Digitized by Google

INDIANA
UNIVERSITY
LIBRARY

Digitized by Google

Literariſches
Handwörterbuch
der
verſtorbenen deutſchen Dichter
und
zur ſchönen Literatur gehörenden
Schriftſteller
in Acht Zeitabſchnitten, von 1137 bis 1824.

Von
Friedrich Raßmann.

Leipzig 1826,
bei Wilhelm Lauffer.

FHD

Digitized by Google

Z 2230
.R22

INDIANA [illegible]

Digitized by Google

Vorwort.

Es mag wohl in der gelehrten Welt zum Glück beinahe ganz vergeſſen ſeyn, daß ich i. J. 1818 einen „Deutſchen Dichternekrolog“ beſorgt habe. Dieſes viel zu eilfertig zuſammengewürfelte Werkchen trug, wie ich bald nachher ſelbſt bemerkte und von bewährten Literatoren darauf hingewieſen wurde, ſo zahlreiche und ſo bedeutende Gebrechen und Mängel an ſich, daß ich gleich Hand anlegte, dieſer Mißgeſtalt in der Folge durch einen, mit größerm Fleiß ausgearbeiteten Nachtrag möglichſt nachzuhelfen. Glücklicherweiſe konnte ich zu dieſem Behuf nicht nur einige, früherhin mir unzugängliche Werke, ſondern auch manches ſchäzbare handſchriftliche Blatt benutzen: und mein Notizenſpeicher füllte ſich immer mehr an. So erwuchs nach und nach das gegenwärtige Handwörterbuch, das als ein völliger Umguß der Vorarbeit, die ihm freilich zur Grundlage diente, betrachtet werden kann. Eine ſehr beträchtliche Menge neuer

Digitized by Google

Artikel ſind jetzt hinzugekommen, viele Daten ergänzt oder berichtigt, und, auf den Rath eines berühmten Gelehrten, des Herrn Bibliothekars Docen, gewiſſe Perioden feſtgeſtellt, wodurch allein ſchon das umgearbeitete Werkchen an größerer Brauchbarkeit gewinnen dürfte.

Beim erſten Zeitabſchnitt (ſeltner ſchon beim zweiten) habe ich mich recht kurz zu faſſen, und namentlich die in den Bibliotheken aufbewahrten alten Handſchriften in der Regel zu übergehen nicht umhin gekonnt. Wer hierüber näher unterrichtet ſeyn will, wird in von der Hagen's und Büſching's „Literariſchem Grundriß" und ähnlichen Werken befriedigende Auskunft finden.

Mein übriges Verfahren brauche ich, umfänglichen Vorreden abhold, hier wohl nicht weiter zu entwickeln.

Münſter, im Auguſt 1825.

F. R.

Digitized by Google

Erſter Zeitabſchnitt.

1137 — 1500.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erſter Zeitabſchnitt.

1137—1500.

Albrecht von Halberſtadt, hielt ſich 1212 beim Landgrafen Hermann zu Thüringen auf deſſen Schloſſe Zechenbach auf. §§. Metamorphoseon libri XV. Verdeutſcht u. ſ. w. i. J. 1210. Gedr. nach der Umarbeit. des G. Wicram von Colmar, Mainz 545. Fol. Frankf. a. M. 581. Fol. Wieder von einem Ungenannten veränd. Frankf. 609. 4. 631. 4. 641. 4. — (Hat, nach von der Hagen, keinen Antheil am Titurel. Vgl. den Art.: Wolfram von Eſchenbach.)

Meiſter Alexander, auch der wilde Alexander, um 1300. §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in C. H. Müller's Samml. deutſch. Ged. aus dem 12., 13. und 14. Jahrh. (2 Bde. Berl. 784—85. gr. 4.)

von Alkmar (Heinrich), ſoll um 1470 Hofmeiſter beim Herzog Renatus von Lothringen geweſen ſeyn. Nach Rollenhagen (im Froſchmäusler), dem auch Gottſched, Tiaden u. A. beiſtimmten, verbarg ſich unter dieſem pſeudonymen Namen Nikol. Baumann. Vgl. deſſ. Artik.

von Ammenhuſen (Konrad), Mönch und Leutprieſter zu Stein am Rhein, um 1337. §§. Das Schachzabelbuch (allegor. Ged. vom Schachſpiel); gedr. unter dem Tit.: Schachzabelſpiel, oder das Buch menſchl. Sitten und der Aemter der Edlen. Augsb. 477. Fol. Mit Holzſchn. 483. Straßb. 483. Fol. Mit Holzſchn.

Herzog von Anhalt, vermuthlich Heinrich der Fette, ſtarb 1267. §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſch. Samml.

von Aſt (Dietmar). §§. Lieder in der Maneſſiſch. Samml.

von Aue, auch Owe, Ouwe (Hartmann), gegen Ende des 12. Jahrh., Zeitgenoß Veldeck's, wahrſcheinlich ein fränkiſcher Ritter. §§. Der arme Heinrich. Erſchien zuerſt in Müller's Samml., dann beſonders von J. G. Büſching, Zür. 810, mit Kpf., und von J. L. K. Grimm, Berl. 815. — Iwain (nicht Twein) und Laudine; ein Ritterroman aus dem Franz. In der Müllerſch. Samml. und beſonders herausg.

Digitized by Google

von Michaeler, mit Anmerk. und Gloſſar, 2 Bde. Wien 786—87. — Minnelieder in der Maneſſiſch. Samml.

von Augheim, oder Dughein (Brunwart). §§. Lieder in der Maneſſiſch. Samml.

Baumann (Nikolaus [als Pſeudonym Heinrich von Alkmar]), geb. 1450 zu Emden, war Dr. der Rechte und Rath des Herzogs Magnus von Jülich, fiel bei demſelben in Ungnade, und ſtarb 1526 als Sekretär des Herzogs von Meklenburg und Profeſſor der Rechte zu Roſtock. §§ Reyneke de Voß. Lüb. 498. 4. Roſt. 539. 48. Frankf. 562. 72. 75. Roſt. 592. Hamb. 604. 60. 66. Wolfenb. 711. (von F. A. v. Hackmann.) Lpz. 752. Eutin 797. (von Bredow). Ueberſetz. ins Hochdeutſche: Ffk. 545. Fol. (von Beuther). 56. 79. 90. 602. 17. Roſt. 650. Lpz. 752. 4. (von Gottſched.) Reineke Fuchs; in 12 Geſ. von Göthe (in Hexametern). Berl. 794. von Soltau (in Knittelverſ.) Eb. 803. N. A Braunſchw. 823. Mit 1 Kpf. Freie Umarbeitungen: Ritter Reinek von Waldburg; eine Geſch. aus den Zeiten des Fauſtrechts. 2 Bde. Dresd. u. Lpz. 791. Reineke Fuchs am Ende des philoſophiſchen Jahrhund. Jtzehoe u. Crempe 797. — Ins Lat. wurde das Gedicht überſ. von Hartm. Schopper. Ffk. a. M. 567. — Fortgeſetzt ward es von F. H. Sparre (d. i. K. F. Renner) durch das Ged.: Hennynk de Han. 4. und nachher in deſſ. Samml. deutſch. Gedichte und Fabeln. Bremen 752. N. A. des Ged. von Nikol. Meyer. Ebend. 813. Mit Kpf.

Biterolf, oder Peter Olp, aus Eiſenach, ein Ritter und Hofbedienter des Thüring. Landgrafen Hermann. War mit beim Kriege auf der Wartburg *) §§. Man legt ihm ein epiſch. Gedicht von einem Grafen von Henneberg bei. Proben in Goldasti Paraenetic. vet. P. I.

*) Dieſes Dichterturnier fand i. J. 1206 beim oben genannten Landgrafen zwiſchen Veldeck, Eſchenbach, Oſterdingen, Walter von der Vogelweide, Reinmar d. A. und Bieterolf ſtatt. Die Hauptkämpfer waren Eſchenbach und Oſterdingen, von denen dieſer ſeinen Beſchützer, den Herzog Leopold von Oeſterreich, und Jener, mit den Uebrigen, den Landgrafen Hermann pries Der Beſiegte ſollte gehenkt werden, welches wahrſcheinlich allegoriſch zu verſtehen war. Der Eintritt der ſchönen Landgräfin Sophia brachte Oſterdingen aus der Faſſung und entriß ihm den faſt ſchon entſchiedenen Sieg. Er berief ſich aber auf Klingſor's Entſcheidung, und dieſer wurde aus Ungarn auf die Wartburg beſchieden. Er fand ſich im folgenden Jahre ein, der Wettkampf wurde in Gegenwart der Familie des Landgrafen erneuert, und der Siegespreis von Klingſor dem Oſterdingen zuerkannt. Die beiden Nebenbuhler verſöhnten ſich darauf. — Gedr. in der Maneſſiſch. Samml.

Boner, oder Bonerius, lebte wahrſcheinlich in der Mitte des 13. Jahrh., war aus der Schweiz gebürtig, und, allem Vermuthen nach, ein Kloſtergeiſtlicher. §§. *Fabeln. Bamb. 461. — *Fabeln aus den Zeiten der Minneſänger; herausgeg. von Bodmer und Breitinger. Zürich 757. — Edelſtein in hundert Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen, herausg. von J. J. Eſchenburg. Berl. 810. — Der Edelſtein, gedichtet von Bonerius; aus Handſchriften berichtiget und mit einem Wörterbuche verſehen von G. F. Benecke. Eb. 816.

Boppo, ein Zeitgenoß des Konrad von Würzburg. §§. Moraliſche Lieder in der Maneſſiſchen Sammlung, z. B. Lob der Wohlthätigkeit.

Graf von Bottelaube, oder Bodeleube (Otto), hieß eigentlich Graf Otto IV. von Henneberg, und nannte ſich nach ſeinem Schloſſe Bodenlaube. Er ſtarb 1254 als Proviſor des von ihm geſtifteten Nonnenkloſters Frauenrode. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Herzog von Brabant (Johans), der jüngere Sohn Heinrichs III., ſtarb 1294. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Brant, auch Titio genannt (Sebaſtian), geb. 1458 zu Strasburg, war Dr. und Profeſſor der Rechte zu Baſel, und ſtarb 1520 als Kanzler in ſeiner Vaterſtadt. §§. Das Narrenſchiff. Baſel 494. 4. Dann unter dem Titel: Dos nue ſchiff von Narragonia. Strasb. 494. Nürnb. 494. Baſ. 495. Augsb. 495. 98. — Baſ. 499. 506. 7. 8. 12. Roſt. 519. Strasb. 545. (verſtümmelt) 49. Frankf. a. M. 560. 67. Zür. 563. Strasb. 564. Frkf. 625. (moderniſirt.) Ins Lat. frei überſ. von Jan. Locher, Strasb. 497. 98. und von Jod. Badius, Baſel 507. — Geiler von Kayſersberg hielt Predigten darüber. Vergl. deſſ. Art. — Gab umgearbeitet den Freidank heraus. Strasb. 508. 4.

von Brennenberg (Reinmann). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Der Büheler, lebte um 1400. §§. Gedicht von einer Königstochter von Frankreich. Strasb. 500. Fol. Mit Holzſchn. 508.

Celtes, eigentlich Meißel (Konrad), mit dem Beinamen Protucius, geb. am 1. Febr. 1459 zu Wupfeld bei Schweinfurt, geſt. am 4. Febr. 1508 als Profeſſor der Dichtkunſt und Kaiſ. Bibliothekar zu Wien. Ob er gleich nur in lat. Sprache dichtete (Strasb. 513. 4.), ſo wird er doch hier mit aufgeführt, weil er der erſte gekrönte deutſche Dichter war (1487).

Digitized by Google

Damen (Hermann), um 1300. §§. Lieder in der Müllerſchen Samml.

Enenkl (Johann), auch Jans der Enenchel (Enkel), geb. 1190 zu Wien, war um 1250 Domherr daſelbſt. §§. Fürſtenbuch von Oeſterreich und Beyrland. (Eine gereimte Chronik) Linz 618. 740. — Von ſeiner handſchriftl. Univerſalchronik theilte M. Faus eine Probe mit. Neresheim 793.

Erkenbold, unbekannt. §§. Peter von Staufenberg und die Meerfei. Ueberarb. (vielleicht von Joh. Fiſchart) Straßb. 588. 89. Magdeb. (O. J.) Straßb. 598.

von Eſchenbach (Ulrich), blühte am Ende oder zu Anfang des 14. Jahrh. §§. Vf. einer gereimten Geſchichte Alexanders des Großen, in 11 Büch., woraus Adelung in ſeinem Magazin (Bd. 1. u. 2.) Stellen mittheilt.

von Eſchenbach, oder Eſchilbach (Wolfram), ein irrender Ritter aus Franken, lebte im letzten Viertel des 12. bis zur Mitte des 13. Jahrh. War mit beim Kriege auf der Wartburg. §§. Otnit, Hug- und Wolf-Dietrich. Stellen in Schilteri Thesaur. T. III. Adelung's Magazin, Bd. 1. u. ſ. w. Den Otnit gab F. J. Mone heraus, Berl. 821. — Tſchionadulander, oder von Titurel oder den Pflegern des Grabes, nach Kyot (oder Gujot) von Provence. (O. O.) 477. gr. 4. (Vgl. den Art.: Albrecht von Halberſtadt.) — Parcival, nach Kyot von Provence. (O. O.) 477. Fol. (zuſammen mit dem Titurel.) Dann in der Müllerſchen Samml. Bd. 1. Auch bearbeitet (hexametriſch) von Bodmer. Zürich 753. 4. — Lohengrin. Proben in Adelung's Mag. Bd. 1. u. 2. Ausg. nach der Abſchr. des Vatikan. Mſkpts. von F. Glöckle; herausgeg. von J. Görres. Heidelb. 813. — Frühere: Wilhelm der Heilige von Oranſe. (Der mittlere Theil: Der Kampf von Oranſe, gewöhnlich der Markgraf von Narbonne genannt, iſt von ihm, die frühere und ſpätere Geſchichte aber von Ulrich von Türheim.) Ausg. von Casparſon. 2 Thle. Caſſel 781—84. 4. Bearb. (in Hexamet.) von Bodmer: Wilhelm von Oranſe. Zürich 774. — Wohl fälſchlich wird ihm der trojaniſche Krieg zugeſchrieben. — Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Eyb (Albrecht), Dr. der Rechte, Archidiakon zu Würzburg, Domherr zu Bamberg und Eichſtädt, und Kämmerling des Pabſtes Pius II., ſtarb 1485. §§. Zwo Comedien des ſynn reichen poeten Plauti nämlich in Menechmo vñ Bachide. Nachuolgent ain Comedie Vgolini Philegenia genannt; ge-

teutwtſcht. Augsb. 518. 4. (Auch in ſeinem Spiegel der Sitten. Eb. 511.)

Faulfiſch (Peter [als Pſeudonym Peter von Dresden]), geb. 14.. zu Dresden (nach Andern, zu Tauskow ob der Miß), ſoll 1440 zu Zwickau als Rektor geſtorben ſeyn. §§. Vf. lat.-deutſcher Kirchenlieder, z. B. In dulci jubilo u. ſ. w.

Flecke (Konrad), im Anfang des 13. Jahrh. §§. Das lobenliche buoche von Floren und von Blantſcheflur (auch Flos und Blankflos), nach Ruprecht von Orbent oder Rupert von Orlanndt; in Müller's Samml. Bd. 2. Eine kürzere Bearbeit. von einem Ungenannten, in Niederdeutſch. Mundart, bei Bruns. In deutſcher Proſa von Kaſpar Hochfeder. Metz 499. 500. Fol. Mit Holzſchn. N. A. dieſes Gedichts von Sophie von Knorring, mit einer Vorr. von A. W. von Schlegel. Berl. 822.

Folz, oder Volz (Hans), geb. 1475 zu Nürnberg, Barbier und Meiſterſänger, jüngerer Zeitgenoß des Hans Roſenplüt. §§. Ein teutſch worhaftig poetiſch yſtori von wannen das heylich römiſch reiche ſeinen vrſprung erſtlich hab, vnd wie es darnach in deutſche lant kumen ſey. Nürnb. 480. 4. — Faſtnachtsſpiele; Schwänke; Priameln.

Maiſter Freidank, oder Frygedank, vermuthlich ein pſeudonymer Minneſinger des 13. Jahrh. §§. Beſcheidenheit (ein Spruchged. in 4138 Verſ.) Umarbeitung (von Sebaſtian Brant) Straſb. 508. 4. Mit Holzſchn. Augsb. 513. 4. N. H. Worms 539. Fol. (Eine Ueberarbeitung der Brantſch. von Sebaſt. Wagner.) Frankf. a. M. 567. 8. Magdeb. 583. 8. Dann in der Müllerſchen Samml.

Geiler von Kaiſersberg (Johann), geb. am 16. März 1445 zu Schafhauſen, geſt. am 10. März 1510 als Dr. der Theologie und Prediger zu Straſsburg. §§. Seine von ſeinem Schüler Jak. Other 1510 in lat. Sprache herausgegebenen (110) Predigten über Seb. Brant's Narrenſchiff wurden ins Deutſche überſetzt von Joh. Pauli, Strasb. 520, dann von Higniger von Tauber Königshofen unter dem Titel: Weltſpiegel, Baſel 574.

von Gliers. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Gottfried von Straßburg, blühte um 1232. §§. Triſtan und Iſot, ein Ritterroman nach Thomas von Britannien. 1ſter Th. (der 2te wurde nach G—s Tode von Heinrich v. Friberg [oder Friedberg]) fortgeſetzt. In Müller's Samml. Bd. 2. Proſ. bearb. Augsb. 498. Fol. Nürnb. 664.

Digitized by Google

8. — Lieder (worunter auch moraliſche) in der Maneſſiſchen Samml.

von Gravenberg (Wirin), lebte im Anfang des 13. Jahrhund. §§. Wigolais oder der Ritter von dem Rade (ein Ritterroman). Proben bei Müller u. A. Prof. Bearbeitung Strasb. 519. Frankf. 564. 86., wiederholt in der Bibl. der Romane. Bd. 2. Umgearbeitet von einem Juden, Witzenhauſen, in jüdiſch-deutſcher Sprache und Verſen, in J. C. Wagenſeil's Belehrung der jüdiſch-deutſchen Red- und Schreibart. Königsb. 699. 4. Neueſte Ausg. dieſes Rom. von G. F. Benecke. Berl. 819.

von Gutenberg (Ulrich), um 1256. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Meiſter Hadloub, oder Hadlaub (Johann), ein Zürcher Meiſterſänger, lebte um 1300, und war ein Freund des Rüdiger von Maneſſe. §§. Viele Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Hagen (Gottfried), lebte um 1270. §§. Chronik von den Händeln der Stadt Köln mit dem Erzbiſchofe.

von Hamle (Kriſtan, d. i. Chriſtian). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Graf von Hardeck, oder der Hardegger, um 1250. §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Kaiſer Heinrich, vermuthlich Heinrich VI., † 1197. §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Markgraf Heinrich von Meißen (Henricus illustris), ein Zeitgenoß des Walther von der Vogelweide, † 1288. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Herzog Heinrich von Preſſela (Breslau), regierte unter dem Namen Heinrich IV. als Herzog von Breslau von 1266—1299. §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Heinrich von Meißen, ein Meiſterſänger, erhielt den Namen Frownlob (Frauenlob), weil er die Frauen beſang, und ſtarb 1317 als Dr. der Theologie und Domherr zu Mainz. Der Sage nach, trugen Frauen ihn zu Grabe und begoſſen ſeine Gruft mit Wein. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml. und im Jenaiſchen Meiſtergeſangbuche.

Helbling (Siegfried), vor 1308. §§. Der junge Lucidarius. Stellen in Docen's und v. d. Hagen's Muſ.

von Hohenfels (Burkard). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Digitized by Google

Graf von Honberg (Werner), ſtammte aus Baſel, und ſtarb 1323. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Horneck (Ottokar), aus Steiermark, lebte von 1270 — 1330, und ſtand in Dienſten des Grafen Otto von Lichtenſtein. §§. Oeſterreichiſche Chronik, 2 Thle., abgedr. in H. Petz's scriptor. rer. Austriacar. T. III. und ſtückweiſe in Eckard's Corp. hist. med. aevi, T. II. und in Wiedeburg's ausführl. Nachr. von einigen alten deutſch. poet. Manuſcripten aus dem 13. und 14. Jahrh.

Hugo von Trymberg, geb. im Würzburgiſch. Dorfe Trymberg, war ſeit 1260 Schullehrer oder, nach Andern, Vorſteher einer Meiſterſängerſchule in der Bambergiſchen Vorſtadt Teurſtadt, und ſtarb 1309. §§. *Der Renner. Ein ſchön und nützlich Buch, darinnen angezeygt wirdt, eynem gegklichen welcher wirden, weſens oder Standts er ſey, ſo wol geiſtliches, als des unterſten des weltlichen Regiments, darauß er ſein Leben zu beſſern, und ſeinem Ampt nach gebüre deſſelben, außzuwarten und nachzukommen zu erlernen hat, mit viel ſchönen ſprüchen der heyl. ſchrift, alter Phyloſophen, und Poeten weiſen reden, auch ſeinen gleichnüſſen, und beiſpielen gezieret. Frankf. a. M. 549. Fol. (Bearb. von Seb. Brant.)

von Huſen (Friedrich). §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

Johann von Würzburg, lebte um 1314. §§. Herzog Wilhelm von Oeſtreich. Proſ. bearb. Augsb. 481. Fol. M. Holzſchn.

von Johannsdorf, wohnte einem Kreuzzuge bei. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Der Kanzler, iſt, wie Adelung vermuthet, Heinrich von Klingenberg, welcher Kaiſer Rudolphs Kanzler und 1293 Biſchof zu Koſtnitz wurde. §§. Viele Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Graf von Kirchberg, oder Kilchberg (Konrad). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Klingen (Walther), ſtiftete 1251 nebſt ſeinem Bruder Ulrich das Johanniterhaus zu Klingenau. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Klingſohr, auch Klingſor (Nikolaus), gewöhnlich mit dem Beiſatze: von Ungerland; lebte lange in Siebenbürgen und genoß als Dichter und Aſtrolog einen Jahrgehalt vom Könige von Ungarn, Andreas II. War beim Kriege auf der Wartburg Schiedsrichter. (Vgl. den Art.: Biterolf.) §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Digitized by Google

König Konrad der Junge, ohne Zweifel der 1268 hingerichtete Konradin von Schwaben. §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Konrad von Würzburg, lebte gegen Ende des 13. Jahrh., und wird für den letzten Minneſänger gehalten. §§. Der Trojaniſche Krieg; ein Ritterroman, nach einer wälſchen Bearbeit. des Dares Phrygius; gedruckt, der Hälfte nach, in der Müllerſchen Samml. — Engelhart und Edeltrut; ein epiſch. Ged. Fkf. a. M. 573. Mit Holzſchn. — Die goldene Schmiede; ein Lobged. auf die Jungfrau Maria. — Erzählungen. — Lieder in der Maneſſiſchen Samml. — Wird für den Vf. gehalten von: Eggen Uzfart (Ausfahrt, Abreiſe, Tod). Augsb. 494. Mit Holzſchn. — (Galt fälſchlich für den Vf. des Nibelungenliedes.)

von Kürenberg. §§. Ein Lied in der Maneſſiſchen Samml.

Schenk von Landeck, oder Landegge (Konrad), um 1276, nicht Eine Perſon mit Konrad Flecke. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Leine (Elias). §§. Sieben Strophen in der Müllerſchen Samml.

Graf von Leiningen (Friedrich), um 1289. §§. Ein Lied in der Maneſſiſchen Samml.

von Lichtenſtein (Ulrich), aus einer Steiermärkiſchen freiherrl. Familie, lebte um 1246. §§. Frauendienſt, oder Geſchichte und Lieder des Ritters und Sängers u. ſ. w., von ihm ſelbſt beſchrieben; nach einer altdeutſchen Handſchrift bearbeitet von L. Tieck Stuttg. u. Tüb. 812. — Viele, auch dem eben angeführten Werke eingeflochtene Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Burggraf von Lünz, oder Liunz, auch Lienz, aus Tyrol. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Maneſſe (Rüdiger), war Ritter und Rathsherr zu Zürich, wo er 1336 die Zunft- und Bürgerfreiheit begründete. §§. Fertigte (mit ſeinem Sohn, einem Kanonikus) eine Sammlung von 140 Minneſängern an, die Bodmer und Breitinger, aus der Handſchr. der Kön. Bibliothek zu Paris, herausgaben, 2 Thle. Zürich 758—59. 4. Dieſe Ausgabe ward ergänzt und berichtigt von G. F. Benecke in deſſen Beiträgen zur Kenntniß der altdeutſchen Sprache u. Literatur, Bd. 1. Th. 1. Gött. 810; und von G. W. Raßmann in Docen's und v. d. Hagen's Muſeum, Bd. 1. Bearbeitet wurden die Minnelieder von L. Tieck: Minnelieder aus dem Schwäb.

Digitized by Google

Zeitalter. Berlin 803. Einzelne Bearbeitungen von S. G. Lange (in deſſen Samml. gelehrter und freundſchaftl. Briefe), Gleim (in deſſ. Ged. nach den Minneſängern), J. N. Götz (in deſſ. Ged.), Klamer Schmidt (im Alman. der deutſch. Muſ.), Gräter (in Bragur und in Braga und Hermode), Conz (in Braga), J. G. Hermes (ebend.), v d. Hagen (in der Eunomia), Haug (in deſſen Epigramm. u. vermiſcht. Ged.), v. Münchhauſen (in der Zeit. f. d. eleg. Welt und im Freimüth.) u. m. A.

Der Marner, hieß auch Konrad, Schüler des Walther von der Vogelweide. §§. Viele Lieder (worunter auch geiſtliche) in der Maneſſiſchen Samml.

von Metze (Walther), um 1245. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml. — In franzöſ. Sprache ſchrieb er ein moral. Ged.: Mappemonde.

Der ältere Meißner (der alt Miſner) aus Meißen, ein Zeitgenoß Konrads von Würzburg. §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

Der jüngere Meißner (der jung Miſner), vielleicht des ältern Sohn. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Morunge (Heinrich). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Müglin, oder Muglein (Heinrich), um 1369 Prager Dr. der Theologie und Meiſterſänger. §§. Lieder in v. d. Hagen's und Docen's Muſ.

Muscablüt, ein Meiſterſänger gegen 1400. §§. Lieder. (Stehn verzeichnet in Mylii Luſtgarten, überſetzt von Lycoſthenes Pſellionorus. Straſsb. 621. Kap. 17.)

von der Neuenſtadt (Heinrich), ein Wiener Arzt um 1400. §§. Bearbeitete nach dem Franz. den Roman: Apollonius von Tyrlandt. Proben in Reichardt's Buch der Liebe, in der Rom.-Bibliothek, und in Docen's Muſ. Proſaiſch bearb. Augsb. 471. Fol. 76. 4. 80. 4. Ulm 95. 4. 99. 4. (D. D. 556. 8. Mit Holzſchn.) — Alanus, oder von der Zukunft des Herrn. Stellen bei Adelung, Bd. 1 u. 2.

von Nifen (Gottfried), lebte um 1240. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml. und in Docen's und v. d. Hagen's Muſ.

Nithart Fuchs, oder Neidhart der Bauernfeind, ein Franke und Meiſterſänger, war um 1290 luſtiger Rath beim Herzog zu Steiermark, Otto dem Fröhlichen. Sein Grabmal in der Stephanskirche zu Wien iſt noch vorhanden. §§. Von

ſeinem Gedicht: Schwänke mit den Bauern, iſt einige Spur übrig in Hans Sachſens Faſtnachtsſpiel: Der Neydhart mit dem Feyhel (Veilchen). Bd. 4.

von Oſterdingen (Heinrich), aus Eiſenach, im 12. und 13. Jahrh., verlebte ſeine Jugend in Oeſterreich am Hofe Herzog Leopolds VII. und war nachher mit beim Kriege auf der Wartburg. §§. (Höchſt wahrſcheinlich) Die Nibelungen, Chriemhilden Rache und die Klage; 3, ein Ganzes ausmachende, epiſche Gedichte. Bodmer ließ zuerſt die beiden letzten, Zürich 757. abdrucken, worauf Müller in ſeiner Samml (Bd. 1.) das ganze Gedicht herausgab. Eine kritiſche Ausg. beſorgte F. H. von der Hagen, Berl. 810. 2te A. aus der St. Gallener Handſchr. 816. Dann Zeune, ebend. 816. (Beide mit einem Gloſſar.) Bearb. von v. d. Hagen (Berl. 807. Lpz. 816.), v. Hinsberg (Münch. 813.), Zeune (Berl. 814, in Proſa), Büſching (Altenb. u. Lpz. 815.), F. R. Herrmann (Lpz. 819.) und Joh. Wilh. Müller: Chriemhildens Rache; Trauerſp. in 3 Abth. mit dem Chore. Heidelb. 822. — Viele Erläuterungsſchriften. — Wahrſcheinlich in neuer Bearbeitung: Das Heldenbuch (Sagen von Otnit, Hug- und Wolf-Dietrich [dieſe wohl von Wolfr. von Eſchenbach]; der gehörnte Siegfried; das Roſengartenlied). Straßb. 509. Fol. Mit Holzſchn. Fkf. a. M. 545. Fol. 60. 79. 90. N. A. von v. d. Hagen und A. Primiſſer, 2 Bde. Berl. 820—821. 4.

Markgraf Otto von Brandenburg mit dem Pfeile, regierte von 1260–1308. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Puchsbaum, ein Meiſterſänger um 1420. §§. Der Pſalter Mariä, d. h. Paſſionslieder. Erf. 493. 4.

Püterich von Reicherzhauſen (Jakob), ein Bair. Ritter des 15. Jahrh. §§. Schrieb i. J. 1462 an die verwittw. Erzherzogin von Oeſtreich, Mathildis, einen Ehrenbrief in 148 gereimten Strophen, worin er unter andern ein langes Verzeichniß von Ritterbüchern mittheilt. Vgl. J. Püterich von Reicherzhauſen; ein kleiner Beitr. zur Geſch. der deutſchen Dichtkunſt im Schwäbiſchen Zeitalter, von J. C. Adelung. Lpz. 788. 4.

von Queinfurt (Konrad), war Pfarrer zu Steinbach am Queiß, und ſtarb 1382 zu Löwenberg in Schleſien. §§. Vf. eines ſehr alten kathol. Kirchenliedes: Der Lenz, in Greg. Corneri kathol. Geſangb. Wien 631.

Marſchall von Raprechtsweil (Albrecht). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Digitized by Google

Regenbogen (Barthold), um 1300, war ein Schmied zu Mainz, nachher ein Meiſterſänger. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Reinbot von Doren, Hofpoet des Herzogs Otto von Baiern, um die Mitte des 13. Jahrh. §§. Der heil. Georg (6099 Verſe). Proben in Gottſched's Bücherſaal, Bd. 8. (von J Möſer, welcher die Handſchr. beſaß und das Ganze herauszugeben Willens war).

Reinmar der Alte, aus einer adlichen Familie am Rhein, blühte im Anfang des 13. Jahrh., und lebte am Hofe des Herzogs Leopold VII. von Oeſtreich, deſſen Kreuzzuge nach Paläſtina er 1217 beiwohnte. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Reinmar der Videler, auch Vidiller (Fideler), ein Muſiker. §§. Ein Gedicht in der Vatikaniſchen Liederſamml., das in der Maneſſiſchen nur unvollſtändig vorkommt.

Reimar (oder Reinmar) von Zweter, vermuthlich ein Sohn Reimars des Alten, auf deſſen Schloſſe am Rhein er geboren wurde, und nachher in Oeſtreich und am Hofe des Böhmiſchen Königs Ottokar (noch 1231) lebte. §§. Viele Lieder (worunter auch geiſtliche) in der Maneſſiſchen Samml.; auch einige in der Vatikaniſchen.

Burggraf von Rietenburg. §§. Drei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Rinach (Heſſo). §§. Zwei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Ringenberg (Johann), ein Freund des Boner, ſtammte aus einer freiherrlichen Familie in der Schweiz. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Roſenblüt, auch Roſenplüt (Hans), der Schnepperer (oder Schwepper, d. i. Schwätzer, Spaßmacher) genannt, geb. 1430 zu Nürnberg, geſt. 1460, war Meiſterſänger und Wappenmaler. §§. Schrieb die erſten Faſtnachtsſpiele; die Feier des Sieges der Nürnberger bei Hempach; Erzählungen und Schwänke, z. B. der König im Bad. (Vgl. Gottſched's nöthig. Vorrath, deutſch. Muſeum, Canzler's und Meißner's Quartalſchr. u. ſ. w.)

Rote, oder Rode (Johann), ein Eiſenachiſcher Mönch, der bis 1440 lebte. §§. Leben der heil. Eliſabeth; in Menkenii script. rer. germ. T. II. und der hier fehlende Prolog in Bragur, Bd. 6. — Ged. von der Keuſchheit; Auszüge in Adelung's Magaz. Bd. 2.

Digitized by Google

von Rothenburg (Rudolph). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Rubin, oder Robyn. §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

Rudolph, Dienſtmann zu Montfort, aus dem letzten Viertel des 13. Jahrh. §§. Barlaam und Joſaphat, ein epiſch. Ged. Stellen in Gottſched's krit. Beitr. Th. 7. und deſſ. Chriemhilden Rache. Proſ. bearb. (Augsb. 470.) Fol. Mit Holzſchn. Nachher (O. O.) 477. Fol. Mit Holzſchn. — Wilhelm von Brabant; ein Rittergeb. nach dem Franz. Auszüge in Casparſon's Vorr. zum 1. Th. des Wilhelm von Oranſe, im Bragur, Th. 4., und Docen's Muſ. Th. 1.

von Rugge (Heinrich). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Meiſter Rümeland oder Rümsland, aus Schwaben. §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

von Sachſenheim (Hermann), ſtarb 1458. §§. Die Mörin (ein allegor. Gedicht von der Minne, oder vielmehr von der Rechtspflege). Straſb. 512. Fol. Mit Holzſchn. Worms 535. Fol. 38. Fol. Mit Holzſchn. 39. Fol. Frankf. 15.. Fol. Ein Auszug von Reichard, in der Rom.-Bibl. Bd. 7. Dramat. bearb. von H. Sachs, Th. 4. — Der goldne Tempel; Ged. auf die heil. Jungfrau. Stellen in Docen's und v. d. Hagen's Muſ. Bd. 1.

Bruder von Sax (Eberhard), ein Predier. §§. Lobgedicht auf die Jungfrau Maria, in der Maneſſiſchen Samml.

von Sax (Heinrich), um 1254. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Schernberk (Theodoricus), ein Meßpfaffe aus einer gewiſſen deutſchen Reichsſtadt um 1480. §§. *Apotheosis Johannis VIII. Pontificis Romani. Ein ſchön Spiel von Fraw Jutten, welche Bapſt zu Rom geweſen, und aus ihrem Bäpſtlichen Scrinio Pectoris, auf dem Stuel zu Rhom, ein Kindlein zeuget u. ſ. w. (Herausg. von Hier. Tileſius.) Eisleben 565. Wiederh. in Gottſched's nöth. Vorrath, Bd. 2.

von Schonebeke (Brün), um 1276. §§. Rhapſodiſche Paraphraſe des hohen Liedes und der folgenden Salomoniſchen Bücher. Proben von Fülleborn, in Bragur. Bd. 2.

von Sevelingen (Milon). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Seven (Lütolt, d. i. Leopold). §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Digitized by Google

Meiſter Sigeher, um 1300. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml., vorzüglich ſein Loblied auf die Jungfrau Maria.

von Singenberg (Ulrich), ein Schüler Walthers von der Vogelweide, um 1245 Truchſeß des Kloſters St. Gallen. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Meiſter von Sonnenburg, oder Sunnenburg (Friedrich), lebte um 1300, machte viele Reiſen und hielt ſich vorzüglich in Baiern auf. §§. Viele Lieder in der Maneſſiſchen und Müllerſchen Samml.

Spervogil. §§. Lieder in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

Steinmar, um 1276. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Steinwert (Johann), auch Johann von Soeſt genannt, ein wandernder Sänger, geb. 1448 zu Unna, geſt. am 11. Mai 1506 als Stadtarzt zu Frankfurt a. M. §§. Ein Spruchgedicht zu Lob und eer der Statt Franckfortt, 1501; ſteht in Fichard's Frankf. Archiv für ältere deutſche Literatur und Geſchichte, Bd. 1., wo auch ſeine Selbſtbiographie vorkommt.

vom Steyn (Marquart), Ritter und Landvogt zu Montpelliart. §§. Der Ritter vom Turn von Exempeln der gotsforcht vnd erberkeit. (Nach dem Franz. des Gottfried de Tour Landri). Baſel 493. Fol. Augsb. 498. F. Baſ. 513. F. Straßb. 519. 4.

Meiſter Stolle, der Jüngere, blühte 1256—80. §§. S. die Müllerſche Samml. Bd. 2.

von Strettlingen (Heinrich), aus dem Aargau, um 1254. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Der Strichere, oder der Stricker (d. i. Schreiber, Verfaſſer, Bearbeiter), um die Mitte des 13. Jahrh. §§. Vf. (nicht Gottfried von Hohenlohe) des Daniel von Blumenthal, wovon ein Bruchſtück in Nyerup Symb. ſteht. — Bearbeitete den Heldenroman: Karl der Große; in Schilteri Thesaur. T. II. — Moraliſche Erzählungen, in Docen's Misc.

Der Suchenwirth (Peter), ein Oeſtreichſcher Meiſterſänger um 1414. §§. Proben ſeines Lobſpruchs auf die Liebe in Gottſched's Bücherſaal, Bd. 6. — Auch Vf. eines Gedichts von fünf Fürſten.

Süßkind der Jude von Trimberg, vermuthlich ein Mediziner. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Swanegoei (Hiltbolt). §§. Lieder in der Maneſſ. Sml.

Digitized by Google

Der Tanhuſer, oder Thaynhäuſer, aus dem Freiherrl. Geſchlechte von Thannhäuſer in Salzburg und Baiern, lebte um 1265, that viele Reiſen, und wohnte vermuthlich auch einem Kreuzzuge nach Paläſtina bei. §§. Gedichte in der Maneſſiſchen und in der Müllerſchen Samml.

Tauler (Johann), aus Köln, nach Andern, aus Straßburg gebürtig, ſtarb am 16. Juni 1361 als Dominikaner zu Straßburg. §§. Mit Uebergehung ſeiner Predigten, wird hier ein Lied: Zweifel menſchl. Klugheit, aus ſeiner Nachfolge des armen Lebens Chriſti (Frankf. 621.) bemerkt, das in des Knaben Wunderhorn (Bd. 2.) wieder abgedruckt worden.

Teychner (Heinrich), aus dem 14. Jahrh. §§. Drei Spruchgedichte (Liber sapientiae; Von unſer frawen emphenknüz; Ein ſchöne hiſtory von ainer edlen Kaiſerinn). S. Docen's Misc. Bd. 2.

Thomaſin von Zirkele (Zerklere), auch von Ferrara und von Clár, wie auch Der Wälſche Gaſt, aus dem Friaul, blühte um 1215. §§. * Der Wälſche Gaſt, oder Sittenſprüche von Ferrara (10 Thle.) Stellen in Eſchenburg's Denkm. u. ſ. w.

von Thürheim, oder Türkheim (Ulrich), Zeitgenoß des Wolfr. von Eſchenbach, lebte noch um die Mitte des 13. Jahrhund. §§. Vf. des Markgraf Wilhelm von Oranſe, und des ſtarken Rennewart, als des 1. und 3. Theils der Ritterepopöe: Wilhelm der Heilige von Oranſe. Vgl. den Art.: Wolfr. von Eſchenbach.

Graf von Toggenburg (Kraft), ein Sohn des Grafen Diethelm, ſtarb 1270. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Tüfen (Werner). §§. Lieder in der Maneſſiſch. Samml.

von Veldeck, oder Veldegk, auch Veldig (Heinrich), ein Niederdeutſcher, blühte 1180 – 1207, und wohnte dem Kriege auf der Wartburg bei. §§. Die Eneidt, Umarbeit. der Franz. Aeneide des Chretien de Troyes, gedruckt in der Müllerſchen Samml. Bd. 1. — Herzog Ernſt aus Baiern; gedr. in v. d. Hagen's und Docen's Samml. — Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Vintler (Johann), lebte um 1411. §§. Das Buch der Tugent. Augsb. (486.) Kl. Fol.

von der Vogelweide (Walther), aus einer adelichen Familie auf dem Schloſſe Vogelweide im obern Thurgau, lebte bis um die Mitte des 13. Jahrh., wanderte von einem Hofe zum andern, und genoß beſonders die Gunſt Leopolds von Oeſtreich, des

Glorwürdigen. War mit beim Kriege auf der Wartburg. §§. Viele Lieder (worunter auch religiöſe) in der Maneſſiſchen Samml. — — (Vergl. die Schrift von L. Uhland über ihn. Stuttg. 822.)

von dem Vorſte (Günther). §§. Lieder, worunter auch eine Romanze, in der Maneſſiſchen Samml.

von Wart (Jakob), um 1245, wahrſcheinlich der Vater oder Großvater des Rudolph von Wart, welcher 1308 den König Albrecht ermorden half. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Weber (Veit), aus Freiburg im Breisgau, blühte um 1476. §§. Seine Kriegslieder ſtehen in Diebold Schilling's Beſchreibung der Burgundiſchen Kriegen und einicher anderer in der Schweitz und ſonderlich in Bern um ſelbige Zeit vorgefallener merkwürdiger Begebenheiten, Bern 543. Beſonders herausg. von Heinr. Schreiber unter dem Titel: Kriegs- und Siegeslieder aus dem 15. Jahrh., von Veit Weber; mit den nöth. Erläut. verſehen. Freiburg 819.

Weber (Wilhelm), war Spruchſprecher (Stegreifdichter) zu Nürnberg. (Vgl. J. C. Wagenſeil von der Meiſterſinger holdſeligen Kunſt Anfang, Fortübung, Nutzbarkeiten und Lehrſätzen u. ſ. w. Altd. 697. 4. und Flögel's Geſchichte der Kom. Lit. Bd. 1.)

Weigand oder Wigand von Theben (oder, nach Luther, Vincentius), genannt der Pfaff von Kalenberg, noch gleichzeitig mit Nithart an Herzog Otto's Hofe, ſtarb um 1350. §§. Schwänke. Schon frühere unbekannte Drücke. (O. O.) 582. Frankf. a. d. O. 96. Augsb. 602. (O. O.) 13. (O. O.) 20. (Zuſammen mit Peter Leu; Proben in Flögel's Geſch. der Hofnarren.) Erneut in v. d. Hagen's Narrenbuche.

König Wenzel von Böhmen, geb. 1206, Vater Ottokar's, geſt. 1253 auf ſeinem Luſtſchloſſe Beraun. §§. Drei Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

von Werbenwag (Hug), lebte in Schwaben um 1250. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Wernher der Pfaff, ein Mönch um 1157, der einem Kreuzzuge beiwohnte und ein ſehr hohes Alter erreichte. §§. Gedicht zur Ehre der Jungfrau Maria; herausgeg. mit Worterklärung von F. W. Oetter. Nürnb. und Altd. 802. Mit Kpf. — Fälſchlich wird ihm von Adelung das Leben der heil. Veronika beigelegt.

von Wildonia. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Winli. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml.

Der Winsbeke und die Winsbekin, vermuthlich erdichtete Perſonen, am Ende des 12. Jahrh. §§. Lehren an den Sohn und die Tochter. Zuerſt in Goldasti Paraenet. vet. T. I. Dann in Schilteri Thesaur. T. II. und in der Maneſſiſchen Samml. — Der Winsbeke allein in Bragur, Bd. 2.; die Winsbekin, mit metr. Ueberſ. und Spracherklär. von T. H. Sparre (Renner). Bremen 760. 4.

Schenk von Winterſtetten (Ulrich), um 1250. §§. Lieder in der Maneſſiſchen Samml., vollſtändig bei Benecke.

von Wolkenſtein, oder der Wolkenſteiner (Oswald), aus Tyrol, ein Meiſterſänger, ſtarb 1449. §§. Verfaßte über 100 Lieder mit Noten, wovon ſich die Handſchrift auf der Kaiſerl. Bibliothek zu Wien befindet. K. Leon und K. L. Röllig waren Willens, ſie herauszugeben. Zwei, in der alten und neuen Aufzeichnung, ſtehn in Forkel's Geſch. der Muſik. Bd. 2.

von Wyle (Niklas), aus Bremgarten gebürtig, war Stadtſchreiber zu Eßlingen. §§. Translatzen oder Tuetſchungen. Stuttg. 478. Fol. Augsb. 536. Fol. — Von zwei liebhabenden Menſchen, Eurialo und Lucretia; aus dem Lat. des Aeneas Sylvius. (O. J. u. D.) Augsb. 489.

von Zazichoven, auch Säbenhoven (Ulrich), lebte um 1192 als Zeitgenoß Hartmanns von Aue. §§. Uebersetzte die franz. Ritterepopöe des Arnauld Daniel: Lanzelot du Lac (vom See). Bearb. von Ulrich Fürterer, und in neuern Zeiten von F. F. Hofſtäter im 1. Th. ſeiner altdeutſchen Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. (Wien 811.)

Zweiter Zeitabſchnitt.

1500 — 1620.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zweiter Zeitabſchnitt.

1500—1620.

Aberlin (Joachim), geb. 15.. in der Schweiz, geſt. 15.. §§. Bibel oder heil. Geſchrift, geſangsweyß in dry Lieder uffs kürtzeſt zuſammen verfaſſet. Zürich 555.

Agricola (Johann), hieß eigentlich Schnitter, geb. am 20. April 1492 zu Eisleben (weshalb er ſich auch Magiſter Eisleben nannte), geſt. am 22. Sept. 1566 als Hofprediger und Generalſuperintendent zu Berlin. §§. Auslegung deutſcher Sprichwörter. Eisleben 528—29. — Vf. geiſtlicher Lieder, z. B. Herr, ſey gelobt aus Herzensgrund.

Alberus (Erasmus), nach Einigen aus der Wetterau, nach Andern aus Sprendlingen im Darmſtädtiſchen gebürtig, geſt. am 5. Mai 1553 als Generalſuperintendent zu Neubrandenburg. §§. Der Barfüßer Münche Eulenſpiegel und Alcoran. (Ohne Druckort u. Jahrz., vermuthl. 531.) 2te Aufl. Wittenb. 542. 3te (o. D.) 573. 4te (vermuthl. von Fiſchart) umgearb. 614. 5te Halle 615. (Dies Werk iſt eine Ueberſetzung des Albizziſchen Werks: Liber conformitatum S. Francisci ad vitam Jesu Christi, und oft überſ.) — De grote Woldadt, ſo unſe Here Godt dorch den truwen unde dören Propheten D. Mart. Luther der Werldt ertöget. In Rymen körtlich thoſamen gevatet. (O. D.) 546. 4. — Das Buch von der Tugent vnd Weißheit, nemlich XLIX. Fabeln, die mehrern Theil aus Esopo gezogen vnd mit guten Rheimen verkleret. Frankf. a. M. 550. Dann unter dem Tit.: Neun und vierzig Fabeln u. ſ. w. Eb. 579. 90. — Auch Vf. geiſtl. Lieder.

Alſted (Johann Heinrich), war Profeſſor der Philoſophie und Theologie zu Weißenburg in Siebenbürgen. §§. Lieferte in ſeiner Encyclopaedia scientiarum (Fol.) mit die erſten deutſchen Hexameter.

Altenburg (Michael), geb. ... zu Tröchtelborn in Thüringen, geſt. am 12. Februar 1640 als Mag. und Prediger zu Erfurt. §§. Liebliche Kirchen- und Hausgeſänge, Erf. 600. 35.

Andreä (Johann Valentin), geb. am 17. Auguſt 1586 zu Herrenberg im Würtembergiſchen, geſt. am 27. Juni 1654 als

Abt zu Adelsberg. §§. Chriſtlich Gemäl. Tüb. 612. 4. — *Geiſtliche Kurzweil. Strasburg 619. — Mehrere lat. ſatyr. Schriften, z. B. Mythologiae Christianae sive virtutum et vitiorum vitae humanae imaginum libr. III. Argentor. 619. (Ueberſetzt von K. G. Sonntag, unter dem Titel: J. V. Andreä Dichtungen zur Beherzigung unſers Zeitalters; mit einer Vorr. von J. G. Herder. Lpz. 786.)

Arndt (Johann), geb. am 27. Dez. 1555 zu Ballenſtädt, geſt. am 11. Mai 1621 als Generalſuperintendent zu Celle. §§. Vf. einiger Kirchenlieder, z. B.: O meine Seel' erhebe dich u. ſ. w.

Ayres (Jakob), ein Zeitgenoß des Hans Sachs, geſt. 1605 als öffentl. Notar und Gerichtsprokurator zu Nürnberg. §§. Opus Theatricum, oder dreißig ausbündige ſchöne Comedien vnd Tragedien von allerhand Denkwürdigen alten Römiſchen vnd andern Politiſchen geſchichten und gedichten, Sampt noch andern Sechs und dreißig ſchönen luſtigen vnd Kurtzweiligen Faßnacht oder Poſſenſpielen u. ſ. w. Nürnb. 618. Fol.

Becker (Kornelius), geb. am 24. Okt. 1561 zu Leipzig, geſt. am 24. Mai 1604 als Dr. und Profeſſor der Theologie und Prediger daſelbſt. §§. Pſalter Davids geſangsweiſe. Lpz. 1602. 20. Halle 626. Dresd. 661. Saalf. 688.

von Below (Eliſe), ſtarb 1599. §§. Gedichte . . .

Betulejus, eigentlich Birk (Xyſtus), geb. 1500 zu Augsburg, geſt. 1554 als Profeſſor zu Baſel. §§. Eine Tragedie mit 57 Perſonen. Judith, eine ſchöne Hiſtory Spylsweiſe für die Augen geſtellt u. ſ. w. Strasb. 559.

Birken (Thomas), war Pfarrer zu Untertürkheim im Würtembergiſchen. §§. Comedia gegen die Doppelſpieler. Tüb. 590. 4.

Blümel (Anna), lebte um 1586. §§. Das güldene Halsband. (Gedichte.) Nürnb. 586.

Böhme (Jakob), geb. 1575 zu Altſeidenberg bei Görlitz, geſt. am 7. (oder 18.) Nov. 1624 zu Görlitz als Schuhmacher. §§. Schriften. Amſt. 682. — Auszug aus ſeinen Schriften. Eb. 718. — Letzte Poſaune. Berl. 779. — Aurora, oder die Morgenröthe im Aufgang. Ebend. 780. — Auszug aus ſeinen Schriften. Frankf. 801.

Böhme, oder Bohemus (Martin), geb. am 16. Sept. 1557 zu Lauban, geſt. am 5. Febr. 1621 als erſter Prediger daſelbſt. §§. Centuriae precationum rhythmicarum. Laub. 600. (Daraus das Kirchenlied: O Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht u. ſ. w.)

Bonnus (Hermann), geb. 1504 zu Osnabrück, geſt. am 12.

Febr. 1548 als M. und Superintendent zu Lübeck. §§. Gab heraus: Geiſtlike Geſenge un Lider, de nicht in dem Wittembergeſchen Sangbökeſchen ſtan. Parchim 547.

Brummer (Johann), geb. 15 . . in der Grafſchaft Hoya, war ſeit 1572 Rekor der lat. Schule zu Kaufbeuern in Schwaben. §§. Tragicomödia apostolica, d. i. die Hiſtorie der heil. Apoſtelgeſchichten, in Form einer Komödie gebracht. Lauingen 592. 4. 593. 8.

Cäſar (Joachim), war Rektor zu Halle. §§. *Glücks- und Liebeskampff, ganz klegliche Tragedie in 5 Liebes-Hiſtorien eingetheilet. Lpz. 615.

Chiomuſus, eigentlich Schneeſing (Johann), war um 1522 Pfarrer zu Friemar bei Gotha. §§. Vf. des Kirchenliedes: Allein zu dir, Herr Jeſu Chriſt.

Chyträus, eigentlich Kochhafe (Nathan), geb. am 15. März 1543 zu Menzingen in der Pfalz, geſt. am 27. Febr. 1599 als Rektor am Gymnaſium zu Bremen. §§. Tragödia von Abrahami Opfer in deutſchen Reimen. Herborn 591. — Buchanans poet. Umſchreibung der Pſalmen Davids, mit 4ſtimmigen Melodien. Eb. 592.

Clajus, eigentlich Klaj, der Aeltere (Johann), geb. 1530 zu Herzberg in Churſachſen, geſt. am 11. April 1592 als Pfarrer zu Bendeleben, einem Thüringiſchen Dorfe. §§. Altkümiſtika, d. i. die Kunſt, aus Miſt durch ſeinen Witz Gold zu machen; wider die betrüglichen Alchymiſten vnd vngeſchickten vermeynten Theophraſtiſten. (Erf.) 586. Amberg 598. — Viele deutſche und lat. Gedichte. — Ueberſetzte auch 41 deutſche luther. ins Hebräiſche. — — (Sein Leben von J. E. Goldhagen. Nordhauſen 751.)

Cochläus, eigentlich Dobneck (Johann), geb. 1479 zu Wendelſtein bei Nürnberg, ſtarb 1552 als katholiſcher Domherr zu Breslau. §§. Bockſpiel Martini Luthers: Darinnen faſt alle Stende der Menſchen begriffen, und wie ſich ein yeder beklaget, der yetzt leuffigen ſchweren Zeyt. Mainz 531. — Auch lat. Satyren.

Criginger (Johann), war Prediger auf dem Marienberge. §§. Die Hiſtoria vom Reichen man vnd armen Lazaro, in eine Action verfaſſet. Dresden 555.

Decius (Nikolaus), anfangs Propſt im Kloſter Stetterburg, ging zur proteſtantiſchen Kirche über, und war zuletzt (um 1524) Prediger zu Stettin, wo er mit Gift vergeben wurde. §§. Vf. der beiden, auch von ihm in Muſik geſetzten Kirchenlieder: Allein Gott in der Höh' ſey Ehr' O Lamm Gottes, unſchuldig

Dedekind (Friedrich), geb. . . . zu Neuſtadt, geſt. am 27. Februar 1598 als Inſpektor und Prediger zu Lüneburg. §§. Chriſtlicher Ritter aus dem 6. Kap. zu den Epheſern, in ein geiſtlich Spiel gefaſſet. 590. — Neu chriſtlich Spiel vor einen bekehrten Papiſten. . . . — Masanissa und Sophonisbe . . . u. ſ. w. — — (Auch ein lat. ſatyr. Gedicht: Grobianus et Grobiana, de incultis moribus et inurbanis gestibus; zuerſt Frankf. 549, zuletzt Brem. 704; auch ins Deutſche überſetzt zuletzt von Wenz. Scherffer. Brieg 640. N. A. 708.

Dedekind (Henning), ... §§. Gab heraus: Neuwe auserleſene Tricinia auſſ etlichen guten, doch bis daher nicht publicirten Authoribus zuſammengeleſen. Erf. 588. 4.

Denaiſius (Peter), geb. am 1. Mai 1561 zu Strasburg, geſt. am 20. Sept. 1610 als Dr. der Rechte und Kammergerichtsaſſeſſor zu Heidelberg. §§. Eine gedruckte Sammlung ſeiner Gedichte iſt nicht vorhanden. Ein Hochzeitlied von ihm ſteht in der Samml. der Zürcher Streitſchrift, Bd. 3. St. 9.

Eber (Paul) geb. am 8. Nov. 1511 zu Kitzingen in Franken, geſt. 1569 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Wittenberg. §§. Vf. einiger Kirchenlieder, z. B. Helft mir Gottes Güte preiſen! u. ſ. w.

Eiſenbeck (Emeran), war Dr. der Rechte und Advokat zu Regensburg. §§. Der hundert und vierte Pſalm Davids im teutſchen Herameter oder Heroicum carmen verſetzt. Regensb. 617.

Eyring (Eucharius), geb. 1520 zu Königshofen im Grabfelde, geſt. 1597 als Pfarrer zu Streuffdorf in Sachſen-Koburg. §§. Proverbiorum copia, etlich viel hundert lateiniſcher und teutſcher ſchöner und lieblicher Sprichwörter, wie die Teutſchen auf Latein und die Lateiniſchen auf Teutſch ausgeſprochen, mit ſchönen Hiſtorien, Apologis, Fabeln und Gedichten gezieret. 3 Thle. Eisleben 601—3.

Fiſchart, genannt Mentzer (Johann), vermuthlich aus Mainz gebürtig, Dr. der Rechte und Reichskammeradvokat, um 1586 Amtmann zu Forbach bei Saarbrücken, ſtarb vor 1591. Einer der erſten deutſchen Herametriſten. §§. * Affentheurlich Naupen geheurliche Geſchichtklitterung. Von Thaten vnd Rhaten der vor kurtzen langen vnd jeweilen Vollen wohlbeſchreiten Helden vnd Herren Grantgoſchier Gorgellantua vnd deß Eiteldurſtigen Durchdurſtleuchtigen Fürſten Pantagruel von Durſtwelten, Königen in Vtopien, Jederwelt Nullatenenten von Nienenreich, Soldan der neuen Kanarien, Frümlappen, Dips oder Dürſtling, vnn Oudiſſen Inſeln: auch Großfürſten im Finſterſtall vnd Nubel Nibel, Nebelland, Erbvögt auff Nichil-

burg, vnnd Niderherren zu Nullibingen, Nullenſtein vnd Nirgendheim. Etwan von M. Frantz Rabelais Frantzöſiſch entworffen: Nun aber vberſchröcklich luſtig in einen Teutſchen Model vergoſſen, vnd vngefärlich oben hin; wie man den Grindigen lauf, in vnſer Mutter Hallen vber oder drunder geſetzt. Auch zu dieſen Truck wider auff den Ampoß gebracht, vnd dermaſſen mit Pantadurſtigen Mythologien, oder Geheimnusdeutungen verpoſſelt, verſchmidt vnd verdängelt, das nichts ohn das Eiſen Niſi dran mangelt. Durch Huldreich Elloposcleron. Getruckt zur Grenesing im Gänſſerich 552. 75. 77. 82. 90. 94. 96. 600. 605. 608. 17 20. 31. Umgearbeitet unter dem Titel: Gargantua und Pantagruel, nach Rabelais und Fiſchart, von Dr. Eckſtein (E. L. F. Sander). 3 Bde. Hamb. 785—87. — Das Glückhafft Schiff. Ein Lobſpruch von der Glücklichen und Wolfertigen Schiffart einer Bürgerlichen Geſellſchaft auß Zürich auff das außgeſchriben Schieſſen gen Straßburg den 21. Junij des 76. jars, nicht vil erhörter weis vollbracht. Dazu eines Neydigen Verunglimpfers ſchantlicher Schmachſpruch von gedachtem Gluckſchiff: Samt deſſelbigen Nothwendigem Kehrab iſt gethan worden. (O. O. u. J.) 4. — Flohhatz, Weibertratz, der Wunder unwichtige und ſpottwichtige Rechtshandel der Flöhe mit den Weibern, vermehrt mit dem Lobe der Mücken und des Flohes Strauß mit der Lauß. (O. O. u. J.) Dann Straſb. 577. 94. 610. — Podagrammiſch Troſtbüchlein. Innhaltend zwo artlicher Schutz Reden von herrlicher Ankonfft, geſchlecht, Hofhaltung, Nutzbarkeit vnd tieffgeſuchtem lob des Hochgelehrten Gliedermächtigen vnd zarten Frävlins Podagra. Nun erſtmals zu Kitzelingen Troſt vnd ergetzung andächtiger Pfotengrammiſcher Perſonen oder Handkrämpfigen vnd Fußverſtrickten Kämpfern luſtig vnd wacker (wie ain Hund auff dem Lotterbet) boſſirt vnd publicirt. (Straſb.) 591. — Bienenkorb des Heyl. Römiſchen Imenſchwarms, ſeiner Hummelszollen (oder Himmelszollen) Hurnaußnäſter, Brämengeſchwärm vnd Wäſpengetöß. Samt Läuterung der Heyl. Röm. Kirchen Honigwaben: Einweyhung vnd Beräuchung oder Fegfewrung der Imenſtöck: vnd Erleſung der Bullenblumen, der Decretenkräuter, des Heydniſchen Kloſterhyſops, der Suiter Säudiſteln, der Saurboniſchen Säubonen, des Magisnoſtriſchen Liripipefenchels, vnd des Imenplatts der Plattjmen, auch deß Meßtawes vnd H. Saffts von Wunderbäwmen u. ſ. w. alles nach dem rechten Himmelsthau oder Manna juſtirt, vnd mit Mentzerkletten durchzirt durch Jeſuwalt Pickhart u. ſ. w. Getruckt zu Chriſtlingen 579. 80. 81. 82. 86. 83. Zuletzt unter dem Titel:

Römiſcher Bienenkorb voller Jungfernhonig, oder von der Katholiſchen Geiſtlichkeit Keuſchheit. Lpz. 657.

Fiſcher (Chriſtoph), geb. 15 . . zu Joachimsthal, geſt. am 22. Januar 1600 als M. und Generalſuperintendent zu Celle. §§. Vf. des Kirchenliedes: Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt.

Flurheim (Chriſtoph), aus Kitzingen in Franken, lebte im 16. Jahrh. §§. Gab heraus: Alle Kirchengeſang vnd geboth des ganzen iars. Lpz. 529.

Förtſch (Baſilius), geb. . . . zu Rosla in Thüringen, geſt. 1619 zu Gumperda im Orlamündiſchen. §§. Geiſtliche Waſſerquelle. Halle 606. (Darin das Kirchenlied: Heut triumphiret Gottes Sohn.)

Frank (Melchior), ein Schleſier oder Zittauer von Geburt, war um 1608 fürſtl. Sächſ. Kapellmeiſter zu Koburg. §§. Geiſtliche Geſänge mit Melodien, meiſtens aus dem hohen Liede Salomonis genommen. Kob. 608.

Freydana (Jakob), lebte zu Altenhofen im Herzogth. Kärnthen. §§. Der Layen Biblia u. ſ. w. (eine Reimbibel). Frankf. a. M. 569. Fol. Mit Holzſchn.

Fritze (Joachim Friedrich), gebürtig aus Brandenburg. §§. New geiſtliche Tricinia. Nürnb. 595. 4.

Fuchs (Hans Chriſtoph), im 16. Jahrh., war Senior zu Wallenburg und Arnſchwang. §§. * Der Ameiſen- und Mückenkrieg; künſtlich beſchrieben, und nicht allein luſtig und kurzweilig, ſondern auch ſehr nützlich zu leſen, von Balthaſar Schnurr von Lendſidel. 600. Strasb. 612. N. A. von J. G. B. (Büſching). Lpz. 806.

Füger, oder Fugger (Kaspar), geb. 15 . . zu Dresden, geſt. am 24. Juli 1617 als M. und Diakon daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Wir Chriſtenleut.

Gamersfelder (Hans), lebte zu Anfang des 16. Jahrh. als Bürger und Meiſterſänger zu Burkhauſen in Baiern. §§. Der gantz Pſalter Davids in gſangs weyſe geſtelt. Mit ſambt andern Geyſtlichen Liedern vnd Geſangen. Nürnb. 542.

von Geßner (Konrad), geb. 1516 zu Zürich, geſt. 1565 als Prof. der Philoſophie und ausübender Arzt daſelbſt. §§. Verſuchte in ſeinem Mithridates exprimens differentias linguarum tum veterum, tum quae hodie per totum terrarum orbem in uſu ſunt (Tiguri 555.) zu gleicher Zeit mit Fiſchart, die erſten deutſchen Hexameter.

Gigas, eigentlich Rieß (Johann), geb. am 22. Febr. 1514 zu Nordhauſen, geſt. am 12. Juli 1581 als M. und Prediger

zu Schweidnitz. §§. Vf. des Kirchenliedes: Ach lieben Chriſten, ſeyd getroſt! u. ſ. w. — Auch lat. Epigramme.

Greff von Zwickau (Joachim), war 1545 Schulmeiſter zu Deſſau. §§. Tragedia des Buchs Judith, in deutſche Reime verfaſſet. Wittenb. 536. — Mundus, ein ſchön newes kurzes ſpiel von der Welt Art vnd Natur. Eb. 537. — Lazarus vom Tode durch Chriſtum am vierdten Tag erweckt. Eb. 545.

Hagen, oder Hagius (Peter), aus dem Hennebergiſchen gebürtig, geſt. am 31. Auguſt 1620 als gräfl. Erbachiſcher Rath und Amtmann zu Breuberg. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B. Freu dich, du werthe Chriſtenheit.

Hager (Georg), ein Schuhmacher und Meiſterſänger zu Nürnberg, um 1614, Schüler des Hans Sachs. §§. Zwei Lieder in (Vulpius) Curioſitäten, Bd. 2. St. 3. S. 286.

Harniſch (Otto Siegfried). . . . . . §§. New kurzweilig teutſche Liedlein, 2 Thle. Helmſt. 587—91. 4.

Haßler (Hans Leo), aus Nürnberg. §§. Teutſche Geſäng nach Art der welſchen Madrigalien. Augsb. 596. Nürnb. 597. — Luſtgarten mancherley geſäng, tänz, Galliarden und Intraden. Nürnb. 600. 4. 601.

Hausmann (Valentin). . . . . §§. Neuwe teutſche weltl. Lieder. Nürnb. 592. 94. 4.

Hayneccius (Martin), geb. 1544 zu Borna, geſt. 1611 als emeritirter Rektor der Schule zu Grimma. §§. Hans Pfriem oder Meiſter Kecks. Lpz. 582. 603. 6. — Der Kinder Schulſpiegel. 582. Dann unter dem Titel: Schulteuffel, 603. (Beide Komödien aus dem Lat. des Vf. von ihm überſ.)

Hellbach (Wendelin), aus Mülberg in Thüringen. §§. (Fr. Dedekind) Grobianus und Grobiana. Von unfletigen, groben, unhöflichen Sitten, und bäuriſchen Gebärden; ganz von neuem zugericht und aufs artlichſt und luſtigſt in künſtliche Reimen geſtellt. 567.

Helmbold (Ludwig), geb. am 21. Jan. 1532 zu Mühlhauſen, geſt. am 12. April 1598 als M., Superintendent und Prediger daſelbſt. Auch Kaiſ. gekrönter Poet, der deutſche Aſaph genannt. §§. Vierzig deutſche chriſtl. Liedlein, Mühlh. 500. — Dreiſig geiſtliche Lieder auf die Feſte durchs ganze Jahr, in Melodien. Eb. 504. — Vom heil. Eheſtande. 40 Liedlein. Eb. 505. — Ueber denſelben Gegenſtand 41 Liedlein. Eb. 596. — Schöne geiſtl. Lieder über alle Evangelia. 2 Thle. Eb. u. Erf. 615. — Crepundia sacra, d. i. chriſtl. Lieder S. Gregorii. Mühlhauſ. 620. — (Von ihm ſind un-

Digitized by Google

ter andern die Kirchenlieder: Von Gott will ich nicht laſſen; Nun laßt uns Gott dem Herren; Du Friedefürſt Herr Jeſu Chriſt u. ſ. w.)

Herberger (Valerius), geb. am 21. April 1562 zu Frauſtadt in Polen, geſt. am 18. Mai 1627 als Prediger daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Valet will ich dir geben u. ſ. w. — — (Sein Leben lat. von S. F. Lauterbach. 2 Thle. 708 — 11.)

Hermann (Nikolaus), geſt. am 3. Mai 1561 als Kantor zu Joachimsthal. §§. Seine geiſtlichen Lieder, z. B.: Wenn mein Stündlein vorhanden iſt; Lobt Gott ihr Chriſten allzugleich; Erſchienen iſt der herrliche Tag u. ſ. w., ſtehen in ſeinen Sonntags-Evangelien (Nürnb. 559.) und ſeinen Hiſtorien des A. T. (Wittenb. 560.); auch erſchienen ſie nachher in einer beſondern Sammlung. Schwabach 693.

Heſſe (Johann), geb. am 23. Sept. 1490 (nach Andern, 1487) zu Nürnberg, geſt. am 6. Jan. 1547 als Dr. der Theologie und erſter proteſt. Prediger zu Breslau. §§. Vf. der beiden Kirchenlieder: O Welt, ich muß dich laſſen; O Menſch, bedenk zu dieſer Friſt u. ſ. w.

Holzmann (Daniel), ein Meiſterſänger im 16. Jahrh., aus Augsburg, lebte daſelbſt und zu Wien. §§. Spiegel der natürlichen Weyßhait, durch den alten in Got gelerten Biſchof Cyrillum mit fünff vnd neuntzig Fabeln vnd ſchönen Gleichnuſſen beſchrieben, yetzund von newem inn Teutſche Reymen mitt ſchönen Figuren, auch hüpſchen Außlegungen yederman nutzlich vnd lieblich zu leſen. (Augsb. 571.) 4. Eb. 572. 4. 574. 4. Fabeln nach Dan. Holzmann; herausg. von A. G. Meißner. Lpz. 782. kl. 4.

Holzwart (Matthias), aus Harburg im Oberelſaß, im 16. Jahrh. §§. Luſtgart Newer deutſcher Poeterei, in 5 Buch. beſchrieben u. ſ. w. 568. Fol. — Saul, ein ſchön new Spil von König Saul und dem Hirten David u. ſ. w. Durch eine ehrſame Bürgerſchaft der löbl. Stadt Gabel geſpielt (von 100 redenden und 500 ſtummen Perſonen) den 6. und 7. Auguſt 1571. Baſel 571.

von Hutten (Ulrich), geb. am 21. April 1488 auf dem Schloſſe Steckelberg, an der Grenze von Heſſen und Franken, wurde von Kaiſer Maximilian zum Ritter geſchlagen und zum Poeten gekrönt, zog darauf mit Franz von Sickingen wider einige deutſche Fürſten in den Krieg, und ſtarb am 30. Auguſt 1523 auf der Inſel Ufnau im Zürcherſee. §§. Gedichte von u. ſ. w. und einigen ſeiner Zeitgenoſſen; herausgeg. von A. Schreiber.

Digitized by Google

Heidelb. 810. Mit H—s Bildniß. — Mehrere latein. Gedichte.

Jonas (Juſtus, oder Jodocus), ein Freund Luthers, geb. am 5. Juni 1493 zu Nordhauſen, geſt. am 9. Okt. 1555 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Eisfeld in Franken. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

Klauß Narr, auch Klauß von Ranſtet, war 1486 — 1532 luſtiger Rath bei 4 Kurfürſten von Sachſen und beim Erzbiſchof Ernſt von Magdeburg. §§. Hiſtorien. (O. D.) 551. Frankf. a. M. 73. 79. 87. Zuletzt unter dem Titel: Von Claus Narren. Sechs hundert ſieben und zwanzig Hiſtorien. Feine ſchimpfliche Wort und Reden, die Erbare Ehrenleut Clauſen abgemerkt und nachgeſagt haben u. ſ. w. Mit luſtigen Reimen gedeutet und erklärt. Eb. 602.

Knoll (Chriſtoph), geb. 1553 zu Bunzlau in Schleſien, geſt. um 1621 als Diakon zu Sprottau im Fürſtenthum Glogau. §§. Vf. des Kirchenliedes: Herzlich thut mich verlangen u. ſ. w.

Kober (Tobias), geb. 15 . . zu Görlitz, geſt. 1625 als Dr. der Medizin und Feldarzt des Kaiſers Rudolph II. §§. Idea militis vere Christiani, Tragödia von des Rittermäßigen Heldens Chriſtoffs von Zedlitz u. ſ. w. Liegnitz 607.

Kohlros (Johann), ein Kirchenlehrer, ſoll 1558 geſtorben ſeyn. §§. Vf. des Kirchenliedes: Ich dank dir lieber Herre.

von Kreuzheim (Adolph Roſe), vermuthlich ein Pſeudonym. §§. Eſelkönig. Eine wunderſeltzame Erzehlung wie nämlich die Monarchei vnd Gubernement vber die vierfüſſige Thier geändert, das Königreich vmbgefallen, vnd die Krone auff einem Eſel gerathen. Welchergeſtalt auch derſelb regieret: vnd wunderbahrer weyſe, mit gefahr Leibs vnd Lebens bald wieder vmb das Königreich kommen u. ſ. w. Ballenſt. 626.

Lauterbach (Johann), geb. 1531 zu Löbau in der Oberlauſitz, geſt. am 11. Okt. 1593 als Rektor zu Heilbronn. War auch gekrönter Poet. §§. Vf. geiſtl. Lieder und lat. Epigramme.

Leiſentrit a Julisberg (Johann), geb. 1526 zu Olmütz in Mähren, geſt. 1586 als Adminiſtrator des Biſthums Meißen in der Ober- und Niederlauſitz. §§. Gab heraus: Geiſtliche Lieder und Pſalmen der alten apoſtol. recht- und wahrgläubigen Kirche. Budiſſ. 585.

Leſebergius (Joachim), war Stiftsprediger und Kanonikus der Stiftskirche zu Wunſtorf. §§. Suſanna. Lemgo 609. — Jesus duodecennis; in deutſch. Reimen. Helmſt. 610. 18.

Digitized by Google

Lobwaſſer (Ambroſius), geb. am 4. April 1515 zu Schneeberg, geſt. am 27. Nov. 1585 als Dr. der Rechte, Profeſſor derſelben und Rath zu Königsberg in Preußen. §§. Pſalmen Davids in deutſche Reime gebracht. Lpz. 573. Baſ. 701. 60. u. ſ. w. (Darin das Kirchenlied: Wie nach einer Waſſerquelle.)

Luther (Martin), geb. am 10. Nov. 1483 zu Eisleben, ehemaliger Auguſtinermönch zu Erfurt, geſt. am 18. Febr. 1546 zu Eisleben, wohin er als Dr. und Profeſſor der Theologie eine Reiſe gemacht hatte. §§. Gab heraus: Etlich geiſtliche Lieder, Lobgeſang und Pſalm, dem reinen Wort Gottes gemeß aus der heyligen Schrift, durch mancherley Hochgelehrter gemacht, in der Kirchen zu ſingen, wie es dann zum Tayl berayt zu Wittenberg in Uebung iſt. Wittenb. 524. 25., nochmals 525. Lpz. 545. Arnſt. 717. (von J. E. Olearius.) — Tiſchreden (herausgeg. von Aurifaber). Eisleben 566. Fol. 68. 71. 81. 91. 621. Neueſte A. von Walch, Halle 743. 4. — — (Vf. der Kirchenlieder: Ach Gott vom Himmel ſieh darein; Aus tiefer Noth ſchrei ich zu dir; Ein feſte Burg iſt unſer Gott; Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort; Vom Himmel hoch da komm ich her u. ſ. w.)

Magdeburg (Joachim), geſt. 15 . . als Prediger zu Magdeburg. §§. Tiſchgeſänge. Erf. 572.

Matheſius (Johann), geb. am 24. Juni 1504 zu Rochlitz in Sachſen, geſt. am 8. Okt. 1565 (nach Andern, 1568) als M. und Pfarrer zu Joachimsthal. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B. Aus meines Herzens Grunde.

Mauritius (Georg), geb. 1570 zu Wittenberg, geſt. 1613 als Profeſſor der Poeſie und Beredſamkeit zu Altdorf. §§. Comedien, mit Fleiß von nuen durchſehen u. ſ. w. Lpz. 607. (Vorher einzeln.)

Melander (Otto), ſtarb 1640 als Kaiſ. Hofrath. §§. Schimpf und Ernſt. Darmſt. 617. (Zuſammen getragen aus Dionys. Melanders Jocoseria.)

Meliſſander, eigentlich Bienenmann (Kaspar), geb. 1540 (nach Andern, 1542) zu Nürnberg, geſt. am 12. Sept. 1591 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Altenburg. §§. Seine geiſtl. Lieder, z. B. Herr, wie du wilt, ſo ſchicks mit mir u. ſ. w., ſtehen in ſeinen chriſtlichen Reimgebeten. Erf. 589.

Mill (Martin), ein Chorherr zu Ulm im Anfang des 16. Jahrh. §§. Gab Paſſionsgeſänge, unter dem Titel: Passio Christi, heraus. 517. 4. Mit Muſ.

Digitized by Google

von **Morßheim** (Johann), aus der Schweiz (?), war Hofmeiſter in der Pfalz, und ſtarb 1535. §§. Spigel des Regiments in der Fürſten Höfe da Fraw Untrewe gewaltig iſt. Erf. 516. 4. N. A. unter dem Tit.: Hoffleben deſſen Schlag und Händel, wie Untreu daſelbſten von etlichen gepflogen und geſpüret wird u. ſ. w. Von neuem überſehen durch J. T. v. Häger. Frankf. a. M. 617. 4.

Murner (Thomas), geb. 1475 zu Strasburg, geſt. um 1536 als Dr. der Theologie und der Rechte daſelbſt. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. *Die Mülle von Schwündelsheym vnd Gredt Müllerin Jarzeyt. Strasb. 512. 4. (?) — Narren beſchwerung. Eb. 512. 4. 18. Moderniſirt von G. Wickram unter dem Tit.: Narrenbeſchwörung; ein gar ſehr nützl. und kurzweiliges Büchlein. Ebend. 556. 4. Mit Kpf. 558. Frankf. 565. 8. Strasb. 618. Mit Holzſchn. — Der Schelmen Zunfft. Strasb. 512. 4. 513. 514. 516. 558. Fkf. 567. 618. Neueſte (von G. E. Waldau beſorgte) A. Halle 788. 8. — Die geuchmat (Narrenwieſe) zu ſtraff aller wybſchet manen. Baſel 515. 4. Frankf. 565. — Vergilij moronis dryzehen Aeneadiſcher Bücher von Trojaniſcher Zerſtörung, vnd vffgang des Römiſchen Reichs, v'tutſt. Strasb. 515. Fol. Zuletzt Jena 606. 8.

Musculus, eigentlich Moſel (Wolfgang), geb. am 8. Sept. 1497 zu Dieuze in Lothringen, geſt. am 30. Auguſt 1563 als Profeſſor der Theologie zu Bern. §§. Geiſtliche Lieder. Nürnb. 601. (An der Zahl 560, darunter: Der Herr iſt mein getreuer Hirt, hält mich u. ſ. w.)

Neukirch, auch Neofanius (Melchior), ſtarb 1597 als Prediger zu Braunſchweig. §§. Stephanus; ein geiſtl. Tragedia. Braunſchw. 591. Magdeb. 592.

Nicolai (Philipp), geb. am 10. Auguſt 1556 zu Mengeringhauſen im Waldeckiſchen, geſt. am 26. Okt. 1608 als Dr. der Theologie und Prediger an der Katharinenkirche zu Hamburg. §§. Seine geiſtl. Lieder: Wachet auf! ruft uns die Stimme; Wie ſchön leuchtet der Morgenſtern (mit Melodien von dem Hamb. Organiſten Dav. Scheidemann) u. ſ. w., ſtehen in ſeinem Freudenſpiegel des ewigen Lebens. Fkf. 594. 607. 4.

Pappus (Johann), geb. am 16. Jan. 1549 zu Lindau am Bodenſee, geſt. am 13. Juli 1610 als Dr. der Theologie, *Kanonikus* und Paſtor am Münſter zu Strasburg. §§. Vf. *des Kirchenliedes*: Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt u. ſ. w.

Pfinzing (Melchior), geb. 1481 zu Nürnberg, war geheimer *Sekretär Kaiſer* Maximilians, dann Kaiſerl. Rath und zuletzt

Digitized by Google

Probſt zu Mainz, wo er am 24. Nov. 1535 ſtarb. §§. Die geuerlichkeiten vnd eins teils der geſchichten des loblichen ſtreytparen vnd hochberůmbten Helds vnd Ritters Herr Tewrdannckhs. *) Nůrnb. 517. Augsb. 519. 37. 692. Fol.

Pincier (Johann), geb. 1556 in der Wetterau, geſt. am 6. März 1624 als Dr. der Medicin und Profeſſor der Phyſik zu Marburg. §§. Vſ. geiſtl. Lieder. – Auch lat. Gedichte.

Poleus (Zacharias), war Stadtſchreiber zu Frankenſtein in Schleſien. §§. Tragedie von dem groſsen ſchrecklichen und erbärmlichen Hunger der Stadt Samariá. Frankf. a. d. O. 603.

Poliander, hieſs eigentlich Gramann oder Graumann (Johann), geb. am 5. Juli 1487 zu Neuſtadt in Baiern, geſt. am 29. April 1541 als Dr. der Theologie und erſter luther. Prediger zu Königsberg in Preuſsen. §§. Vſ. geiſtl. Lieder, z. B. Nun lob' meine Seele den Herren u. ſ. w. (Er wurde der Preuſsiſche Orpheus genannt.)

Prätorius (Michael), geb. am 15. Febr. 1571 zu Kreuzberg in Thüringen, geſt. am 15. Febr. 1621 zu Wolfenbüttel als Kammerſekretär der Gemahlinn des Herzogs Heinrich Julius zu Braunſchweig, wie auch Kapellmeiſter an dieſem, am Dresdn. und Magdeb. Hofe. §§. Geiſtliche Lieder. Wolfenb. 609. 4. (Darin: Ich dank dir ſchon durch deinen Sohn.)

Probſt (Peter), ein Zeitgenoſs des Hans Sachs. §§. Ein ſchön Buch von faſtnacht Spielen vnd meiſtergſängen, anno 1553. Dieſe Handſchr. beſaſs Gottſched.

Pulcher, hieſs vielleicht mit dem deutſchen Namen Schön oder Schöne (Johann), aus Schwandorf, lebte im 16. Jahrh. §§. Geiſtliche und weltliche Lieder, von Berühmten dieſer Kunſt mit 4 Stimmen geſetzt. München 575. 4.

Puſchmann (Adam), aus Görlitz, ein Schüler des Hans Sachs. §§. Gründlicher Bericht des deutſchen Meiſtergeſanges, darinnen begriffen alles, was von einem jeden, der ſich Dichtens und Singens annehmen will, zu wiſſen vonnöthen, und wie die Art und Eigenſchaft der Verſe und der Reime, Tön und Lieder zu erkennen ſei, zuſammt der Tablatur und beiderlei Strafartikeln. Görlitz 572. 4. — Drei Lieder auf H. Sachs Tod. 576.

Rebhuhn (Paul), ſtarb 1540 als Pfarrer zu Oelsnitz und Superintendent im Amt Voigtsperg. §§. Ein Geiſtlich ſpiel von der Gotfürchtigen vnd keuſchen Frawen Suſannen. Zwickau

*) Einer der auf Abenteuer denkt. Der Held iſt Kaiſer Maximilian I.

Digitized by Google

536. 44. — Ein Hochzeitſpiel auf die Hochzeit zu Cana Galiläa geſtellet. 538. — Klag des armen Manns und Sorgenvol ynn theurung vnd hungersnot, vnd wormit er ſich darinn zu tröſten aus ſchönen Hiſtorien der heyl. ſchrift der lieben Armut inn dieſer theurung zu troſt reymweis geſtellet. Zwickau 540.

Rebmann (Hans Rudolph [als Pſeudonym Ampelander]), war Prediger zu Muri bei Bern. §§. Ein New luſtig Ernſthaft Poetiſch Gaſtmal vnd Geſpräch Zweyer Bergen Nemlich des Nieſens vnd Stackhorns welches Inhalt Ein Physicam Chorographicam vnd Ethicam Descriptionem von der ganzen Welt in gemein vnd beſonderlich von Bergen vnd Bergleuten Sonnetenweiß geſtellt. Bern 606. 20.

Regnardt (Jakob) . . . . . . §§. Kurzweilige deutſche Lieder. 2 Thle. Nürnb. 574—79. 4.

Reichenberg (Chriſtoph Demantius) . . . . §§. Teutſche weltl. Lieder. Nürnb. 595. 4. — Ungeriſche Heerdrummel vnd Feldgeſchrey nebſt andern Ungeriſchen Schlacht- und Victorienliedern. Eb. 600. in 4.

Reimann (Georg), aus Lemberg in Schleſien, ſtarb 1615 als Dr. der Rechte und Rath des Kaiſers Matthias. §§. Vf. geiſtl. Lieder u. ſ. w.

Reußner (Adam), geb. 1471 zu . . ., ſtand lange Zeit vielen Hof- und Gerichtsämtern vor, und ſtarb 1563 als Privatmann zu Frankfurt a. M. §§. Vf. des Kirchenliedes: In dich hab' ich gehoffet, Herr.

Ringwaldt (Bartholomäus), war Pfarrer zu Langfeld in der Mark, und lebte noch 1595. §§. Die lautere Wahrheit, darinnen angezeiget, wie ſich ein weltlicher und geiſtlicher Kriegesmann in ſeinem Beruf verhalten ſoll u. ſ. w. Frkf. a. d. O. 585. Erf. 585. 87. Frkf. 88. Erf. 89. Frkf. 96. Erf. 600. Frkf. 21. Königsb. 44. 4. Neueſte A. unter dem Titel: Die deutſche Wahrheit in poetiſcher Verkleidung, durch allerhand Sittenlehren, vorſtellende: wie ſich ein geiſt- und weltlicher Kriegsmann ſeiner Berufsgeſchäfte wahrnehmen könne und ſolle u. ſ. w. durch J. W. Brodtkorb. Langenſalz 700. — Zuſtand des Himmels und der Höllen. Hamburg 591. 97. — Chriſtliche Warnung des trewen Eckharts u. ſ. w. Frkf. a. d. O. 590. Desgl. unter dem Titel: Beſchreibung des Zuſtandes im Himmel und der Hellen, ſampt aller Gelegenheit, Freude und Wunne der Gottſeligen, auch Ach und Weh der Verdampten (nach menſchlichen Vermögen) offenbahret von dem Trewen Eckhardt, ſo zweene Tage und zwo Nacht in ſeiner Krankheit im Geiſte verzuckt geweſen u. ſ. w. Hamburg 596. 601. 92.

Digitized by Google

Magd. 698 u. ſ. w. — Plagium, oder Entführung der jungen Fürſten Erneſti und Alberti; ein Luſtſp. von 5 Handl. in Verſen, aus Dan. Crameri Lat. überſ. Magd. 595. 97. Königsb. 646. — Epithalamium, vom Zuſtande eines betrübten Widtwers. Fkf. a. d. O. 595. N. A. Lzp. 797. (herausg. von C. F. Eberhard.) — Handbüchlein geiſtl. Lieder. Nürnb. 598. (Vf. der Kirchenlieder: Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut ꝛc. Nimm von uns, Herr, du treuer Gott ꝛc. O Gott, ich thu dir danken ꝛc.

Roll (Georg), aus Brieg in Schleſien. §§. Komödie vom Fall Adams . . . 573.

Rollenhagen (Georg), geb. am 22. April 1542 zu Bernau in der Mittelmark, geſt. am 18. Mai 1609 als M., Rektor der Domſchule und Prediger zu Magdeburg. §§. *Froſchmeuſeler. Der Frösch und Meuſe wunderbare Hoffhaltungen. Der fröhlichen auch zur Weyßheit vnd Regimenten erzogenen Jugend zur anmuthigen, aber ſehr nützlichen Leer, aus den alten Poeten vnd Reymdichtern, vnd inſonderheit aus der Naturkundigen, von vieler zahmer und wilder Thiere Natur vnd Eigenſchafft bericht; in dreien Büch. u. ſ. w. Magdeb. 595. 96. 600. 21. Neueſte A. unter dem Titel: Sinnreicher Froſchmäuſeler, vorſtellend der Fröſche und Mäuſe wunderbare Hofhaltung u. ſ. w. Frkf. und Lpz. 730. Nachbild. unter dem Tit.: Der neue Froſchmäuſeler; ein Heldengeb. in 3 Büch. 1ſtes Buch, Köln 796. Auszug von K. Lappe. Stralſ. 816. Ein andrer Tüb. 819. — — Auch lat. Gedichte.

Sachs (Hans), ein Meiſterſänger, geb. am 5. Nov. 1494 zu Nürnberg, geſt. am 25. Jan. 1576 als Schuhmacher daſelbſt. §§. Sehr Herrliche Schöne vnd warhaffte Gedicht. Geiſtlich vnnd Weltlich, allerley art, als ernſtliche Tragedien, liebliche Comedien, ſeltzame Spil, kurzweilige Geſprech, ſehnliche Klagreden, wunderbarliche Fabel, ſampt andern lecherlichen ſchwenken vnd boſſen u. ſ. w. Welcher ſtück ſeynd dreyhundert vnnd ſechs vnnd ſibentzig u. ſ. w. Nürnb. 558. Fol. 2tes Buch 560. 3tes Buch 561. Dann unter dem Titel: Mancherley Artliche Neue Stück ſchöner gebundener Reimen u. ſ. w. Eb. 1 — 2r Th. 570. 3r Th. 577. 4r Th. 578. 5r Th. 579. Fol. Dann Kempt. 612 — 16. 4. Auswahl unter dem Titel: Sehr herrliche ſchöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk; in einem Auszuge aus dem erſten Buch, mit beigefügten Worterklärungen von J. H. H. (Häßlein). Nürnb. 781. gr. 8. Mit H. S — s Bildn. Ernſtliche Trauerſpiele, liebliche Schauſpiele, ſeltſame Faſtnachtsſpiele, kurzweilige Geſpräche, ſehnliche Klagreden, wunderbarliche Fabeln, ſammt andern lächerlichen

Digitized by Google

Schwänken und Poſſen; herausg. von J. G. Büſching. 3 Bde. Eb. 816—24. — (Vf. des Kirchenliedes: Warum betrübſt du dich, mein Herz.) — — [Seine Lebensbeſchreibung von S. Raniſch. Altenb. 765.]

Sander (Johann), Pfarrer zu Adenſtet im Gericht Pein. §§. Tragódia von dem anfang, mittel vnd ende des heil. theuren Manns Gottes vnd vorleufers Chriſti, Johannes des Teuffers. Magdeb. 588.

Schalling (Martin), geb. 1532 zu Strasb[illegible]rg, geſt. am 29. Dez. 1608 als Prediger an der Ma[illegible]e zu Nürnberg. §§. Vf. des Kirchenliedes: Herzlich lie[illegible] ich dich, o Herr!

Schede (Paul), nannte ſich Meliſſus nach ſeiner Mutter Ottilia Meliſſa; geb. am 20. Dez. 1539 zu Melrichſtadt in Franken, geſt. am 3. Febr. 1602 als Bibliothekar zu Heidelberg. War gekrönter Poet und Comes palatinus. §§. Gab die erſten 50 Pſalmen, das Vater Unſer, das apoſtol. Glaubensbekenntniß, und den Lobgeſang der Jungfrau Maria und des Simeon zu Strasb. 572. in Verſen heraus. — — Zwei Lieder von ihm in der Sammlung der Zürcheriſchen Streitſchrift. — — Auch lat. Gedichte.

Schein (Johann Hermann), geb. 15 . . zu Grünhayn bei Zwickau, geſt. 1631 als Kantor und Muſikdirektor zu Leipzig. §§. Gab ein neues Geſangbuch mit muſikal. Noten heraus. Lpz. 627. 45. 82. — Waldlieder. Dresd. 643. 4. — Hirtenluſt. (O. O.) 650. 4. — Geiſtliche Oden . . . . — Vf. des Kirchenliedes: Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt' ꝛc.

Schenk von Sumawe (Hieronymus), lebte im 15. und 16. Jahrh. §§. Von Mariá reiner empfang. Würzb. 503. 4. — Ein Salve regina jn ein Carmen gemacht vnd mit bewerten ſchriften gezirt vnd erleucht. Eb. 504. 4.

Schmidt (Nikolaus), geb. 15 . ., geſt. 15 . . §§. Von den zehen Teuffeln oder Laſtern, damit die böſen vnartigen Weiber beſeſſen ſind. Auch von zehen Tugenden, damit die frommen vnd vernünftigen Weiber geziert vnd begabet ſind. Wittenb. 568.

Schneegaß (Cyriacus), ſtarb am 23. Okt. 1597 als M. und Pfarrer zu Friedrichrode im Gothaiſchen. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B. Gib Fried', o frommer treuer Gott u. ſ. w.

Schnurr (Balthaſar), geb. am 24. Febr. 1572 zu Lendſiedel in Franken, geſt. 1644 als Pfarrer zu Hengſtfeld. War auch gekrönter Poet. §§. Gab heraus (H. E. Fuchs): Der Ameiſen- und Mückenkrieg; künſtlich beſchrieben u. ſ. w. 600. Strasb. 612. (Vgl. den Art.: H. E. Fuchs.)

Schrötter (Leonhard), aus Torgau. §§. Neuwe Weyhnachtsliedlein. Helmſt. 587.

von Schwarzenberg (Johann), ſtarb 1528. §§. Ein moral. Gedicht wider das Mordlaſter . . . . — Memorial der Tugend . . . .

Selnecker (Nikolaus), geb. am 6. Dez. 1532 zu Hersbruck, geſt. am 24. Mai 1592 als Dr. der Theologie, Profeſſor und Superintendent zu Leipzig. §§. Gab heraus: Chriſtliche Pſalmen (ein Geſangbuch). Lpz. 587. 4. (Darin von ihm die Kirchenlieder: Ach bleib bei uns, Herr Jeſu Chriſt; Herr Gott, nun ſey gepreiſet; Heut iſt des Herren Ruhetag; Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du gen Himmel u. ſ. w.)

Spangenberg (Cyriacus), geb. am 17. Juni 1528 zu Nordhauſen, ehemal. Generaldekan und Schloßprediger zu Mansfeld, geſt. am 10. Februar 1604 zu Strasburg als Privatmann. §§. Wider die böſen Sieben ins Teuffels Karnöffel-Spiel. Jena 562. 4. — Der ganze Pſalter Davids in Liedern. Frankf. a. M. 582.

Spengler (Lazarus), geb. am 13. März 1479 zu Nürnberg, geſt. am 7. Sept. 1534 als erſter Rathsſchreiber daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Durch Adams Fall iſt ganz u. ſ. w.

Speratus a Rutilis (Paul), aus dem Schwäbiſch. adlichen Geſchlechte von Spretten, geb. am 13. Dez. 1484, geſt. am 17. Sept. 1554 als Biſchof zu Liebmühl in Preußen. §§. Vf. der Kirchenlieder: Es iſt das Heil uns kommen her; Ich ruf zu dir, Herr Jeſu Chriſt u. ſ. w.

Stendal (Alexander) . . . . . . §§. Fröliche deutſche Lieder. Nürnb. 574. 4.

Stöckel (Leonart), war Schulmeiſter zu Bartfeld in Ungarn. §§. Hiſtoria von Suſanna in Tragödien weiſe geſtellet. Wittenberg 559.

Strizer (Johann), geb. 15 . . zu Lübeck, geſt. 1598 als Burgprediger daſelbſt. §§. Der teutſche Schlemmer; ein geyſtlich Spiel. Magdeb. 588.

Treitzſaurwein (Marx), um 1514, war Maximilians I. Sekretär. §§. Bearbeitete den Weiß-Kunig (eine Erzählung von den Thaten Max. I.) 2 Bde. Wien 775. Fol. Mit Holzſchn.

Unkel (Johann Karl), war Buchführer zu Frankfurt. §§. Pfalz, Sachſen, Brandenburg; hiſtor. Beſchreibung. Fkf. 619. 4.

Veſpaſius (Hermann), Prediger zu Stade in der andern Hälfte des 16. Jahrhunderts. §§. Gab heraus: Nye chriſtlike Ge-

Digitized by Google

ſenge vnde Leder, up allerley arbt Melodien der beſten olden düdeſcher Leder u. ſ. w. Lübeck 571.

Vogel (Jakob), geb. 15 . ., geſt. 16 . . als Kaiſerl. gekrönter Poet und Barbierer zu Stöſen bei Weißenfels. §§. Wanders-regeln. 3 Thle. Jena 617—18. — Ungriſche Schlacht. Eb. 626. 4.

Voigt (Valentin), geb. 1487, war Bürger und Meiſterſänger zu Magdeburg. §§. Handſchriftlich von ihm auf der Univerſitäts-bibliothek zu Jena: Das irſte buch Moſe in Meiſtergeſangk geſetzt; dann: Die poſtill in geſangsweiſſ; endlich: Der gantze Pſalter in Meiſtergeſang geſetzt.

Waldis (Burkard), wahrſcheinlich aus Allendorf an der Werra in Heſſen gebürtig, war Kaplan der Landgräfin Margaretha von Heſſen, und ſtarb nach 1554. §§. Esopus gantz neuw gemacht vnd in Reimen gefaßt. Mit ſampt Hundert neuwer Fabeln, vormals im Druck nicht geſehen, noch außgangen. Frankf. a. M. 548. 55. 65. 84. Auswahl einiger Fabeln und Erzählungen von B. W. mit dazu nöthigen Spracherklärung. begleit. von J. J. Eſchenburg. Braunſchw. 777. (Auch als Anhang der neuen Ausg. der Zachariäſchen Fabeln und Erzählungen in B. W. Manier, die zuerſt 1771 erſchienen.) — Der Pſalter in newe Geſangsweiſe vnd künſtliche Reimen gebracht. Frankf. 553. — Beſorgte eine neue Ausgabe von Melch. Pfinzing's Theuerdank. Eb. 553. — Das Päpſtiſch Reych. Iſt ein Buch lüſtig zu leſen allen ſo die wahrheit lieb haben. (O. O.) 555. 4. (Ueberſetz. des Gedichts von Thom. Naogeorgus [Kirchmeyer]: Regnum papisticum.)

Weidmann (Achilles Jaſon), geb. 15 . . zu Halle in Schwaben, geſt. 16 . . §§. Die Hiſtory Peter Lewen, des andern Kalenbergers. (O. O.) 613. (Mit der Geſch. des Pfaffen von Kalenberg.) Dann beſonders 620.

Weiß (Johann), geb. . . . . zu Mittweyda in Sachſen, geſt. 15 . . zu Eisleben. §§. Vf. des Kirchenliedes: Nun laßt uns den Leib begraben.

Weiß (Michael), war um 1539 Pfarrer zu Landskron und Füllneck in Böhmen, und Vorſteher der Gemeine der Böhmiſchen Brüder. §§. Gab heraus: Geſangbuch der Böhm. Brüder. Jungbunzel 531. Ulm 535. 38. 39. (Darin auch Lieder von ihm, z. B. Chriſtus, der uns ſelig macht u. ſ. w.)

Wickram von Colmar (Georg) . . . . §§. Ein hübſch neu Faſtnacht-Spil, der treu Eckart genannt, darinnen alle ſtand der Welt begriffen werden. Strasb. 538. — Arbeitete Al-

Digitized by Google

brechts von Halberſtadt Ueberſetzung der Metamorphoſen des Ovid um. Mainz 545. Fol. Frankf. a. M. 581. Fol. — Moderniſirte Ausgabe von Thom. Murner's Narrenbeſchwörung. Straßb. 556. 4. Mit Kpf. 558. 4. Ffk. 565. 8. Straßb. 618. 8. Mit Holzſchn. — Ein recht ſchön chriſtlich Bürgerſpiel, Tobias genannt. Straßb. 562. — Der Goldfaden; eine ſchöne, liebliche und kurzweilige Hiſtorie von eines armen Hirten Sohn, Löwfried genannt. Nürnb. 665. Bearbeitet von Kl. Brentano. Berlin 809.

Widemann (Georg Rudolph), lebte zu Anfang des 16. Jahrh. §§. Des Erzzauberers D. Joh. Fauſts ärgerliches Leben und Ende, 2 Thle. Hamb. 599. 4. verm. A. von J. N. Pfitzer. Nürnb. 726. (Vgl. Koch's Grundriß, Bd. 2. S. 237 f.)

Wild (Sebaſtian), Bürger und Meiſterſänger zu Augsburg. §§. Schöner Comödien vnd Tragödien zwölf, aus heiliger Schrift vnd aus etlichen Hiſtorien gezogen. (Augsb.) 566.

Witzel (Georg), ein Zeitgenoß Luthers, zuletzt Prediger zu Mainz. §§. Gab heraus: Odae christianae, Etliche chriſtl. Geſänge, Gebethe und Reimen u. ſ. w. Mainz 541.

Zahn (Zacharias), aus Nordheim. §§. Tragedia Fratricidii, wie Cain vnd Abel opfer thaten, vnd darüber unwillig worden. Mühlhauſen 590.

Dritter Zeitabſchnitt.

1620 — 1650.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dritter Zeitabſchnitt.

1620 — 1650.

Abersbach (Andreas), lebte zu Königsberg, ein Zeitgenoß Sim. Dach's. §§. Lieder in H. Albert's Arien.

Albert, nach Einigen Alberti (Heinrich), geb. am 28. Juni 1604 zu Lobenſtein im Voigtlande, geſt. am 6. Okt. 1668 als Organiſt zu Königsberg in Preußen. §§. Gab heraus: Arien zum Singen und Spielen. 8 Thle., Königsb. 638 — 50. Fol. Neueſte A. unter dem Tit.: Arien, 1r Th., darinnen diejenigen geiſtlichen Lieder, ſo in ſeinen 6 unterſchiedenen Theilen vorhin in Folio gedruckt, jetzo aber zu beſſerem Nutz und Brauch ſampt dem Basso Continuo in ſolche kleine Form als ein Vade Mecum zum Druck beförd. Lpz. 657. — Muſikaliſche Kürbshütte. 651. Fol. — Poetiſch-muſikaliſches Luſtwäldlein. Eb. 652. Fol. Lpz. 657. 8. — — (Vf. des Kirchenliedes: Gott des Himmels und der Erden.)

Albertinus (Aegidius), geb. 1560, geſt. 1620. §§. Der Landſtörtzer Gusmann vom Altfarche oder Picaro genannt, deſſen wunderbarliches, abenteuerliches und poſſierliches Leben; theils aus dem Span. verteutſcht, th. gemehrt und gebeſſert. Münch. 616. 18. 31., nebſt dem 3. Th. durch Mart. Frewdenhold 632. — Hirnſchleiffer. Köln 645.

Arnold (Chriſtoph), geb. am 13. April 1627 zu Herſpruck, geſt. am 30. Juni 1685 als Profeſſor der Beredſamkeit, Dichtkunſt und griechiſchen Sprache, wie auch Diakon, zu Nürnberg. §§. Kunſtſpiegel, darinnen die hochdeutſche Sprach nach ihrem merkwürdigen Uhralterthum, erſprießlichen Wachsthum und reichvolligen Eigenthum auf fünfferley Geſtalten Denkzeitweis ausgebildet. Nürnb. 650? — Vf. geiſtl. Lieder.

Balde (Jakob), geb. 1603 zu Enſisheim im Oberelſaß, geſt. 1668 als Jeſuit zu Neuburg. §§. In ſeinen lat. Gedichten (Köln 660 f.), die Herder unter dem Titel: Terpſichore (3 Thle. Tüb. 795 — 96.) frei überſetzte, befinden ſich auch mehrere deutſche, z. B.: Vom Leib vnd Wolſtandt der Dürr oder Mageren Geſellſchaft.

Digitized by Google

Barnßdorf (Nikolaus), vermuthlich aus Walkenried im Braunſchweigiſchen gebürtig. §§. Neue Gedichte und Lieder. (Ohne Druckort.) 650.

Beling (Oswald), ein Holſteiner . . . . . . §§. Verdeutſchte Waldlieder, oder zehn Hirtengedichte Virgilii Maronis; herausgegeben von Ad. Olearius. Halle 647.

von Bellinkhauſen (Rudolph), geb. 1587 zu Osnabrück, geſt. 1645 daſelbſt. Der Osnabrückiſche Hans Sachs. §§. Seine kleinen Schriften ſind verzeichnet in E. Spangenberg's Neuem vaterländ. Archiv, Bd. 5. H. 1.

Böhm (David), geb. am 2. April 1605 zu Bernſtadt in Schleſien, geſt. am 9. Febr. 1657 als Konſiſtorialaſſeſſor daſelbſt. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: In dem Leben hier auf Erden u. ſ. w.

Brehme (Chriſtian [als Pſeudonym Corimbo]), geb. . . . zu Leipzig, geſt. am 10. Sept. 1667 als Bürgermeiſter zu Dresden. §§. *Die neue Hirtenluſt. Dresden 647.

Brunchorſt (Chriſtoph), geb. am 13. Nov. 1604 zu Erfurt, geſt. am 16. März 1664 als Hofprediger und Konſiſtorialaſſeſſor zu Gotha. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Ach Gott, der Satan gibt mir ein u. ſ. w.

Buchner (Auguſt), geb. am 2. Nov. 1591 zu Dresden, geſt. am 12. Febr. 1661 als Profeſſor der Dichtkunſt zu Wittenberg. §§. Zerſtreute deutſche Lieder. — Auch lat. Gedichte.

Bucholz, auch Bucholzer (Andreas Heinrich), geb. am 25. Nov. 1607 zu Schöningen im Braunſchweigiſchen, geſt. am 20. Mai 1671 als Herzogl. Hofprediger und Superintendent zu Braunſchweig. §§. Erſtes verdeutſchtes und mit kurzen Noten erklärtes Odenbuch des vortrefflichen röm. Poeten Q. Horatius Flaccus. Rinteln 739. 59. (Der erſte deutſche Verſuch, den Horaz zu überſetzen, und zwar in gereimten Verſ.) — Verdeutſchte und mit kurzen Noten erklärte Poetereikunſt des vortrefflichen röm. Poeten Q. Horatius Flaccus. Eb. 639. — *Deutſcher poet. Pſalter Davids. Eb. 640. — *Geiſtliche deutſche poëmata. 2 Thle. Braunſchw. 651. (Darin das Kirchenlied: Uebergroße Wundergüte.) — *Des chriſtlichen deutſchen Großfürſten Herkules und der Böhmiſchen Kön. Fräulein Valiska Wundergeſchichte, in 6 Büch. Eb. 659. 4. 76. 93. 744. Mit Kpf. Umgearbeitet unter dem Titel: Die deutſchen Fürſten aus dem dritten Jahrhundert; ein Originaldeutſchen Ritterrom. 4 Bde. Lpz. 781—83. 8. — *Der chriſtlichen Königl. Fürſten Herkuliskus und Herkuladiska, auch ihrer Hochfürſtl. Geſellſchaft anmuthige Wundergeſchichte, in 6 Büch.

Digitized by Google

u. ſ. w. Braunſchw. 659. 4. 65. 76. Frankf. 713. 8. — *Lucien von Samoſata aus Syrien ſinnreiches Gedichte wahrhaftiger Geſchichte und ſeltſamer Geſichte; aus dem Griech. überſ. 659.

Clajus, eigentlich Klaj, der Jüngere (Johann), geb. 1616 zu Meißen, geſt. 1656 als gekrönter Poet und Pfarrer zu Kitzingen in Franken. Stiftete 1644 mit Harsdörfer den Pegneſiſchen Blumenorden, und hieß in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft der Fremde. §§. Herodes der Kindermörder, nach Art eines Trauerſpiels ausgebildet und in Nürnberg einer deutſchliebenden Gemeine vorgeſtellet u. ſ. w. Nürnb. 645. 4. — Der leidende Chriſtus, in einem Trauerſpiele vorgeſt. Eb. 645. 4. — Andachtslieder, 646. 4. — Schwediſches Fried- und Freudenmahl. Eb. 649. 4. — Freudengedichte der ſeligmachenden Geburt Chriſti zu Ehren geſungen. Eb. 650. — Irene, d. i. vollſtändige Ausbildung des zu Nürnberg geſchloſſenen Friedens. Eb. 650. — Geburtstag des Friedens, oder rein-reimdeutſche Vorbildung, wie der Kriegs- und Siegsfürſt Mars aus Teutſchland ſeinen Abzug genommen. Eb. 650. 4. — Engel- und Drachenſtreit (vermuthl. 650.). N. A. von C. Funk. Altenb. 662.

von Czepko (Daniel), geb. 1605 zu Coſchwitz im Fürſtenthume Liegnitz, geſt. am 8. Sept. 1660 als Kaiſ. und Fürſtl. Regierungsrath zu Liegnitz. §§. Psalmi septem poënitentiales, oder Siebengeſtirn Königlicher Buße . . .

Dach (Simon [als Pſeudonym Chasmindo und Sichamond]), geb. am 29. Juli 1605 zu Memel, geſt. am 15. April 1659 als Profeſſor der Dichtkunſt zu Königsberg. War gekrönter Poet. §§. *Sorbuisa; ein Schäferſpiel auf die erſte Jubelfeier der Univerſität Königsberg. 644. 4. — *Kurzweiliger Zeitvertreiber. (O. O.) 668. — Churbrandenburgiſche Roſe, Adler, Löw und Zepter. Königsb. (Nach ſeinem Tode; ohne Druckj.) 4. — — Einzelne Gedichte und Lieder in H. Albert's Arien. — (Vf. der Kirchenlieder: Ich bin ja, Herr, in deiner Macht; O wie ſelig ſeyd ihr doch, ihr Frommen.)

Dachſtein (Wolfgang), ſoll zur Zeit des 30jährigen Krieges als Prediger zu Magdeburg gelebt, und bei Gelegenheit der Zerſtörung dieſer Stadt das in den neuern Geſangbüchern ausgemerzte Lied: »An Waſſerflüſſen Babylon« verfertigt haben.

von Derſchau (Bernhard), geb. am 17. Juli 1591 zu Königsberg in Preußen, geſtorben am 13. März (nach Andern, 13. Mai) 1639 als D. und Profeſſor der Theologie und Pre-

Digitized by Google

diger daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Wach auf, du werthe Chriſtenheit u. ſ. w.

Dilherr (Johann Michael), geb. am 14. Okt. 1604 zu Themar im Hennebergiſchen, geſt. am 8. April 1669 als Prediger und Bibliothekar zu Nürnberg. §§. Vf. geiſtl. Lieder.

Döring (Daniel), † am 2. Mai 1665 als Dr. der Rechte und Stiftskanzler zu Wurzen. §§. Geiſtliches Harfenwerk . . .

Finkelthaus (Gottfried [als Pſeudonym Greger Federfechter von Lützen]), war Stadtrichter zu Leipzig und blühte um 1634. §§. *Deutſche Lieder. Lpz. 644.

Flemming (Paul), geb. am 17. Okt. 1609 zu Hartenſtein im Voigtlande, ging 1633 und 1635 mit der Holſteiniſchen Geſandtſchaft als Reiſearzt und Truchſeß nach Rußland und Perſien, und ſtarb, bald nach ſeiner Zurückkunft, am 2. April 1640 als Dr. der Medizin zu Hamburg. §§. Geiſt- und weltliche Poemata. Jena 642. 51. 60. 66. Merſeburg 685. Neueſte, mit einer Lebensbeſchreibung begleitete Auswahl von Guſt. Schwab, Stuttg. und Tüb. 820. — (Auch lat. Epigramme und Oden, Lpz. 631, und ein lat. Liebesgedicht, Rubella, ebend. 732.) — Vf. des Kirchenliedes: In allen meinen Thaten.

Flittner (Johann), geb. am 1. Nov. 1618 zu Suhla im Hennebergiſchen, war Diakon zu Grimmen bei Greifswalde, und ſtarb am 7. Jan. 1678 zu Stralſund. §§. Gab heraus: Himmliſches Luſtgärtlein. Greifswalde 661. (Darin von ihm das Kirchenlied: Ach, was ſoll ich Sünder machen u. ſ. w.)

Freinsheim (Johann), geb. am 16. Nov. 1608 zu Ulm, war zuletzt Kön. Hiſtoriograph und Bibliothekar zu Stockholm, und ſtarb am 30. Auguſt 1660 als Privatmann zu Heidelberg. §§. Deutſcher Jugendſpiegel, oder Geſang von dem Stamm und Thaten des alten und neuen Herkules, an Herzog Bernhard von Weimar. Straßb. 639. Fol.

Gerber (M... G...), † 1665 als Rektor zu Lauban. §§. Vf. des geiſtlichen Liedes: So geh' ich mit Vergnügen.

Gerhard (Paul), geb. 1606 (nach Andern, 1607) zu Gräfenhaynichen im Kurkreiſe, geſt. am 7. Juni 1676 als Archidiakon zu Lübben in der Niederlauſitz. §§. Haus- und Kirchenlieder. Berlin 666. Fol. 7te A. unter dem Titel: Geiſtreiche Haus- und Kirchenlieder, ausgefertiget von J. H. Feuſtking. Zerbſt 707. Wittenb. 717. 23. Auswahl aus P. G—s Liedern, nebſt einer Nachricht von ſeinem Leben (herausg. von F. Tidemann). Bremen 817. — — (Vf. der Kirchen-

lieder: Befiehl du deine Wege; Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld; Ich ſinge dir mit Herz und Mund; O Haupt voll Blut und Wunden; O Welt, ſieh hier dein Leben; Sollt' ich meinen Gott nicht ſingen; Wach' auf mein Herz und ſinge; Warum ſollt' ich mich denn grämen, u. ſ. w.)

Geſenius (Juſtus), geb. am 6. Juli 1601 zu Eßbeck im Kalenbergiſchen, geſt. am 18. Dez. 1671 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger und Generalſuperintendent zu Hannover. §§. Gab das Hannöveriſche Geſangbuch 1648 und 61 heraus. (Darin ſeine Lieder: O heilige Dreifaltigkeit; O Tod, wo iſt dein Stachel nun; Wenn meine Sünd'n mich kränken ꝛc.) — — [Vgl. ſein Leben in Hauberi primitiis Schaumburg.]

von Glaſenap (Joachim), Erbherr auf Grammenz in Pommern. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Erwachſende. §§. Apoſtoliſche Weinleſe. Wolfenb. 648. — Apoſtoliſche Weinleſe. Eb. 651.

Graf (Simon), geb. 1603 zu Schäßburg in Siebenbürgen, geſt. am 25. März 1659 als Pfarrer zu Schandau an der Böhm. Grenze. §§. Geiſtlich edel Herzpulver. Lpz. 631, (Darin das Kirchenlied: Chriſtus der iſt mein Leben. [?])

Greflinger (Georg [als Pſeudonym Seladon]), geb. . . . zu Regensburg, geſt. um 1677 zu Hamburg als Kaiſ. gekrönter Poet und Notar. §§. Deutſche Epigrammata. Danzig 645. — *Weltliche Lieder nebſt einem Anhange ſchimpf- und ernſthafter Gedichte. Frankf. a. M. 651. — Poetiſche Roſen und Dörner, Hülſen und Körner. Hamb. 655. — *Seladoniſche Muſen. 663. — Die ſinnreiche Tragi-Comödia, genannt Cid, iſt ein Streit der Ehren und Liebe, verdeutſcht u. ſ. w. Hamb. 650. 79. — Unparteiiſcher Anweiſer von den denkwürdigſten Vorfallenheiten im röm. Reich von 1650 — 59, aus 100 Oden und etlichen 100 Epigrammatibus beſtehend, 659.

von Greiffenberg (Katharina Regina), geborne Freifr. von Seyßenegg, lebte um 1660, größtentheils zu Nürnberg. Hieß in der Deutſchgenoſſenſchaft die Tapfere, und war in der Lilienzunft Obervorſitzerin und Zunftmeiſterin. §§. Geiſtliche Sonnette, Lieder und Gedichte (herausgegeben von H. R. von Greiffenberg). Nürnb. 662.

Gryph, eigentlich Greif (Andreas), geb. am 11. (nicht 2.) Okt. 1616 zu Großglogau, geſt. am 16. Juli 1664 als Landſyndikus daſelbſt (am Schlage mitten in einer Verſammlung der Landſtände). War gekrönter Poet, und hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Unſterbliche. §§. Freuden- und Trauerſpiele, auch Oden und Sonnetten. Bresl. 657. 4te A.

663. Um ein merkliches verm. deutſche Gedichte (herausg. von deſſ. Sohn Chriſtian). Bresl. und Lpz. 698.

Harsdörfer (Georg Philipp), geb. am 1. Nov. 1607 zu Nürnberg, geſt. am 22. Sept. 1658 als Rathsherr daſelbſt. Stiftete 1644 daſelbſt mit Joh. Klai dem Jüngern den gekrönten Blumenorden an der Pegnitz. Sein Name darin war Strephon, ſo wie in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Spielende, und in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft der Kunſtſpielende. §§. *Dianea; aus dem Span. (des Lo-redano). Nürnberg 634. — *Frauenzimmergeſprächſpiele, 2 Thle. Ebend. 641. verm. unter dem Tit.: *Geſprächſpiele, 8 Thle. Eb. 642—49. 12. *Der ſchönen Dianá drei Theil. (Aus dem Span. des Montemayor.) Eb. 646. 12. — *Nathan, Jotham und Simſon, oder geiſtliche und weltliche Lehrgedichte und Räthſel, 2 Thle. Ebend 650—51. — *Poetiſcher Trichter, die deutſche Dicht- und Reimkunſt, ohne Behuf der lat. Sprache in ſechs Stunden einzugießen, 3 Thle. Ebend. 750—53. — *Heraklitus und Demokritus, d. i. hundert fröhliche und traurige Geſchichten, benebenſt angefügten 10 Geſchichtsreden. Eb. 652. 12. — Seine geiſtlichen Lieder ſtehen in ſeinen herzbeweglichen Sonntagsandachten nach den Evangelien, ebend. 649., und in ſeinen Andachten nach den Epiſteln, ebend. 651.

Heermann (Johann), geb. am 11. Okt. 1585 zu Rauden im Fürſtenth. Liegnitz, war Pfarrer zu Köben im Fürſtenth. Glogau, und ſtarb am 27. Febr. 1647 zu Liſſa in Polen. §§. Devota Musica cordis, oder Haus- und Herzensmuſik. Lpz. 644. 63. Bresl. 650. — Auch lat. Epigramme.

Held (Heinrich), geſt. 16.. als Lizentiat der Rechte zu Guhrau in Schleſien. §§. Poetiſche Luſt und Unlauf. Frankf. a. d. O. 643. (Darin die Kirchenlieder: Gott ſey Dank in aller Welt; Jeſu, meiner Seele Licht.)

von Hirſchfeld (Samuel Greifenſon [als Pſeudonym German (Herman) Schleifheim von Sulzfort]), geb. 16.., war Soldat im 30jährigen Kriege, und ſtarb vor 1669. §§. *Der Abentheuerliche Simpliciſſimus Teutſch, das iſt die Beſchreibung des Lebens eines ſeltſamen Vaganten genannt Melchior Sternsfeld von Fuchshaim, wo und welcher geſtalt er nehmlich in dieſe Welt gekommen, was er darinnen geſehen, gelernt und erfahren und ausgeſtanden, auch warum er ſolche wieder freywillig quittirt, 1—5s Buch. Mümpelgart 669. N. A. nebſt Schluß. Eb. 669. 70. 71. 73. Neu bearbeit.

Nürnb. 713. Dann von Wagenſeil. Lpz. 785. Ferner Lpz. 790.

Höfel (Johann), geb. am 24. Juni 1600 zu Uffenheim in Franken, geſt. 1683 als Dr. der Rechte und Rathskonſulent zu Schweinfurt. §§. Gab heraus: Hiſtoriſches Geſangbuch. Schleuſingen 681.

Homburg (Ernſt Chriſtoph [als Pſeudonym Erasmus Chryſophilus Homburgenſis]), geb. 1605 im Dorfe Mühla bei Eiſenach, geſt. am 2. Juni 1681 als Gerichtsaktuar und Rechtskonſulent zu Naumburg. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Keuſche und im Schwanenorden Daphnis. §§. *Schimpf- und ernſthafte Klio, 2 Thle. (O. O.) 638. Jena 642. — Tragico-Comoedia von der verliebten Schäferin Dulcimunda. Eb. 643. 45. — Selbſtſtreit von Cats; aus dem Holl. Nürnb. 647. — Geiſtliche Lieder, 2 Thle. Naumburg 658. Jena 659. (Darin die Kirchenlieder: Jeſu, meines Lebens Leben; Mein Jeſus iſt getreu u. ſ. w.)

Hovers (Anna Owena, geb. Owenus), geb. 1584 zu Eiderſtädt im Holſteiniſchen, war Gattin eines daſigen Landvogts und ſtarb 1648 zu Weſterwig in Gothland als Wittwe. §§. Geiſt- und weltliche Gedichte. Amſt. 650.

von Hübner (Tobias), † 1636 als Fürſtl. Anhalt-Köthenſcher Hofrath. §§. Gedichte . . .

Keymann (Chriſtian), geb. am 27. Febr. 1607 zu Pancraz in Böhmen, geſt. am 13. Jan. 1662 als M. und Rektor zu Zittau. §§. Achtzig geiſtliche Oden . . . (Vf. der Kirchenlieder: Freuet euch ihr Chriſten alle; Meinen Jeſum laſſ' ich nicht, weil er ſich u. ſ. w.)

von Kirchner (Kaspar), geb. 1592 zu Bunzlau in Schleſien, geſt. 1627 als Kaiſerl. Rath zu Liegnitz. Opitz's naher Verwandter. §§. Gedichte . . .

Laurenberg (Johann Wilhelm), geb. 1591 zu Roſtock, geſt. 1659 als Profeſſor der Mathematik zu Soroe. §§. *De veer olde berömede Schertzgedichte: Als erstlick: Van der Minschen itzigen verdorvenen Wandel unde Maneeren. 2. Van alamodischer Klederdracht. 3. Van vermengder Sprake unde Titeln. 4. Van Poësie und Rymgedichten. Mit eenem Anhange van etliken in düssen Tyden nyen ingeschlekenen Missbrüken. 654. Caſſel 750. Ins Hochdeutſche überſ. unter dem Titel: Vier Scherzgedichte zu luſtiger Zeitvertreibung gehochdeutſchet (von C. C. Dedekind). Hamb. 653.

Löber (Valentin), geb. 1620 zu Erfurt, war Phyſikus zu Bremen und Verden, und ſtarb 1685 zu Erfurt. §§. Einige Epigramme von ihm in Haug's und Weiſſer's epigrammat. Anthologie.

von Löwenſtern, oder Leuenſtern (Matthäus Apelles), geb. am 20. April 1594 zu Neuſtadt im Fürſtenthum Oppeln, geſt. am 11. April 1648 als Kaiſerl. und Fürſtl. Münſterbergiſcher Rath zu Breslau. §§. Der Frühlings-Mayen . . . (Beſtehend aus geiſtl. Liedern, z. B. Jeſu, meine Freud' und Wonne.)

Freiherr von Logau (Friedrich [als Pſeudonym Salomon von Golau]), geb. 1604 in Schleſien, geſt. am 25. Juli 1655 als Herzogl. Kanzleirath zu Liegnitz. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Verkleinernde. §§. *Erſtes (und andres) Hundert deutſcher Reimenſprüche. Bresl. (638.) 2te A. unter dem Tit.: Deutſcher Sinngetichte drei Tauſend. Eb. (654.) Sinngedichte, 12 Büch; mit Anmerk. über die Sprache des Dichters, von K. W. Ramler und G. E. Leſſing. Lpz. 759. Auf's Neue überarb. und mit 3 Büch. verm. und mit Anm. begleit. von K. W. Ramler, 2 Thle. Eb. 791.

Lundt, oder Lundius (Zacharias), geb. am 5. April 1608 im Schleswigiſchen Dorfe Nübel, geſt. am 8. Juni 1667 als Sekretär zu Kopenhagen. §§. Allerhand artige Deutſche Gedichte, Poëmata, ſampt einer zu End' angehengter Probe außerleſener, ſcharffſinniger kluger Hoff- und Schertzreden, Apophtegmata genannt. Lpz. 636. 4. — Auch lat. Gedichte.

von Mandelslo (Johann Albrecht), geb. am 15. Mai 1616, war Stallmeiſter und Flemmings Reiſegefährte nach Perſien, und ſtarb am 15. Mai 1644, kurz nach ſeiner Rückkehr. §§. In ſeiner Morgenländ. Reiſebeſchreib. befindet ſich auch ein Sonett.

Meyfart (Johann Matthäus), geb. am 9. Nov. 1590 zu Walwinkel im Gothaiſchen, geſt. am 26. Jan. 1642 als Dr. und Profeſſor der Theologie und Senior des Miniſteriums zu Erfurt. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: O großer Gott von Macht.

Moſcheroſch, eigentlich Kalbskopf (Johann Michael [als Pſeudonym Philander von Sittewald]), geb. am 5. März 1600 zu Wilſtädt im Hanauiſchen, geſt. am 4. April 1669 als M. und Präſident zu Hanau auf einer Reiſe zu Worms. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Träumende. §§. *Wunderliche und wahrhafte Geſichte, d. i. Strafſchriften, in welchen aller Welt Weſen, aller Menſchen

Händel, mit ihren natürlichen Farben der Eitelkeit, Gewalt, Heuchelei und Thorheit bekleidet, öffentlich auf die Schau geführt, als in einem Spiegel dargeſtellt und geſehen werden. 2 Thle. Strasb. 650. (Eine unächte A. unter dem Titel: Les Visions de Don de Quevedo, d. i. wunderliche, ſatiriſche und wahrhaftige Geſichte Philanders von Sittewald, 7 Thle. Leyden 646—47. 12.) — — Auch lat. Epigramme.

Moſcheroſch (Quirin), Bruder des Vorhergehenden, geb. 16.. zu Wilſtädt, geſt. 16.. als Pfarrer zu ... im Hanauiſchen. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Philander. §§. Poetiſches Blumenparadieß. Nürnb. 673.

Neander, eigentlich Neumann (Joachim), geb. 1610 zu Bremen, war eine Zeitlang Rektor der reform. Schule zu Düſſeldorf (die Neandershöhle oder das Geſtein zwiſchen Düſſeldorf und Elberfeld hat von ihm den Namen), geſt. am 31. Mai 1680 als Prediger an der Martinikirche daſelbſt. §§. Bundeslieder. Bremen 679. Weſel 692. Fkf. 712. Thurnau 716. (Darin die Kirchenlieder: Himmel, Erde, Luft und Meer; Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; Meine Hoffnung ſtehet feſte, u. ſ. w.)

Neukranz (Johann), M. der Philoſophie, lebte 1650. §§. Pſalterſpiel, von neuem geſaitet und auf jetzige Singart geſtimmt.. — Dank- und Freudengeſänge ...

Neumark (Georg), geb. am 16. März 1621 zu Mühlhauſen, geſt. am 8. Juli 1681 als Kaiſerl. Pfalzgraf, geheimer Archivſekretär und Bibliothekar zu Weimar. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Sproſſende, und im Pegneſiſchen Blumenorden Thyrſis der Zweite, oder der Oberſächſiſche Thyrſis. §§. Betrübt verliebter, doch endlich hocherfreuter Hirt Filamon wegen ſeiner edlen Schäfernymfen Bellifflora. Königsb. 648. — Keuſcher Liebesſpiegel, d. i. ein bewegliches Schauſpiel von der holdſeligen Kalifen und ihrem treubeſtändigen Lyſander, laut der hiſtor. Beſchreibung in gewiſſe Abhandlung und Aufzüge gebracht, mit muſikal. Stücken und bildlichen Stellen ausgezieret. Thorn 649. 12. — Poetiſches muſikaliſches Luſtwäldlein. Hamb. 652. 12. Nachher unter dem Tit.: Fortgepflanzter muſikal.-poet. Luſtwald u. ſ. w. Jena 657. Mit des Vfs. Bildn. — *Poetiſch-hiſtoriſcher Luſtgarten. Jena 666. 12. — Gründliche Anweiſung zur deutſchen Verskunſt, aus den vornehmſten Autoren in 15 Tafeln zuſammengefaſſet und mit ausführl. Anm. erklärt. Ebend. 667. 4. — Geiſtliche Arien. Weimar 675. — *Der neu-

Digitized by Google

ſproſſende Deutſche Palmbaum, oder ausführl. Bericht von der hochlöbl. fruchtbringenden Geſellſchaft Anfang, Abſehen, Satzungen, Eigenſchaft, und derſelben Fortpflanzung u. ſ. w. Nürnb. (688.) Mit N—s Bildn. — — (Vf. der alten Kirchenlieder: Wer nur den lieben Gott läßt walten; Ich bin müde mehr zu leben u. ſ. w.)

Nüßler (Bernhard Wilhelm), geb. am 12. Jan. 1598 zu Friedland an der Böhm. Gränze, geſt. 1643 als Rath zu Liegnitz. Opitz's Freund. §§. Gedichte . . .

Ochſenbach (Johann Friedrich) . . . . §§. Ueberſetzte Schich Saadi's Roſenthal nach der Franzöſ. Ueberſetzung des du Ryer. Tüb. 636.

Olearius, eigentlich Oelſchläger (Adam), geb. 1603 (nach Einigen 1599 oder 1600) zu Aſchersleben, war Profeſſor zu Leipzig, ging mit der Holſteiniſchen Geſandtſchaft als Rath nach Perſien, und ſtarb am 22. Febr. 1671 in ſeinem Vaterlande. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Vielbemühte. §§. Neue orientaliſche Reiſebeſchreibung u. ſ. w. Schlesw. 647. Fol. 656. 63. 71. Hamb. 696. Mit Kpf. — Gab heraus: Oswald Beling's Verdeutſchte Waldlieder, oder zehn Hirtengeſpräche Virgilii Maronis. Halle 647. Perſianiſcher Roſenthal, in welchem viel luſtige Hiſtorien, ſcharfſinnige Reden und nützliche politiſche Regeln und Sprichwörter von einem gelehrten Perſianer, Schich Saadi, in Perſianiſcher Sprache beſchrieben, jetzo aber in hochdeutſcher Sprache zum andernmale mit etlichen Hiſtorien, vielen Notis und Figuren vermehret und verbeſſ. herausg. Schlesw. 654. 60. N. (von Schummel beſorgte) A. unter dem Titel: Schich Sadi Perſiſches Roſenthal nebſt Lokmans Fabeln. Wittenb. u. Zerbſt 775. — Gab heraus: Joh. Albr. von Mandelslo Morgenländiſche Reiſebeſchreibung. Schlesw. 658. Fol. Mit Kpf. (Auch in der Hamb. A. der Reiſebeſchreib. des O.) — — Sinngedichte von ihm in Ramler's Samml. der beſten Sinnged. der Deutſch., in Ch. Wernicken's (von Ramler herausgeg.) Ueberſchrift u. ſ. w.

Opitz (Martin), geb. am 23. Sept. 1597 zu Bunzlau in Schleſien, war zuerſt Profeſſor am Gymnaſium zu Weißenburg in Siebenbürgen, dann Rath der Herzoge von Liegnitz und Brieg, darauf Sekretär des Burggrafen Hannibal zu Dohna, und ſtarb am 6. Sept. 1639 zu Danzig an der Peſt, als Hiſtoriograph des Königs von Polen. Wurde 1628 vom Kaiſer Ferdinand II. mit eigner Hand gekrönt und, unter dem Na-

Digitized by Google

men: von Boberfeld, in den Adelſtand erhoben. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Gekrönte. §§. Zlatna, oder Gedicht von Ruhe des Gemüths. (Liegnitz) 623. 4. — L. Annaei Senecae Trojanerinnen; deutſch überſ. Witt. 625. — Dafne. Brieg 627. 4. — Viel guet. Eb. 629. 4. — Schäferei von der Nymphe Hercinie. Eb. 630. — Troſtgedicht in Widerwärtigkeit des Krieges. Lpz. 633. — Vesuvius; poëma germanicum. Brieg 633. 4. — Judith; ein Singſp. in 3 A. Bresl. 635. 4. — Sophoclis Antigone; deutſch gegeb. Danzig 636. — Poetiſche Wälder, 637. — Deutſche Poëmata u. ſ. w. (beſorgt von J. W. Zinkgräf.) Strasb. 624. 4. Dann Bresl. 625. 4. Fkf. a. M. 628. (Breslau) 629 37. Danzig 641. Fkf. 644. 2 Thle. Amſt. 646. 12. 3 Thle. Fkf. 648. 2 Thle. Breslau 690. 3 Thle. Mit neuem Tit. Fkf. und Lpz. 724. (die vollſtändigſte A.) Zür. 745. 1r Th. (von Bodmer und Breitinger.) Fkf. 746. 4 Bde. (von Triller.) — — Auch lat. Ged. (ſ. K. G. Lindner's Nachricht von M. Opitz Leben, Tode und Schriften, 2 Thle. Hirſchb. 740.)

Rachel (Joachim), geb. am 28. Febr. 1618 zu Lunden in Norderdithmarſen, geſt. am 3. Mai 1669 als Rektor zu Schleswig. §§. Deutſche ſatyriſche Gedichte. Fkf. 664. 67. Oldenb. 677. Lond. (erdichtet) 686. Lpz. 689. 95. Bremen 700. 7. Neueſte (von J. J. Wippel beſorgte) A. Berlin 743. — Auch viele lat. Gedichte.

Freiherr zu Rägkhnitz (Gallus), geb. am 12. Mai 1590 zu St. Ulrich in Oeſtreich, war Kammerherr und Rath des Kaiſ. Hofgerichts, und ſtarb am 25. März 1658 zu Nürnberg. §§. *Herz- und Seelenmuſik . . .

Rinkhard (Martin), geb. am 27. April 1586 zu Eilenburg, geſt. am 8. Dezember 1649 als M. und Archidiakon daſelbſt. §§. Der Eißlebiſche chriſtl. Ritter. Eisl. 613. — Der Münzeriſche Bauernkrieg. Lpz. 625. — Vſ. geiſtl. Lieder, z. B. Nun danket alle Gott ꝛc. Ach Vater, unſer Gott ꝛc.

Ritſch (Gregor), ein Buchdrucker zu Leipzig, in der erſten Hälfte des 17. Jahrh. §§. Das Myrrhen-Püſchel, 640.

Roberthin (Robert [als Pſeudonym Berintho]), geb. 1600 zu Königsberg in Preußen, geſt. am 7. April 1648 als Kurfürſtlich Brandenburgiſcher Rath und Regierungsſekretär daſelbſt. §§. Gedichte in Heinr. Albert's Arien.

Roſenthal (Dorothea Eleonore), geb. . . . zu . . . in Schleſien, geſt. 1649 zu . . . . §§. Vermiſchtes Divertiſſement, 641.

Salemyndonis, ein Pſeudonym, wahrſcheinlich ein Zeſianer. §§. Der Frygier Aeneas, wie er, nach ſchmertzentfindlichen Ableben ſeiner edlen Kreuſen, Entſchlagung der trübſäligen Dido, mit der huldreichen Lavinie beſeligt, izzo bey der Liebſäligſten Deutſchinne in beruheter Annehmlichkeit befriediget worden. Starrg. (O. J.) N. A. 658.

Scheffler (Johann [auch Angelus Sileſius]), geb. 1624 zu Breslau, war Dr. der Medizin und Fürſtl. Würtemberg. Oelſiſch. Leibarzt, wie auch Kaiſer Ferdinands II. und III., trat 1653 zur römiſch-katholiſchen Kirche über, und ſtarb am 9. Juli 1677 als Jeſuit im Kloſter St. Matthiä zu Breslau. §§. Heilige Seelenluſt, oder geiſtliche Seelenlieder der in ihren Jeſum verliebten Pſyche, 5 Thle. Breslau 657. 97. Dann unter dem Tit.: Geiſtliche Hirtenlieder, 702. (Darin die Kirchenlieder: Allenthalben, wo ich gehe; Die Seele Chriſti heil'ge mich; Mir nach, ſpricht Chriſtus unſer Held, u. ſ. w.) — Cherubiniſcher Wandersmann; geiſtreiche Sinn- und Schlußreime zur göttlichen Beſchaulichkeit anleitende u. ſ. w. Glogau 675. Fkf. a. M. 713. Eine Auswahl daraus lieferten H. Heid (815), Franz Horn (818) und Varnhagen von Enſe (820).

Scheidt (Kaspar), geb. 15.., geſt. 1565. §§. Ueberſetzte Fr. Dedekind's Grobianus et Grobiana. Worms 551. 4. 57. 8. — Der Todtendanz durch alle Stende vnnd Geſchlecht der Menſchen, darinnen jr herkommen vnd ende, nichtigkeit vnd Sterbligkeit als in eim Spiegel zu beſchawen fürgebildet vnd mitt ſchönen Figuren gezieret. (O. O.) 573.

Scheren (Hermann Heinrich), aus Jever gebürtig. §§. Newerbawte Schäferey, von der Liebe Daphnis vnd Chryſilla, neben einem anmuthigen Aufzuge vom Schafedieb. Hamb. 638.

Scherffer (Wenzel), aus Leobſchütz in Schleſien, ein Zeitgenoß Logau's. §§. (Fr. Dedekind) Der Grobianer und die Grobianerin; in alexandriniſche Reime gebracht. Brieg 640. N. A. unter dem Titel: Der unhöfliche Msr. Klotz. Sittenau 708. — Geiſt- und weltliche Gedichte. Brieg 652.

Schirmer (David), aus Freiberg in Meißen, † 1646 als Kur-

ſächſ. Bibliothekar zu Dresden. Hieß in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft der Beſchirmende. §§. Poetiſche Roſengepüſche. Dresden 653. 57. — Singende Roſen. Eb. 654. — Rautengepüſche. Eb. 663.

Schirmer (Michael), geb. 1606 zu Leipzig, † am 4. Mai 1673 als M. und deſignirter Archidiakon zu Freiberg. §§. Bibliſche Lieder. Berlin 650. (Darin die Kirchenlieder: Der Höllen Pforten ſind zerſtört ꝛc. Nun jauchzet all' ihr Frommen ꝛc.)

Schneuber (Johann Matthias), lebte im 17. Jahrh. und war Profeſſor der Poeſie zu Strasburg. Auch Mitglied der aufrichtigen Tannengeſellſchaft. §§. Gedichte. Strasb. 644.

Schottel (Juſtus Georg), geb. am 23. Juni 1612 zu Eimbeck, geſt. am 25. Okt. 1676 als Dr. der Rechte, Hof- und Konſiſtorialrath, wie auch Aſſeſſor des Hofgerichts zu Wolfenbüttel. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Suchende, und im Pegneſiſchen Blumenorden Fontano. §§. Teutſche Verskunſt u. ſ. w. Lüneb. 644. 56. — Fruchtbringender Luſtgarten geiſtlicher und weltlicher Gedichte. Wolfenb. 647. — Ausführliche Arbeit von der deutſchen Hauptſprache u. ſ. w., in 5 Büch. Braunſchw. 663. 4. N. A. Hildesh. 737. 4.

Schulze (Laurentius), geb. am 22 Auguſt 1593 zu Lindſtedt bei Gardelegen in der Altmark, † am 4. Mai 1667 als Inſpektor zu Gardelegen. §§. Geiſtliche Lieder . . .

Schupp (Johann Balthaſar), geb. am 1. März 1610 zu Gießen, † am 26. Okt. 1661 als Dr. der Philoſophie und Theologie und Paſtor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. *Ein holländiſch Pratgen von dem vorigen Kriege zwiſchen den beiden nordiſchen Königreichen, 657. 59. — *Freund in der Noth. Hamb. 657. — Der rachgierige und unverſöhnliche Lucidor. Eb. 657. 58. — Sieben böſe Geiſter, welche heutiges Tages Knechte und Mägde regieren und verführen. Eb. 658. 59. N. A. Dresd. 704. Fkf. 712. — Der geplagte Hiob. Nürnb. 659. (O. O.) 60. — Kalender an ſeinen Sohn. Wolfenb. 659. — Deutſcher Lucianus. (O. O.) 659. — Corinna, die ehrbare und ſcheinheilige Hure. Lpz. 660. — Des Prieſters Heli Belialsbuben. 662. — Lehrreiche Schriften, deren ſich beides Geiſt- als Weltliche, weß Standes und Alters ſie auch ſind, nützlich gebrauchen können. Hanau 663. Fkf. a. M. 77. 84. N. A. 701. 19. 2 Bde.

Schwarzin (Sibylla), geb. 1621 zu Greifswalde, lebte als Ge-

ſellſchafterin einiger Perſonen des Herzogl. Pommerſchen Hauſes zu Fretow, einem Dorfe bei Greifswalde, und ſtarb am 31. Juli 1638. §§. Gedichte (herausg. von S. Gerlach). 2 Thle. Danzig 650. 4. (Jetzt ſelten.) Proben gab Franz Horn im Frauentaſchenbuche.

von Schweinitz (David), auf Seyfersdorf und Petersdorf in Schleſien, geb. am 23. Mai 1600, war Regierungsrath, Hofrichter und Landeshauptmann des Fürſtenthums Liegnitz, und † am 27. März 1667. §§. Herzensharfe, oder geiſtreiches Geſangbuch . . . — Die kleine Bibel, in deutſche Verſe gebracht. Danzig 647.

Schwemler (Hermann), aus Cölleda in Thüringen, geſt. am 12. Auguſt 1657 als Aſſeſſor in Liefland. §§. Drei Bücher Poëmata . . .

Scultetus (Andreas), aus Bunzlau, geſt. vermuthlich 1642, noch als Gymnaſiaſt zu Breslau oder in der erſten Zeit ſeines akademiſchen Lebens. §§. Oeſterliche Triumphpoſaune. Bresl. 642. 4. — Blutſchwitzender und todesringender Jeſus. Eb. (O. J.) 4. — Gedichte, aufgefunden von G. E. Leſſing. Braunſchw. 771. — Nachleſe zu den Gedichten u. ſ. w. von J. G. Jachmann. Bresl. 774. — Zweite Nachleſe u. ſ. w. von H. Scholz. Eb. 783.

von Spee (Friedrich), geb. 1591 zu Kaiserswerth, war Jeſuit und eine Zeitlang Lehrer der Philoſophie und Theologie zu Köln, und ſtarb am 7. Auguſt 1635 zu Trier. §§ Trutznachtigall, oder geiſtl. poet. Luſtwandeln u. ſ. w. Köln 649. 60. N. A. unter dem Tit.: Trutznachtigall; Blüthen religiöſen Geiſtes und Sinnes aus der erſten Hälfte des 17. Jahrh., herausg. von Willmes. Eb. 812. Moderniſirte Auswahl unter dem Titel: Auserleſene Gedichte; herausg. von J. H. von Weſſenberg. Zürich 802.

Stockmann (Paul), geb. am 6. Jan. 1603 zu Lützen, war Prediger und Senior daſelbſt, † am 9. Sept. 1636 zu Mutſcha unweit Weißenfels. §§. Frommer Chriſten Leibſtücke. Lpz. 653.

Sudermann (Daniel), ein Myſtiker, aus Lüttich, lebte im 16. und 17. Jahrh, und hielt ſich in ſeiner Jugend zu Köln und Strasburg auf. §§. Geiſtliche und myſtiſche Sinnbilder und Gedichte. (O. D. und J.) Fol.

Teller (Abraham), geb. am 17. Jan. 1609 zu Wurzen, geſt.

Digitized by Google

am 5. Nov. 1658 als Dr. der Theologie und Prediger an der Thomaskirche zu Leipzig. §§. Geiſtliche Lieder. Lpz. 681. 709.

Thiemich (Paul), aus Großenhayn, lebte im 17. Jahrh. und war Kollege an der Thomasſchule zu Leipzig. §§. Opern und Komödien . . .

Thilo (Valentin), geb. am 19 April 1607 zu Königsberg, † am 27. Juli 1662 als Profeſſor der Beredtſamkeit daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Mit Ernſt, ihr Menſchenkinder ꝛc.

Titz (Johann Peter), geb. am 10. Jan. 1619 zu Liegnitz, † am 7. Sept 1689 als Profeſſor zu Danzig. §§ Lukretia; ein epiſch. Ged. Danzig . . . . — — Lieder in H. Alberti's Arien.

Tſcherning (Andreas), geb. am 18. Nov. 1611 zu Bunzlau in Schleſien, † am 27. Sept. 1659 als Profeſſor der Poeſie zu Roſtock §§. Deutſcher Gedichte Frühling. Bresl. 642. 49. — Vortrab des Sommers deutſcher Gedichte. Roſt. 655. — Unvorgreifliches Bedenken über etliche Mißbräuche in der deutſchen Schreib- und Sprachkunſt, inſonderheit der edlen Poeterei; wie auch kurzer Entwurf oder Abriß einer deutſchen Schatzkammer von ſchönen und zierlichen poetiſchen Redensarten, Umſchreibungen u. ſ. w. Lübeck 659.

Vogel (Johann), geb. am 5. Sept 1589 zu Nürnberg, geſt. am 8 März 1663 als Rektor daſelbſt. §§. Ueberſetzung der Pſalmen Davids in Verſen . . . — Vf. geiſtl. Lieder.

Vogther (Heinrich) . . . . . . §§. Gedichte. Sorau 649.

Waſſerhuhn (Rudolph), lebte um 1644 zu Hamburg. §§. Kaufſenſter, oder neue poetiſche Inventiones, welche die Jugend nicht mit unnützen Buhlerliedern bezaubern, ſondern dieſelbe mit gebührender Geſchicklichkeit zu ſich locken; aus ſeinem juriſt., hiſtor. und philoſoph. Krame zur Probe aufgethan. Hamb. 644.

Weber (Georg), geb. . . . zu Dahlen in Sachſen, lebte um die Mitte des 17. Jahrh. als Vikar und Präcentor an der Domkirche zu Magdeburg. §§. Geiſtliche Geſänge. Danz. 649.

Weckherlin (Johann Rudolph), geb. am 15. Sept. 1584 zu Stuttgart, † 1650 zu London als Sekretär bei der deutſchen Kanzlei in Dienſten des Kurfürſten Karl Friedrich von der Pfalz. §§. Zwei Büchlein Oden und Geſänge. Stuttg. 618. (Nicht mehr vorfindlich.) — Geiſtliche und weltliche Gedichte.

Amſt. 641. 46. 48. — — (Vgl. C. P. Conz Nachrichten von dem Leben und den Schriften R. W—s; ein Beitr. zur Literaturgeſch. des 17. Jahrh. Ludwigsb. 803.)

Weichmann (Johann), war Kantor bei der Altſtädtiſchen Kirche zu Königsberg in Preußen. §§. Gab heraus: Die Sorgenlägerin (eine Samml. in Muſik geſetzter Lieder). Königsb. 648. Fol.

Weiß, auch Albinus genannt (Michael), war 1648 Prediger zu Danzig. §§. Nützliches Memorial der chriſtl. Kaufmannſchaft. . . . — Siebenmal ſiebenzig Epigrammata oder heil. Ueberſchriften. . . . — Heilige Lieb- und Loblieder. . . .

von dem Werder (Dietrich), geb. am 17. Jan. 1584 zu Werdershauſen im Anhaltiſchen, war deutſcher Ritter und diente unter Guſtav Adolph von Schweden, ward nachher zum geheimen Kriegsrathe, Oberſten und Amtshauptmann zu Alt-Gatersleben, und ſtarb am 18. Dez. 1657 auf ſeinem Gute Reinsdorf. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Vielgekrönte. §§. Glücklicher Heerzug in das heylig Landt. Fkf. a. M. 626. 4. Dann unter dem Titel: Gottfried oder erlöſetes Jeruſalem. Deutſch. Verb. Eb. 651. 4. (Ueberſ. von Taſſo's befreit. Jeruſalem; in Ottave rime.) — Arioſt's raſender Roland. Lpz. 632—36. 4. — Hundert Sonette vom Krieg und Sieg Chriſti . . . — Urſprung der Weihrauchs- und Sonnenblumen . . .

Werner (Georg), geb. 1607 zu Bopſingen in Schwaben, † am 28. Sept. 1671 als Dr. und Profeſſor der Rechte zu Helmſtädt. §§. Hundert Pſalmen Davids. Königsb. 638. — Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Freut euch ihr Chriſten alle ꝛc.

Wilhelm II., Herzog zu Sachſen-Weimar, geb. am 11. April 1598 auf dem Schloſſe zu Altenburg, † am 17. Mai 1662 zu Weimar. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Schmackhafte. §§. Vf. des Kirchenliedes: Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend. (Ward 1678 in den geſammten Kurſächſ. Landen zum ſogenannten Kanzelliede vorgeſchrieben.)

Winkler von Winkelſtein (Matthias), der Aeltere, lebte um 1620 in Dienſten des Erzherzogs von Oeſtreich. §§. Geiſtlicher Luſt- und Spaziergarten . . .

Zeiler (Martin), geb. am 17. April 1589 im Dorfe Räuthen in Steiermark, † am 6. Okt. 1661 als Ephorus des Gymnaſiums zu Ulm. §§. Theatrum tragicum, oder des Herrn

Franzoſens von Roſſet wunderliche und traurige Geſchichte; aus dem Franzöſ. verdeutſcht und mit Zuſätzen verm. Linz 628, zuletzt Ulm 655. — Der Unluſt-Vertreiber; aus dem Franz. des Ludw. Garons: Le Chasse-Ennuy, ins Deutſche überſ. Fkf. 643. — Fidus Achates, oder der getreue Reyßgefährt u. ſ. w. Ulm 651. 57. 80. — Collectanea, oder nachdenkliche Reden, verwunderliche und ſeltſame Geſchichten und andere ſonderbare Sachen. Augsb. 658. — Miscellanea, oder allerlei zuſammengetragene poetiſche, hiſtoriſche und andere denkwürdige Sachen. Nürnb. 661. 4.

von Zeſen (Philipp), geb. am 8. Okt. 1610 im Sächſ. Dorfe Prirau, † am 13. Nov. 1680 zu Hamburg ohne Amt, nach vielen Reiſen. War auch M., Kaiſerl. Pfalzgraf und gekrönter Poet. Stiftete 1643 zu Hamburg die deutſchgeſinnte Genoſſenſchaft, oder den Roſenorden. Hieß hier der Fertige, und in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Wohlſetzende. Nannte ſich auch oft Caesius. Uebertrieb in der Deutſchen Sprache die Bildung neuer Wörter. §§. Hochdeutſcher Helikon, oder grundrichtige Anleitung zur hochdeutſchen Dicht- und Reimkunſt u. ſ. w. Wittenb. 640. 2te A. 2 Thle. Eb. 641. 3te in 3 Thln. Eb. 649. 4te Jena u. Berl 656. — Salomonis, des Ebräiſchen Königs, geiſtliche Wolluſt oder Hoheslied, in hochdeutſche Dattelreime gebracht. Wittenb. 641. — Frühlingsluſt, oder Lob- Luſt- und Liebeslieder. Hamb. 642. Danzig 648. Hamb. 650. — Dichteriſcher Roſengebüſche Vorſchmack, oder Götter- und Nymphenluſt; in reimloſer Rede mit Reimbänden vermiſchet. Eb. 642. 51. — Luſtinne, oder gebundene Luſtrede von der Kraft und Wirkung der Liebe; mit Anm. Hamb. und Roſtock 645. 4. Amſt. 646. 12. — *Die Adriatiſche Roſemund; eine Liebesgeſchichte. Amſt. 645. 57. 64. 12. — Ibrahims, des durchlauchtigen Baſſa, und der beſtändigen Iſabella Wundergeſchichte; aus dem Franzöſ. des von Scudery. 4 Thle. Amſt. 645. Zweibr. 665. — Roſelieb, d. i. ein Waldſpiel in reimloſer Rede, faſt nach Torquati Taſſens Amyntas umgeſetzt. Hamb. 646. — Die Afrikaniſche Sophonisbe; eine Liebesgeſchichte aus dem Franzöſ. 3 Thle. Amſt. 646. Frankf. 647. 12. — Dichteriſche Jugend- und Liebesflammen, in etlichen Lob- Luſt- und Liebesliedern, mit artigen Sangweiſen. Ebend. 651. — Gekreuzigte Liebesflammen, oder geiſtlicher Gedichte Vorſchmack. Eb. 653. 12. — Aſſenat, d. i. derſelben und Joſephs heilige Staats- Liebes- und Lebensgeſchichte. Amſterdam 670. Nürnb. 671. 79. 12. Mit Kpfn. — Dichteriſches Roſen- und Lilienthal, mit mancherlei Lob- und Luſt- Scherz- und

Schmerz= Leid= und Freudenliedern gezieret, ſammt Sangweiſen der vortreflichſten Kunſtſänger. Hamb. 672. — Andächtige Lehrgeſänge. Magdeb. 675. — Reiſelieder zu Waſſer und zu Lande. Hamb. 677. 87. — Simſon; eine Helden= und Liebesgeſchichte. Nürnb. 679. — Prirau, oder Lob des Vaterlandes. Amſt. 680.

Zinkgräf (Julius Wilhelm), geb. am 3. Juni 1591 zu Heidelberg, geſt. am 1. Nov. 1635 zu Worms an der Peſt, als Dr. der Rechte und ehemaliger Landſchreiber im Oberamte Allzei. §§. Emblematum ethico-politicorum Centuria. Francof. 623. 4. Heidelb. 666. 4. N. A. von Greflinger. Eb. 681. 4. — Beſorgte die 1ſte Ausgabe der Gedichte von M. Opitz (mit einem Anhang eigner Gedichte). Straſsb. 624. 4. — Der Teutſchen ſcharpfſinnige kluge Sprüche, 2 Thle. Eb. 626—31. 39. Dieſelben mit dem 3ten Theil von J. L. Weidner. Leiden 644. N. A. unter dem Titel: Deutſche Apophtegmata, d. i. der Deutſchen kluge Sprüche, 5 Thle. Amſterdam 653 — 93. Auswahl der beſten unter dem Titel: Z—s Sinnreden der Deutſchen. Lpz. 810.

Vierter Zeitabſchnitt.

1650 — 1720.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vierter Zeitabſchnitt.

1650 — 1720.

Abel (Kaspar), geb. am 14. Juli 1676 zu Hindenburg in der Altmark, geſt. am 10. Jan. 1763 (nicht 1752) als Pfarrer zu Weſtdorf im Halberſtädtiſchen. §§. Publ. Ovidii Nasonis u. ſ. w. Briefe der Heldinnen jetzo zum erſtenmal ihrer ungemeinen Anmuth und Vortreflichkeit halber in ungezwungene Deutſche Verſe überſ. u. ſ. w. Lpz. 704. Nur der 1ſte Th., der, neu aufgelegt, mit dem 2ten unter dem Titel: Publ. Ovidii Nasonis u. ſ. w. Epistolae Heroidum, oder Briefe der Heldinnen, jetzo insgeſammt, nebſt deren noch übrigen 3 Antwortſchreiben des Auli Sabini u. ſ. w. Quedlb. u. Aſchersl. 723. — Auserleſene ſatyriſche Gedichte. Quedlb. 714. — Nic. d'Espreaux Boileau ſatyr. Gedichte u. ſ. w. aus dem Franzöſ. in Deutſche Verſe überſ. und mit einem Anhange verſchiedener aus dem Horatio, Virgilio und andern, verdeutſchten, wie auch noch andern Hoch- und Niederſächſiſchen Ged. verm. Goslar 729. 2r Th., ſammt allen Eklogen oder Hirtenged. des Virgilii, und den meiſten Oden oder Geſ., wie auch vielen Satyren und Epiſteln des Horatii u. ſ. w. 32. (Der 3te Theil iſt nicht erſchienen.)

Abele von und zu Lilienberg (Matthias), lebte in der letzten Hälfte des 17. Jahrh., und war Dr. der Rechte, Comes palatinus, K. Rath und Hofhiſtorikus, auch Mitglied der fruchtbringenden Geſellſchaft. §§. Vivat Unordnung! Sulzb. 669. Dann unter dem Tit.: Künſtliche Unordnung. Nürnb. 670. 73.

Abraham von Sancta Clara, hieß eigentlich Ulrich Megerle, geb. am 4. Juni 1642 zu Krähenheimſtetten unweit Möskirch in Schwaben, † am 1. Dez. 1709 als K. K. Hofprediger zu Wien. §§. Merks Wien, das iſt, des wüthenden Tods eine umſtändliche Beſchreibung in der berühmten Haupt- und Kaiſ. Reſidenzſtadt in Oeſterreich u. ſ. w. Wien 680. 710. — Judas der Erzſchelm, für ehrliche Leuth, oder eigentlicher Entwurff und Lebensbeſchreibung deß Iſcharlotiſchen Bößwichts u. ſ. w. Bonn 687. 4. Salzb. 688 — 95. Nürnb. 696. Augsb. 775. — Gack, Gack, d. i. Wallfahrt Maria Stern

in Tara. München 688. Mit Kpfn. — Reim dich, oder ich ließ dich, das iſt, allerlei Materien, Discurs, Concept und Predigten. Salzb. 690. 4. Köln 702. 4. Salzb. 714. 8. Augsburg 714. 8. — Löſch Wien u. ſ. w. Wien 690. 4. 712. — Abraham Mercurialis, oder Wintergrün in ergötzenden und lehrreichen Geſchichten und Gedichten, wie auch bibliſchen Concepten. Nürnb. 700. 33. Augsb. 766. 4. Mit Kpf. — Heilſames Gemiſch Gemaſch. Würzb. 704. 4. — Huy und Pfuy der Welt, oder von den Tugenden und Laſtern. Salzb. 710. 4. — Gemalte Todtenkapelle. Würzb. 711. Mit Kpf. — Etwas für alle, das iſt, eine kurze Beſchreibung allerlei Stands- Amts- und Gewerkspersonen u. ſ. w. 3 Bde. Nürnb. 711. 8. 33. Salzb. 711. Halle (beſorgt von Sam. Heinicke) 785. — Abrahamiſche Lauberhütten, mit vielen ſo wohl bibliſchen als andern ſinnreichen Concepten, Geſchichten und Gedichten gezieret. 3 Thle. Wien 717. 4. Nürnb. 723. Wien 747. — Ganz neu ausgeheckte Narrenneſt, oder curieuſe Werkſtatt mancherlei Narren und Närrinnen. 3 Thle. Wien 737. 4. Eb. 751. 8.

Freiherr von Abſchatz (Hans Aßmann), geb. am 4. Febr. 1646 zu Wörbitz in Schleſien, † am 22. April 1699 als Landesbeſtallter des Fürſtenthums Liegnitz, Abgeordneter bei den Breslauer Fürſtentagen und Herr auf Wörbitz u. ſ. w. §§. Poetiſche Ueberſetzungen und Gedichte. (2 Thle.) Lpz und Bresl. 704. — Ueberſetzte Guarini's Pastor fido in deutſche Verſe, unter dem Titel: Deutſch redender getreuer Schäfer .... (ziemlich ſelten).

Adami (Johann Samuel [als Pſeudonym Miſander]), geb. 1638 zu Dresden, † 1713 als Pfarrer zu Pretzſchendorf bei Freiberg. §§. Vſ. geiſtl. Lieder und lat. Gedichte.

von Adlershelm (Chriſtina Regina Laurentia, nachherige Gräfin von Oppersdorf), Tochter eines Bürgermeiſters in Leipzig, geſt. 16.. §§. Stratonica germanice versa, sive die verteutſchte Stratonica. Amſt. 666.

Adolph (Gottlob), geb. am 30. Okt. 1685 zu Niederwieſe in der Oberlauſitz, geſt. (unter der Predigt vom Blitz getödtet) am 1. Auguſt 1745 als M., Archidiakon und Senior zu Hirſchberg. §§. Vſ. geiſtl. Lieder, z. B.: Gott hilf mir, daß ich Buße ꝛc.

Aemilia Juliane, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. Gräfin zu Barby, geb. am 19. Auguſt 1637, † am 2. Dez. 1706 §§. Morgen- Mittags- und Abendopfer. Rudolſt. 699. — Geiſtlicher Brautſchmuck der Freundin des Lammes. Ebend.

714. (In beiden Schriften viele geiſtl. Lieder, z. B.: Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.)

Albinus (Johann Georg), geb. am 6. März 1624 zu Unterneiſa bei Weißenfels, † am 25. Mai 1679 als Prediger zu Naumburg. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Blühende. §§. Eumelio. Jena 657. — Geiſtliche Nachtharfe . . . (Vf. der Kirchenlieder: Alle Menſchen müſſen ſterben; Straf mich nicht in deinem Zorn; Welt ade, ich bin dein müde.)

Amthor (Chriſtoph Heinrich), geb. 1678 zu Stolberg in Thüringen, † am 15. Febr. 1721 als Kön. Dän. Hiſtoriograph und Juſtizrath zu Kopenhagen. §§. Poetiſcher Verſuch einiger deutſchen Gedichte und Ueberſetzungen. Flensb. 717. 2te verm. A. unter dem Titel: Deutſche Gedichte und Ueberſetzungen ꝛc. Rendsb. 734. Mit des Vfs. Bildn.

Amydor, ein Pſeudonym. §§. Publius Kornelius Scipio, der Afrikaner; Helden- und Liebesgeſchichte, 2 Thle. Liegn. 696.

Anton Ulrich, Herzog von Braunſchweig, geb. am 4. Okt. 1633 zu Hitzacker im Lüneburgiſchen, geſt. am 27. März 1714 zu Salzdahlum. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Siegprangende. §§. Chriſtfürſtlichs Davids-Harpffenſpiel zum Fürbild himmelflammender Andacht mit ihren Arien oder Sangweiſen. Nürnb. 667. Wolfenb. 670. (Darin die Kirchenlieder: Jeſus iſt mein Aufenthalt; Süßer Jeſu, höchſter Hort, u. ſ. w.) — Der Durchlauchtigen Syrerin Aramena Liebesgeſchichte, 5 Thle. Nürnb. 669. 78. Umgearb. (von Sophie Albrecht) unter dem Titel: Aramena; eine Syr. Geſch. 3 Thle. Berl. 782—86. — Oktavia; röm. Geſch., der hochlöblichen Nymphengeſellſchaft an der Donau gewidmet, 6 Thle. Nürnb. 685. 2te verm. A. unter dem Titel: Die Römiſche Oktavia, 6 Thle. Braunſchweig 712. 7r Th. (ein Fragm. enthalt.) Wien 762.

Arnold (Gottfried), geb. am 5. Sept. 1665 zu Annaberg, geſt. am 20. Mai 1714 als Prediger und Inſpektor zu Perleberg. §§. Vf. der Kirchenlieder: Mein Jeſu, ſüße Seelenluſt; O du allertiefſte Liebe ꝛc.

Arnſchwanger (Johann Chriſtoph), geb. am 28. Dez. 1625 zu Nürnberg, geſt. am 10. Dez. 1696 als M. und Diakon an der Lorenzkirche daſelbſt. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Unſchuldige. §§. Lieder und Geſänge. Nürnb. 659. — Heilige und chriſtliche Pſalmen. Eb. 680. — — (Vf. des Kirchenliedes: Nun liebe Seel', nun iſt es Zeit ꝛc.)

von Aſſig (Hans), geb. am 20. März 1650 zu Breslau, geſt.

am 5. Auguſt 1694 als Kammeramtsdirektor zu Schwiebus. §§. Geſammelte letzte Schriften und Gedichte. Bresl. 719.

Bärholz (Daniel), † 1688. §§. Klinggedichte . . .

Baumgarten (Jakob), geb. . . . zu Wilmerſtadt in Kurſachſen, † am 29. Juni 1722 als Prediger zu Berlin. §§. Vf. des Kirchenliedes: Keuſcher Jeſu, hoch von Adel.

Beccau (Joachim), gebürtig aus Burg in Femern, † 17 . . als Rektor zu Neumünſter. §§. Zuläßige Verkürzung müßiger Stunden, beſtehend in allerhand weltlichen Poeſien, als namentlich in verliebten, ſatyriſchen und Sinngedichten. Hamb. 719. — Bei verſchiedenen Gelegenheiten entworfene Ehrengedichte. Eb. 720.

Beck (Johann Joſeph), geb. 16 . . zu Strasburg, lebte zu Ende des 17. Jahrh. zu Dresden (?) als Kandidat der Rechte und gekrönter Dichter. §§. Geiſtliches Echo. Strasb. 660. — Erneuerte Chariclie. Dresd. 666 — Schauplatz des Gewiſſens. Ebend. 666. — Die wiedergefundene Liarta. Eb. 668. — Elbianiſche Florabella. Eb. 669. — Polinte, oder die klägliche Hochzeit. Hamb. 669.

Bellin (Johann), † 1661 als M. und Rektor zu Wismar. War Mitglied der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft. §§. Gedichte . . .

von Berge (Ernſt Gottlieb), ein Anhaltiner, ging 1670 nach Moskau, 1678 nach England, und ward 1680 geheimer Sekretär und Moskowit. Dolmetſcher des Kurfürſten Friedrich Wilhelm zu Berlin. §§. *Das verluſtigte Paradeis, auß Joh. Miltons Zeit ſeiner Blindheit in engl. Sprache abgefaßten unvergleichlichen Ged. in unſer gemein Teutſch übergetragen (in Jamben). Zerbſt 682.

von Beſſer (Johann), geb. am 8. Mai 1654 zu Frauenburg in Kurland, † am 16. Febr. 1729 als Kön. Pol. Ceremonienmeiſter zu Dresden. §§. Schriften, beides in gebundener und ungebundener Rede u. ſ. w. Lpz. 711. 15. Mit Kpf. 20. N. A. von J. U. König, 2 Thle. Eb. 732. Mit Kpf.

Beyſchlag (Johann Balthaſar), geb. 1669 zu . . ., geſt. am 14. Sept. 1717 als Dekan und Prediger zu Hall in Schwaben. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Es lebt ja noch der alte Gott ꝛc.

Bieck (Chriſtian), aus Leipzig, † am 15. Jan. 1706 als Stadtſyndikus zu Hall. §§. Poetiſches Paſſions-Memorial . . .

von Birken, hieß eigentlich Betulius (Siegmund), geb. am 25. April 1626 im Böhmiſchen Dorfe Wildenſtein, war unter

andern Hofmeiſter des Herzogs Anton Ulrich von Braunſchweig, und ſtarb am 12. Juni 1681 als Kaiſ. Pfalzgraf und gekrönter Poet. Hieß im Blumenorden Floridan, in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Erwachſene, in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft der Riechende, und war auch Mitglied des Venetianiſch. gelehrten Ordens Recuperatorum. §§. Deutſcher Olivenberg. Nürnb. 650. — Geiſtlicher Weihrauch. Eb. 652. — Paſſionsandachten. Eb. 653. — Vom Fato oder Gottesgeſchick; 12 Lieder und Sinnbilder. Eb. 655. — Oſtländiſcher Lorbeerhain. Eb. 657. — Andächtige Gotteslieder. Nördlingen 658. — Guelfis, oder Niederſächſiſcher Lorbeerhain. Nürnb. 669. — *Pegnesis, oder der Pegnitz Blumgenoß-Schäferei-Feldgedichte in 9 Tagezeiten, 2 Thle. Eb. 673—79. — Margenis, das vergnügte, bekriegte und wieder befreite Deutſchland. Ebend. 679. — *Deutſche Rede-Bind- und Dichtkunſt u. ſ. w. Eb. 679.

Böhmer (Juſt Henning), geb. am 29. Jan. 1674 zu Hannover, † am 23. Auguſt 1749 als Geh. Rath, Kanzler und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle. §§. Vſ. geiſtlicher Lieder.

Bohſe (Auguſt [als Pſeudonym Talander]), geb. am 2. Apr. 1661 zu Halle, † 174 . als Profeſſor an der Ritterakademie zu Liegnitz. §§. *Liebeskabinet der Damen. Lpz. 685. — *Die Eiferſucht der Verliebten nach ihren Fehlern und Vortheilen in einer anmuthigen Liebesgeſch. Eb. 689. — *Die Durchlauchtigſte Alceſtis aus Perſien. Eb. 689. 703. — *Der getreuen Bellamira wohl belohnte Liebesprobe, oder die triumphirende Beſtändigkeit, in einem curiöſen Rom. Eb. 692. 715. — *Die Durchlauchtigſte Olorena. Eb. 694. 708. — *Die getreue Sklavin Doris; in einem annehml. Liebes- und Heldenroman. Eb. 710. — *Des franzöſ. Helikons Monatsfrüchte. Eb. 696. — *Schauplatz der Unglückſeligverliebten unter der Regierung Karl des VIII. von Frankreich. Eb. 697. — *Die Amazoninnen aus dem Kloſter. Köln 698. — *Liebesgeſchichte der unglückſeligen Prinzeſſin Arſinoe. Lpz. 700. Nürnb. 714. 17. — *Wettſtreit der Liebe, der Tugend und der Eiferſucht, oder Don Pedro und Agnes Liebesgeſch. Lpz. 702. — *Schertz- und ernſthafte Erquickſtunden. Eb. 702. — *Winter- Sommer- und Herbſtfrüchte. Ebend. 703. — *Ariadnens, Königl. Prinzeſſin von Toledo, Staats- und Liebesgeſchichte. Eb. 705. — *Letztes Liebes- und Heldengedicht. Eb. 706. und Antonia de Palma in einer angenehmen Staats- und Liebesgeſchichte, ſo des letzten Rom. andern Bd. vollends angibt. Eb. 709. — *Arianens Staats- und Liebesgeſchichte.

Digitized by Google

Frankf. 708. — *Amor am Hofe, oder das ſpielende Liebesglück hoher Standesperſonen. Lpz. 710. — *Aurorens, Kön. Prinzeſſin in Creta, Staats- und Liebesgeſchichte. Lpz. 710. — *Albaniſche Sulima in einer Liebesgeſchichte. Weißenf. 713. — *Der Liebesirrgarten, in welchem hoher Perſonen unterſchiedene Liebesgeſchichten vorgetragen werden. Weißenb. am Nordg. 724. — *Verliebte Verwirrung der Sicilianiſchen Höfe. Lpz. 725. — *Tauſend und eine Nacht nebſt der tauſend und einen Viertelſtunde, 6 Thle. Eb. 730. 59. — *Tauſend und ein Tag. Eb. 730. 62. — *Die liebenswürdige Europäerin Conſtantine. Fkf. und Lpz. 735.

Bornmeiſter (Simon), geb. 1632 zu Nürnberg, † am 7. Dez. 1688 als M. und Profeſſor daſelbſt. §§. Geiſtlicher Liederblumenſtrauß. Nürnb. 685.

von Boſtel (Nikolaus), geb. am 6. Okt. 1670 zu Stade, geſt. am 13. Jan. 1707 als Rathsherr daſelbſt. §§. Poetiſche Nebenwerke, beſtehend in deutſchen und latein. geiſtlichen Moral-, Trauer-, vermiſchten und überſetzten Gedichten. Hamb. 708.

Brandenburg (Michael Chriſtoph), war zu Anfang des 18. Jahrh. Pfarrer zu Grünau im Lauenburgiſchen. §§. Knittelverſe in Weichmann's Poeſie der Niederſachſen.

Bredelo (Heinrich), aus Königsberg in Preußen, war Profeſſor an der Ritterakademie zu Wolfenbüttel. §§. Poetiſcher Tiſch, mit allerhand herrlichen, lieblichen, auch gemeinen in Freud' und Leid üblichen Speiſen beſetzt. Fkf. und Lpz. 682. — Neue Madrigalen. Helmſt. 689.

Brockes (Barthold Heinrich), geb. am 22. Sept. 1680 zu Hamburg, † am 16. Jan. 1747 als Lizentiat der Rechte, Kaiſ. Pfalzgraf und Rathsherr daſelbſt. §§. *Der für die Sünden der Welt gemarterte und ſterbende Jeſus; aus den 4 Evangeliſten in gebundener Rede vorgeſtellt. Hamb. 712. — Verdeutſchter Bethlehemitiſcher Kindermord des Ritters Marino, nebſt etlichen von des Ueberſetzers eigenen Gedichten; ſammt einer Vorr., Leben des Marino und einigen Anmerk. von König. Köln und Hamb. 715. 25. 27. 34. 40. — Irdiſches Vergnügen in Gott, beſtehend in phyſikaliſch- und moral. Gedichten, 9 Thle. Hamb. zuletzt 732—48. Auszug (von Hagedorn und Wilkens). Eb. 738. 63. — *Verſuch vom Menſchen des Pope; aus dem Engl. nebſt einigen andern Ueberſetzungen und Ged. Eb. 740. — *Thomſon's Jahrszeiten, zum Anhange des ird. Vergnügens in Gott; aus dem Engl. Eb. 745. — — Beitr. zu Weichmann's Poeſie der Niederſachſen und zum Hamb. Patrioten.

Burmeiſter (Franz Joachim), geb. . . . zu Lüneburg, † . . . als Kandidat der Rechte und gekrönter Poet. §§. Wohlklingendes Lob Gottes. Fkf. 710. 4.

Caliſius, eigentlich Keuliſch (Johann Heinrich [als Pſeudonym Eloridan von Wohlau]), geb. 1633 zu Wohlau in Schleſien, † 1698 als Lizentiat der Theologie, Konſiſtorialaſſeſſor und Senior zu Sulzbach. §§. Andächtige Hauskirche. Nürnb. 676. — *Blauer Kornblumen oder einfältiger Hirtengeſänge dreifaches Bündlein. Ulm 655.

Callenbach (Franz), geboren 16 . ., geſt. 17 . . als Jeſuit. §§. *Wurmland, nach Landesart, Regiment, Religion, Sitten und Lebenswandel gleichſam auf einer Schaubühn vorgeſtellt. Zu finden bei der Wurmſchneiderzunft, bei Vermelio Wurmſamen. Im Jahr, da es wurmſtichig war. (O. D. und J.) — *Eclipses politico-morales. Sicht- und unſichtbare Staatsfinſterniſſen. Gedruckt in Umbria, im Jahr, da es finſter war. (O. D. und J.) — *Uti ante hac, auf die alte Hack u. ſ. w. oder die von den Todten erweckte alte Welt verweiſt der neuen ihren verdächtigen Lebenswandel. (O. D. u. J.) — *Quasi, sive Mundus Quasificatus, d. i. die Quaſificirte Welt. Gedruckt in der Quaſiwelt, 715. (O. D.) — *Quasivero, der hinkende Bott hat ſich wohl, sive Novellae politico-morales. (O. D.) 715. — *Genealogia Nisibitarum. Des uralten Nisi Stammhaus, Geburtsbrief, Auf- und Zunehmen u. ſ. w. (O. D.) 715. — *Puer centum annorum, sive Heteroclitus repuerascentis mundi genius. Der vor Augen liegend handel- und wandelnden Welt täglich anhaltendes Kinderſpiel. Im Jahr, da die Welt alt und kindiſch war. (O. D. u. J.) — *Almanach, Welt- Sitten- Staat- Marter-Kalender; gerichtet auf alle Schaltjahr. (O. D. und O.)

Freiherr von Caniß (Friedrich Rudolph Ludwig), geb. am 27. Nov. 1654 zu Berlin, † am 11. Auguſt 1699 als geheimer Staatsrath daſelbſt. §§. *Nebenſtunden unterſchiedner Gedichte (herausg. von J. J. Lange). Berl. 700. 2. (ohne C—s Vorwiſſ.) 3. 8. 12. 14. 15. 18. 19. (mit des Vfs. Namen und einer Vorr. des Freih. von Canſtein). N. A. Gedichte; nebſt deſſen Leben und einer Unterſuchung von dem guten Geſchmack in der Dicht- und Redekunſt; herausgeg. von J. U. König. Berl. 727. 50. 65. Mit Kpf.

Celander, ein Pſeudonym. §§. Der verliebte Student, 2 Thle. Köln 709. 14. — Der ſchwärmende und doch geſcheide Cupido. Ebend. 715. — Verliebte, galante, Sinn-, vermiſchte

und Grabgedichte. Hamb. 716. — Verkehrte Welt, oder ſatyr. Roman, 2 Thle. Köln 718. Hamb. 718. — Fallendes und ſteigendes Glück in der Liebe des Grafen Florandors. Frankf. 725.

Clauder (Israel), geb. am 20. April 1670 zu Delitzſch, † am 29. Nov. 1721 als Superintendent und Konſiſtorialrath zu Bielefeld. §§. Vf. des Kirchenliedes: Mein Gott, du weißt am allerbeſten.

Clausnitzer (Tobias), geb. 1618 zu Thum bei Annaberg, geſt. 1684 als Kirchenrath und Inſpektor des Amtes Pargſtein und Weyden in der Oberpfalz. §§. Vf. des Kirchenliedes: Liebſter Jeſu, wir ſind hier ꝛc.

Conlin (Albert Joſeph [als Pſeudonym Loncin von Gominn]), war Pfarrer zu Monning im Rieß. §§. *Der chriſtl. Weltweiſe beweinend die Thorheit der neuentdeckten Narrenwelt u. ſ. w. (Augsb.) 706. 4.

Corvinus (Gottlieb Siegmund [als Pſeudonym Amaranthes]), geb. am 15. Mai 1677 zu Leipzig, † am 27. Jan. 1746 als Kaiſ. Notar und Advokat daſelbſt. §§. *Proben der Poeſie, 2 Thle. 710—11. — Reifere Früchte der Poeſie in unterſchiedenen vermiſchten Gedichten dargeſtellt. Lpz. 720.

Cramer (Johann Chriſtoph), geb. 1673 zu Hornburg in der Grafſchaft Mannsfeld, † am 16. Jan. 1719 als Pfarrer zu Wolſchendorf. §§. Geiſtliche Herzensharfe. Jena 713.

Craſſelius (Bartholomäus), geb. 1651 zu Glaucha im Meißniſchen, † am 8. Sept. 1724 als Prediger zu Düſſeldorf. §§. Vf. des Kirchenliedes: Dir, dir, Jehova, will ich ſingen ꝛc.

Crell (Samuel), war M. und Rektor zu Waldenburg. §§. Geiſtliche Lieder, nebſt einem Anh. von 20 Reimgebeten. Zwickau 655.

Cruſius (Theodor), geb. . . . zu Mittweida, † 1686 als M. und Diakon zu Borna. §§. Vf. des Kirchenliedes: Sey getreu bis an das Ende.

Dedekind, genannt Konkordin (Konſtantin Chriſtian), geb. . . . zu Reinsdorf, † um 1713 als Kaiſ. gekrönter Poet und Churſächſ. Steuer-Kaſſirer zu Dresden. §§. Heilige Myrthenblätter, welche des klaren und wahren, ſo blutigſten und muthigſten, als reineſten und feineſten Oſteropfers ſchmerzlichſte Abſchlachtung in andächtigen Leidensliedern begreifen. Dresd. 665. — Altaniens wertheſter Hirtenknabe Filareto. Eb. 665. Fol. — Neue geiſtliche Schauſpiele bequemet zur Muſik. Eb. 670. 76. — Freuden- und Trauerſpiel über die Geburt Jeſu.

Digitized by Google

Eb. 670. — Heilige Arbeit über Freud und Leid der alten und neuen Zeit in Muſikbequemen Schauſpielen angewendet. Eb. 676. — Davidiſche Herzensluſt, d. i. ſingender Harfenklang oder klingender Pſaltergeſang nach den gewöhnlichen Kirchenmelodien bequemet. Lpz. 680. — Altes und Neues, in geiſtl. Singſpielen vorgeſt. Dresd. 681. — Tägliche Uebung mächtig wahrer Gottſeligkeit in lehr= und geiſtreichen Geſängen, nebſt einem Anhang. Eb. 683. — Salomons, Königs in Israel, lehrvolle Schriften in Geſängen verfaſſet. Eb. 696.

Denicke (David), geb. am 31. Jan. 1630 zu Zittau, † am 1. April 1680 als Hof= und Konſiſtorialrath zu Hannover. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: Wir Menſchen ſind zu dem, o Gott ꝛc.

Deßler (Wolfgang Chriſtoph), geb. am 11. Febr. 1660, † am 11. März 1722 als Konrektor. §§. Vf. mehrerer Kirchenlieder, z. B.: Mein Jeſu, dem die Seraphinen ꝛc.

Dreſen (Adam), † zu Anfang des 18. Jahrh. als Kapellmeiſter zu Arnſtadt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Seelenbräutigam ꝛc.

Dünnehaupt (Johann), war Konrektor zu Quedlinburg. §§. Gedrückter und erquickter Jakob; in einem öffentlichen Schauſpiel vorgeſtellt. Quedlinb. 703.

Ebermaier (Johann), Kaiſ. gekrönter Poet, war 1662 Spezialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Calw im Würtembergiſchen. §§. Hortulus spei poëtico-emblematicus in 335 Sinnbildern, mit lat. und deutſchen Epigrammatibus . . .

Eckard (Johann Nikolaus), geb. . . . zu Schweinfurt, ward 1700 Prediger zu Oſternburg und ſtarb . . . §§. Gab heraus: Auserleſene Geſänge und Lieder geiſtreicher Männer. Oldenburg 712. — Geiſtliche Kirchenarien, 717.

Elmenhorſt (Heinrich), geb. am 19. Okt. 1632 zu Parchim im Meklenburgiſchen, † am 21. Mai 1704 als M. und Paſtor zu Hamburg. §§. Geiſtreiche Lieder. Lüneb. 700.

Erhard (Johann Ulrich), war M. und Profeſſor des Gymnaſiums und Hofpoet zu Stuttgart, † am 15. Auguſt 1678. §§. Rosetum parnassicum. Stuttg. 674. Die himmliſche Nachtigall . . .

Esmarch (Nikolaus Ludwig), geb. 16.., war Prediger zu Herzhorn und Aſſeſſor des Pinnebergiſchen Konſiſtoriums, und ſtarb 1719. §§. Sion. Glückſtadt 707. — Helikon. Eb. 707.

Faber (Johann Ludwig), geb. 1635 zu Nürnberg, † am 28. Nov. 1678 als Quintus am daſigen Gymnaſium. War ge-

krönter Poet, und hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Ferrando. §§. Vf. geiſtlicher Lieder.

Faber (Samuel), des Vorigen Sohn, geb. am 3. März 1657 zu Altdorf, † am 10. April 1716 als Rektor des Gymnaſiums zu Nürnberg. War Mitglied des Blumenordens. §§. Viele geiſtl. Lieder.

Fabricius (Friedrich), geb. am 20. April 1642 zu Stettin, † 1703 als Dr. der Theologie und Prediger an der Nikolaikirche daſelbſt. §§. Trauer- und Freudengedichte, 2 Thle. Stettin 691. 4. — Gefängniß- Zeit- und Nothlieder . . .

Faßmann (David), geb. 1683 zu Wieſenthal in Sachſen, † am 14. Juni 1744, auf einer Reiſe nach dem Karlsbade, zu Lichtenſtadt ohne Amt. §§. Geſpräche in dem Reiche der Todten ꝛc., in 240 Entrevüen. nebſt einem Generalregiſter, 16 Bde. Lpz. 718—39. 4. — Die neu entdeckten Eliſäiſchen Felder, 5 Thle. Eb. 735—41. 4.

Feind (Barthold), geb. 1664 zu Hamburg, war Lizentiat der Rechte daſelbſt, und ſtarb 1721 zu Rendsburg im Gefängniſſe. §§. Das Lob der Geldſucht; eine Satyre, aus dem Holl. des von Deckers überſ. Hamb. 704. Köln 709. — Das verwirrte Haus Jakob, oder das Geſicht der beſtraften Rebellion an Stilke; Schauſp. Hamb. 704. Naumb. 708. — Der heldenmüthige Monarch von Schweden, Karl XII.; in einem Heldenged. Stade 707. — Deutſche Gedichte, beſtehend in muſikal. Schauſpielen, Lob-, Glückwünſchungs-, verliebten und moral. Gedichten, ernſt- und ſcherzhaften Sinn- und Grabſchriften, Satiren, Kantaten und allerhand Gattungen; ſammt einer Vorr. von dem Temperament und der Gemüthsbeſchaffenheit eines Poeten, und Gedanken von der Opera. 1r Th. Stade 708.

Feller (Joachim), geb. am 30. Nov. 1638 zu Zwickau, † am 4. April 1691 als Profeſſor der Dichtkunſt und Bibliothekar an der Univerſität zu Leipzig. §§. Lat. und Deutſche Gedichte, z. B. das in der Kirchengeſchichte berühmte Gelegenheitsſonett: »Es iſt itzt ſtadtbekannt der Nam' der Pietiſten« u. ſ. w.

Francisci, hieß eigentlich Finx (Erasmus), geb. am 19. Nov. 1627 zu Lübeck, † am 20. Dez. 1694 zu Nürnberg ohne Amt. §§. Lieder von ihm, z. B.: Die Liebe leidet nicht Geſellen; Ein Tröpflein von den Reben u. ſ. w., ſtehen in ſeiner geiſtlichen Goldkammer, Nürnb. 675, und in ſeiner Krone, oder völligen Ausführung ſeellabender Ruheſtunden, Lpz. 680.

Frank (Michael), geb. am 16. März 1609 zu Schleuſingen, † am 24. Sept. 1667 als Lehrer der Stadtſchule zu Koburg.

Digitized by Google

War gekrönter Poet. §§. Geiſtliches Harfenſpiel. Kob. 657. (Darin das Kirchenlied: Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ꝛc.)

Frank (Salomon), geb. am 6. März 1659 zu Weimar, † am 11. Juni 1725 als Oberkonſiſtorialrath daſelbſt. §§. Geiſt- und weltliche Poeſien. Jena 711. (Darunter das Kirchenlied: Ach Gott, verlaß mich nicht ꝛc.)

Franke (August Hermann), geb. am 12. März 1663 zu Lübeck, † am 8. Juni 1727 als M., Profeſſor der griechiſchen und der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Halle, wie auch Prediger zu Glaucha daſelbſt. Stifter des Halliſchen Waiſenhauſes. §§. Vf. der Kirchenlieder: Auf, Chriſtenmenſch, auf, auf; Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit ꝛc. — — (Vgl. ſein Leben von Niemeyer in Frankens Stiftungen, Th. 1.)

Franke (Johann), geb. am 1. Juni 1618 zu Guben in der Niederlauſitz, † am 18. Juni 1677 als Bürgermeiſter und Landesälteſter daſelbſt. §§. Geiſtliches Sion. Guben 674. (Darin die Kirchenlieder: Jeſu, meine Freude; Herr, ich habe mißgehandelt; Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc.)

Frenzel (Johann), geb. am 8. Mai 1609 zu Annaberg, † am 24. April 1674 als M. und Kollegiat des großen Fürſtenkollegium zu Leipzig. War Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Lobgedichte der wahren und ungefärbten Gottesfurcht . . .

Freud (Michael), aus dem Meklenburgiſchen, ehemaliger Konrektor zu Lübeck, † 1692. §§. Alamode Teuffel oder Gewiſſensfragen von der heutigen Tracht und Kleiderpracht. Hamburg 682. 4.

Freylinghauſen (Johann Anaſtaſius), geb. am 11. Dez. 1670 zu Gandersheim im Fürſtenthum Wolfenbüttel, † am 12. Februar 1739 als Paſtor und Direktor des Pädagogiums und Waiſenhauſes zu Halle. §§. Gab heraus: Geiſtreiches Geſangbuch, den Kern alter und neuer Lieder, wie auch die Noten unbekannter Melodien in ſich haltend, 1r Th. Halle 704. 17te A. 734. 2r Th. 714. Beide Theile in 1 Bd. von G. A. Franke herausg. Halle 741. Auszug 718. (In dieſem Geſangbuche auch Lieder von ihm.) — — (Sein Leben von Niemeyer [Halle 786.] und von G. C. Knapp in Frankens Stiftung, Bd. 2. St. 3.)

Freyſtein (Johann Burchard), ſtarb . . . als Dr. der Rechte und Hof- und Juſtizrath zu Dresden. §§. Vf. des Kirchenliedes: Mache dich, mein Geiſt, bereit.

Fritſch (Ahasverus), Erbherr auf Mellingen und Schwarza, geb. am 16. Dez. 1629 zu Mücheln im Amte Freiburg, † am 24. August 1701 als Dr. der Rechte, Kaiſ. Pfalzgraf und

Kanzler zu Jena. §§. Gab heraus: Jeſuslieder. Jena 668. (Darin von ihm die Kirchenlieder: Allenthalben, wo ich gehe; Schönſter Immanuel, Herzog der Frommen ꝛc.)

Fuchſin (Anna Rupertina, geb. von Pleitner), geb. am 19. Dez. 1657 zu Nürnberg, † am 23. Nov. 1722 als Gattin des Predigers C. F. zu Sulzbach. §§. Poetiſche Schriften; herausg. von Fr. Rothſcholz, nebſt einer Lebensbeſchreibung der Dichterin. Nürnb. 726.

Fürer der Jüngere von und zu Haimendorf auf Wolkersdorf (Chriſtoph), geb. 1663 zu Nürnberg, † 1732 als geheimer Rath und Mitglied des hohen Rathes daſelbſt. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden, deſſen Präſident er lange war, Lilidor. §§. *Vermiſchter Gedichte Kranz. Nürnb. 682. — *Die bekriegte und triumphirende Donau. Eb. 702. — *Chriſtl. Vesta und irdiſche Flora. Eb. 702. — *Pomona, oder aufgeſammelte Früchte der Einſamkeit. Eb. 726.

Gedike (Lampertus), geb. am 6. Jan. 1683 zu Gardelegen in der Altmark, † am 21. Febr. 1735 als Feldprobſt zu Berlin. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Wie Gott mich führt, ſo will ich gehen.

Freifrau von Gersdorf (Henriette Katharine, geborne Freiin von Frieſen), geb. am 6. Okt. 1648 zu Sulzbach, war Gemahlin des Geheimen Rathsdirektors und Landvoigts N. v. G. zu Dresden, und ſtarb am 5. März 1726 zu Hennersdorf bei Zittau. §§. Geiſtreiche Lieder und poetiſche Betrachtungen. Halle 729.

Gläſer (Enoch), geb. 1628 zu Landshut in Schleſien, † 1668 als Dr. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Elmen-Schäferey. Wolfenb. 650.

von Glaubitz (Friedrich Erdmann), geb. 16.., geſt. 17.. §§. *Die anmuthige Philoſophie in einer wahrhaften, obwohl verdeckten Liebes- und Heldengeſchichte. Fkf. und Lpz. 713.

Gödeke (Andreas), aus Schöningen, lebte 1660 als Prediger zu Quickborn und Beiſitzer des Pinnebergiſchen Kirchengerichts. §§. Vierzehn Sonette oder wohlklingende Namensgedichte ... — Davidiſches geiſtl. Harfenſpiel von 10 troſtreichen Pſalmen und geiſtl. lieblichen Liedern ...

Göring (Johann Chriſtoph), aus Wenigen-Simmern in Thüringen. §§. Liebes-Meyen-Blümlein. Hamb. 660.

Götzinn (Maria Magdalena, geborne Stephani), geb. am 10. April 1657 zu St. Georgen in Nieder-Ungarn, geſt. am 4. Auguſt 1722 als Wittwe eines Gold- und Silberarbeiters

Digitized by Google

in Nürnberg. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Clorinde. §§. Hinterließ ganze Bände handſchriftliche Gedichte, von denen Theoph. Sincerus in den neuen Nachrichten von raren Büchern, S. 137 f. Proben gegeben hat.

Grämlich (Johann Andreas), geb. am 1. Juli 1690 zu Stuttgart, † am 7. April 1728 als Hofprediger daſelbſt. §§. Betrachtungen von Chriſti Leiden und Tod auf die 40 Tage in der Faſten. Stuttg. 727.

Grob (Johann), geb. um 1630 zu Lichtenſteeg im Toggenburg, ging nach Heriſau im Lande Appenzell, erhielt den poet. Lorbeerkranz vom Kaiſer Leopold I., und ſtarb 1697 als Rathsglied. §§. Dichteriſche Verſuchgabe. Baſel 678. — Reinholds von Freienthal poet. Spazierwäldlein, 700.

von der Gröben (Otto Friedrich), geb. 16.. in Preußen, † 1722. §§. Des edlen Bergone (durch Buchſtabenverſetzung ſein eigner Name) und ſeiner tugendhaften Areten denkwürdige Lebens- und Liebesgeſchichte, in deutſchen Verſen. Danz. 700. 4.

Groſzer (Samuel), geb. am 8. Febr. 1664 zu Paſchkerwitz im Fürſtenthum Oels, † am 24. Juni 1736 als M. und Rektor zu Görlitz. War auch Mitglied der Kön. Preuß. Societät der Wiſſenſchaften. §§. Die geängſtete, aber endlich wiederum getröſtete Charmoſyne. Altenb. 692. 93. Fol. — Der Urſprung und Grund des bürgerlichen Glückes. Eb. 692. Fol. — Die vornehmſten Weltverderber. Eb. 694. Fol. — Der Urſprung des in der Welt herrſchenden Zanks und Streits. Eb. 695. — (Vf. des Kirchenliedes: Liebſter Jeſu, ſey willkommen ꝛc.)

Grünewald (Martin), geb. am 26. April 1664 zu Zittau, † am 2. April 1716 als Archidiakon daſelbſt. §§. Vf. von Kirchenliedern, z. B.: Das walt Gott! die Morgenröthe ꝛc.

Gryph (Chriſtian), Sohn Andr. G—s, geb. am 29. Sept. 1649 zu Frauſtadt, † am 6. März 1706 als Rektor und Profeſſor am Magdalenengymnaſium, wie auch Bibliothekar der Magdalenenkirche zu Breslau. §§. Poetiſche Wälder. Fkf. 698. 707. Breslau 718.

Günther (Johann Chriſtian), geb. am 8. April 1695 zu Striegau in Schleſien, ſtudirte zu Wittenberg und Leipzig Medizin und † am 15. März 1723 zu Jena. §§. Sammlung von ꝛc. theils noch nie gedruckter, theils ſchon herausgegebenen deutſchen und lateiniſchen Gedichten. Bresl. 723. Fortſetzung der Samml. ꝛc. Eb. 724. Neue Fortſ. oder 3r Th. 727. 4r Th. 735. Neue A. des ganzen Werks. Eb. 735. 39. 42. 47. 51. 64. Anh. 64. — Cürieuſe und merkwürdige Lebens- und

Reiſebeſchreibung, welche er ſelbſt mit poet. Feder entworfen ꝛc. Schweidnitz und Lpz. 732. — — (Sein Leben von K. E. Siebrandt, 738.)

Gundling (Nikolaus Hieronymus), geb. am 25. Febr. 1671 zu Kirchenſittenbach bei Nürnberg, † am 16. Dez. 1729 als Dr. der Rechte, Geheimer Rath und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle. §§. Auserleſene ſatyriſche Schriften. Jena 739.

von Hackmann (Friedrich Auguſt), † 17.. als Profeſſor zu Helmſtädt. §§. De morali Apologo, qui nostra vernacula de Reineke Voss appellatur. Helmstad. 709. 4. — Reineke de Vos mit dem Koker. Wolfenb. 711. 4. (Abdr. der Lübecker Ausg. von 1498; der Koker oder Köcher wurde jetzt zum erſtenmal gedr.)

Hadewieg (Johann Heinrich), geb. 1623 zu Arenhorſt im Osnabrückiſchen, † am 11. Dez. 1671 als erſter Prediger zu Lübbeke, im Fürſtenthum Minden. §§. Donnerglocke . . . — Blumenlieder . . . Trauergedichte . . .

Hävecker (Johann Heinrich), geb. 1640 zu Kalbe a. d. Saale, † 1722 als M., Oberinſpektor und Prediger daſelbſt. §§. Viele geiſtl. Lieder in ſeiner Einleitung zum rechtſchaffenen Chriſtenthum, 2te A. Lpz. 733.

Hallmann (Johann Chriſtian), geb. 16.. zu Breslau, † 1704 daſelbſt ohne Amt. §§. Schleſiſche Adlersflügel. Brieg 672. — Trauer-, Freuden- und Schäferſpiele. Bresl. 672. — Die merkwürdige Vaterliebe, oder der vor Liebe ſterbende Antiochus und die vom Tode errettende Stratonica; ein Trauer- und Freudenſp. Eb. 684.

Hanke (Gottfried Benjamin), geb. . . . zu . . . in Schleſien, geſt. . . . als Kurſächſ. geheimer Acciſſekretär zu Dresden. §§. Geiſtliche und moraliſche Gedichte. Schweidnitz 723. — Weltliche Gedichte; mit B. Neukirch's Satyren. Dresd. 727. Mit Kpf. 2te A. 4 Thle. Dresd. und Lpz. 731—35.

Hanke (Martin), geb. 1633 zu Borna, einem Dorfe unweit Breslau, geſt. am 24. April 1709 als Rektor des Eliſabeth. Gymnaſiums zu Breslau. §§. Lieder von der Ewigkeit. Fkf. a. d. O. 690. — Deutſche Lieder. Bresl. 698. — Auch lat. Epigramme.

Happel (Eberhard Werner), geb. 1648 zu Marburg, † 1690 als Privatgelehrter zu Hamburg. §§. Der Aſiatiſche Onogambo, darin der jetztregierende große Sineſiſche Kaiſer Xunchius als ein umſchweifender Ritter vorgeſtellet, deſſen und anderer Aſiatiſcher Liebesgeſchichte, Königreiche und Länder beſchrieben

Digitized by Google

werden. Hamb. 673. — Der Inſulaniſche Mandorell, iſt eine geographiſch-hiſtoriſche und polit. Beſchreibung aller Inſulen in einer Liebes- und Heldengeſch. Eb 682. — Der Italieniſche Spinelli, oder ſogenannter Europäiſcher Geſchichtrom. a. d. 1685. J. in einer Liebes- und Heldengeſch. 4 Thle. Ulm 685. — Der Ungariſche Kriegsroman, oder ausführliche Beſchreibung des jüngſten Türkenkrieges in einer anmuth. L. u. H. 6 Thle. Eb. 685—97. — Der Spaniſche Quintana, oder ſogenannter Europ. Geſchichtrom. a. d. 1680. J. 4 Thle. Eb. 686. — Der Franzöſiſche Cormartin, oder ſogenannter Europ. Geſchichtrom. a. d. 1687. J. 4 Thle. Eb. 687. — Der Ottomaniſche Bajazet, oder ꝛc. a. d. J. 1688. 4 Thle. Eb. 688. — Afrikaniſcher Tarnolast in einer L. u. H. Eb. 689. — Der akademiſche Roman, worinnen das Studentenleben vorgebildet wird in einer ſchönen Liebesgeſch. Eb. 690. — Deutſcher Karl, oder Europ. Geſchichtsrom. a. d. 1689. J. 4 Thle. Eb. 690. — Engelländ. Eduard, oder Europ. Geſchichtsrom. a. d. 1690. J. 4 Thle. Eb. 691. — Baieriſcher Max, oder E. G. a. d. 1691. J. 4 Thle. Eb. 692. — Sächſiſch. Wittkind, oder E. G. a. d. 1692. J. 4 Thle. Eb. 693. — Der Schwäb. Ariovist, oder E. G. u. ſ. w. 2 Thle. Ebend. 694. — Europ. Toroan, oder curieuſe Beſchreibung aller Königreiche unl Staaten in ganz Europa, in einer galant. chriſtlichtürkiſch. Helden- und Liebesgeſch. Frf. u. Lpz. 709.

Hartmann (Andreas [als Pſeudonym Hylas]), geb. 16.. zu Leipzig, † 16.. als geheimer Sekretär des Herzogs Moritz von Zeitz. §§. *Luſtiger Schauplatz. Hamb. 650. — Viele Gedichte.

Hartmann (Lorenz), geb. ... zu Güſtrow, war zu Anfang des 18. Jahrhund. Prediger zu Critzkow im Meklenburgiſchen. §§. Evangeliſche Zionslieder. Roſtock 713. — Des geiſtlichen und evangeliſchen Zions neue Standeslieder. Eb. 716.

Haßlocher (Johann Adam), geb. am 24. Sept. 1645 zu Speier, † am 9. Juli 1726 als Konſiſtorialrath und Superintendent zu Weilburg. §§. Zeugniſſe der Liebe zur Gottſeligkeit. Wetzl. 727. (Darin das Kirchenlied: Du ſagſt: ich bin ein Chriſt ꝛc.)

von Haugwitz (Auguſt Adolph), aus der Lauſitz, lebte am Ende des 17. Jahrh. §§. Schuldige Unſchuld, oder Maria Stuarda Königin von Schottland. (O. O.) 683.

Hedinger (Johann Reinhard), geb. am 7. Sept. 1664 zu Stuttgart (nach Koch, in der Schweiz), geſt. am 28. Dez. 1704 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Oberhofpre-

diger zu Stuttgart. §§. Gab das Würtembergiſche Geſangbuch heraus, unter dem Titel: Andächtiger Herzensklang in dem Heiligthume Gottes. Stuttg. 713. (Hierin auch Lieder von ihm.)

Heine (Georg), ſtarb . . . als M. und Prediger zu . . . in Pommern. §§. Chriſterbauliche Lieder. Fkf. und Lpz. 693.

Heini (Joachim Chriſtian), aus Lüneburg gebürtig, lebte am Ende des 17. und zu Anfang des 18. Jahrh. §§. Früchte poetiſcher Luſtſtunden, 2 Samml. Braunſchw. 709. und Lüneburg 719.

Hennecke (Euphroſyne, geborne Anen), geb. am 3. Nov. 1677 zu Kolberg, † am 15. Juni 1715 daſelbſt. §§. Deutſche und lat. Gedichte . . .

Heräus (Karl Guſtav), geb. 1671 zu Stockholm, † 1730 als K. K. Rath und Antiquitäten-Inſpektor zu Wien. Einer der erſten, der Deutſche Hexameter und Pentameter machte. §§. Verſuch einer neuen Deutſchen Reimart, nach dem Metro des ſogenannten lat. Hexametri und Pentametri, in einem Glückwunſche bei Sr. Kaiſerl. und Kathol. Maj. Caroli VI. welterfreulichen Geburtstage anno 1713. — Vermiſchte Nebenarbeiten, ſammt einer Zugabe etlicher anderer von ihm verfaſſeten Gedichte. Wien 715. gr. 4. N. A. unter dem Tit.: Gedichte und lateiniſche Inſchriften u. ſ. w. Nürnb. 721.

Herolander, ein Pſeudonym. §§. Unvergleichliche Heldenthaten des Sächſ. Königs Hengiſto und ſeiner ihn begleitenden Helden. Dresden 699.

Herrnſchmidt (Johann Daniel), geb. am 11. April 1675 zu Bopfingen in Schwaben, † am 5. Febr. 1723 als Dr. und Profeſſor der Theologie zu Halle. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B. Er wird es thun, der fromme treue Gott.

Herzog (Johann Friedrich), geb. 1648 zu Dresden, † am 21. März 1699 als Dr. der Rechte und Rechtskonſulent daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Nun ſich der Tag geendet hat.

Heuniſch (Kaspar), geb. am 17. Juli 1620 zu Schweinfurt, † 1690 als M. und Superintendent daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: O Ewigkeit, du Freudenwort.

Heydenreich (David Elias), geb. 1638 zu Leipzig, † 1688 als Sächſ. Hofappellations- und Konſiſtorialrath zu Weißenfels. War Sekretär der fruchtbringenden Geſellſchaft. §§. Rache zu Gibeon, oder die ſieben Brüder aus dem Hauſe Sauls; Trſp., meiſt nach dem Holländiſchen des Joſts van Vondel. Lpz. 662.

Digitized by Google

Hiller (Friedrich Konrad), geb. 1662 zu . . ., † 1726 als Kanzleiadvokat zu Stuttgart. §§. Geiſtliche Gedichte, 711.

von Hippen (Johann Heinrich), geb. 1656 zu Wehlau in Schleſien, war gräflich Limburgiſcher Rath und Hofmeiſter. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: Gute Nacht ihr eiteln Freuden.

von Hövel (Konrad), lebte um 1666. Hieß im Schwanenorden Candorin. §§. Deutſcher Zimberſchwan . . .

Hoffmann (Gottfried), geb. im Dez. 1658 zu Löwenberg in Schleſien, † am 1. Okt. 1712 als M. und Rektor zu Zittau. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: Geiſt vom Vater und vom Sohne ꝛc.

von Hoffmannswaldau (Chriſtian, Hoffmann), geb. am 25. Dez. 1618 zu Breslau, † am 18. April 1679 als Kaiſerl. Rath, Rathspräſident und Direktor des Burglehns Namslau daſelbſt. §§. Sinnreiche Heldenbriefe und andere herrliche Gedichte. Bresl. 680. — Geiſtliche Oden. Eb. 689. — Deutſche Ueberſetzungen und Gedichte. Eb. u. Lpz. 730. — Deſſen und anderer Deutſchen auserleſene und bisher ungedruckte Gedichte, nebſt einer Vorrede von der deutſchen Poeſie (herausg. von B. Neukirch), 7 Thle. Lpz. 695—727. 734.

Freiherr von Hohberg (Wolfgang Helmhard), geb. am 20. Okt. 1612 zu Lengenfeld in Niederöſtreich, diente im Kriege, und ſtarb 1686 zu Regensburg als Privatmann. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Sinnreiche. §§. *Die unvergnügte Proſerpina. Regensb. 661. — *Der Habsburgiſche Ottobert. Erf. 664. — *Luſt- und Arzneigarten, oder die mit deutſchen Saiten überzogene Krönharfe des Kön. Propheten Davids. Eb. 675. Nürnb. 680. Mit Kpf.

Hübner (Johann), geb. am 17. März 1668 zu Tyrchau bei Zittau, † am 21. Mai 1731 als Rektor des Johanneums zu Hamburg. §§. Poetiſches Handbuch. Lpz. 696. — Goldenes Büchlein von der Nachfolge Chriſti; aus dem lat. Origin. in deutſche Verſe. Eb. 696. — Die Bekehrung der Sachſen zum Chriſtenthum. Eb. 720. 30. — Einzelne deutſche und lat. Gedichte.

Hund (Samuel), lebte 1651 als Kurſächſ. Rath und Hiſtoriograph. §§. Geiſtliche Lieder . . .

Hunold (Chriſtian Friedrich [als Pſeudonym Menantes]), geb. 1680 zu Wandersleben in Thüringen, † 1721 als Dr. der Rechte und Privatdozent derſelben zu Halle. §§. *Edle Bemühung müßiger Stunden in galanten, verliebten und ſatyr.

Gedichten. Hamb. 702. N. A. unter dem Tit.: *Verliebte, galante und ſatyr. Gedichte, 2 Thle. Eb. 703. — Salomon; ein Singſp. auf dem Hamb. Schauplatze vorgeſtellt. Ebend. 704. 4. — Nebukadnezar; ein Singſp. Eb. 704. 4. — *Der thörichte Pritſchmeiſter oder ſchwärmende Poet, in einer luſtigen Komödie, über eines Anonymi (Wernike) Ueberſchriften, Schäfergedichte und unverſchämte Durchhechelung der Hoffmannswaldauiſchen Schriften u. ſ. w. Koblenz (Hamburg) 704. — *Der Europ. Höfe Liebes- und Heldengeſchichte. Hamb. 704. — *Satyriſcher Roman, oder allerhand wahrhafte, luſtige, lächerliche und galante Liebesbegebenheiten, 2 Thle. Eb. 706. Stade 718. 2 Thle. Hamb. 719. — Akademiſche Nebenſtunden allerhand neuer Gedichte, nebſt einer Anleitung zur vernünftigen Poeſie. Halle 713. 26. — *Auserleſene Briefe, 2 Thle. Eb. 714. — *Verliebte und galante Welt. Hamb. 715. 49. — Theatraliſche, vermiſchte und geiſtliche Gedichte, nebſt einer Anweiſung zu theatral. Ged. Eb. 715. — Gab heraus: *Auserleſene und theils noch nie gedruckte Gedichte verſchiedener berühmter und geſchickter Männer, nebſt ſeinen eigenen, 3 Bde. Halle 718—20. — *Die liebenswürdige Adalie. Hamb. 731. — *Der unvergleichlich ſchönen Türkin wunderſame Lebens- und Liebesgeſchichte, 733.

Hunold (Michael), geb. am 25. Okt. 1621 zu Leißnig in Sachſen, † 1672 als M. und Archidiakon zu Rochlitz. §§. Bf. geiſtl. Lieder.

Jacobi (Johann), war M. und Mitglied des Schwanenordens. §§. Deutſcher Madrigalen erſter Verſuch, 678. — Der gekreuzigte Jeſus, Trauerſp. 680.

Janus (Martin), † 1678 als Pfarrer zu Eckersdorf bei Sorau. §§. Bf. des Kirchenliedes: Jeſu, meiner Seelen Wonne.

Ingolſtetter (Andreas), geb. am 19. April 1633 zu Nürnberg, war Kaiſ. gekrönter Poet, Mitglied des Pegneſiſchen Blumenordens und Kaufmann zu Nürnberg, und ſtarb am 6. Juni 1711. §§. Mehrere Gedichte und geiſtliche Lieder, z. B.: Ich bin mit dir, mein Gott, zufrieden.

Johanſen, auch Janſenius (Michael), gebürtig aus Bergedorf in Sachſen, † 1679 als Prediger der Altengamme bei Hamburg. §§. Von Kain dem Brudermörder; geiſtliches Trſp. nebenſt etzlichen beigefügten nöthigen Erklärungen. Hamburg 652.

Johnſon (Mathias), ein Pſeudonym? §§. Damon und Liſille keuſcher Liebeswandel. (O. O.) 672.

Junker (Johann Philipp), geb. . . . zu Waltershauſen im Go-

Digitized by Google

thaiſchen, † 1706 als M. und Konſiſtorial-Aſſeſſor zu Oldisleben im Gothaiſchen. §§. Geiſtliche Hauslieder, 703 f.

Kaldenbach (Chriſtoph), geb. am 11. Auguſt 1613 zu Schwiebus in Niederſchleſien, † am 16. Juli 1698 als Profeſſor der Geſchichte, Beredſamkeit und Poeſie zu Tübingen. §§. Gedichte. Braunsb. 651. — Anweiſung zu Abfaſſung deutſcher Gedichte. Nürnb. 674. — Deutſche Lieder und Gedichte. Tüb. 683.

Kayſer (Johann), geb. 16.. in Weſtfalen, † 17.. als Inſpektor und erſter Prediger zu Kleve. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Kleviſcher Muſenberg, 3 Thle. Kleve 698—704.

von Kempe (Martin), geb. 1637 zu Königsberg in Preußen, † 1682 als M. und Kurbrandenburgiſcher Hiſtoriograph daſelbſt. Hieß im Orden der Pegnitzſchäfer Damon, im Schwanenorden Kleodor, in der deutſchgeſinnten Genoſſenſchaft der Unſterbliche, und in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Erkorne. §§. Poësis triumphans, oder Siegespracht der Dichtkunſt gegen die übelgeſinnte Zeit, in 3 Strafgedichten. Königsb. 676.

Kiene (Chriſtoph Friedrich), geb. 16.. zu Halle. §§. Poetiſche Nebenſtunden; heroiſchen Geiſtern zu ſonderbarer Beluſtigung verfertigt. Fkf. und Lpz. 681.

Kindermann (Johann Balthaſar), geb. 1636 zu Zittau, † am 12. Febr. 1706 als Senior des Miniſteriums zu Magdeburg. Hieß im Schwanenorden Kurander. §§. *Lobgeſang des Zerbſter Biers, in welchem die Würde, Kraft und Lieblichkeit deſſelben fürgeſtellt wird. Wittenb. 658. 4. — *Unglückſelige Niſette. Berl. 660. — *Deutſcher Poet. Wittenb. 664.

Freiherr Knorr von Roſenroth (Chriſtian Anton Philipp), geb. am 15. Juli 1636 zu Alt-Rauden, einem Dorfe des Fürſtenthums Wolau, † am 4. Mai 1688 als Geh. Rath und Kanzleidirektor zu Sulzbach. §§. Neuer Helikon, d. i. geiſtliche Sittenlieder. Nürnb. 684. (Darin das Kirchenlied: Herr Zebaoth, dein heilig Wort rc.)

von König (Johann Ulrich), geb. am 8. Okt. 1688 zu Eßlingen in Schwaben, † am 14. März 1744 als Kön. Poln. Hofrath und Ceremonienmeiſter zu Dresden. §§. Karl der Fünfte; eine Oper. Hamb. 712. — Heraklius; eine Oper. Eb. 712. — Theatraliſche Gedichte. Eb. und Lpz. 713. — Gab heraus: B. H. Brockes verdeutſchter Bethlehemitiſcher Kindermord des Ritters Marino rc. Köln u. Hamb. 715. — Zoroaſter, oder die durch Verachtung erlangte Gegenliebe . . . 717. — Rhea Sylvia; eine Oper. Hamb. 720. — Frede-

Digitized by Google

gunde; eine Oper. Eb. 727. — Sancio und Sinilde; eine Oper. Eb. 727. — Die verkehrte Welt; Luſtſp. Eb. u. Lpz. 727. 48. — Gab heraus: v. Canitz Gedichte. Berl. 727. — Ferner: v. Beſſer's Schriften, 2 Thle. Lpz. 732. — Auguſt im Lager; Heldenged. 1r Geſ. Dresd. 735. — Gedichte; aus ſeinen von ihm ſelbſt verbeſſ. Mſcptn. geſammelt und herausg. (von J. L. Roſt.) Eb. 745. — Auch hat er, nach Breſſant's Ueberſetzung (728.), den Regulus verbeſſert herausgegeben.

Kongehl (Michael), geb. am 18. Auguſt 1646 zu Kreutzburg in Preußen, † am 1. Nov. 1710 als Bürgermeiſter im Kneiphof zu Königsberg. War gekrönter Poet und hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Prutenio. §§. *Surbosia (Borussia), oder geſchichtgemäßiges Heldenged. Nürnb. 676. — Die vom Tod erweckte Phönizia; eine anmuthige Sicilianiſche Geſchicht, in einem Miſchſpiel Tragico-Comoedia auf die Bühne geführet. Königsb. 680. — Der unſchuldig beſchuldigten Innocenzien Unſchuld; eine nachdenkliche Genueſiſche Geſchicht in einem Miſchſpiel. Eb. 680. — *Die alleredelſte Beluſtigung bei der Unluſt, beſtehend aus allerhand geiſt- und weltlichen Gedichtarten, 3 Thle. Stettin 683. (Hierin z. B. das Kirchenlied: So bleibt dennoch ein gut Gewiſſen rc.) — *Der immergrünende Cypreſſenhain, aus allerhand Trauergedichten gepflanzt. Danz. 694. — *Luſtquartier neben dem Cypreſſenhain, beſtehend aus allerhand Luſtgedichten rc. Eb. 694.

Kormarten, auch Kormart (Chriſtoph), geb. . . . zu Leipzig, war M. und Juriſt zu Dresden, und † 1722. §§. Polyeuctus oder chriſtlicher Märtyrer; meiſt aus dem Franzöſ. des H. Corneille u. ſ. w. Lpz. 669. Halle 673. Lpz. 733. — *Maria Stuart, oder gemarterte Majeſtät; aus dem Holl. des Joſt van Vondel. Halle 671. — Trauerſpiel, die verwechſelten Prinzen, oder Heraclius und Martian unter dem Tyrannen Phocas u. ſ. w. Dresden 675.

Kortholb (Chriſtian), geb. 1633 zu Bergen auf der Inſel Femern, † am 31. März 1694 als Dr. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Kiel. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B. Großer Gott, ich muß dir klagen.

Kratz (Kaspar), geb. . . . zu Tangermünde, † 1681 als Prediger daſelbſt. §§. Davidiſche Ausübung der wahren Gottesfurcht, in Lehr-, Troſt- und Dankliedern, 6 Thle. . . .

Krauſe (Johann Gottfried), geb. . . . zu . . ., war Sachſen-Merſeburgiſcher Kirchenrath, Prediger und Superintendent zu

Digitized by Google

Dahme, und † 1740 als berufener Generalſuperintendent nach Lübben. §§. Geiſtliche Kantaten. Langenſalze 716.

von Kropf (Chriſtoph), † 1694 als Schwarzburgiſcher Rath, Berghauptmann und Jägermeiſter im Amte Gehren. Hieß im Palmenorden der Zuſchließende. §§. Chriſtadliche Waldgedanken. Arnſt. 694.

Kuhlmann (Quirinus), geb. 1651 zu Breslau, Anhänger Jak. Böhmens, nahm nie ein öffentliches Amt an, und wurde, nachdem er den größten Theil von Europa durchwandert hatte, am 4. Okt. 1689 als angeblicher Prophet und Geiſterſeher zu Moskau lebendig verbrannt. §§. Seine geiſtl. Lieder befinden ſich in ſeinem Kühlpſalter, 3 Thle. Amſt. 684—86.

von Kuntſch (Margarethe Suſanne), geb. am 7. Sept. 1651 auf dem alten Burgſchloſſe Altſtädt, † am 27. Mai 1717. §§. Geiſtl. und weltliche Gedichte (herausg. von C. G. Stockmann). Halle 720.

Laſſenius (Johann), geb. am 26. April 1636 zu Waldau in Pommern, † am 29. Auguſt 1692 als Dr. und Profeſſor der Theologie, Konſiſtorial-Aſſeſſor und Prediger zu Kopenhagen. §§. Lieder. Kopenh. 702. Mit Kpf.

Laurenti (Laurentius), † 1722 als Kantor und Muſikdirektor an der Domkirche zu Bremen. §§. Evangelia melodica, d. i. geiſtliche Lieder nach dem Sinn der ordentlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien eingerichtet. Bremen 700.

Laurentius (Sophia Regina, geborne Gröfin), geb. 16 . . zu Weltewitz bei Eilenburg, war Gattin des Predigers C. G. L. zu Wehlen, und ſtarb . . . §§. Einer gläubigen Seele ihrem Jeſu dargebrachte Liebesopfer, 715.

Lanritz (Johann Georg), geb. am 15. Juli 1647 zu Hof, geſt. am 4. April 1716 als Dr. der Philoſophie, Herzogl. Sachſen-Weimariſcher Konſiſtorialrath, Oberhofprediger und Generalſuperintendent zu Weimar. §§. Herodiſches Blutbad der unſchuldig ermordeten Bethlehemitiſchen Kinder. Fkf. 737.

Lehms (Georg Chriſtian), geb. 1684 zu Liegnitz, † 1717 als M. und Heſſendarmſtädtiſcher Rath und Bibliothekar. §§. Verfaßte den 2ten Th. der Heldenliebe von v. Ziegler. Lpz. 721.

Leucoleon, ein Pſeudonym. §§. Galamelite, oder allerhand keuſche Luſt- und Liebeslieder. Fkf. 671.

Liscovius (Salomo), geb. am 25. Okt. 1640 zu Niemitzſch in der Niederlauſitz, † am 5. Dez. 1689 als M. und Diakon zu Wurzen. War Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Seine geiſtl. Lieder ſtehen in mehrern von ihm herausgegebenen Erbauungsſchriften,

unter andern in des chriſtlichen Frauenzimmers Tugendſpiegel. Lpz. 672. (z. B.: Bedenke, Menſch, das Ende; O Vater, Gott von Ewigkeit ꝛc.)

Lochner (Karl Friedrich), geb. am 2. April 1634 zu Nürnberg, † am 26. Febr. 1697 als M. und Prediger zu Fürth. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Periander. §§. Vf. des Kirchenliedes: Was gibſt du denn, o meine Seele.

von Lohenſtein (Daniel Kaspar), geb. am 25. Jan. 1635 zu Nimptſch in Schleſien, † am 28. April 1683 als Kaiſ. Rath und Stadtſyndikus zu Breslau. §§. Cleopatra, Trſp. von 5 Abhandl. in Verſ. Bresl. 661. — Epicharis. Eb. 665. — Agrippina. Eb. 665. — Ibrahim Sultan. Lpz. 673. Ffk. u. Lpz. 679. — Sophonisbe. Bresl. 680. — Trauer- und Luſtgedichte. Bresl. 680. 89. Neueſte A. unter dem Titel: Sämmtliche geiſt- und weltliche Gedichte. Lpz. 733. — Arminius und Thusnelda, 2 Bde. Lpz. 689—90. in 4. N. A. unter dem Tit.: Großmüthiger Feldherr Arminius oder Hermann, nebſt ſeiner Durchlauchtigſten Thusnelda, in einer ſinnreichen Staats-, Liebes- und Heldengeſchichte dem Vaterlande zu Liebe, dem Deutſchen Adel aber zu Ehren und rühmlicher Nachfolge in 4 Theilen vorgeſtellt. Eb. 731. in 4. — Blumen. Bresl. 689.

Loſius (Johann Chriſtoph), geb. . . . zu . . ., † 17 . . als M. der freien Künſte und Direktor des Gymnaſiums zu Hildesheim. §§. Singende Geographie, darin der Kern dieſer nöthigen Wiſſenſchaft in deutliche Lieder verfaſſet. Hildesh. 708.

Ludämilia Eliſabeth, Gräfin von Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. am 7. April 1640, † am 12. März 1672 (als Braut). §§. Stimme der Freundin (Geiſtliche Lieder). Rudolſt. 687.

Luiſe Henriette, Kurfürſtin zu Brandenburg, geb. am 17. Nov. 1627 im Haag, † am 8. Juni 1667 zu Köln an der Spree, als Gemahlin des großen Kurfürſten Friedrich Wilhelm. §§. Vf. der Kirchenlieder: Jeſus, meine Zuverſicht; Ich will von meiner Miſſethat ꝛc.

Männling (Johann Chriſtoph), geb. am 14. Okt. 1658 zu Wabnitz in Schleſien, † am 4. Juli 1723 als M. und Diakon zu Stargard. War auch gekrönter Poet. §§. Arminius enucleatus, oder Realia etc. aus Lohenſteins Arminio. Starg. 708. — Lohensteinius sententiosus. Bresl. 710. — Poetiſcher Blumengarten oder Deutſche Gedichte. Eb. 717. — Poet. Lexikon. Lpz. u. Ffk. 2te A. 719.

Mayer (Johann Friedrich), geb. am 6. Dez. 1650, war Dr. der Theologie und Generalſuperintendent, Konſiſtorialpräſident

und Prokanzler der Kön. Akademie zu Greifswalde, und ſtarb am 30. Mai 1712 zu Stettin. §§. Vf. der Kirchenlieder: Auf, auf, mein Geiſt, ermuntre dich; Meinen Jeſum laſſ' ich nicht ꝛc.

Martini (Georg), geb. 16.. zu Steinau, lebte zu Lübeck. §§. Deutſche Epigrammata und Sonette, oder Klinggedichte. Bremen 654.

Meier (Joachim), geb. 16.. zu Perleberg, † 17.. als Profeſſor am Gymnaſium zu Göttingen. §§. Die Durchlauchtige Römerin Lesbia, d. i. alle Gedichte des berühmten lat. Poeten Catullus in einer anmuthigen Liebesgeſchichte vorgeſtellet. Lpz. 690.

Meliſſus, ein Pſeudonym. §§. Die in dem Grabe erlangte Vermählung der beiden Verliebten Rapymo und Sithbe. Lpz. 717. — Galante und liebenswürdige Salinde. Ffſ. 718. Eb. u. Lpz. 744. — Den unglücklich=glückſeligen, epirotiſchen Graf Rifano in einer Liebes= und Heldengeſch. Nürnb. 720.

Freiherr von Mengder (Guſtav), geb. 1625 zu ... in Liefland, war Landrath in ſeinem Vaterlande und Generalmajor unter der Schwediſchen Armee, und ſtarb am 16. Dez. 1688. §§. Schrieb unter dem Namen des Gott Ver Mietheten den Pſalter in Deutſchen Verſen.

Menke (Johann Burchard [als Pſeudonym Philander von der Linde]), geb. am 27. März 1675 zu Leipzig, † am 1. April 1732 als Königl. Poln. Hiſtoriograph, Hofrath und Profeſſor der Geſchichte daſelbſt. §§. *Vermiſchte Gedichte. Lpz. 710. — *Galante Gedichte. Eb. 2te A. 710. 23. — *Scherzhafte Gedichte. Eb. 2te A. 713. 22.

Menke (Lüder), geb. am 14. Dez. 1658 zu Oldenburg, † am 29. Juni 1726 als Dr. und Profeſſor der Rechte zu Leipzig. §§. Muthmaßlicher Vf. des Kirchenliedes: Ach komm, du ſüßer Herzensgaſt.

Menzer (Johann), geb. ... zu Jahma in der Oberlauſitz, † 1734 als Pfarrer zu Kemnitz bei Bernſtadt in der Oberlauſitz. §§. Gab heraus: Evangeliſcher Pſalter von zehn Saiten, 726. (Darin die Kirchenlieder: Der am Kreuz iſt meine Liebe; O daß ich tauſend Zungen hätte, ꝛc.)

Mitternacht (Johann Sebaſtian), geb. am 30. März 1613 zu Hardisleben in Thüringen, † am 25. Juli 1679 als M., Superintendent und Konſiſtorial=Aſſeſſor zu Zeitz. §§. Der unglückſeelige Soldat und vorwitzige Barbierer. (Tragödie.) Lpz 662. 70. — Auch Vf. geiſtl. Lieder.

Digitized by Google

Möllerin (Gertrude, geborne Eyfler), geb. am 13. Okt. 1641 zu Königsberg in Preußen, † am 18. Febr. 1705 als Wittwe des Arztes P. M. daſelbſt. War gekrönte Dichterin, und hieß im Pegnitzer Blumenorden Mornille. §§. Geiſt- und weltliche Oden, in Muſik geſetzt von J. Sebaſtiani, 675. Fol. — Weihnachtsbetrachtungen . . . — Sonnette . . .

Molanus (Gerhard Walter), geb. 1633 zu Hameln, † am 7. Sept. 1722 als Dr. der Theologie, Abt zu Lockum und Direktor der Kirchen des Kurfürſtenthums Braunſchweig-Lüneburg. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Ich trete friſch zu Gottes Tiſch.

Morhof (Daniel Georg), geb. am 6. Febr. 1639 zu Wismar, † am 30. Juli 1691 als Dr. der Rechte, Profeſſor der Beredſamkeit, Dichtkunſt und Geſchichte, auch Bibliothekar zu Kiel, auf einer Rückreiſe von Pyrmont zu Lübeck. War auch Mitglied der Londoner Societät der Wiſſenſchaften. §§. Unterricht von der deutſchen Sprache und Poeſie, deren Urſprung, Fortgang und Lehrſätzen, wobei auch von der reimenden Poeterei der Ausländer mit mehrerem gehandelt wird. Kiel 682. 2te A. unter dem Tit.: Unterricht — Lehrſätze, ſammt deſſen deutſchen Gedichten. Fkf. u. Lübeck 702. 18. — Deutſche Gedichte. Kiel 682. (Sind auch den beiden neuern Ausg. des Unterrichts u. ſ. w. angehängt.) — Auch lat. Gedichte.

Mühlpfort (Heinrich), geb. 1639 zu Breslau, † wahrſcheinlich 1686 (nach Andern, 1681 oder 1683) als Regiſtrator daſelbſt. §§. Deutſche Gedichte und lat. Poëmata. 2 Bde. Bresl. 686—87.

Müller (Heinrich), geb. am 18. Okt. 1631 zu Lübeck, † am 17. Sept. 1675 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Roſtock. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Der Herr hat Alles wohlgemacht ꝛc.

Müller (Michael), geb. 1673 zu Blankenburg, war Kandidat des Predigtamts und Informator im Würtembergiſchen, und † 1704. §§. Die Pſalmen Davids, nach mehrentheils bekannten Geſangmelodien reimweiſe überſetzt. Stuttg. 700.

Munz (Georg Chriſtoph), geb. am 19. März 1691 zu Nürnberg, † 176. als erſter Prediger zu Gräfenthal. §§. Geiſtl. Pſalterſpiel, oder Kantaten über die Sinn- und Feſttags-Evangelien. Nürnb. 718. — Poet. Blumenleſe, zum Gebrauche der Schulen angeſtellt. Eb. 733.

Nachtenhöfer (Kaspar Friedrich), geb. am 5. März 1624 zu Halle, † am 23. Nov. 1685 als M. und Subſenior zu Koburg. §§. Vf. des Kirchenliedes: Dies iſt die Nacht, da mir erſchienen ꝛc.

Digitized by Google

Negelein (Chriſtoph Adam), geb. am 29. Nov. 1656 zu Nürnberg, war Kaufmann daſelbſt, und † 1701 zu Wien als Kaiſ. Hofpoet. Hieß im Blumenorden Florando. §§. Paſſionsgeſänge . . . Alte Zionsharfe . . .

Neukirch (Benjamin), geb. am 27. März 1665 im Schleſiſchen Dorfe Reinke bei Bojanowa, † am 15. Auguſt 1729 zu Ansbach als Markgräfl. Hofrath und Hofmeiſter des Erbprinzen. §§. Gab heraus: *Hofmannswaldau's und anderer Deutſchen auserleſene und bisher ungedruckte Gedichte; nebſt einer Vorr. von der deutſchen Poeſie, 7 Thle. Lpz. 695—727. 34. — Die Begebenheiten des Prinzen von Ithaka, oder der ſeinen Vater Ulyſſes ſuchende Telemach; aus dem Franzöſ. des Hrn. von Fenelon in deutſche Verſe gebracht und mit mytholog.-geograph.-hiſtor. und moral. Anm. erläutert, 3 Thle. Onolzb. 727—39. Fol. Dann 1r Th. Berl. u. Potsd. 738. 2—3r Th. Fkf. u. Lpz. 739. (von fremder Hand). — Auserleſene Gedichte; aus verſchiedenen poet. Schriften geſammelt und mit einer Vorr. von dem Leben des Dichters begleitet, von J. C. Gottſched. Regensb. 744. — Satyren und poetiſche Briefe. Fkf. 757. (Erſchienen zuerſt als Anhang zu G. B. Hankens Ged. Dresd. 724.) — — Auch Lieder in Lackmann's geiſtreichen Ged.

Neumann (Kaspar), geb. am 14. Sept. 1648 zu Breslau, † am 27. Jan. 1715 als Inſpektor, erſter Prediger an der Eliſabethkirche und Profeſſor der Theologie an beiden Gymnaſien zu Breslau. War auch Mitglied der Preuß. Societät der Wiſſenſchaften. §§. Traueroden. Lpz. 698. — Geiſtliche Lieder in ſeinem Kern aller Gebete.

Neumeiſter (Erdmann), geb. am 12. Mai 1671 im Dorfe Uechtritz bei Weißenfels, † am 18. Auguſt 1756 als M. und Hauptpaſtor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. *Specimen Diſſertationis hiſtorico-criticae de poëtis germanicis hujus ſeculi praecipuis, in Academia quadam celeberrima publice ventilatum. 694. 706. 8. 4. (Das erſte krit. Werk über deutſche Dichter.) — Der Zugang zum Gnadenſtuhle Jeſu. Weißenf. 705. 5te A. 717. — *Die allerneueſte Art, zur reinen und galanten Poeſie zu gelangen (herausgeg. von Hunold). Hamb. 707. 28. — Evangeliſcher Nachklang. Hamb. 718. (Auch als Schluß von einem Jahrg. ſeiner Predigten unter dem Tit.: Geiſtliche Bibliothek. Ebend. 720. 4.) — Pſalmen, Lobgeſänge und geiſtliche Lieder. Eb. 755. — — (Vf. der Kirchenlieder: Freu dich ſehr, o meine Seele; Von Gott will ich nicht laſſen ꝛc.)

Digitized by Google

Neunherz (Johann), geb. am 16. Auguſt 1653 zu Schmiedeberg in Schleſien, † 1737 als M. und Senior des Miniſteriums zu Hirſchberg. §§. Vf. geiſtl. Lieder, z. B.: Mein Freund iſt mein, und ich bin ſein ꝛc.

Olearius (Johann), geb. am 17. Sept. 1611 zu Halle, † am 14. April 1684 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger, Kirchenrath und Generalſuperintendent zu Weißenfels. §§. Geiſtliche Singekunſt. Lpz. 671. 72. (Darin die Kirchenlieder: Gelobet ſey der Herr, mein Gott; Sollt' ich meinen Gott nicht trauen ꝛc.) — Evangeliſcher Gedenkring bei der geiſtlichen Gedenkkunſt, 3te A. Halle 677.

Olearius (Johann Chriſtoph), geb. am 17. Sept. 1668 zu Halle, † 1747 als M., Konſiſtorial-Aſſeſſor und Archidiakon zu Arnſtadt. War auch Mitglied der Kön. Preuß. Societät der Wiſſenſchaften. §§. Gab heraus: Evangeliſcher Liederſchatz, 4 Thle. Jena 705—7. — Jubilirende Liederfreuden. Arnſt. 717. — Enchiridion geiſtlicher Geſänge. Eb. 720.

Olearius (Johann Gottfried), geb. am 25. Sept. 1635 zu Halle, † am 21. Mai 1711 als Superintendent und Prediger zu Arnſtadt. §§. Poetiſche Erſtlinge. Halle 664. Nachher unter dem Tit.: Geiſtliche Singeluſt. Arnſt. 697. (Darin das Kirchenlied: Geht, ihr traurigen Gedanken ꝛc.)

Omeis (Magnus Daniel), geb. am 6. Sept. 1646 zu Nürnberg, † am 23. Nov. 1708 als Profeſſor der Dichtkunſt zu Altdorf. War auch Kaiſ. Pfalzgraf und Präſes des Pegneſiſchen Blumenordens. §§. Gründliche Anweiſung zur deutſchen akkuraten Reim- und Dichtkunſt, ſammt einer deutſchen Mythologie. Altdorf 704. 712. — Geiſtliche Lieder und Liederblumen. Nürnb. 706.

Ormenio, ein Pſeudonym. §§. Die Liebesgeſchichte der Durchlauchtigen Prinzeſſin Medea aus Cypern. Wittenb. 719.

Ortlob (Karl), geb. 1628 zu Oels in Schleſien, † am 21. Auguſt 1678 als M. und Prediger zu Breslau. §§. Dissert. de variis Germanae poëseos aetatibus, d. i. von den verſchiedenen Altern der deutſchen Poeſie. Wittenb. 654. 4. — Hat die Pſalmen Davids nach bekannten Melod. überſ. und einige Lieder verfertigt.

Pallidor, ein Pſeudonym. §§. Unglückſelige Michal und verfolgter David. Hannover 707. — Des israelitiſchen Prinzen Abſalons und ſeiner Prinzeſſin Schweſter Thamor Staats-, Lebens- und Heldengeſchichte. Nürnb. 710. — Der weiſe König Salomo, in einer Staats- und Heldengeſchichte. Hamb.

Digitized by Google

712. — Der ſchönen und liebenswürdigen Eſther merkwürdige und angenehme Lebensgeſchichte. Lpz. 713.

Paulini (Chriſtian Franz), geb. am 25. Febr. 1643 zu Eiſenach, war M. und gekrönter Poet, und ſtarb, nach vielen Reiſen, am 10. Juni 1712 als Dr. der Medizin und Stadtphyſikus zu Eiſenach. §§. Poetiſche Erſtlinge. Lpz. 703. — Nordiſche Palmſproſſen, oder geiſt- und weltliche Gedichte.

Peck (David), geb. 1610 zu Rochlitz, † 1666 als M. und Pfarrer zu Perizſch, Eilenburger Dióces. §§. Dreimal zwölf Körbe mit Brocken, d. i. 36 geiſtl. herzſtärkende Schriftlieder, aus der reichen und überreichen Speiſekammer Gottes des heil. Geiſtes ꝛc. Lpz. 640. — Das Vaterunſer in 100 Geſängen. Eb. 661.

Peisker (Johann), geb. 1631 zu Langenberg bei Gera, † 1711 als Rektor der Stadtſchule zu Wittenberg. §§. Deutſche und lat. Gedichte . . .

Perimontaniqueranus, ein Pſeudonymus. §§. Poetiſches Fricaſſee aus galant-, verliebt- und ſatyr. Gedichten. Köln 715.

von Peſchwitz (Gottfried), geb. am 6. Febr. 1631 zu . . ., † am 23. Okt. 1696 als Bürgermeiſter zu Danzig. §§. Hochdeutſcher Parnaß . . .

Peterſen (Johann Wilhelm), geb. am 1. Juni 1649 zu Osnabrück, war Dr. der Theologie und Superintendent zu Lüneburg, und † am 31. Jan. 1727 auf ſeinem Gute Thymern unweit Zerbſt. War Mitglied des Pegneſiſchen Blumenordens. §§. Stimmen aus Zion, 3 Thle. Halle 698—701. (Hierin ſeine geiſtl. Lieder, z. B.: Liebſter Jeſu, liebſtes Leben ꝛc.) — — [Seine Selbſtbiographie, 717.]

Peuker (Nikolaus), geb. 16.. in Schleſien, † 1674 als Kurfürſtlich Brandenburgiſcher Kammergerichtsadvokat, Stadtrichter und Rathskämmerer zu Köln an der Spree. §§. Die rechte klingende luſtige Pauke von 100 ſinnreichen Scherzgedichten; nach des Autoris Tode in Ordnung gebracht von O. C. Pfeffer. Berlin 702.

Pfeffer (Paul), geb. am 8. Okt. 1651 zu Neuſtadt im Fürſtenthum Glogau, † 17.. als Bürgermeiſter zu Budiſſin. §§. Poetiſche Erquickſtunden . . .

Pfefferkorn (Georg Michael), geb. 1646 im Eiſenachſchen Dorfe Iſſtha, † am 3. März 1732 als M., Kaiſ. gekrönter Poet, Superintendent und Konſiſtorial-Aſſeſſor zu Gräfentonna bei Gotha. §§. Poetiſche und philoſophiſche Feſt- und Wochenluſt . . .

Digitized by Google

Pflaumin (Anna Maria), war Gattin eines Arztes zu Leipzig. §§. Thränen- und Troſtquelle. Lpz. 689.

Plankenauer (Johann Chriſtoph), lebte um 1678, und hieß im Palmenorden der Geſchmückte. §§. Bibliſche Blumen...

Poſtel (Chriſtian Heinrich), geb. am 11. Okt. 1658 zu Freiburg im Lande Hadeln, † am 22. März 1705 als Lizentiat der Rechte und Advokat zu Hamburg. §§. Die liſtige Juno, wie ſolche von dem großen Homer im 14. Buche der Ilias abgebildet; nachmals von dem Biſchof zu Theſſalonich, Euſtathius, ausgeläget, nunmehr in deutſchen Verſen vorgeſtellet und mit Anm. erkläret. Hamb. 700. — Der große Wittekind, in einem Heldengedichte; mit einer Vorr. von des Vfs. Leben und Schriften u. ſ. w., von C. F. Weichmann. Eb. 724. — — Gedichte in der Poeſie der Niederſachſen.

Prachtin (Barbara), lebte um die Mitte des 17. Jahrhund. zu Weißenfels. §§. Kreuz-, Troſt-, Gebet- und Geſangbüchlein. Zwickau 659.

Prätorius (Benjamin), geb. . . . zu Weißenfels, † . . . als M. und Paſtor zu Groß-Liſſa bei Delitzſch. War gekrönter Poet. §§. Jauchzender Libanon. Lpz. 659. N. A. 668.

Prätorius (Johann), geb. . . . zu Zetlingen in der Altmark, † 1680 als M. zu Leipzig. §§. Eine Zigeuner-Charte, oder Chiromantieſpiel. Nürnb. 659. — *Philosophia Colus, oder Pfy loſe Vieh der Weiber, darinnen gleich hundert allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes löcherlich wahr gemacht werden, die kurze Zeit zu verlängern, und die lange zu vertreiben. Lpz. 662. 4. — Eine Aſtronomiſche Karte. Nürnb. 663. — Saturnalia, d. i. Weihnachtsfratzen. Leipzig 663.

Prätorius (Paul Gottfried), geb. 16 . . zu . . ., war um 1680 Prediger zu Thorn. §§. Vernünftiger Gottesdienſt im Singen . . . (Vf. des Liedes: Nun ſinget und ſeyd froh.)

Prätzſch (Johann Valentin), geb. 1691 zu Königsberg in Preußen, † 1733 als Dr. der Medizin, Hofrath, Leibarzt, Profeſſor und Landphyſikus daſelbſt. §§. Heldengedicht auf den Feldzug des Prinzen Eugen und des Kaiſers . . .

Praſch (Johann Ludwig), geb. 1637 zu Regensburg, † am 12. Juni 1690 als Konſiſtorialpräſident und Oberſchuldirektor

Digitized by Google

daſelbſt. §§. Gründliche Anzeige von der Vortrefflichkeit und Verbeſſerung der deutſchen Poeſie, nebſt einer poet. Zugabe. Regensb. 680. — Geiſtlicher Blumenſtrauß. Ebend. 684. — Eine deutſche Ueberſetzung ſeines lat. Rom.: Psyche cretica, (ebend. 685.) erſchien Lpz. 705.

Preuß (Johann), geb. 1620 zu Guben in der Niederlauſitz, war Pfarrer im Dorfe Selcho in der Mark Brandenburg, wurde als angeblicher Socinianer eingekerkert, irrte darauf lange in Deutſchland umher, und ſtarb vermuthlich in Polen. §§. Herzliches Saitenſpiel, oder geiſtreiche und ſchriftgemäße Lieder. Fkf. a. d. O. 657. — Geiſtlicher Weihrauch. (O. D.) 662. — Faſtenſpeiſe, kranke Gewiſſen damit zu erquicken. (O. D.) 678. (Alle 3 jetzt ſelten.)

Quiersfeld (Johann), geb. am 22. Juli 1642 zu Dresden, † am 18. Juni 1686 als Mag. und Archidiakon zu Pirna. §§. Geiſtlicher Harfenklang auf zehn Saiten. Lpz. 679. — Sing- und Bet-Altar. Eb. 724. Mit Kpf.

Rabener (Juſtus Gottfried), Großvater des Satyrikers G. W. R., geb. 1665 zu Sorau, † 1699 als Rektor der Fürſtenſchule zu Meißen. §§. Nützliche Lehrgedichte (100 proſ. Fabeln). Dresden 691.

Rambach (Johann Jakob), geb. am 24. Febr. 1693 zu Halle, † am 19. April 1735 als Dr. der Theologie, Profeſſor derſelben und Superintendent zu Gießen. §§. Poetiſche Feſtgedanken, 4te A. Jena 726. — Geiſtliche Poeſien. Gießen 735. — Gab das Gießener Geſangbuch heraus, 2 Thle. Eb. 735. (Enthält viele Lieder von ihm.) — — [Sein Leben von D. **Büttner**, 4te A. Lpz. 746.]

von Reinbaden (Georg Wilhelm), † 1739. §§. Poetiſche Ueberſetzungen und Gedichte, 711.

Richter (Chriſtian Friedrich), geb. 1676 zu Sorau in der Niederlauſitz, † am 5. Okt. 1711 als Dr. der Medizin und Arzt am Waiſenhauſe zu Halle. §§. Im Anhange ſeiner Betrachtungen vom Urſprung und Adel der Seele (Halle 718.) befinden ſich 33 geiſtliche Lieder, z. B.: Mein Salomo, dein freundliches Regieren ꝛc. Es iſt nicht ſchwer, ein Chriſt zu ſeyn ꝛc.

Riederer (Johann Friedrich), geb. am 20. Febr. 1678 zu Nürnberg, † am 25. Juni 1734 als Kaufmann und Mitglied des Blumenordens daſelbſt. §§. Vermiſchte Gedichte. Nürnb. 711.

Digitized by Google

— Auszug aus Aeſopi Fabeln, in deutſche Reime, nach jetziger Ahrt und möglichſter Kürze, gekleidet. Kob. 717.

Riemer (Johann), geb. 1648 zu Halle, † 1714 als Prediger an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. *Reime dich oder ich freſſe dich, d. i., deutlicher zu geben, Antipericatametanapharbengedampfirribificationes poëticae, oder Schellen und scheltenswürdige Thorheit bäotiſcher Poeten in Deutſchland, Hanswurſten zu ſonderbarem Nutzen und Ehren 2c. Nordhauſ. 673. — Der Ertzverleumder und Ehe-Teuffel von Schottland. Weißenf. 679. — Der Regenten beſter Hofmeiſter, oder luſtiger Hofparnaſſus. Lpz. 679. 81. Weißenf. 712.

Rihlmann oder Rühlmann (Andreas), aus Querfurt, war Sekretär zu Hamburg. §§. Politiſcher Traktat von Staats- und Liebesſachen, welche mit ſich führen den Krieg des Streits der Ehre und Liebe zwiſchen den Kavalieren, Courtiſanen und Damen 2c. Fkf. u. Hamb. 663.

Riſt (Johann), geb. am 8. März 1607 zu Pinneberg im Holſteiniſchen (nach Richter, zu Ottenſen), † am 31. Auguſt 1667 als Kaiſ. Pfalzgraf, Herzogl. Meklenburgiſcher Kirchenrath und Prediger zu Wedel an der Elbe. Stiftete 1660 den Schwanenorden, und hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Rüſtige, und im Pegneſiſchen Blumenorden Daphnis aus Cimbrien. §§. Poetiſcher Luſtgarten. Hamb. 638. — *Galathee. (Lüneb. 642.) — Himmliſche Lieder. Eb. 644. 52. — Poetiſcher Schauplatz, auf welchem allerhand Waaren, gute und böſe, kleine und große, Freude und Leid zeugende zu finden. Hamb. 646. — *Das Friede wünſchende Deutſchland; in einem Schauſp. vorgeſtellt u. ſ. w. Eb. 647. 706. — Paſſionsandachten. Eb. 648. 54. 64. — Himmliſcher Lieder ſonderbares Buch. Lüneb. 651. — Sabbathſche Seelenluſt. Eb. 651. — Deutſcher Parnaſſus. Eb. 652. — Frommer und gottſeliger Chriſten alltägliche Hausmuſik, oder muſikaliſche Andachten. Eb. 654. — Muſikaliſche Feſt-Andachten. Eb. 655. — Muſikaliſche Katechismus-Andachten. Eb. 656. — *Florabella. Hamb. 656. — Muſikaliſche Kreuz-, Troſt-, Lob- und Dankſchule. Lüneb. 659. — Muſikaliſches Seelenparadies, 2 Thle. Eb. 660—62. — Neue hochheilige Paſſions-Andachten. Hamb. 664. — Neuer deutſcher Parnaß 2c. Kopenh. 668. — — In den meiſten dieſer Schriften ſtehen über 600 Kirchenlieder von ihm, z. B.: O Ewigkeit, du Donnerwort; Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt; Laſſet uns den Herren preiſen 2c.)

Digitized by Google

Rodigaſt (Samuel), geb. am 19. Okt. 1649 im Altenburgiſchen Dorfe Gröben, † im März 1708 als M. und Rektor des Gymnaſiums zu Berlin. §§. Vf. des Kirchenliedes: Was Gott thut, das iſt wohlgethan.

Röling (Johann), geb. am 23. Sept. 1634 zu Lütkenburg im Holſteiniſchen, † am 25. (21.) Auguſt 1679 als Profeſſor der Poeſie zu Königsberg. §§. Vf. geiſtlicher Oden und Lieder.

Rosler (Johann Burkhard), geb. am 22. Febr. 1643 zu Schotten im Heſſendarmſtädtiſchen, † am 26. Mai 1708 als Konſiſtorialpräſident und Kanzler zu Eiſenach. §§. Camoenae Spirituales, oder geiſtliche Andachten und Lieder. Thurnau 711. (Von ſeinem Sohn herausg.)

Roſt (Johann Leonhard [als Pſeudonym Meletaon]), geb. am 14. Febr. 1688 zu Nürnberg, † am 22. März 1727 als Kandidat der Philoſophie daſelbſt. War auch Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. *Die getreue Bellandra. Nürnb. 707. 16. — *Die unglückſelige Atalanta, oder der ſchönen Armenianerin Lebens- und Liebesbeſchreibung in einem Aſiatiſchen Heldengedicht. Fkf. u. Lpz. 708. 17. — *Die liebenswürdige und galante Noris, in einem Heldengeb. Lpz. 711. — *Die türkiſche Helena. (O. O.) 711. — *Die Durchlauchtigſte Prinzeſſin Tamestris aus Aegypten. Nürnb. 712. — *Der Durchlauchtigſte Hermiontes, Kronprinz aus Syrien. Eb. 714. — *Venda, Königin in Polen. Eb. 715. — *Die unvergleichliche Heldin, die ſchöne Holländerin. Eb. 715. — *Verliebter Eremit, oder Liebesgeſchichte des Grafen von Caſtro. Eb. 721. 41.

Rottmann (Friedrich Julius), geb. 16.., † 17.. als Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Rinteln. §§. Der luſtige Philoſophus. Rinteln 715. N. A. eines Ungenannten unter dem Titel: Das Luſtſchloß, oder Lebens- und Liebesgeſchichte eines Magiſters der Weltweisheit. Fkf. u. Lpz. 749.

Sacer (Gottfried Wilhelm), geb. am 11. Juli 1635 zu Naumburg, war gekrönter Poet und Dr. der Rechte, und † am 8. September 1699 als Kammerkonſulent zu Braunſchweig. §§. Geiſtliche liebliche Lieder. Gotha 714. (Darin die Kirchenlieder: Gott fähret auf gen Himmel ꝛc. Komm, Sterblicher, betrachte mich ꝛc.)

Schade (Johann Kaspar), geb. am 13. Jan. 1666 zu Kühndorf im Hennebergiſchen, † am 25. Juli 1698 als M. und

Diakon an der Nikolaikirche zu Berlin. §§. *Fasciculus cantionum, d. i. zuſammengetragene geiſtliche Lieder. Küſtrin 699. (Darin die Kirchenlieder: Meine Seel', ermuntre dich ꝛc. Mein Gott, das Herze bring' ich dir ꝛc. Mein Jeſu, ſchönſtes Leben ꝛc.) — — [Sein Leben vor dem 1. Bd. ſeiner geiſtreichen Schriften, 5 Bde. Fkf. u. Lpz. 720.]

Schamelius (Johann Martin), geb. am 5. Juni 1668 zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen, † 1742 als erſter Prediger und Scholarch zu Naumburg. §§. Gab das Naumburgiſche Geſangbuch heraus. 4te A. 720. — Evangeliſcher Lieder-Commentarius. Lpz. 737. — — (Sein Leben von J. C. Stemler. Lpz. 743.)

Schäve (Heinrich), geb. 1624 zu Kiel, † am 7. Nov. 1661 als Rektor zu Thorn. §§. Gab unter dem Namen: Euphroſina Sittenbach, ein Büchlein über die, von ihm erfundenen, Leberreime heraus.

Scharff (Johann Georg), geb. am 5. Jan. 1661 zu Kelbra, † am 18. März 1724 als M., Konſiſtorial-Aſſeſſor und erſter Prediger daſelbſt. §§. Geiſtliche Lieder, 3 Samml. . . .

Scharnack (Michael), gebürtig aus der Mark, ſoll Prediger in Wittenberg um 1684 geweſen ſeyn. §§. Siebenfache Welt- und Himmels-Kapelle, 684.

Scherz (Johann Georg), geb. 1678 zu Strasburg, † am 1. April 1754 als Dr. und Profeſſor der Rechte und Senior der daſigen Univerſität. §§. Theilte in 11 akadem. Diſſertationen: Philoſophiae mor. lis Germanorum med. aevi ſpecimina, Argentor. 704—10, 51 Fabeln des Boner aus der Handſchr. mit.

Schloſſer (Ludwig Heinrich), geb. am 7. Sept. 1663 zu Darmſtadt, † am 8. Auguſt 1723 als Prediger an der Katharinenkirche zu Frankfurt a. M. §§. Stilles Lob Gottes in dem geiſtlichen Zion. Fkf. 724.

Schmidt (Johann Georg), geb. 1673 zu Strasburg, † 1730 als Lizentiat der Rechte daſelbſt. §§. Ovidii Nas. Metamorphoſen; überſ. Strasb. 712. (Gemiſchte Proſa und Verſe.) — [Auf der Strasb. Bibliothek befindet ſich von ihm folgendes Mnſcpt. in 2 Foliobänden: *Publ. Virgilii Maron. Kriegs-, Staats- und Liebsgeſchichten des frommen und tapfern Aeneas, in deutſchen Reimen u. ſ. w. — Vgl. Morgenbl. 1809. Nr. 51—52.]

Digitized by Google

Schmolk, oder Schmolke (Benjamin), geb. am 21. Dez. 1672 zu Brauchitſchdorf im Fürſtenthum Liegnitz, † am 12. Febr. 1737 als erſter Prediger und Inſpektor zu Schweidnitz. War gekrönter Poet. §§. Heilige Flammen der himmliſch geſinnten Seele, in 50 Arien. Striegau 704. 2te verm. Aufl. 705. 3te verm. A. 706. — Luſtiger Sabbath in der Stille zu Zion. Jauer 712. 14. — Das in gebundenen Seufzern mit Gott verbundene andächtige Herz. Bresl. u. Liegnitz 715. — Eines andächtigen Herzens Schmuck und Aſche. Eb. 716. 17. — Eines andächtigen Chriſten heil. Andachtsflammen. Budiſſin 717. — Freudenöl in Traurigkeit. Bresl. u. Liegn. 720. — Saitenſpiel des Herzens am Tage des Herrn. Eb. 720. — Schöne Kleider für einen betrübten Geiſt. Eb. 723. — Mara und Manna. Eb. 726. — Bochim und Elim. Eb. 731. — Klage und Reigen. Eb. . . . — Roſen nach den Dornen, 735. (Alle dieſe und noch andre Schriften enthalten ſehr viele geiſtl. Lieder von ihm.)

Schoch (Johann Georg), geb. 16 . . zu Leipzig, lebte zu Naumburg als Juriſt, und hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Grünende. §§. Comödia vom Studentenleben; wie es vor dieſem unter der ſtudirenden Jugend auf Univerſitäten in Deutſchland in dem ſogenannten Statu zugegangen. Lpz. 657. 68. — *Neuerbauter poet. Luſt- und Blumengarten von hundert Schäfer-, Hirten-, Liebes- und Tugendliedern, wie auch 200 Lieb-, Lob- und Ehrenſonnette auf unterſchiedliche Damen, Standesperſonen, Sachen und dergleichen, nebſt 400 Denkſprüchen, Sprichwörtern, Grab- und Ueberſchriften, Geſprächen und Scherzreden. Eb. 600. — Kürze Verfaſſungen über des Virgilii Verwandlungsbeſchreibungen, mit einem kurzen Inhalt der Bücher und Ged. verm. ꝛc. 2te A. Eb. 652. Mit Holzſchn. — *Weihrauchsbaum und Sonnenblume. Eb. 662. — *Neuerfundene philyreniſche Leipzigiſche Kriegs- und Friedensſchäferei. Jena 663.

Schütz (Johann Jakob), geb. am 7. Sept. 1640 zu Frankfurt a. M., † am 22. Mai 1690 als Lizentiat der Rechte und Rechtskonſulent daſelbſt. §§. Vf. des Kirchenliedes: Sey Lob und Ehr' dem höchſten Gut ꝛc.

von Schütz, genannt Sinold (Philipp Balthaſar [als Pſeudonym Amadeus Creutzberg, Ludw. Ernſt von Faramond und Irenikus Ehrenkron]), geb. am 5. Mai 1657 auf dem Schloſſe Königsberg bei Gießen, † am 6. März 1742 als Gräflich Solmsſcher Geheimer Rath zu Laubach.

Digitized by Google

§§. *Geiſtliche und andere erbauliche Poeſien, Lieder, Sonnette und Epigrammata. Nürnb. 720. — *Die ſeltſame Begebenheiten des Telemach, in einem auf die wahre Sitten- und Staatslehre gegründeten angenehmen und ſinnreichen Heldengedicht, durch den Herrn von Fenelon abgefaßt, 2 Thle. N. A. Fkf. u. Lpz. 766. Mit Kpfn. — *Die glückſeligſte Inſel auf der ganzen Welt oder das Land der Zufriedenheit, deſſen Regierungsart, Beſchaffenheit u. ſ. w. Nürnb. 769. Mit Kpfn.

Schuſterin (Sybilla), Gattin eines Predigers im Würtembergiſchen. §§. Verkehrter, bekehrter, und wieder bethörter Ophiletes. Oettingen 685.

Schwieger (Jakob [als Pſeudonym Filidor der Dorferer, d. i. vermuthlich Schäfer]), geb. im 17. Jahrh. zu Altona, war Anfangs Soldat, und hielt ſich 1665 am Hofe von Schwarzburg-Rudolſtadt auf; dies Jahr wird als ſein Todesjahr angegeben. Hieß in der Roſenzunft der Flüchtige und im Schwanenorden Filidor. §§. *Flüchtige Feldroſen; in unterſchiedlichen Luſtgängen fürgeſtellt, 653. Hamb. 655. — *Ueberſchriften und Gedichte. Stade 654. — *Liebesgrillen, oder Luſt- und Liebes-, Scherz-, Ehr- und Sittenlieder, 2 Thle. Hamb. 654—56. — *Adeliche Roſen. Glückſt. 659. — *Die geharnſchte Venus, oder Liebeslieder im Kriege gedichtet, mit neuen Geſangweiſen zu ſingen und zu ſpielen geſetzet, nebenſt etlichen Sinnreden der Liebe. Ebend. 660. — *Erſter Theil der Trauer-, Luſt- und Miſchſpiele ꝛc. Rudolſt. 665. 4. — *Entflammte Jugend. Kopenh. 667. 12.

Scriver (Chriſtian), geb. am 2. Jan. 1629 zu Rendsburg (nach Koch, Flensburg) in Holſtein, † am 5. April 1693 als M., Oberhofprediger und Konſiſtorialrath zu Quedlinburg. §§. Vf. der Kirchenlieder: Der lieben Sonnen Licht und Pracht ꝛc. Meine Seel' iſt ſtille ꝛc. — — (Sein Leben von C. D. Weinſchenk. Magdeb. 729.)

Freiherr von Seckendorf (Veit Ludwig), geb. am 20. Dez. 1626 zu Herzogenaurach bei Nürnberg, † am 18. Dez. 1692 als Kurfürſtl. Brandenburgiſcher Geh. Rath und Kanzler der neuen Univerſität zu Halle. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Hülfreiche. §§. Geiſtl. Lieder in den ältern Geſangbüchern, z. B.: Liebſter Vater, ſoll es ſeyn ꝛc.

Seinsheimer (Andreas), geb. im Mai 1665 zu Nürnberg, † . . . als Prediger an der Katharinenkirche daſelbſt. §§. Me-

ditationes mortis, oder heilſame Todesgedanken in unterſchiedlichen Sterb- und Leichliedern, 703.

Fräulein von Semnitz (Eliſabeth), aus Schleſien, † 1679. War gekrönte Poetin, und hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Celinde. S. v. Birken widmete ihr den 2ten Theil ſeiner Pegnesis.

Sieber (Juſtus), geb. am 7. März 1628 zu Eimbeck, † am 23. Jan. 1695 als M. und Pfarrer zu Schandau im Meißniſchen. §§. Poetiſirende Jugend. Dresden 658. — Davids Harfenpſalmen und geiſtliche Oden. Pirna 685. — (Vf. der Kirchenlieder: Ich komm itzt als ein armer Gaſt; Trau auf Gott in allen Sachen ꝛc.)

Simler (Johann Wilhelm), war Zuchtherr zu Zürich um 1648. §§. Deutſche Gedichte ...

Spener (Philipp Jakob), geb. am 13. Jan. 1635 zu Rappoltsweiler im Oberelſaß, † am 5. Febr. 1705 als Dr. der Theologie und Propſt zu St. Nicolai zu Berlin. §§. Geiſtreiche Geſänge, 710. (Darin z. B. das Kirchenlied: Soll ich denn mich täglich kränken ꝛc.)

von Stieler (Kaspar), geb. 1642 zu Erfurt, † 1707 als Lehrer der Univerſität daſelbſt. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Spate (Serotinus). §§. *Ballemperie; ein Trſp. 680.

von Stöcken (Chriſtian), geb. 1633 zu Rendsburg, † am 4. Sept. 1684 als Dr. der Theologie, Dän. Kirchenrath und Generalſuperintendent der Fürſtenthümer Schleswig und Holſtein. §§. Vf. des Kirchenliedes: Da Jeſus an des Kreuzes Stamm.

Stölzlein (Bonifacius), geb. am 7. Juni 1603 zu Gingen in Schwaben, † am 22. April 1677 als M. und Pfarrer zu Kuchheim bei Ulm. §§. Sterbender Chriſten beſter Gewinn. Ulm 676.

Stockfleth (Heinrich Arnold), geb. am 17. April 1643 zu Allfeld im Hannöveriſchen, † am 8. Aug. 1708 als Brandenb. Baireuthiſcher Kirchenrath und Superintendent zu Neuſtadt an der Aiſch. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Dorus. §§. *Die Kunſt- und Tugendgezierte Macarie u. ſ. w., in einer anmuthigen Liebesgeſchichte. Nürnb. 669.

Stockflethin (Maria Katharina, geborne Friſch), Gattin des

Vorhergehenden. Hieß im Blumenorden Dorilis. §§. Hinterließ einige Gedichte, und hatte Antheil an dem Roman ihres Mannes.

Stockmann (Ernſt), geb. am 18. April 1634 zu Lützen, † am 28. April 1712 als Superintendent zu Allſtädt im Weimariſchen. §§. Poetiſche Schriftluſt, oder 100 geiſtliche Madrigalen. Lpz. 668. 701. (Darin das Kirchenlied: Gott der wirds wohl machen.) — Lob des Stadtlebens und Landlebens. Jena 682.

Stolle (Gottlieb [als Pſeudonym Leander aus Schleſien]), geb. am 3. Febr. 1673 zu Liegnitz, † am 4. März 1744 als M. und Profeſſor der Politik zu Jena. §§. *Gedichte, 699. — — Ged. in der von B. Neukirch herausgegeb. Samml. der Gedichte Hoffmannswaldau's u. A.

Freiherr von Stubenberg (Johann Wilhelm), auf Kapfenberg und Muieregg, Herr von Schattenburg und Sichtenberg, geb. 1631, † am 1. Mai 1688. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Unglückſelige, auch Infortunatus Fortunatus. §§. Die Clelia, 8 Thle. . . .

Titius, eigentlich Tietze (Chriſtoph), geb. am 24. Mai 1641 zu Wilkau bei Namslau in Schleſien, † am 21. Febr. 1703 als erſter Prediger zu Herſpruck. §§. Morgen- und Abend-, Katechismus- und Tiſch-, Buß- und Kommunion-, Lob- und Feſt-, Klag- und Troſt-, Wetter-, Grab- und Himmelslieder, 3te A. Nürnb. 701. (Darin die Kirchenlieder: Ich armer Menſch, ich armer Sünder; Liebſter Vater, ich dein Kind; Sollt es auch bisweilen ſcheinen.)

Tollmann (Gottfried), geb. am 26. Okt. 1680 zu Lauban, † am 6. März 1769 als Pfarrer zu Leuba in der Oberlauſitz. §§. Gab heraus: Bequemes Geſangbuch, voll alter und neuer geiſtreicher Lieder. Lauban 719. 24.

Trommer (David), geb. um 1640 zu Plauen im Voigtlande, † am 9. Febr. 1714 als M. und Pfarrer zu Beyern im Sächſ. Kurkreiſe. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Nickeriſche Poeſie. Dresd. 670. — Geiſtl. Singeſpiel von der Verehlichung Iſaaks und Rebekka. Lpz. 691. 4. — (Vf. des Kirchenliedes: Brich entzwei, mein armes Herze.)

Vinzelberg (Joachim), war Prieſter zu Munſtet. §§. Lehr-, Buß-, Troſt-, Bitt- und Danklieder. Hildesh. 654.

Digitized by Google

Wagenſeil (Johann Chriſtoph), geb. am 26. Nov. 1633 zu Nürnberg, † am 9. Okt. 1705 als Dr. der Rechte und Profeſſor des geiſtlichen Rechts auf der Univerſität zu Altdorf. §§. Commentatio de S. R. I. libera Civitate Norimbergensi. Accedit de Germaniae Phonascorum, von der Meiſterſinger origine, praestantia, utilitate et institutis sermone vernaculo liber. Altd. 697. 4.

Wahl (Johann Samuel), geb. . . . zu . . ., war Subkonrektor am Gymnaſium zu Altenburg, und ſtarb . . . §§. Geiſtliche Hauskapelle, oder 60 neue Lieder. Altenb. 715.

Weber (. . . .) . . . Hieß im Schwanenorden Hyphantes. §§. *Poetiſche Muſen über die himmelſchöne Rubella, treuverliebte Karyliſis und falſchherzige Florinde. Hamb. 661.

Wegleiter (Chriſtoph), geb. am 22. April 1659 zu Nürnberg, † am 16. Auguſt 1706 als M., Dr. und Profeſſor der Theologie und Diakon zu Altdorf. War auch gekrönter Poet. §§. Bſ. geiſtl. Lieder.

Weiſe (Chriſtian [als Pſeudonym Sigismund Gleichviel und Catharinus Civilis]), geb. am 30. April 1642 zu Zittau, † am 21. Okt. 1708 als M. und Gymnaſialrektor daſelbſt. §§. *Ueberflüſſige Gedanken der grünenden Jugend. Lpz. 668. 72. 77. 701. — *Die drei Hauptverderber. Eb. 671. 73. 710. — *Die drei klügſten Leute ꝛc. Eb. 673. 82. Augsb. 710. — *Die drei ärgſten Erznarren in der ganzen Welt; aus vielen närriſchen Begebenheiten hervorgeſucht u. ſ. w. (O. O.) 676. Lpz. 704. Augsb. 710. — *Der politiſche Redner. Lpz. 677. 81. 88. 91. 94. — Tochtermord, welchen Jephtha unter dem Vorwande eines Opfers begangen hat. Zittau 680. — Geſtürzter Marggraf von Ancre. Lpz. 681. — *Zittauiſches Theatrum. Ebend. 683. Dresd. 699. — *Neue Jugendluſt. Lpz. 684. — Curieuſe Gedanken von deutſchen Verſen u. ſ. w. Eb. 691. 702. — *Freimüthiger und höflicher Redner von der Pronunciation und Aktion. Eb. 693. — Komödienprobe von wenig Perſonen, in einer ernſthaften Aktion vom Eſau und Jakob, hernach in einem Luſtſp. vom verfolgten Lateiner. Ebend. 696. — Neue Probe von der vertrauten Redekunſt, in 3 theatral. Stücken. Eb. 700. — Theatraliſche Sittenlehre, oder curiöſer Körbelmacher und triumphirende Keuſchheit. Zittau 719. — Tugendlieder. Budiſſin 719. — Troſt- und Sterbe-Andachten. Eb. 720. — Buß- und Zeit-Andachten. Eb. 720.

Wenzel (Johann Chriſtoph), geb. am 8. Febr. 1659 zu Unterellen im Eiſenachiſchen, † am 2. März 1723 als Dr. der Medizin und Gymnaſial-Direktor zu Zittau. §§. Die drei Hauptbeherrſcherinnen menſchlicher Begierden, Reichthum, Ehre und Weisheit. Altenb. 697. Fol. — Die ungleich gerathene Kinderzucht. Eb. 700. 4. — Cypreſſenwald. Jena 701. — Brandopfer. Altenb. 706. — Lorbeerhain. Jena 709. — Cedernwald. Eb. 714. — Altenburgiſches Roſengebüſch. Budiſſin 719. — Der unerkannte Jeſus. Eb. 719.

von dem Werder (Paris), Sohn Dietrichs v. d. W., geb. 1623, † 1674 als Fürſtl. Rath zu Deſſau. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Friedfertige. §§. Zwanzig heroiſche hochdeutſche Frauenreden. Naumb. 659. 4.

Wernike, auch Wernigk, Warneck (Chriſtian), lebte in der letzten Hälfte des 17. und in der erſten des 18. Jahrh., war von Geburt ein Preuße, und ſtarb zwiſchen 1710—20 zu Paris als Däniſcher Staatsrath und Reſident am Franzöſiſchen Hofe. §§. Ueberſchriften oder Epigrammata in kurzen Satyren, kurzen Lobreden und kurzen Sittenlehren beſtehend. Amſt. 697. Hamb. 701. 3te Aufl. unter dem Titel: Poetiſcher Verſuch in einem Heldengedichte und etlichen Schäfergedichten, mehrentheils aber in Ueberſchriften beſtehend, als welche letztere in 10 Büch. eingetheilt u. ſ. w. Hamb. 704. N. (von Bodmer beſorgte) A. Zürich 749. 63. Dann von Ramler unter dem Titel: Ch. Wernikens Ueberſchriften; nebſt Opitzens, Tſchernings, A. Gryphius und A. Olearius epigrammatiſchen Gedichten. Lpz. 780. — Ein Heldengedicht, Hans Sachs genannt; aus dem Engl. überſ. Alt. (703.) Fol.

Wetzel (Johann Kaspar), geb. am 22. Febr. 1691 zu Meinungen, † am 6. Auguſt 1755 als Hofprediger zu Römhild. §§. Heilige Andachtsfrüchte, in 5 Lieteropfern. Kob. 718. 21. 22. — Heiliges Hochzeitgeſchenk, in 12 Hochzeitliedern. Meinungen 722. — Hymnopögraphia, oder hiſtoriſche Lebensbeſchreibungen der berühmteſten Liederdichter, 4 Thle. Herrnſtadt 718—28. — Analecta hymnica, oder merkwürdige Nachleſen zur Liederhiſtorie, 2 Thle. Gotha 751—56.

Widemann (Michael), geb. am 13. April 1660 zu Geilsdorf bei Lauban, † am 1. Sept. 1719 als Superintendent zu Stolberg. §§. Hiſtoriſch-poetiſche Gefangenſchaften . . . — Evangeliſche muſikaliſche Andachten. Lauban 701. — Chriſt-

liche Pſalmlieder auf die Sabbathtage. Stolb. 713. — Gab das Stolbergiſche Geſangbuch heraus 715.

Winkelmann (Hans Juſt), geb. am 29. Auguſt 1620 zu . . ., war Gräflich Oldenburgiſcher und Landgräflich Heſſiſcher Rath und Hiſtoriograph, und † . . . §§. Amergauiſche Frühlingsluſt, in 5 Tagezeiten vorgeſtellt . . .

von Winkler (Paul), geb. 1630 zu Glogau, † 1679 als Kurbrandenburgiſcher Rath und Reſident zu Breslau. Hieß in der fruchtbringenden Geſellſchaft der Geübte. §§. *Der Edelmann (Satyre). Lpz. u. Fkf. 696. Mit Kpf.

Wircker (Erdmann), ein Juriſt im Brandenburgiſch. §§. *Märkiſche neun Muſen, welche ſich auf dem Frankfurtiſchen Helikon aufgeſtellt, 1ſte Aſſemblee. (Fkf. a. d. O.) 706.

Wohlgemuth (Ernſt), wahrſcheinlich ein Pſeudonym. §§. Fünfhundert friſche und vergüldete Hauptpillen, oder neugeflochtener Melancholiebeſen. (O. O.) 669.

Woltereck (Chriſtian), lebte zu Hamburg. §§. Geiſtliche Singgedichte: Cantaten. Hamb. 713. — Weltliche Singgedichte: Cantaten und Arien. Glückſt. 713. — Ehren- und Scherzgedanken, Sinngedichte. Eb. 716. — Holſteiniſche Muſen; Ehrengedichte. Eb. 724. — Geiſtliche Ehren- und Scherzgedichte. Eb. 735.

Zeidler (Johann Gottfried), war M. und gekrönter Poet, und † 1711 als Auktionator zu Halle. §§. Das verdeckte und entdeckte Carneval, vorſtellend die wunderlichen Masqueraden und ſeltſame Aufzüge auf dem großen Schauplatz der Welt, und deren Entlarvung u. ſ. w., 3 Aufzüge. (O. D. u. J.) — Neun Prieſter-Teufel, das iſt, ein Sendſchreiben von Jammer, Elend, Noth und Qual der armen Dorfpfarrer ꝛc. (O. D. u. J.)

Zeidlerin (Suſanna Eliſabeth), lebte im 17. Jahrh., und war Tochter eines Pfarrers zu Finnſtadt in der Grafſchaft Mansfeld. §§. Jungferlicher Zeitvertreib. Lpz. 686.

Ziegler (Kaspar [als Pſeudonym Carl-Zinthol]), geb. am 13. (nach Andern, 6.) Sept. 1621 zu Leipzig, † am 17. April 1690 als Dr. und Profeſſor der Rechte, Appellationsrath und Konſiſtorial-Direktor zu Wittenberg. §§. Lieder. Lpz. 648. — Von den Madrigalen, einer ſchönen und zur Muſik bequemſten Art Verſe, wie ſie nach der Italiener Ma-

nier in unſrer deutſchen Sprache auszuarbeiten, nebenſt etlichen Exempeln. Lpz. 653.

von Ziegler und Klipphauſen (Heinrich Anshelm), geb. am 6. Jan. 1653 zu Radmeritz in der Oberlauſitz, † am 8. Sept. 1690 zu Liebertwolkwitz bei Leipzig, als Stiftsrath zu Wurzen. §§. Aſiatiſche Baniſe, oder blutiges doch muthiges Pegu, in hiſtoriſcher und mit dem Mantel einer Helden- und Liebesgeſchicht bedeckten Wahrheit beruhende u. ſ. w., 2 Thle. (Der 2te Theil iſt von J. G. Hamann.) Lpz. 688. 90. 721. 28. 38. 53. Königsb. u. Lpz. 764. 66. — Heldenliebe der Schrift Alten und Neuen Teſtaments, in 16 anmuthigen Liebesbegebenheiten; mit beigefügten curieuſen Anm., poet. Wechſelſchriften u. ſ. w., 2 Thle. (Der 2te Th. iſt von G. C. Lehms.) Eb. 691—710. 734—37.

Zorobabel (Markus Alexius), ein Pſeudonym. §§. Gab heraus: Des Uhralten Leyer-Matz Luſtiger Correſpondentz-Geiſt mit Clem. Marot Jan Trompeter, dem luſtigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polniſchen Sackpfeiffer Courtiſan, Pucinello, Quacker, Oreman und Wenner, ſampt der gantzen fürtreflichen luſtigen Geſellſchaft. Herausgedr. zu Lirum Larum Lülckendey. Anno 668.

Fünfter Zeitabſchnitt.

1720 — 1750.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fünfter Zeitabſchnitt.

1720—1750.

Adami (Ernſt Daniel), geb. am 19. Nov. 1716 zu Zduny in Südpreußen, † am 29. Juli 1795 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Pommerswitz bei Neuſtadt in Oberſchleſien. §§. Verſuche poetiſcher Arbeit, 2 Thle. Bresl. und Lpz. 747—51.

Albert (Johann Friedrich), geb. am 6. Nov. 1720 zu Könnern im Magdeburgiſchen, † . . . als M. und Rektor des Gymnaſiums zu Nordhauſen. §§. Sittliche Betrachtungen, in deutſchen Verſen. Nordhauſen 748.

Allendorf (Johann Ludwig Konrad), geb. 1693 zu Johbach bei Marburg, † 1774 als Konſiſtorialrath zu Wernigerode. §§. Vſ. geiſtl. Lieder.

Arnoldt (Daniel Heinrich), geb. am 7. Dez. 1706 zu Königsberg, † am 30. Juli 1775 als M., Dr. der Theologie und Oberhofprediger daſelbſt. §§. Verſuch einer ſyſtematiſchen Anleitung zur deutſchen Poeſie. Königsb. 732. 41. — Gedichte in Weichmann's Poeſie der Niederſachſen.

Freiherr Bachoff von Echt (Ludwig Heinrich), geb. am 16. März 1725, Danebrogsritter, Kön. Dän. Geh. Rath, Kammerherr und ehemaliger Geſandter zu Madrid, Dresden und Regensburg, lebte zuletzt auf ſeinen Gütern zu Dobitſchen im Altenburgiſchen, und † am 16. Mai 1792. §§. *Verſuch einiger Gedichte, 746. — *Verſuch in geiſtl. Oden und Liedern. Altenb. 774. — Einzelne Gedichte.

Baumgarten (Siegmund Jakob), Bruder von A. G. B., geb. am 14. März 1706 zu Wolmirſtädt im Magdeburgiſchen, † am 4. Juli 1757 als M., Dr. der Theologie und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle. §§. Chriſtliche Gedichte, 4 Samml. Halle 748—51.

Behrmann (Georg), geb. 1704 zu Hamburg, † am 28. Nov. 1757 als Kaufmann daſelbſt. §§. Timoleon der Bürgerfreund;

Digitized by Google

ein Trſp. Hamb. 741. Fkf. 750. — Die Horazier; ein Trſp. Hamb. 752.

Bertram (Johann Friedrich), geb. am 7. Febr. 1699 zu Ulm, † ... als Konſiſtorialrath und Inſpektor zu Aurich. §§. Poetiſche Betrachtungen unterſchiedlicher, mehrentheils auserleſener und geiſtl. Materien. Rohnthal 731.

Birkmann, auch Bürkmann (Christoph), geb. am 10. Jan. 1703 zu Nürnberg, † am 11. März 1771 als Prediger daſelbſt. §§. Gottgeheiligte Sabbaths-Zehenden, beſtehend aus geiſtl. Kantaten, auf alle hohe Feſt-, Sonn- und Feiertage. Nürnb. 728. 40.

Bock (Friedrich Samuel), geb. am 20. Mai 1716 zu Königsberg, † im Sept. 1786 als M., Dr. der Theologie, Profeſſor derſelben, Konſiſtorialrath und erſter Bibliothekar daſelbſt. §§. Gedichte zur Beförderung der Gottſeligkeit. Berl. 758.

Bock (Johann Georg), Bruder des Vorhergehenden, geb. am 12. Mai 1698 zu Königsberg in Preußen, † am 7. Juli 1762 als M. und ordentlicher Profeſſor der Dichtkunſt daſelbſt, und als Mitglied der Königsbergiſchen Societät und der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Gab heraus: J. V. Pietſch's gebundene Schriften, in einer vermehrten Sammlung. Königsb. 740. — Gedichte. Eb. 756.

Bodmer (Johann Jakob), geb. am 19. Juli 1698 im Dorfe Greifenſee unweit Zürich, † am 2. Jan. 1783 als Mitglied des großen Raths und ehemaliger Profeſſor der Schweizer-Geſchichte zu Zürich. §§. Gab heraus: *Diskourſe der Maler (ein mor.-äſthet. Wochenbl.), 4 Thle. Zürich 721—23. Fortgeſetzt unter dem Titel: Der Maler der Sitten, 729, und beide in 2 Bdn. neu aufgel. 746. — Von dem Einfluß und Gebrauche der Einbildungskraft zur Ausbeſſerung des Geſchmacks, oder genaue Unterſuchung aller Arten Beſchreibungen, worin die auserleſenſten Stellen der berühmteſten Poeten dieſer Zeit mit gründlicher Freiheit beurtheilt werden. Fkf. u. Lpz. (Zürich) 728. — *Verluſt des Paradieſes; ein Heldenged. in ungebundener Rede überſ. Zürich 732. 2te A. unter dem Tit.: J. Milton's epiſch. Gedicht von dem verlornen Paradieſe, überſ. mit Anm. 2 Bde. 742. 54. 80. — *Briefwechſel von der Natur des poet. Geſchmacks; dazu kommt eine Unterſuchung, wie ferne das Erhabene im Trauerſpiele Statt und Platz haben kann, wie auch von der poet. Gerechtigkeit. Eb. 736. — *Verſuch einer deutſchen Ueberſetzung von S. Buttler's Hudibras. Fkf. u. Lpz. (Zürich) 737. — Gab heraus: von Canitz ſatyriſche und ſämmtliche übrige Gedichte; mit einer

Vorr. Zürich 737. — Desgleichen: J. L. Meyer von Knonau funfzig neue Fabeln. Eb. 1—3te A. 744—57. 4te A. 773. — Dann: Thirſis und Damons freundſchaftliche Lieder. Eb. 745. — Ferner mit J. J. Breitinger: Opitzen's Gedichte, 1ſter Th. Eb. 745. — Kritiſche Lobgedichte und Elegien, von J. G. Schultheß beſorgt. Eb. 747. Nachher unter dem Titel: Gedichte in gereimten Verſen, mit J. G. Schultheß'ens Anm.; dazu kommen etliche Briefe, 2te A. 754. — Proben der alten Schwäbiſchen Poeſie des 13. Jahrh., aus der Maneſſiſchen Sammlung. Eb. 748. — Gab heraus: *Ch. Wernicken's poetiſche Verſuche in Ueberſchriften, wie auch in Helden- und Schäfergedichten. Eb. 749. 63. — Noah; ein Heldengeb. in 12 Geſ. Eb. 752. 2te (von Sulzer beſorgte) A. unter dem Tit.: Die Noachide in 12 Geſ. Berl. 765., verbeſſ. A. Zür. 772., umgearb. A. Baſel 781. — Gab heraus: Der Parcival; ein Ged. in Wolfr. von Eſchilbach, eines Poeten aus den Zeiten Kaiſer Heinrich VI., Denkart. Zür. 753. — *Die Colombona; ein Ged. in 5 Geſ. Eb. 753. 4. — Der erkannte Joſeph und der keuſche Joſeph; 2 trag. Stücke in 5 A., nebſt Briefen über Joſeph und Zulika. Ebend. 754. — *Arminius Schönaich; ein ep. Ged. von Hermanfried, 756. — Gab mit Breitinger heraus: *Fabeln aus den Zeiten der Minneſinger. Zür. 757. — Ferner allein: Chriemhilden Rache und die Klage; 2 Heldengedichte aus dem Schwäb. Zeitpunkte; ſammt Fragmenten aus dem Ged. von den Nibelungen und aus dem Joſophat; mit Gloſſar. Eb. 757. — Dann mit Breitinger: Sammlung von Minneſingern aus dem Schwäb. Zeitpunkte, 140 Dichter enthalt., durch Rüdger Maneſſen u. ſ. w.; aus der Handſchr. der Kön. Franz. Biblioth., 2 Bde. Eb. 758—59. — *Ulyſſes, Telemachs Sohn; ein Trſp. nach einer neuen Ausbildung. Eb. 760. — Elektra, oder die gerächte Uebelthat; nach einem neuen Grundriſſe. Eb. 760. — *Polytimet; ein Trſp. Eb. 760. — *Patroklus; ein Schſp. Eb. 761. — *Drei Trauerſpiele: Johanna Gray; Fr. von Toggenburg, und Oedipus. Eb. 761. — *Die Cherusken; ein Schſp. Augsb. 761. — *Julius Caesar; ein Trſp. Lpz. 763. — *Markus Tullius Cicero; ein Trſp. Zürich 764. — Kalliope; 2 Bde. Eb. 767. — Neue theatraliſche Werke, 1r Bd. Lindau 768. — *Politiſche Schauſpiele: M. Brutus; Tarq. Superbus; Italus; Timoleon; Pelopidas. Zürich 768. Nachher mit andern Dr. des Vf. unter dem Tit.: Politiſche Schauſpiele von verſchiedenen Vf. 3 Bdchn. Lindau und Chur 768—69. — *Die

Digitized by Google

Töchter des Paradieſes. Zür. 768. — *Der Hungerthurm in Piſa. Chur u. Lind. 769. — *Von den Grazien des Kleinen. Zür. 769. — *Der neue Romeo; eine Tragikom. Fkf. u. Lpz. (Zürich) 769. — *Die Botſchaft des Lebens; in 1 A.; der zärtlichen Unſchuld gewidmet. Zürich 771. — *Der Fußfall vor dem Bruder; ein Trſp. in 3 A.; der blühenden Unſchuld gewidmet. Ebend. 773. — *Cajus Gracchus; ein polit. Schſp. Eb. 773. — Gab heraus: *Wilhelm von Oranſe, in 2 Geſ. Fkf. u. Lpz. 774. 4. — *Die Begräbniß und die Auferſtehung des Meſſias; Fragm. mit Vorber. und Anm. des Herausg. Eb. 775. — *Wilhelm Tell und Geßlers Tod; 2 kleine Schſple. Eb. 775. 4. — *Heinrich von Melchthal; Sarne mit Liſt eingenommen. (Schſp.) Zürich 775. — *Arnold von Brescia in Zürich; ein religiöſes Schſp. Fkf. (Zür.) 775. 4. — *Friedrich der Rothbärtige, oder Arnold von Brescia in Rom. Eb. 776. — *Hildebold und Wibrade, und Maria von Brabant. Chur 776. — *Odoardo Galotti, Vater der Emilia; Pendant zur Emilia Galotti; und Epilogus zu dieſer. Augsb. (Zür.) 776. — *Drei epiſche Gedichte. Chur 776. — *Die Thorheiten des weiſen Königs. Zür. 776. — *Makarin, Sigowin und Adelbert. Eb. 776. — *Telemach und Nausikaa. Eb. 777. — *Evadne und Kreusa. Eb. 777. — *Der Vater der Gläubigen. Eb. 778. — *Altengliſche Balladen; Fabeln von Laudine; Siegeslied der Franken. Zürich u. Winterthur 780. — *Altengliſche und altſchwäbiſche Balladen in Eſchilbach's Versart; Zugabe von Fragmenten aus dem altſchwäb. Zeitalter und Gedichten, 2tes Bdchn. Eb. 781. — *Brutus und Cassius Tod. Baſ. 782. — Apollinarien oder nachgelaſſene Gedichte; herausg. von G. F. Stäudlin. Tüb. 783. — — Ged. in Bürkli's Schweiz. Blumenleſe ꝛc.

von Bork (Kaspar Wilhelm), † 1744. §§. Verſuch einer gebundenen Ueberſetzung des M. A. Lucanus vom Bürgerl. und Pharſaliſchen Krieg; herausgegeben von G. B. v. Bork. Halle 749.

von Böhlau (Chriſtoph Dietrich), geb. 1707 zu . . ., † am 26. Febr. 1750 als Hofmarſchall, Geh. Hofrath und Amtshauptmann zu Neuſtadt an der Heyde. §§. Poetiſche Jugendfrüchte, mit einer Vorr. D. W. Triller's, herausg. von J. W. Fabarius. Kob. 740.

von Bogaßky (Karl Heinrich), geb. 1690 zu Jankowa in Schleſien, † am 15. Juni 1774 zu Halle als Privatmann. §§. Sammlung geiſtl. Gedichte; mit einer Vorrede von S. J. Baum-

garten. Halle 749. — *Die Uebung der Gottſeligkeit in allerlei geiſtl. Liedern. Eb. 749. 50. 55.

von Bonin (Ulrich Bogislaus [als Pſeudonym Theophilus Pomeranus]), geb. um 1682 zu . . . in Pommern, † am 9. Jan. 1752 als Gräflich Reuß. Rath und Hofmeiſter zu Ebersdorf. §§. *Gottgeheiligte Poeſien, auch Freuden- und Trauergedichte, 1r Th. Graiz 727.

Borchward (Ernſt Samuel Jakob), geb. am 27. Febr. 1717 zu Berlin, war Kön. Preuß. Hofrath und Ansb. Bair. Geh. Legationsrath und Reſident daſelbſt, und † am 10. Juli 1776. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: Zur Arbeit, nicht zum Müßiggang; Es zieht, o Gott, ein Kriegeswetter u. ſ. w. — — (Sein Leben von J. G. Hoppe. Salzwedel 777.)

von Brawe (Joachim Wilhelm), geb. am 4. Febr. 1738 zu Weißenfels, † am 7. April 1758 zu Dresden, kurz nach Endigung ſeiner akademiſchen Laufbahn. §§. Trauerſpiele. (Der Freigeiſt; Brutus.) Berlin 767. (Herausg. von G. E. Leſſing.) Der Freigeiſt auch beſonders gedr. Danzig 774.

Breitinger (Johann Jakob), geb. am 1. März 1701 zu Zürich, † am 15. Dez. 1776 als Kanonikus und Profeſſor der hebräiſchen und griechiſchen Sprache daſelbſt. §§. Kritiſche Abhandlung von der Natur, den Abſichten und dem Gebrauche der Gleichniſſe, mit Beiſpielen aus den Schriften der berühmteſten alten und neuen Skribenten erläutert. Zürich 740. — Kritiſche Dichtkunſt, worin die poetiſche Malerei in Abſicht auf die Erfindung im Grunde unterſucht und mit Beiſpielen aus den berühmteſten Alten und Neuern erläutert wird. Mit einer Vorr. von J. J. Bodmer, 2 Thle. Eb. 740. — Gab mit Bodmer heraus: Opitz'ens Gedichte, 1r Th. Eb. 745. — Desgleichen: Fabeln aus den Zeiten der Minneſinger. Eb. 757. — Dann: Sammlung von Minneſingern aus dem Schwäb. Zeitpunkte, 140 Dichter enthalt., durch Rüdger Maneſſen u. ſ. w.; aus der Handſchr. der Kön. Franzöſ. Bibliothek, 2 Bde. Eb. 758—59.

Buchka (Johann Simon), geb. am 27. April 1705 zu Arzberg im Baireuthiſchen, † am 25. März 1752 als Prediger zu Hof. §§. *Muffel, der neue Heilige oder die entlarvte Scheinheiligkeit; nach dem Leben geſchild. bei einer Magiſterpromotion in Leipzig, 731. — *Evangeliſche Bußthränen über die Sünden ſeiner Jugend, und beſonders über eine Schrift, die man Muffel, der neue Heilige betitelt. Lpz. u. Bair. 737. Baſ. 737. Hof 756. (Die beiden letztern A. zugleich mit dem Muffel.) — Auserleſene Gedichte; mit einem

Vorberichte von den beſondern Lebensumſtänden des Vf. begleitet, von J. M. P. (Purrucker). Hof u. Bair. 755. — (Vf. des Kirchenliedes: Steh, Ephraim, beſinne dich)

von Bünau (Günther), geb. am 21. Auguſt 1712 zu Hammerſtadt, war Landesbeſtallter der Oberlauſitz, und † am 14. Febr. 1793 zu Gersdorf bei Reichenbach. §§. Samml. geiſtl. Lieder. (Budiſſ. 749.)

Bünemann (Auguſt Rudolph Eſaias), geb. am 5. Mai 1716 zu Minden, † 1774 als Dr. der Rechte, Kurpfälz. Hofrath zu Hannover. §§. Gedichte und Reden. Fkf. a. M. 742.

Carſtens (Anton Paul Ludwig), geb. 1713 zu . . ., † 1769 als Generalſuperintendent zu Klausthal. §§. *Zeugniſſe treuer Liebe nach dem Tode tugendhafter Frauen, abgeſtattet von ihren Ehemännern; in gebund. deutſcher Rede. Hannover 743. (Die älteſte Samml. deutſcher Elegieen.)

Casparſon, eigentlich B***, genannt Casparſon (Johann). Vater J. W. C. G. C—s, geb. 1692 zu Stockholm, war, nachdem er in Kriegsdienſten geſtanden, beim Poſtweſen zu Gießen angeſtellt, wo er 1742 ſtarb. §§. Schrieb von 1730 —1742 Geſpräche im Reiche der Todten.

Cramer (Johann Andreas), geb. am 29. Jan. 1723 zu Jöhſtadt bei Annaberg, † am 12. Jan. 1788 als Dr. und Profeſſor der Theologie, Kanzler und Kurator der Univerſität zu Kiel. §§. Gab heraus: Der Nordiſche Aufſeher, 3 Thle. Kopenh. u. Lpz. 759—70. 4. Eb. 760—70. — Poetiſche Ueberſetzung der Pſalmen; mit Abhandlungen, 4 Thle. Lpz. 762—64. — Evangeliſche Nachahmungen der Pſalmen Davids und andere geiſtliche Lieder. Kopenh. 769. — Luther; eine Ode. Eb. 770. 4. — Melanchton; eine Ode. Lüb. 772. 4. — Sämmtliche Gedichte, 3 Thle. Lpz. 782—83. — Hinterlaſſene Gedichte; herausgeg. von ſeinem Sohne K. F. Cramer, 3 St. Alt. u. Lpz. 791. (Auch als 4—6s St. von K. F. Cramer's menſchlichem Leben.) — — Antheil an dem Jüngling, den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, den Bremer Beiträgen u. ſ. w.

Freiherr von Creuz (Friedrich Kaſimir Karl), geb. am 24. Nov. 1724 zu Homburg vor der Höhe, † am 6. Sept. 1770 als Reichshofrath daſelbſt. War auch Mitglied der Königl. Preuß., Kurbair. und Kurpfälz. Akademie der Wiſſenſchaften. §§. *Verſuche philoſophiſcher Gedichte und Ueberſetzungen. Fkf. a. M. 742. — *Oden und Lieder. Eb. 750. 52. 53. 4te A. unter dem Titel: Oden und andere Gedichte, auch kleine proſ. Aufſätze, 2 Bde. Eb. 69. — *Der ſterbende Seneka;

ein Trſp. Eb. 754. — *Die Gräber; ein philoſoph. Ged. in 6 Geſ., nebſt einem Anh. neuer Oden und philoſoph. Gedichte. Eb. 760.

Freiherr von Cronegk (Johann Friedrich), geb. am 2. Sept. 1731 zu Anſsbach, † am 31. Dez. 1758 zu Nürnberg, als Regierungs⸗ und Juſtizrath daſelbſt. §§. Gab (mit Uz, Rabe und Hirſch) heraus: *Der Freund; eine moraliſche Wochenſchrift. Ansb. 754—56. 773. — Einſamkeiten; ein Gedicht, herausg. vom Vf. des Todes Abels. Zürich 757. — *Kodrus; ein Trſp. in 5 Aufz., welches den für d. J. 1757 (von Fr. Nicolai) ausgeſetzten Preis erhalten hat. Lpz. 758. 60. — Schriften (herausg. von J. P. Uz), 2 Bde. Ansb. 760—61. 771—73. Mit einer Lebensbeſchreibung und dem Bildn. E—s. — Blüthen des Geiſtes, in 2 von ſeinen bisher nie gedruckten Stücken (herausg. von einem Ungenannten). Strasb. 775.

Cuno (Johann Chriſtian), geb. am 3. April 1708 zu Berlin, war Kaufmann zu Amſterdam, ging dann nach Oſtindien in Dienſten der Holländ. Handlungskompagnie, lebte darauf zu Weingarten bei Durlach und † 1783. §§. Verſuch einiger moraliſchen Briefe an ſeinen Enkel und Pflegeſohn, in gebundener Rede. Amſt. 747. Hamb. 653. 66. — Joh. Vollenhoven's Kreuztriumph, oder beſungener Sieg des gekreuzigten Erlöſers; aus dem Holländ. in deutſche Verſe überſ., mit Anm. Amſt. 748. — Ode über ſeinen Garten. Eb. 749. Nebſt Zugabe 750. — Geiſtliche Lieder, 4 Thle. Hamb. 758—64. — Meſſiade in 12 Geſ. Amſt. 762.

von Derſchau (Chriſtian Friedrich), geb. am 12. Jan. 1714 zu Königsberg in Preußen, † am 14. Dez. 1799 auf ſeinem Landgute Wilhelminenholz bei Aurich, als Regierungs⸗ und Konſiſtorialpräſident zu Aurich. §§. *Oreſt und Pylades, oder: Denkmal der Freundſchaft; ein Trſp. Liegnitz 747. 4. Wien 757. — *Der Tempel der Gerechtigkeit. Aurich u. Lpz. 758. Mit einem 2ten Thle. verm. Berlin 777. — *Lutheriade. Aurich 760., verb. unter dem Titel: *Die Reformation. Halle 781. — *Poet. Andenken für meine Freunde, 772.

Detharding (Georg Auguſt), war M. und Juſtizrath, und Syndikus des Domkapitels zu Lübeck, und † vor 1772. §§. Ueberſetzungen in Gottſched's Schaubühne.

Dreyer (Johann Matthias), geb. 1716 zu Hamburg, † im Junk 1769 als Fürſtlich Holſteiniſcher Sekretair daſelbſt. §§. *Neuer kritiſcher Sack⸗, Schreib⸗ und Taſchen⸗Almanach für das Schaltjahr 1744. Winterthur. — Gab den 5. und

6. Bd. der Brem. Beiträge heraus. — Schöne Spielwerke beim Wein, Punſch, Biſchof und Krambambuli. Hamb. 763. — Vorzüglichſte deutſche Gedichte. Alt. 771. — — Beitr. zu Schmid's Anthol. der Deutſchen.

Drollinger (Karl Friedrich), geb. am 26. Dez. 1688 zu Durlach, † am 1. Juni 1742 zu Baſel als Baden-Durlachiſcher Hofrath und Archivar. §§. Gedichte, ſammt andern dazu gehörigen Stücken, wie auch einer Gedächtnißrede auf denſelben, ausgefertiget von J. J. Spreng. Baſel 743. Mit des Dichters Bildn. N. Tit. Fkf. a. M. 745.

Ebert (Johann Arnold), geb. am 8. Febr. 1723 zu Hamburg, † am 19. März 1795 als Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath und Profeſſor am Karolinum zu Braunſchweig. §§. Leonidas; ein Gedicht aus dem Engl. Origin. des R. Glover's, nach der 5ten A. überſ. Hamb. 749. 78. — *Ueberſetzungen einiger poet. und proſ. Werke der beſten Engl. Schriftſteller, 2 Bde. Braunſchw. 754—56. — Ed. Young's Klagen oder Nachtgedanken über Leben, Tod und Unſterblichkeit; in 9 Nächten; nebſt deſſelben charakteriſtiſchen Satiren auf die Ruhmbegierde; überſ. und mit krit. und erläut. Anm. begleit. 5 Bde. Eb. 760—71. Lpz. 790—95. — Ed. Young's Klagen oder Nachtgedanken, nebſt einigen andern ſeiner Werke; aus dem Engl. ins Deutſche überſ. Verb. A., 3 Thle. Lpz. 791. 99. 805. — Die Gelaſſenheit im Leiden; ein Ged. aus dem Engl. (Young). Braunſchw. 766. 76. — Epiſteln und vermiſchte Gedichte. Hamb. 789., 2r Th. nach des Vfs. Tode mit einem Grundriſſe ſeines Lebens und Charakters, herausgeg. von J. J. Eſchenburg, 795. — — Beitr. zu den Brem. Beiträgen, den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, zum Hamb. Muſen-Almanach, deutſchen Muſeum, zur deutſchen Monatsſchrift u. ſ. w.

Eichholz (Friedrich Wilhelm), geb. am 18. Febr. 1720 zu Halberſtadt, † am 15. Mai 1800 als Königl. Preuß. Kammerdirektor daſelbſt. §§. *Der Leichtſinnige; ein Schäferſp. Hamb. 747. 4. — *Sylla; ein theatral. Stück, aus dem Franzöſ. Eb. 753. — *Ein kleiner Band voll Allerhand. Fkf. u. Lpz. 755. — *Jonas im Faſſe; ein Luſtſp. in 5 Aufz. 755. — *Der Pächter; eine kom. Geſch., von ihm ſelbſt geſchrieben. Halberſt. 773. — *Sanko Panſa; eine Oper, aus dem Franz. Eb. 776. — Die heil. Helena am Calvarberge; aus dem Ital. Eb. 776. Umgearb. unter dem Tit.: *Helena am Kalvar; ein Dr. nach Metaſtaſio überſ. und der Haſſiſchen Kompoſit. untergel. 782. — *Handwerkslieder. Lpz. u. Deſſau 783. — Neue vaterländ. Blumenleſe für Deutſchl. Muſen-

ſöhne. Halle 796. — — Gedichte in der von ihm herausg. Wochenſchrift: *Der Bürger (Halb. 779—80.), und in den Halberſt. gemeinnützigen Blättern.

von Fiſcher (Johann Bernhardt [als Pſeudonym Montan]), geb. am 28. Juli 1685 zu Lübeck, ehemal. Leibarzt zu Petersburg, † am 8. Juli 1772 auf ſeinem Landgute Hinterbergen bei Riga. §§. *Hinterbergens allgemeine und eigene Winter- und Sommerluſt, mit untermiſchten phyſikaliſchen und moral. Betrachtungen, in Verſen beſchrieben ꝛc. Riga 745.

Flügge (Heinrich Hermann), † am 16. April 1778 als Prediger zu Braunſchweig. §§. *Die Aeneis; ein Heldengeb. des P. Virgilius Maro; in deutſche Verſe überſ. Göttingen 749. 70.

von Frankenau (Gerhard Ernſt), geb. 1676 zu Heidelberg, war Kön. Dän. Juſtizrath, und † 1749. §§. Die Sprüche Salomonis in 60 Liedern. Fkf. u. Lpz. 733.

Fuchs (Gottlieb), geb. am 12. April 1720 zu Löpersdorf im Erzgebirge, war Pfarrer zu Taubenheim im Meißniſchen Kreiſe, und † am 16. April 1799 zu Meißen als Emeritus. §§. *Die Klägliche; ein Luſtſp. Hamb. 746. — *Drei Gedichte eines ſtudirenden Bauernſohnes. Dresden 752. — *Neue Lieder, nebſt ihren Melodien, kompon. von J. F. D. Lpz. 750. 4. — *Lieder zur Hausandacht. Meißen 758. — *Gedichte eines ehemals in Leipzig ſtudirenden Bauernſohns (herausgeg. von H. A. Oſſenfelder, mit dem Leben des Vfs.) Dresd. u. Lpz. 771. — — Gedichte in Gottſched's neuem Bücherſaal, in der Samml. vermiſchter Schrift. von den Vf. der Brem. Beitr. und in Schmid's Anthol. der Deutſchen.

Funk oder Funccius (Johann Nikolaus [als Pſeudonym Infander und Chriſtian Wahrmund]), geb. am 29. März 1693 zu Marburg, † am 26. Dez. 1777 als Profeſſor und Univerſitätsbibliothekar zu Rinteln. §§. *Der mit ſeiner Kirche in Liebe verbundene Jeſus, nach Inhalt des Hohenliedes. Gießen u. Fkf. 721. — *Poetiſcher Pharos. Eb. 722. — *Poetiſche Sabbathsfeier in geiſtl. Ged. über alle ſonn- und feſttägliche Evangelien und Epiſteln. Marb. 726. Rint. 46. — *Poetiſche, zur Tugend und Vorſichtigkeit leitende Fabeln. Rint. 748. — *Geſegnete Davidsharfe, oder überſetzte Pſalmen. Eb. 750.

Gärtner (Karl Chriſtian), geb. am 24. Nov. 1712 zu Freiberg in Sachſen, † am 11. Febr. 1791 als Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath, Kanonikus und Profeſſor am Karolinum zu Braunſchweig. §§. Gab heraus: *Neue Beiträge zum Ver-

gnügen des Verſtandes und Witzes, 4 Bde. Brem. 745—48. N. (abgekürzte, von Zachariä beſorgte) A. Braunſchw. 768. — Desgleichen: N. D. Giſeke's poetiſche Werke. Eb. 767. — *Die geprüfte Treue; ein Schäferſp. Eb. 768. — (Gemeinſchaftlich mit Zachariä): *Linguets Beiträge zum Span. Theater; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Eb. 769. — Gab heraus: J. A. Schlegel's Fabeln und Erzählungen. Lpz. 769. — *Die ſchöne Roſette; ein Luſtſp. in 1 A. (nach Le Grand). Eb. 782. — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes.

Gellert (Chriſtian Fürchtegott), geb. am 4. Juli 1715 zu Haynichen im Erzgebirge, † am 13. Dez. 1769 als M. und Profeſſor der Philoſophie zu Leipzig. §§. Das Band; ein Schäferſpiel. Lpz. 744. — Sylvia; ein Schäferſp. in 1 A. Eb. 745. — Die Betſchweſter; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. u. Brem. 745. — Fabeln und Erzählungen, 2 Thle. Lpz. 746—48. 79. 95. — *Leben der Schwediſchen Gräfin von G*** 2 Thle. Eb. 746. 70. — Luſt- und Schäferſpiele. Eb. 748. 74. — Lehrgedichte und Erzählungen. Eb. 754. 70. — Sammlung vermiſchter Schriften, 2 Thle. Eb. 757. Anh. 769. — Geiſtliche Oden und Lieder. Eb. 757. 63. 67. 72. 93. 812. — Sämmtliche Schriften. Eb. 1—5r Th. (vom Vf. ſelbſt herausgeg.) 769. 6—7r Th. (herausg. von J. A. Schlegel und G. L. Heyer). 770. 8—10r Th. 774. (Den letzten Theil macht ſein Leben, von J. A. Cramer, aus.) N. A. 775. 84. — — Beiträge zu den Beluſtigungen des Verſtandes u. Witzes und den Brem. Beitr.

Georgi (David Samſon), geb. 1707 zu Reußen, † 1758 als Superintendent zu Bocknang im Würtembergiſchen. §§. Uebung der Gottſeligkeit in allerlei geiſtlichen Gedichten, 2 Thle. Tübingen 728.

Giſecke, hieß eigentlich Köszeghi (Nikolaus Dietrich), geb. am 2. April 1724 zu Günz in Nieder-Ungarn, † am 23. Febr. 1765 als Superintendent zu Sondershauſen. §§. Poetiſche Werke; herausgeg. von K. C. Gärtner. Braunſchw. 767. — Das Glück der Liebe; in 3 Geſ. Eb. 769. — — Beitr. zum Jüngling und zu den Brem. Beitr.

Gleim (Johann Wilhelm Ludwig), geb. am 2. April 1719 zu Ermsleben im Halberſtädtiſchen, war Sekretär des Domkapitels zu Halberſtadt und Kanonikus zu Walbeck, und † am 18. Febr. 1803 zu Halberſtadt. §§. *Verſuch in ſcherzhaften Liedern, 1—2s Buch. Berlin 744—45. — *Lieder. Zürich 745. Amſt. 749. N. A. 758. (Auch als 3s Buch zu den

vorigen gedruckt.) — Der blöde Schäfer; ein Luſtſp. Berl. 745. 46. N. verb. A. Zür. 763. 67. — Fabeln, 2 Büch. Berl. 756 — 57. Originalausg. 786. — *Romanzen. Eb. 757. Halberſt. 777. — Lieder, Fabeln und Romanzen. Lpz. 758. — *Preußiſche Kriegslieder in den Feldzügen 1756 und 1757, von einem Grenadier, mit Mel. Berlin 758. 87. — Philotas; ein Trſp. verſifiz. Eb. 760. — Petrarchiſche Gedichte. Eb. 764. — Lob des Landlebens. Eb. 764. — Sieben kleine Gedichte nach Anakreons Manier. Eb. 764. — Sämmtliche Werke, 8 Thle. Fkf. u. Lpz. 765—78. (Ohne ſein Vorwiſſen veranſtaltet.) — *Lieder nach dem Anakreon. Berl. u. Braunſchw. 766. — Der Tod Adams; ein Trſp. von Klopſtock; in Verſe geſetzt. Berl. 766. — *Neue Lieder. Eb. 767. — *Oden nach dem Horaz. Eb. 769. — *Sinngedichte; als Manuſcript für Freunde. Eb. 769. 76. — Der Apfeldieb; ein dramat. Singged. Eb. 770. — Alexis und Eliſe, 3 Geſänge. Eb. 771. — *Lieder für das Volk. Halberſt. 772. N. A. (O. O.) 800. — Gedichte nach den Minneſingern u. ſ. w. Berl. 773. — Halladat, oder das rothe Buch; zum Vorleſen in Schulen. Hamb. 775. 4. Fkf. u. Lpz. 775. 3r Th. Halberſt. 781. Neueſte A. von Dinter. Neuſt. a. d. Orla 812. — *Die goldnen Sprüche des Pythagoras; aus dem Griech. nebſt Anh. Halberſt. 775. 86. — *Preußiſche Kriegslieder im März und April 1778. Lpz.; im Mai, Juni und Juli 1778; und im Auguſt 1778. — *Gedichte nach Walter von der Vogelweide. Halberſtadt 779. — Epiſteln. Originalausgabe. Lpz. 783. — *Epoden. (Halberſt.) 785. (Berl.) 792. Mit neuem Tit.: Satyriſche Gedichte. Halberſt. 795. — *Blumen auf Spiegels Grab. Berl. 786. — Einige Gedichte für einige Leſer auf den Kongreß zu Reichenbach und auf die Kaiſerwahl zu Frankfurt a. M. Eb. 790. — *Preußiſche Soldatenlieder in den Jahren von 1783 bis 1790. Eb. 790. — Preußiſche Marſchlieder im Mai 1790. — Sinngedichte; als Handſchr. für Freunde. (Halberſt.) 792. — Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. Lpz. 793. 99. — *Kriegslieder i. J. 1793. (Halberſt.) 794. — Das Hüttchen. Eb. 794. — Amor und Pſyche. (Ebend.) 796. — *Kraft und Schnelle des alten Peleus, 797. — Nachtgedichte im Frühjahr und Sommer 802. — Sämmtliche Schriften. N. verb. A. 4 Bde. Lpz. 802—3. Frühere A. 758 f. — Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder; herausgeg. von W. Körte. Halberſt. (810.) — Sämmtliche Werke; herausg. von W. Körte, 7 Bdchn. Eb. 811

—13. — — Viele einzelne Gedichte und Ged. in den Muſenalman., im Deutſchen Merkur, in der Iris, in v. Archenholz's Minerva und deſſ. neuen Lit. und Völkerkunde, in der Berl. und Deutſchen Monatsſchr., im Berl. Journ. für Aufklärung, und im Archiv der Zeit u. ſ. w.

Götten (Gabriel Wilhelm), geb. am 4. Dez. 1708 zu Magdeburg, † im Auguſt 1781 als Superintendent, Hofprediger und Konſiſtorialrath zu Hannover. §§. Ged. in den Oden der Deutſchen Geſellſchaft zu Leipzig.

Götz (Johann Nikolas), geb. am 9. Juli 1721 zu Worms, † am 4. Nov. 1781 als Superintendent zu Winterburg in der Grafſchaft Sponheim. §§. *Die Oden Anakreons in reimloſen Verſen, nebſt einigen andern Ged. Ffk. u. Lpz. 746. 2te verm. A. unter dem Tit.: Die Gedichte Anakreons und der Sappho Oden; aus dem Griech. überſ. und mit Anm. begl. Karlsr. 760. — *Der Tempel zu Gnidus; aus dem Franzöſ. des Greſſet. Ebend. 748. 59. — *Paperie; aus dem Franzöſ. des Greſſet. Eb. 752. — *Gedichte eines Wormſers, 752. — Vermiſchte Gedichte; herausgeg. von K. W. Ramler, 3 Thle. Mannh. 785. Wohlf. A. 807. — — Ged. in Schmid's Anthologie der Deutſchen, Ramler's lyr. Blumenleſe, in der Schreibtafel, im Gött. und Hamb. Muſenalman.

Gottſchaldt (Johann Jakob), geb. am 21. April 1688 zu Eybenſtock, † am 15. Febr. 1759 als M. und Pfarrer zu Schöneck in Sachſen. §§. Lieder-Remarquen, 6 Thle. Lpz. 737—44. Alle 6 Theile unter dem Titel: Sammlungen von allerhand auserleſenen Lieder-Remarquen, 48.

Gottſched (Johann Christoph), geb. am 2. Febr. 1700 zu Judithenkirch bei Königsberg in Preußen, † am 12. Dez. 1766 als Profeſſor der Philoſophie zu Leipzig. War auch Senior der daſigen Deutſchen Geſellſchaft. §§. Gab heraus: J. V. Pietſchens geſammelte poet. Schriften, beſtehend aus Staats-, Trauer- und Hochzeitged.; mit einer Vorr. und Zugabe einiger Ged. Lpz. 725. — Desgleichen: *Oden der Deutſchen Geſellſchaft in Leipzig, 2 Thle. Eb. 728—38. — Grundriß zu einer vernunftmäßigen Redekunſt, mehrentheils nach Anleitung der alten Griechen und Römer entworfen. Hann. 728. 35. 39. 50. 5te A. Lpz. 759. Auszug unter dem Tit.: Vorübungen der Beredſamkeit, 754. 56. 75. — Verſuch einer kritiſchen Dichtkunſt vor die Deutſchen, darin erſtlich die allgemeinen Regeln der Poeſie, hernach alle beſondere Gattungen

Digitized by Google

der Gedichte abgehandelt und mit Exempeln erläutert werden, überall aber gezeigt wird, daß das innere Weſen der Poeſie in einer Nachahmung der Natur beſtehe. Lpz. 730. 37. 42. 4te verm. Aufl. 751. Auszug unter dem Tit.: Vorübungen der lat. und deutſchen Dichtkunſt. Eb. 756. 60. 75. — Gab heraus: *Der Deutſchen Geſellſchaft in Leipzig eigene Schriften und Ueberſetzungen in gebundener und ungebundener Schreibart, 1r Th. Eb. 730. 35. 42. 2r Th. 734. 42. 3r Th. 739. — Ferner: *Beiträge zur kritiſchen Hiſtorie der deutſchen Sprache, Poeſie und Beredſamkeit, 8 Bde. Eb. 732—44. — Der ſterbende Kato; ein Trſp., nebſt Fenelon's Gedanken von Trauerſpielen und einer krit. Vorr. ꝛc. Ebend. 732. 35. 10te verb. Aufl. (von C. G. Köllner). 57. — Iphigenia; ein Trſp. aus dem Franzöſ. des Racine überſ. Eb. 733. — Ausführliche Redekunſt, nach Anleit. der alten Griechen und Römer, wie auch der neuern Ausländer ꝛc. Eb. 736. 39. — Gedichte; herausg. von J. J. Schwabe. Eb. 736. 51. — Gab heraus: Die Deutſche Schaubühne, nach den Regeln der alten Griechen und Römer eingerichtet, 6 Thle. Eb. 741—45. 746—50. — Dann: B. Neukirchs auserleſene Gedichte. Ebend. 744. — *Neuer Büchersaal der ſchönen Wiſſenſchaften und freien Künſte, 10 Bde. Eb. 745—54. — Neueſte Gedichte; herausg. von der Kön. Deutſchen Geſellſchaft. Königsb. 750. — Gab heraus: *Das Neueſte aus der anmuthigen Gelehrſamkeit, 12 Bde. Lpz. 751—62. Mit Kpfn. — Darauf: C. O. Freih. von Schönaich's Hermann, oder das befreite Deutſchland; ein Heldenged., mit einer Vorr. Eb. 751. 4. — Dann: Heinr. von Alkmar Reineke der Fuchs, mit ſchönen Kpfn.; nach der Ausg. von 1498 ins Hochdeutſche überſ. und mit einer Abhandl. von dem Urheber, wahren Alter und großem Werthe dieſes Gedichts verſehen. Eb. 752. kl. Fol. — Auszug aus Batteux ſchönen Künſten aus dem einzigen Grundſatze der Nachahmung hergeleitet ꝛc. Eb. 754. 4. — Gab heraus: *Sammlung einiger ausgeſuchten Stücke der Geſellſchaft der freien Künſte zu Leipzig, 3 Thle. Eb. 754—55. — Nöthiger Vorrath zur Geſchichte der Deutſchen dramatiſchen Dichtkunſt, oder Verzeichniß aller Deutſchen Trauer=, Luſt= und Singſpiele, die im Druck erſchienen von 1450 bis zur Hälfte des jetzigen Jahrh. Eb. 757. 2r Th., oder Nachleſe aller u. ſ. w., die vom Jahr 1450—1760 im Druck erſchienen. Mit Freiesleben's Nachleſe, 765. — Handlexikon, oder kurzgefaßtes Wörterbuch der ſchönen Wiſſenſchaften und freien Künſte. Eb. 760.

Gottſched (Luiſe Adelgunde Viktorie, geborne von Kulmus), Gattin des Vorigen, geb. am 11. April 1713 zu Danzig, † am 26. Juni 1762 zu Leipzig. §§. *Der Frau von Lambert Betrachtungen über das Frauenzimmer; aus dem Franz. überſ. Lpz. 730. — Der Sieg der Beredſamkeit; aus dem Franzöſ. der Frau von Gomez. Eb. 735. — Kato; ein Trſp. aus dem Engl. des Addiſon überſ. Lpz. 735. 53. — *Die Pietiſterei im Fiſchbeinrocke, oder die doktormäßige Frau; in einem Luſtſp. vorgeſtellt. Roſt. 736. — *Der Zuſchauer; aus dem Engl. des R. Steele und J. Addiſon, 9 Thle. Lpz. 739—43. N. A. 757. (Antheil daran auch ihr Mann.) — *Horatii, als eines wohlerfahrnen Schiffers, beweglicher Zuruf an alle auf dem Meere der geſunden Vernunft ſchwimmende Wolfianer. (O. O.) 740. — Al. Popen's Lockenraub; ein ſcherzhaftes Heldenged., aus dem Engl. in deutſche Verſe überſ. Lpz. 744. 4., umgearb. 772. — *Der Aufſeher oder Vormund; aus dem Engl. (des Addiſon) ins Deutſche überſ., 2 Thle. Eb. 745. — Sämmtliche kleinere Gedichte, nebſt dem, von vielen vornehmen Standespersonen, Gönnern und Freunden beiderlei Geſchlechts, ihr geſtifteten Ehrendenkmale, und ihrem Leben, herausgeg. von ihrem hinterbliebenen Ehegatten. Eb. 763. — Briefe (herausgeg. von der Frau von Runkel), 3 Thle. Dresd. 771—72. — — Beitr. zu ihres Mannes Deutſcher Schaubühne ꝛc.

Gräfe (Johann Friedrich), geb. 1711 zu Braunſchweig, † 1787 als Kammer- und Poſtrath daſelbſt. §§. Samml. von Oden; in Muſik geſetzt, 4 Bde. Halle 740. 4. — Oden und Schäfergedichte; in Muſik geſ. Lpz. 744. Fol. — Funfzig Pſalmen, Oden und Lieder; in Muſik geſ. Braunſchw. 760. Fol. — Sechs geiſtliche Oden und Lieder in Melodien. Lpz. 762. kl. Fol.

Gries (Johann Adolph Peter), geb. 1722 zu Oldenburg, † am 22. Okt. 1790 als Kön. Dän. Etatsrath und erſter Bürgermeiſter zu Altona. §§. Verſuch in gebundenen Ueberſetzungen und eigenen Gedichten. Hamb. 745. — *Rhadamiſt und Zenobia; aus dem Franzöſ. des Crebillon in Verſe überſ. Alt. 750. 56. — Homer's Ilias in deutſche Verſe überſ. und mit Anm. begleitet, 1ſtes u. 2tes Buch. Eb. 756.

von Grimm, eigentlich Baron Grimm von Grimmhoff (Friedrich Melchior), geb. am 26. Sept. 1723 zu Regensburg, hielt ſich lange in Frankreich auf, war dann Ruſſ. Kaiſ. Staatsrath und Geſandter am Niederſächſ. Hofe, privatiſirte darauf zu Gotha und † am 19. Dez. 1807 daſelbſt. §§. In

Digitized by Google

Gottſched's Deutſcher Schaubühne (Bd. 4.) ſteht ein Trſp. von ihm: *Baniſe.

Grundig (Chriſtoph Gottlob), geb. am 5. Sept. 1707 zu Großdorfhayn bei Freiberg, † am 9. Auguſt 1780 als Superintendent zu Freiberg. §§. Geiſtliche Lieder in dem geiſtl. Bergbau. (Schneeb. 750.)

von Hagedorn (Friedrich), geb. am 23. April 1708 zu Hamburg, † am 28. Okt. 1754 als Sekretär beim Engl. Court daſelbſt. §§. *Verſuch einiger Gedichte, oder auserleſene Proben poetiſcher Nebenſtunden. Hamb. 729. — Gab mit Wilkens heraus: *Auszug der vornehmſten Gedichte aus dem von B. H. Brockes in 5 Theilen herausgeg. Irdiſchen Vergnügen in Gott u. ſ. w. Eb. 738. 63. — *Verſuch in poetiſchen Fabeln und Erzählungen. Eb. 738. 52. — *Sammlung neuer Oden und Lieder in 5 Büch., 3 Thle. Eb. 747. 54. 56. 4. Mit Muſ. — *Moraliſche Gedichte. Eb. 750. 52. 53. — *Lieder. Eb. 751. 54. — Sämmtliche poetiſche Werke, 3 Thle. Eb. 756. 57. 69. 71. Neueſte A. mit ſeiner Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik, und mit Auszügen ſeines Briefwechſels begleit. von J. J. Eſchenburg, 5 Thle. Eb. 800. — — Ged. in der Matrone, in Weichmann's Poeſie der Niederſachſen.

von Haller (Albrecht), geb. am 16. Okt. 1708 zu Bern, † am 17. Sept. 1777 als Mitglied des großen Raths daſelbſt und als Mitglied der Königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen, wo er früher Profeſſor der Medizin war. War auch Ritter des Schwediſchen Nordſternordens. §§. Verſuch Schweizeriſcher Gedichte. Bern 732. (Dieſe 1 A. anonym.) 34. 43. Gött. 748. 49. 51. 53. 58. 60. 62. 68. Bern 777. — *Uſong; eine morgenländ. Geſch. in 4 Büch. Bern 771. Lpz. 771. Bern 772. 74. 78. — Alfred, König der Angelſachſen. Gött. u. Bern 773. — *Fabius und Kato; ein Stück aus der röm. Geſch. Eb. 774.

Hamann (Johann Georg), aus Schleſien, † am 14. Juli 1733 zu Hamburg ohne Amt. §§. Poet. Lexikon, oder nützl. und brauchbarer Vorrath von allerhand poet. Redensarten. N. verb. A. Lpz. 751.

Hauswald (Johann Friedrich), geb. am 12. Febr. 1710 zu Torgau, † am 26. März 1761 als Regierungsrath zu Schleuſingen. §§. Telemach; eine Tragödie. Lpz. u. Liegnitz 740. — Doris; ein muſik. Schäferſp. Dresden 747.

Hecker (Johann Wilhelm), geb. am 28. Mai 1724 zu Bücke-

Digitized by Google

burg, † am 8. Juni 1793 als Profeſſor der Philoſophie am Gymnaſium zu Stettin. §§. *Gedichte. Reval 748. 4.

Heiſter (Elias Friedrich), geb. am 28. April 1715 zu Altdorf, war Dr. der Medizin und Adjunkt der mediziniſchen Fakultät zu Helmſtädt, und † am 11. Nov. 1740 zu Leiden auf einer Reiſe. §§. Poet. Beſchreibung der Salzburgiſchen Emigranten. Hann. 732. 4. — Andre deutſche und lat. Ged.

Henrici (Chriſtian Friedrich [als Pſeudonym Picander]), geb. am 14. Jan. 1700 zu Stolpen in Sachſen, † am 10. Mai 1764 als Oberhofkommiſſär, Kreis-Land-Steuereinnehmer und Kommiſſionsrath zu Leipzig. §§. *Deutſche Schauſpiele, beſtehend in dem akademiſchen Schlendrian, Erzſäufer und der Weiberprobe. Berl. 726. — *Ernſt-ſcherzhafte und ſatyriſche Gedichte. Lpz. 1r Th. 727. 32. 36. 2r Th. 729. 34. 3r Th. 732. 4r Th. 737. 4te Aufl. 5 Bde. 748—51. — Sammlung vermiſchter Gedichte. Fkf. u. Lpz. 768.

Herdegen (Johann), geb. am 21. Juli 1692 zu Nürnberg, † am 15. Febr. 1750 als Profeſſor der Logik und hebräiſchen Sprache am Gymnaſium daſelbſt. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Amaranthes. §§. *Hiſtoriſche Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang bis auf das 100ſte Jahr. Nürnb. 744. Mit Kpf. — Einzelne Ged.

Hiller (Philipp Friedrich), geb. am 6. Jan. 1699 zu Mühlhauſen an der Enz, war M. und Prediger zu Steinheim, und † am 24. April 1769. §§. Joh. Arndts Paradiesgärtlein geiſtreicher Gebete, in Liedern. Nürnberg 73.. Tüb. 744. 64. 85.

Hubrig (Jeremias), geb. am 3. Mai 1690 zu Friedeberg in Schleſien, † am 22. April 1775 als Pfarrer zu Schwerta in der Oberlauſitz. §§. Gottgeheiligte Früchte, oder geiſtl. poet. Betrachtungen über verſchiedene Bücher heil. Schrift. Lauban 730.

Hudemann (Ludwig Friedrich), geb. am 5. Sept. 1703 zu Friedrichſtadt im Schleswigiſchen, † am 16. Febr. 1770 als Dr. der Rechte zu Henſtede im Norderdithmarſchen. §§. Proben einiger Gedichte und poet. Ueberſetzungen, denen ein Bericht beigefügt worden, der von den Vorzügen der Oper vor den tragiſchen und komiſchen Spielen handelt. Hamb. 732. — Beluſtigungen des Geiſtes, 2 Samml. Wism. 746—49. — Der großmüthige Friedrich III., König in Dänemark, in einem Heldenged. Alt. 750. — Diokletianus, der Chriſtenverfolger, und Phädra; 2 Trſple. Wism. 751. — Jeſabel und Atha-

Digitized by Google

lia; 2 Trſple. Roſt. u. Wism. 753. — *Gedanken über den Meſſias in Abſicht auf die Religion. Ebend. 754. (Auch unter dem Tit.: Gedanken von denen der Ehre Gottes und dem Heile der Menſchen nachtheiligen Wirkungen, die aus einem Gedichte entſpringen, das wider die Grundſätze des göttlichen Wortes chriſtliche Religionsgeheimniſſe behandelt.) — Der Meſſias, 11r Geſ. Potsd. (764.) — Brudermord des Kains, ein proſ. Trſp. Bützow u. Wism. 765. — Lucifer; ein ep. Ged. Wism. 765. — Zwei Trauerſpiele: 1) Ueberſetzung der Iphigenia des Racine. 2) Das Schickſal der Tochter Jephta; von ihm ſelbſt verfertigt. Eb. 767. — Der auferſtandene Meſſias; ein ep. Ged. Glückſt. 767. — Der Tod Johannes des Täufers. Bützow 770.

Jäger von Jägersberg (Chriſtoph Adam), geb. 1683 zu . . ., † 1759 als Gräfl. Stolberg-Wernigerodiſcher Forſtmeiſter zu Wernigerode. §§. Bf. geiſtlicher Lieder, die in des Grafen Heinr. Ernſt von Stolberg Betrachtungen der ſonn- und feſttäglichen Evangelien wieder abgedruckt worden ſind.

Janſen (Heinrich), eines Bauern Sohn, geb. am 17. März 1697 im Dorfe Eckwarden (nach Andern, Hofswürden) im Oldenburgiſchen, beſuchte die Schulen zu Jever und Quedlinburg, und † am 19. Juli 1738 als Bauer und Deutſcher Dichter in ſeinem Geburtsorte. §§. Gedichte (herausgeg. von ſeinem Sohn). Stade 768. — Ged. in Weichmann's Poeſie der Niederſachſen.

Jung (Jakob Friedrich), geb. . . . zu Sindelfingen, † am 25. Juni 1754 als Superintendent und Pfarrer zu Blaubeuren im Würtembergiſchen. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Vollſtändige Schatzkammer hochdeutſcher Reim- und Dichtkunſt, 3 Thle. Ulm 729.

Junkheim (Johann Zacharias Leonhard), geb. am 8. Sept. 1729 zu Ansbach, † am 17. Auguſt 1790 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent und Oberhof- und Stiftsprediger daſelbſt. §§. Gab mit Uz das neue Ansbachiſche Geſangbuch heraus, 781. 82.

Käſtner (Abraham Gotthelf), geb. am 27. Sept. 1719 zu Leipzig, † am 20. Juni 1800 als Dr. der Philoſophie, Kön. Großbrit. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Phyſik auf der Univerſität zu Göttingen. War auch Mitglied der Kön. Societät der Wiſſenſchaften daſelbſt, ſo wie der Leipziger Deutſchen Geſellſchaft. §§. Vermiſchte Schriften, 1r Th. Altenb. 755. 73. 2r Th. 772. 3te verb. und verm. A. beider Thle. Eb. 783. — Neueſte, großentheils noch unge-

druckte Sinngedichte und Einfälle (ohne des Vfs. Vorwiſſen von L. J. F. Höpfner herausg.). Gießen 781—82. 2te, mit Genehmigung des Vfs. veranſtaltete Samml. von K. W. Juſti. Fkf. u. Lpz. 800. — Dreißig Briefe und mehrere Sinngedichte; herausgeg. von Amalie von Gehren, geb. Baldinger. Darmſt. 810. — — Gedichte im Taſchenbuch für Dichter, in den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, in Becker's Taſchenb. und in den Muſenalman.

Kirchhoff (Johann Heinrich), geb. am 3. Juli 1713 zu Hannover, † am 10. (nach Kordes, 14.) Jan. 1788 als Lizentiat der Rechte, Kön. Dän. Juſtizrath und Hofgerichts-Advokat zu Heide in Norderdithmarſen. §§. Amyntas Hirtengedichte des berühmten Poeten Torq. Taſſi; aus dem Ital. Hann. 742. — Die Evangelia auf die Sonn- und Feſttage, in gebundener Rede, mit D. G. Schütz'ens Vorr. Hamb. 768. — Verſuch einer Ueberſetzung der 5 Trauerbücher des ehemal. Röm. Ritters und Poeten Publ. Ovidius Naso, nebſt Anm. und der Lebensbeſchreibung des Dichters. Eb. 777. — Verſuch einer Ueberſetzung der Briefe aus Ponto, des ꝛc. P. Ovidius Naso; nebſt Anm. Eb. 778. — Der Glückſelige, 4 Thle. Eb. 778.

Kittel (Johann Gottlob [als Pſeudonym Micrander]), geb. 1681, lebte zu Dresden als Kandidat der Theologie, und † am 25. Nov. 1751, nachdem er 20 Jahre völlig blind geweſen war. §§. Gedichte, welche größtentheils in die Curiosa Saxonica, 1733—47, eingerückt worden ſind.

von Kleiſt (Ewald Chriſtian), geb. am 3. (nach Andern, 5. oder 7.) März 1715 zu Zöblin, einem Pommerſchen Dorfe, † am 24. Auguſt 1759 zu Frankfurt a. d. O. als Königl. Preuß. Major an ſeinen bei Kunnersdorf erhaltenen Wunden. §§. *Der Frühling; ein Gedicht. Berl. 749. 4. N. A. (von Hirzel d. Jüng.) Zür. 751. 4. N. A. mit einem Anh. neuer Ged. Fkf. a. d. O. 752. 54. 56. 61. 64. (Ins Lat. überſ. von G. L. Spalding. Berol. 783. und J. F. Dietrich. Lips. 787.) — *Gedichte (von ihm ſelbſt veranſt. A.). Berl. 756. — *Neue Gedichte. Eb. 758. — *Cissides und Paches, in 3 Geſ. Eb. 759. — Sämmtliche Werke (herausgeg. und zum Theil verändert von Ramler), 2 Bde. Zweifache Ausg. Eb. 760. 71. 78. 82. — Sämmtliche Werke; nebſt des Dichters Leben aus ſeinen Briefen an Gleim, von W. Körte, 2 Bde. Eb. 803. — — Ged. in den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, den Bremer Beiträgen u. ſ. w.

Digitized by Google

Klopſtock (Johann Gottlieb), geb. am 2. Juli 1724 zu Quedlinburg, † am 14. März 1803 als Kön. Dän. Legationsrath und Markgräfl. Badenſcher Hofrath zu Hamburg. §§. *Der Meſſias; ein Heldengedicht, 4 Thle. Halle 751. 56. 68. 73. Kopenh. 755. 4. Alt. 780. 2 Bde. Lpz. 818. 4 Bde. — Der Tod Adams; ein Trſp. Kopenh. u. Lpz. 757. 58. 67. 73. — Geiſtliche Lieder, 2 Thle. Eb. 758—59. — Gab heraus: Margaretha Klopſtock (ſeiner erſten Gattin) hinterlaſſene Schriften. Hamburg 759. — Salomo; ein Trſp. Magd. 764. 71. — *Hermanns Schlacht; ein Bardiet für die Schaubühne. Hamb. u. Brem. 769. kl. 4. 84. 8. Lpz. 804. — *Oden. Hamb. 771. kl. 4. Lpz. 787. — Kleine poetiſche und proſaiſche Werke (herausg., ohne K—s Wiſſen, von C. F. D. Schubart). Frkf. u. Lpz. 771. — David; ein Trſp. Hamb. 772. kl. 4. — Ueber Sprache und Dichtkunſt; Fragmente. Eb. 779. — Hermann und die Fürſten; ein Bardiet. Eb. 784. — Hermanns Tod; ein Bard. Eb. 787. — Grammatiſche Geſpräche. Alt. 794. — Werke, 11 Bde. Lpz. 798—816. gr. 4. u. gr. 8. — — Gedichte in den Brem. Beitr., im Nord. Aufſeher, im Deutſchen Merkur, Hamb. und Gött. Muſenalman., in v. Archenholz's Minerva, Meißner's Apollo u. ſ. w. — Nachlaß aus ſeinen Papieren und ſeinem Briefwechſel; mit einer Einleit. über K—s Verdienſte, herausg. von C. A. H. Clodius, 2 Thle. Lpz. 820. — — (Briefwechſel der Familie Klopſtock unter ſich und zwiſchen dieſer Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleims brieflichem Nachlaſſe herausg. von Kl. Schmidt, 2 Thle. Halberſt. 810.)

Klopſtock (Margaretha [Meta], geborne Moller), Gattin J. G. K—s, geb. am 16. März 1728 zu Hamburg, † am 28. Nov. 1758 daſelbſt. §§. Hinterlaſſene Schriften (herausg. von ihrem Gatten). Hamb. 759., verm. Aufl. Lpz. 816. (Auch unter dem Tit.: Klopſtock's Werke, 11r Bd.)

Kluge (Gottlob), geb. am 27. Juli 1715 zu Neumarkt in Schleſien, † 1771 als M. und Prediger daſelbſt. §§. Geſangbuch von 609 Begräbnißliedern, oder evangel. Begräbnißlieder-Commentarius; nebſt kurzgefaßten Beſchreib. der geiſtl. Liederdichter u. ſ. w. Bresl. und Lpz. 747. — Hymnopoeographia Silesiaca, oder hiſtor. Beſchreib. Schleſ. Liederdichter. 3 Decades. Eb. 751—54.

Koch (Heinrich Gottfried), geb. 1703 zu Gera, † am 3. Jan. 1775 als Schauſpieldirektor zu Berlin. §§. Ueberſetzung des Voltaireſchen Trauerſpiels: Oedipus, im 1ſten Theil der

Digitized by Google

Wiener Deutſchen Schaubühne. (749.) — — [Vgl. über ihn Geſch. des Theaters zu Leipzig. (Lpz. 818.)]

Kopp (Johann Friedrich), geb. 1716, war Regierungsſekretär zu Dresden, und † am 10. März 1755. §§. * Voltaire's Trauerſpiel: Alzire, oder die Amerikanerin genannt, in Deutſche Verſe überſetzt, mit einer Vorrede. Dresden 738. — Verſuch einer Ueberſetzung des Taſſoiſchen Heldengedichts, Gottfried, oder das befreite Jeruſalem genannt. Lpz. 744.

Koromandel, ein Pſeudonym? §§. Nebenſtündiger Zeitvertreib in Deutſchen Gedichten. Danzig 747.

Krüger (Johann Chriſtian), geb. 1722 zu Berlin, † am 23. Auguſt 1750 als Theaterdichter zu Hamburg. §§. * Die Geiſtlichen auf dem Lande; Luſtſp in 3 A. Fkf. u. Lpz. 743. 44. — * Sammlung einiger Luſtſpiele von Marivaux; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Hann. 747—49. — Poetiſche und theatraliſche Schriften; herausg. von J. F. Löwen. Lpz. 763. — — Ueberſetzungen Franzöſ. Schauſpiele in Schönemann's Schaubühne.

Kunth (Johann Siegmund), geb. am 3. Okt. 1700 zu Liegnitz in Schleſien, † 1779 als Superintendent zu Baruth. §§. Vf. geiſtlicher Lieder, z. B.: Es iſt noch eine Ruh vorhanden.

Lackmann (Adam Heinrich), geb. 1694 zu Weningen im Lauenburgiſchen, † am 17. Auguſt 1753 als ordentlicher Profeſſer der Geſchichte und Aſſeſſor des Oberkonſiſtoriums zu Kiel. §§. Gab heraus: Geiſtreiche Gedichte zu Erweckung heiliger Regungen ꝛc. Hamb. 730. 34.

Lamprecht (Jakob Friedrich), geb. 1707 zu Hamburg, † 1744 als geheimer Sekretär im Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Leipzig. §§. Die Nachtigall. Berl. 744. — Sammlung vermiſchter Schriften. Eb. 744.

Laſius (Lorenz Otto), geb. am 31. Dez. 1675 zu Rüden im Braunſchweigiſchen, † am 20. Sept. 1750 als Dr. der Theologie und Gräfl. Callenbergiſcher Konſiſtorial-Aſſeſſor zu Muskau in der Oberlauſitz. §§. Eine Hand voll geiſtliche Gaben oder Lieder. Sorau 728.

Lange (Ernſt), † 1756 als Rathsverwandter und Richter zu Danzig. §§. Ueberſetzung der Pſalmen, nach Kirchenmelodien. Danz. 720. Hamb. 760. — Ein und ſechzig Gottgeheiligte Stunden. Danz. 711.

Lange (Johann Moritz), geb. 1673 zu Magdeburg, † 1748

Digitized by Google

als Prediger zu Brehna. §§. Gab ein Geſangbuch heraus: Gläubiger Seelen himmelaufſteigende Herzens- und Seelenmuſik. . . .

Lange (Karl Heinrich), geb. am 9. Sept. 1703 zu Juliusburg in Schleſien, † am 17. Febr. 1753 als Konrektor des Gymnaſiums zu Lübeck. §§. Hundert geiſtliche Oden über alle Sonn- und Feſttags-Evangelia. Lüb. 731.

Lange (Samuel Gotthold), geb. 1711 zu Halle, † am 25. Juni 1781 als Pfarrer zu Laublingen bei Halle. §§. *Thirſis (Pyra) und Damon's (Lange) freundſchaftliche Lieder. Zürich 745. (beſorgte Bodmer ohne L—s Vorwiſſen). 2te verm. A. Halle (o. J.). — Die Oden Davids, oder poet. Ueberſetzungen der Pſalmen; mit einer Vorr. Baumgarten's, 4 Thle. Halle 746. — Horaziſche Oden, nebſt G. F. Meier's Vorrede vom Werthe der Reime. Ebend. 746. — Q. Horatii Flacci Odar. libri V. etc. Des Q. Horatius Flaccus Oden fünf Büch. und von der Dichtkunſt ein Buch poet. überſ. Eb. 752. (Mit dem lat. Text gegenüber.) — *Der Komet: mein letztes Gedicht. Eb. 769. — Sammlung gelehrter und freundſchaftlicher Briefe, 2 Thle. Ebend. 769—70. — Gab heraus: *Poetiſche, moraliſche, ökonomiſche und kritiſche Beſchäftigungen einer Geſellſchaft auf dem Lande, 3 St. Ebend. 777—78.

von Langenau (Ludwig Wilhelm), ehemaliger Oberamtsrath bei der Königl. Preuß. Regierung zu Breslau, † 1798 zu . . . §§. Geiſtliche und weltliche Gedichte, nebſt Ueberſchriften. Sorau 735. — Einige Gedichte und Reden. Jena 737. — Ludwig der Strenge; ein Trſp., nebſt nöthigen hiſtor. Anm. Bresl. u. Lpz. 766. — Einzelne Gedichte.

Langin (Anna Dorothea, geborne Gnügin), † 1764 als Gattin des Pfarrers S. G. L. zu Laublingen bei Halle. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Jena. §§. Ihre Gedichte (unter dem Namen Doris) ſtehen in Thirſis und Damons freundſchaftlichen Liedern, als Anhang bei Langens Horaziſchen Oden, in deſſen Sammlung gelehrter und freundſchaftlicher Briefe und deſſen Denkmal ehelicher und väterlicher Liebe.

Lehr (Leopold Franz Friedrich), geb. am 3. Sept. 1709 zu Kronenburg bei Frankfurt a. M., war Diakon zu Köthen, und † am 26. Januar 1744 zu Magdeburg auf einer Reiſe. §§. Himmliſches Vergnügen in Gott und Chriſto, beſtehend in geiſtlichen Gedichten; herausgegeben von S. Helmich. Halle 757.

Digitized by Google

Lenz (Ludwig Friedrich), geb. 1717 zu Altenburg, † am 3. Juli 1780 als Sachſen-Gothaiſcher Hofrath und Amtmann daſelbſt. §§. Ueber die Liebe; in 2 Geſ. Altenb. 743. 4. — *Freimäurerlieder. Eb. 746. 50. — *Mahomet der Andere; ein Trſp. in Verſen. Gotha 751. — Gedichte verſchiedenen Inhalts. Altenb. 781.

Leopold (Achilles Daniel), [blind-] geb. am 10. Juni 1691 zu Lübeck, † am 11. März 1753 daſelbſt. §§. Geiſtliche Augenſalbe, in 300 Sonnetten, aus wichtigen Sprüchen heil. Schrift u. ſ. w., mit einer Vorr. von den Regeln eines Sonnets begleitet von K. H. Lange. Lübeck 735.

Lichtwer (Magnus Gottfried), geb. am 1. Febr. 1719 zu Wurzen, † am 6. Juli 1783 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, und Kön. Preuß. Hof- und Regierungsrath zu Halberſtadt. War Mitglied der Königsbergiſchen Deutſchen Geſellſchaft. §§. *Vier Bücher äſopiſcher Fabeln in gebundener Schreibart. Lpz. 748. Berl. 758. Darauf unter dem Titel: Auserleſene und verbeſſ. Fabeln und Erzählungen in 2 Büch. (herausg. von K. W. Ramler). Greifswalde u. Lpz. 761. N. vom Vf. ſelbſt beſorgte A. unter dem Titel: Fabeln in 4 Büch. Berl. 762. 75. 82. Neueſte A. Wien 821. Mit Vign. — Das Recht der Vernunft, in 5 Büch. Lpz. 758. kl. 4. — — (Sein Leben von F. W. Eichholz. Halberſtadt 784.)

Lilien (Traugott Chriſtiane Dorothea, geborne Löberin), geb. 1725 zu Ronneburg, † als Wittwe des Dr. L. zu Erfurt, am 15. Dez. 1788 zu Dresden. War gekrönte Dichterin und Mitglied einiger Deutſchen Geſellſchaften. §§. Kleine Sammlung vermiſchter Deutſcher Gedichte, als Erſtlinge poetiſcher Arbeiten, 2 Thle. Altenb. 741. 4. 2te Samml. Eb. 742. — Vermiſchte Gedichte, 1r Bd. Meiningen 763. — Papiere einiger Freunde; eine Wochenſchr. Dresden 780. — Idyllen und Lieder. Eb. 784.

Lilienthal (Michael), geb. am 8. Sept. 1686 zu Liebſtadt in Oſtpreußen, † am 23. Jan. 1750 als M., Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften zu Petersburg und Berlin, und Profeſſor der Theologie und Prediger zu Königsberg in Preußen. §§. Des Singens vernünftiger Gottesdienſt. Königsb. 723. — Gab heraus: J. Laſſenii bibliſcher Weihrauch, nebſt einer Vorr. und einem Kerngeſangbuche. Eb. 731.

Linde (F... J...), geb. 16.., geſt. 17.. §§. Sr. Königl. Hoheit, des Kronprinzen von Lielienbau, Liebes- und Heldengeſchichte. Köln 721.

Lindner (Kaspar Gottlieb), geb. am 15. Febr. 1705 zu Liegnitz, † am 8. Dez. 1769 als Dr. der Medizin und Stadtphyſikus zu Hirſchberg. War auch Mitglied der Kaiſ. naturforſchenden und der Leipziger Deutſchen Geſellſchaft. §§. Umſtändliche Nachricht von Martin Opitz von Boberfeld Leben, Tode und Schriften, nebſt einigen alten und neuen Lobgedichten auf ihn, 2 Thle. Hirſchb. 740—41. — Deutſche Gedichte und Ueberſetzungen, mit vielen poët. und hiſtor. Anm. Bresl. u. Lpz. 743.

Liscow (Chriſtian Ludwig), geb. am 26. April 1701 im Meklenburgiſchen Städtchen Wittenberg, war Sekretär in der Staatskanzlei des Premierminiſters, Grafen von Brühl, zu Dresden, darauf Kriegsrath, mußte aber Dresden verlaſſen, und † am 30. Okt. 1760 zu Eilenburg in Sachſen (im Gefängniß). §§. *Sammlung ſatyr. und ernſthafter Schriften. Fkf. u. Lpz. (Hamb.) 739. — Ueber die Unnöthigkeit der guten Werke zur Seligkeit; eine beſcheidene und wohlgemeinte Epiſtel an Hrn. M. L. Herausg. (von D. Pott) aus deſſ. hinterlaſſenen Papieren. Lpz. 803. — Schriften; herausgeg. von K. Müchler, 3 Thle. Berl. 806. (Auch unter dem Tit.: Satyren der Deutſchen, Th. 1—3.)

Lizel (Georg [als Pſeudonym Megaliſſus]), geb. am 23. Nov. 1694 zu Ulm, † am 22. März 1761 als M. und Konrektor am Gymnaſium daſelbſt. §§. *Deutſche Jeſuiten-Poeſie, oder eine Samml. kathol. Gedichte, welche zur Verbeſſerung allen Reimſchmieden wohlmeinend vorgelegt. Fkf. und Lpz. (Jena) 731.

von Loen (Johann Michael), geb. am 21. Dez. 1694 zu Frankfurt a. M., † am 24. Juli 1776 als ehemaliger Kön. Preuß. Geheimer Rath und Regierungspräſident zu Lingen. §§. *Der redliche Mann am Hofe, oder die Begebenheiten des Grafen von Rivera ꝛc. Fkf. 740. Ulm 71. — Die Religion; entworfen von Racine, und ins Deutſche (metr.) überſ. mit Anm. Eb. 744. — Fenelon's Geſpräche der Todten der alten und neuen Welt; mit einigen Fabeln; aus dem Franzöſ. überſ., mit Anm. 2 Thle. Eb. 745. — *Moraliſche Gedichte; herausgeg. von Naumann. Eb. 751.

von Logau (Heinrich Wilhelm), ein Nachkomme Fr. v. L., † 17..
§§. Poetiſches Vergnügen; nebſt einem theatral. Anhange, genannt Hildegardis. Bresl. 737.

Mack (Johann Jakob), geb. am 15. Nov. 1715 zu Krailsheim, † am 3. Auguſt 1791 als Dechant und Pfarrer zu

Digitized by Google

Gunzenhauſen im Ansbachiſchen. §§. Der Gaſthof nach Gott; ein Lehrged. Schwabach 745. 4.

Manzel (Ernſt Johann Friedrich), geb. am 29. Auguſt 1699 zu Jordansdorf im Meklenburgiſchen, † am 16. April 1768 als M., Dr. der Rechte, Kaiſ. Pfalzgraf und Herzogl. Meklenburgiſcher Kanzlei= und Konſiſtorialrath und Profeſſor der Pandekten zu Roſtock. §§. Gab heraus: *Der vortreflichſten Deutſchen Poeten Meiſterſtücke; nebſt dem Leben der berühmteſten Dichter, 4 Stücke. Roſtock 721—25.

Martini (Chriſtian Lebrecht), vormals Schauſpieler, privatiſirte zuletzt zu Leipzig, und † am 23. Nov. 1801. §§. Der Liebhaber, ein Schriftſteller und ein Bedienter; aus dem Franzöſ. Fkf. u. Lpz. 740. — Rhynſolt und Sapphira; ein Trſp. Altenb. u. Lpz. 755. 67. — Deutſche Schauſpiele. Dresden 765.

Mattheſon (Johann), geb. am 28. Sept. 1681 zu Hamburg, † am 17. April 1764 als Kapellmeiſter daſelbſt. §§. Zenobia; eine aus dem Welſchen überſetzte Opera. Hamb. 722. 4. — Arſaces; ein Singſp. aus dem Italieniſchen. Dresd. 722. 4. — Nero; eben dergl. mit vielen Zuſätzen. Hamb. 723. 4. — Sammlung geiſt= und weltlicher moraliſcher Gedichte ꝛc. Eb. 728. 4. — Aeſopus; ein Luſtſp. aus dem Welſchen. Eb. 728. 4. — *Pamela, oder die belohnte Tugend; aus dem Engl. 4 Bde. Eb. 742.

Mehner (David), geb. am 30. Auguſt 1694 zu Waldheim, † 1756 als M. und Pfarrer in der Friedrichsſtadt an Dresden. §§. Gab heraus: Sammlung einiger den Haus= und Eheſtand betreffenden Geſänge. Dresden . . .

Herzogin von Meklenburg=Schwerin (Ulrike Sophie), geb. am 1. Juli 1723, † am 17. Sept. 1813. §§. *Der Undankbare; nach dem Franzöſ. des Detouches . . .

Meier (Georg Friedrich), geb. am 29. März 1718 zu Ammendorf unweit Halle, † am 21. Juni 1777 zu Giebichenſtein bei Halle als M. und ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Halle. War Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Anfangsgründe aller ſchönen Wiſſenſchaften und Künſte, 3 Thle. Halle 748—50. 754—59. (Kommentar über A. Baumgartens Aeſthetik.) Auszug 757. 68.

Meyer von Knonau (Johann Ludwig), geb. . . . zu Zürich, war Major über den Züricher Ausſchuß zu dem eidgenöſſi=

Digitized by Google

ſchen Defenſional in Zürich, und † 179.. §§. *Ein halbes Hundert neuer Fabeln; mit einer Vorr. (von Bodmer). Zürich 744. 45. 67. 73.

Michaelis (Johann David), geb. am 27. Febr. 1717 zu Halle, † am 22. Auguſt 1791 als M., Geheimer Juſtizrath und ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen, wie auch Ritter des Schwediſchen Nordſternordens. §§. *Clariſſa; aus dem Engl. überſ. 4 Thle. Gött. 748—49. — *Agamemnon; ein Trſp., aus dem Engliſchen überſetzt. Eb. 750.

Morgenſtern (Salomon Jakob), geb. am 8. April 1706 zu Pegau, † am 16. Nov. 1785 als M. und Hofrath (oder vielmehr Hofnarr) am Königl. Preußiſchen Hofe zu Potsdam. §§. Vernünftige Gedanken von der Narrheit und Narren; aufgeſetzt und in hoher Verſammlung behauptet. (Fkf. a. d. O.) 737.

Möſer (Juſtus), geb. am 14. Dez. 1720 zu Osnabrück, † am 7. Jan. 1794 als Geheimer Juſtizrath daſelbſt. §§. Arminius; ein Trſp Hann. 749. — *Harlequin, oder Vertheidigung des Grotesk-Komiſchen. Eb. 761. Brem. 777. (Auch im 1ſten Theile ſeiner vermiſchten Schriften.) — — [Vgl. ſein Leben von Fr. Nicolai. Berl. 797.]

Molter (Friedrich Valentin), geb. 1722 zu Karlsruhe, † am 8. Febr. 1808 als Geheimer Rath und Direktor des Kunſt-, Münz- und Antikenkabinets daſelbſt. §§. *Kongreß zu Cythera, oder Landtag der Liebe; aus dem Ital. (des Algarotti) überſ. Lpz. 747. — Merope; ein Trſp. des Scip. Maffei; überſ. (Wien) 751. (Auch im 3ten Th. der Wiener Deutſch. Schaubühne.) — *Scherze. Lpz. 752. — *Karlsruher Beiträge zu den ſchönen Wiſſenſchaften, 3 Thle. Fkf. u. Lpz. 760—65. — *Moraliſche Erzählungen von Marmontel, 5 Bde. Karlsr. 762—70. — *Daira; eine orientaliſche Geſch.; aus dem Franz. Eb. 762. 71. — Prinz Walther von Aquitanien; ein Heldenged. aus dem 6. Jahrh.; aus dem lat. Codex der Markgräfl. Badiſch. Bibl. metr. überſ. Eb. 782. — — Gedichte in den Oberrhein. Mannigfalt.

Müller (Gottfried Ephraim), geb. . . . zu Wolkenſtein in Kurſachſen, † am 12. Mai 1752 als M. und Pfarrer zu Eybenſtock. §§. Gedichte. Lpz. 736. — Verſuch über die Kritik; aus dem Engl. Al. Popen's, nebſt dem Verſuch einer Kritik über die Deutſchen Dichter, auch einer Zugabe einiger kleinern Schriften. Dresden 745.

Digitized by Google

Mylius (Chriſtlob), geb. am 11. Nov. 1722 im Dorfe Reichenbach in der Oberlauſitz, † am 6. März 1754 zu London, auf einer Reiſe nach Amerika. §§. Vermiſchte Schriften; geſammelt von G. E. Leſſing. Berl. 754.

Neander (Chriſtoph Friedrich), geb. am 26. Dez. 1724 zu Ekau in Kurland, † am 21. Juli 1802 als Pfarrer zu Gränzhof und Probſt der Döbleniſchen Diöceſe in Kurland. §§. Geiſtliche Lieder. Riga u. Lpz. 766. 68. 79. 2te Samml. Ebend. 774. 79. — *Scipio; ein Singſp. in 3 A. ꝛc. Mitau 778. — Eliſens (Frau v. d. Recke) griſtliche Lieder, nebſt einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander; herausg. von J. A. Hiller. Lpz. 783. — — Gedichte in den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes. — — (Vgl. der Frau v. d. Recke Bruchſtücke aus N—s Leben; herausgeg. von C. A. Tiedge. Berl. 804.)

Neuber (Friederike Karoline, geborne Weißenborn), eine berühmte Schauſpielerin und Anführerin einer Schauſpielergeſellſchaft, mit der ſie ſich zu Leipzig, Hamburg, Lübeck u. ſ. w. aufhielt: geb. . . . zu Zwickau, † 1763 im Dorfe Laubegaſt bei Dresden. §§. Der allerkoſtbarſte Schatz; ein allegor. ſatyr. Vorſp. Lpz. 741.

Neukirch (Johann Georg), hielt als M. zu Halle Vorleſungen über die Deutſche Sprache und Dichtkunſt, und † 1735 daſelbſt. §§. Anfangsgründe zur reinen Deutſchen Poeſie itziger Zeit ꝛc. Halle 724. — Akademiſche Anfangsgründe zur Deutſchen Wohlredenheit, Briefverfaſſung und Poeſie. Braunſchweig 729.

Niedermayer (Johann Karl [als Pſeudonym Myriander]), geb. am 28. Okt. 1708 zu Neuötting in Baiern, † 1779 als Lizentiat der Rechte und Hofgerichts-Advokat zu Burghauſen. §§. Telemachs Reiſe zu ſeiner Braut; in einer Oper. Augsb. 747. 4. — *Claudians Gedicht wider den Rufinus, in Deutſche Verſe überſetzt, nebſt einigen Sinngedichten. Nürnb. 756. 60. — *Sinngedichte, in 4 Büch. Eb. 768. Nachträge 773. 76.

Nitzſch (Wilhelm Ludwig), geb. am 31. März 1704 zu Eutin, † am 28. April 1758 als M. und Diakon zu Wittenberg. §§. Evangeliſche Lobgeſänge, 2 Thle. Danzig 734. — Evangeliſche Danklieder, 4 Thle. Mühlhauſen 740.

Oeder (Georg Ludwig), geb. am 28. Jan. 1694 zu Schnopfloch, einem Dorfe unweit Feuchtwangen im Ansbachiſchen, †

am 24. April 1760 als Dr. der Theologie und Dekan zu Feuchtwangen. §§. Gab heraus: Poeſie der Franken, 1ſte Samml. Nürnb. 730. — Leben und Thaten Königs Georg I. aus dem Heldenged. Eſaias Puffendorffs in Deutſche Verſe gebracht. Ansb. Fol.

Overbeck (Johann Daniel), geb. 1715 zu Rethem im Celliſchen, † am 3. Auguſt 1802 als Dr. der Philoſophie und Theologie und emeritirter Rektor des Gymnaſium zu Lübeck. §§. Virgils erſtes und zweites Buch vom Landweſen, als ein Muſter der ächten röm. Dichtkunſt alter Zeiten ꝛc., in Deutſchen Verſen herausg. Lüb. 749. 50. 4. — Des Publ. Virgilius Maro Hirtengedichte, mit Anm. in Deutſchen Verſen. Helmſt. 750. — — Aufſätze in den Beluſtigungen des Verſt. und Witzes.

Pantke (Adam Bernhard), † 1747 als M. und Prediger zu Klein-Kinegunz in Schleſien. §§. Chauſierces Begebenheiten Neoptolem's; in Deutſche Verſe überſ., mit Gottſched's Vorr. Bresl. 749.

Peyer (Johann Konrad), geb. . . . zu Schafhauſen, geſt. . . . als Mitglied des großen Raths daſelbſt. §§. Deutſche Gedichte. Schafhauſen 748.

von Pfeil (Chriſtian Karl Ludwig), geb. . . . zu Stuttgart, † am 4. Febr. 1784, auf ſeinen Gütern zu Deufſtetten bei Dinkelsbühl, als Kön. Preuß. Geheimer Rath, Miniſter und Geſandter beim Fränkiſchen und Schwäbiſchen Kreiſe, auch Großkreuz des Preuß. rothen Adlerordens. §§. Majeſtätsſprüche der Weisheit Salomons; in Deutſchen Verſen. Stuttg. 746. — Evangel. Liederpſalter. Eb. 747. — Lieder über die Offenbarung Johannis. Tüb. 753. 90. — Die Wunder Gottes und der Natur; neuteſtamentiſch beſungen. Stuttg. 756.

Pietſch (Johann Valentin), geb. 1690 zu Königsberg in Preußen, † am 29. Juli 1733 als Dr. der Medizin, Kön. Hofrath, Oberlandphyſikus und Profeſſor der Poeſie daſelbſt. §§. Poetiſche Werke. (Herausgeg. von Gottſched.) Lpz. 725. — Gebundene Schriften, in einer vermehrten Sammlung von Bock. Königsb. 740. — Ausführliche Abbildung aller Leiden Jeſu Chriſti. Eb. 740.

Pitſchel (Theodor Lebrecht), † 1743 als M. zu Leipzig. §§. Zu Gottſched's Deutſcher Schaubühne, Th. 3.: Darius; ein Trſp.

Digitized by Google

von Poſadowski (Auguſte Eliſabeth, geb. Freiin von Poſtelwitz), † 17.. §§. Poetiſche Betrachtungen; mit einer Vorr. von F. S. Bock. Königsb. 743. — Geiſtliche Gedichte; nebſt ihrer Gnadenführung und einer Vorr., herausgeg. von J. A. Steinmetz. Magdeb. 751.

Pyra (Jakob Emanuel [als Pſeudonym Thirſis]), geb. 1715 zu Kottbus, † am 14. Juli 1744 als Konrektor am Kölniſchen Gymnaſium zu Berlin. §§. Tempel der wahren Dichtkunſt, in 5 Geſ. 737. — Erweis, daß die G*ttſch*dianiſche Sekte den Geſchmack verderbe. Ueber die Hälliſchen Bemühungen zur Aufnahme der Kritik ꝛc. Hamb. u. Lpz. 743. Fortſetzung des Erweiſes ꝛc. Berl. 744. — Seine Gedichte ſtehen in der Sammlung: Thirſis und Damons freundſchaftliche Lieder. Zürich 745. (durch Bodmer) 2te von S. G. Lange herausgeg. verm. A. Halle (749).

Quiſtorp (Theodor Johann), geb. am 11. April 1722 zu Roſtock, † am 29. Mai 1776 als Dr. der Rechte und Rathsherr zu Wismar. §§. Alcestes; ein Trſp. Roſt. 742.

Rabener (Gottlieb Wilhelm), geb. am 17. Sept. 1714 zu Wachau, einem Rittergute bei Leipzig, † am 22. März 1771 als Oberſteuerrath zu Dresden. §§. Sammlung ſatyriſcher Schriften, 4 Thle. 1—10te A. Lpz. 751—72. N. A. Sämmtliche Schriften mit dem Leben des Vfs. (von C. F. Weiße), 6 Thle. Eb. 777. Mit R—s Bildn. — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes und den Brem. Beitr.

Ramler (Karl Wilhelm), geb. am 25. Febr. 1725 zu Kolberg, war Profeſſor der ſchönen Literatur beim Kadettenkorps, und eine Zeitlang Mitdirektor des Nationaltheaters zu Berlin, und † am 11. April 1798 daſelbſt. Auch Mitglied der daſigen Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Einleitung in die ſchönen Wiſſenſchaften, nach dem Franzöſ. des Batteux mit Zuſätzen verm., 4 Bde. Lpz. 758. 62. 69. 74. 803. — Gab mit G. E. Leſſing heraus: F. v. Logau Sinngedichte, 12 Büch., mit Anm. über die Sprache des Dichters. Lpz. 759. Aufs neue überarb., mit 3 Büch. verm. und mit Anm. begl. (allein) 791. — Geiſtliche Kantaten. Berl. 760. 68. 70. — Gab heraus: *Lichtwer's auserleſene und verbeſſerte Fabeln und Erzählungen, in 2 Büch. Greifsw. u. Lpz. 761. — Dann: *E. C. von Kleiſt's Gedichte, 2 Bde. Bern 765. Berl. 778. — Desgleichen: *Lieder der Deutſchen. Berlin

766. — Ferner: *Sammlung der beſten Sinngedichte der Deutſchen Poeten, 1r Th. Riga 766. — Gedichte, 766. — Oden. Berl. 766. (herausg. von einem Ungenannt.) 767. (von ihm ſelbſt.) — Funfzehn Oden aus dem Horaz. Eb. 769. 818. — Lyriſche Gedichte. Eb. 772. — Gab heraus: Lyriſche Blumenleſe, 2 Thle. Lpz. 774—78. — Ferner: Ch. Wernicke'ns Ueberſchriften; nebſt Opitz'ens, Tſcherning's, A. Gryphius und A. Olearius epigrammatiſchen Gedichten. Eb. 780. Mit 1 Kpf. — Ueberſetzung der poet. Stellen in dem aus 8 Bdn. beſtehenden Auszug des Engl. Zuſchauers. Berl. 782—83. — Gab heraus: Fabelleſe, 3 Bde. Eb. 783—90. — Desgleichen: J. N. Götz vermiſchte Gedichte, 3 Thle. Mannh. 785. 807. — Cyrus und Kaſſandane; ein Singſp. Berl. 786. — Sal. Geßner's auserleſene Idyllen; in Verſe gebracht. Eb. 787. — Marc. Valer. Martialis, in einem Auszuge Lat. und Deutſch; aus den poet. Ueberſetzungen verſchiedener Vf. geſammelt, 5 Thle. Lpz. 788—91. — Nachleſe aus dem Martial. Berlin 794. — Sal. Geßner's epiſches Schäfergedicht: Der erſte Schiffer; in Verſe gebr. Eb. 789. — Kurzgefaßte Mythologie, oder Lehre von den fabelhaften Göttern, Halbgöttern und Helden des Alterthums, 2 Thle. Eb. 790. Mit Kpfn. — Allegoriſche Perſonen, zum Gebrauch der bildenden Künſtler; als ein Anh. zur Mythologie. Eb. 791. — Caj. Valer. Catullus; in einem Auszuge; Lat. und Deutſch. Lpz. 793. — Gab heraus: Fabeln und Erzählungen, aus verſchiedenen Dichtern geſammelt; eine Fortſetzung der Fabelleſe. Berl. 797. — Kurzgefaßte Einleitung in die ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften. Görlitz 798. (Ohne ſein Wiſſen.) — Poetiſche Werke (mit ſeinem Leben herausgeg. von G. F. L. von Gökingk). 1r Th. Lyriſche Ged. 2r Th. Vermiſchte Ged. Berlin 800—1. gr. 4. und gr. 8. Mit Kpfn. — Horazens Oden; überſ. und mit Anm. erläut., 2 Bde. Eb. 800. 18. — Anakreons auserleſene Oden, und die zwei noch übrigen Oden der Sappho; mit Anm. Eb. 801. — — Einzelne Gedichte und Ged. im Gött. und Berl. Muſenalman., der Berl. Monatsſchr., im Taſchenb. für Dichter, u. ſ. w.

Rechenberg (Johann), geb. am 28. Okt. 1687 zu Thorn, † am 6. März 1758 als M. und emeritirter Deutſcher Prediger daſelbſt. §§. Scherflein geiſtl. Gedichte. Thorn 732.

Reichard (Elias Kaspar), geb. am 4. Nov. 1714 zu Quedlinburg, † am 18. Sept. 1791 als emeritirter Profeſſor des Gymnaſiums zu Magdeburg. §§. Proben Deutſcher Gedichte,

Digitized by Google

nebſt einigen Ueberſetzungen. Alt. 744. — Don Ranudo de Colibrados, oder Armuth und Hoffart; ein Luſtſp. aus der Dän. Handſchr. Holberg's überſ. Eb. 745. — Komiſche Beſchreibung einer Reiſe von Magdeburg nach Hamburg; in Deutſchen Verſen. Magdeb. 773. — *Der Steuerrath und ſein Präſident, oder Geſchichte Eraſt und Sophiens; aus dem Franz., 2 Thle. Helmſt. 777. — *Leiden und Freuden des Herrn von Bellwille und Kamerons; eine wahre und rührende Geſch. . . . — Einzelne Ged.

Reizin (Franciska Barbara), geb. am 7. Juni 1715 zu Marktbreit in Franken, † 1785 zu Sommerhauſen. §§. Vf. vieler geiſtlicher Lieder, z. B.: Schaffet, daß ihr ſelig werdet.

Richey (Michael), geb. am 1. Okt. 1678 zu Hamburg, † am 10. Mai 1761 als Profeſſor der Geſchichte und griechiſchen Sprache am daſigen Gymnaſium. §§. Deutſche Gedichte; herausgeg. mit einer Vorrede und dem Leben des Vfs., von G. Schütz, 3 Thle. Hamb. 764—66. — — Ged. in Weichmann's Poeſie der Niederſachſen und Lackmann's Samml. geiſtl. Ged.

Richter (Chriſtoph Gottlieb), geb. am 17. Sept. 1717 (nach Andern, am 12. Sept. 1716) zu Nürnberg, † am 23. Sept. 1774 als Lizentiat der Rechte und Advokat zu Nürnberg. §§. Von den, zu ihrer Zeit ſehr beliebten Chroniken in jüdiſcher Schreibart werden ihm die meiſten zugeſchrieben: *Die Bücher der Chronika von den Kriegen der Franzoſen mit Thereſia. Prag 744. — *Die Bücher der Chronik der Könige von Engeland, 744. — *Chronika der Königin zu Ungarn, und von der Schlacht bei Dettingen. Fkf. u. Lpz. 744. — *Die Bücher der Chronika Herzogs Karl zu Lothringen. Fkf. 744. 45. — *Die Bücher der Chronika Friedrichs. des Königs der Preußen, 744. — *Das Buch Joſua, des Erretters der Königin von Ungarn, 745. — *Chronika Johann Adolphs, oberſten Feldhauptmanns des Königs Auguſti III. in Polen, 745. — *Lebens- und Staatsgeſchichte Maria Thereſia, Königin von Ungarn und Böhmen, 5 Thle. Nürnb. 745—47. — *Jedithuns Geſchichte der Kinder von Preußen und der Kinder von Sachſen, 746. — *Das Verhängniß, der Meiſter in der Unordnung des menſchlichen Lebens; oder Leben und Begebenheiten des Herrn C. G. R. I. U. Lic. von ihm ſelbſt in Engl. Sprache (erdichtet) beſchrieben, wegen ſeiner beſondern Schickſale aber in die Deutſche überſetzt. Uffenheim 748. — *Schwachheiten des menſchlichen Herzens bei den Anfällen der

Liebe, 755. (Auch unter dem Tit.: Der erkannte Einſiedler, oder Leben eines Maltheſer Ritters, 765.) — *Das Buch Meyer, Hauptmann des Königs von Preußen, welches beſchreibt den Zug zu den Franken gen Nürnberg. Windsheim 757. — *Obadja Aſſur, die Bücher der Chronika von den Kriegen, welche die Brandenburger, die man ſonſt nennt die Preußen, geführt haben mit den Oeſtreichern; 3 Büch. Leiden 757. 4. — *Geſpräche im Reiche der Todten, 50 Thle., nebſt 5 Supplem. Nürnb. 757—63. 4. — *Aaron Moſes, die Bücher der Makkabäer, welche handeln von den Kriegen, ſo geführt hat Friedrich, König von Preußen, mit Thereſia, Königin der Bohemaken, 8 Büch., 760—62. — *Lux Rebbi Aſcher; die Bücher Laudon, eines der oberſten Feldhauptleute und Ritters Marien Thereſien, Kaiſerin Königin. Brünn 762. — *Geſchichte der neuen Thaten der Helden unter den Kindern der Franzoſen, welche da waren Broglio, St. Germain und Dumay, 762. — *Die Bücher Salomo aus Mitternacht, welche enthalten die Thaten Friedrichs des größten, von Ruben Barachia. Amſterd. 770. 4. — *Der Hofmeiſter nach der Mode; ein Luſtſp., 762. 4.

Riegerin (Magdalene Sibylle, geborne Weißenſee), geb. am 29. Dez. 1707 zu Maulbronn, † am 31. Dez. 1786 als Wittwe des Regierungsraths J. R. zu Stuttgard. War gekrönte Poetin und Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen. §§. Verſuch einiger geiſtl. und moral. Gedichte; herausgegeben von D. W. Triller. Stuttg. 743. 2te u. 3te Samml. Eb. 746—54. — — Einzelne Ged.

Röder (Johann Paul), geb. am 15. Nov. 1704 zu Nürnberg, † im Febr. 1766 als Prediger zu Nürnberg. §§. Deutſche poet. Ueberſetzungen der Horazianiſchen Oden, die in dem 1ſten Buche ſeiner Lieder enthalten ſind; nebſt derſelben Lat. Parodien. Nürnb. 741.

Roſt (Johann Chriſtoph), geb. am 7. April 1717 zu Leipzig, † am 19. Juli 1765 als Oberſteuerſekretär zu Dresden. §§. *Schäfererzählungen. (Berl.) 742. 44. N. verm. A. unter dem Tit.: *Verſuch von Schäfergedichten und andern poet. Ausarbeitungen. (Dresd.) 744., zuletzt 78. — *Das Vorſpiel; ein ſatyr.-epiſch. Ged. in 5 Geſängen. Dresd. 742. 4. Bern 772. — *Die gelernte Liebe; ein Schäferſp. Lpz. 743. N. mit noch einem Schäferſp. verm. A., 775. — *Schreiben des Teufels an Herrn G(ottſched), Kunſtrichter der Leipziger Schaubühne. Dresd. 754. (Nachher mehrmals abge-

Digitized by Google

druckt, zuletzt in der Geſchichte des Leipz. Theat.) — *Die ſchöne Nacht. (Berl. 763.) — Vermiſchte Gedichte (herausg. gegeben von J. G. Dyck und C. H. Schmid). Lpz. 769. Dresd. 770.

Sangerhauſen (Johann Georg), geb. am 18. Dez. 1705 zu Blankenburg in Thüringen, † nach 1755 als M. und Pfarrer zu Groß-Korbetha unweit Weißenfels. §§. Die Zufriedenheit des Gemüths; in gebund. Rede. Erf. 732.

Scheibe (Johann Adolph), geb. 1708 zu Leipzig, † im April 1776 als ehemaliger Kön. Dän. Kapellmeiſter zu Kopenhagen. §§. Thusnelde; ein Singſp. in 4 A., mit einem Vorbericht von der Möglichkeit und Beſchaffenheit guter Singſp. Kopenh. u. Lpz. 749. — *Peter Paars; ein kom. Heldengeb. aus dem Dän. des Bar. v. Holberg. Kopenh. 750. N. verm. und verb. Ueberſetz. nebſt einer Nachr. von dem Leben und den Schriften des Vfs. Eb. u. Lpz. 764. Mit Kpfn.

Schellhafer (Heinrich Gottlieb), geb. am 15. Juli 1707 zu Leipzig, † am 29. Sept. 1757 als M., Dr. der Rechte und Profeſſor der Sittenlehre am Gymnaſium zu Hamburg. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Leipzig. §§. Gedichte, nebſt einigen ſeiner Reden. Hamb. 749. — — Aufſätze und Ueberſetz. in der Deutſchen Geſellſch. in Leipz. eigenen Schriften und Ueberſetz.

von Scheyb (Franz Chriſtoph), geb. am 26. Febr. 1704 zu Thengen in Schwaben, † am 2. Okt. 1777 als M., Niederöſtreichiſcher Landſchaftsſekretär und Hofrath zu Wien. §§. Thereſiade; ein Ehrengeb. (in 12 Büch.) Wien 747. 4. Mit Vign.

Schlegel (Johann Adolph), Bruder der beiden Folgenden, geb. am 18. Sept. 1721 zu Meißen, † am 16. Sept. 1793 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Superintendent zu Hannover. §§. *Batteux Einſchränkung der ſchönen Künſte auf einen einzigen Grundſatz; aus dem Franz. überſ. mit einem Anh. eigner Abhandl. Lpz. 751. 59. 3te Aufl. 2 Thle. 770. — Erſte Sammlung geiſtlicher Geſänge zur Beförderung der Erbauung. Ebend. 766. 72. 2te Samml. 769. 3te 772. — Fabeln und Erzählungen; zum Druck beförd. von K. C. Gärtner. Lpz. 769. — Gab mit G. L. Heyer, Th. 6—7. von Gellert's Schriften heraus. — Vermiſchte Gedichte, 2 Thle. Hann. 787—89. — Der Unzufriedene; ein epiſches Lehrgeb. in 8 Geſ. Eb. 789. — — Beitr. zu den Brem. Beitr.

Digitized by Google

Schlegel (Johann Elias), geb. am 28. Jan. 1718 zu Meißen, † am 13. Auguſt 1749 als Profeſſor an der Ritterakademie zu Soroe. §§. Beiträge zum Dän. Theater. Kopenh. 748. — * v. Saint-Foix theatraliſche Werke; aus dem Franz. überſ., 4 Bde. Lpz. 750—68. (Der 3te und 4te iſt von C. A. Wichmann.) — Werke; herausgeg. von J. H. Schlegel, 5 Thle. Kopenh. u. Lpz 761—70. (Nebſt dem Leben des Vfs.) 4te A. des 1ſten Th., 773. — — Beitr. zu Gottſched's krit. Beitr., deſſen Bücherſaal, den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, den Brem. Beitr.

Schlegel (Johann Heinrich), geb. 1724 zu Meißen, † am 18. Okt. 1780 als Profeſſor der Geſchichte und Kön. Dän. Hiſtoriograph und Juſtizrath zu Kopenhagen. §§. J. Thomſon's Sophonisba; ein Trſp., aus dem Engl. überſ. und mit Anm. erläut., wie auch mit zwoen Abhandl. von Numidien, und andern Trauerſpielen, die von Sophonisben handeln, begleitet. Lpz. 758. — Agamemnon und Koriolan; 2 Trſple., aus dem Engl. des Jak. Thomſon, und die Geſchichte des Koriolan aus dem Griech. des Dionyſius von Halikarnaß überſetzt. Kopenh. u. Lpz. 760. — Trauerſpiele aus dem Engl. Eb. 764. — (Vgl. den vorhergehenden Art.)

Schmid (Konrad Arnold), geb. am 23 Febr. 1716 zu Lüneburg, † am 11. Nov. 1789 als Dr. der Philoſophie, Konſiſtorialrath und Profeſſor der Theologie und Röm. Literatur am Karolinum zu Braunſchweig. §§. * Lieder auf die Geburt des Erlöſers. Lüneb. 760. — Des heil. Blaſius Jugendgeſchichte und Viſionen. Berl. u. Stett. 786. Mit 1 Kpf. — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, den Brem. Beitr. und dem Deutſchen Muſeum.

Schnabel (. . . [als Pſeudonym Gyſander]), † zwiſchen 1760—1780 als Kammerſekretär zu Stolberg am Harz. §§. *Wunderliche Fata einiger Seefahrer, abſonderlich Alberti Julii, eines gebornen Sachſen ꝛc., entworfen von deſſen Bruders — Sohnes — Sohnes — Sohne, Monſieur Eberhard Julio ꝛc., 4 Thle. Nordhauſen 731—43. Neuere Bearbeit. unter dem Tit.: Felſenburg; ein ſittl. unterhalt. Leſebuch (von Chr. Karl André), 3 Thle. Gotha 788—90.

Schöber (David Gottfried), geb. 1696 zu Gera, † am 17. Mai 1778 als Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Der geiſtliche Liederſegen. Lobenſtein 735. 49. 69.

Freiherr von Schönaich (Chriſtoph Otto), geb. am 12. Juni

Digitized by Google

1725 zu Amtitz in der Niederlauſitz, † am 13. Sept. 1807 als Kaiſ. gekrönter Poet, Freiherr zu Carolath-Beuthen, und Domherr zu Altbrandenburg. War Ehrenmitglied der Königsbergiſchen und Gött. Deutſchen Geſellſchaft. §§. Hermann, oder das befreite Deutſchland; ein Heldengedicht, mit einer Vorrede von J. C. Gottſched. Lpz. 751. 53. 760. kl. 4. N. verb. u. verm. A. 805. gr. 4. — *Verſuch in der tragiſchen Dichtkunſt, beſtehend in 4 Trauerſpielen, nemlich: I. Zaide. II. Mariamne. III. Thusnelde. IV. Zarine. Ebend. 754. Bresl. 754. — *Die ganze Aeſthetik in einer Nuß, oder neologiſches Wörterbuch, als ein ſicherer Kunſtgriff, in 24 Stunden ein geiſtvoller Redner und Dichter zu werden ꝛc. (O. D.) 754. — *Die ganze Aeſthetik in einer Nuß, in ein Nüßchen gebracht, oder Nachleſe der Neologie. (O. D.) 755. — *Sammlung von Sinngedichten. (O. D.) 755. — *Ein Miſchmaſch von allerlei ernſthaften und luſtigen Poſſen, 756. — *Der Sieg des Miſchmaſches, 755. — *Heinrich der Vogler, oder die gedämpften Hunnen; Verſuch eines Heldenged. Bresl. 757. 4. — *Oden, Satyren, Briefe und Nachahmungen. Lpz. 761. — *Montezum; ein Trſp. in 5 Aufz. Königsb. 763. — — Ged. in dem Neueſten aus der anmuthigen Gelehrſamkeit, ꝛc.

Schönemann (Daniel [als Pſeudonym Sincerus]), geb. am 16. Febr. 1695 zu Greifswalde, war Prediger zu Berlin und zuletzt zu Friedrichsfelde bei Berlin, und ſtarb, nach Niederlegung ſeines Amts, 1737 auf dem Gute Koppen, in der Nachbarſchaft von Glogau in Schleſien. §§. *Poetiſche Zehend. 3 Thle. Berl. 725. — Wohl angewendete Studien in geiſtlichen Gedichten. Züllich. 737. — — (Vgl. über ihn als Improviſator Gubitz's Geſellſchafter, 1821. Nr. 60—61.)

Schönemann (Johann Friedrich), geb. am 21. Okt. 1704 zu Croſſen an der Oder, früherhin Schauſpieldirektor in Niederſachſen, † am 16. März 1782 als Rüſtmeiſter beim Prinzen Ludwig von Meklenburg-Schwerin zu Schwerin. §§. Schauſpiele aus dem Franzöſ. überſ., 1r Th. Braunſchw. u. Hamb. 748. 2r Th. mit dem Tit: Schauſpiele, welche auf der privilegirten Schönemanniſchen Schaubühne aufgeführt worden, 748. 3r—4r Th. Braunſchw. und Lpz. 749. — Neue Sammlung von Schauſpielen, 2 Thle. Hann. 754—57.

Schuſterus (Gottfried), geb. am 16. Jan. 1719 zu Elbing, † . . . als Dr. der Philoſophie und Rektor der Kön. Provinzialſchule zu Tilſe in Oſtpreußen. §§. Viele Gedichte im Ein-

Digitized by Google

ſiedler, Pilgrim, in den Schriften der Kön. Deutſchen Geſellſchaft zu Königsberg, u. ſ. w.

Schwabe (Johann Joachim), geb. am 29. Sept. 1714 zu Magdeburg, † am 12. Auguſt 1784 als außerordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Bibliothekar zu Leipzig. §§. Gab heraus: J. C. Gottſched's Gedichte. Lpz. 736. 51. Mit G—s Bildn. — Ferner: *Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, 8 Thle. Lpz. 741—45. — Zaire, Trſp. nach Voltaire; überſ. Wien 749.

Schwarz (Johann Chriſtoph), geb. . . . zu Redwitz im Baireuthiſchen, † 1783 als Kurpfälziſcher Konſiſtorial- und Ehegerichtsrath zu Mannheim. §§. Des Publ. Virgilius Maro Aeneis; ein Heldengedi., in eben ſo viel Deutſche Verſe überſ., mit Gottſched's Vorr., 2 Thle. Regensb. 742—44. 61. — Sammlung einiger ſeiner Gedichte. Eb. 757. — Brigitta, oder der Sieg des Chriſtenthums; ein Deutſches Orig.-Trſp. in Verſen und 5 A. Mannh. 768.

Seidel (Samuel), geb. am 26. März 1698 zu Schmölln im Altenburgiſchen, † am 13. Dez. 1755 als M. und Rektor des Gymnaſiums zu Lauban. §§. Auserleſene Gedichte. Laub. 740. 5te Fortſetz. 744. — Gedichte, 10 Samml. Ebend. 748 f. — — Ged. in den Schriften der Leipz. Deutſchen Geſellſch.

Semler (Johann Salomo), geb. am 18. Dez. 1725 zu Saalfeld, † am 14. März 1791 als M., Dr. und ordentlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Halle. §§. Gedanken von Uebereinkommung der Romane mit den Legenden. Halle 749. 4.

Semper (Ernſt Lebrecht), geb. am 1. Juni 1722 zu Wilxen im Fürſtenth. Oels, † am 8. März 1758 als M. und Archidiakon zu Landshut in Schleſien. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Königsberg und Jena. §§. Gedichte, herausgegeben von J. G. Jachmann. Bresl. 760.

Sivers (Heinrich Jakob), geb. . . . zu Lübeck, † 1758 als Dr. der Theologie, Kön. Dän. Hofprediger und Pfarrer in Tryſerum und Hannäs. §§. Vermiſchte und ſatyr. Gedichte. Alt. 730.

Spreng (Johann Jakob), geb. am 31. Dez. 1699 zu Baſel, † am 24. Mai 1768 als M. und Profeſſor der Griechiſchen Sprache, der Beredſamkeit und Dichtkunſt und der Helvetiſchen Geſchichte daſelbſt. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Neue

Ueberſetzung der Pſalmen Davids; auf die gewöhnlichen Singverſe. Baſ. 741. Fkf. a. M. 747. Bernd. 766., verb. Baſ. 770. 74. — Geiſtl. Geſänge . . . 741. 4. — Gab heraus: K. F. Drollinger's Gedichte. Baſ. 743. Mit neuem Titel. Fkf. a. M. 745. — Samml. geiſtl. und weltl. Gedichte und Ueberſetz. Zür. 748. — *Der Fall des Menſchen; ein Schauſp. aus dem Engl., von Dryden. Baſ. 757. Fkf. 761.

von Stählin-Storksburg (Jakob), geb. 1710 zu Memmingen in Schwaben, † am 6. Juli 1785 als Ruſſ. Kaiſerl. Staatsrath und Sekretär der Akademie der Wiſſenſchaften zu Petersburg. §§. Gedichte der Sappho, aus dem Griech. in Deutſch. Verſen mit gleichem Sylbenmaß überſ. Lpz. 734. — Die treue Schäferin Likoris; ein theatr. Singſp. des Grafen Scip. Maffei; aus dem Ital. überſ. Eb. 734. — Einzelne Gedichte.

Steffens (Johann Heinrich), geb. 1711 zu Nordhauſen, † am 26. Jan. 1784 als Rektor zu Celle. §§. *Oedipus; ein Trſp. in Verſen, nach dem Sophokles eingerichtet. Celle 746. — Placidus, oder Eustach; ein Trſp. in 5 Aufz. Eb. 749. — Clarissa; ein Trſp. in Verſ. Eb. 765. — Tom Jones; ein Luſtſp. Eb. 765. — Der Geldtopf; nach der Aulularia des Plautus. Eb. 765. — Cleveland, oder der irrende Philoſoph; ein Schſp. Eb. 768. — Das Schnupftuch; ein Trſp. nach Shakespeare. Eb. 770. — *Aeſop bei Hofe; ein heroiſches Schauſp. in 5 A., von Boursault; überſ. Fkf. u. Lpz. 770. — *Aeſop in der Stadt; ein Schſp. von Boursault; überſ. Eb. 770. — *Die Chriſtin Gabinie; ein Trſp. Celle 784.

von Steinwehr (Chriſtiane Mariane, verwittwete Könitz und Ziegler, geborne Romanus), geb. . . . zu Leipzig, † 1752 als Gattin des Prof. der Geſchichte W. B. A. v. St. zu Frankfurt a. d. O. §§. Verſuch in gebundener Schreibart, 2 Thle. Lpz. 728. — Vermiſchte Schriften in gebund. und ungebund. Rede. Gött. 739.

Stöckel (Chriſtian Gottlob), geb. am 23. Mai 1722 zu Neobſchütz im Fürſtenth. Münſterberg, † im Sept. 1774 als Syndikus und Präſes des Waiſenamts zu Brieg. §§. Gedichte. Bresl. 748.

Stoppe (Daniel), geb. am 17. Nov. 1697 zu Hirſchberg in Schleſien, † am 12. Juli 1747 als Konrektor daſelbſt.

Digitized by Google

§§. Erſte und zweite Sammlung Deutſcher Gedichte. Fkf. 728—42. — Der Parnaß im Sättler, oder ſcherz- und ernſthafte Gedichte. Eb. 735. — Neue Fabeln und moraliſche Gedichte, 2 Thle. Bresl. 738—40.

Stranitzky (Joſeph Antoni), geb. 16 .. zu Schweidnitz, † 17 .. als Theaterdirektor zu Wien. Schöpfer des Deutſchen Hans Wurſt. §§. * Olla potrida des durchgetriebenen Fuchsmundi. Worinnen luſtige Geſpräche, angenehme Begebenheiten, artliche Ränke und Schwänke, kurzweilige Stichreden, politiſche Naſenſtüber, ſubtile Vexierungen, ſpindiſirte Fragen, ſpitzfindige Antworten, curieuſe Gedanken und kurzweilige Hiſtorien, ſatyriſche Puff, zur lächerlichen, doch honnetten Zeitvertreib ſich in der Menge befinden. Ans Licht gegeb. von Schalk Terrá, als des obbeſagten älteſt. hinterlaſſenen reſp. Stiefbruders Vetterns Sohn. In dem Jahr, da Fuchsmundi feil war. (O. O.) 722. N. A. unter dem Tit.: Der kurzweilige Satyrikus ꝛc. Cosmop. 728. — Luſtige Reyßbeſchreibung aus Saltzburg in verſchiedene Länder. (O. O. u. J.) Mit Kpfn. (Sehr ſelten.) N. A. unter dem Titel: Der Wieneriſche Hannßwurſt, oder luſtige Reyſebeſchreib. ꝛc. Herausgeg. von Prehauſer. Pintzerthal 787.

Sucro (Chriſtoph Joſeph), [Bruder der beiden Nachfolgenden,] geb. am 4. Dez. 1718 zu Königsberg in der Neumark, † am 8. Juni 1756 als M. und Profeſſor der Beredſamkeit und Griech. Sprache am Gymnaſium zu Koburg. §§. Die Wiſſenſchaften; ein Lehrgeb. Kob. 745. 4. — Verſuche in Lehrgedichten und Fabeln. Halle 747. — Gab heraus: * Der Druide; eine moral. Wochenſchrift, 2 Bde. Berl. 748. 4. — Kleine Deutſche Schriften; herausgeg. von G. C. Harles. Kob. 770.

Sucro (Johann Georg), geb. am 17. Juli 1722 zu Königsberg in der Neumark, † am 28. Juni 1786 als Konſiſtorialrath und erſter Domprediger zu Magdeburg. §§. * Die beſte Welt; ein Lehrged. Halle 746. — — Antheil am Druiden.

Sucro (Johann Joſias), geb. . . . zu Königsberg in der Neumark, † 1760 als Prediger zu Berlin. §§. Sammlung auserleſener Gedichte. Halle 747.

Suppius (Chriſtoph Euſebius), war Kandidat der Rechte und Pagenhofmeiſter zu Gotha, und ſtarb . . . §§. Geſammelte Oden und Lieder. Gotha 749. — Hirtengeſpräche. Ebend. 750.

Digitized by Google

Triller (Daniel Wilhelm), geb. am 10. Febr. 1695 zu Erfurt, † am 22. Mai 1782 als M., Kurfürſtl. Sächſ. Hofrath, Leibarzt, Dr. und Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Wittenberg. §§. Hug. Grotii leidender Chriſtus; Trſp., aus dem beigefügten Lat. Text ins Deutſche überſ., mit Anm. Lpz. 723. 48. — Poetiſche Betrachtungen über verſchiedene aus der Natur- und Sittenlehre hergenommene Materien, 6 Thle. Hamb. 725—39. 3te verm. Aufl. 750—55. — *Neue äſopiſche und moral. Fabeln in gebundener Rede. Eb. 740. 50. — Der Sächſiſche Prinzenraub, oder der wohlverdiente Köhler, in einem Ged. fürgeſtell. in 4 Büch. Fkf. a. M. 743. Mit Kpf. — Gab heraus: Magd. Sibylle Riegerin Verſuch einiger geiſtl. und moral. Gedichte, 3 Samml. Eb. 743—54. — Dann: M. Opitzen von Boberfeld Deutſche Gedichte, 4 Bde. Eb. 746. Mit Kpf. — *Der Wurmſamen; ein Heldenged., 1r Geſ., welchem bald noch 29 andre folgen ſollen; nach der allerneueſten maleriſchen, ſchöpferiſchen, heroiſchen und männlichen Dichtkunſt, ohne Regeln regelmäßig eingerichtet, 751. — *Die geprüfte Pockeninokulation; ein phyſikal.-moral. Ged. Fkf. 766.

Trömel (Johann Chriſtian), † am 4. oder 5. Mai 1757 als Kön. Poſt- und Reiſekommiſſar, auch Verwalter des Jakobs-Hospitals zu Dresden. §§. (Unter dem Namen: Der Deutſch-Franzos) Gratulation an die beiden Kön. Majeſtäten nach deren Retour aus Polen. Lpz. 736. — Avantures, mit all ſein Scriptures und viel ſchön Kupferblatt. Dresd. u. Lpz. 745. — — Viele Ged. (beſtehend aus Deutſchen u. Franz. Worten) in den Curiosis Saxonicis.

von Uffenbach (Johann Friedrich), geb. am 10. Mai 1687 zu Frankfurt a. M., † 1769 als Schöffe und Rathsherr daſelbſt. War Mitglied der Kön. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Göttingen. §§. Poetiſcher Verſuch, die Nachfolge Chriſti durch Sinnbilder zu erklären. Fkf. a. M. 726. — Geſammelte Nebenarbeit in gebundener Rede, worinnen, nebſt einer poet. Auslegung des Sinnbildes Cebetis, des Thebaners, verſchiedene moraliſche Schriften zur Ausbeſſerung menſchlicher Sitten enthalten, und nebſt einer Vorr. von der Würde der Singgedichte an das Licht geſtellt. Hamb. 733.

Uhlich (Adam Gottlieb), aus Biſchofswerda, war zu wiederholten Malen Schauſpieler, ſchrieb eine Zeitlang die Hamburger Zeitung, und † 1753 zu Frankfurt a. M. §§. Sammlung neuer Schauſpiele, 2 Thle. Danz. u. Lpz. 746—48. — — Beitr. zu Gottſched's Deutſcher Schaub.

Digitized by Google

Uz (Johann Peter), geb. am 3. Okt. 1720 zu Ansbach, † am 12. Mai 1796 daſelbſt als Brandenb. = Onolzbachiſcher Rath und Direktor des Kaiſ. Landgerichts des Burggrafthums Nürnberg. §§. *Lyriſche Gedichte. (Berlin) 749. (beſorgt von Gleim). — *Sieg des Liebesgottes; eine Nachahmung des Popiſchen Lockenraubes. Stralſ., Greifsw. u. Lpz. 753. — *Lyriſche und andere Gedichte. Ansb. 755. Lpz. 756. — *Die Kunſt, ſtets fröhlich zu ſeyn. Lpz. 760. — Gab heraus: J. F. von Cronegk's Schriften, 3 Bde. Ansb. 760 — 61. 771 — 73. — Sämmtliche poetiſche Werke, 2 Bde. Lpz. 768. 72. — Gab mit Junkheim heraus: *Neues Ansbachiſches Geſangbuch. Ansb. 781. — Poetiſche Werke; nach ſeinen eigenhändigen Verbeſſerungen, herausgeg. von C. F. Weiße, 2 Bde. Wien 804. gr. 4. (Prachtausg. auf Velinpap. mit Kpfn., Velinpap. ohne Kpf., Druckpap.) — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes.

Wahrmuth (Chriſtian), geb. am 18. Dez. 1696 zu Querfurt, † nach 1753 als Pfarrer zu Leyha bei Freiberg. §§. Die geiſtl. Singeſtunde, in 51 geiſtl. Liedern. Naumb. 734. — Heilige Katechismusluſt, in 24 geiſtl. Liedern. . . . 736. — Himmliſches Vergißmeinnicht, mit 100 neuen geiſtl. Liedern. . . . 737.

Walther (Friedrich Andreas), geb. am 26. Sept. 1727 zu Worms, † am 16. März 1769 als M. und Superintendent zu Hanau. §§. Proben poet. Uebungen in geiſtlichen und vermiſchten Gedichten; mit einer Vorr. von J. P. Freſenius. Frf. a. M. 746. — Geiſtliche Gedichte. Hanau 766.

Weichmann (Chriſtian Friedrich), geb. . . . zu Braunſchweig, † 1769 als Herzogl. Braunſchweigiſcher Hof = und Konſiſtorialrath zu Wolfenbüttel. War auch Mitglied der Kön. Societät zu London und der Deutſchübenden Geſellſchaft zu Hamburg. §§. Gab heraus: Die Poeſie der Niederſachſen, oder allerhand mehrentheils noch nie gedruckte Gedichte von den berühmteſten Niederſachſen und ſonderlich einigen anſehnlichen Mitgliedern der vormals in Hamburg blühenden Deutſchübenden Geſellſchaft, 6 Thle. (die 3 letzten beſorgte Prof. Kohl.) Hamb. 721 — 38. 725 — 38. — Ferner: Der große Wittekind, in einem Heldengedichte von C. H. Poſtel; mit einer Vorr. von deſſen Leben und Schriften. Eb. 724.

Weislinger (Johann Nikolaus), geb. 1691 zu Püttlingen in Lothringen, war Pfarrer zu Capell im Breisgau. §§. Friß

Vogel, oder ſtirb! ꝛc. Straßb. 723. 26. (Satyren gegen die Reformation.) — Noch andere ſatyr. Schriften.

Weiße (Chriſtian Felix), geb. am 28. Jan. 1726 zu Annaberg im Erzgebirge, † am 16. Dez. 1804 als Kreisſteuer-Einnehmer zu Leipzig. §§. Richardſon's Tugendlehren; aus ſeinen Werken. Lpz. 752. — *Voltaire'ns Marianne; überſ. Eb. 754. — *Briefe der Miß Fanny Buttler; aus dem Franzöſ. Eb. 758. — *Scherzhafte Lieder. Eb. 758. 59. 63. — *Beitrag zum Deutſchen Theater, 5 Thle. Eb. 759—68. (Von den 3 erſten Theilen neue verb. Aufl.) — *Amazonenlieder. Eb. 760. 62. 63. — *Moiſſy neue Weiberſchule; aus dem Franzöſ. Gotha 761. — *Moore's Fabeln für das ſchöne Geſchlecht. Lpz. 761. 72. — Die Liebe auf dem Lande; Singſp. in 3 A. Eb. 765. 71. — Lottchen am Hofe; Singſp. in 3 A. Eb. 765. 71. — Richard III.; Trſp. in 5 A. Eb. 76., 2te A. 771. — *Lieder für Kinder. Eb. 766. 67. 68. 69. 70. — *Komiſche Opern, 3 Bde. Eb. 767—71. 71—73. 77. — Weibergeklatſche, oder ein qui pro quo; ein Luſtſp. in 1 A. Ebend. 769. — *Die Jagd; eine kom. Oper. Eb. 769. 71. — *Walder; ein Luſtſp. in 1 A. nach Marmontel. Eb. 771. — *Der Erndtekranz. Eb. 771. — *Der Dorfbarbier; eine Oper. Ebend. 771. — *St. Lambert's Jahrszeiten und orientaliſche Fabeln; aus dem Franzöſ. Eb. 771. — Armuth und Tugend; ein kleines Schſp. in 1 A. Eb. 772. — Kleine lyriſche Gedichte, 3 Bde. Eb. 772. — Das Jahr 2440, ein Traum aller Träume; aus dem Franzöſ. Eb. 772. — *Die Jubelhochzeit; eine kom. Oper. Eb. 773. — Johann Hennayer, Biſchof von Liſieux: ein Dr. aus dem Franzöſ. Eb. 773. Hamb. 774. — *Maſons Engliſcher Garten; ein Ged. in 4 Büch. aus dem Engl. Eb. 773. — Albert I., oder Adeline; ein Dr. in 3 A. Eb. 775. — *Der Kinderfreund; ein Wochenbl. für Kinder, 24 Bdchn. Eb. 776—82. 3te verb. A., 12 Thle. 781. Mit Kpfn. u. Muſ. — Trauerſpiele, 5 Thle. Eb. 776—80. — Romeo und Julie; ein bürgerl. Trſp. 3te verb. A. Eb. 776. — Komiſche Opern, 3 Thle. Eb. 777. — Wer Andern eine Grube gräbt, fällt oft ſelbſt hinein; Luſtſp. in 1 A., für Kinder. Eb. 778. — *Der Spiegel; ein period. Blatt; aus dem Engl., 3 Bde. Eb. 782—83. — Der Fanatismus, oder Jean Calas; ein hiſtor. Schſp. in 5 A. Eb. 780. — Luſtſpiele; neu überarb., 3 Bde. Eb. 783. Mit Kpfn. — *Briefwechſel der Familie des Kinderfreundes, 12 Thle. Eb. 784—92. — *Ein philoſophiſcher, hiſtoriſcher und moraliſcher Verſuch über die alten

Digitized by Google

Jungfern, von einem Freunde der Schweſterſchaft; aus dem Engl., 3 Thle. Eb. 786. — *Klare und Emmeline, oder der mütterliche Segen; aus dem Engl. der Frau Helme. Eb. 789. — Schauſpiele für Kinder, 3 Thle. Aus dem Kinderfreunde beſonders abgedr. Eb. 792. — *Dramatiſche Unterhaltungen zur Belehrung und zum Vergnügen junger Perſonen; von der Vf. des blinden Kindes; aus dem Engl. Eb. 794. 815. — Gab heraus: J. P. Uz poetiſche Werke; nach ſeinen eigenhändigen Verbeſſerungen, 2 Thle. Wien 804. — Beſorgte die Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften vom 5ten Bande an, auch größtentheils die neue Bibliothek derſelben, 63 Bde. — Beitr. zu den Hamburger Unterhaltungen, den Muſenalman., zum Neuen Deutſchen Merkur, zu Dyk's kom. Theater, Reichard's Theaterkalender, Becker's Erhol. und Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, ꝛc. — — (S. deſſen Selbſtbiographie, herausgeg. von S. F. Friſch und D. E. Weiße. Lpz. 806.)

Freiherr von Weitenauer (Ignatz), geb. am 1. Nov. 1709 zu Ingolſtadt, † am 4. Febr. 1783 zu Salmannsweiler als M. und ehemal. Profeſſor der Griech. und Hebräiſchen Sprache zu Innsbruck. §§. Tobias und Sara; ein Singſp. aus dem Lat. des F. Neumayer's. München. 747. — Sammlung kurzer Gedichte, meiſtens aus neuen Deutſchen Dichtern, 2 Thle. Eb. 768—69. — Mit Karl de la Rue: Trauerſpiele. Eb. 777. — Auch Lat. Dramen und Oden.

Werlhoff (Paul Gottlieb), geb. am 24. März 1699 zu Helmſtädt, † am 26. Juli 1767 als Dr. der Medizin und Leibarzt zu Hannover. War Mitglied der K. Akademie zu London. §§. Zeugniſſe treuer Liebe nach dem Tode tugendhafter Frauen. Hann. 743. — *Gedichte; mit einer Vorr. Albr. Haller's. Hann. 749. 56.

Wibel (Johann Chriſtian), † 1772 als M. und Hohenloheſcher Hof- und Stadtprediger, wie auch Konſiſtorialrath, zu Langenburg. §§. Einige Lieder von der Ordnung des Heils. Oehring. 733. 49.

Graf von und zu Wildenſtein (Ernſt Heinrich), geb. am 10. Jan. 1708 zu Grätz, † am 20. Juli 1765 als Landrath daſelbſt. §§. Ueberſetz. der Singſpiele des P. Metaſtaſio; aus dem Ital. . . . — Beliſar, von Marmontel; aus dem Franz. in Deutſche Verſe überſ. . . . — Die Trauerſpiele des Racine; aus dem Franz. in Deutſche Verſe überſ.

Digitized by Google

... — Ovidii Metamorphoſen; in 670 Deutſche Verſe überſ. ...

Wildermett (Johann Konrad Gottfried), geb. 1677 zu Biel, † 1758 als Pfarrer daſelbſt. §§. Geiſtliche Lehr-, Lob- und Lebenslieder. Bern 730. 40. Biel 58. — Lobwaſſer's überſetzte Pſalmen Davids, nach den heutigen Sprach- und Reimsregeln verb.; ſammt neuaufgeſetzten Feſtliedern. Eb. 747.

Wimmer (Gabriel), geb. am 29. Okt. 1671 zu Sagan in Schleſien, † 1745 als Pfarrer zu Alten-Mörbitz in der Diöces Borna. §§. Grabſchriften in allgemeinen Fällen. Ronneb. 723. 4. — Ausführliche Liedererklärung, 4 Bde. Altenb. 749. 4.

Wolf (Georg Chriſtian), geb. 1702 zu Freiberg, † am 16. Sept. 1773 als Dr. der Rechte und Gräfl. Reuß-Plauiſcher Hof- und Juſtizrath zu Gera. §§. *D. Swift's Mährchen von der Tonne ꝛc.; aus dem Engl. ins Deutſche überſ., 2 Thle. Alt. 729. 37. 48. — Sam. Brunt's Reiſen nach Cakloggallinien, und weiter in den Mond; nebſt andern moral. und ſatyr. Schriften Swift's; aus dem Engl. Lpz. 735. — *Don Quixote von Mancha luſtige und ſinnreiche Geſchichte; aus dem Franzöſ. überſetzt, 2 Thle. Eb. 738.

Zachariä (Juſt Friedrich Wilhelm), geb. am 1. Mai 1726 zu Frankenhauſen in Thüringen, † am 30. Jan. 1777 als Kanonikus und Profeſſor der Dichtkunſt am Karolinum zu Braunſchweig. §§. Die Tageszeiten; ein maler. Gedicht. Roſt. 754. 57. 66. — Scherzhafte epiſche Poeſien, nebſt einigen Oden und Liedern. Braunſchw. u. Hildesh. 754. N. verb. A. unter dem Tit.: Scherzhafte epiſche und lyriſche Gedichte. Braunſchweig 761. — Der Tempel des Friedens; ein allegor.-ep. Ged. 756. 4. — Die vier Stufen des weiblichen Alters; ein maler. Ged. in 4 Geſ. Roſt. 757. 67. 4. — Murner in der Hölle; ein ſcherzh. Heldengd. in 5 Geſ. Eb. 757. 67. 4. — Die Lagoſiade, oder die Jagd ohne Jagd; ein ſcherzhaftes Heldenged. in 4 Geſ. in Proſa. Lpz. 757. — Die Schöpfung der Hölle, nebſt einigen andern Ged. Altenb. 760. 67. — Das verlorne Paradies; aus dem Engl. J. Milton's in reimfreie Verſe überſ. mit Anm., 2 Thle. Eb. 760. 62. — Poetiſche Schriften, 9 Bde. Braunſchw. 763—65. N. A. 2 Thle. Eb. 772. 77. — Cortes, 1r Bd. Eb. 766. — Gab heraus: Auserleſene Stücke der beſten Deutſchen Dichter, von M. Opitz bis auf gegenwärtige Zeiten, mit hiſtor. Nachr. und krit. Anm. 1—2r Bd. Eb. 766—71. 3r Bd. (nach

Zach. Tode von J. J. Eſchenburg.) 778. — *Die fliegenden Menſchen, oder wunderbare Begebenheiten Peter Wilkens. [?] (Aus dem Engl.) Eb. 767. — Gab heraus: Olint und Sophronia; ein Ged. in 3 Geſ., nebſt einem Anh. einiger andrer Ged., von G. S. v. Lucke. Eb. 767. — Der Adel des Herzens, oder die ausgeſchlagene Erbſchaft; ein Nachſp. Hamb. 770. — Gab heraus: Spaniſches Theater, 3 Bde. Braunſchw. 770 —71. — *Fabeln u. Erzählungen in Burkard Waldis Manier. Eb. 771. N. (von Eſchenburg beſorgte) A. 777. — *Zwei neue ſchöne Mährlein, als: 1) Von der ſchönen Meluſine, einer Meerfey; 2) Von einer untreuen Braut, die der Teufel holen ſollen ꝛc. (Eb.) 772. — Tayti, oder die glückliche Inſel. Eb. 777. — Hinterlaſſene Schriften; ein Anh. zu der neueſten rechtm. A. ſeiner poet. Werke, herausgeg. und mit einer Nachr. von des Vfs. Leben und Schriften begleit. von Eſchenburg. Eb. 781. — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, zum Gött. und Leipziger Muſenalman. und zum Alm. der Deutſchen Muſ.

Zäunemannin (Sidonia Hedwig), geb. 17.. zu Erfurt, war Kaiſ. gekrönte Poetin, und ertrank im Dez. 1740 unweit Arnſtadt, noch jung. §§. Poetiſche Roſen in Knoſpen. Erf. 738. — Die von denen Frauen gepeitſchten Laſter. Fkf. 739.

Zell (Albrecht Jakob), geb. 1700 zu Hamburg, † am 6. März 1754 als Rektor an der Schule zu Stadthagen. §§. Erweckte Nachfolge zum irdiſchen Vergnügen in Gott; beſtehend in phyſikaliſchen und moral. Gedichten. Halle 735.

Zernitz (Chriſtian Friedrich), geb. am 11. Jan. 1717 zu Tangermünde, † am 7. Okt. 1744 daſelbſt als Kön. Preuß. Gerichtshalter zu Kloſter Neuendorf. §§. Verſuch in moraliſchen und Schäfergedichten, nebſt Gedanken von der Natur und Kunſt in dieſer Art der Poeſie. Hamb. u. Lpz. 748. (Herausgeg. von A. G. Uhlich.) — — Gedichte in den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes.

Ziegler (Hans Rudolph), geb. . . . zu Zürich, † . . . als Chorherr und Direktor der obern Lat. Schulen daſelbſt. §§. Der ſingende Chriſt. Zür. 722. — Des ſingenden Chriſten nach der heutigen Mundart eingerichtete Feſtlieder, Pſalmen und Andacht erweckende Geſänge. Eb. 759. Fortſetz. 61. — — Ged. in Spreng's geiſt- und weltlichen Ged.

Graf von Zinzendorf und Pottendorf (Nikolaus Ludwig), geb. am 26. Mai 1700 zu Dresden, ehemal. Kurſächſiſcher

Digitized by Google

Hofrath, ward Stifter der Herrnhutiſchen Brüdergemeine und Biſchof derſelben, und † am 9. Mai 1760 zu Herrnhut. §§. Sammlung geiſtl. und lieblicher Lieder. Löbau 725. — * Sammlung geiſtl. und lieblicher Geſänge. Jena 731. — Geſangbuch der Gemeine in Herrnhut; nebſt 8 Anh. Löbau 735. Herrnh. 37. 3te A. . . . 41. — Deutſche Gedichte, 1r Th. . . . 735. Barby 66. — Hirtenlieder von Bethlehem; enthalt. eine kleine Samml. evangeliſcher Lieder. Lond. 742. — — (Sein Leben von A. G. Spangenberg, B. G. Reichel, ꝛc.)

Zollikofer (Kaspar), geb. 1707 zu St. Gallen, † als Gymnaſiallehrer daſelbſt. §§. Geiſtliche liebliche Lieder zum Lob Gottes, und zur Vermehrung der geiſtlichen Seelenmuſik; mit neuen Melodien. St. Gallen 744.

Digitized by Google

Sechster Zeitabſchnitt.

1750 — 1770.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sechster Zeitabſchnitt.

1750—1770.

Adelung (Johann Chriſtoph), geb. am 30. Auguſt 1734 zu Spantekow in Vorpommern, † am 10. Sept. 1806 als Kön. Sächſ. Hofrath und Oberbibliothekar zu Dresden. §§. *Werke des Philoſophen von Sans-Souci; aus dem Franzöſ. Erf. 762. — Jakob Püterich von Reicherzhauſen; ein kleiner Beitrag zur Geſchichte der Deutſchen Dichtkunſt im Schwäb. Zeitalter. Lpz. 788. 4.

von Ammann (Guſtav Adolph), geb. 1743 zu Augsburg, † im April 1772 als Stadtgerichts-Aſſeſſor daſelbſt. §§. Wiegenlieder. Augsb. 768. — Die Vorſehung; ein Lehrged. Eb. 771. — — Aufſätze in den Hamb. Unterhaltungen.

André (Johann), geb. am 28. März 1741 zu Offenbach, † am 18. Juni 1799 als Markgräfl. Schwedtſcher Kapellmeiſter daſelbſt. §§. *Der Komödienfeind; ein Luſtſp. in 1 Aufz. Offenb. 765. — *Komiſche Verſuche. Hanau 766. — *Luſtſpiele: Ariſt; Der alte Freier; Der Wittwer. Fkf. a. M. 772. — Der Barbier von Bagdad; Luſtſp. in 1 A. Eb. 772. — *Luſtſpiele und Operetten nach Franzöſ. Muſtern, 3 Thle. Eb. 772—73. — Der Töpfer; eine kom. Oper in 1 A., auch in Muſik geſ. Eb. 773. — Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vorſicht; Luſtſp. in 4 A., aus dem Franzöſ. von Beaumarchais. Offenb. 775. — Gab heraus: *Epigrammatiſche Blumenleſe, 3 Samml. Eb. 775—78. — *Die undankbaren Söhne, oder die Schule der Väter; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Offenb. 776. — Die Bezauberten; eine kom. Oper in 1 A., nach dem Franzöſ. der Mad. Favart; auch in Muſik geſetzt. Berl. 778. — Die ſchöne Arſene; ein Feenmährchen mit Geſ. in 4 A.; aus dem Franzöſ. überſ. Eb. 778. — Richard Löwenherz; eine Oper in 3 A., aus dem Franzöſ. Gießen 789. — — Epigramme in Muſenalm.

Digitized by Google

Angerer (Johann Georg), geb. am 21. September 1725 zu Oettingen, † im April 1797 als Superintendent und Konſiſtorialrath daſelbſt. §§. Evangeliſche Lieder. Oettingen 764.

von Ayrenhoff (Kornelius Hermann), geb. 1734 zu Wien, † am 14. Auguſt 1819 als K. K. penſionirter Feldmarſchall-Lieutenant daſelbſt. §§. *Aurelius, oder Wettſtreit der Großmuth; ein Trſp. in Verſen. Wien 766. 68. 803. — *Hermann und Thusnelda; ein Trſp. in Verſen. Eb. 769. N. A. unter dem Tit.: Hermann's Tod, 770. — *Der Poſtzug, oder die noblen Paſſionen. Eb. 769. Berl. 796. — *Die große Batterie; ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. u. Lpz. 771. — *Dramatiſche Unterhaltungen. Wien 772. — Antiope; ein Original-Trauerſp. in Verſen und 5 A. Presb. u. Lpz. 772. Wien 803. — Tumelikus, oder der gerechte Hermann; ein Trſp. Eb. 775. — Die gelehrte Frau. Wien 776. 803. 9. — Alte Liebe roſtet wohl. Eb. 780. 803. — Kleopatra und Antonius; Trſp. in 5 Aufz. Eb. 783. 2te verb. Aufl. von v. Retzer; nebſt einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen Kotzebue. Eb. 813. — *Ein Trauerſpiel und zwei Luſtſpiele. Eb. 784. — Erziehung macht den Menſchen; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 785. — Sämmtliche Werke, 4 Bde. Wien 789. Neue verb. und verm. A., 6 Bde. Eb. 803. 3te A. von v. Retzer, 6 Bde. Eb. 817. — Die Freundſchaft der Weiber nach der Mode; ein Sittengem. nach der neueſten Zeit, in 2 A. Eb. 803. — Andromache, Bajazet und Iphigenia in Aulis; 3 Trauerſpiele von Racine; metr. überſ. Presb. 804. — Sämmtliche Trauerſpiele; durchaus neu verb., 2 Bde. Wien 817. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie. Wien 810.)

Bachenſchwanz (Lebrecht), geb. am 16. Juli 1729 zu Zerbſt, † am 14. Mai 1802 als Sekretär beim Gouvernement zu Dresden. §§. Dante Alighieri von der Hölle; aus dem Ital. überſ. und mit Anm. begleit. Lpz. 767. — Ebend. von dem Fegfeuer. Eb. 768. — Ebend. Gedicht von dem Paradieſe. Eb. 769.

Bahrdt (Johann Friedrich), geb. am 11. Juni 1713 zu Lübben in der Niederlauſitz, † am 6. Nov. 1775 als Dr. der Theologie, Superintendent und Prediger an der Thomaskirche zu Leipzig. §§. Gab ein Geſangbuch zu Leipzig 1753 heraus, worin auch Lieder von ihm, z. B.: Wie theuer iſt, Herr, deine Güte.

Digitized by Google

von Bandel (Joſeph Anton), geb. . . . zu Villingen am Schwarzwald, † am 7. Juni 1771 zu Konſtanz als Dr. der Rechte, Ritter des heil. Peterordens, Comes Palatinus und ehemal. Hofmeiſter der Prinzen Ludwig und Friedrich von Würtemberg. §§. Katholiſches Kriegsrecht über den Kloſter- und Glaubensdeſerteur P. Greg. Rothfiſcher. Konſtanz 752. 4. — Polemiſche Leichenrede über den ſogenannten Erlanger, Herrn J. G. Groß, welcher zu Chriſtian Erlang durch einen Preuß. Schlagfluß getroffen worden. Eb. 753. 4. — Straffchul, d. i. geiſtliches Zuchthaus für einen Projektant des Entwurfs, daß man die geiſtlichen Ordenshäuſer vermindern ſoll. Straſb. 756. — Auf eine Lüge eine Maultaſche, oder der bei Beſtürmung der Herz. Würtemberg. Ehre zurückgeſchlagene Feind. Salmansweil 766. — Stummgeweſener Advokat, in ſeinem Sonn- und Feiertagshumor; ein Wochenbl. Koſtn. 768.

Baſedow (Johann Bernhard), geb. am 11. Sept. 1723 zu Hamburg, M. der Philoſophie, war Stifter und Direktor des Philantropins zu Deſſau, privatiſirte nachher an einigen Orten, und † am 26. Juli 1790 zu Magdeburg. §§. Lehrbuch proſaiſcher und poetiſcher Wohlredenheit. Kopenh. 756. — Gab heraus: Allgemeines chriſtl. Geſangbuch für alle Kirchen und Sekten. Alt. 781. (Hierin viele Lieder von ihm ſelbſt.)

Baumeiſter (Friedrich Chriſtian), geb. am 17. Juli 17 . . zu Großkörnern im Gothaiſchen, † am 8. Okt. 1785 als M. und Gymnaſialrektor zu Görlitz. §§. Anfangsgründe der Redekunſt, in kurzen Sätzen abgefaßt und mit Ex. erläutert ꝛc. 3te verb. Aufl. Lpz. 765.

Baumgarten (Alexander Gottlieb), geb. am 17. Juni 1714 zu Berlin, † am 26. Mai 1762 als M. der Philoſophie und außerordentl. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Frankfurt a. d. O. Erfinder der Aeſthetik. §§. Aesthetica, 2 Tomi. Francof. 750—58. — — (Vgl. ſein Leben von Th. Abt. Halle 755.)

Baumgarten (Otto Nathanael), geb. am 24. Auguſt 1745 zu Berlin, † am 2. Nov. 1802 als Geheimer Ober-Juſtizrath daſelbſt. §§. Karl von Drontheim; ein Trſp. Berl. 766.

Behn (Friedrich Daniel), geb. 1734 zu Lübeck, † am 5. Okt. 1804 als Dr. der Philoſophie und Rektor des Gymnaſiums zu Lübeck. §§. Verſuch eines Gedichts über die Landluſt. Lüb. 754. 4. — Die Hirten auf dem Bethlehemitiſchen Felde;

ein geiſtl. Singgeb. in 5 Abtheil.; von A. K. Kunpe in Muſik geſetzt. Eb. 771. — Zwölf Oden des Horaz, in denſelben Versmaßen. Eb. 773.

Belach (Andreas), geb. am 18. Nov. 1717 zu Breslau, † 1779 als Kammerfiskal daſelbſt. §§. *Artaxerxes; ein Trſp. in 3 Handl., aus dem Ital. überſ. Bresl. 760. 4.

Bergmann (Chriſtian Gottlieb), geb. am 30. März 1734 zu Zittau, † am 30. März 1789 als Dr. der Rechte und Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Ueber die Ruinen von Zittau; ein Ged. in 4 Abth. Lpz. 758.

Bergobzoomer, auch Bergobzoom (Johann Baptiſt), geb. am 9. Sept. 1742 zu Wien, † am 12. Jan. 1804 als Hofſchauſpieler daſelbſt. §§. Der Offizier; ein Luſtſp. in 1 A. 768. — Die unglückliche Heirath; ein Trſp. in Verſ. von 5 A., 769. — Die Sitten der Zeit; ein Luſtſp. in 2 A., 770. — Der Greis; ein Gelegenheitsſt. von 1 A., 771. — Die Wittwe; ein Nachſp. von 1 A., 772. — Der Spieler; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. von 5 A., 773. — Der Univerſalerbe; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. von 5 A., 775. — Der Zerſtreute; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. von 5 A., 775. — In der Noth lernt man Freunde kennen; ein Luſtſp. von 5 A., 776.

Berner (Johann Benjamin), geb. am 9. Sept. 1727 zu Greitz, † am 12. Mai 1772 als Superintendent daſelbſt. §§. *Stimme zweier Freunde in den Hütten Kedar, 2te verm. A. Greitz 766. (Eine Samml. neuer Lieder, die aber nicht alle von ihm ſind.)

Bernhardi (Georg Chriſtian), geb. 1722 zu Dresden, † am 4. Jan. 1789 als Kommiſſionsrath und Kammerſekretär zu Hamburg. §§. Verſuche im Singen und Dichten, 750. Magd. 765. — Oden, Erzählungen, Lieder und Briefe. Dresd. 788.

Bernhold (Johann Gottfried), geb. am 17. Juni 1720 zu Pfedelbach im Hohenlohiſchen, † am 21. Jan. 1766 als M. und Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Altdorf. §§. Sophonisbe; aus dem Engl. in Deutſche Verſe überſetzt. Altd. 750. 4. — Johanna, die Heldin von Orleans; ein Trſp. Nürnb. 752. — Irene, oder die von der Herrſchſucht erſtickte Mutterliebe; ein Trſp. Eb. 752.

Bertheramb (Jakob Edmund), geb. 1740 zu Hildesheim, † . . . als Amtsſchreiber zu Binder, oder im Amt Hunnersrück

bei Daſſel im Hildesheimiſchen. §§. Moraliſche Ausarbeitungen und Gedichte. Fkf. u. Lpz. 766. — Die Sitten der Zeit; ein Nachſp. aus dem Franzöſ. Eb. 769. — Verſuch in geiſtlichen Liedern zur Erbauung katholiſcher Chriſten. Hildesheim 776.

von Beuſt (Innozenz Wilhelm), geb. 1756 zu Schwerin, war Sachſen-Gothaiſcher Landkammerrath auf Reinſtedt und Moßbach bei Neuſtadt an der Orla, und † . . . War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen und Jena. §§. Vermiſchte Gedichte, 765. Gött. 772. Jena 775. 4te Aufl. unter dem Tit.: Satyriſch-moraliſche Gedichte. (O. D.) 777.

von Beyer (Johann Auguſt), geb. am 3. Febr. 1732 zu Halberſtadt, † am 14. Sept. 1814 als Geh. Oberfinanzrath und Präſident zu Berlin. §§. *Kleine Lieder. Berlin 756. — *Vermiſchte Poeſien. Fkf. u. Lpz. 756. — — Gedichte in Ramler's Liedern der Deutſchen, in der Berliner Monatsſchrift und im Berl. Muſenalman.

Blanke (Philipp Konrad), geb. 1738 zu Hildesheim, † am 16. Dez. 1803 als Prediger daſelbſt. §§. Fabeln. (O. D.) 763.

Blaufus (Jakob Wilhelm), geb. 1723 zu Jena, † am 8. Juli 1758 als M., Dr. der Theologie und außerordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der daſigen Univerſität. §§. Brutus; ein Trſp. in 5 A., nach der Erfindung des Herrn von Voltaire. Jena 754.

Blohm (Michael Dietrich), † . . . als Dr. der Medizin wahrſcheinlich zu Altona. §§. Homer's Ilias, in Deutſche Verſe überſ., 1—5s Buch. Alt. 751—54. Mit dem 6ten verm. unter dem Tit.: Verſuch einer gebundenen Ueberſetz. der Ilias des Homer's, verb. A. Eb. 756. — Vermiſchte Gedichte. Eb. 756. — Einzelne Ged.

Blum (Johann Chriſtian), geb. am 19. Nov. 1739 zu Rathenau, † am 28. Auguſt 1790 ohne Amt daſelbſt. §§. Lyriſche Gedichte. Berl. 765. Riga 769. Berl. 771. — Vermiſchte Gedichte. Berl. 771. — Die Hügel bei Rathenau. Eb. 771. — Idyllen. Ebend. 773. — *Das befreite Rathenau; ein Schſp. in 5 A. Lpz. 775. — Sämmtliche Gedichte, 2 Thle. Eb. 776. — Deutſches Sprüchwörterbuch, 2 Bde. Lpz. 780—82. — Neuere Gedichte. Züllich. 785. — — Beitr. zur Berliner Monatsſchr.

Digitized by Google

Bode (Johann Joachim Chriſtian), geb. am 16. Jan. 1730 zu Braunſchweig, früherhin Hautboiſt, dann Buchdrucker und Buchhändler, † am 13. Dec. 1793 als Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Legationsrath und Heſſen-Darmſtädtiſcher Geheim. Rath zu Weimar. §§. *Die Weisheit an die Menſchen; aus der Handſchrift eines begeiſterten Braminen. (R. Dodsley.) Hamb. 759. 72. Lpz. 787. — *Das Kaffeehaus; ein Schſp. aus dem Franzöſ. Berl. 760. Hamb. 769. — *Der Spieler; ein Schſp. aus dem Engl. des Moore. Hamb. 760. 66. — *Die eiferſüchtige Ehefrau; ein Luſtſp. aus dem Eb. 764. — *Yorick's empfindſame Reiſe durch Frankreich und Italien; aus dem Engl. (des Lor. Sterne.) Hamb. u. Brem. 4 Thle. 768—69. 70. 76. 804. — *Die Schule der Liebhaber; ein Schſp. aus dem Engl. Hamb. 772. — *Der Weſtindier; ein Luſtſp. in 5 Hdlg. aus dem Engl. des Cumberland. Eb. 772. 75. — *Humphry Klinkers Reiſen; aus dem Engl., 3 Thle. Lpz. 772. 85. — *Tryſtram Shandy's Leben und Meinungen; aus dem Engl., 9 Thle. Hamb. 774. 76. Mit Kpfn. — *Der Dorfprediger von Wakefield; eine Geſch., die er ſelbſt geſchrieben haben ſoll; von Neuem verdeutſcht. Lpz. 776. 77. 96. Mit 1 Kpf. — *Die beiden Freunde und Nebenbuhler, oder der edle Klausner; aus dem Engl. in Briefen, 3 Thle. Eb. 777. — *Junker Fritz, oder das Mutterſöhnchen; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Berl. 780. — *Die Inka's, oder die Zerſtörung Peru's; aus dem Franzöſ. des Marmontel, 2 Thle. Fkf. a. M. 783. — *Geſchichte des Tom Jones, eines Findelkindes; aus dem Engl. (des Fielding), 6 Bde. Lpz. 786—88. — *Der Lauf der Welt; ein Luſtſp. (nach Congreve.) Eb. 787. — — (Sein Leben von Böttiger. Berl. 796.)

Boden (Benjamin Gottlieb Lorenz), geb. am 31. Okt. 1737 zu Wittenberg, † am 19. Nov. 1782 als M. und Profeſſor der Dichtkunſt daſelbſt. §§. Gedächtniſſe des Krieges und des Friedens. Frankenh. 766. (Auch ins Lat. von ihm überſ.)

Böhm (Martin Gottfried), geb. am 11. Nov. 1715 zu Breslau, † am 13. April 1793 als M. und Prediger in der Obervorſtadt zu Breslau. §§. Geiſtliche Poeſien und Denkſprüche auf die vornehmſten Feſt- und alle Sonntage des Jahrs. Bresl. 767.

Bonhöffer (Johann Friedrich), geb. am 15. Okt. 1718 zu Hall in Schwaben, † am 7. Juli 1783 als Prediger daſelbſt. §§. Geiſtliche Lieder zur Hausandacht. Schwäb. Hall 756.

Digitized by Google

Borowski (Georg Heinrich), geb. am 26. Juli 1746 zu Königsberg in Preußen, † am 26. Juli 1801 als ordentlicher Profeſſor der Oekonomie- und Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Frankfurt a. d. O. §§. Der Eremit und der Wanderer; eine Erzählung. Königsb. 769. 4. — Ueber die Hinfälligkeit; ein Lehrged. Eb. 770. — Menalk und Chloris; eine Idylle. Eb. 771.

Bräß (Hermann Werner Dietrich), geb. 1738 zu Braunſchweig, † am 27. Okt. 1797 als Pfarrer zu Dettum bei Wolfenbüttel. §§. *Barnwell im Gefängniſſe und Yariko in der Sklaverei; aus dem Franzöſ. des Dorat. Braunſchw. 766.

Brandes Johann Chriſtian), geb. am 15. Nov. 1735 zu Stettin, ehemaliger Theaterdirektor zu Dresden, privatiſirte zuletzt zu Berlin, und † am 10. Nov. 1799 daſelbſt. §§. *Der Zweifler; ein Luſtſp. Hamb. 760. — *Die Entführung; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 761. — *Die Folgen der Großmuth und Redlichkeit; ein Roman. Braunſchw. 762. — *Trau, ſchau, wem? ein Luſtſp. Eb. 769. 75. — Miß Fanny, oder der Schiffbruch; ein Trſp. Berl. 767. 2te Aufl. unter dem Tit.: Der Schiffbruch. Lpz. 791. — Der Schein betrügt; ein Luſtſp. in 5 A. Berl. 768. 75. Lpz. 790. — Der Graf von Olsbach, oder die Belohnung der Rechtſchaffenheit; ein Luſtſp. Lpz. 768. 90. — Der geadelte Kaufmann; ein Lſtſp. in 5 A. 2te umgearbeitete A. Eb. 790. — Der Hageſtolze, oder wie man's treibt, ſo geht's; Lſtſp. in 5 A. Eb. 774. 91. — Olivie; ein Trſp. in 5 A. Eb. 774. 90. — Luſtſpiele, 2 Thle. Eb. 774—76. — Ariadne auf Naxos; ein Duodrama. Gotha 775. Lpz. 778. 90. — Die Mediceer; ein Schſp. in 5 A. Lpz. 776. — Ino; Melodr. in 1 A. 781. Lpz. 790. — Die Schwiegermutter; ein Luſtſp., 782. — Hans von Zanow, oder der Landjunker in Berlin; Luſtſp. in 5 A. Hamb. 785. 2te A. unter dem Tit.: Der Landjunker in Berlin, oder die Ueberläſtigen. Lpz. 791. — Konſtanzie von Detmold, oder Maß für Maß; Schſp. in 5 A. Lpz. 790. — Die Hochzeitfeier, oder: Iſt's ein Mann oder ein Mädchen? ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 790. — Der Landesvater; ein Schſp. in 5 A. Eb. 790. — Rahel, oder die ſchöne Jüdin; ein Trſp. in 3 A. Eb. 790. — Alderſon; ein dramat. Roman, 3 Thle. Eb. 790. — Was Einem recht iſt, iſt dem Andern billig; Luſtſp. in 3 A. Eb. 790. — Die Erbſchaft, oder der junge Geizige; Luſtſp. in 4 A. Eb. 790. — Unbeſonnenheit und Irrthum; Schſp. in 5 A. Eb. 790. — Ottilie; Trſp. in 5 A. 2te A. Eb. 791. — Die Irrthümer: ein Luſtſp.

Digitized by Google

in 1 A. Eb. 791. — Die Komödianten in Quirlequitſch; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 791. — Sämmtliche dramatiſche Schriften, 8 Bde. Hamb. u. Lpz. 790—91. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie, 3 Bde. Berl. 799—800. 802—5.)

Braun (Heinrich), geb. am 17. März 1732 zu Troßberg in Baiern, † am 10. Nov. 1792 als Dr. der Theologie, Bair. geiſtl. und Büchercenſur-Rath und Kanonikus zu München. §§. Anleitung zur Deutſchen Dicht- und Verſekunſt zum Gebr. akadem. Vorleſungen. München 765. 75. — Gab heraus: Samml. von guten Muſtern der Deutſchen Sprach-, Dicht- und Redekunſt, 8 Thle. Eb. 768. — Verſuch in proſaiſchen Fabeln und Erzählungen. Eb. 772. — Anleitung zur poet. Tonmeſſung. Eb. 779. — *Die Dorfſchule; ein Dr. Eb. 783. — *Der Dorfbader; ein Dr. Eb. 783. — *Das Hirtenmädchen; ein Singſp. in 9 kom. Idyllen. Eb. 784.

Brehme (Ernſt Gottfried), geb. am 15. Juni 1705 zu Langenſalze, † am 29. Okt. 1778 als Kirchenrath und Superintendent zu Weißenfels. §§. Sammlung von Gedichten über die denkwürdigſten Begebenheiten der heiligen Schrift A. Teſt. Lpz. u. Weißenf. 763.

von Breitenbauch (Georg Auguſt), geb. am 28. Auguſt 1731 zu Wildruf bei Dresden, † am 15. Sept. 1817 als Großherz. Weim. Kammerrath, auch Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Bucha und Blöſien in Thüringen. §§. Einige Gedichte und Ueberſetzungen von Sannazar und Deshoulieres Poeſien in den überſetzten Schäfergedichten. Berl. 759. — Bukoliſche Erzählungen und vermiſchte Gedichte. Fkf. u. Lpz. 763. — *Jüdiſche Schäfergedichte. Altenb. 765. — Neue Sammlung vermiſchter Gedichte. Eb. 767. — Oden des Horaz in Deutſche Verſen. Lpz. 769. Jena 776. — *Poetiſcher Kalender, 772. 2te A. 783. — *Kalender des Deutſchen Parnaſſes auf d. J. 1809—11. Lpz. — *Die Ruinen des Alterthums. Eb. 815. — *Verſuch einer gebundenen Ueberſetzung einiger Pindariſchen, Olympiſchen und Pythiſchen Hymnen, mit Anmerk. Eb. 815. — *Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Ueberſetz. Eb. 817. (Herausgeg. von J. G. Röhrer.) — — Gedichte in der Luna, von Karoline von Kamienska.

Breithaupt (Johann Wilhelm Wolfgang), geb. am 22. Nov. 1738 zu Helmſtädt, † am 29. Nov. 1818 als Superintendent und Prediger zu Braunſchweig. §§. Heilige Lieder, 3 Samml. Halle 767—71.

Digitized by Google

von Bretſchneider (Heinrich Gottfried), geb. am 6. März 1739 zu Gera, † am 1. Nov. 1810 zu Krzimitz in Böhmen, als K. K. Gubernialrath und Univerſitäts-Bibliothekar zu Lemberg in Galizien. §§. *Graf Eſau; ein kom. Heldengedicht, 768. — *Papilloten. Fkf. 769. — Familiengeſchichte des Junker Ferdinands von Thon, 2 Thle. Nürnb. 775—76. — Fabeln, Romanzen und Sinngedichte, 781. — *Parodien, 785. — Gab heraus: Lemberger Muſenalmanach, 788. — Die freiwillige Beiſteuer; ein Vorſp. Lemb. 793. — Liebe und Wein in Aſien; eine kom. Oper. Fkf. a. M. 793. — Bruder Walthers Geſchichte ſeines Lebens. Hamb. 794. — Die Springwurzel, oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper. Nürnb. 810. — — (Vgl. deſſen Reiſe nach London und Paris, nebſt Auszügen aus ſeinen Briefen an F. Nicolai; herausgeg. von v. Göckingk. Berl. 817.)

Bruhn (David), geb. am 30. Sept. 1727 zu Memel, † am 27. April 1782 als zweiter Prediger an der Marienkirche zu Berlin. §§. Geiſtliche Lieder in der Diterichſchen Sammlung, z. B.: Der du uns als Vater liebeſt ꝛc.

Brunner (Gottfried Samuel), geb. am 6. Febr. 1734 zu Gera, † am 29. April 1820 im Johannishoſpitale zu Leipzig, als Dr. der Philoſophie und Kandidat der Rechte. §§. Erholungen. Lpz. 762. — Muſe der geſelligen Freude. Eb. 796.

Büſching (Polyxene Chriſtiane Auguſte, geborne Dilthey), geb. am 11. Dez. 1728 zu Köthen, † am 22. April 1777 als Gattin des Oberkonſiſtorialraths A. F. B. zu Berlin. War gekrönte Dichterin und Ehrenmitglied der Kön. Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen. §§. *Proben poetiſcher Uebungen eines Frauenzimmers. Alt. 751. — Uebungen in der Dichtkunſt. Halle 752.

Burkard (Johann Jakob), geb. . . . zu . . ., war Dr. der Medizin und Heſſen-Homburgiſcher Hofrath, und † . . . §§. *Edm. Wallers geiſtl. Gedichte; aus dem Engl. in Deutſche Verſe. Zür. 761. — *Auserleſene Poeſien; aus den beſten Engl. Dichtern überſ. Eb. 761.

Burkard (Joſeph), geb. 1732 zu Wien, † am 26. Dez. 1773 als Jeſuit und Lehrer der ſchönen Literatur am Thereſianum daſelbſt. §§. Abhandlung von Schäfergedichten. . . . — Beſorgte: *Jugendfrüchte des K. K. Thereſianums, und Proſen und Gedichte über die bildenden Künſte. Wien 772. — Einzelne Gedichte.

Burkardt (Johann Georg), geb. am 12. Febr. 1734 zu Gotha, war Regierungsfiskal daſelbſt, und † 18.. §§. Verſuch eines poetiſchen Wörterbuchs. Erf. 760. — Sammlung vermiſchter Gedichte. Gotha (Jena) 789.

Burmann, eigentlich Bormann (Gottlob Wilhelm), geb. am 18. Mai 1737 zu Lauban in der Oberlauſitz, † am 5. Jan. 1805 als Privatgelehrter zu Berlin. §§. Etliche Gedichte. Hirſchb. 764. — *Fabeln. Dresd. 769. N. verm. A. unter dem Tit.: Fabeln und Erzählungen, 1s u. 2s Buch. Fkf a. d. O. 771. Dann in 4 Büch. Berl. 773. — *Kleine Lieder für kleine Mädchen. Berl. 772. 73. Mit Melod. — Kleine Lieder für kleine Jünglinge. Eb. 773. 74. Mit Melod. — Lieder in 3 Büch. Eb. 774. — *Poetiſcher Mißwachs für den erſten Jänner 1774. Eb. Fortgeſetzter poet. Mißwachs für d. J. 1775 und 76. Eb. — Für Literatur und Herz; eine Wochenſchr. Eb. 775. — Kleine Lieder für kleine Mädchen und Jünglinge. Eb. 777. — Auswahl einiger vermiſchten Gedichte. Eb. 783. — Gedichte ohne den Buchſtaben R. Eb. 788. — Gab heraus: Winterüberliſtungen und Frühlingsüberliſtungen, oder neueſte Lieder der beſten Dichter, zum Singen und für's Klavier in Muſik geſetzt. Eb. 794. — — Einzelne Gedichte, und Ged. in den Berl. Mannigfaltigkeiten, den Berl. Muſenalm., in Ida's Blumenkörbchen, Ramler's Liedern der Deutſchen, und deſſ. Blumen- und Fabelleſe, Campe's Kinderbibliothek, u. ſ. w.

Camerer (Johann Friedrich), geb. 1720 zu Oettingen im Rezatkreis, † am 6. Nov. 1792 als Kön. Dän. Kriegsrath zu Wodder im Amte Hadersleben. §§. Der Tempel von Gnidus; in gebundener Rede überſ. Gött. 753.

Campe (Joachim Heinrich), geb. 1746 zu Deerſen im Braunſchweigiſchen, vormals Direktor des Erziehungs-Inſtituts zu Deſſau, † am 22. Okt. 1818 als Dr. der Theologie, Ober-Schulrath und Dechant zu Braunſchweig. §§. *Satyren. Helmſt. u. Magdeb. 768. — *Kleine Kinderbibliothek, oder Hamburgiſcher Kinderalmanach, 12 Bdchn. Hamb. 779—84. N. A. 6 Thle. 782—84. — Robinſon der Jüngere; zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Eb. 779. 80. 86. Wolfenb. 89. Braunſchw. 94. 801. 804. 810. 14te Aufl. 820. (In alle Europäiſche Sprachen überſetzt, ins Lat. von P. L. Lieberkühn 789 u. 94. Eine Fortſetzung des Rob. lieferte Ch. Hildebrand: Robinſons Kolonie. Lpz. 806.) — Gab heraus: Gedichte von Karoline Rudol-

phi, 2te Samml. Braunſchw. 788. — Sandfort und Merton; eine Geſch. nach dem Engl., 3 Bdchn. Eb. 788. 809. — Der Einſiedler von Warkworth; eine Northumberländiſche Ballade; aus dem Engl. Eb. 790. — — Beitr. zum Hamb. Muſenalman. ꝛc.

Canzler (Karl Christian), geb. am 30. Sept. 1733 zu Burkhardtsdorf bei Chemnitz, † am 16. Okt. 1786 als Kurfürſtl. Sächſ. Bibliothekar zu Dresden. §§. *Briefe, die Einführung des Engl. Geſchmacks in Schauſpielen betreffend, wo zugleich auf den 17. der Briefe, die neueſte Literatur betreffend, geantwortet wird. Lpz. 760. — *Ueber die Deutſche Tonmeſſung. Dresden 766. — Gab mit A. G. Meißner die Quartalſchrift heraus: Für ältere Literatur und neuere Lektüre, 3 Jahrgänge. Lpz. 783—85.

Cartheuſer (Friedrich Auguſt), geb. am 6. Auguſt 1734 zu Halle, war Dr. der Medizin und ehemaliger ordentlicher Profeſſor derſelben und der Naturlehre auf der Univerſität zu Gießen, wie auch Naſſau-Uſingiſcher Geheimer Kammerrath, † am 12. Dez. 1796 zu Schierſtein im Naſſauiſchen. §§. Sinngedichte. Nürnb. 765.

Casparſon (Johann Wilhelm Chriſtian Guſtav), geb. am 7. Sept. 1729 zu Gießen, † am 3. Sept. 1802 als Rath und Lehrer der alten Geſchichte und Deutſchen Sprache beim Kadettenkorps zu Caſſel. War Mitglied der Kön. Großbritt. Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen, der Leipziger Geſellſchaft der freien Künſte, und der Deutſchen Geſellſchaft zu Bremen. §§. Die Barmherzigkeit; ein Lehrgeb. Caſſel 754. 4. — Die unbewohnte Inſel; ein Singſp. aus dem Ital. des Metaſtaſio. Eb. 762. — *Thafnilde; ein Trſp. in 5 A. Eb. 768. — *Theutomal, Hermanns und Thusneldens Sohn; ein Trſp. in 3 A. Eb. 771. — Gab heraus: Wilhelm der Heilige von Oranſe. 1r Th. von Turlin oder Heinrich Turheim, einem Dichter des Schwäb. Zeitpunkts; aus einer Handſchrift. 2r Th. von Wolfr. v. Eſchilbach. Eb. 781—84. 4. — Gedichte; ein Beitr. zur Geſch. Deutſchen Geſchmacks. Eb. 797. — — Einzelne Gedichte und Beiträge zu den Heſſ. Beitr.

Graf Chriſtiani (Aloys), † . . . zu Wien? §§. Der Sommertag; in 4 poet. Betrachtungen. Wien 764.

Claudius (Matthias [als Pſeudonym Asmus, oder der Wandsbecker Bote]), geb. am 2. Jan. 1743 (zufolge

der Todeſanz. in den Zeit. 1740) zu Reinfeld im Holſteiniſchen, war erſter Reviſor der Bank zu Altona, und † am 21. Jan. 1815 zu Wandsbeck bei Hamburg, ſeinem gewöhnlichen Wohnorte. §§. Tändeleien und Erzählungen. Jena 764. —* Asmus omnia sua secum portans, oder ſämmtliche Werke des Wandsbecker Boten. Hamb. u. Wandsb. Th. 1—2, 775. 90. Th. 2—5, 778—90. Th. 6, 798. Th. 7, 803. Th. 8, 812. N. A. 4 Bde. Hamb. 819. Mit Kpfn. — Geſchichte des Aegyptiſchen Königs Sethos; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Bresl. 777—78. Mit neuem Tit. 784. — — Gedichte im Wandsbecker Boten, Gött. u. Hamb. Muſenalman. und in den Hamb. Adreß=Nachrichten.

von Clingenau (Joſeph Chriſtian), war Offizier in Ruſſ. Dienſten, und blieb . . . bei der Belagerung der Stadt Jaffa. §§. Der wahre Held; ein Gedicht, 767.

Clodius (Chriſtian Auguſt), geb. 1738 zu Annaberg, † am 30. Nov. 1784 als Profeſſor der Philoſophie zu Leipzig. §§. *Verſuche aus der Literatur und Moral, 4 St. Lpz. 767—69. — *Medon, oder die Rache des Weiſen; ein Luſtſp. in 3 Aufz. Eb. 768. — Gedichte auf die Huldigung Sr. Durchl. des Kurfürſten zu Sachſen. Eb. 769. — Neue vermiſchte Schriften, 6 Thle. Eb. 780—87. Mit Kpfn. (Th. 5—6. herausgeg. von ſeiner Gattin.) — Odeum, 6 St. in 2 Thln. Eb. 784. — Einzelne Ged., auch lat. Gedichte ꝛc., geſammelt von Dr. Morus. Eb. 787.

Collenbuſch (Johann Jakob), geb. . . . zu . . ., † am 13. Nov. 1804 als Prediger zu Breckerfeld in der Grafſchaft Mark. §§. Verſuch in poet. Ueberſetzungen, meiſtentheils aus franzöſ. Schriftſtellern. Dortmund 765. 75.

Conradi (Johann Ludwig), geb. am 27. Sept. 1730 zu Marburg, † am 19. Febr. 1785 als M., Dr. der Rechte und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität daſelbſt. §§. *Mich. de Cervantes Saavedra ſatyr. und lehrreiche Erzählungen; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 753.

Consbruch (Florens Arnold), geb. am 8. Juli 1729 zu Bielefeld, † im Dez 1784 als Richter und Gograf zu Herford. §§. *Die Gnade (metr. Ueberſetz. des Racineſchen Gedichts: La Grace). Fkf. a. M. (747.) 752. — Poetiſche Erzählungen, 750. — *Verſuche in Weſtfäl. Gedichten, 2 Thle. Fkf. 751—56. — Scherze und Lieder, 752. — — Aufſätze in den Weſtf. Bemühungen zur Aufnahme des Geſchm. und der Sitten. (Lemgo.)

Digitized by Google

Cube (Johann David), geb. 1724 zu . . ., † am 5. Dez. 1791 als Prediger zu Berlin. §§. Poetiſche und proſaiſche Ueberſetzung des Buchs Hiob, 3 Thle. Berl. 769—71. — Jeſaias; metr. überſ. mit Anm., 2 Thle. Eb. 785—86. — Vermiſchte poet. und proſ. Schriften. Eb. 801.

Curtius (Michael Konrad), geb. am 18. Aug. 1724 im Dorfe Techentin im Meklenburgiſchen, † am 22. Auguſt 1802 als Heſſ. Geheimer Juſtizrath und Profeſſor der Geſchichte, Dichtkunſt und Beredſamkeit auf der Univerſität zu Marburg. §§. Abhandlung von den Gleichniſſen und Metaphern, und deren poet. Gebrauch, nebſt einem Gedichte von den Schickſalen der Dichtkunſt. Wismar 750. — Philoſophiſches Lehrgedicht von den Schickſalen der Seele nach dem Tode. Hann. 754. — Kritiſche Abhandlungen und Gedichte. Eb. 760. — Die Weſer; ein Gedicht. Eb. 760.

Danneil (Johann Friedrich), geb. . . . zu . . ., † am 10. Febr. 1772 als Konſiſtorialrath und Prediger zu Quedlinburg. §§. Erbauliche Poeſien und Fragen aus der Glaubens- und Sittenlehre über alle Sonn- und Feſttags-Evangelia und Epiſteln, 2 Thle. Quedlinb. 763.

Darmſtädter (Auguſt), geb. im Juli 1732 zu Hamburg, war Landfourier über einige Aemter zu Caſſel, wo er nachher privatiſirte, und † . . . §§. *Erſtlinge, oder Verſuche poetiſcher Werke. Caſſel 768. — Fanni, oder darf einer zwei Weiber nehmen? Ein Schſp. von 5 Hdlg. für das ſchöne Geſchlecht. Eb. 785.

Dedekind (Konrad Julius), geb. 1734 zu . . ., † am 2. März 1807 als Prediger zu Wunſtorf im Hannöveriſchen. §§. Uebereinſtimmung des Glaubens mit der Vernunft, bei dem Siege des Mittlers über die Schrecken des Todes, in 6 Geſ. Hann. 766. — Der Erlöſer bei ſeinen Jüngern; ein Lehrgedicht. Eb. 781.

Denis (Michael [als Pſeudonym Sined]), geb. am 27. Sept. 1729 zu Schärding in Baiern, vormals Jeſuit, † am 29. Sept. 1800 als K. K. Hofrath, erſter Kuſtos der Hofbibliothek und Lehrer der Literargeſchichte am Thereſianum zu Wien. §§. Sammlung kürzerer Gedichte aus den neuen Dichtern Deutſchlands; zum Gebr. der Jugend. Wien 762. N. A. Augsb. 766. 2r u. 3r Th. Eb. 772—76. — Poetiſche Bilder der meiſten kriegeriſchen Vorgänge in Europa ſeit dem J. 1756, 2 Thle. Eb. 768. — Die Gedichte Oſſians,

eines alten Celtiſchen Barden; aus dem Engl. überſ., 3 Thle. Wien 768—69. 4. und 8. — *Die Lieder Sined's des Barden. Eb. 773. — Einige Bardengeſänge und geiſtliche Lieder. Eb. 774. — *Oſſian's und Sined's Lieder, 5 Bde. Eb. 784—85. 4. N. A. 6 Bde. 791—94. 4. — *Zurückerinnerungen, 794. — Gab heraus: *Jugendfrüchte des K. K. Thereſianums, 3 Samml. Eb. 771—73. — *Leſefrüchte, 2 Thle. Eb. 797. — *Sined's letztes Gedicht; herausgeg. von L. L. Haſchka. Eb. 801. — Literariſcher Nachlaß; herausgeg. von J. F. Freih. von Retzer, 2 Abth. Eb. 801—2. in 4. — — Einzelne Gedichte (auch lat.) und Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zu Schmid's Anthologie der Deutſchen, zum Alman. der Deutſchen Muſen, Leipz. und Gött. Muſenalman. u. ſ. w.

Derling (Chriſtian Gottfried), geb. . . . zu Helmſtädt, † . . . als M. und Rektor der Johannisſchule zu Halberſtadt. §§. Nachahmungen edler Dichter, ſammt einigen vermiſchten Schriften, 6 Verſuche. Lpz. u. Halb. 753—57. — Schriften zum Vergnügen. Lpz. 757.

Dieze (Johann Andreas), geb. 1729 zu Leipzig, † am 14. Sept. 1785 als M., Kurmainziſcher Hofrath und erſter Univerſitäts-Bibliothekar zu Mainz. §§. L. J. Velazquez Geſchichte der Span. Dichtkunſt; aus dem Span. überſ. und mit Anm. erläutert. Gött. 769.

Diterich (Johann Samuel), geb. am 15. Dez. 1721 zu Berlin, † am 14. Jan. 1797 als Oberkonſiſtorialrath daſelbſt. §§. Gab heraus (mit Bruhn und Kirchhof): *Lieder für den öffentlichen Gottesdienſt. Berl. 766. (Die meiſten ſind von ihm. — Ferner (mit Spalding, Bruhn und Kirchhof): *Geſangbuch zum gottesdienſtl. Gebrauch in den Kön. Preuß. Landen. Berlin 780.

von Donop (Charlotte Wilhelmine Amalie), † . . . zu Detmold. §§. Die Schönheiten von Pyrmont beſungen. Lemgo 750. Fol.

Dörrien (Katharine Helene), geb. 1717 zu Hildesheim, Ehrenmitglied der botaniſchen Geſellſchaft zu Florenz, lebte meiſtens zu Dillenburg, und † am 8. Juni 1795 (nach Andern, am 12. April 1796). §§. *Der Beſuch; ein kleines Schauſp. für junges Frauenzimmer. Herborn 759.

Dreßler (Ernſt Chriſtoph), geb. 1734 zu Greußen im Schwarzburg-Sondershauſiſchen, † am 6. April 1779 als Kammer-

Digitized by Google

muſikus zu Caſſel. §§. *Meine Lieder. Lpz. 755. — *Meine Beſchäftigungen einſamer Stunden. Bair. 759. — Melodiſche Lieder für das ſchöne Geſchlecht. Fkf. a. M. 771. 4. — Freundſchaft und Liebe, in melod. Liedern. Nürnb. 774. 4. 1ſte Fortſetz. Caſſel 777. 8.

Duſch (Johann Jakob), geb. am 12. Febr. 1725 zu Celle, † am 18. Dez. 1787 als Profeſſor und zweiter Direktor des Gymnaſiums zu Altona. §§. Tolkſchuby; ein Ged. Alt. 751. — Das Toppé; ein Heldenged. Gött. u. Lpz. 751. — Die Wiſſenſchaften; ein Ged. Gött. 752. — Vermiſchte Werke in verſchiedenen Arten der Dichtkunſt. Jena 754. — *Drei Gedichte. Lpz 756. — Der Schooßhund; ein kom. Heldengedicht in 9 Büch. Alt. 756. 4. — *Der Tempel der Liebe; ein Ged. in 12 Büch. Hamb. u. Lpz. 757. — *Schilderungen aus dem Reiche der Natur und der Sittenlehre durch alle Monate des Jahrs, 4 Thle. Eb. 757—60. — Vermiſchte kritiſche und ſatyr. Schriften, nebſt einigen Oden auf gegenwärtige Zeiten. Alt. 758. — *Alex. Pope's ſämmtliche Werke, mit W. Warburton's Kommentar und Anm. aus deſſen neueſten und beſten A. überſ., 5 Bde. Eb. 758—64. — *Moraliſche Briefe zur Bildung des Herzens, 2 Thle. Lpz. 759. 72. — *Briefe an Freunde und Freundinnen über verſchiedene kritiſche, freundſchaftliche und andere Materien. Eb. 759. — P. Virgilii Mar. Georgicor. libr. IV. mit krit. und ökonom. Anm. J. Martyn's, nebſt einer Deutſchen Ueberſetzung. Hamb. u. Lpz. 759. — Das Dorf. Alt. 760. — Oreſt und Hermione, oder die Stärke der edlen und reinen Liebe in 14 Büch. geſchild. (Ueberſ.) Eb. 762. — Die Verläugnung; ein Gedicht in 2 Theilen; aus dem Engl. des Young; mit dem engl. Text. 2 Thle. Eb. 763. — Briefe des Theodoſius und des Konſtantin; aus dem Engl. Berl. 764. — Der Bankerott; ein bürgerl. Trſp. Hamb. u. Berl. 764. — *Briefe zur Bildung des Geſchmacks an einen jungen Herrn von Stande, 6 Thle. Lpz. u. Bresl. 764—73. N. umgearb. A. des 1ſten bis 3ten Th. 773—79. — Sämmtliche poetiſche Werke, 1r u. 3r Bd. (Ein 2r Bd. iſt nicht erſchienen.) Alt. 765. 67. — *Geſchichte Karl Ferdiners; aus Originalbriefen, 3 Thle. Bresl. 776—80. Umgearb. unter dem Titel: Der Verlobte zweier Bräute, 3 Bde. in 6 Thln. Ebend. 785. — Die Pupille; eine Geſchichte in Briefen; aus dem lit. Nachlaß des Vfs. herausgeg. und ergänzt (von J. G. Müller), 2 Bde. Alt. 798. — — Antheil an den Nord. Beitr., u. ſ. w.

Duttenhofer (Georg Jakob), geb. am 5. Dez. 1729 zu Calw, † am 23. Sept. 1780 als M., Dekan und Superintendent zu Wildberg im Würtembergiſchen. §§. *Schwäbiſche Gedichte, 1ſtes Stück. Ulm 751. — Viele einzelne Ged.

Eberle (Johann Joſeph), † im Auguſt 1772 zu Prag. §§. Der verlorne Hut; ein kom. Heldengedicht in 5 Geſ., nebſt einem Anh. von Ueberſetz. Horaziſcher Oden. Prag 761. 4. — Oden und Lieder mit Melod. Lpz. 765. Fol. — Verſuch in allerlei Gattungen Deutſcher Gedichte, 1r Bd. Wien 767.

Ebert (Johann Jakob), geb. am 20. Nov. 1737 zu Breslau, † am 18. März 1805 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Wittenberg. §§. Gab heraus: *Fidibus; eine Wochenſchrift, 8 Thle. Lpz. 768—70. — Dann: *Tapeten; eine Wochenſchrift, 12 Dutzende. Wittenb. 771—76. — *Der Frau E. Rowe vermiſchte poetiſche Werke, nebſt einigen proſaiſchen Geſprächen; aus dem Engl. Lpz. 772. — *Sammlung kleiner Romane und moraliſcher Erzählungen. Wittenb 773. — *Wittenbergiſches Magazin für Liebhaber der philoſoph. und ſchönen Wiſſenſchaften, 4 Bde. Berl. 781—84. — Fabeln und Erzählungen für Kinder und junge Leute beiderlei Geſchlechts. Lpz. 798. 805. 10.

Eberwein (Johann Chriſtoph), geb. am 3. Sept. 1730 zu Göttingen, † am 10. Mai 1788 als Diakon an der Katharinenkirche zu Hamburg. §§. Geiſtliche Lieder. Itzehoe 768.

Eckhof (Konrad), geb. am 12. Auguſt 1720 zu Hamburg, † am 16. Juni 1778 als Hofſchauſpieler zu Gotha. §§. Die Mütterſchule; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. . . . 753. — Die wüſte Inſel; ein Luſtſp. in 2 A. . . . 762.

Engel (Johann Michael), geb. am 8. Okt. 1718 zu Erfurt, † am 6. Juni 1800 als Sekretär beim Rath daſelbſt. §§. Der Honigbau; aus dem Lat. des Virgil's. Erf. 768.

Engelbrecht (Johann Andreas), geb. am 6. Sept. 1733 zu Hamburg, † am 19. Sept. 1803 als Privatgelehrter zu Bremen. §§. *Fragmente der alten hochſchottländiſchen Dichtkunſt, nebſt einigen andern Gedichten Oſſians; aus dem Engl. Hamb. 764. — Karoline von Rothenburg; Trſp. in 5 A. Brem. 775. — *Chryſal, oder Begebenheiten einer Guinée; aus dem Engl., 4 Thle. Lpz. 775—76. — Der Schläger, oder: So darf man mir nicht kommen; Luſtſp. in 5. A., nach

Digitized by Google

dem Engl. Lübeck 778. — Weiſer und Luiſe; ein Schſp. in 5 A., nach dem Franzöſ des Mourel. Brem. 783. — — Die Nebenbuhler; ein Luſtſp. im Hamb. Theater. (775.)

Erhardi (Asmus Friedrich), geb. am 3. Juli 1746 zu Schmalſtede im Holſteiniſchen, † am 2. Dez. 1804 als Pfarrer zu Bordesholm im Holſteiniſchen. §§. *Lieder eines Jünglings. Greifswalde 766.

Eſchenburg (Johann Joachim), geb. 1743 zu Hamburg, † am 29. Febr. 1820 als Dr. der Philoſophie, Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath und Profeſſor der ſchönen Literatur am Karolinum zu Braunſchweig. War auch Ritter des Welfenordens. §§. Gab heraus: *Unterhaltungen, 10 Bde. Hamb. 766—70. (Nur die 4 erſten Bde.; den 5ten redigirte Wittenberg, Bd. 6—10. Ebeling.) — *Briefe der Ementia an Lucien; aus dem Franzöſ. der Mad. Beaumont, 2 Bde. Lpz. 766. — Theodorus an ſeinen Vater Klemens; eine Heroide. Eb. 766. 4. — *Lukas und Hannchen; eine Oper. Braunſchw. 768. — Brown's Betrachtungen über die Poeſie und Muſik ꝛc.; aus dem Engl. überſ. mit Anm. und 2 Anh. Lpz. 769. — *Comala; ein dramat. Gedicht. Braunſchw. 769. 4. — D. Webb's Betrachtungen über die Verwandtſchaft der Poeſie und Muſik; aus dem Engl. Lpz. 771. — Verſuch über Shakespear's Genie und Schriften in Vergleichung mit den dramat. Dichtern der Griechen und Franzoſen; aus dem Engl., mit einem dopp. Anh. Eb. 771. Mit neuem Tit. Zür. 806. — Horazens Epiſteln an die Piſonen und den Auguſtus; mit Hurd's Kommentar überſ. und mit Anm. begl., 2 Bde. Lpz. 772. — *Der Deſerteur; eine Op. aus dem Franzöſ. des Sedaine. Mannh. 772. 75. — *Die Wahl des Herkules; ein dramat. Ged. Braunſchw. 773. 4. — Gab heraus: D. Schiebeler's auserleſene Gedichte. (Mit deſſen Leben.) Hamb. 773. — W. Shakespear's Schauſpiele. Neue veränd. A. (der Wieland'ſchen Ueberſ.), 12 Bde. Zür. 775—77. 13r Bd. 782. Neue ganz umgearb. A., 10 Bde. Eb. 798—804. — Robert und Kalliſte, oder Triumph der Treue; eine Oper. in 3 A., nach dem Inhalt der Sposa fidele. Bresl. u. Lpz. 776. Berl. u. Bresl. 778. — *Zaire; ein Trſp. des Voltaire. Lpz. 776. — *Das gute Mädchen; eine Oper. in 3 A. Eb. 778. — Gab heraus: Zachariä's Fabeln und Erzählungen in Burkard Waldis Manier. N. A. mit einem Anh. von ausgewählten Originalfabeln des B. Waldis und dazu nöthigen Spracherklärungen. Braunſchw. 777. — Des-

gleichen: Auserleſene Stücke der beſten Deutſchen Dichter von Mart. Opitz bis auf gegenwärtige Zeiten; nach Zachariä's Tode fortgeſetzt und mit hiſtor. Nachr. und krit. Anm. verſehen, 3r Bd. Eb. 778. — Dann: Zachariä's hinterlaſſene Schriften; mit einer Nachr. von des Vfs. Leben und Schriften. Eb. 781. — Ueber W. Shakespeare. Zür. 787. Mit S—s Bildn. N. Tit. 806. — Entwurf einer Theorie und Literatur der ſchönen Wiſſenſchaften zur Grundlage bei Vorleſungen. Berl. u. Stett. 783. Neue umgearb. A. 789. 805. 17. — Gab heraus: Beiſpielſammlung zur Theorie und Literatur der ſchönen Wiſſenſchaften, 8 Bde. Eb. 788—95. (Der 7te auch unter dem Tit.: Dramat. Bibliothek ꝛc.) — Ueber den vorgeblichen Fund Shakespeareſcher Handſchriften. Lpz. 797. — Denkmäler altdeutſcher Dichtkunſt; beſchrieben und erläut. Brem. 799. — Gab heraus: F. von Hagedorn's poetiſche Werke; mit ſeiner Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik, und mit Auszügen ſeines Briefwechſels begl., 5 Thle. Hamb. 800. — Dann: Boner's Edelſtein, in 100 Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen. Berl. 810. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum und Merkur, Neuen lit. Anzeiger, Braunſchweig. Magazin, Gött. Muſenalman.; zu den Nachträgen zum Sulzer, zur Bragur, Deutſchen Monatsſchrift, Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften, u. ſ. w.

Ewald (Johann Joachim [nicht Friedrich]), geb. 1727 (nach Andern, 1730) zu Spandau, war Heſſen-Darmſtädtiſcher Hofrath, ging 1767 nach Rom, wo er ſich zuletzt in einem Kartheuſerkloſter aufhielt, und † . . . §§. *Sinngedichte und Lieder. Berl. 755. Dresd. 757. N. verm. (von K. H. Jördens beſorgte) A. Berl. 791.

Faber (Johann Heinrich), geb. um 1742 zu Straßburg, war eine Zeitlang Profeſſor der Rechte und der ſchönen Literatur zu Mainz, zuletzt Sekretär des Kaiſ. Geſandten an den Rhein. Kreiſen, Grafen von Neiperg zu Frankfurt a. M., und † 1791 zu Mainz ohne Amt. §§. Anfangsgründe der ſchönen Wiſſenſchaften, zum Gebr. ſeiner akadem. Vorleſungen. Mainz 767. Auszug daraus 768. — Inkle und Yariko; ein Trſp. Fkf. a. M. 768. — Die Schnitter; ein Luſtſp. von Favart; aus dem Franzöſ. Eb. 769. — Jenneval oder der franzöſ. Barneveld; ein Schſp. aus dem Franzöſ. des Mercier. Eb. 770. — Der Engliſche Waiſe; ein Schſp. aus dem Franzöſ. Eb. 771. — Zemire und Azor; ein Singſp. aus dem Franzöſ. Eb. 772. — Der Fabrikant von London; ein Schſp. in 5 A. Eb. 772. — Hans der Schuhflicker;

ein Singſp. aus dem Franzöſ. Eb. 772. — Der Zauberer; ein Sgſp. aus dem Franzöſ. Eb. 772. — Man ſieht niemals Alles voraus; ein Sgſp. aus dem Franzöſ. Eb. 772. — Der Schnitter; ein Sgſp. aus dem Franzöſ. Eb. 772. — Der betrogene Kadi; eine Oper aus dem Franzöſ. des le Monier. Eb. 772. — Das Roſenmädchen, oder das Feſt der weiblichen Tugend; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 772. — Lucilie; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 772. — Röschen und Colas; eine Op. a. d. F. Eb. 772. — Die Fee Urgelle, oder was den Damen gefällt; ein Sgſp. Eb. 772. — Die Freundſchaft auf der Probe; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 772. — Die beiden Geizigen; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 772. — Henriette; ein Schſp. a. d. F. Eb. 772. — Der Hofmann; ein Schſp. a. d. F. von Chaureau. Eb. 772. — Der Schloſſer; ein Sgſp. mit Muſ. a. d. F. Eb. 772. — Julie, oder der gute Vater; ein Schſp. a. d. F. Eb. 772. — Der Gärtner von Sidon; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 773. — Die Müllerin; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 773. — Sylvain; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 773. — Die Pilgrimme von Mekka; aus Dancourts Op. zuſammengezogen. Eb. 773. — Der verkleidete Gärtner, oder der verſtellte Liebhaber; ein Sgſp. a. d. F Eb. 774. — Der König und der Pachter; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Der Faßbinder; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Der Holzhauer; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Die beiden Milizen; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Der verliebte Maler; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Die Schule der Jugend; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Anton und Antoinette; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Der prächtige Freigebige; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Der Hausfreund; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 774. — Die ſchöne Arſene; ein Sgſp. a. d. F. Eb. 776. (Alle dieſe Schauſpiele befinden ſich in der Sammlung der komiſchen Operetten, ſo wie ſie von der Kurpfälz. Deutſchen Hofſchauſpielergeſellſchaft unter Direktion Marchand's aufgeführt worden, 6 Thle. Fkf. a. M. 770—78.) — Winterabende, oder Sammlung unterhaltender Geſchichten, Erzählungen, Anekdoten, Schauſpiele, Gedichte, Schnurren, 3 Thle. Eb. 781—85. — Poetiſche und proſaiſche Aufſätze über Aufklärung und andere mit derſelben in Verbindung ſtehende Materien; geſammelt. 12 St. Eb. 789. — Luiſe, oder der Sieg weiblicher Tugend im Kontraſte zweier Schweſtern; eine wahre Geſch., 2 Thle. Eb. 792.

Fabricius (Juſt Friedrich Erdmann), geb. 17.. zu Diesdorf bei Magdeburg, † 1783 als Prediger zu Neuhaldensleben im Magdeburgiſchen. §§. Vermiſchte Gedichte. Halle 754. 2r Th.

Magdeb. 763. — Moraliſches Lehrgedicht über den Frieden. Eb. 762.

Feddersen (Jakob Friedrich), geb. am 31. Juli 1736 zu Schleswig, † am 31. Dez. 1788 als Kön. Dän. Konſiſtorialrath und Probſt zu Altona. §§. Der Gottorpiſche Luſtgarten. Lpz. u. Kopenh. 757. — Luiſens Größe; ein Trſp. Flensb. 765. — Vſ. geiſtl. Lieder.

Fehre (Chriſtian Auguſt), geb. am 25. Sept. 1744 zu Burgſtädt, † am 29. Auguſt 1823 als Finanzprokurator und Rechtskonſulent zu Dresden. §§. *Geſchenke für meine Freunde und Freundinnen. Lpz. 765. — — Ged. in den Hamb. Unterhaltungen, den Fidibus und Schmidt's Anthologie der Deutſchen.

Fehre (Samuel Benjamin), geb. am 14. Jan. 1704 zu Zehren bei Meißen, † am 28. Okt. 1772 als M. und Oberpfarrer zu Burgſtädt bei Penig. §§. Einige Lieder über die wichtigſten Materien aus der Offenbarung Johannis. Altenb. 753.

Fiſcher (Chriſtian Friedrich), geb. am 17. Febr. 1717 zu Ansbach, † am 17. Juli 1774 als Lottokaſſirer zu Ansbach. §§. Fröhliches Chriſtenherz in Pſalmen und Liedern. (O. O.) 762. — Pſalmen Davids in gebundener Rede, 1—5s St. Fkf. u. Lpz. 774.

Fiſcher (Franz Siegfried Gottlieb), war Pfarrer zu Oeſſelſee und Ingelheim im Hannöveriſchen, und † am 12. März 1776. §§. Geiſtliche Lieder und Geſänge. Hildesh. 757. 4. (Wurden konfiscirt; daher ſelten.)

Franz (Ignatz), geb. am 12. Okt. 1719 zu Protzan im Frankenſteiner Kreiſe, † im Auguſt 1790 als geiſtlicher Rath, Rektor des weltgeiſtlichen Alumnats auf dem Dom zu Breslau und Aſſeſſor des apoſtoliſchen Vikariats. §§. Die chriſtkatholiſche Lehre in Liedern ꝛc. Sagan 768. — Schleſiſches Geſangbuch zum Gebrauch der Römiſchkatholiſchen ꝛc., 768 — Geiſtreiche, auf die Sonn- und Feſttage abgefaßte Geſänge. Bresl. 771. 75. — Religionspflichten zum Unterricht und zur Erbauung heilbegieriger Chriſten, in Geſänge verf. Eb. 774. — Geiſtl. Lieder bei Begräbniſſen. Sagan 778. — Noch andre Lieder.

Freiesleben (Gottfried Chriſtian), geb. 1716 zu Altenburg, † am 24. Juni 1774 als Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath und Bibliothekar zu Gotha. §§. *Nachleſe zu Gott-

ſched's Vorrath zur Geſchichte der deutſchen dramat. Dichtkunſt. Lpz. 760. — Vf. geiſtl. Lieder.

Freytag (Friedrich Gotthilf), geb. 1723 zu Pforta, † am 12. Febr. 1776 als Bürgermeiſter zu Naumburg an der Saale. §§. Der begeiſterte Bramine, aus dem Franzöſ. des Lescallier. Lpz. 751. — *Geſchichte des Maron Lescaut und des Ritters des Grieux; aus dem Franzöſ. des Prevot. Eb. 756. — Gab heraus: Philoſophiſche Lehrgedichte vom Menſchen; aus dem Engl. des A. Pope, überſ. von J. G. E. Schmidt, 756.

Friedrich Auguſt, Herzog von Braunſchweig-Wolfenbüttel-Oels, geb. am 29. Okt. 1740 zu Braunſchweig, war Königl. Preuß. General und Chef eines Infanterie-Regiments, Ritter des ſchwarzen Adlerordens ꝛc., und † am 8. Okt. 1805. §§. *Glücklicher Weiſe; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. überſ. Braunſchw. 764. — *Regulus; ein Trſp. aus dem Franzöſ. überſ. Potsd. 767.

Funk (Gottfried Benedikt), geb. am 29. Nov. 1734 zu Hartenſtein im Schönburgiſchen, † am 18. Juni 1814 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und Rektor der Domſchule zu Magdeburg. §§. Kritiſche Betrachtungen über die Poeſie und Malerei; aus dem Franzöſ. des Du Bos, 3 Thle. Kopenh. 60—61. Bresl. 769. — — Antheil an Cramer's Nord. Auſſeher. — Geiſtliche Lieder (z. B.: Die auf der Erde wallen ꝛc.) in Zollikofer's Geſangb., J. H. Rolle's Sammlung geiſtl. Lieder mit Melod., ꝛc.

Gautzſch (Friedrich Benjamin), geb. 1731 zu Staucha bei Oſchatz, † am 9. Juli 1789 als M. und Superintendent zu Hoya. §§. Die Schöpfung; ein Ged. Bremen 769. 4.

Geander, ein Pſeudonym. §§. Poetiſche Kleinigkeiten. Dresden 753.

Geiſt (Karl), geb. 1732 zu Kißlegg in Schwaben, ehemaliger öffentlicher Lehrer der politiſchen Wiſſenſchaften am Gymnaſium zu Troppau, † . . . zu Wien, wo er privatiſirte. §§. Verſuche in lyriſchen Gedichten. Wien 754. — Saul; ein Trſp. Eb. 754. — Das Nachtkleid; ein Nachſp. Eb. 756.

Gellius (Johann Gottfried), geb. am 27. April 1732 zu Dresden, † am 26. Aug. 1779 als M. und Privatgelehrter zu Leipzig. §§. *Sammlung kleiner Romane und Erzählungen; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Lpz. 755—56. — *Der Eheſtand; ein

Rom. aus dem Engl., 4 Thle. Eb. 756—57. — *Briefe, Geſpräche, Geſchichte und Fabeln; aus dem Engl. Eb. 760. — *Geſchichte der Gräfin Dellwyn; ein Rom. aus dem Engl. Eb. 761. — *Geſchichte eines jungen Herrn; ein Rom. aus dem Engl. Eb. 763. — *Die neue Heloiſe, oder Briefe zweier Liebenden ꝛc. durch J. J. Rouſſeau; aus dem Franz. 4 Thle. Eb. 761—66. — *Briefe Cäciliens an Julien; ein Rom. aus dem Franz. Eb. 764. — *Geſchichte der Miß Jenny; ein Rom. aus dem Franz. Eb. 764. — *Der Landprieſter von Wakefield; ein Rom. aus dem Engl. Eb. 767. — *Geſchichte der Aemilie Montague; ein Rom. aus dem Engl. Eb. 769. — *Geſchichte der Frau Williams; ein Roman aus dem Engl. Eb. 770. — *Yorik's nachgelaſſene Werke; aus dem Engl., 2 Thle. Eb. 771. — *Der Traum; ein Rom. aus dem Engl., 2 Thle. Eb. 773. — *Der geiſtliche Don Quixote; ein Rom. aus dem Engl., 3 Thle. Eb. 773. — Arnaud's hiſtor. Erzählungen; aus dem Franzöſ. 2 Bde. Eb. 775—78. — *Der Irländiſche Vormund; ein Rom. aus dem Engl., 2 Thle. Eb. 776. — G. Lillo's dramatiſche Werke; aus dem Engl., 2 Bde. Eb. 777. — Noch andre Ueberſetz.

Freiherr von Gemmingen (Eberhard Friedrich), geb. am 5. Nov. 1726 zu Heilbronn, † am 19. Jan. 1791 als Herzogl. Würtembergiſcher Geheimer Rath und Regierungs-Präſident. §§. *Poetiſche Blicke in das Landleben. Zürich 752. 4. — *Briefe, nebſt andern poet. und proſ. Stücken. Fkf. u. Lpz. 753. N. ſehr verm. (von Zachariä beſorgte) A. unter dem Tit.: *Poetiſche und proſaiſche Stücke. Braunſchw. 769. — — Ged. im Gött. Muſenalman.

von Genzkow (Johann Adolph Friedrich), geb. am 19. Okt. 1712 zu Großenhayn, † 17.., nachdem er ſeine Stelle als Herzogl. Meklenburg-Strelitziſcher Oberkammerjunker und Kanzleirath niedergelegt hatte, auf ſeinem Landgute zu Dewitz. §§. Verſuch in kleinen Gedichten. Lpz. 758. — Sammlung vermiſchter Gedichte, 3 Thle. Eb. 759—61. 2te verm. A. unter dem Tit.: Oden und vermiſchte Gedichte. Greifswalde 771.

von Gerſtenberg (Heinrich Wilhelm), geb. am 3. Jan. 1737 zu Tondern im Schleswigiſchen, war Juſtizdirektor des Kön. Lotto's zu Altona, privatiſirte nachher daſelbſt, und † am 1. Okt. 1823. §§. *Tändeleien. Lpz. 759. 60. 65. Prachtausg. Wien 803. — *Proſaiſche Gedichte. Alt. 759. —

*Die Braut; eine Trag. von Beaumont und Fletſcher; nebſt krit. und biograph. Abhandl. über die 4 größten Dichter des ältern britt. Theaters. Kopenh. 765. — *Gedicht eines Skalden. Kopenh., Odenſee u. Lpz. 767. 4. — *Ugolino; eine Trag. in 5 A. Hamb. u. Brem. 768. 4. — *Minona, oder die Angelſachſen; ein trag. Melodr. in 4 A.; die Muſik vom Kapellm. Schulze. Hamb. 785. — Vermiſchte Schriften, von ihm ſelbſt geſammelt und mit Verbeſſerungen und Zuſätzen herausgegeben, 3 Bde. Alt. 815—16. — — Gedichte in dem von ihm herausgegebenen Hypochondriſten, in Schmid's Anthologie, im Voßiſchen Muſenalm., ꝛc.

Geßler (Johann Georg), geb. am 25. Juni 1734 zu Memmingen, war Korrektor zu Lindau, und † 1789 auf einem adlichen Gute unweit Paris. §§. *Verſe und Erzählungen. Augsb. 760. — *Moraliſch-ſatyriſches Allerlei voll anmuthiger Erzählungen und Gedichte, 4 Thle. Lindau 764. — *Der Rechtſchaffene; eine ſatyr.-moral. Wochenſchrift in gebundener und ungebund. Schreibart, 4 Thle. 765—67.

Geßner (Salomon), geb. am 1. April 1730 zu Zürich, † am 2. März 1788 als Mitglied des großen Raths und Buchhändler daſelbſt. §§. Die Nacht; ein proſ. Gedicht. Zürich 753. — Daphnis. Eb. 754. 63. Lpz. 760. 65. — Idyllen. Zürich 756. 60. 65. Nachgedr. Lpz. 760. Zür. 772. — Der Tod Abels. Zür. 758. 65. 87. — Gedichte. Eb. 762. — *Wilh. Collin's orientaliſche Eklogen und andere Gedichte; aus dem Engl. Eb. 770. — Moraliſche Erzählungen und Idyllen. Eb. 772. — Schriften, 3 Bdchn. Eb. 762. 72. 74. 77—78. 88. 89. 95. 801. 810. — — (Vgl. Salomon Geßner; von J. J. Hottinger. Zür. 796.)

Glummert (Johann Daniel), geb. am 10. April 1734 zu Danzig, † am 8. Okt. 1788 als Regiſtrator daſelbſt. §§. Das beſtimmte Paar; ein Luſtſp. in 5 A. Danz. u. Lpz. 766. — Einzelne Gedichte und Ged. in Zeitſchriften.

Gratianus (Philipp Chriſtoph), geb. am 7. Juli 1742 zu Oberroth in der Grafſchaft Limburg, † im Jan. 1799 als Superintendent und Prediger zu Weinsberg. §§. Lehrgedicht von der Hinfälligkeit des Menſchen und der Hoffnung eines Chriſten in der Ewigkeit. Tüb. 769.

Grynäus (Simon), † . . . als Prediger zu Baſel. §§. Das Buch Hiob, in einer poet. Ueberſetzung. Baſ. 767. 4.

Hafner (Philipp), geb. 1731 zu Wien, † 1765 als Stadtge-

Digitized by Google

richts-Aktuar daſelbſt. §§. Ein neues Zauberluſtſpiel, betitelt: Mägera die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloß des H. von Einhorn. Wien 764. — Derſ. 2. Th.: Die in eine dauerhafte Freundſchaft ſich verwandelnde Rache. Eb. 765. — Neue Bourlesque, betitelt: Etwas zum Lachen im Faſching oder Burlins und Hanswurſts ſeltſame Karnevalszufälle. Eb. 771. — Die bürgerliche Dame, oder die Ausſchweifung eines zügelloſen Eheweibes mit Hanswurſt und Kolombina Eb. 771. Der Furchtſame; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 774. — Die reiſenden Komödianten, oder der geſcheide und dämiſche Impreſſaro; ein Luſtſp. Eb. 774. — Dramatiſche Unterhaltungen unter guten Freunden. Eb. 774. — Geſammelte Schriften, 3 Bde. Eb. 782. — Die beiden Wechſelbälge, oder: Was thut die Eiferſucht nicht? Ein Luſtſp. Eb. 78..

Hamann (Johann Georg), geb. am 27. Auguſt 1730 zu Königsberg in Preußen, ehemaliger Packhofverwalter beim Königl. Licent daſelbſt, † am 21. Juni 1788 zu Münſter. §§. Hieher gehören folgende ſatyriſche Schriften von ihm: *Kreuzzüge der Philologen. Königsb. 762. — *Neue Apologie des Buchſtaben H. ꝛc. Piſa (Fkf. a. M.) 773. (Gegen Damm.) — *An die Hexe zu Kadmonbor. Berl. (Fkf.) 773. 4. (Gegen den Vf. des Sebaldus Nothanker.) — *Geſundene Blätter aus den neueſten Literatur-Annalen, 773.

Haug (Balthaſar), geb. am 4. Juli 1731 zu Stammheim bei Calw im Würtembergiſchen, † am 3. Jan. 1792 als Kaiſerl. Pfalzgraf, Stiftsprediger und ordentlicher Profeſſor am Gymnaſium und an der hohen Karlsſchule zu Stuttgart. §§. Der Chriſt am Sabbathtage, 3 Thle. Ulm 763. N. verbeſſerte Aufl. 778.

Hauptmann (Johann Gottfried), geb. am 19. Okt. 1712 zu Hayn in Meißen, † am 21. Okt. 1782 als Dr. der Theologie, M. und Direktor des Gymnaſiums zu Gera. §§. Anmerkungen und Regeln zu der jetzt neu wieder aufblühenden Lohenſteinſchen Schreibart. Gera 756. 4. — Schwanengeſänge, herausgeg. von C. G. W. Hauptmann. Eb. 782.

Hausknecht (Balthaſar), geb. am 11. Juni 1735 zu Wallwitz bei Freiſtadt in Schleſien, war Kaiſ. gekrönter Poet und Hofmeiſter zu Amſterdam, und † . . . §§. *Der Sommerabend in drei Spaziergängen. Halle 758. — *Skarſine; ein Frühlingsged. in 3 Geſ. Bresl. 769. 4.

Heldmann (Johann Albert Hermann), geb. am 12. Febr. 1734

zu Lemgo, † am 21. Juni 1810 als Fürſtl. Lippe-Detmoldiſcher Rath und Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Gedichte. Lemgo 769.

Helk (Johann Chriſtian), † 1770 als Profeſſor der Mathematik bei der Ritterakademie zu Warſchau. §§. Fabeln. Dresd. u. Lpz. 751. 55.

Hensler (Philipp Gabriel), geb. am 11. Dez. 1733 zu Oldimswort bei Eiderſtädt, † 1805 als Kön. Dän. Oberarzt und Profeſſor der Medizin auf der Univerſität zu Kiel. §§. Gab heraus: Poetiſcher Glückwunſch vom Gefühle. London (Göttingen) 758. 4. Gedichte von P. W. Hensler (ſeinem Bruder). Alt. 782. — — Gedichte im Hamb. Muſenalm. ꝛc.

Hering (A... G... L...), geb. 17.., † 1771 als Hofgerichtsrath zu Cöslin in Hinterpommern. §§. Drei Gedichte von ihm in G. G. Fülleborn's Nebenſtunden (vorher in Martini's Mannigfaltigkeiten) und Schmid's Anthol.

Herold (Jakob Martin), geb. . . . zu . . . im Meklenburgiſchen, † am 24. Nov. 1782 als M. und Prediger an der Peterskirche zu Petersburg. §§. Kurze Anweiſung zur Rhetorik, 1r Th. Reval u. Lpz. 768.

Herzog (Chriſtian Auguſt), geb. am 23. Dez. 1737 zu Zittau, † am 15. Auguſt 1803 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Ebersbach in der Lauſitz. §§. *Der Müßiggänger; eine Wochenſchrift aus dem Engl. überſ. Zitt. u. Lpz. 764. — *Cleon und Elvire; 2 Trſple. aus dem Engl. Eb. 764. — — Zur neuen Bibl. der Damen. (Zitt.)

Heß (Heinrich Ludwig), geb. um 1719 zu . . . in Schwed.-Pommern, ehemaliger Regierungsrath zu Stralſund und Ritter des Schwed. Nordſternordens zu Hamburg, † am 11. April 1784 zu Berlin. §§. Satyriſche und ernſthafte Schriften; herausgeg. durch S**. Hamb. 767.

Heufeld (Franz), geb. am 13. Sept. 1731 zu Meinau im Oeſtreichiſchen, † am 23. März 1795 als Raitrath zu Wien. War früher Schauſpieldirektor daſelbſt. §§. *Die Haushaltung nach der Mode; ein Luſtſp. von 3 A. Wien 765. — *Der Liebhaber nach der Mode; ein Luſtſp. von 3 A. Ebend. 766. — *Julie, oder Wettſtreit der Pflicht und Liebe; ein rührendes Luſtſp. von 3 A. Wien 766. — *Der Geburtstag; ein Luſtſp. von 2 A. 2te A. Eb. 767. — *Tom Jones; ein Luſtſp. von 5 A. nach dem engl. Rom. Eb. 767. —

*Der Bauer aus dem Gebirge in Wien; ein Luſtſp. von 2 A. Eb. 767. — *Die Tochter des Bruders Philipp; ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. u. Lpz. 771. — *Doktor Guldenſchmidt; ein Luſtſp. in 5 A. Wien 782.

Heyde (Johann Daniel), geb. am 27. April 1714 im Meißenſchen Dorfe Zottewitz, † am 12. Auguſt 1785 als Konrektor des Gymnaſiums zu Gera. §§. *Geſchichte des Gil Blas von Santillana; aufs Neue aus dem Franzöſ. überſ., 4 Thle. Dresd. 768.

Heyne (Chriſtian Gottlob), geb. am 26. Sept. 1729 zu Chemnitz, † am 14. Juli 1812 als Dr. der Philoſophie, Geheimer Juſtizrath und ordentlicher Profeſſor der Dicht- und Redekunſt auf der Univerſität zu Göttingen, wie auch Ritter des Ordens der Weſtf. Krone und Sekretär der Kön. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften daſelbſt. §§. Charitons Begebenheiten des Chareas und der Callirhoe; aus dem Griech. überſ. Lpz. 753. — Lat. Gedichte.

Hille (Hermann Adolph), geb. am 29. Juni 1720 auf der Meierei Egesdorf bei Rinteln, † am 10. März 1777 als Regierungsrath zu Rinteln. §§. Einzelne Ged. und Beitr. zu den Rintel. Anz.

Hinze (Heimbert Johann), geb. am 28. Juli 1730 zu Haſſelfelde im Blankenburgiſchen, † am 4. März 1802 als Advokat, Notar und Privatlehrer der Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Helmſtädt. §§. Gedichte. Helmſt. 751.

Hirſchfeld (Chriſtian Cay [Cajus] Lorenz), geb. am 16. Febr. 1742 im Holſteiniſchen Dorfe Nüchel, † am 20. Febr. 1792 als M., Kön. Dän. Juſtizrath und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Kiel. §§. Das Landleben. Bern 767. N. verb. A. Lpz. 768. 71. 76. — Theorie der Gartenkunſt, 5 Bde. Lpz. 779—85. 4. Mit Kpfn.

Hirzel (Salomo), Bruder von H. K., geb. 1727 zu Zürich, † am 16. Nov. 1818 als Mitglied des Raths und Seckelmeiſter daſelbſt. §§. Junius Brutus; ein Trſp. Zür. 761.

Höffer (Karl Heinrich), geb. . . . zu . . ., † . . . als Kaufmann zu Plauen im Voigtlande. §§. Idyllen, oder Klagen über die flüchtige Zeit. Lpz. 764. — Idyllen und Erzählungen. Eb. 777.

Hohl (Chriſtian David), geb. am 23. Sept. 1739 zu Weißen-

fels, † 1796 als Dr. der Philoſophie und Prediger zu Erlau bei Waldheim in Sachſen. §§. Moraliſche Schilderungen für Verſtand und Herz. Jena 762. — *Kurzer Unterricht in den ſchönen Wiſſenſchaften für Frauenzimmer, 2 Thle. Chemnitz 771—72.

Hommel (Karl Ferdinand), geb. am 6. Jan. 1722 zu Leipzig, † am 16. Mai 1781 als M., Dr. und ordentlicher Profeſſor der Rechte, Decemvir und Rath auf der Univerſität zu Leipzig, wie auch Domherr des Stifts zu Merſeburg. §§. *Einfälle und Begebenheiten. Lpz. 760. Neue ſtark verm. A. unter dem Tit.: *Kleine Plappereien, 773.

Horwein (Johann Theophilus), geb. am 4. Febr. 1709 zu Wittenberg, † 1770 als M., Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Dahme. §§. Gab das Dahmiſche Geſangbuch 1763 heraus, worin auch Lieder von ihm.

Huber (Johann Ludwig), geb. am 4. März 1723 zu Groß-Heppach im Würtembergiſchen, Dr. der Rechte und ehemaliger Regierungsrath und Oberamtmann zu Tübingen, † am 30. Sept. 1800 zu Stuttgart ohne Amt. §§. *Oden, Lieder und Erzählungen. Fkf. u. Lpz. 751. — *Verſuche, mit Gott zu reden. Reutlingen 775. 2te verm. A. unter dem Titel: Verſuche in Reden mit Gott. Tüb. 787. — *Das Lotto, oder der redliche Schulze; ein Nachſp. Eb. 779. — *Vermiſchte Gedichte. Erl. 783. — *Tamira; ein Dr. mit einer Abhandl. über das Melodrama. Tüb. 791. — — Gedichte in Stäudlin's Schwäb. Muſenalman. und der Berl. Monatsſchr. — — (Vgl. ſeine Schrift: Etwas von meinem Lebenslaufe und meiner Muße auf der Feſtung. Tüb. 798.)

Huber (Michael), geb. am 27. Sept. 1727 im Bairiſchen Marktflecken Frankenhauſen, † am 15. April 1804 als Profeſſor und Lektor der franzöſ. Sprache auf der Univerſität zu Leipzig. Wird hier mit eingereiht, weil er der Erſte war, der durch ſeine, wenn auch nur proſaiſche Ueberſetzungen der zu ſeiner Zeit vorzüglichſten Deutſchen Dichterwerke, und die geſchmackvollen Kritiken, womit er dieſelben begleitete, den Franzoſen Achtung gegen die Deutſche Literatur einflößte. §§. La Mort d'Abel; Poëme en cinq Chants, traduit de l'Allemand de Mr. Gessner, à Par. 761. à Berl. 762. — Idyiles et Poëmes Champêtres de Mr. Gessner, trad. de l'Allem. à Lyon 762. à Berl. 762. — Daphnis et le premier Navigateur; Poëmes de Mr. Gessner, trad. de l'Allem. à Par. 764. à Berl. 765. — Choix de Poë-

[Poë]sies Allemandes, 4 Voll. à Par. 766. — Wilhelmine; Poëme heroi-comique, trad. de l'Allem. de Mr. de Thümmel. Edit. ornée de Vign. et de fig. en taille-douce, à Lips. 769. — Oeuvres de Mr. Gessner; trad. de l'Allem., 4 Tom. à Zuric 768—72. — Le nouveau Robinson; trad. de l'Allem. de Mr. Campe. à Bronsv. 793. — Noch andere Ueberſetz.

Huch (Ernſt Ludwig Daniel), geb. am 2. Nov. 1728 zu Köthen, † am 16. Nov. 1774 als Profeſſor der Logik und Beredſamkeit am akademiſchen Gymaſium zu Zerbſt. §§. Verdienſte des Archilochus um die Satyre; mit einer Nachleſe wider den Harduin. Zerbſt 767. — Aeſopus, oder Verſuch über den Unterſchied zwiſchen Fabel und Mährlein. Wittenb. u. Zerbſt 769.

Jacobi (Chriſtoph Gottfried), geb. am 20. April 1724 zu Stapelnburg in der Grafſchaft Wernigerode, † am 1. Dez. 1789 als M. und Generalſuperintendent zu Halberſtadt. §§. Geiſtliches Vergnügen, oder zur Ermunterung des Geiſtes entworfene Geſänge. Quedlinb. 752.

Jacobi (Johann Georg), geb. am 2. Sept. 1740 zu Düſſeldorf, † am 4. Jan. 1814 als Großherzogl. Badiſcher Hofrath und Profeſſor der Poeſie und Beredſamkeit auf der Univerſität zu Freiburg im Breisgau. §§. *Poetiſche Verſuche. Düſſeld. 764. Fkf. 765. — *Der Tempel der Wiſſenſchaften, 764. — *Leander und Seline, oder der Paradeplatz. Mannh. 765. — Romanzen; aus dem Span. des Gongora überſetzt. Halle 767. — Briefe von Gleim und Jacobi. Berl. 768. — Winterreiſe. Düſſeld. 769. — Sommerreiſe. Halle 770. — Apollo unter den Hirten; ein Vorſp. Halberſt. 770. — *Elyſium; ein Vorſp. mit Arien, 770. — Die Dichter; eine Oper, geſpielt in der Unterwelt. Halberſt. 772. — Sämmtliche Werke, 3 Thle. Eb. 770—74. Mit J—s Bildn. 773—75. — Gab heraus: Iris, 1—4r Bd. Düſſ. 774—75. 5—8r Bd. Berl. 776. — Auserleſene Lieder; herausgeg. von J. G. Schloſſer. Baſ. 784. — Phädon und Naide, oder der redende Baum; ein Singſp. in 2 A. Lpz. 788. — Theatraliſche Schriften; Nachtrag zu ſeinen ſämmtl. Werken. Eb. 792. — Gab heraus: Taſchenbuch von ꝛc. und ſeinen Freunden. Königsb. 795—96. Fortgeſ. Baſ. 798—99. Mit Kpfn. — Desgleichen: Ueberflüßiges Taſchenbuch. Hamb. 800. Mit Kpfn. — Ferner: Iris; ein Taſchenbuch. Zür. 803—10 f. Mit Kpfn. — Sämmtliche

Werke. 2te rechtm., verb. u. verm. A. 8 Bde. Eb. 807—23. (Der 8te Bd. auch unter dem Titel: J—s Leben.) —— Einzelne Gedichte und Gedichte im Gött. und Hamb. Muſenalman., Neuem Deutſchen Muſeum, in Reichard's Theaterkal., Becker's Erholungen und Taſchenb. zum geſelligen Vergnügen, Aſchenberg's Taſchenb., ꝛc.

Jeſter (Chriſtian), geb. 1722 zu Ragnit in Oſtpreußen, privatiſirte zu Tapiau ebendaſelbſt, und † . . . §§. Die Wünſche; ein Luſtſp. Königsb. 765. 4. — Viele einzelne Ged.

Jeſter (Ernſt Friedrich), geb. 1745 zu Königsberg in Preußen, † am 14. April 1822 als Königl. Preuß. Oberforſtrath daſelbſt. §§. *Das Duell, oder das junge Ehepaar; ein Luſtſp. in 1 A. Wien 769. Fkf. 771. — *Die junge Indianerin; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Wien 777. — Vier Narren in einer Perſon; eine Parodie. Eb. 781. — Die erzwungene Einwilligung; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. des Sedaine. Eb. 781. — Der Dorfprediger; ein Schſp. in 5 A. nach dem engl. Roman: Der Dorfprediger von Wakefield. Königsb. 792. — Der Wunder-Igel; eine kom. Op. in 1 A. Eb. 793. — *Der Freund der Schooßhündchen; ein Neujahrsgeſch. für Damen. Eb. 797.

Iſtrich (Chriſtian Gottlieb), geb. 1724 zu Reichenbach in der Oberlauſitz, † 1782 als Dr. der Theologie, Generalſuperintendent und Prediger zu Rochlitz. §§. Geiſtliche Lieder. Dresden 750.

von Juſti (Johann Heinrich Gottlob), geb. . . . zu Brucken in Thüringen, war zuletzt Kön. Preuß. Berghauptmann und Oberaufſeher der Glas- und Stahlfabriken, und † am 20. Juli 1771 als Gefangener auf der Feſtung zu Küſtrin. §§. Scherzhafte und ſatyriſche Schriften, 3 Bde. Berl. 760—65. —— (Vgl. [Beckmann's] Vorrath kleiner Anm. über mancherlei gelehrte Gegenſtände, 3te Samml. S. 548.)

Käuſler (Johann Friedrich), geb. am 4. Dez. 1733 zu Glaucha, † 1816 als Kaiſ. gekrönter Poet und Diakon zu Lösnitz im Schönburgiſchen. §§. Vermiſchte Gedichte. Lpz. 763. —— Gedichte in den (Freiberger) Beitr. zu nützlichen und angenehmen Wiſſenſchaften.

Karſchin (Anna Luiſe, geborne Dürbach), geb. am 1. Dez. 1722 unweit Züllichau, in einer Meierei, der Hammer genannt, † am 12. Okt. 1791 zu Berlin. §§. Auserleſene Ge-

Digitized by Google

dichte (veranſtaltet von Gleim; mit einer Vorr. von Sulzer). Berl. 764. — Poetiſche Einfälle, 1ſte Samml. Eb. 764. — Neue Gedichte. Mitau u. Lpz. 772. — Gedichte; nach der Dichterin Tode nebſt ihrem Lebenslaufe herausg. von ihrer Tochter K. L. von Kl(enke). Berl. 792. Mit neuem Tit., 796. — — Viele Gelegenheitsgedichte und Gedichte in Schmid's Anthologie der Deutſchen, im Taſchenb. für Dichter, im Gött., Hamb. und Berl. Muſenalman., in Becker's Taſchenb. und Erhol., ꝛc.

Kayſer (Chriſtian Bernhard), geb. 1720 zu Hannover, † am 2. Juni 1778 als Superintendent zu Eimbeck. §§. Die Nacht, von D. Young; aus dem Engl. Gött. 752. Dann vollſtändig: *D. Ed. Young's Klagen, oder Nachtgedanken über Leben, Tod und Unſterblichkeit. Engl. und Deutſch, 2 Bde. Hann. 760—61.

von Ketelholdt (Karl Gerth), geb. am 3. Okt. 1738 zu Rudolſtadt, † am 14. Jan. 1814 als Dr. der Rechte und Kanzler, Konſiſtorialpräſident und Steuerdirektor zu Frankenhauſen. §§. Der Menſch; ein moral. Ged. in 5 Abſchn. ꝛc. Rudolſt. 763. 4. — — (Vgl. ſein Leben von C. W. Schwarz. Rudolſt. 801. 4.)

Kinderling (Johann Friedrich Auguſt), geb. 1743 zu Magdeburg, † am 28. Auguſt 1807 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer der Kolonien Beutel und Denſow in der Uckermark. §§. Kritiſche Briefe, die ſchönen Wiſſenſchaften betreffend. Halle 765. — Grundſätze der Beredſamkeit, 2 Thle. Magd. 771. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zur Bragur, ꝛc.

Edler von Klein (Anton), geb. im Juli 1744 zu Molsheim, † am 5. Dez. 1810 als Kurpfalz-Zweibrückiſcher Geheimer Rath, Profeſſor der Dichtkunſt und Philoſophie zu Mannheim. §§. Der jüngſte unter den ſieben Machabäiſchen Helden; ein Trſp. in 3 A. Mannh. 769. — Das triumphirende Chriſtenthum im Großmogoliſchen Kaiſerthum; ein Trſp. Eb. 770. — Entwurf ſeiner Vorleſungen über die ſchönen Wiſſenſchaften. Eb. 774. 4. — Günther von Schwarzburg; ein Singſp. in 3 A. Eb. 776. — Neue Schaubühne der Ausländer, . . Thle. Eb. 781. — Tod der Dido; aus dem Metaſtaſio überſ. Eb. 779. — Ueber Leſſing's Meinung vom hiſtor. Trauerſpiel und über Emilia Galotti. Fkf. 781. — Ueber das Trſp. Agnes Bernauerin. Mannh. 781. — Gab heraus: *Pfälziſches Muſeum, 10 Hefte. Eb. 783—85. — Desgleichen: *Pfalzbairiſches Muſeum, 10 Hefte. Eb. 786—88. — Kai-

Digitized by Google

ſer Rudolph von Habsburg; ein Trſp. in 5 A. (Wien) 787. Mannh. 789. — Gedichte. Mannh. 793. Mit Muſ. — Athenor; ein Ged. mit Anm. Eb. 807. — Neuere Gedichte. Eb. 815. — — Gedichte in den Rhein. Beiträgen. — — (Sein Leben. Wiesbad. 818.)

Klemm (Chriſtian Gottlob), geb. am 11. Nov. 1736 zu Schwarzenberg im Erzgebirge (nach Andern, 1730 zu Freiberg), † . . . als Lehrer der Naturgeſchichte, Naturlehre und des Styls an der K. K. Normalſchule, wie auch Lehrer der Deutſchen Sprache an der K. K. Realhandlungs-Akademie zu Wien. §§. Die Wohlthaten unter den Anverwandten; ein Luſtſp. in 3 A. Wien 759. — Beiträge zum Deutſchen Theater, 1r Bd. Eb. 767. — *Der auf dem Parnaß erhabene grüne Hut; ein Luſtſp., 767. — Der Schuſter; ein Goldmacher; eine Farce in 3 A. Wien 768. — Wieneriſche Dramaturgie. Eb. 768. — Die Frau, wie man ſie ſelten findet; in 5 A. Eb. 770. — *Die Seelengeographie; ein Original-Luſtſp. Lpz. 772. — Theateralmanach von Wien f. 1772—74. Wien. — Vermiſchte Schriften. Eb. 776. — Die Kunſt, auf Koſten der Leute zu leben; Luſtſp. in 5 A. Eb. 776.

Kloß (Chriſtian Adolph), geb. am 13. Nov. 1738 zu Biſchofswerda in Sachſen, † am 31. Dez. 1771 als Kön. Preuß. Geheimer Rath und Profeſſor der Beredſamkeit auf der Univerſität zu Halle. War auch Kaiſ. gekrönter Poet. §§. Gab heraus: Deutſche Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften. Halle 767—71. — — Lat. Gedichte. — — (Sein Leben von K. R. Hauſen. Halle 772.)

Koch (Georg Heinrich Auguſt), geb. . . . zu . . ., † am 14. Dez. 1773 als Herzogl. Braunſchweigſcher Sekretär zu Braunſchweig. §§. Lyriſche Gedichte. Braunſchw. 765. — Der Guelphe im Schlachtfelde bei Minden; ein epiſches Ged. Eb. 768. — Kleine Gedichte, 2 Thle. Eb. 769.

Koch (Johann Anton), geb. . . . zu Wien, † . . . daſelbſt als Fürſtl. Hohenlohe-Schillingsfürſtiſcher Hofrath. §§. *Des Abts Pet. Metaſtaſii dramatiſche Gedichte; aus dem Ital., 8 Thle. Fkf. u. Lpz. (Wien) 768—776.

Köhler (Benjamin Friedrich), geb. am 22. Juni 1730 zu Döbeln, † im Mai 1797 als Anhalt-Deſſauiſcher Regierungsrath zu Deſſau. §§. Geiſtliche, moraliſche und ſcherzhafte Oden und Lieder, in 4 Büch.; nebſt einigen andern Ged. Lpz. 763.

Korn (Chriſtoph Heinrich), geb. am 14. Jan. 1726 zu Tübin-

Digitized by Google

gen, ehemal. Holländ. Lieutenant, privatiſirte nachher zu Stuttgart, und † am 25. Sept. 1783. §§. *Der laſterhafte Bramine, oder Begebenheiten des Mouba; aus dem Franz. überſ. Ulm 768. — *Begebenheiten eines Freimäurers. Eb. 769. — *Die tugendhafte und redliche Frau am Hofe, 2 Thle. Eb. 769. — *Amalie, oder einige Züge der wahren Großmuth; eine Deutſche Geſch. Stuttg. 770. — *Charlotte, oder der großmüthige Freund; eine engl. Geſch. Eb. 770. — *Iſabelle, oder die Stiefmutter; eine Span. Erzähl. Eb. 770. — *Zemin, oder der erfüllte Götterausſpruch; eine morgenländiſche Erzählung. Eb. 770. (Dieſe 4 letzten ſind auch unter folgend. Tit. abgedruckt: *Verſuch in rührenden Erzählungen. Eb. 770. 72.) — *Die Lotterien; ein Gem. nach dem Leben. Ulm 772. — *Kanut der Große; eine Heldengeſch., 4 Thle. Eb. 771. — *Der Graf von Pontis, oder der von ſeinem Sohn ermordete Vater. Augsb. 772. — *Tauſend und eine Thorheit, oder neue franz. Erzähl. ins Deutſche überſ., 4 Thle. Ulm 772. — *Aurelius, oder der Einſiedler auf der Inſel Kilda; eine freie Ueberſetz. Schwabach 773. — *Iſabelle von Miranda, oder die durch die Bosheit verfolgte Unſchuld; eine trag. Geſch. Augsb. 773. — *Die Abendluſt im Prater zu Wien in den Geſchichten verſchiedener Perſonen vom Stande. Ulm 773.

Krauſe (Chriſtian Gottfried), geb. 1719 zu Sorau, † am 21. Juli 1770 als Advokat beim Stadtgericht zu Berlin. §§. Von der muſikaliſchen Poeſie. Berl. 752.

Kretſch (Heinrich Chriſtian), geb. 1725 zu Gera, † am 12. Mai 1781 als Sachſen-Gothaiſcher Rath auf dem Rittergute Gauern bei Ronneburg. §§. Essay on Man. Der Menſch; ein philoſoph. Ged. von A. Pope; deutſche Ueberſetz. mit der engl. Urſchr. nach der letzten verm. A. Altenb. 759. 4. — — Gedichte in Schmid's Anthol. der Deutſchen.

Kretſchmann (Karl Friedrich [als Pſeudonym Ringulph der Barde]), geb. am 4. Dez. 1738 zu Zittau, † am 16. Jan. 1809 als Advokat und Gerichts-Aktuar daſelbſt. §§. *Fünf ausgeſuchte Luſtſpiele aus dem Théatre italien des Gherardi. Berl. 762. — *Samml. komiſcher, lyriſcher und epigrammatiſcher Gedichte. Fkf. u. Lpz. (Bautzen) 764. — *Die Familie des Antiquitätenkrämers; ein Luſtſp. aus dem Ital. des Goldoni. Zittau 767. Nachher unter dem Tit.: Die Hauskabale, oder die Schwiegermutter und Schwiegertochter; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 787. — *Der Geſang Ringulphs des

Barden, als Varus geſchlagen war. Lpz. 768. — *Der Barde am Grabe Kleiſt's. Eb. 770. — *Die Klage Ringulphs des Barden. Eb. 770. — *Scherzhafte Geſänge. Eb. 771. 84. — *Die Jägerin; ein Ged. Eb. 771. — *Briefwechſel der Frau von Y** und der Baroneſſe von Z**. Eb. 772. — *Hymnen. Eb. 774. — Kleine Gedichte. (Ohne Vorwiſſen des Vfs.) Eb. 775. — *Epigramme. Eb. 779. — Die ſeidenen Schuhe; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 781. — Sämmtliche Werke, 7 Bde. Eb. 784—805. (Der letzte auch unter dem Tit.: Letzte Sinngedichte in 8 Büchern.) — Die Familie Eichenkron, oder Rang und Liebe; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 786. — Die Belagerung; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 786. — Der alte böſe General; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 786. — Launen, Erzählungen und vermiſchte Aufſätze, 1r Th. Eb. 789. — Gab mit S. Schorcht heraus: *Kleine Natur- und Sittengemälde, 2 Thle. Zitt. 790—91. — Fabeln, Allegorien und neueſte Gedichte. Lpz. 799. — Kleine Romane und Erzählungen, 2 Thle. Eb. 799—800. — — Aufſätze und Gedichte in Schmid's Anthologie, im Taſchenb. für Dichter, im Neuen Deutſchen Merkur, in Meißner's Apollo, Becker's Taſchenb. und Erholungen, ꝛc.

Krüger (Johann Gottlob), geb. am 15. Juni 1715 zu Halle, † am 6. Okt. 1759 als Dr. der Philoſophie und Medizin, und als Profeſſor beider auf der Univerſität zu Helmſtädt. War Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften und der Deutſchen Geſellſchaft zu Helmſtädt und Göttingen. §§. Träume. Halle 754. 58. 64. N. von J. A. Eberhard mit einer Vorr. herausg. verb. A. Eb. 785.

Krünitz (Johann Georg), geb. am 28. März 1728 zu Berlin. † am 20. Dez. 1796 als Dr. der Medizin daſelbſt. §§. Moncrif's Kunſt zu gefallen; aus dem Franzöſ. Fkf. a. d. O. 752. — Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure; aus dem Franzöſ. Eb. 752.

Kühn (Andreas), geb. am 19. Jan. 1730 zu Winzig in Schleſien, † am 5. Sept. 1793 als Kantor und Schulkollege daſelbſt. §§. Singgedichte über die Sonn- und Feſttags-Evangelien, verfert. und in Muſ. gebr. Bresl. 768.

Küſter (Elieſer Gottlieb), geb. am 11. Nov. 1732 zu Watzen im Braunſchweigiſchen, † am 10. April 1799 als Generalſuperintendent zu Braunſchweig. §§. *Der Prinz von Abyſſinien; ein moral. Rom. aus dem Engl. Celle 762. — — Lieder im neuen Braunſchweigiſchen Geſangb.

Digitized by Google

Langemack (Gregorius), geb. am 19. Juni 1724 zu Stralſund, † am 25. Dez. 1779 als M. und Prediger an der Nikolaikirche daſelbſt. §§. Gab heraus: Sammlung geiſtl. Lieder zum Gebrauch andächtiger Chriſten. Stralſ. 763.

Lappenberg (Samuel Chriſtian), geb. am 15. Aug. 1720 zu Bremen, † 1788 als Prediger zu Leſum bei Bremen. §§. Gab heraus: Funfzig alte und bekannte Kirchenlieder, in die heutige Mundart überſ., 2 Bde. Brem. 769.

Laudes (Joſeph), geb. am 30. April 1742 zu Wien, † 1780 als Concipiſt daſelbſt. §§. Der Kavalier von gutem Geſchmack; aus dem Ital. des Goldoni. Wien 764. — Die kluge Ehefrau; von Goldoni. Eb. 764. — Die tugendhafte Ehefrau; von Goldoni. Eb. 764. — Die verliebten Zänker. Eb. 764. — Die verehelichte Pamela; von Goldoni. Eb. 765. — Der beſtrafte Geck; aus dem Franzöſ. Eb. 766. — Der verſtellte Kranke; von Goldoni. Eb. 767. — Der Schnitter; ein Luſtſp. nach Favart. Eb. 769. — Die Verwechslung, oder: Wenn wird man mich verheirathen? Ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Eb. 770. — Die Nacht; nach Albergotti. Eb. 776.

Lauſon (Johann Friedrich), geb. am 15. Okt. 1727 zu Königsberg in Preußen, † nach 1781 als Zoll- und Plombage-Inſpektor am Licent daſelbſt. §§. Erſter Verſuch in Gedichten, nebſt einer Vorrede von der ſogenannten Extemporal-Poeſie und einem Anhange von Gedichten aus dem Stegreif. Königs. 753. — Zweeter Verſuch in Gedichten, nebſt einer Vorr. von den Schickſalen der heutigen Poeſie und einem Anhange von Gedichten aus dem Stegreife. Eb. 754. — Gafforio; ein Trſp. Lpz. 755. — Verfertigte 31 Vorſpiele (748—71), und überſetzte die Männerſchule (Fkf. 766), die Matrone von Epheſus (. . .) und den Tartüffe (. . .) in Deutſche Verſe.

Lavater (Johann Kaspar), geb. am 15. Nov. 1741 zu Zürich, † am 2. Jan. 1801, als Pfarrer daſelbſt, an den Folgen einer bei der Beſitznehmung der Stadt durch die Franzoſen erhaltenen Schußwunde. §§. *Auserleſene Pſalmen Davids; zum allgem. Gebrauch in Reime gebracht, 2 Thle. Zür. 765. 68. — *Schweizerlieder. Bern 767. 68. Zür. 774. Bern 775. Zür. 788. — Funfzig chriſtliche Lieder. Zür. 771. — Abraham und Iſaak; ein religiöſ. Dr. Winterth. 776. — Zweihundert chriſtliche Lieder, 2 Thle. Zür. 779—80. — Poeſieen, 2 Thle. Lpz. 781. — Neue Sammlung geiſtlicher Lieder und Reime. Zür. 782. — *Jeſus Meſſias, oder die

Evangelien und Apoſtelgeſchichte in Geſ., 4 Bde. Eb. 783—86. — Der chriſtliche Dichter; ein Wochenblatt, 52 St. Eb. 783. — Kleine poet. Gedichte. Winterth. 784. — Vermiſchte gereimte Gedichte v. J. 1766—85. Eb. 785. — Lieder für Leidende. Eb. 787. — Das menſchliche Herz, 6 Geſ., 789. 98. — Auserleſene Lieder. Baſ. 792. — *Joſeph von Arimathea in 7 Geſ. Hamb. 794. — Nachgelaſſene Schriften; herausg. von Georg Geßner, 5 Bde. Zürich 801—2. Mit Kpfn. — — Gedichte in Schmid's Anthologie, Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, im Schweiz. Muſenalman., ꝛc. — — (Vgl. ſein Leben von Georg Geßner, 3 Bde. Winterth. 802—3.)

Lederer (Joſeph), geb. 1733 zu Ziemetshauſen in Schwaben, † im Okt. 1796 als Auguſtiner-Chorherr und Profeſſor der Theologie zu Ulm. §§. Die Standhaftigkeit, oder Thomas Graf von Aquin; ein Singſp. Ulm 766. 4. — Etwas aus China; eine Op. in 3 A. Eb. 777. — Die jungen Rekruten; eine kom. Op. in 3 A. Eb. 781.

Lehmus (Johann Adam), geb. am 2. Jan. 1707 zu Rothenburg ob der Tauber, † am 13. Febr. 1788 als Superintendent daſelbſt. §§. Davids Pſalter nach dem Geiſte; oder neues vollſtänd. chriſtevangel. Geſangb. Rothenb. 762. — Jeſus, in 365 Oden beſungen und angebetet. Eb. 772. — Jeſus, in mehr als 100 Liedern auf alle Sonn-, Feſt- und Feiertage des Jahrs. Eb. 776.

Leſſing (Gotthold Ephraim), geb. am 22. Jan. 1729 zu Camenz in der Oberlauſitz, † am 15. Febr. 1781 als Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath und Bibliothekar zu Wolfenbüttel. War Ehrenmitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. *Damon, oder die Freundſchaft; ein Luſtſp., 174.. — *Die alte Jungfer; ein Luſtſp. Berl. 749. — *Kleinigkeiten. Stuttg. 751. 56. 69. 79. — Schriften, 6 Thle. Berl. 753—56. — Gab heraus: C. Mylius vermiſchte Schriften. Eb. 754. — Miß Sara Sampſon; ein Trſp. in 5 A. Eb. 755. 57. 72. — Philotas; ein Trſp. Eb. 759. 88. — Fabeln, 3 Büch. Eb. 759. 77. — Gab mit Ramler heraus: F. v. Logau's Sinngedichte, 12 Büch., mit Anm. über die Sprache des Dichters. Lpz. 759. — Diderots Theater; aus dem Franzöſ., 2 Bde. Berl. 760—61. 81. — Laokoon, oder über die Grenzen der Malerei und Poeſie, mit beiläufigen Erläuterungen verſchiedener Punkte der alten Kunſtgeſchichte, 1r Th. Eb. 766. 88. 805. — Minna von Barn-

helm, oder das Soldatenglück; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 767. 70. 74. 86. 812. — Luſtſpiele. Eb. 1—3te A. 767—86. 803. — *Hamburgiſche Dramaturgie, 2 Bde. Eb. 768. — Gab heraus: v. Brawe's Trauerſpiele. Eb. 768. — Desgleichen: A. Schultetus Gedichte, aufgefunden ꝛc. Braunſchweig 771. — Sinngedichte. Berl. 771. — Vermiſchte Schriften. Eb. 771. 96. — Emilia Galotti; ein Trſp. in 5 A. Ebend. 772. 88. 800. Prachtausg. Lpz. 803. gr. 4. 4te A. Berl. 814. 5te 820. — Trauerſpiele: Miß Sara Sampſon; Philotas; Emilia Galotti. Berl. 772. 88. 98. — Nathan der Weiſe; ein dramat. Ged. in 5 A. Eb. 1—3te A. 779—91. 806. 812. — Sämmtliche Schriften, 30 Thle. Eb. 771—94. — Theatraliſcher Nachlaß (herausgeg. von K. G. Leſſing), 2 Thle. Eb. 784—86. — Der Schlaftrunk; ein Luſtſp. in 3 A; ein Torſo, ergänzt von Dr. Eckſtein (L. C. Sander). Meldorf u. Lpz. 787. — Die Matrone von Epheſus; Luſtſp. in 1 A., ergänzt durch K. L. Rahbeck. Mannh. 790. — — Ged. in Schmid's Anthologie der Deutſchen, Ramler's lyr. Blumenleſe, im Gött. Muſenalman., ꝛc.

Leſſing (Karl Gotthelf), Bruder G. E. L—s, geb. am 10. Juli 1740 zu Camenz, † am 17. Febr. 1812 als Münzdirektor zu Breslau. §§. *Der ſtumme Plauderer; eine Kom. in 3 A. Berl. 768. — *Der Lotterieſpieler, oder die fünf glücklichen Nummern; ein Luſtſp. Eb. 768. — *Zwo Komödien: Der Wildfang, und: Ohne Harlekin. Eb. 769. — Der Mann von Gefühl; aus dem Engl. Danzig 771. — *Veränderung des Schauſpiels: Die Kindermörderin (von H. L. Wagner). Berl. 777. — *Briefe der Miß Fanell; aus dem Franzöſ. des Imbert, 2 Thle. Eb. 777. — Schauſpiele, 2 Thle. Eb. 777—80. — (Vgl. den Art. G. E. Leſſing.)

Leyding (Johann Dietrich), geb. am 5. April 1721 zu Verden, † am 10. Febr. 1781 zu Hamburg als Erzieher. §§. *Lieder und Scherzgedichte. Alt. 757. — *Fabeln, Erzählungen, epigrammatiſche und andere kleine Gedichte, 2 Thle. Hamb. 763. — *Oden und Lieder; mit Mel. . . .

Lieberkühn (Chriſtian Gottlieb), geb. . . . zu Potsdam, hatte zu Halle Theologie ſtudirt, und † 17.. §§. *Sittliche Gedichte. Berl. 755. — Die Jagd; ein Lehrgedicht aus dem Griech. des Oppianus in Deutſche Verſe überſ. Lpz. 755. — *Des Herrn G. L. von Bar poetiſche Werke; aus dem Franzöſ. überſ., 3 Thle. Berl. 756. — *Die Idyllen Theo-

Digitized by Google

krit's, Moſchus und Bion; aus dem Griech. überſ. Eb. 757. — *Mein Vergnügen. Aurich 759.

Liebich (Ehrenfried), geb. am 13. Juni 1713 im Liegnitziſchen Dorfe Probſthayn, † am 23. Dez. 1780 als Pfarrer zu Lomnitz und Jauer in Schleſien. §§. Geiſtliche Lieder und Oden, 1r Th. Hirſchb. u. Lpz. 768. 2r Th. Liegn. 774.

Lindner (Johann Gotthelf), geb. am 11. Sept. 1729 zu Schmolſin bei Stolpe in Pommern, † am 29. März 1776 als Dr. der Theologie, Kirchen- und Schulrath und Prediger zu Löbenicht. §§. Lehrbuch der ſchönen Wiſſenſchaften, inſonderheit der Proſa und Poeſie, 2 Thle. Königsb. 767—68. Umgearb. unter dem Tit.: Kurzer Inbegriff der Aeſthetik, Redekunſt und Dichtkunſt, 2 Thle. Eb. 771. — *Geiſtliche Lieder. Berl. 772.

Löwen (Johann Friedrich), geb. 1729 zu Klausthal, war eine Zeitlang Direktor des Hamb. Theaters, und † am 23. Dez. 1771 als Regiſtrator zu Roſtock. §§. Die Spröde; Schäferſp. Helmſtädt 748. 4. — Zärtliche Lieder und anakreontiſche Scherze. Hamb. 751. — Poetiſche Nebenſtunden (nebſt einer Vorr. von J. D. Michaelis über den Geſchmack der morgenländ. Dichter). Eb. 752. — Kurzgefaßte Grundſätze von der Beredſamkeit des Leibes. Eb. 755. — *Ein halbes Hundert Prophezeihungen a. d. J. 1756. Eb. 755. — Die Walpurgisnacht; ein Ged. in 3 Geſ. Hamb. u. Lpz. 756. — Der Billwerder. Eb. 757. — Satyriſche Verſuche. Hamb. 759. — Götter- und Heldengeſpräche. Eb. 760. — Poetiſche Werke. Eb. 761. — Romanzen. Eb. 762. 69. N. verb. A. nebſt andern kom. Ged. Lpz. 771. — *Mißtrauen aus Zärtlichkeit; ein Luſtſp. in 5 A. Hamb. 763. — Gab heraus: J. C. Krüger's poet. und theatral. Schriften. Lpz. 763. — Schriften, 4 Thle. Hamb. 765—66. — Geiſtliche Poeſien, nebſt einigen veränderten Kirchengeſängen. Greifswalde 770. — — Ged. in den Hamb. Unterhaltungen, in Schmid's Anthologie der Deutſchen, im Göttinger Muſenalmanach, ꝛc.

Lory (Michael), geb. am 28. Sept. 1728 zu München, war Benediktiner und Dr. der Theologie zu Tegernſee, und † am 21. Mai 1808 zu Salzburg. §§. Des Publ. Ovidius Naso Trauerlieder, aus dem Lat. in Deutſche Verſe gebracht. Augsburg 758. 62.

Loſſius (Johann Chriſtian), geb. 1736 zu Erfurt, † am 6. Febr. 1790 als Dr. der Philoſophie und Prediger zu Groß-Söm-

Digitized by Google

merda bei Erfurt. §§. Moſes in Midian; ein poet. Gemälde. Erf. 763. — Meine müßige Stunden. Eb. 763. — Die verlorne und gerettete Tugend, oder die luſtwandelnde Dina und die badende Suſanna; ein Dr. in etlichen Geſ. Eb. 764. — Amalia; ein Trſp. in 5 A. Fkf. u. Lpz. 765.

Lucius (Georg Ignatz), geb. . . . zu . . ., † am 14. Auguſt 1800 als Helvetiſcher Reſident beim Niederrheiniſchen Kreiſe zu Mainz. §§. *Die Hanſeade; ein kom. proſ. Ged. in 4 Geſ. Fkf. a. M. 768. 70. — *Die unvermuthete Rettung; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 770. — Satyren. Eb. 771.

Luck (Johann Philipp Wilhelm), geb. am 28. Auguſt 1728 zu Erbach, † am 8. Nov. 1791 als Konſiſtorialrath zu Michelſtadt. §§. Neue Lieder über die Sonn- und Feſttagsepiſteln. Michelſt. 756. — Auch Lieder in ſeinem häuslichen Andachtsbuch, ꝛc.

von Lucke (Gottlob Sebaſtian), geb. 1745 zu . . . in Großpolen, † am 27. Okt. 1762 als Student zu Leipzig. §§. Olint und Sophronia; ein Ged. in 3 Geſ., herausgeg. von F. W. Zachariä, nebſt einem Anhange einiger andrer Ged. Braunſchweig 767.

Mangelsdorf (Karl Ehregott), geb. am 16. Mai 1748 zu Dresden, † am 28. Auguſt 1802 als Dr. der Philoſophie und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Beredſamkeit auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Hero und Leander; ein proſ. Ged. Lpz. 769. — *Schriften zur Bildung des Herzens und des Verſtandes. Eb. 772.

Mark (Georg Joachim), geb. am 1. März 1726 zu Schwerin, † am 5. März 1774 als Dr. und Profeſſor der Theologie zu Kiel. §§. Verſuche in heiligen Liedern, 3 Samml. Alt. 766.

Martini (Georg Heinrich), geb. 1722 zu Tanneberg bei Annaberg in Meißen, † am 23. Dez. 1794 als M. und Rektor der Niklasſchule zu Leipzig. §§. *Ogilvie's Tag des Gerichts; ein Ged., nebſt andern poet. Schriften, aus dem Engl. Lpz. 761.

Matheſius (Siegmund Immanuel), geb. am 2. Mai 1727 zu Clodra bei Weida, † am 12. Febr. 1811 als Geleits- und Acciskommiſſar und Advokat zu Annaberg. §§. *Die zärtliche Tochter; ein Luſtſp. Chemnitz 767. — *Die Herrſchaft der Weiber; ein Luſtſp. Eb. 768. 84. — Kriegs- und Siegslieder eines K** Grenadiers. Eb. 770. — Der Rangſtreit;

Digitized by Google

eine Op. Eb. 784. — Die geprüfte Bruderliebe; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 785. — Kloſter und Welt, oder Welt und Kloſter, wie man will; eine Geſch. im ächten Verſtande. Lübeck 785. — Viele kleine Gedichte.

Meinhard, eigentlich Gemeinhard (Johann Nikolaus), geb. am 11. Sept. 1727 zu Erlangen, † am 15. Juni 1767 als M. der Philoſophie. §§. Verſuche über den Charakter und die Werke der beſten Ital. Dichter, 3 Bde. Braunſchw. 763—74. N. A. 774. (Fortgeſ. von Jagemann.) — Theagenes und Chariklea; eine äthiop. Geſch. in 10 Büch.; aus dem Griech. des Heliodor überſ., 2 Thle. Lpz. 767. — — Gedichte in Schmid's Anthologie der Deutſchen und im Deutſchen Muſeum.

Meiſter (Leonhard), geb. im Nov. 1741 zu Nefftenbach, war zuletzt Landprediger zu Langnau im Kanton Zürich, und † am 19. Okt. 1811 zu Thalwyl am Zürcherſee. §§. *Romantiſche Briefe. Halberſt. (Berl.) 769. — Launen der Muſe. Eb. 769. — *Sittenlehre der Liebe und Ehe für meine Freunde. Winterth. 779. — *Meine Phantaſien und Rhapſodien. Zürich 785. — Charakteriſtik Deutſcher Dichter, nach der Zeitordnung gereihet, mit Bildniſſ. von H. Pfenninger, 2 Bde. Eb. 785—93. — *Schweizeriſche Geſchichten und Erzählungen. Winterth. 789. — Bibliſche Erzählungen; dramatiſirt. Zür. 795. — Der Philoſoph für den Spiegeltiſch. Lpz. 795. Mit Kpfn. — Welt und Geſellſchaft im einſamen Bergthale. St. Gallen 801. — Der Greis im Frühling. Baſel 802. — Gemälde der Liebe. Eb. 803. — Erzählungen des Greiſen am Kamine. Winterthur 805. — Launige Phantaſien, oder Geſellſchaft ohne Geſellſchaft. Eb. 805. — Meiſteriana, oder über die Welt und den Menſchen, über Kunſt, Geſchmack und Literatur. St. Gallen 811. — — Beitr. zum Schweiz. Muſenalman., zu Benekens Jahrbuch, ꝛc.

Meintel (Konrad Stephan), geb. am 31. Juli 1728 zu Schwabach, † am 13. Auguſt 1764 als M., Dr. der Theologie und Prediger der evangeliſchen Gemeine zu Petersburg. War auch gekrönter Poet. §§. Vermiſchte Gedichte. Nürnb. 764.

Mendelsſohn (Moſes), ein Israelit, geb. im Sept. 1729 zu Deſſau, † am 4. Jan. 1786 als Buchhalter bei der Handlung zu Berlin. §§. Die Pſalmen; überſ. Berl. 783. 88. — — Gedichte, z. B. in Ramler's lyr. Blumenleſe, Bd. 3. Nr. 37. — Beitr. zur Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften, Berl. Monatsſchr. ꝛc.

Digitized by Google

Merk (Johann Heinrich [als Pſeudonym Johann Heinrich Reimhart der Jüngere]), geb. am 11. April 1741 zu Darmſtadt, war Kriegsrath und Oberkriegs-Zahlmeiſter daſelbſt, und erſchoß ſich am 27. Juni 1791. §§. *Cato; ein Trſp. von Addiſon; aus dem Engl. überſ. Fkf. a. M. 763. — *Rhapſodien, 773. — *Pätus und Arria; eine Künſtler-Romanze. Freiſtadt 775.

Merkin (Johanne Marie Eliſabeth, geborne Neubauer), † am 18. Nov. 1773 als Gattin des Amtsphyſikus M. zu Alsfeld. War Ehrenmitglied der Kön. Deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen und Erlangen. §§. Gedichte, 2 Samml. Fkf. a. M. 759—60. (Herausgeg. von J. Lampe.) — Verſuche in proſ. Stücken, 4 Samml. Fkf. u. Lpz. 767—75.

Michaelis (Johann Benjamin), geb. am 31. Dez. 1746 zu Zittau, eine Zeitlang Theaterdichter bei der Seylerſchen Schauſpielergeſellſchaft, † am 30. Sept. 1772 als Privatgelehrter zu Halberſtadt. §§. *Fabeln, Lieder und Satyren. Lpz. u. Aurich 766. — *Einzelne Gedichte, 1ſte Samml. Lpz. 769. — Die Schotten; ein Vorſp. mit Arien. Eb. 770. — Briefe an Jacobi und Gleim. Halberſt. 771. — Operetten, 1r Th. Lpz. 772. (Vorher einzeln.) — Poetiſche Werke (herausgeg. von C. H. Schmid mit des Dichters Leben), 1r Bd. Gießen 780. 2r Bd. Die einzelnen Ged. mit neuem Tit., 780. — — Beitr. zu den Hamb. Unterhaltungen, zum Leipz. und Gött. Muſenalm.

Mink oder Münk (Heinrich Emanuel), geb. um 1716 zu ..., † am 21. Mai 1772 als Prokurator zu Nürnberg. §§. *Poetiſch-moraliſch. und ſatyr. Intelligenzblatt von Nirgendhauſen. (O. O.) 751. 4. — *Der tugend- und laſterhafte Studente, poet. und moral. entworfen, in 30 Kpfn. vorgeſtellt. Fkf. u. Lpz. 764.

Möller (Johann Georg Peter), geb. am 19. Sept. 1729 zu Roſtock, † am 9. Mai 1807 als Dr. der Philoſophie, Kön. Schwed. Kammerrath und Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Greifswalde, wie auch Ritter des Waſa-Ordens. §§. *Sammlung ſcherzhafter Verſuche. Roſt. 752.

Möller (Wendula Hedwig), Schweſter von J. G. P. M., geb. 1741 zu Roſtock, † am 15. Jan. 1804 als Privatlehrerin daſelbſt. §§. Gelegenheitsgedichte, z. B. Elegie auf Gellert's Tod.

Freiherr von Moſer (Friedrich Karl), geb. am 18. Dez. 1723

zu Stuttgart, ehemaliger Kaiſerl. Reichshofrath, † am 10. Nov. 1798 zu Ludwigsburg im Würtembergiſchen. §§. *Lieder und Gedichte. Tüb. 753. — *Der Hof in Fabeln. Lpz. 761. N. A. unter dem Tit.: Fabeln, 772. — Geiſtliche Gedichte, Pſalmen und Lieder. Fkf. 763. — Daniel in der Löwengrube; in 6 Geſ. Eb. u. Lpz. 763. — *Reliquien. Eb. 766. — Fabeln. Mannh. 786. Mit Kpfn. — Neue Fabeln. Eb. 789.

Moſer (Johann Jakob), geb. am 18. Jan. 1701 zu Stuttgart, war zuletzt Kön. Dän. Etatsrath und Landſchaftskonſulent daſelbſt, privatiſirte dann, und † am 30. Sept. 1785. §§. Geſammelte Lieder, ſo zum Theil ſchon vormals gedruckt, zum Theil aber bishero noch ungedruckt geweſen, 2 Thle. (Stuttg.) 766—67. — Frühere Sammlungen. —— (Vgl. ſeine Selbſtbiographie, 4 Thle. Fkf. 777—83.

Müchler (Johann Georg Philipp), geb. am 23. Sept. 1724 zu Drecho in Schwediſch-Pommern, † am 9. Auguſt 1819 als ehemaliger Profeſſor und Lehrer der lat. Sprache bei der Militär-Akademie und Inſpektor des Schindlerſchen Waiſenhauſes zu Berlin. §§. *Beſchäftigung des Geiſtes und des Herzens, 14 St. Berl. 755. — *Die Geſchichte und die Briefe des Abälards und der Eloiſe. Eb. 755. — *Die Freundinnen, 2 Thle. Eb. 756. — *Freundſchaftliche Briefe von der Vf. des David Simpels. Eb. 756. — *Camäleon; eine Wochenſchrift. Eb. 756. — *Zeitvertreib bei dem Nachtiſch und Kaffeetiſch, 4 Thle. Eb. 757. — *Schäfergedichte aus dem Engl., Franzöſ. und Ital. Eb. 759. — *Moraliſche Erzählungen von M. Ungy, 4 Thle. Stettin 765. — *Empfindſame Reiſen von Coriat dem Jüngern; aus dem Engl., 2 Thle. Bützow 774—75. — Der gute Sohn; ein Luſtſp. in 3 A. von Florian. Berl. u. Lpz. 793.

Müller (Burchard Georg), geb. am 22. Nov. 1719 zu Loitz in Schwediſch-Pommern, † am 2. Juni 1799 als M. und Prediger der Brüdergemeine zu Sarepta in Rußland. §§. *Stimmen der Kranken am Siechteiche; eine Samml. geiſtl. Lieder und Geſänge. . . . 759. 60.

Müller (Friedrich Wilhelm), geb. 1734 zu Straßburg, war M. der freien Künſte zu Frankfurt a. M. und † . . . §§. *Milon und Theron; ein Lehrged. Mannh. 769.

Müller (Karl Wilhelm), geb. am 15. Sept. 1728 im Dorfe Knauthain unweit Leipzig, † am 27. Febr. 1801 als Kurſächſ. Geheimer Kriegsrath und erſter Bürgermeiſter zu Leipzig.

§§. *Verſuch in Gedichten. Lpz. 762. — *Eugenie; ein Trſp. aus dem Franzöſ. Eb. 768. — *Gray's Gedichte; mit vorangeſchickten Nachrichten von ſeinen Lebensumſtänden und Schriften, herausgeg. von W. Maſon; aus dem Engl. Eb. 776. — — (Sein Leben. Altenb. 801.)

Münter (Balthaſar), geb. am 24. März 1735 zu Lübeck, † am 5. Okt. 1793 als Dr. der Theologie und erſter Prediger bei der Deutſchen Gemeine zu Kopenhagen. §§. *Ode zum Lobe der Gottheit, 2 Geſ. Lüb. 751—53. — Allgemeine Redekunſt. (1r Th.) Jena 760. — *Poetiſche Denkſprüche. Gotha 761. — Geiſtliche Kantaten. Gött. u. Gotha 769. — Erſte Sammlung geiſtlicher Lieder. Kopenh. 772. Lpz. 774. — Zwote Samml. geiſtl. Lieder. Lpz. 774. — — (Sein Leben von ſeinem Sohn Fr. M. Kopenh. 793.)

von Murr (Chriſtoph Gottlieb), geb. am 6. Auguſt 1733 zu Nürnberg, † am 11. April 1811 als penſionirter Wag- und Zollamtmann daſelbſt. §§. *Die Heirath nach der Mode; ein Luſtſp. Hamb. 762. — *Medea; ein Trſp. aus dem Engl. des Rich. Glover. Nürnb. 763. — *Der Zufriedene; eine Wochenſchrift, 4 Bde. Ebend. 763—64. — *Heinrich Fielding's Reiſe nach Liſſabon, aus dem Engl., nebſt einer Nachr. von deſſen Leben. Alt. 764. — Haoh Kjöh Tschwen, d. i. die angenehme Geſchichte der Haoh Kjöh; ein Chineſ. Rom. in 4 Büch., aus dem Chineſ. in das Engl. und aus dieſem in das Deutſche überſ., mit vielen Zuſätzen und einem Verſuche einer Chineſ. Sprachlehre für die Deutſchen vermehrt. Lpz. 766. — Sinngedichte. Magdeb. 773. Nürnb. 779.

Naumann (Chriſtian Nikolaus), geb. 1720 zu Bautzen, † am 15. Febr. 1797 als Dr. der Philoſophie zu Görlitz. §§. Von der Majeſtät des Schöpfers in den Werken der Natur; ein phyſikal. Ged. Jena 750. 4. — Satyriſche Gedichte. Fkf. 751. — Nimrod; ein Heldenged. Eb. 753.

Naumann (Gottlob), geb. am 6. Jan. 1718 zu Bautzen, ehemaliger Regimentsquartiermeiſter im Preußiſchen, † am 15. Auguſt 1798 zu Berlin. §§. *Gedichte eines Bautzners. (O. O.) 759.

Nebelinn (Charlotte Eliſabeth, geborne Rambach), geb. 17.. zu ..., † ... als Gattin H. C. N., Seniors des lutheriſchen Miniſteriums zu Worms. §§. Erbauliche Betrachtungen über mancherlei Wahrheiten unſers chriſtlichen Glaubens, nebſt einer Samml. aus andern geiſtreichen Schriften; herausg. von H. C. Nebel. Fkf. u. Lpz. 765.

Neugebauer (Wilhelm Ehrenfried), Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Danzig, lebte meiſtens zu Käſelin im Meklenburg-Schweriniſchen und † 176 . zu Wien. §§. Die Fabeln des Fuchſes; nebſt einem Verſuch in Todtengeſprächen. Glogau 761.

Nicolai (Chriſtoph Friedrich), geb. am 18. März 1733 zu Berlin, † am 8. Jan. 1811 als Dr. der Philoſophie und Buchhändler daſelbſt. §§. *Unterſuchung, ob Milton ſein verlornes Paradies aus lat. Schriftſtellern ausgeſchrieben habe; nebſt einigen Anm. über eine Recenſion des Lauderiſchen Buches von Milton's Nachahmung der neuern Schriftſteller. Fkf. u. Lpz. 753. — *Briefe, den jetzigen Zuſtand der ſchönen Wiſſenſchaften betreffend. Berl. 755. — *Das Leben und die Meinungen des Herrn M. Sebaldus Nothanker, 3 Thle. Mit Kpfn. Eb. 773. 74. 76. 99. 814. — *Freuden des jungen Werthers; Leiden und Freuden Werthers des Mannes; voran und zuletzt ein Geſpräch. Eb. 775. — Gab heraus: *Eyn feyner kleyner Almanach vol ſchönerr echterr liblicherr Volkslieder, luſtigerr Reyen vnndt kleglicherr Mordgeſchichte; geſungen von Gabr. Wunderlich, weyl. Benkelſengernn tzu Deſſaw, heraußgeg. von Dan. Seuberlich, Schuſternn tzu Ritzmück ann der Elbe. Eb. 2 Jahrg. 777—78. Mit 1 Titelkpf. u. Mel. — *Geſchichte eines dicken Mannes, worin drei Heirathen und drei Körbe, nebſt viel Liebe, 2 Bde. Eb. 794. Mit Kpf. — Anh. zu Fr. Schiller's Muſenalmanach f. d. J. 1797. Ebend. 797. — *Leben und Meinungen des Sempronius Gundibert, eines Deutſchen Philoſophen; nebſt 2 Urkunden der neueſten Deutſchen Philoſophie. Eb. 798. — *Vertraute Briefe von Adelheit B.** an ihre Freundin Julie S.** Eb. 799. — — Beſorgte (mit Moſes Mendelsſohn) die Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften (1—4r Th. Lpz. 757—60. 2te A. 760—62.), die Briefe, die neueſte Lit. betreffend (24 Thle. Berl. 761—65.), die Samml. vermiſchter Schriften zur Beförderung der ſchönen Wiſſenſchaften und der freien Künſte (6 Bde. Eb. 759—63.), und die Allgemeine Deutſche Bibl. (107 Bde., nebſt 21 Bdn. Anhäng.) Eb. 765—92. Dann wieder vom 56. Bde. der Neuen Allg. Deutſchen Bibl. bis 1805. — Beitr. zur Berl. Monatsſchrift ꝛc. — — (Vgl. deſſen Leben und liter. Nachlaß; herausg. von F. G. von Göckingk. Berl. 820.)

von Nicolay (Ludwig Heinrich), geb. am 29. Dez. 1737 zu Straßburg, † im Nov. 1820 als Ritter des St. Annenordens, Ruſſ. Kaiſ. Geheimer Rath und ehemaliger Chef der Kaiſerl. Akademie zu Petersburg auf ſeinem Gute bei Wiburg in Finn-

land. §§. *Elegien und Briefe. Straßb. 760. — *Galwine; eine Rittergeſchichte in 6 Geſ. Petersb. 773. — Verſe und Proſe, 2 Thle. Baſ. 773. — Vermiſchte Gedichte, 9 Thle. Berl. u. Stett. 778—86. N. verb. A., 7 Thle., 792—810. — Das Schöne; eine Erzähl. Eb. 780. — Reinhold und Angelika; eine Rittergeſch., 3 Thle. Eb. 781—84. — Idaca, oder männliche und weibliche Tugend; eine hiſtor. Novelle. Wien 792. — Theatraliſche Werke, 2 Bde. Königsb. 811. — Athalia; von Racine; überſ. Lpz 816. — Die gelehrten Weiber; Luſtſp. in 5. A., nach Molière. Eb. 818. — Muffel, oder der Scheinheilige; Luſtſp. in 3 A., nach Molière's Tartuffe. Wiburg 819. — — Gedichte im Deutſchen Muſeum, im Voßiſchen Muſenalm., in der Berl. Monatsſchrift, in Zehl's hiſtoriſch=romant. Muſeum, Becker's Erhol. und Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, ꝛc.

von Nimptſch (Karl Sigismund), geb. am 13. Okt. 1696 zu . . ., war Hofrath und Direktor der Meißniſchen Porzellänfabrik, und † am 19. Dez. 1773 zu Dresden. §§. Poetiſche Beſchreibung des vergnügten Landlebens auf Roßthal, Peſterwitz und Dölzſchen. Dresden 769.

Nüſcheler (Felix), geb. 1738 zu Zürich, † am 9. Okt. 1816 als Archidiakon daſelbſt. §§. Zwei moraliſche Gedichte an Lavater. Zürich 769. — *Wilh. Collin's orientaliſche Eklogen, nebſt andern Gedichten; aus dem Engl. Eb. 770. — *Helena aus Aegypten, ein Trſp. des Euripides; aus dem Griech. überſ. Eb. 780. — — Gedichte in Schmid's Anthologie, im Leipz. und Schweiz. Muſenalm.

Obladen (Peter Paul), geb. 1717 zu Augsburg, † am 18. Auguſt 1801 als Dr. der Rechte und Dom=Chorvikar daſelbſt. §§. *Apoſtolo Zeno neueröffnete Schaubühne bibliſcher Begebenheiten in 17 Schauſpielen; aus dem Ital. überſ. Augsb. 760. — Pet. Metaſtaſio eröffnete Schaubühne bibl. Begebenheiten; aus dem Ital. Eb. 771. — *L. A. Muratori krit. Abhandlung von dem guten Geſchmack in den ſchönen Künſten und Wiſſenſchaften; aus dem Ital. Eb 772.

Oelrichs (Johann Georg Heinrich), geb. !172. zu Berlin, † am 2. Juli 1799 als Hofprediger und Inſpektor zu Kottbus. §§. G. Littleton's Geſpräche der Verſtorbenen; aus dem Engl. Berl. 761.

Oeſt (Johann Heinrich), geb. 1727 zu Caſſel, † . . . als Kirchenrath und Oberinſpektor zu Runkel in der Grafſchaft Wied. §§. *Bremiſche Gedichte. Hamb. 751. — *Das

Digitized by Google

Siechbette, in 2 Geſ. Alt. 752. — Geſammelte Arbeiten zum Nutzen und Vergnügen; proſaiſch und metr., 3 St. Bremen 753.

Opitz (Chriſtian), geb. am 15. Nov. 1745 zu Petersdorf im Hirſchbergiſchen, † im Juni 1787 als Prorektor der Schule zu Liegnitz. §§. Antheil an dem Romane: *Die Gleichheit des menſchlichen Herzens bei der Ungleichheit der äußerlichen Umſtände, in der Geſchichte Herrn Redlichs und ſeiner Bedienten, in einer Moral. 4 Thle. Wittenb. 756 — 71. Fkf. u. Lpz. 769 — 71. (Der 4te Th. iſt von J. G. Schummel.)

Opitz (Johann Ferdinand), geb. am 11. Okt. 1741 zu Prag, † am 11. Jan. 1812 als Bankalgefälle-Inſpektor zu Tſchaslau in Böhmen. §§. Viele einzelne Gedichte, ꝛc.

Oſſenfelder (Heinrich Auguſt), geb. am 28. Auguſt 1725 zu Dresden, war Kanzleiſekretär, privatiſirte zuletzt zu Frankfurt a. M., und † am 6. Mai 1801. §§. Oden und Lieder in 4 Abth. Dresden 753. — Gab heraus: Gedichte eines ehemals in Leipzig ſtudirenden Bauernſohns (Gottlieb Fachs). Dresd. u. Lpz. 771. — — Zu Weiskern's Deutſcher Schaubühne.

von Palthen (Johann Franz), geb. 1724 zu . . ., † am 11. April 1804 als Liz. der Rechte und Kön. Schwed. Juſtizrath zu Wismar. §§. *Anakreontiſche Verſuche. Stralſ. 751. — J. Thomſon's Jahrszeiten; aus dem Engl. überſetzt. Roſt. 754. 4. — J. Gay's Fabeln; aus dem Engl. überſ. Hamb. 758. — Verſuche zu vergnügen. Roſt. u. Wism. 2 Thle. 758 — 59. — Die Schöpfung; ein philoſ. Ged. aus dem Engl. des Blakmore überſ. Bützow u. Lpz. 764.

Paſtor (Peter), geb. 1738 zu Burdſcheidt bei Aachen, † . . . als Kaufmann daſelbſt. §§. Sammlung vermiſchter Gedichte. Fkf. 765. — Sämmtliche Gedichte. Eb. 768.

Patzke (Johann Samuel), geb. am 24. Okt. 1727 zu Selow bei Frankfurt a. d. O., † am 14. Dez. 1787 als Prediger an der heil. Geiſtkirche und Senior des Miniſteriums zu Magdeburg. Auch Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Frankfurt a. d. O. §§. *Gedichte. Halle 750. — *Lieder und Erzählungen, 3 Thle. Eb. 754. — Virginia; ein Trſp. Fkf. u. Lpz. 755. — *Der Greis; eine Wochenſchr., 16 Thle. Magdeb. 763 — 69. N. A. 4 Thle. Lpz. 781. — *Der Wohlthäter; eine Wochenſchr., 6 Thle. Magd. 772 — 73. — *Wöchentliche Unterhaltungen, 3 Thle. Eb. 777 — 79. (Mit

N

Digitized by Google

Schummel und Berkhan.) Muſikaliſche Gedichte, nebſt einem Anhange einiger Lieder für Kinder. Eb. 780. — (Vf. des geiſtl. Liedes: Lobt den Herrn! die Morgenſonne ꝛc.)

Pelzel (Joſeph Bernhard), geb. 1745 zu Reichenau im Königsgrätzer Kreiſe, † 18 . . als Adminiſtrator der Bancalgefällen-Adminiſtration, mit dem Charakter eines Regierungsraths, zu Wien. §§. *Die Waiſen; ein Dr. in 5 Handl. Wien 769. — Die Hausplage; ein Luſtſp. in 5 Handl. Eb. 770. — Yariko; ein Trſp. in 1 Handl. Eb. 770. — Die luſtigen Abenteurer an der Wien. Eb. 773. — Das gerächte Troja; ein Trſp. Eb. 780. — Die Belagerung Wiens; ein Trſp. in 5 A. Eb. 781.

Penzel (Abraham Jakob), geb. am 17. Nov. 1749 zu Törten im Deſſauiſchen, † am 17. März 1819 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Engl. Literatur auf der Univerſität zu Jena. §§. *Sieben kleine Gedichte, der Venus Erycina, dem Scherz und der Freude geſungen. Berl. 769. — — Beitr. zum neuen Deutſchen Merkur ꝛc.

Petermann (Karl Maximilian Wilhelm), geb. am 3. Sept. 1722 zu Baireuth, † am 27. Sept. 1794 als Konſiſtorial-Vicepräſident daſelbſt. §§. Fabeln und Erzählungen, 2 Thle. Kob. 754—56. — Der Milchtopf; ein alt. Ged. Bair. 775. — — Starken Antheil an der Wochenſchrift: Verſuche in den Werken des guten Geſchmacks. (Bair.)

Le Petit (Johann Georg Wilhelm), geb. 1736 zu . . ., † am 1. Febr. 1801 als Inſpektor und Pfarrer zu Friedeburg im Mansfeldiſchen. §§. *Verſuch in angenehmen und ernſthaften Gedichten. Halle 756. — — Zur Deutſchen Monatsſchr.

Freiherr von Petraſch (Joſeph), geb. 1714 zu . . . in Slavonien, † 1772. §§. Sämmtliche Luſtſpiele, 2 Bde. Nürnberg 765. — Sammlung verſchiedener Deutſcher Gedichte, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 767—68.

Petri (Georg Gottfried), geb. am 9. Dez. 1715 (nach Andern, 1713) zu Sorau, † am 6. Juli 1795 als Schulkollege, Kantor und Muſikdirektor zu Görlitz. §§. Geiſtl. Kantaten über alle Sonn- und Feſttags-Evangelien. Sorau 757. — Muſikaliſches Drama: Geſang der drei Männer im Feuerofen. Görlitz 765. 4.

Pfeffel (Gottlieb Konrad), geb. am 28. Juni 1736 zu Kolmar, † am 1. Mai 1809 als Heſſen-Darmſtädtiſcher Hofrath und Präſident des Konſiſtoriums daſelbſt. (Seit 1757 blind.) War

Digitized by Google

auch Mitglied der Helvetiſchen Geſellſchaft und der Kön. Preuß. Akademie der Künſte. §§. *Poetiſche Verſuche in 3 Büch. Fkf. 761. — *Der Schatz; ein Schäferſp. Eb. 761. — *Verſuch in einigen Gedichten. Eb. 762. — *Der Einſiedler; ein Trſp. Karlsr. 763. 71. — *Philemon und Baucis; ein Schſp. Straßb. 763. Augsb. 792. — *Theatraliſche Beluſtigungen nach franzöſ. Muſtern, 5 Thle. Fkf. u. Lpz. 765—74. (Einige dieſer Stücke auch einzeln, z. B.: Die Schnitter; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ.) — *Neue Beiträge zur Deutſchen Makulatur. Eb. 766. — *Dramatiſche Kinderſpiele. Straßb. 769. — Arete; ein Trſp. Fkf. 774. — *Der Eiferſüchtige, der es nicht ſeyn will; ein Luſtſp. nach Dufresne. Eb. 774. — *Lieder für die Kolmarſche Kriegsſchule. (Köln) 778. — *Epiſtel an Phöbe, 778. — *Fabeln, der Helvet. Geſellſchaft gewidmet. Baſ. 783. 815. — Poetiſche Verſuche, 3 Thle. Ebend. 789—90. 4te verb. u. verm. A., 10 Thle. Tüb. 802—10. 5te A., 7 Bde., 817—20. — Proſaiſche Verſuche, 8 Thle. Tüb. 810—12. — — Gedichte in dem Muſenalm., dem Deutſchen Muſeum, der Berl. Monatsſchr., in Becker's Taſchenb. zum geſelligen Vergnügen, im Morgenbl. ꝛc.

Pfeil (Johann Gebhard), geb. . . . zu Magdeburg, ehemaliger Prediger, † 177 . als Privatgelehrter zu Berlin. §§. *Verſuch in moral. Erzählungen. Lpz. 757. — *Die Begebenheiten des Grafen von P. Eb. 759. — (Höchſt wahrſcheinlich) *Lucie Woodwil; ein Trſp. . . .

Piſtorius (Hermann Andreas), geb. am 8. April 1730 zu Bergen auf der Inſel Rügen, † am 10. Nov. 1798 als Dr. der Theologie, Präpoſitus und Pfarrer zu Poſeritz ebendaſelbſt. §§. *Don Quixotte im Reifrocke, oder die Geſchichte der Arabella; aus dem Engl. Hamb. u. Lpz. 754.

Pratje (Johann Heinrich), geb. am 17. Sept. 1710 zu Horneburg im Bremiſchen, † am 1. Febr. 1791 als Dr. der Theologie, Generalſuperintendent, Konſiſtorialrath und erſter Prediger zu Stade. §§. Wohlgemeinter Verſuch zur erbaulichen Aenderung einiger alten Kirchenlieder. Brem. 769. — Gab heraus: *Brem= und Verdiſches Geſangbuch. Stade 788. — — Ged. in ältern Journalen, z. B. den Hamburger Berichten ꝛc.

Rabe (Georg Ludwig), geb. am 28. Nov. 1742 zu Ansbach, † am 1. Sept. 1805 als Pfarrer zu Weyhenzell im Ansbachſchen. §§. *Schreiben des Grafen von Comminges an ſeine

Mutter, nebſt einem Schreiben der Philomele an Prognen; aus dem Franzöſ. Ansb. 765. — Gab heraus: Geiſtliche Gedichte für Freunde. Eb. 774. (Von Gellert, Cramer ꝛc.)

Raſche (Johann Chriſtoph), geb. am 21. Okt. 1733 zu Scherbda im Eiſenachiſchen, † am 21. April 1805 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Maßfeld bei Meiningen. Berühmter Numismatiker. §§. *Etwas zum lehrreichen Vergnügen, 1r Th. Erf. 753. 54. 2r Th. 754. — *Der Kalender; eine ſatyr. Schrift. Jena 753. 4. — *Zween kritiſche Briefe von der Deutſchen Dichtkunſt, 755. — *Beſondere Sammlung verſchiedener Fabeln und Erzählungen, von C. F. Gellert, 1r Th. Fkf. 756. 57. 2r Th. 756. — Gab heraus: B. Neukirch's Satyren und poetiſche Briefe. Eb. 757. — *Oden, 759. — *Kleinigkeiten. Helmſt. u. Magd. 768. — — Beitr. zum Eiſenachiſchen Wochenbl.

Raspe (Rudolph Erich), geb. 1736 zu Hannover, † 1794 zu Mucroß in Irland, als vormal. Heſſen-Caſſelſcher Rath und Profeſſor zu Caſſel. §§. *Soliman der Zweite, oder die drei Sultaninnen; ein Luſtſp. in 3 Handl.; aus dem Franzöſ. des Favart . . . 765. Münſt. 777. — *Hermin und Gunilde; eine Geſch. aus den Ritterzeiten, die ſich zwiſchen Adelepſen und Ußlar am Schäferberge zugetragen hat; nebſt einem Vorber. über die Ritterzeiten, in einer Allegorie. Lpz. 766. — Ueberſetzungen ins Engl.

Raufseiſen (Philipp Ernſt), geb. 1743 zu Danzig, war erſt M. zu Greifswalde, und † am 21. Dez. 1773 im Lazareth als Freiwächter unter dem Prinz Ferdinandſchen Regiment zu Ruppin. §§. Gedichte; herausg. von G. Danovius. Berlin 792.

Reckert (Karl Chriſtian), geb. 1739 zu Minden, † am 20. Febr. 1800 als Heſſen-Homburgiſcher und Hohenzolleriſcher Reſident und Geheimer Legationsrath am Preußiſchen Hofe zu Berlin. §§. *Kleinigkeiten. Berl. 765. — *Scherze. Eb. 765. — Vermiſchte Schriften, 3 Thle. Münſter u. Hamm 770—73. — Idyllen. Eb. 770. — Amazonenlieder. Eb. 770. — Der junge Held; in 4 Geſ. Eb. 771. — Idyllen mit Geſ. Eb. 770. — Sinngedichte. Eb. 773. — *Wintergemälde. Berl. 777. — *Lieder meiner Muſe. Eb. 782. — Mehrere einzelne Gedichte. — — Beitr. zu den Berl. neuen Mannigfalt.

Rehberger (Andreas), geb. am 18. Nov. 1716 zu Nürnberg, † am 16. Mai 1796 als Antiſtes und Prediger zu St. Jakob

Digitized by Google

daſelbſt. §§. In den evangeliſchen Sterbe- und Todespſalmen (Nürnb. 764—65.) ſtehen 131 Lieder von ihm.

Reich (Henriette Regine, geborne Tismar), war Gattin des Predigers J. C. F. R. zu Gardeſſen, und † 178. §§. Poetiſche Verſuche in ihres Mannes Beſchäftigungen des Herzens. (768—70.)

Reichsſiegel (Florian), geb. am 26. Dez. 1735 zu Salzburg, † am 15. Mai 1793 als Benediktiner auf dem Plaintberge bei Salzburg, und M. und Kaplan in der Abbtenau im Salzburgiſchen. §§. Die Hochzeit auf der Alm; ein dramat. Schäfergedicht. Salzb. 769. 4. — Die Wahrheit der Natur in den 3 irdiſchen Grazien, nämlich in der Dichtkunſt, Muſik und Malerei; ein dramat. Scherz- und Lehrgedicht. Eb. 769. 4. — Die reichlich vergoltene Bewirthung; ein dramat. Fiſchergedicht, 772. 4.

von Reinhard (Adolph Friedrich), geb. am 19. Jan. 1726 zu Alt-Strelitz, † am 6. Auguſt 1783 als Dr. der Rechte und Aſſeſſor des Reichskammergerichts zu Wetzlar. §§. *Sammlung einiger Gedichte. Gött. 754. Bützow 760. — *Freundſchaftliche Gedichte und Briefe. Bützow 762.

Reinhard (Chriſtian Tobias Ephraim), geb. am 26. Mai 1719 zu Kamenz, † am 27. Febr. 1792 als Dr. der Medizin und Stadtphyſikus zu Sagan. §§. Wein und Liebe; eine Samml. anakreont. Gedichte. . . . 753. — Satyriſch-moraliſche Abhandlung von den Krankheiten der Frauensperſonen, welche ſie ſich durch ihren Putz und Anzug zuziehen, 2 Thle. Glogau 756. — Auch lat. Gedichte.

Reinwald (Wilhelm Friedrich Hermann), geb. am 11. Auguſt 1737 zu Waſungen bei Meinungen, † am 6. Auguſt 1815 als Herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Rath und erſter Bibliothekar zu Meiningen. §§. *Poetiſche Briefe und kleine Gedichte. Mein. 769. — Milton und Elmire; ein Singſp. in 1 A. Eb. 776. — Poetiſche Launen, Briefe und Miszellaneen. Deſſau 782. — *Lottens Briefe an ihre Freundin, während ihrer Bekanntſchaft mit Werthern. Berl. u. Stett. 788. — Gab das Meiningiſche Geſangbuch heraus 796. — — Gedichte im Gött. und Fränk. Muſenalm.

Renner (Kaspar Friedrich [als Pſeudonym Franz Heinrich Sparre]), geb. am 20. März 1692 zu Münden, † am 21. Mai 1772 als Stadtvoigt zu Bremen. §§. Hennynk de Han. 4. Nachher in deſſen (ſeltnen) Samml. Deutſcher

Gedichte und Fabeln. (Brem. 752.) N. A. von Nikol. Meyer. Brem. Mit 12 radirt. Blätt. — Gab heraus: *Die Winsbeckin, oder mütterlicher Unterricht, glücklich zu lieben und zu heirathen. Aus den Zeiten der Minneſinger. Das alte Deutſche Original mit einer gereimten hochdeutſchen Ueberſetzung. (O. D.) 760. 4.

Reupſch (Johann Friedrich Lebrecht), geb. am 3. Febr. 1727 zu Bernburg, † 1788 als Regierungs- und Konſiſtorialſekretär daſelbſt. §§. Schilderungen, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 759—60. — Probeſtücken in gebundener und ungeb. Schreibart, 2 Thle. Quedlinb. 760.

Reyher (Benjamin Gottfried), geb. 1727 zu Zottelſtädt, war Kurſächſ. General-Inſpektor, lebte dann zu Wersdorf im Weimariſchen, und † noch vor 1800. §§. Lob der Gefangenſchaft in Poeſien. Augsb., Fkf. u. Lpz. 762.

Riedel (Friedrich Juſt), geb. am 10. Juli 1742 zu Viſſelbach bei Erfurt, † am 2. März 1785 als M. und K. K. Hofrath zu Wien (im Spital, im Wahnſinn). *Der Trappenſchütze; ein kom. Heldenged. in 3 Geſ., von Humphrey Polesworth. Halle 765. — *Satyren. Jena 765. Wien 785. — *Briontes der Dritte, oder Lobrede auf einen Waldeckſchen Sergeanten. Jena 765. — Theorie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften. Eb. 767. 774. — Bibliothek der elenden Skribenten, 1s St. Fkf. 768. — *Launen an meinen Satyr. Erf. 772. — Der Einſiedler; eine Wochenſchrift. Wien 773. — Die kranke Freundſchaft; Luſtſp. in 1 A. Gera 774. — Gab heraus: J. B. v. Alxinger's Gedichte. Halle 780. — Satyriſche, moraliſche und kritiſche Schriften; nebſt Briefen, 5 Thle. Wien 786—87. — — Beitr. zu Klotz's Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften, ꝛc.

Ritter von Riegger (Joſeph Anton Stephan), geb. am 13. Febr. 1742 zu Innsbruck, † am 5. Auguſt 1795 als Gubernialrath zu Prag. §§. *Der Hausvater; aus dem Franzöſ. des Diderot überſ. Wien 761. — *Pamela als Mutter; dem Ital. nachgeahmt. Eb. 763. — Feſtliche Gedichte. Eb. 764.

Ring (Friedrich Dominikus), geb. am 24. Mai 1726 zu Straßburg, † am 8. Febr. 1809 als M. der Philoſophie und Großherzoglich Badiſcher Geheimer Rath zu Karlsruhe. §§. Die Ringe. Erl. 757. — Reiſe des Genius Alaciel durch die Eiländer Taciturnien und Frivolien; aus dem Franzöſ. Karlsr. 760. — Die Conneſtogen; ein trag. Geſch. aus dem Franz.

Digitized by Google

Ffk. u. Lpz. 764. — *Reiſe in das Reich der Liebe, nebſt der Charte dieſes Landes. Baſ. 791. — Viele deutſche und lat. Gelegenheitsgedichte. — — Beitr. zum Allg. lit. Anzeiger.

Rönnberg (Jakob Friedrich), geb. am 20. Juli 1738 zu Parchim, † am 4. Nov. 1809 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, Herzogl. Meklenburgiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Moral auf der Univerſität zu Roſtock. §§. Poeſien und Briefe. Jena 762.

Romanus (Karl Franz), geb. am 21. Auguſt 1731 zu Leipzig, † am 20. April 1787 als Geheimer Kriegsrath zu Dresden. §§. Komödien. Dresd. 761. Eb. u. Warſchau 767. — Der Verläumder; ein Luſtſp. nach dem Franz. des Destouches. Dresd. 778. — Der Unſchlüſſige; ein Luſtſp. nach Ebend. Eb. 778.

Roſe (Johann Wilhelm), geb. am 23. Okt. 1742 zu Ansbach, † am 9. Okt. 1801 als Hofprediger und Konſiſtorialrath daſelbſt. §§. *Proben dramatiſcher Gedichte. Nürnb. 767. — *Tragiſche Bühne der Römer, 3 Thle. Ansb. 777—81. — *Pocahontas; Schſp. mit Geſ. Eb. 784. — — Gedichte im Taſchenb. für Dichter, im Gött. und Fränk. Muſenalm. ꝛc.

Roſenberg (Abraham Gottlob), † 1764 als Senior und Pfarrer zu Mertſchütz in Schleſien. §§. Die Nacht zum Ruhm des Schöpfers betrachtet. Bresl. 750. 4.

Runge (Konrad Heinrich), geb. am 12. Okt. 1731 zu Bremen, † am 9. Juni 1792 als Dr. der Theologie und Prediger zu Bremen. §§. Die Größe des Menſchen; ein Lehrgeb. Celle 760.

Ruchs (Johann Georg), geb. am 31. Jan. 1733 zu Reichſtein bei Münſterberg in Schleſien, † . . . als Pfarrer zu Michelau bei Brieg. §§. Sammlung geiſtlicher Reden und Gedichte. Bresl. 759. — Pſalmen in neuen Liedern, nach den bekannteſten Melodien. Eb. 762.

Saal (Juſt Heinrich), geb. 1722 zu Freiburg an der Unſtrut, † am 18. Mai 1794 als Acciskommiſſar zu Leipzig. §§. *Abendzeitvertreib in Erzählungen, 11 Thle. Lpz. 757—77. — *Goldoni's ſämmtliche Luſtſpiele; aus dem Ital. überſetzt, 11 Thle. Eb. 767—77. N. A. des 1ſten Theils, 774.

Salomon (Adelgunde Konkordie), Tochter J. J. S—s, geb. am 26. Okt. 1726 zu Danzig, † am 18. Febr. 1789 daſelbſt. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft zu Jena.

§§. *Das Pfandſpiel, oder artige und aufgeweckte Geſchichte; aus dem Franzöſ., 2 Thle. Lpz. 755. 2te verm. A. 757.

(Salomon (Johann Jakob), geb. am 14. Jan. 1733, † 179 . (?) als ehemaliger Rathsherr zu Danzig. §§. *Zeneide; ein Luſtſp. in 1 A.; nach dem Franzöſ. des Cahuſac. Lpz. 760.

(Schachtner (Johann Andreas), geb. am 9. März 1731 zu Dingolfingen in Baiern, † am 20. Juli 1795 als Hofmuſiker zu Salzburg. §§. Poet. Verſuch in verſchiedenen Arten von Gedichten; mit Gottſched's Vorr. Augsb. 765. — F. Neumayr's geiſtl. Schaubühne, oder der heil. Auguſtinus in ſeiner Bekehrung; aus dem Lat. überſ. Eb. 766. — Die menſchliche Wanderſchaft, in 3 Theilen; ein geiſtl. Singſp. Salzb. 770. 4.

(Schäffer (Martin Friedrich), geb. am 29. Okt. 1713 zu Berlin, † am 16. Jan. 1791 als Oberkonſiſtorialrath und Oberamtsſekretär zu Breslau. §§. Alte geiſtliche Geſänge nach der neuen Mundart verbeſſert. Bresl. 768.

(Schatz (Johann Jakob), geb. 1726 zu . . ., † am 30. März 1804 als Rath, Not. caes. publ. und Sprachlehrer zu Augsburg. §§. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildniſſe der Herzogl. Prinzeſſin Arvilla; aus dem Franzöſ. überſ. Augsb. 760. — *Der entlarvte Graf, oder Geſchichte Theodors von ***. Köln (Ulm) 764. — *Caſardo merkwürdige Begebenheiten. Augsb. 767. — *Die ſchöne Tänzerin; aus dem Ital., 2 Bde. Augsb. 768. — *Die ſchöne Zigeunerin; eine Aegypt. Geſch.; aus dem Ital., 2 Bde. Eb. 769. — *Die glückliche Lotterieſpielerin, oder Geſchichte des Fräuleins Tolet; aus dem Ital. Eb. 770.

Scheffner (Johann Georg), geb. 1736 zu Königsberg in Preuſſen, † 1820 als ehemaliger Kriegsrath zu Marienwerder auf ſeinem Gute Sprindlack bei Labiau. §§. *Jugendliche Gedichte. Königsb. 761. — *Freundſchaftliche Poeſien eines Soldaten. Berl. 763. 93. — *Der treue Schäfer; ein Schſp. aus dem Ital. des B. Guarini. Mitau 773. — *Gedichte. Eb. 773. — *Spätlinge. Königsb. 803. — *Hebel's allemanniſche Gedichte, umzudeutſchen verſucht. Eb. 811.

Schenk (Chriſtian Ernſt), geb. 1733 zu Jauer in Schleſien, war Sekretär und Aktuar des Grafen von Pückler zu Schedlau in Schleſien, und † am 2. März 1807. §§. *Komiſches Theater, 1r Th. Bresl. 759. — *Des Kardin. von Bernis proſaiſche Werke, nebſt des de Montesquieu Verſuch über

den Geſchmack; aus dem Franzöſ. Eb. 762. — *Fabeln und Fabuletten, 2 Büch. Nebſt einer Betrachtung über die Verſifikation. Eb. 770.

Schiebeler (Daniel), geb. am 25. März 1741 zu Hamburg, † am 19. Auguſt 1771 als Dr. der Rechte und Kanonikus daſelbſt. §§. *Klemens an ſeinen Sohn Theodorus; eine Heroide. Gött. 764. — *Romanzen; mit Melod. von J. A. Hiller. Lpz. 767. 68. — *Die Israeliten in der Wüſte; ein geiſtl. Singged. Eb. 767. — *Die Großmuth des Scipio; ein dramat. Singged. Eb. 767. — *Liſuart und Dariolette, oder die Frage und die Antwort; eine romant.-komiſche Oper, in Muſik geſetzt von J. A. Hiller. Eb. 768. — *Muſikaliſche Gedichte. Hamb. 770. — Neue Sammlung von Romanzen. Eb. 771. — Auserleſene Gedichte; herausg. von J. J. Eſchenburg. Eb. 773. — Poetik des Herzens; ein Lehrged. Itzehoe 775. — — Beitr. zu den Hamb. Unterhaltungen und der Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften.

von Schirach (Gottlob Benedikt), geb. am 13. Juni 1743 zu Holzkirch (nach Andern, zu Tieffenfurth) in der Oberlauſitz, † am 7. Dez. 1804 als Dr. der Philoſophie und Kön. Dän. Etatsrath zu Altona. §§. *Verſchiedene Gedichte. Berl. 766. — Marmontel's Dichtkunſt; aus dem Franzöſ. überſetzt und mit einigen Zuſätzen verm. Brem. 766.

Schloſſer (Johann Ludwig), geb. am 20. Okt. 1738 zu Hamburg, † am 10. Febr. 1815 als Prediger zu Bergedorf unweit Hamburg. §§. *Neue Luſtſpiele. 1) Der Zweikampf. 2) Die Komödianten. 3) Das Mißverſtändniß. 4) Die Maskerade. Hamb. 767. Mit neuem Tit. Brem. 768.

Schmid (Georg Wilhelm), † . . . als Pfarrer zu Vörſtätten im Hochbergiſchen. §§. Candaules; ein Trſp. in Verſen. Karlsr. 758.

Schmid (Johann Friedrich), geb. 1729 zu Langenſalza, † am 22. März 1791 als Herzogl. Sachſen-Weimariſcher Rath und Direktor des Leſekabinets zu Wien. §§. *Das Herrnrecht, oder die Klippen des Weiſen; ein Luſtſp. von Voltaire. Bresl. 765. — *Der Philoſoph, ohne es zu wiſſen; ein Dr. von Sedaine. Fkf. a. M. 767. — Hermanide, oder die Räthſel; ein altfränk. Mährchen in 5 Abtheil. Wien 777. — Wer iſt in der Liebe unbeſtändig? Sinds die Mannsperſonen? Sinds die Frauenzimmer? ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 777. —

Digitized by Google

Zu gut iſt nicht gut; ein Luſtſp. in 3 A. nach dem Engl. des Goldſmith. Gotha 778.

Schmidt (Jakob Friedrich), geb. am 2. April 1730 zu Blaſienzell im Gothaiſchen, † am 2. März 1796 als M. und erſter Prediger zu Gotha. §§. Sammlung vermiſchter Gedichte. Jena 758. 63. — *Poetiſche Gemälde und Empfindungen aus der heil. Geſchichte. Alt. 759. — Idyllen, nebſt einem Anh. einiger Oden aus dem Franzöſ. Jena 761. — Kleine poetiſche Schriften. Alt. u. Lüb. 766. — *Wiegenlieder, 2 Thle. Gotha 770. — Horaz; lat. und deutſch; mit Anm. Eb. 1r Bd. 776. 80. 93. 2r Bd. 76. 80. 93. 3r Bd. 80. 95. — Sammlung einiger Kirchenlieder. Eb. 779. — Gedichte, 1r Bd. Lpz. 786. — — Antheil an v. Gerſtenberg's Hypochondriſten ꝛc.

Schrader (Paul Auguſt), geb. 173. zu Braunſchweig, † im Febr. 1780 daſelbſt als Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath und Juſtizamtmann zu Riddagshauſen unweit Braunſchweig. §§. Scherze, 2 Bdchn. Helmſt. u. Lpz. 762. — — Einzelne Gedichte.

Schrenkendorf (Gottfried), geb. 1724 zu Dresden, † 1782 als Civil-Oberbauamtsregiſtrator zu Dresden. §§. Verſuch in moraliſchen Gedichten; in 4 Büch. Dresd. 752.

Schröder (Friedrich Joſeph Wilhelm), geb. am 19. März 1733 zu Bielefeld, † am 27. Okt. 1778 als Dr. der Medizin und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Marburg. §§. *Lyriſche, elegiſche und epiſche Poeſien; nebſt einer krit. Abhandl. einiger Anm. über das Natürliche in der Dichtkunſt und die Natur des Menſchen. Halle 759. (Eine frühere A., Erl. 758. wurde ohne ſein Wiſſen gedruckt.) — *Pſalmen und Threnodien. 1s Buch als Mſcpt. für Freunde, 764. 2s Buch, herausg. von J. N. Seip. Rint. 766. 3r Th. Gotha 777.

Schubart (Chriſtian Friedrich Daniel), geb. am 26. März 1739 zu Oberſontheim in Schwaben, ſaß von 1777—87 auf der Feſtung Hohen-Asperg gefangen, und † am 10. Okt. 1791 als Hof- und Theaterdichter und Direktor der Bühne zu Stuttgart. §§. Todesgeſänge. Ulm 767. Mit neuem Tit. Augsb. 778. — Gab heraus: *F. G. Klopſtock's kleine poet. und proſaiſche Werke. Fkf. u. Lpz. 771. — Kurzgefaßtes Lehrbuch der ſchönen Wiſſenſchaften für Unſtudirte. Münſt. 777. (Ohne ſein Vorwiſſen.) 2te verm. (vom Prof. Hißmann herausg.) A. 781. — Gedichte aus dem Kerker. Zür. 785.

Digitized by Google

— Friedrich der Große; ein Hymnus. Berl. 786. — Friedrich der Einzige; ein Obelisk. Stutt. 786. — Sämmtliche Gedichte, von ihm ſelbſt herausg., 2 Bde. Fkf. a. M. 787. Mit des Vfs. Bildn. N. A. von ſeinem Sohne L. Schubart, 2 Thle. Eb. 802—3. — Neueſte A. in Taſchenf., 3 Bde. Eb. 824. — Die Fürſtengruft, 788. — Die glücklichen Reiſenden; eine Operette, 788. — Ideen zur Aeſthetik der Tonkunſt; herausgeg. von L. Schubart. Wien 806. — Vermiſchte Schriften; herausg. von Ebend., 2 Thle. Zürich 812. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie, 2 Bde. Stuttg. 791—92.; von ſeinem Sohne vollendet.)

Schubert (Chriſtian Benjamin), † ... zu Breslau? §§. Lehrgedichte. Bresl. 751. — Göttliche Oden. Eb. 755.

Schücking (Chriſtoph Bernard Joſeph), geb. am 22. Dez. 1714 zu Münſter, † am 26. Jan. 1780 als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Gab heraus: *Neue Sammlung auserleſener Schriften in gebundener und ungebundener Rede zur Aufnahme der Wiſſenſchaften und Wohlredenheit; eine Wochenſchr., 2 Bde. Münſt. 764—65. — Proben ſeiner franzöſ. Gedichte in Strodtmann's gel. Europa, Th. 5.

Schultes (Jakob), geb. am 27. Dez. 1727 zu Ulm, † am 20. November 1771 als Diakon zu Leipheim im Ulm'ſchen. §§. *Polyhymnia. Ulm 769. (Eine Samml. ſeiner Ged.)

Schulze (Samuel Friedrich), geb. 1726 zu ..., † am 11. Juni 1804 als Prediger zu Sidow und Selchy bei Rathenau. §§. Gab heraus: Neue geiſtliche Lieder zum gottesdienſtlichen Gebrauch ꝛc., 5 Samml. Brandenb. 765—83.

von Schütz, genannt Sinold (Chriſtoph Philipp), geb. am 3. Nov. 1689 zu Ansbach, † am 17. März 1762 als Markgräflich Geheimer Rath, Direktor des gemeinſchaftlichen Kollegiums und Aſſeſſor des Kaiſ. Landgerichts daſelbſt. §§. Vermiſchte Gedichte. Schwabach 752.

Schütze (Gottfried), geb. am 7. Mai 1719 zu Wernigerode, † am 2. Juli 1784 als M. und Profeſſor der Griech. Sprache am Gymnaſium zu Hamburg. §§. Gab heraus: Beurtheilung der Denkungsarten bei den alten griech. und röm., nord. und deutſchen Dichtern. Altona 758. — Lobſchrift auf die Weiber der alten deutſchen und nord. Völker. Hamb. 776. — Leben J. G. Keyßler's. Hann. 775. — Geſchichte von Hamburg, 2 Thle. Hamb. 776—84. — Die hiſt. Bücher des A. T.: das Buch Joſua, der Richter, Ruth, und das erſte Buch Sa-

muelis, ſo wie ſie auf Befehl des Röm. Königs Konrad IV. in der Mitte des 13. Jahrh. in einer gereimten Ueberſetzung entworfen worden ſind; aus einer gleichzeit. Handſchr. auf der öffentl. Stadtbiblioth. zu Hamburg, 2 Thle. Hamb. 779—81. 4. — Lat. Gedichte.

Schwan (Chriſtian Friedrich), geb. 1734 zu Prenzlau, war Buchhändler zu Mannheim und Kurfürſtl. Pfälziſcher Hofkammerrath, und † am 29. Juni 1815 als Privatgelehrter zu Heidelberg. §§. *Eugenie; ein Schſp. aus dem Franz. Mannh. 768. — *Die Jagdluſt Heinrich IV.; ein Luſtſp. Eb. 769. — *Der Deſerteur; eine Op. aus dem Franz. des Sedaine. Eb. 770. — *Das Milchmädchen und die beiden Jäger; aus dem Franz. des Anſeaume. Eb. 771. — *Der Deſerteur; ein Schſp.; eine freie Ueberſetz. aus dem Franzöſ. des Mercier. Eb. 771. — *Das redende Gemälde; eine Op. aus dem Franzöſ. Eb. 771. — *Der Kaufmann von Smyrna; eine Op. Eb. 771. — *Der Dürftige; ein Schſp. aus dem Franz. des Mercier. Eb. 772. — *Der Soldat, als Zauberer; eine Op. Eb. 772. — *Die Sklavin und der großmüthige Seefahrer; eine Op. nach dem Ital. Eb. 773. — Gab heraus: *Die Schreibtafel, 7 Liefer. Eb. 774—78. — *Der glückliche Einfall; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 777. — *Die Verkleidung; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 777. — *Azakia; ein Singſp. Eb. 778. — *Fritz von Elmenau. Eb. 780. — *Der Sklavenhändler; ein Singſp. in 2 A., in Muſik geſetzt von P. Ritter. Eb. 790. — — (Sämmtl. Opern nochmals abgedruckt in den kom. Op. für die Kurpfälz. Deutſche Schaubühne.)

Schwarz (. . .), † . . . als Dr. der . . . zu Wien. §§. Fabeln, 768.

Schwarz (Johann Chriſtoph), geb. am 23. Okt. 1709 zu Redwitz im Baireuthiſchen, war Hof- und Konſiſtorialrath zu Mannheim, und † am 25. Dez. 1788 (nach Richter, 1781) zu Regensburg. §§. Sammlungen einiger ſeiner Gedichte. Regensb. 757. — Brigitta, oder der Sieg des Chriſtenthums; ein Deutſches Original-Trſp. in Verſen und 5 Aufz. Mannheim 768.

Scriba (Dietrich Peter), geb. 17.. zu Hamburg, † 1774 als Lehrer der Moral, Politik und ſchönen Wiſſenſchaften beim Landkadettenkorps zu Kopenhagen. §§. Verſuche in geiſtlichen Liedern, nebſt einigen Gründen zur Beruhigung bei dem Tode geliebter Perſonen. Hamb. 764.

Sedlezki (Johann Balthaſar), geb. 1727 zu Augsburg, † 1772 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. Ovid's Verwandlungen; aus dem Lat. (in gereimte Verſe) überſetzt. Augsb. 763—64. — Die fünf heil. Franciſci und der verlorne Sohn; aus der Neumayriſchen Schaubühne in Verſe überſetzt. Eb. 768. — *Joh. Barklay's Argenis; ein polit. Rom.; mit beigefügten Erklärungen aus der Geſch. ſeiner Zeit; aus dem Lat. überſ., 2 Bde. Eb. 770. — Virgil's vier Bücher von dem Feldbau, Weinbau und den Bäumen, der Viehzucht und Bienenwartung; überſ. Eb. 772. — Homer's Odyſſee; aus dem Griech. überſ. Augsb. 784.

Seiler (Georg Friedrich), geb. am 24. Okt. 1733 zu Creuſſen bei Baireuth, † am 13. Mai 1807 als Dr. der Theologie und Philoſophie, Superintendent und Paſtor an der Hauptkirche zu Erlangen. §§. Baireuth, der Künſte Sitz unter der Regierung Friedrichs; ein Ged. Erl. 757. 4. — *Die Religion in Liedern. Eb. 789. — Allgemeines Liederbuch für Chriſten zur Beförderung einer geiſtvollen Erbauung. Eb. 807. — — Ged. im Neuen Sammler. (Erl.)

Seibert (Johann [als Pſeudonym Trevies]), geb. am 17. April 1735 zu Hermannſtadt, † am 27. April 1785 als Pfarrer zu Hamersdorf unweit Hermannſtadt. §§. *Siebenbürgiſche Kleinigkeiten. Kob. 758. — *Hypochondriſche Einfälle. Presburg 784.

Semler (Ernſt Lebrecht), geb. am 1. Juni 1722 zu Heidewilxen unweit Oels in Schleſien, † am 8. März 1758 als Archidiakon der evangeliſchen Kirche vor Landshut in Schleſien. §§. Gedichte. Bresl. 760.

Senff (Karl Friedrich), geb. am 26. Juli 1739 zu Merſeburg, † 18.. als Dr. der Theologie, Kön. Preuß. Konſiſtorialrath und Prediger an der Moritzkirche zu Halle. §§. Vf. geiſtlicher Lieder.

Smid (Johann Heinrich), geb. 1732 zu Hage in Oſtfriesland, † am 15. Sept. 1784 als Dr. der Philoſophie, Konſiſtorialrath und erſter Prediger zu Aurich. §§. *Der Krieg; ein heil. Geſang, 758. — (Vgl. Herder's Geiſt der ebr. Poeſie, Bd. 2. S. 419.) — Weiſſagung der Sybillen, nebſt den Hirtenliedern des Virgil und Pope von der Menſchwerdung Gottes, 761.

Graf zu Solms-Wildenfels und Teklenburg (Friedrich Ludwig), geb. am 2. Sept. 1708 zu Königsberg in Preußen, †

am 27. Auguſt 1789 als wirklicher Geheimer Rath und Landeshauptmann des Kurfürſten von Sachſen zu Dresden. §§. * Ueberſetzung der Oden des Horaz, 5 Büch. Braunſchw. 756—60. (Mit lat. Text.)

Reichsfreiherr von Sonnenfels (Joſeph), geb. 1733 zu Nikolsburg in Mähren, † am 26. April 1817 als Dr. der Rechte, Vicepräſident der Kommiſſion in polit. Geſetzſachen, wie auch Präſes der K. K. Akademie der bildenden Künſte zu Wien. §§. * Briefe über die Wieneriſche Schaubühne, von einem Franzoſen. Wien 768. — Geſammelte Schriften, 10 Bde. Eb. 783—86. — Einzelne Gedichte und Ged. in Zeitſchriften.

Spalding (Johann Joachim), geb. am 1. Nov. 1714 zu Triebſees in Schwediſch-Pommern, † am 26. Mai 1804 als Dr. der Theologie, Oberkonſiſtorialrath und ehemaliger Probſt zu Berlin. §§. Antheil an dem Geſangbuche zum gottesdienſtlichen Gebrauche in den Kön.-Preuß. Landen. (Berl. 780.) — — [Vgl. ſeine Selbſtbiographie, herausg. von ſeinem Sohn L. S. Halle 804.]

Spohr (Georg Ludwig Heinrich), geb. am 3. Dez. 1729 zu Deenſen im Braunſchweigiſchen, † am 30. Okt. 1805 als Pfarrer zu Woltershauſen im Hildesheimiſchen. §§. Vermiſchte Gedichte, franz. und deutſch. Fkf. a. M. 767. — Einige Lieder. Brem. 775. — Deutſche und franz. Lieder, nebſt einigen Anm. darüber. Braunſchw. 781.

von Stetten (Paul), geb. am 24. Auguſt 1731 zu Augsburg, † am 12. Febr. 1808 als Kön. Bair. Geheimer Rath und Reichslandvoigt daſelbſt. §§. Selinde; eine Rittergeſch. in 3 Büch. Augsb. 764. 4. Mit Kpfn. — * Siegfried und Agnes; eine Rittergeſch. Augsb. 767. 4. — * Briefe eines Frauenzimmers aus dem 15. Jahrh., nach alten Urſchriften. Eb. 777. 2te A. 783. Mit Kpfn.

Stockhauſen (Johann Chriſtoph), geb. am 20. Okt. 1725 zu Gladenbach im Heſſen-Darmſtädtiſchen, † am 4. Sept. 1784 als M. und Superintendent zu Hanau. §§. Sechs Weihnachtslieder, lat. und deutſch. Lüneb. 761—66. Fol. Mit Muſik. — Grundſätze wohleingerichteter Briefe, 5te Aufl. Helmſt. 766. 88. — Sammlung vermiſchter Briefe, 3 Thle. Eb. 766. 4te Aufl. 76.

Graf zu Stolberg-Wernigerode (Heinrich Ernſt), geb. am 7. Dez. 1716, † am 24. Okt. 1778 zu Halberſtadt, wo er Domherr war. §§. Gab heraus: * Betrachtungen der ſonn-

Digitized by Google

und feſttäglichen Evangelien in Liedern. Wernigerode 755. (Darin die meiſten Lieder von ihm.)

Stoll (Johann Matthäus), geb. am 15. April 1715 zu Suhl, † am 2. Juni 1793 als Pfarrer zu Albrechtshayn im Hennebergiſchen. §§. Die Pſalmen Davids in Deutſcher Poeſie. Hildburgh. 761. Mit Kpfn. — Neue Lieder, 762.

Streit (Friedrich Wilhelm), geb. am 24. April 1741 zu Ronneburg, † am 25. Febr. 1793 als Superintendent daſelbſt. §§. *Die Wege der Tugend, oder die Geſchichte der Pamela, der Clariſſa Harlowe und des Ritters Karl Grandiſons, ins Kleine gebracht; aus dem Engl. überſ., 2 Thle. Altenb. 765. *Der Stutzer von Wiltſhire; aus dem Engl. Eb. 766.

Streſow (Konrad Friedrich), geb. am 15. Febr. 1705 zu Reventlow im Schleswigiſchen, † am 17. Dez. 1788 als Kön. Dän. Konſiſtorialrath und Probſt auf der Inſel Femern. §§. Bibliſches Vergnügen in Gott, 5 Thle. Hamb. 752. — Sonn- und feſttägliche Erquickſtunden, oder geiſtliche Lieder über die evang. und epiſt. Texte. Flensb. 757. — Feſtliche Sinngedichte und gebundene Reden. Halle 767.

Sturm (Chriſtoph Chriſtian), geb. am 25. Jan. 1740 zu Augsburg, † am 26. Auguſt 1786 als M. und Hauptprediger an der Petrikirche zu Hamburg. §§. *Lieder für das Herz. Fkf. u. Lpz. 767. Mit neuem Tit. Nürnb. 787. — Gebete und Lieder für Kinder. Halle 771. 73. 76. — Sammlung geiſtlicher Geſänge über die Werke Gottes in der Natur. Eb. 774. — Geſangbuch für Kinder von reiferm Alter. Eb. 777. — Lieder und Kirchengeſänge. Hamb. 780. — Geſangbuch für Gartenfreunde und Liebhaber der Natur. Ebend. 781. — — (Sein Leben, von J. F. Fedderſen. Hamb. 786.)

Stuß (Juſt Chriſtian), geb. 1725 zu Ilefeld, † 1788 als Superintendent zu Waltershauſen im Gothaiſchen. §§. Gab heraus: Muſter und Proben der Deutſchen Dichtkunſt in den mehrſten Arten der Poeſie, die aus den Arbeiten neuerer Dichter geſammelt ſind, 2 Thle. Lpz. u. Nordhauſ. 755—56.

von Teubern (Hans Ernſt), geb. am 18. Jan. 1738 zu Dresden, † am 31. Jan. 1801 als Sächſ. Hofrath und Geheimer Referendar daſelbſt. §§. *Dubois und Gioconda; eine korſiſche Geſch. Züllichau 766. — *Der Philoſoph, ohne es zu wiſſen; ein Luſtſp. aus dem Franz. des Sedaine; nebſt einem Epilog. Dresden 776. — Die Engel am Grabe Jeſu; eine Kantate. Eb. 784.

Digitized by Google

Thomas (Daniel Heinrich), geb. am 24. Nov. 1739 zu Wismar, † am 25. Juli 1808 als Kön. Schwed. Juſtizrath zu Stralſund. §§. *Anakreontiſche Erzählungen. Roſt. u. Greifsw. 765. — — Gedichte in Reichard's Theaterkal.

Thomſen (Johann Heinrich), geb. 1739 zu Kyus im Lande Angeln, † 1776 als Inſpektor und Feldmeſſer auf dem Meklenburgiſchen Gute Baſedow. §§. J. H. Thomſen, nebſt Proben ſeiner Dichtkunſt; herausgeg. von H. Jeſſen. Kopenhagen 783.

von Thümmel (Moritz Auguſt), geb. am 27. Mai 1738 zu Schönfeld bei Leipzig, † am 26. Okt. 1817 als Sachſen-Koburg-Saalfeldiſcher Geheimer Rath zu Koburg. §§. *Wilhelmine, oder der vermählte Pedant; ein proſ.-kom. Heldenged. Lpz. 764. Die 2te A. unter dem Tit.: Wilhelmine; ein proſ. kom. Ged. 66. 68. 73. 77. 812. Prachtausg. Wien 803. — *Die Inokulation der Liebe; ein Erzähl. (in Verſ.) Lpz. 771. 812. Prachtausg. Wien 803. — *Zemire und Azor; eine kom. Op. in 4 A., nach dem Franzöſ. des Marmontel. Bresl. 775. — Kleine poetiſche Schriſten. Lpz. 782. Prachtausg. Wien 805. (Ohne Vorwiſſ. des Vfs.) — *Reiſe in die mittäglichen Provinzen von Frankreich i. J. 1785—1786. 10 Bde. Eb. 791—805. Mit und ohne Kpf. — Sämmtliche Werke, 7 Bde. Eb. 811—12. Mit Kpf. 6 Bde. Eb. 820. Ohne Kpf. — — Gedichte in Schmid's Anthologie der Deutſchen, im Gött. Muſenalm., in Becker's Erholung., in der Neuen Berl. Monatsſchr. ꝛc.

Tieſſen (Johann Alexander), geb. am 28. Juli 1733 zu Duvenſtedt im Holſteiniſchen, ehemal. Kön. Preuß. Kriegsrath zu Magdeburg, † noch vor 1800 zu . . . in Sachſen. §§. *Der Lügner; ein Luſtſp. des P. Corneille, in Proſa und 5 Handl. überſ. Eisl. (hernach Quedlinb.) 762. — *Die Folgen, oder der andere Theil des Lügners; ein Luſtſp. in 5 Hdgl.; aus dem Franz. des P. Corneille überſ. Eb. 762. — *Die unverhoffte Entzauberung; ein franzöſ. Luſtſp. Quedlinb. 769 u. 73. — *Euphemie, oder der Sieg der Religion; ein Schſp. aus dem Franz. Magd. u. Lpz. 772.

Tobler (Johann), geb. am 10. April 1732 zu St. Margarethen im Rheinthal bei Zürich, † am 3. Febr. 1808 als Prediger zu Zürich. §§. *Thomſon's Gedichte; aus dem Engl., 5 Bdchn. Zürich 764. — Thomſon's Jahrszeiten; aus dem Engl., 4 Bdchn. Eb. 766—69. — Ein Paar neue Zeitgedichte, im Frühlung und Sommer 1798. Eb.

Digitized by Google

798. — — Gedichte in Schmid's Anthologie der Deutſchen, im Schweiz. Muſenalman., in der Helvet. Monatsſchrift, ꝛc.

Topp (Johann Friedrich Julius), geb. 1738 zu Helmſtädt, † am 30. März 1784 als Dr. der Medizin und Stadtphyſikus zu Wolfenbüttel. §§. *Still! ein Luſtſp. in 1 A. Braunſchweig 769. — *Die Erwartung; ein Luſtſp. Eb. 769.

Tralles (Balthaſar Ludwig), geb. am 1. März 1708 zu Breslau, † am 7. Febr. 1797 als Hofrath und Dr. der Medizin daſelbſt. §§. Verſuch eines Gedichts über das Schleſiſche Rieſengebirge. Lpz. 750. — Zufällige altdeutſche und chriſtliche Betrachtungen über Leſſing's neues dramat. Ged.: Nathan der Weiſe; nebſt einer beigefügten kurzen Schutzſchrift für die chriſtl. Religion, 2 Thle. Bresl. 779. — — Ged. in Lentner's Schleſ. Anthologie.

Freiherr von der Trenk (Friedrich), geb. am 16. Febr. 1726 zu Königsberg in Preußen, war K. K. Obriſtwachtmeiſter, und wurde am 25. Juli 1794 zu Paris guillotinirt. §§. Sammlung vermiſchter Gedichte in ſeiner Gefangenſchaft. Fkf. a. M. 768. — Alexander; ein Trſp. in 3 A. München 771. — Sämmtliche Werke und Gedichte, 1r Bd. Aachen 772. — Der Macedoniſche Held; ein Ged. Eb. 773. Fkf. u. Lpz. 783. — Sämmtliche Gedichte und Schriften. 1r Bd.: Fabeln, Erzählungen und Satyren. Lpz. (Wien) 786. 2r Bd.: Vermiſchte Trauer- und Scherzgedichte, im Gefängniß, auch in Freiheit. 3r Bd.: Proſaiſche Schriften. 4—8r Bd. 787. — Viele einzelne Gedichte. — — (S. Selbſtbiographie, 1—3r Th. Berlin u. Wien 786—87. 4r Th. Alt. 792. Der 5te, 796, iſt ſchwerlich ächt.)

Treſcho (Sebaſtian Friedrich), geb. am 9. Dez. 1733 zu Liebſtadt in Preußen, † am 29. Okt. 1804 als Diakon zu Mohrungen in Preußen. §§. Religion, Freundſchaft und Sitten; in einigen Gedichten. Königsb. 761. — *Näſchereien in die Viſitenzimmer am Neujahrstage. Eb. 762. — Zerſtreuungen auf Koſten der Natur in einigen Sommerſtunden. Eb. 762. — Die Wiſſenſchaft, fröhlich und ſelig zu ſterben; in Poeſie und Proſa, 2 Thle. Eb. 767. — Auch geiſtliche Lieder in ſeiner Sterbebibel. Eb. 762.

Tröltſch (Karl Fiedrich), geb. am 11. Juli 1729 zu Weißenburg im Nordgau, † am 27. Dez. 1804 als Rechtsgelehrter zu Erlangen. §§. *Der fränkiſche Robinſon, oder der Mann nach der Vorſchrift der Tugend, in den Begebenheiten des

Herrn von S.*** Ansb. 751. — *Veränderungen des menſchl. Lebens in dem Schickſale des Herrn Ma... Mit einer Vorr. von dem Nutzen der Schauſpielregeln bei den Romanen. Lpz. 753. — Geſchichte eines Kandidaten, oder die Sitten und Schickſale junger Gelehrten. Nürnb. 753. — *Vermiſchte Aufſätze zum Nutzen und Vergnügen. Schwabach 754.

Troſchel (Chriſtian Ludwig), geb. am 4. Sept. 1735 zu Berlin, † am 30. Mai 1802 als Kön. Preuß. Geh. Kriegsrath daſelbſt. §§. *Die Studentenmoral; eine Satyre. Jena 753.

von Tſcharner (Vincent Bernhard), geb. 1728 zu Bern, † 1778 daſelbſt als Mitglied des großen Raths und geweſener Landvoigt von Aubonne. §§. Hinter ſeiner Ueberſetzung: Poësies choisies par M. de Haller, à Götting. 750, ſtehen: Freundſchaftliche Geſchenke.

Uhlich (Johann Michael), geb. am 16. April 1713 zu Gelenau bei Annaberg, † am 25. Juli 1774 als M. und Superintendent zu Bitterfeld. §§. Die Empfindungen eines Herzens in geiſtlichen Geſängen von dem äußerlich und innerlichen Gottesdienſte, aus den Sonn- und Feſttags-Evangelien. Halle 766.

Ulber (Chriſtian Samuel), geb. am 26. Auguſt 1714 zu Landshut in Schleſien, † am 28. Auguſt 1776 als erſter Prediger an der Jakobikirche zu Hamburg. §§. Die Gott bittenden und lobenden Stimmen der Andacht an Sonn-, Feſt- und Paſſionstagen. Hamb. 763. 64.

Unzerin (Johanne Charlotte, geborne Zieglerin), geb. 1724 zu Halle, † am 29. Jan. 1782 als Gattin des berühmten Arztes J. A. Unzer zu Altona. War gekrönte Dichterin und Ehrenmitglied der Deutſchen Geſellſchaften zu Göttingen und Helmſtädt. §§. *Verſuch in Scherzgedichten. Halle 751. 53. 66. — Verſuch in ſittlichen und zärtlichen Gedichten. Eb. 754. — Fortgeſetzte Verſuche ꝛc. Rinteln 766. 2te verb. A. von beiden. Halle 766.

Velthuſen (Johann Kaspar), geb. am 7. Auguſt 1740 zu Wismar, † 1814 als Dr. der Theologie und Philoſophie und Generalſuperintendent zu Stade. §§. Geiſtliche Gedichte in den Hamb. Unterhaltungen, in Wiedeburg's humaniſtiſch. Magazin ꝛc.

Velthuſen (Johann Peter), Bruder des Vorhergehenden, geb. 1743 zu Wismar, † am 11. Nov. 1803 als Kriegsſekretär

zu Hannover. §§. Das jüngſte Gericht; eine Kantate. Hannover 769.

Verdion (Otto Bernhard), geb. 1719 zu . . ., war Kurſächſ. Kammerherr, und † am 5. Auguſt 1800 auf ſeinem Gute Löbitz bei Naumburg. §§. *Das abenteuerliche Mädchen, eine Nachfolgerin des neuen Proteus. Dresd. 768. — *Peter Robert's Leben, 2 Thle. Eb. 771. — Noch andre anonyme Romane.

Vierordt (Friedrich Matthäus), geb. am 3. April 1738 zu Haslach bei Freiburg, † vor 1815 als Dr. der Philoſophie und Geh. Archivrath zu Karlsruhe. §§. *Der Fiſch; eine Erzähl. (Nürnb.) 768. — Bombyx, oder der Seidenwurm; ein Ged. aus dem Franzöſ. (des von Francheville) überſ. Augsburg 769.

Voß (Chriſtian Friedrich), geb. 1718 zu Taucha in der Mittelmark, † . . . als erſter Prediger zu Sommerfeld in der Neumark. §§. Auserleſene Lieder für's Herz. Sorau 759.

Walch (Albrecht Georg), geb. 1736 zu Schleuſingen, † am 5. Jan. 1822 als Dr. der Philoſophie und Rektor und Profeſſor am Gymnaſium daſelbſt. §§. Die Amazone; ein Sgſp. in 3 A. . . . 768.

Walther (Jakob Chriſtian), geb. 1738 zu Frankfurt a. M., ehemaliger Mag. legens zu Jena, lebte nachher zu Spandau, und † . . . §§. Vermiſchte Gedichte. Jena 768. — Einzelne Gedichte.

Waltherin (S. . . E. . ., geborne Aehrerin), † 1765 zu Göttingen? §§. Gedichte. Gött. 750.

Walz (Heinrich Karl), geb. 1747 zu . . ., † am 23. Juli 1779 als Kurpfälziſcher Geſandtſchaftsſekretär zu Dresden. §§. In Gemeinſchaft mit ſeinem Bruder Gottlieb folgende Schriften: Sammlung franzöſ. Luſtſpiele für das Deutſche Theater, 2 Thle. Brem. 766—69. — *Sara Th.***; eine Erzähl. aus dem Franzöſ. Lpz. 767.

Waſer (Heinrich), geb. 1714 zu Zürich, † im Dez. 1777 als Diakon zu Winterthur. §§. *Die vier Stufen des menſchl. Alters; überſ. Zürich 755. — *Jon. Swift's ſatyr. und ernſthafte Schriften; aus dem Engl. überſ., 8 Thle. Ebend. 756—66. — *Sam. Butler's Hudibras; ein ſatyr. Ged. wider die Schwärmer zur Zeit Karls I. in 9 Geſ., aus dem Engl. überſ., mit Anm. und Kpf. Hamb. u. Lpz. 765. —

Digitized by Google

*Lucian's Schriften; aus dem Griech. überſ., 4 Thle. Zür. 769—72.

Weber (Gottfried Lebrecht), geb. am 31. Okt. 1725 zu Sablath unweit Sorau, in der Oberlauſitz, † am 8. Mai 1797 als Kantor zu Chriſtianſtadt bei Sorau. §§. Poetiſche Verſuche. Lauban 754.

Wegener (Karl Friedrich), geb. 1734 zu . . . in Pommern, † am 20. Juni 1787 als Profeſſor am Kadettenkorps zu Berlin. §§. Gedichte zur Beförderung des wahren Chriſtenthums und der guten Sitten, 3 Samml. Berl. 763—65.

Weihen (Friedrich Auguſt), geb. am 19. Mai 1721 zu Hardorf im Halberſtädtiſchen, † am 15. Dez. 1771 als Pfarrer zu Gohfeld im Fürſtenthum Minden. §§. Sammlung neuer Lieder von alt-evangeliſchem Inhalt, zum Bau des Reichs Gottes. Korbach 762. Hof 772.

Weißflog (Chriſtian Gotthilf [als Pſeudonyn Lauterenſis]), geb. am 11. April 1732 zu Lauter bei Schneeberg, † am 21. März 1804 als Kantor bei der Gnadenkirche vor Sagan und Kollege bei der daſigen Stadtſchule. §§. *Geiſtliche Liederpoeſie, theoretiſch und praktiſch entworfen. Halle 769. — Sammlung auserleſener neuer und alter Sterbe- und Begräbnißlieder. Bunzl. u. Lpz. 783.

Weitzler (Georg Chriſtoph), geb. am 6. Febr. 1735 zu Finkenſtein in Oſtpreußen, † am 13. Okt. 1775 als Moderator der Neuſtädtiſchen Schule zu Thorn. §§. *Die Hexe von vier Wochen. Bresl. u. Lpz. 763. — Nachrichten von den Sitten der Thiere und Menſchen, in 3 Büch., nebſt einem Fabelſpiel. Berl. 766. — Viele Gelegenheitsged.

Weſtermann (Johannes), geb. . . . zu Geismar in Heſſen, war eine Zeitlang Candidatus Miniſterii zu Bremen, und † 178.. §§. Die allerneueſten Sonetten, den Liebhabern der Dichtkunſt zum Vergnügen herausgegeben, 18 St. Bremen 765—80.

Weſtphalen (Johann Heinrich), geb. am 31. Jan. 1724 zu Hamburg, war Kön. Dän. Konſulent zu Tönningen, und † im Dez. 1799. §§. Fabeln und Erzählungen. Lpz. 763.

Wetzel (Friedrich Wilhelm Gottlieb), geb. am 30. Dez. 1738 zu Mönchberg im Baireuthiſchen, † . . . als Kön. Preuß. Konſiſtorial- und Kanzleirath, wie auch Sekretär des obergebürgiſchen Kammerkollegium zu Baireuth. §§. Verſuch in Gedichten. Bair. 761. — Der Großmüthige; ein Luſtſp. in

3 A. Eb. 773. — Wilhelmine; ein Schſp. in 1 A. Eb. 775. — Herold, oder der Mann nach der Welt; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 778. — Der König, oder das Abenteuer; ein Luſtſp. in 3 A. Augsb. 785. — — Gedichte im Schwickertſchen Muſenalm.

Wichmann (Chriſtian Auguſt), geb. am 1. Nov. (nach dem Leipz. Tagebl., am 14. März) 1735 zu Leißnig, † am 14. Sept. 1807 als Dr. der Philoſophie zu Leipzig. §§. Ueberſetzte mit J. E. Schlegel: von St. Foix theatraliſche Werke, 3 Bde. Lpz. 750—68. — *Einige ſatyriſche Schriften des Abbé Coyer; aus dem Franzöſ. Eb. 755. — Etwas für die lange Weile. Eb. 768. — *Der Trauring, oder die Geſchichte des Fräuleins Sidney in einer Reihe von Briefen; aus dem Engl., 3 Bde. Eb. 780. — *Unſchuld in Gefahr, oder die ungewöhnlichen Ereigniſſe; aus dem Franz. des Retif de la Bretonne. Bresl. 780. — *Das Frauenzimmer im dreifachen Stande, als Tochter, Frau und Mutter; eine wahre moral.-kom. Geſch. Lpz. 782. — *Die Zerſtörung des heil. Bundes, oder die Uebergabe von Paris; ein Nationalſchauſp. aus dem Franzöſ. des Mercier. Eb. 782. — *Die Folgen der Läſterſucht, oder Begebenheiten der Fanny Spingler; aus dem Franz. der Frau Beccary. Eb. 783. — *Neue Tauſend und eine Nacht; Mährchen, aus dem Arab. ins Franz. überſ. von Chavis und Cazotte; verdeutſcht, 5 Thle. Dresd. u. Lpz. 790—92. — *Geſchichte Georg Cumberlands, oder Standhaftigkeit im Unglück, 3 Bdchn. Eb. 791. — Mammuth, oder Darſtellung der menſchlichen Natur nach verjüngtem Maßſtabe, in einer Reiſe mit Keſſelflickern nach den innern Gegenden von Afrika; von dem Mann im Monde; aus dem Engl., 2 Bde. Eb. 792. — *Die Stiefſchweſtern; eine Geſch. vom Vf. des Mammuth; aus dem Engl. des J. Thomſon, 3 Thle. Eb. 793. — *Lehrreiches Leben des Britten Georg Fitzroy, oder der augenblickliche Eindruck; aus dem Engl. der Mar. Hunter, 2 Bde. Eb. 793. — Herrnſprung, oder Adelſtolz und Menſchenwerth; aus dem Engl. Lpz. 799. — *Helenens Leiden; nach dem Engl. der Miſtr. Gooch. Eb. 800. — *Doktor Scot; eine Sage aus des Protektors Olivier Cromwell letztem Uſurpationsjahre. Eb. 802.

Wiedeburg (Johann Ernſt Baſilius), geb. am 24. Juni 1733 zu Jena, † am 1. Jan. 1789 als M., Sachſen-Weimariſcher Kammerrath und ordentlicher Profeſſor der Philoſophie daſelbſt. §§. *Verlorne Viertelſtunde; ein poet. Wochenbl. Fkf. u. Lpz.

(Erl.) 758. — *Nurally und Nelſon; ein Trſp. Jena 769. — — Viele Gelegenheitsgedichte.

Wiedmer (Gottfried Rudolph), geb. am 8. März 1740 zu Schönberg in der Oberlauſitz, † . . . als Acciſe-Sekretär zu Breslau. §§. *Die Gräfin von Bergy und Rulph von Conſi, zween getreue Liebende und Ehegatten. Lpz. 766. — Angenehmer Zeitvertreib beim Kaffee, in moral. und witzigen Erzählungen; aus dem Franzöſ. Eb. 768. — Angenehme morgenländ. Erzählungen ſcherzhafter und tragiſcher Begebenheiten; aus dem Franz. Eb. 768. — Beluſtigungen für das ſchöne Geſchlecht, in moral. Erzähl., 2 Thle. Eb. 768. — *Geſchichte des Ritters von Kilpar; aus dem Engl. von Fielding. Eb. 768. — *Kleine Lektüren. Bresl. 776. — Der Nachttiſch, oder Beſchäftigungen für Damen, 2 Thle. Eb. 777—78.

Wieland (Chriſtoph Martin), geb. am 5. Sept. 1733 im Dorfe Holzheim bei Biberach, † am 21. Jan. 1813 als Herzoglich Sachſen-Weimariſcher Hofrath zu Oßmannſtädt bei Weimar. War auch Mitglied des Pegneſiſchen Blumenordens, und Ritter des Kreuzes der franzöſ. Ehrenlegion. §§. *Die Natur der Dinge, in 6 Büch.; mit einer Vorrede G. F. Meier's. Halle 751. — *Zwölf moraliſche Briefe in Verſen. Heilbr. 752. — *Anti-Ovid, oder die Kunſt zu lieben. Amſterd. (Heilbr.) 752. — *Moraliſche Erzählungen. Heilbr. 753. — *Briefe von Verſtorbenen an hinterlaſſene Freunde. Zürich 753. 4. — *Der geprüfte Abraham; ein Ged. in 4 Geſ. Eb. 753. 4. — Sammlung der Zürcheriſchen Streitſchriften zur Verbeſſerung des Geſchmacks; mit Wieland's Vorr., 3 Thle. Eb. 753. — *Abhandlung von den Schönheiten des epiſchen Gedichts dem Noah. Eb. 753. — *Hymnen. Eb. 754. 4. — *Empfindungen eines Chriſten. Eb. 757. 58. 69. — Lady Johanna Gray; ein Trſp., 758. 76. — Sammlung proſaiſcher Schriften, 2 Thle. Eb. 758. 64. 71. 79. 94. — Araspes und Panthea; eine moral. Geſch. in einer Reihe von Erzählungen. Zür. 760. — Klementina von Poretta; ein Trſp. Fkf. 761. 71. 75. — Poetiſche Schriften, 3 Thle. Eb. 762. 70. — Shakespeare's theatraliſche Werke; überſ., 8 Bde. Eb. 762—66. — *Der Sieg der Natur über die Schwärmerei, oder die Abenteuer des Don Sylvio von Roſalva. Ulm 764. Lpz. in 2 Bdn. 772. — *Komiſche Erzählungen. (Zür.) 766. Zür. 768. 89. — *Geſchichte des Agathon, 2 Bde. Fkf. u. Lpz. 766—67. 4 Bde. Lpz. 773. 98. — *Muſarion, oder die Philoſophie

der Grazien, in 3 Büch. Eb. 768. 69. 99. Prachtausg. Wien . . . Fol. — *Idris; ein her.=kom. Ged. in 5 Geſ. Lpz. 768. — *Combabus; eine Erzähl. Eb. 770. — *Die Grazien. Eb. 770. — *Der neue Amadis; ein kom. Ged. in 18 Geſ., 2 Thle. Eb. 771. — *Der goldne Spiegel, oder die Könige von Scheſchian; eine wahre Geſch., 4 Thle. Eb. 772. — Alceſte; ein Singſp. in 5 A. Eb. 773. — Die Wahl des Herkules; ein lyr. Dr. Weim. 773. — Gab heraus: Der Deutſche Merkur, 17 Jahrg. Eb. 773—89. Nachher: Neuer Deutſcher Merkur, 20 Jahrg. Eb. 790—810. (Zuletzt von Böttiger). — Der verklagte Amor; ein Ged. in 4 Büch. Eb. 774. — Die Abderiten; eine ſehr wahrſcheinliche Geſch. Eb. 776. Nachher unter dem Tit.: Geſchichte der Abderiten, 2 Thle. Lpz. 781. — Neueſte Gedichte vom J. 1770—77, 2 Thle. Eb. 777. Neueſte Ged. von 1777—78. 3r Th. N. A. 779. — Roſamunde; ein Singſp. in 3 A. Mannh. 778. — Oberon; ein Ged. in 14 Geſ. Weim. 780. 81. 89. 91. Lpz. 819. — Horazens Briefe; aus dem Lat. überſ. und mit hiſt. Einleit. und andern nöthigen Erläuterungen verſehen, 2 Thle. Deſſau 782. Lpz. 790. 817. — Auserleſene Gedichte, 1r Bd. Jena 784. Lpz. 784—85, 6 Bde. 789—94, 7 Bde. 818—19, 10 Bde. — Horazens Satyren; aus dem Lat., mit Einleit. und Anm., 2 Thle. Eb. 786—804. — *Dſchinniſtan, oder auserleſene Feen= und Geiſtermährchen, theils neu erfunden, theils neu überſ. und umgearb., 3 Bde. Winterth. 786—89. (Auch v. Einſiedel und Liebeskind haben Theil daran.) — Lucians von Samoſata ſämmtliche Werke; aus dem Griech. überſ. und mit Anm. u. mit Erläut. verſehen, 6 Bde. Lpz. 788—89. — Neue Göttergeſpräche. Ebend. 791. — Sämmtliche Werke, 37 Bde. Eb. 794—805. Supplemente, 6 Bde. 797—99. In 4., in gr. 8. und in kl. 8. Mit und ohne Kpfr. N. A. von J. G. Gruber. Mit Anm. 51 Bde. Eb. 818—24. Hiernach eine wohlf. Taſchenausg. Eb. Bd. 1—12, 824. — Gab heraus: Attiſches Muſeum, 5 Bde. Zür. 796—804. Fortgeſ. mit J. J. Hottinger und F. Jacobs unter dem Tit.: Neues Attiſches Muſeum, 3 Bde. Eb. 805—9. — Jon; eine Trag. des Euripides; aus dem Griech. überſ. und erläut. Lpz. 803. — Gab mit Göthe heraus: Taſchenbuch auf das J. 1804. Tüb. 804. Mit 1 Kpf. — Krates und Hyparchia; ein Seitenſtück zu Menander und Glycerion; zum Neujahrsgeſchenk auf 1805. Eb. — Cicero's ſämmtliche Briefe; überſ., 4 Thle. Zür. 808—11. — Briefe an Sophia von La Roche, nebſt

einem Schreiben von Lavater und Gellert; herausg. von Franz Horn. Berl. 820. — — Gedichte in Schmid's Anthologie ꝛc.

Wilhelmi (Johann Gottlob), geb. am 29. Juni 1721 zu Bautzen, † am 16. April 1796 als Pfarrer zu Diehſa in der Oberlauſitz. §§. Verſuch einer poet. Ueberſetzung des Hohenliedes Salomo, nebſt Anm. Lpz. 764.

Willamov (Johann Gottlieb), geb. am 15. Jan. 1736 zu Morungen in Preußen, † am 6. Mai (alten Styls) oder am 21. (neuen St.) 1777 als Profeſſor bei einem Fräuleinſtifte zu Petersburg. §§. *Dithyramben. Berl. 763. 66. — *Dialogiſche Fabeln, in 2 Büch. Eb. 765. 91. — *Batrachomyomachie, oder Krieg der Fröſche und Mäuſe; ein kom. Heldengedicht des Homer; griechiſch und deutſch. Petersb. 771. — Sämmtliche poetiſche Schriften. Lpz. 779. — Poetiſche Schriften, 2 Thle. Wien 793. (Dieſe, obgleich unächte, A. iſt die einz. vollſtändige.) — — Ged. im Alman. der Deutſchen Muſen und ein Luſtſp. in der Oberſchleſ. Monatsſchr.

Wilmſen (Friedrich Ernſt), geb. am 29. Jan. 1736 zu Halle, † am 23. Mai 1797 als reformirter Prediger zu Berlin. §§. Vermiſchte Gedichte. Berl. 762. — Lieder für Kinder. Eb. 792.

Withof (Johann Philipp Lorenz), geb. am 1. Juni 1725 zu Duisburg, † am 3. Juli 1789 daſelbſt als Dr. der Medizin und Profeſſor der Beredſamkeit und Griech. Sprache, wie auch Gräfl. Bentheim-Steinfurtiſcher Hofrath und Leibarzt. War Mitglied der Deutſchen Geſellſchaft und der Kön. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen. §§. Gedichte. Brem. 751. — Aufmunterungen in moraliſchen Gedichten. Dortm. 755. — Die moraliſchen Ketzer. Duisb. 760. 4. — Die Redlichkeit. Halberſt. 770. — Akademiſche Gedichte, 2 Thle. Kleve u. Lpz. 782—83. — Unterhaltungen mit ſeinen Kindern, 3 Bdchn. Duisb. 792—93.

Wittenberg (Albrecht), geb. 1727 zu Hamburg, † am 13. Febr. 1807 als Licentiat der Rechte daſelbſt. §§. Fingal; ein Heldenged. in 6 Büch. von Oſſian, einem alten Schott. Barden; nebſt verſchiedenen andern Ged. von Ebendemſ. Hamb. u. Lpz. 762. — Erycia; ein Trſp. aus dem Franzöſ. Eb. 768. — Sie läßt ſich herab, um zu ſingen, oder die Irrthümer einer Nacht; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. des Goldſmith. Eb. 773. — Douglas; ein Trſp. in 5 Hdlg.

Digitized by Google

aus dem Engl. Eb. 774. — Die gebeſſerte Kokette; ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Franzöſ. Eb. 774. — Klementine; ein Trſp. in 5 A., aus dem Engl. Eb. 774. — *Allgemeines Wochenblatt zur Ehre der Lektüre, 4 Thle. Eb. 774—75. — Sammlung einiger der neueſten und beſten Schauſpiele; aus dem Franzöſ. und Engl. überſ. Eb. 774. Epigrammen und andere Gedichte. Alt. 779. — *Theater der Frau Gräfin von Genlis; zum Gebrauche junger Mannsperſonen; aus dem Französ., 2 Thle. Hamb. 780. — Die Jammabos oder die Japaniſchen Mönche; ein Trſp. in 5 A. aus dem Franzöſ. Eb. 782. — Die Prinzeſſinnen von Babylon; eine Allegorie; aus dem Engl. Ebend. 787. — — Geiſtliche Gedichte in den Hermanniſchen Nachrichten von und für Hamburg.

von Wobeſer (Ernſt Wetiol. Wilhelm), geb. am 29. Nov. 1727 zu Luckenwalde im Brandenburgiſchen, ſtand als Offizier am Neuwiediſchen Hofe, trat zur Brüdergemeine über, und † am 16. Dez. 1795 zu Herrnhuth in der Oberlauſitz. §§. Gedichte vermiſchten Inhalts, 2 Samml. Fkf. 758. Lpz. 779. — Homer's Iliade; von Neuem metr. überſ., 3 Thle. Lpz. 781—87. — Pſalmen, dem König David nachgeſungen. Winterth. 793.

Wolleb (Daniel), geb. am 20. Auguſt 1692 zu Baſel, † am 9. Mai 1763 als M., Kön. Preuß. Konſiſtorialrath und erſter Hofprediger zu Halberſtadt. §§. Neue Ueberſetzung der Pſalmen Davids, mit Beibehaltung der üblichen Melodien. Halberſt. 751. Quedlinb. 763.

Woltersdorf (Ernſt Gottlieb), geb. am 31. Mai 1725 zu Friedrichsfelde bei Berlin, † am 17. Dez. 1761 als Prediger zu Bunzlau. §§. Sämmtliche neue Lieder, oder evangeliſche Pſalmen, 2 Samml., 750—51. Berl. 768. — Gartengedanken; ein reimfreies Ged. Bresl. 755.

Zimmermann (Joachim Johann Daniel), geb. am 27. Okt. 1710 zu Salzwedel, † am 2. Jan. 1767 als Prediger zu Hamburg. §§. Denkworte in gebundener Rede, 2 Thle. Hamb. 759—66.

von Zimmermann (Johann Georg), geb. am 8. Dez. 1728 zu Brugg unweit Bern, † am 7. Okt. 1795 als Dr. der Medizin und Kön. Großbritt. Leibarzt, auch Ritter des Ruſſ. Wladimir-Ordens, zu Hannover. §§. Die Zerſtörung von Liſſabon; poet. entworfen. Zür. 755. (Ohne ſein Vorwiſſen.) 756. 4.

Digitized by Google

Zollikofer (Georg Joachim), geb. am 5. Auguſt 1730 zu St. Gallen in der Schweiz, † am 22. Jan. 1788 als reformirter Prediger zu Leipzig. §§. Gab heraus: Neues Geſangbuch, oder Samml. der beſten geiſtl. Lieder und Geſänge zum Gebrauch bei dem öffentlichen Gottesdienſte. Lpz. 766. 67. 8te Aufl. 786. u. 94. (Darin von ihm: Dank, ewig Dank ſey deiner Liebe; Gott, dein iſt Majeſtät und Macht; Der du das Daſeyn mir gegeben, ꝛc.)

Zopf (Johann Heinrich), geb. am 16. April 1691 zu Gera, † am 1. Febr. 1774 als M., Gymnaſialdirektor und evangeliſcher Prediger zu Eſſen. §§. * Ren. le Boſſu Abhandl. vom Heldengedicht; nach der neueſten franzöſ. A. überſ., mit krit. Anm. Halle 753.

Digitized by Google

Siebenter Zeitabſchnitt.

1770 — 1790.

Digitized by Google

Siebenter Zeitabſchnitt.

1770—1790.

Abel (Friedrich Gottfried), Sohn von Kasp. A., geb. am 8. Juli 1714 zu Halberſtadt, † am 23. Nov. 1794 als Dr. der Medizin und ausübender Arzt daſelbſt. §§. Juvenals und Sulpizias ſämmtl. Satyren, nebſt beider Leben und Summarien nach dem beigefügten Henniniſchen Grundtext in Verſe überſetzt und mit Anm. begleitet. Lemgo 785.

Albrecht (Heinrich Chriſtoph), geb. 1762 zu Hamburg, † am 11. Auguſt 1800 auf ſeinem Gute Kielſeng bei Flensburg als Privatgelehrter. §§. Venus und Adonis; Tarquin und Lukretia. Zwei Ged. von Shakespeare; aus dem Engl. überſetzt mit beigedr. Orig. Halle 783. — Die Revolution in England; ein hiſtor. Schſp., 1r Th. Leben und Tod König Karls I. von England. Schlesw. 796.

Albrecht (Johann Friedrich Ernſt), geb. 1752 zu Stade, † 1816 oder 1817 (?) als Dr. der Medizin zu Hamburg (vorher Schauſpieldirektor zu Altona). §§. *Der unnatürliche Vater; ein Trſp. in 3 A. Erf. 776. — *Sigismunde und Guichard; ein Original-Trſp. Weſenberg 779. — *Waller und Natalie; eine Geſch. in Briefen, 4 Thle. Eb. 779—80. 2te Aufl., 3 Thle. Lpz. 782. — *Liebe iſt ein wunderlich Ding, oder Geſchichte der Familie Frank, 2 Thle. Hamb. 781—82. 2te A. 787. — *Sophie Berg; ein Betr. zur geheimen Geſchichte des Kloſterlebens, 2 Thle. Lpz. 781. — *Fauſt der Zweite; eine Geſchichte, 2 Bde. Stettin 782. — *Felder und Vaſcha; mehr als Roman. Lpz. 782. — *Laura di Sola; eine Span. Geſch. in Briefen, 3 Thle. Hamb. 782—83. — *Leben und Thaten des Doktor Pilipul Klyſtropſius, der Glückliche genannt, 2 Thle. Lpz. 783. — *Thereſe von Edelwald; eine Kloſtergeſchichte; Beitr. zur Geſch. der Menſchheit, 2 Thle. Fkf. 784. — *Henriette, oder Fürſten ſind oft am unglücklichſten; eine wahre, aber geheime Anekdote

Digitized by Google

unſers Jahrh. Eb. 785. — *Und dieſe — Ehen? waren wohl nicht im Himmel geſchloſſen? 2 Thle. Hamb. 786. — Skizzen aus dem Kloſterleben, 2 Samml. Lpz. 786—87. — Liebe, Launen, Liſt; ein Gem. aus der Gallerie weiblicher Charaktere, 2 Thle. Hamb. 788. — Maſaniello von Neapel; ein Original-Trſp. in 5 A. Berl. 789. — *Lauretta Piſana, oder Leben einer ital. Buhlerin; aus Rouſſeau's Schriften und Papieren, 2 Thle. Lpz. 789. N. A. Halle 801. — *Dreierlei Wirkungen; eine Geſchichte aus der Planetenwelt, 8 Bde. Wien u. Dresd. 789—92. — Die Engländer in Amerika; ein Schſp. in 4 A. Prag 790. — *Der Ehebruch; eine wahre Geſch., dramat. bearb. Lpz. 790. — *Die Regenten des Thierreichs, 4 Thle. Berl. 790—96. — Dramatiſche Werke, für das Hoftheater in Dresden bearb., 1r Bd. Dresd. u. Lpz. 790. — Fakland, oder Schaden macht klug! Wien 790. — Fürſtenglück, eine Seltenheit aus der großen Welt; in 5 A. Prag 790. — Zieh aus, Herr Bruder! ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 790. — *Eigenmächtige Reiſen in jene Welt, 1r Th. Eb. 790. — *Frau Suſanna im Bade, Kaiſer Wenzels Retterin und Geliebte. Eb. 791. — *Die Familie Eboli, 4 Thle. Dresd. 791—92. — Die Kolonie; ein Schſp. in 4 A. Eb. 792. — Gab heraus: Die Familie Walberg; dramat. bearb. von einer jungen Dame in Sachſen (C. E. W. v. Gersdorf), 2 Thle. Prag u. Liegnitz 792. — *Der keuſche Joſeph, 1r Th. Dresd. 792. — Friedrich von Zollern und ſeine ſchöne Elſe, Stammältern des Kön. Preuß. Hauſes; dramat. bearb., 4 Thle. Berl. 793—96. — Mit ſeiner Gattin Sophie A.: Erzählungen. Hamb. 801. — *Dolko der Bandit, Zeitgenoſſe Rinaldo Rinaldini's. Mainz u. Hamb. 801. Mit 1 Kpf. — *Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquiſition. Alt. 801. Mit 1 Kpf. — *Reliquien, oder neue Sagen des Alterthums. Lpz. 802. Mit Kpfn. — *Ulrika della Marka; Dialogen aus den Zeiten der Inquiſition, 2 Thle. Hamb. 802. — Blümchen ſanfter Freude, in den Gefilden der Natur und der Liebe gepflückt. Penig 802. (Auch als 8. Liefer. des Journ. von neuen Deutſchen Original-Rom.) — Sammlung neuer Schauſpiele für das Deutſche Theater. Hamb. u. Alt. 804. — Eines zweiten Cartouche ſogenannte hinterlaſſene Papiere, oder richtiger, deſſen geſtohlene Manuſcripte mehrerer Gelehrten, enthalt. Novellen wonniger Liebe und Freundſchaft. Naumb. 805. (Auch unter dem Tit.: Neueſte Gemälde der Liebe und Freundſchaft.) — Der Domſchütz und ſeine Geſellen; Schſp. in 5 A., nach Cramer's Rom. bearbeitet. Hamb. 809. —

Digitized by Google

*Die fünf Todtenköpfe; eine furchtbar-ſchauderhafte Geſch., 2 Bde. Eb. 810.

Albrecht (J... H...), ein geborner Deutſcher, war Grenadier unter der Polniſch-Litthauiſchen Garde zu Fuß, und † . . . §§. Der Raub des Königs Staniſlai Auguſti ſeines Herrn; ein Heldenged. in 4 Geſ. Warſchau 772. 4.

Alers (Chriſtian Wilhelm), geb. am 6. Dez. 1737 zu Hamburg, † 18.. als Hauptprediger zu Ueterſen in der Herrſchaft Pinneberg. §§. Gedichte, der Religion, dem Vaterlande und der Freundſchaft geſungen, 3 Bde. Hamb. 786—88. — — Ged. in den Hamb. Unterhaltungen.

Alexander (Karl), † 1783 zu Wien. §§. Drama für's Deutſche Herz. Wien 778. — Die Verpfändung; ein Schſp. in 1 A. Brünn 779.

Altdorfer (Johann Jakob), geb. im März 1741 zu Schafhauſen, † am 30. Mai 1804 als Profeſſor der Theologie und Philoſophie und Rektor am daſigen Gymnaſium. §§. Der Schweizerbund; ein Schſp. Zürich 779. — Aegelina; ein Schſp. Eb. 780. — Die Mordnacht in Zürich. Eb. 781. — Idyllen. . . . — Briefe einer befreiten Nonne; eine kleine Geſch. St. Gallen 784. 85. — Hans von Schwaben, oder Kaiſer Albrechts Tod; ein Schſp. Eb. 784. — Hinterlaſſene poetiſche und proſaiſche Schriften; nebſt deſſen Lebensgeſch. (Herausg. von ſeinem Vetter J. J. Altdorfer.) 2 Bdchn. Winterth. 806. — — Gedichte in Schmid's Anthol. der Deutſchen, im Schweiz. und Gött. Muſenalm.

von Alxinger (Johann Baptiſt), geb. am 24. Jan. 1755 zu Wien, † am 1. Mai 1797 als Sekretär und Mitglied des Theaterausſchuſſes beim K. K. Nationaltheater daſelbſt. §§. Gedichte; herausg. von F. J. Riedel. Halle 780. — Iphigenia in Tauris; aus dem Franzöſ. Wien 781. — Sämmtliche poetiſche Schriften; zum Vortheil des Wieneriſchen Armen-Inſtituts. Lpz. 784. — Eduard der Dritte; ein Trſp. nach dem Franzöſ. des Greſſet. Wien 784. — Sämmtliche Gedichte, 2 Thle. Klagenf. u. Laybach 788. — Doolin von Mainz; ein Ritterged. in 10 Geſ. Lpz. 787. 2te verb. A. Eb. 797. — Bliomberis; ein Ritterged. in 12 Geſ. Ebend. 791. N. (von Seume beſorgte) A. Eb. 802. — Numa Pompilius; nach Florian, 2 Thle. Lpz. u. Klagenf. 792. — Gab heraus: Oeſtreichiſche Monatsſchrift. Wien 793 f. (In der Folge mit Leon u. A.) — Neueſte Gedichte. Eb.

794. — Sämmtliche Werke, 10 Thle. Eb. 812. Mit Kpf. — — Ged. im Hamb. und Wiener Muſenalm., Deutſchen Muſeum, in der Berliner und Deutſchen Monatsſchrift, in v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde, Schiller's Horen ꝛc.

Anton (Konrad Gottlob), geb. am 29. Nov. 1745 zu Lauban, † am 4. Juli 1814 als M. und Profeſſor der orientaliſchen Sprachen zu Wittenberg. §§. Poetiſche Ueberſetzung des Hohenliedes Salomonis in dem Sylbenmaße des Originals, nebſt einer Einleitung. Lpz. 772. — Treue Ueberſetzungen latein., griech. und hebr. Gedichte, in den Versarten der Originale, nebſt einer Abhandlung von der genaueſten Nachahmung des alten Sylbenmaßes, deren unſere Sprache in treuen Ueberſetzungen fähig iſt. Eb. 772. — Alte Lieder, in die heutige Mundart übergetragen. Eb. 772.

d'Arien (Bernhard Chriſtoph), geb. am 20. Juli 1754 zu Hamburg, † 179 . als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. *Miß Fanny Belmore; ein Luſtſp. in 3 A. Hamb. 774. — *Heinrich und Lyda; ein Sgſp. Lpz. 776. (In Muſik geſ. von Neefe.) — Marie von Wahlburg; ein Trſp. Eb. 776. — Laura Roſetti; ein Schſp. mit Geſ. Eb. 777. — Mit W. C. S. Mylius: So prellt man alte Füchſe; Poſſe mit Geſ. und Ballet. Halle 777. — *Klaus Storzenbecher; ein vaterländ. Trſp. in 5 A., aus der erſten blühenden Zeit des Hanſeat. Bundes. Hamb. 783. — Schauſpiele, 1r Bd., 783. — Nina, oder Wahnſinn aus Liebe; ein Schſp. in 1 A., nach dem Franzöſ. Eb. 787. — Das Landmädchen, oder Weiberliſt geht über Alles; ein Luſtſp. in 4 A., nach Wicherley und Molière. Schwer. u. Wism. 794. — — Gedichte im Taſchenbuch für Dichter, in Reichard's Theaterkalender, v. Archenholz's Neuen Lit. und Völkerkunde und den Muſenalm.; Dramen im K. K. Nationaltheater, in Schröder's Samml. von Schauſp., ꝛc.

Armbruſter (Johann Michael), geb. am 1. Nov. 1761 zu Sulz im Würtembergiſchen, war K. K. Hofſekretär bei der oberſten Polizei- und Cenſurhofſtelle zu Wien, und erſchoß ſich am 14. Jan. 1814 daſelbſt. Redigirte die vaterländiſchen Blätter für den Oeſtr. Kaiſerſtaat. §§. Poetiſches Portefeuille. St. Gallen 784. — Gedichte, 2 Bdchn. Kempten 785. Mit Muſ. — Geiſt der ſämmtl. Schriften J. C. Lavater's, 1s Bdchn. Gedichte. St. Gallen 786. — Moraliſche Erzählungen und kleine Romane für Kinder jeden Standes. Bregenz 787. — *Der chriſtliche Seeräuber; eine Erzählung. Straßb. 788. — Vermiſchte Gedichte. Breg. 788.

(Auch von Andern.) — Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde; nach dem Franzöſ. der Frau de la Fite bearbeitet, 2 Bdchn. St. Gallen 780—82. 798. — Joſeph der Zweite; ein Denkm. Wien 790. — *Romantiſche Erzählungen und Skizzen; Wahrheit und Dichtung. St. Gallen 790. — *Das rothe Blatt; Novellen, Erzählungen und Schnurren. Berl. 791. — Roſenblätter; neue Lieder und Erzählungen für Kinder, 7 Bdchn. Lpz. u. Jena 791—94. Vom 1ſten eine neue A. Nürnb. 803.; von allen 822. — *Gemälde aus der Kinderwelt; zur Belehrung und Unterhaltung. St. Gallen 794. — Amalie Seckendorf; Geſch. eines kleinen Mädchens. Eb. 795. — Feierſtunden; kleine Romane, Schwänke und Erzählungen. Eb. 797. N. verm. A. 801. 16. + — Gedichte in Stäudlin's Schwäb. Muſenalm.

Aſt (Johann Chriſtian), geb. 1729 zu Delitzſch, war M. der Philoſophie und eine Zeitlang Sprachmeiſter zu Lauban, und † 178. zu Leipzig im Lazareth. §§. Theatraliſche Werke. Fkf. 771.

Babo (Franz Marius), geb. am 14. Jan. 1756 zu Ehrenbreitſtein, † am 5. Jan. 1822 als Büchercenſurrath und Studiendirektor, wie auch Geheimer Rath, zu München. §§. Arno; ein militär. Dr. in 2 A. Fkf. 777. — Das Winterquartier in Amerika; ein Luſtſp. in 1 A. Berl. 778. — Die Römer in Deutſchland; ein Trſp. in 5 A. Münch. 779. Frankenth. 780. Kobl. 783. — Cora und Alonzo; ein Melodr. 780. — Oda, oder die Frau von zween Männern; ein Trſp. in 5 A. München 782. — *Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern; ein vaterländ. Trſp. in 5 A. Eb. 782. 85. Berl. 93. Augsb. 93. Für's Theater eingerichtet vom Ritter von Heinsberg. Berl. 783. — Gemälde aus dem Leben der Menſchen. München 783. — Das Fräulein Wohlerzogen; ein Luſtſp. Eb. 783. — Die Maler; ein Luſtſp. Eb. 783. — *Dagobert, der Franken König; ein Trſp. in 5 A. Eb. 787. — Die Strelitzen; ein heroiſches Schſp. in 4 A.; nach einer wahren Ruſſ. Begebenheit. Fkf. u. Lpz. (Mannh.) 790. München 790. Augsb. 790. Berl. 793. — Bürgerglück; ein Luſtſp. in 3 A. München 791. Berl. 792. — Schauſpiele, 1r Bd. Berl. 793. Mit Kpf. (Enth.: Otto von Wittelsb.; die Strelitzen; Bürgerglück.) — Neue Schauſpiele, 1r Bd. Eb. 804. (Enth.: Der Puls; Genua und Rache.) — War auch Mitherausgeber der Zeitſchrift: Aurora. München 804—5.

Babſt (Diderich Georg), geb. am 24. Juli 1741 zu Schwerin. † am 21. April 1800 als Prokurator und Notar zu Roſtock.

§§. Einzelne plattdeutſche Gedichte, und Ged. in den Roſtocki-ſchen Nachrichten, ꝛc.

von Baczko (Ludwig Adolph Franz Joſeph), geb. am 8. Juli 1755 (1756?) zu Lyck in Oſtpreußen, † am 27. März 1823 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Geſchichte an der neuerrichteten Brigadeſchule zu Königsberg in Preußen (erblindet). §§. Die Reue; ein Trſp. in 5 A. Königsb. 783. — Karl von Adlerfeld, oder Geſpräche über das menſchliche Glück. Elbing, 2te A. 787. — *Müller der Menſchenverächter und ſeine fünf Töchter, 2 Thle. Königsb. 788. — *Konrad Letzkau, Bürgermeiſter zu Danzig; ein vaterländ. Trſp. in 5 A. Eb. 791. — Operetten. Eb. 794. — *Der Ehrentiſch, oder Erzählungen aus den Ritterzeiten, 2 Thle. Eb. 793—95. — Das Kloſter zu Vallombroſa, 2 Thle. Eb. 805—6. (Der 2te auch unter dem Tit.: Geſchichte des Doktors Odoardo und der Familie Zapari). — Die Mennoniten; Familiengemälde in 3 A. Eb. 809. — Nachtviolen, 2 Thle. Halle 811—14. — Die Familie Eiſenberg, oder die Gräuel des Krieges. Eb. 814. — Galeazzo Viskonti, oder Liebe und Edelmuth. Eb. 814. — Legenden, Volksſagen, Geſpenſter- und Zaubergeſchichten, 3 Bde. Eb. 815—18. — Geſchichte des Kloſterbruders Paolo Pennaloſa, oder: Es muß eine ewige Vergeltung ſeyn. Lpz. 820. 23. — Bodo und Laura, oder die drei Perlenſchnüre. Halle 822. — Louiſon die Räthſelhafte; Erneſtine; die vermauerte Pforte. Erzählungen. Eb. 823. (Auch unter dem Tit.: Erzählungen, 1r Bd.) — Der Ring; das Ahnungsvermögen; der Kaſſendefekt; Stolz, Rachſucht und Liebe. Erzählungen. Eb. 823. (Auch unter dem Tit.: Erzählungen. 2r Bd.) — — Ged. in der Preuß. Blumenleſe, in Canzler's und Meißner's Quartalſchr. ꝛc. — — (Vgl.: Ueber mich ſelbſt und meine Unglücksgefährten, die Blinden. Lpz. 807.)

Bahrdt (Karl Friedrich), geb. am 25. Auguſt 1741 zu Biſchofswerda in Sachſen, Dr. der Philoſophie und Theologie, war zuletzt Privatdozent zu Halle, dann Gaſtwirth auf einem von ihm angekauften Weinberge bei Halle, wo er am 23. April 1792 ſtarb. §§. Juvenal's Satyren, in einer metr. Ueberſetzung. Deſſau 781. Berl. 87. — Verſuch über die Beredſamkeit. Deſſau 782. — *Gedichte eines Naturaliſten. Halle 782. 92. — *Zamor, oder der Mann aus dem Monde; kein bloßer Rom. Berl. 787. — *Das Religionsedikt; ein Luſtſp. in 5 A., 788. — Alvaro und Ximenes; ein Span. Rom. Halle 790. — *Ala Lama, oder der König unter den

Schäfern; auch ein goldner Spiegel, 2 Bde. Eb. 790. — *Geſchichte des Prinzen Yhakanpol, luſtig und zugleich orthodox und erbaulich geſchrieben. Adrianop. 790. — — (Seine Selbſtbiographie, 4 Thle. Berl. 791.)

Barth (Friedrich Gottlieb), geb. am 5. Auguſt 1738 zu Wittenberg, † am 6. Okt. 1794 als M. und Rektor an der Schulpforte. §§. Vorleſungen über einige Elegien des Properz; nebſt einer Ueberſetzung der Königin aller Elegien und einer poet. zwoer andern. Dresd. 775.

Bäßler (Johann Leonhard), geb. am 19. Dez. 1745 zu Memmingen, † am 9. Okt. 1811 als ehemal. Rektor am Lyceum daſelbſt. §§. Geiſtliche Gedichte für's Landvolk. Lpz. 778. N. verm. A. Memm. 782.

Batſch (Auguſt Johann Georg Karl), geb. am 28. Okt. 1761 zu Jena, † am 29. Sept. 1802 als Dr. der Medizin und Profeſſor der Philoſophie daſelbſt. §§. Erano; ein Schſp. mit Geſ. in 3 A., 779. — Bethlehems Bluttag. Jena 779. — Oden, Lieder und Geſänge. Nürnb. 781. — Gab heraus: Lilien der Deutſchen Dichtung für einſame Spaziergänge, zur Stimmung des Geiſtes für Innigkeit, Schönheit, Erhabenheit und Wahrheit. (Jena) 798.

Becker (Gotthelf Wilhelm Rupert), geb. am 20. April 1759 zu Dresden, † am 15. Febr. 1823 als Geheimer Kriegskammerrath daſelbſt. §§. Schauſpiele, nach Span. Plänen bearb. Dresd. 783. — Späne aus der Werkſtatt Meiſter Sachſens, eines unmittelbaren Abkömmlings des berühmten Hans Sachs. Lpz. 793. — Romantiſche Chroniken, 2 Bde. Eb. 794—95. Mit Kpf. — — Gedichte im Gött. Muſenalm., in Canzler's und Meißner's Quartalſchr., Meißner's Apollo, C. A. Bertram's Ephemerid., Reichard's Theaterkalender, Becker's Taſchenb., ꝛc.

Becker (Wilhelm Gottlieb), geb. am 6. Nov. 1753 zu Calenberg bei Lichtenſtein im Schönburgiſchen, † am 3. Juni 1813 als Hofrath und Aufſeher beim Antiken- und Münzkabinett zu Dresden. §§. Gedichte an Eliſen. Lpz. 775. — Die Muſe, 2 Thle. Eb. 776. — Die drei Pächter; ein Schſp. mit Geſ. in 2 A., nach dem Franzöſ. des Monvel. Gotha 778. — *Das Liebesgrab; ein Schſp. mit Geſ. in 3 A. Heidelb. 779. — *Die Erſcheinung, oder Begebenheiten des Neokles, Sohns des Themiſtokles. Lpz. 779. — *Das Lob der Narrheit; aus dem Lat. des Erasmus. Berl. u. Lpz. 781. Mit Kpf. —

Digitized by Google

Vermiſchte Blätter, 1r Bd. Dresd. 790. — Gab heraus: Almanach, oder Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen. Lpz. 791—813. — Desgleichen: Monatsſchrift für Damen. Eb. Vom Jahrg. 1794 die letzten Stücke, und 1795 ganz. — Ferner: Erholungen. Eb. 796—810. Jährlich 4 Bdchn. (Erhielten ſeit 1808 den Tit.: Neue Erholungen.) — *Lina's Ferien, oder Samml. verſchiedener Aufſätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung, 8 Bdchn. Eb. 797. — Darſtellungen, 3 Bdchn. Eb. 798—800. — Amaſis; eine Begebenheit aus der Vorwelt; nach dem Franzöſ. Görl. 800. — Gab heraus: Guirlanden, 4 Bdchn. Lpz. 812—13. Mit Kpf. — Erzählungen, 3 Bdchn. Eb. 812—14. — — Gedichte im Leipz. und Gött. Muſenalm., in der Literatur- und Theater-Zeitung, in Reichard's Theaterkal., ꝛc.

Behr (Iſaſchar Falkenſohn), ein Israelit, geb. 1745 zu Salantin in Polen, geſt. 181 . als Dr. der Medizin zu Haſenpoth in Kurland. §§. *Gedichte eines polniſchen Juden. Mitau u. Lpz. 772. Anhang. Eb. 772.

Beil (Johann David), geb. 1754 zu Chemnitz, war Schauſpieler zu Mannheim, und † am 15. Auguſt 1794 daſelbſt. §§. Die Spieler; ein Original-Schſp. in 5 A. Mannh. 785. — Die Schauſpielerſchule; ein Original-Luſtſp. in 3 A. Eb. 786. — Dietrich von Ruben; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 786. 809. — Armuth und Hoffarth; ein Original-Luſtſp. in 5 Aufz. Berl. 789. — Kurt von Spartau; ein Schſp. in 4 Aufz. Mannh. 790. — Die Einöde; ein Schſp. in 4 A. Berl. 790. 809. — Die Familie Spaden; ein Schſp. in 4 A. Zür. u. Lpz. 794. — Sämmtliche Schauſpiele, 2 Bde. Eb. 794. — Bettelſtolz; ein Original-Schſp. in 5 Aufz. Eb. 797.

Benkowitz (Karl Friedrich), geb. 1764 zu Uelzen im Hannöveriſchen, war Kammerſekretär zu Glogau, und † nach einem Sturze aus dem dritten Geſchoſſe ſeiner Wohnung am 19. März 1807 daſelbſt. §§. Erzählungen und Gedichte. Gött. 788. N. verb. A. 790. — Lebensſcenen aus der Vor- und Nachwelt. Halle 790 — *Robert, der einſame Bewohner einer Inſel im Südmeer; ein Robinſon für Erwachſene, 4 Thle. Eb. 794—98. (Auch unter dem Tit.: Robert, der größte Abenteurer unſers Jahrh.) — Der Meſſias, von Klopſtock; äſthet. Beurtheilung und verglichen mit der Iliade, der Aeneide und dem verlornen Paradieſe; eine Preisſchr. Bresl. 797. — *Charakteriſtik des menſchlichen Herzens, in der Dar-

Digitized by Google

ſtellung aus der wirklichen Welt. Eb. 798. — *Pfeile des Witzes und der Laune, abgeſchoſſen von Addiſon und Steele; ein Recept zum Lachen, ein Mittel gegen die Hypochondrie und eine Brennneſſel für die Narrheit. Eb. 798. — Der Zauberer Angelion in Elis; eine Geſchichte ſeltſamen Inhalts, 2 Thle. Berl. 798—800. — *Der neue Weſtfäl. Robinſon, oder der ſeltſame Mann in Weſel, 2 Thle. Halle 799. — *Cukulus Indicator, oder Scenen aus dem Leben der Gräfin von Lichtenau, nebſt andern kurzen Erzählungen, 1r Bd. Glog. 801. — Natalis, oder die Schreckensſcene auf dem St. Gotthard; eine Geſch. zur Beherzigung Aller, denen Gewalt auf Erden verliehen iſt. Lpz. 801. — *Savonarola, der Märtyrer in Florenz; eine Wundergeſch. aus dem 13. Jahrh. Eb. 801. — *Helios der Titan; eine Zeitſchr., 3 Hefte. Eb. 801—4. Mit 1 Kpf. — *Hilarion, oder das Buch der Freude; aus fremden und eignen Schriften geſamm. — *Abadonna; ein Buch für Leidende; aus fremden und eignen Schriften geſamm., 2 Thle. Eb. 804. — *Der Deutſche Don Quixote, oder einer der Zwölf; eine Geſchichte neuen Inhalts. Paläſtina (Glog.) 5755 (1806). — Geſchichte eines Afrikaniſchen Affen, genannt Muley Haſſan, vormals Arouet Voltaire. Berl. u. Lpz. 807. — Die Jubelfeier der Hölle, oder Fauſt der Jüngere; ein Dr. in 5 A. Eb. 808. — Geſchichten und Charaktere, 2te Aufl. Lpz. 813. — — Gedichte in v. Archenholz's Neuen Lit. und Völkerkunde, ꝛc.

Benzler (Johann Lorenz), geb. am 19. Febr. 1747 zu Lemgo, † am 3. April 1817 als Gräflich Stolbergiſcher Rath und Bibliothekar zu Wernigerode. §§. Gab heraus: *Fabeln für Kinder, aus den beſten Dichtern, 2 Hefte. Lemgo 770—73. 800. — *Yorick's empfindſame Reiſe durch Frankreich und Italien; von Neuem verdeutſcht, 2 Bde. Lpz. 801.

Berger (Traugott Benjamin), geb. am 18. Juli 1754 zu Wehlen bei Pirna, † am 14. Mai 1810 als Oberſteuerſekretär zu Dresden. §§. Achill's zürnender Schatten; ein trag. Sgſp. in 5 A. Lpz. 777. — Liederchen und Gedichte. Eb. 777. — Die beſchleunigte Hochzeit; eine kom. Op. in 3 A. Eb. 777. — Der Landtag; ein Luſtſp. in 3 A. Fkf. u. Lpz. 777. — *Lykon und Aegle; eine Scene aus der alten Welt. Lpz. 778. — Galora von Venedig; ein Trſp. in 5 A. Eb. 778. 90. — Einige Paſſions-Kantaten. — — Gedichte im Gött. und Leipz. Muſenalm.

Berhandtsky von Adlersberg (Joſeph), geb. 1750 zu Augsburg, † am 20. Auguſt 1789 als Fürſtl. Hofrathſekretär zu

Salzburg. §§. *Die Familie; ein Luſtſp. in 1 A. Salzb. 777. — *Der Graf von Sonnenthal, oder das Schickſal der Soldaten; ein Luſtſ. in 2 A. Eb. 777. — Der Soldat des Königs, oder die traurigen Folgen des Vorurtheils; aus dem Franzöſ. des Arnaud. Eb. 783. — Gab heraus: *Samml. zerſtreuter poet. und proſ. Aufſätze guter Deutſcher Schriftſteller. Fkf. (Salzb.) 788. — *Kurze Erzählungen zur Unterhaltung in müßigen Stunden. Eb. 788. — — Erzählungen in den Erzählungen für fühlende Herzen.

Bernoulli (Johann), geb. am 4. Nov. 1744 zu Baſel, † am 13. Juli 1807 zu Köpenick als Dr. der Rechte, Direktor der mathematiſchen Klaſſe und Mitglied der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Von dem Einfluß der Wiſſenſchaften auf die Dichtkunſt; aus dem Franzöſ. des Merian überſ., 2 Bde. Lpz. 784—86. — *Eine geſundene Geſchichte, in 2 Büch. abgefaßt von Ign., Reichsgraf von Kraſicky; aus dem Poln. überſ. Eb. 786.

Bernritter (Friedrich), geb. 1754 zu Eßlingen, † am 31. Okt. 1803 als Rechenbanksrath bei der Herzogl. Würtembergiſchen Rentkammer zu Stuttgart. §§. *Siegwart, oder der auf dem Grabe ſeiner Geliebten jämmerlich erfrorene Kapuziner; eine Kloſtergeſch. Mannh. 777. — *Der wohlgenützte Hammel, oder kurzweilige und wahrhafte Liebes- und Diebshiſtorie . . . in hochdeutſche Reimlein gebracht ꝛc. (O. O.) 789. — — Gedichte in Stäudlin's Schwäb. Muſenalm.

Bertuch (Friedrich Juſtin), geb. am 29. Sept. 1746 zu Weimar, † am 3. April 1822 als Dr. der Philoſophie und Herz. Sachſen-Weimariſcher Legationsrath, wie auch Ritter des Weimariſchen weißen Falkenordens daſelbſt, wo er in den letzten Jahren privatiſirte. §§. *Kopien für meine Freunde. Altenb. 770. (Nur zum Theil von ihm.) — *Heinrich und Emma; aus dem Engl. des Prior. Eb. 771. — *Das Mährchen vom Bilboquet. Eb. 772. — Wiegenliederchen. Eb. 772. — *Der Schauſpieler; ein dogmat. Werk für das Theater; aus dem Franzöſ. des Remond de St. Albine, 2 Thle. Eb. 772. — Geſchichte des berühmten Predigers Bruders Gerundio von Campazas, ſonſt Gerundio Zotes; aus dem Engl. (des Isla), 2 Bde. Lpz. 773. 77. — *Ines de Caſtro; ein Trſp. aus dem Franzöſ. des de la Motte. Eb. 773. — *Ueber die dramatiſche Dichtkunſt, von Marmontel; aus dem Franzöſ., 1r Th. Eb. 774. — Das große Loos; eine kom. Op. (nach Favart). Wien 774. — Elfriede; ein

Digitized by Google

Trſp. in 3 A. Eb. 775. Berl. 789. — Leben und Thaten des weiſen Junkers Don Quixote von Mancha; aus dem Span. des Cervantes und Avellanada, 6 Bde. Wien 775—77. Lpz. 780. — Proben einer neuen Ausgabe von Hans Sachſens Werken. Weim. 778. 4. — Magazin der Span. und Portugieſiſchen Literatur, 3 Bde. Eb. 780—82. (Der 3te Bd. auch unter dem Tit.: Theater der Spanier und Portugieſen.) — Gab mit Kraus heraus: Journal des Luxus und der Moden. Eb. 786—95. — Pandora, oder Kalender des Luxus und der Moden f. 1787—89. Lpz. — Don Thom. de Yriarte literariſche Fabeln; aus dem Span. überſ. Eb. 788. — Gab heraus: Moraliſche Kinderklapper für Kinder und Nichtkinder, nach dem Franz. des Monget, von J. C. Muſäus. Gotha 788. — Ferner (mit Fr. Jacobs u. A.): *Die blaue Bibliothek aller Nationen, 12 Bde. Eb. 790—800. — Polyxena; ein lyr. Monodr. für Bühne und Konzert. Weim. 793. — — Beiträge zum Deutſchen Merkur, ꝛc.

von Beulwitz (Karl Auguſt), geb. am 27. April 1735 zu Rudolſtadt, † am 14. Jan. 1799 als Kön. Preuß. Generalmajor zu Berlin. §§. Der Deſerteur; ein Dr. in 5 A., aus dem Franz. nebſt 2 hinzugefügten Auszügen. Berl. 774. — Natalie; ein Dr. aus dem Franz. Eb. (Gotha) 778.

Beumelburg (Johann Chriſtian), geb. 1729 zu Gotha, † am 1. Juni 1799 als Luther. Prediger zu Genf. §§. Der Menſch in den verſchiedenen Auftritten des Lebens, des Todes und der Ewigkeit; in 13 Lehrged. Baſ. 782. — Sammlung einiger Gelegenheitsgedichte. . . ., verm. A. . . . — Erzählungen und Fabeln. Baſ. 790.

Beuvius (Adam), war Schreibmeiſter beim adlichen Kadettenkorps zu Berlin, und † . . . §§. *Der Eigenſinn des Glücks in den außerordentl. Begebenheiten des Barons von T. und ſeiner Familie. Berl. 775. — *Luiſe von H.***, oder der Triumph der Unſchuld. Eb. 775. — *Die Macht der Verführung. Eb. 776.

Freiherr von Bibra (Philipp Anton Siegmund), geb. 1750 zu Bamberg, † am 5. März 1803 als erſter Geh. Konferenzrath zu Fulda. §§. Der Heiland in Gethſemane; ein Singſt. Fulda 770. Cremsmünſter 71. — — Gedichte im Leipz. und Gött. Muſenalm.

Bieſter (Johann Erich), geb. am 17. Nov. 1749 zu Lübeck, † am 20. Febr. 1816 als Dr. der Rechte und erſter Biblio-

thekar zu Berlin. §§. Gab mit F. Gedike heraus: Berliniſche Monatsſchrift. Berl. 783—808. — *Reiſe des jüngern Anacharſis durch Griechenland viertehalbhundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung; aus dem Franzöſ. des Abts Barthelemy, nach der 2ten A. des Origin., 2r (den 1ſten hatte Jeniſch überſ. B. überſetzte ihn aber auch ſelbſt 1792) — 7r Th. Eb. 790—93. N. A. des 2. u. 3. Th. 794—95.

Freiherr von Binder-Krügelſtein (Johann Friedrich), geb. 1758 zu Wien, † am 4. Juli 1790 zu München bei der K. K. Geſandtſchaft. §§. Kleine Gedichte. Münch. 783. — Bellerofon; ein ernſthaftes Sgſp. in 5 A. Eb. 785. — — Gedichte in den Wiener Muſenalm.

Bispink (Franz H...), geb. 175. zu Haltern im Münſterſchen, ehemal. Franziskaner, trat zur evangeliſchen Kirche über, war dann Buchhändler zu Halle, und † 1820 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor daſelbſt. §§. Soll Vf. der Schrift ſeyn: *Pater Seraphim; eine Kloſtergeſch. Rom 804. — Noch mehrere andere Schriften, Ueberſetzungen, auch lat. Ged.

von Blankenburg (Chriſtian Friedrich), geb. am 24. Jan. 1744 bei Kolberg, ehem. Kön. Preuß. Dragoneroffizier, privatiſirte dann zu Leipzig mit dem Charakter als Hauptmann, und † am 4. Mai 1796 daſelbſt. §§. *Verſuch über den Roman. Lpz. und Liegn. 774. — *Beiträge zur Geſchichte des Deutſchen Reichs und Deutſcher Sitten; ein Rom., 1r Th. Eb. 775. — *S. Johnſon's biogr. und krit. Nachrichten von einigen engl. Dichtern; aus dem Engl. überſ. und mit Anm. verm., 2 Thle. Altenb. 781—83. — Gab heraus: *J. G. Sulzer's Allgemeine Theorie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften, 4 Thle. Neue (mit Zuſätzen verm.) A. Lpz. 786—87. 792—94. Die Zuſätze unter dem beſondern Tit.: Litterariſche Zuſätze zu J. G. Sulzer's Allg. Theorie ꝛc., 3 Bde. Eb. 796—98.

Bleſſig (Johann Lorenz), geb. 1747 zu Straßburg, † am 17. Febr. 1816 als Dr. der Theologie und Philoſophie und Profeſſor der erſtern am proteſt. Seminar, wie auch Pfarrer daſelbſt. §§. Gab heraus: Auswahl von Liedern für Beichtende und Kommunikanten. Straßb. 784.

Blumauer (Aloys), geb. am 21. Dez. 1755 zu Steier im Lande ob der Ens, Exjeſuit, † am 16. März 1798 zu Wien als Cenſor und Buchhändler. §§. Erwine von Steinheim; ein Trſp. in 3 A. Wien 780. — Gab mit Ratſchky heraus: Wiener Muſenalmanach f. d. J. 1781—91. Eb. — Ge-

dichte. Eb. 782. Anh. 83. 84. N. A., 2 Thle., 787. — Abenteuer des frommen Helden Aeneas, oder Virgil's Aeneis traveſtirt, 3 Bde. Eb. 784. 85. 88. 806. 4r Bd. ausgeführt von Schaber, 794. — Freimaurerlieder. Eb. 786. 91. — Glaubensbekenntniß eines nach Wahrheit ringenden Katholiken, und Antwort darauf; gegeben von einem in der Wahrheit beſtätigten Chriſten. Straßb. 786. — Die Buchdruckerkunſt, bei Gelegenheit einer durch Herrn von Kurzbeck und Mansfeld in Wien neuerrichteten Schriftgießerei. Wien 786. — Sämmtliche Werke, 6 Bde. Lpz. 801—3.

Bock (Johann Chriſtian), geb. 175. zu Dresden, † 1785 als Theaterdichter daſelbſt. §§. *Die Tagereiſe. Lpz. 770. N. A. unter dem Tit.: Geſchichte eines empfundenen Tages, 775. — Erſtlinge meiner Muſe. Eb. 770. — *Für das Deutſche Theater, 2 Thle. Eb. 770—71. — Die beiden Freunde, oder der Kaufmann in Lyon; ein Schſp. in 5 A., nach dem Franzöſ. des Beaumarchais. Fkf. a. M. 771. Schwer. 792. — *Die Deutſchen; ein Luſtſp. in 5 A. Hamb. 773. — *Was ſeyn ſoll, ſchickt ſich wohl! ein Luſtſp. aus dem Engl. der Frau Lenox. Fkf. 778. — Gab heraus: Vermiſchtes Theater der Ausländer, zum Gebrauch der Deutſchen Bühne, 4 Thle. Lpz. 778—81. — Es iſt Friede! ein ländl. Dr. in 1 A. Eb. 779. — Komiſche Opern der Italiener, zum Gebrauch für Deutſche Bühnen, 2 Thle. Eb. 781—82. — Geſchwind, eh es Jemand erfährt! oder der beſondere Zufall; ein Luſtſp. in 3 A. Hamb. 784. — Wie man eine Hand umkehrt! oder der flatterhafte Ehemann; ein Luſtſp. Eb. 784. — Das Mädchen im Eichthale; ein ländl. Hochzeitſp. in 5 A. N. A. Ebend. 785. — — Ged. in der Dresdn. poet. Blumenleſe, ꝛc.

Böttger (Gottfried Konrad), geb. 1731 zu Sondershauſen, † am 26. Nov. 1749 als Rektor daſelbſt. §§. Der angenehme Monat; ein Familien-Rom., 5 Thle. Nordhauſ. 773—81.

von Boguslawsky (Johann Heinrich Georg), geb. 1757 unweit Oels in Niederſchleſien, † am 1. Mai 1802 als Hauptmann zu Goldapp in Oſtpreußen. §§. Zuruf an meine Preuß. Mitkrieger, und drei Soldatenlieder. Magd. 790. — — Gedichte in den Schleſ. Provinzialblätt. und in Gieſeckens Taſchenb. für Dichter.

von Boguslawsky (Karl Andreas), Bruder des Vorhergehenden, geb. 1760 unweit Oels, † am 21. Sept. 1817 als Generalmajor und Vorſteher der Kriegsſchule zu Berlin. §§. Jo-

Digitized by Google

ſeph und ſeine Brüder; ein Dr. nach Metaſtaſio. Berlin 782. — Xantippus; ein Ged. in 10 Geſ., 2 Thle. Eb. 811. — Diokles; eine Legende in 4 Geſ. Eb. 814. — — Gedichte in der Berl. Monatsſchr., Zeit. f. d. eleg. W. u. a. O.

Bohl (Chriſtiane Suſanne), † 18.. als Gattin des Bürgermeiſters B. zu Lobeda bei Jena. §§. Gedichte im Deutſchen Merkur, ꝛc.

Boje (Heinrich Chriſtian), geb. am 19. Juli 1744 zu Meldorf im Holſteiniſchen, † am 3. März 1806 als Etatsrath daſelbſt. §§. *Gedichte. Brem. u. Lpz. 770. — Gab heraus: *Muſenalmanach, oder poetiſche Blumenleſe. Gött. f. 770 (mit Gotter); f. 771—75 (allein). — Desgleichen: *Deutſches Muſeum. Lpz. 776—77 (mit Dohm); 778—88 (allein). Darauf: Neues Deutſches Muſeum. Eb. 789—91. — Desgleichen: Ch. und F. L. Grafen zu Stolberg Gedichte. Eb. 779. — — Gedichte im Voßiſchen Muſenalm., Morgenbl. und in Jacobi's Taſchenb. Iris.

Bolla (Johann Baptiſt), † .... als Profeſſor zu Wien. §§. Lieder. Wien 773.

Bonacker (Matthäus), geb. am 5. Juni 1734 zu Memmingen, † im Juli 1802 als Prediger daſelbſt. §§. Sammlung etlicher Lieder. Memm. 773.

von Bonin (Chriſtian Friedrich), geb. 1755 zu Magdeburg, † am 14. Febr. 1813 als Herzogl. Meklenburg-Strelitziſcher Obriſter und Kammerherr zu Neuſtrelitz. §§. *Erneſt, oder die unglücklichen Folgen der Liebe; ein Schſp. in 3 A., nach dem Franzöſ. Berl. 776. — *Die Drillinge; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Eb. 778. — *Blanfurt und Wilhelmine; ein Luſtſp. in 3 A. Bresl. 779. — *Der weibliche Kammerdiener; ein Luſtſp. in 1 A. Berl. 779. — *Die Rache, oder der Herzog von Montmorency; ein Trſp. in 3 A. Bresl. 780. — *Der Sonnenritter, 2 Thle. Lpz. 781. — *Die gefährlichen Bekanntſchaften, oder Briefe, geſammelt in einer Geſellſchaft und zur Belehrung einiger andern bekannt gemacht; aus dem Franzöſ., 4 Thle. Eb. 783. — *Haß und Liebe; Schſp. in 4 A. Berl. 786. — Der Poſtmeiſter; ein Luſtſp. in 4 A. Duisb. 792. — *Belohnte Reue; ein Luſtſp. in 2 A. Berl. 800. — Noch einige dramat. Stücke. — — Beitr. zu den Beitr. zur Nationalſchaubühne, zur Zeitung f. d. eleg. Welt, ꝛc.

Bonnet (Johann Karl), geb. am 22. März 1737 zu Meiſen-

Digitized by Google

heim, † im Febr. 1786 als Pfarrer zu Obermoſchlen im Zweibrückiſchen. §§. Gedichte. Fkf. a. M. 782. — Lieder, Oden und Geſänge. Zweibrücken 787. — — Beitr. zu den Rhein. Beitr.

Borheck (Auguſt Chriſtian), geb. 1751 zu Oſterode, war zuletzt Profeſſor der Beredſamkeit und Geſchichte auf der Univerſität zu Duisburg, privatiſirte darauf zu Köln, und † 1816. §§. Sophokles beſtrafter Ajax; aus dem Griech. neu überſ., mit Anm. Gotha 781. — Friedrich II., des Großen und Einzigen, Feier im Elyſium; in 3 Aufz. mit Geſ. Bielef. 786. — M. Accii Plauti Captivi, die Gefangenen des Plautus; überſ. u. erläut. Hamb. 798. — M. Accius Plautus Luſtſpiele, verdeutſcht. 1ſten Bds. 1r Th.: Amphitruo. Köln 803.

von Brahm (Moritz), geb. am 1. Okt. 1744 zu Ehrenbreitſtein, war Polizeidirektor zu Innsbruck, ging 1771 als Oeſtreichiſcher Geſandtſchaftsſekretär nach Stockholm, und † . . . §§. Der Sklavenhändler in Smyrna; ein Luſtſp. in 1 A., aus dem Franzöſ. des Chamfort. Wien 771. — Der Deſerteur; Sgſp. in 3 A., aus dem Franzöſ. des Sedaine. Eb. 772. — — Luſtſpiele im neuen Wiener Theater, z. B.: Der Schubkarren des Eſſighändlers, aus dem Franzöſ. des Mercier, ꝛc.

von Brawe (Johann Friedrich Karl), geb. am 13. Dez. 1746 zu Pauſche bei Oſterfeld in Thüringen, † 1792 als Sächſ. Hauptmann und Acciskommiſſar zu Leipzig. §§. Eleonore; eine dramat. Op. Weißenſ. 773.

Bretzner (Chriſtoph Friedrich), geb. am 10. Dez. 1748 zu Leipzig, † am 31. Aug. 1807 als Kaufmann daſelbſt. §§. *Neue theatraliſche Beiträge. Halle 771. — Operetten, 1r Bd. Lpz. 779. — Karl und Sophie, oder die Phyſiognomie; ein Lſtſp. Eb. 780. 2te verb. A. unter dem Tit.: Karl und Sophie, oder die Phyſiognomiſten, 784. — Liebe nach der Mode, oder der Eheprokurator; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 781. 84. 90. — Belmont und Konſtanze, oder die Entführung aus dem Serail; eine Oper. in 3 A. Eb. 781. (komp. von André und Mozart). — Der argwöhniſche Liebhaber; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 783. 92. — Die Luftbälle, oder der Liebhaber à la Montgolfier; Poſſe in 2 A. Eb. 784. 86. — Die Schule der Eiferſüchtigen; ein Sgſp. nach dem Ital.; mit Muſik von Salieri. Eb. 784. — Das Räuſchchen; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 786. 90. — *Das Leben eines Lüderlichen; ein moral.-ſatyr. Gem. nach Chodowiecki und Hogarth,

3 Thle. Eb. 787—88. 790—91. 820. — *Der Irrwiſch, oder endlich fand er Sie; eine Oper. in 3 A. Eb. 788. — Der Aepfeldieb, oder der Schatzgräber; eine Oper. in 1 A. Eb. 788. — Das wüthende Heer, oder das Mädchen im Thurme; eine Oper. in 3 A. Eb. 788. — Adraſt und Iſidore, oder die Serenade; eine Oper. Eb. 789. — Der Lüderliche; ein trag. Gem. in 5 A. nach der Geſch.: Das Leben eines Lüderlichen. Eb. 789. — Der Geiſterbeſchwörer; ein Trſp. in 3 A. Eb. 790. — Felix und Hannchen; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 791. — Komplimente und Wind; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 792. — Schauſpiele. Eb. 4 Bde. 792—808. 820. — Weibertreue, oder die Mädchen ſind von Flandern; ein kom. Sgſp. in 2 A., nach Cosi fan tutti frei bearbeitet. (Muſ. von Mozart.) Eb. 796. — Die Erbſchaft aus Oſtindien; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 796. — Romeo und Julie; ein Trſp. in 5 A., nach Shakespeare; frei für's Deutſche Theater bearb. Eb. 796. — Singſpiele. Eb. 796. 820. — Die Paſtete; eine Poſſe in 2 A. Eb. 808.

Bröckelmann (Wilhelm), geb. 1749 zu Caſſel, † 1807 als Schauſpieler zu Lübeck. §§. Max von Ohelm, oder die Folgen einer Wette; ein Original=Luſtſp. in 2 A. Hamb. 783. — Selbſt iſt der Mann; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 787. — Vielerlei Handwerk, vielerlei Unglück! Poſſe in 1 A. Neuſtrel. 789. — Die Hautboiſten; ein Luſtſp. in 1 A. Caſſ. 797.

Brömel (Johann Friedrich), geb. am 1. Nov. 1743 zu Tanna in der Grafſchaft Schleitz, † am 6. Juni 1819 als Superintendent und erſter Prediger zu Lobenſtein. §§. *Hermione; ein Sgſp. in 5 A. Nürnb. 778. — *Helle; ein Dr., 779.

Brömel (Wilhelm Heinrich), geb. am 21. April 1754 zu Loburg im Magdeburgiſchen, † am 28. Nov. 1808 als Kriegsrath beim Forſtdepartement zu Berlin. §§. *Der Adjutant; Luſtſp. in 3 A. Hamb. 780. — *Die Verlobung, oder Kindespflicht über Liebe; Luſtſp. in 1 A. Wien 780. Mannh. 786. — *Gerechtigkeit und Rache; ein Schſp. in 5 A. Wien 784. 88. Lpz. 794. — Stolz und Verzweiflung; ein Schſp. in 5 A., nach Lillo's unglücklicher Neugierde. Lpz. 784. N. A. unter dem Tit.: Wilmot und Agnes, 794. — Gideon von Tromberg; eine Poſſe in 3 A., nach Shakespeare's luſtigen Weibern zu Windſor. Eb. 785. 94. — *Beitrag zur Deutſchen Bühne. Deſſ. u. Lpz. 785. — Mit Plümike: General Schlenzheim und ſeine Familie; ein Schſp. in 4 A. von Spies; umgearb. u. verb. Regensb. 786. 799. — Wie

machen ſie's in der Komödie? oder die buchſtäbliche Auslegung; ein Luſtſp. in 1 A. Hamb. 786. Lpz. 794. — *Cecilie Beverly; aus dem Engl. neu bearb., 2 Thle. Berl. 789. Mit Kpf. *Der Dechant von Killerine, oder Bücherklugheit ſcheitert im Weltlauf; Familiengeſch. nach dem Franzöſ., 2 Thle. Eb. 792.

Brückner (Ernſt Theodor Johann), geb. am 13. Sept. 1746 zu Neezka im Meklenburg-Strelitziſchen, † am 29. Mai 1805 als Prediger zu Neubrandenburg. §§. *Etwas für die Deutſche Schaubühne. Brandenb. 772. — Gedichte. Neuſtrelitz 803. — — Gedichte im Gött. und Voßiſchen Muſenalm. und in Campe's Kinderbibl.

Brüggemann (Ludwig Wilhelm), geb. am 1. März 1743 zu Jakobshagen in Hinterpommern, † am 1. März 1817 als Kön. Preuß. Konſiſtorialrath, Ritter des rothen Adlerordens III. und Hofprediger zu Stettin. §§. Anhang neuer Lieder zum Gebrauch bei dem öffentl. Gottesdienſt in der Kön. Schloßkirche zu Stettin. Stett. 776.

Reichsgraf von Brühl (Friedrich Aloys), geb. am 31. Juli 1739 zu Dresden, war Poln. Krongeneralfeldzeugmeiſter und Gouverneur von Warſchau, und † am 30. Jan. 1793 bei einem Beſuche zu Berlin. §§. Die Ankunft des Herrn; ein Luſtſp. in 1 A. Warſch. 775. — Das Findelkind; ein Lſtſp. in 5 A. Dresd. 785. — Der Bürgermeiſter; Luſtſp. in 5 A. Wien (Dresd.) 786. — So zieht man Betrügern die Larve ab! Luſtſp. in 5 A. Dresd. 787. — Die Erbſchaft, oder das unächte Teſtament; ein Luſtſp. Eb. 788. — Erſt geprüft; ein Luſtſp. Eb. 788. — Kein Dienſt, auch dem Geringſten geleiſtet, bleibt unbelohnt! ein Luſtſp. nach dem Franz. des le Comte d'Albert umgearb. Eb. 790. — Skizze der rauhen Sitten unſrer guten Voráltern; ein Luſtſp. in 5 A., nach dem Franz. des Sedaine umgearb. Eb. 790. — Theatraliſche Beluſtigungen, 5 Thle. Eb. 785—90. Mit des Vf. Bildn. — Der Harfner, oder nach dem Sprichwort: »Es wird nichts ſo klar geſponnen, es kommt noch endlich an die Sonnen!« ein Ritter-Schſp. in 3 A. Erf. 795. Dresd. 804.

Brumleu (Johann Heinrich), geb. am 9. Okt. 1754 zu Magdeburg, † am 17. Juni 1822 als Prediger zu Bodenburg im Braunſchweigiſchen. §§. Einige Gedichte. Helmſt. 782. (Ohne ſein Vorwiſſ.) — Lyriſche Gedichte; aus dem Griech. überſ., 1r Bd. Anakreon. Deſſ. 783. — Gedichte. Eb. u. Lpz. 784. — — Gedichte im Taſchenb. für Dichter, Gött. Muſenalm. 2c.

Digitized by Google

von Brunian (J. . . J. . .), war Theaterdirektor zu Prag, und † . . . §§. Gab heraus: Sammlung von Schauſpielen. Prag 770.

Buddeus (Georg Karl Emanuel), geb. am 6. Febr. 1739 zu Gotha, war Kriegsſekretär daſelbſt, und † am 2. Dez. 1814 zu Stalten (Stetten?) bei Erfurt. §§. Gedichte. Gotha 788. — Kleine Sammlung auserleſener Gedichte. Erf. 815.

Bürger (Gottfried Auguſt [als Pſeudonym Dietrich Menſchenſchreck und Bajocco Romano]), geb. am 1. Jan. 1748 zu Mollmerswende im Halberſtädtiſchen, † am 8. Juni 1794 als Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. §§. *Anthia und Abrokomas; aus dem Griech. des Xenophon von Epheſus. Lpz. 775. — Gab heraus: *Muſenalmanach, oder poet. Blumenleſe. Gött. 776 — 94. — Gedichte. Eb. 2 Thle. 778. 89. Mit Kpf. — Macbeth; ein Schſp. in 5 Aufz. nach Shakespeare. Eb. 783. 84. — *Wunderbare Reiſen zu Waſſer und Lande, Feldzüge und luſtige Abenteuer des Freiherrn von Münchhauſen, wie er dieſelben bei der Flaſche im Zirkel ſeiner Freunde ſelbſt zu erzählen pflegte, aus dem Engl. nach der neueſt. A. überſ. (Gött.) 787. 88. — Gab heraus: Akademie der ſchönen Redekünſte, Bd. 1. St. 1 — 3. Berl. 790 — 91. — Sämmtliche Schriften, herausg. von K. Reinhard, 4 Thle. Gött. 796—98. — Sämmtliche Werke; herausg. von demſelben. Vollendete rechtm. A. Bd. 1 — 2. (oder Ged. Th. 1 — 2.) Bd. 3 — 6. (od.: Vermiſchte Schriften, Th. 1 — 4.) Berl. 823 — 24. — — Beitr. zu Klotz's Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften, zum Deutſchen Muſeum und Merkur, Journal von und für Deutſchland, Hamb. Muſenalm. ꝛc.

Bürkli (Johann), geb. 1745 zu Zürich, privatiſirte zuletzt zu Bern, und † am 2. Sept. 1804. §§. Schweizeriſche Blumenleſe, 3 Thle. Zür. u. Winterth. 780 — 83. — Neue Schweizeriſche Blumenleſe. St. Gallen 798. — Auserleſene Gedichte; zum Beſten der verunglückten Schweizer. Bern 800.

Büſchel (Johann Gabriel Bernhard), geb. 1758 zu Leipzig, † am 7. März 1813, als penſionirter Regimentsquartiermeiſter daſelbſt. §§. Schauſpiele für die Deutſche Bühne. Lpz. 780. — Der Graf von Warwick; ein Trſp. in 5 A. Eb. 780. — *Die Zöglinge der Natur; ein Roman, worin Menſchen handeln, 2 Thle. Prag u. Lpz. 793. — Launige Gemälde. Lpz. 795. — — Prologe im Alman. des Theat. und in Reichard's Theaterkal.

Digitized by Google

Büſching (Anton Friedrich), geb. am 27. Sept. 1724 zu Stadthagen in der Grafſchaft Schaumburg, † am 28. Mai 1793 als M., Dr. der Theologie, Oberkonſiſtorialrath und Direktor des Gymn. im grauen Kloſter und des Kölniſchen Gymn. zu Berlin. §§. Geſchichte und Grundſätze der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften, 2 Thle. Berl. 772 — 74. Daraus: Aeſthetiſche Lehrſätze und Regeln. Hamb. 774. 76.

von Buri (Ernſt Karl Ludwig Iſenburg), geb. am 21. Juni 1747 zu Bierſtein im Iſenburgiſchen, war Obriſtwachtmeiſter zu Gießen, und † am 7. März 1806. §§. Das Intelligenzblatt; ein Schſp. in 3 A. Wien 778. (Nach einer Erzählung Sprickmann's im Deutſchen Muſeum.) — Die Pflegetochter; Luſtſp. in 1 A. Neuwied 778. — Gedichte. Baſ. 784. — Schauſpiele, 2 Bde. Neuw. 787 — 89. — Blindheit und Betrug; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 789. 91. — Der Kohlenbrenner; ein Luſtſp. mit Geſ. in 1 A. Eb. 789. — Das Geſpenſt; Op. in 2 A. Eb. 789. — Die Matroſen; ein Schſp. mit Geſ. in 2 A., 787. 91. — Die Stimme des Volks, oder die Zerſtörung der Baſtille; Trſp. in 4 A. Eb. 791. — Ludwig Capet; Trſp. in 4 A. Eb. 793. — Marie Antonie von Oeſtreich; Trſp. in 4 A. Eb. 794.

Buſchmann (Ehrenfried Engelbert), geb. am 3. Nov. 1743 zu Stralſund, †... als Gerichtsſekretär daſelbſt. §§. *Die Straßenräuber; eine kom. Op. in 3 A. Hamb. u. Brem. 770. — Texte zur Kirchenmuſik. Lpz. 774. — *Vermiſchte Werke. Hamb. 775. — Ferien, die allerhand, theils ſatyriſche, theils zum Unterricht und zur Unterhaltung dienende Aufſätze enthalten. Lpz. 780.

Freiherr von Campenhauſen (Balthaſar), geb. am 16. Jan. 1773 zu Riga, † am 23. Sept. 1823 als Ruſſ. Kaiſ. Geh. Rath und Reichskontroleur zu Petersburg, auch Ritter des St. Annenordens I. §§. Gedichte, 1r Th. Reval 788. — — Gedichte in der Roſtock. Monatsſchr.

Chriſt (Johann Gottlob), geb. am 7. März 1722 zu Zeitz, † am 26 Jan. 1799 als M. und Pfarrer zu Tharand bei Dresden. §§. Geiſtliche Lieder. Lpz. 770. — Neue Sammlung geiſtlicher Lieder. Dresd. 784.

Chriſtmann (C...), † . . . als Wundarzt zu Mannheim. §§. Der Statthalter zu Corfu; ein Trſp. in 3 A. Mannheim 782.

Claudius (Georg Karl [als Pſeudonym Franz Ehrenberg]),

Digitized by Google

geb. am 21. April 1757 zu Zſchopau, privatiſirte zu Leipzig, und † am 20. Nov. 1815 daſelbſt. §§. *Unterhaltungen, 2 Thle. Lpz. 780—83. — Das Feſt wahrer Freundſchaft und Liebe; ein Schſp. in 2 A. mit Geſ. Eb. 782. — Kindertheater, 2 Thle. Eb. 782—84. — Das Rendezvous, oder: Untreu aus Liebe; ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. 783. — Die verſtörte Wirthſchaft; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 783. — Die beiden Freunde; ein Schſp. Lpz. 784. — Juliana Dünbach; ein Luſtſp. Eb. 784. — Nachſpiele zum Behuf Deutſcher Theater. Eb. 784. — *Taſchenbuch für's Verdauungsgeſchäft. Spashauſen (Lpz.) 784. — Gab heraus: *Leipziger Taſchenbuch f. Frauenzimmer a. d. J. 1784—816. (Darauf fortgeſetzt von Rochlitz.) Eb. — Ferner: *Leipziger Taſchenbuch zum Nutzen und Vergnügen für die erwachſene Jugend männl. Geſchlechts a. d. J. 1789—90. — *Joſeph Freeland; eine wahre Geſchichte. Eb. 787. — *Erzählungen, 2 Thle. Eb. 787—88. — *Ernſt und Laune; eine period. Schrift in vermiſchten Aufſätzen und moral. Erzähl., 3 Bde. Eb. 788—89. — *Leonore Schmidt; nach Richardſon's Pamela, 2 Bde. Eb. 789—91. — *Der Laubthaler; eine Geſch., 3 Thle. Eb. 789—92. — Neues Wochenblatt für Kinder und Kinderfreunde, 2 Bdchn. Eb. 789—90. — Saturn's Geburtsfeier; ein allegor. Vorſp. mit Geſängen und Tänz. in 1 A. Eb. 791. — *Der Fürſt und ſein Volk; ein Deutſches Nationaldr. mit Geſäng. in 1 A. Eb. 791. — *Juſtus, Graf von Ortenberg, 4 Bde. Eb. 792—94. — *Warbeck, falſcher König von England; Geſch. aus dem 15. Jahrh. Eb. 792. — Neue Unterhaltungen für Kinder, 2 Bdchn. Hamb. 793—96. Mit Kpf. — *Gemälde aus der Gallerie des 18. Jahrh. Lpz. 794. — Geſchichte Ewalds von Tringenberg und ſeiner Freunde; in guten und mißmüthigen Stunden geſchrieben, 4 Bdchn. Eb. 795—96. — Familienſcenen des Grafen von Ortenberg; ein Nachtrag. Eb. 797. — Neue Unterhaltungen für Kinder, 3 Bdchn. Eb. 799—800. — *Zeichnungen nach dem Leben. Eb. 800. — Des alten Jakobs Reiſebüchlein, oder: Die Welt, wie ich ſie fand! ein tragi-kom. Rom. Lpz. 800. — *Neujahrswunſch des Nachtwächters von Ternate, 800. — Marianens Schäferſtunden; ein Gem. aus der wirklichen Welt. Roſtock 800. — Kleine Romane und Erzählungen. Hamb. 801. — *Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengem., 2 Thle. Lpz. 801—4. — Kleine Romane, hiſtor. Erzählungen, Lebensbeſchreibungen merkwürdiger Perſonen, Charakterzüge und Anekdoten. Eb. 806. — — Gedichte im Gött. Muſenalm., Taſchenb. für Dichter, in der (Tüb.) Flora, ꝛc.

Clodius, (Julie Friederike Henriette, geborne Stölzel), geb. 1755 zu Altenburg, war Gattin des Profeſſor C. A. C. zu Leipzig, und † am 3. März 1805 zu Dresden. §§. Gedichte von Eliſ. Carter und Charl. Smith; aus dem Engl. überſ. Dresd. u. Lpz. 788. — Gab den 6. Theil der Neuen vermiſchten Schriften ihres Mannes, nebſt deſſ. Leben, heraus. — Eduard Montrefeuil; nach ihrem Tode, nebſt einigen Fragmenten aus ihren Papieren, herausgeg. von C. A. H. Clodius (ihrem Sohne). Lpz. 806.

Contius (Chriſtian Gotthold), geb. am 10. Nov. 1750 zu Hauswalde bei Biſchofswerda, † am 8. Nov. 1816 als Archidiakon zu Dommitzſch bei Torgau. §§. Lyriſche Gedichte und Erzählungen. Bresl. 773. — *Monatliche Beiträge zur Deutſchen Literatur, 2 Bde. Bautzen 774—75. — *Lieder zum Feldzuge 1778. Dresd. 778. — *Lieder eines Sächſ. Dragoners an ſeine Brüder, die Preußen. Eb. 778. 4. — *Klagen des jungen Blendheim im Schattenreiche; ein Rom. Eb. 780. — Gedichte. Eb. 782. Mit Kpf. — Medor und Angelika; eine Geſch. aus der neuern Zeit. Eb. 782.

Cornelius (Johann), war Schauſpieler bei der Dietrichſchen Schauſpielergeſellſchaft, und † . . . §§. Robert und Florinde, oder das Opfer des Ehrgeizes; ein Trſp. in 5 A. Köln 788.

von Courtin, auch Courtain (Friedrich Auguſt), geb. am 27. Auguſt 1740 zu Dresden, † nach 1809 als Hofgerichtskanzler, Appellationsgerichtsdirektor und Ritter des Civilverdienſtordens zu München. §§. *Amalie, oder Herzog von Foix; ein Trſp. aus dem Franz. des Voltaire. Münch. 773. — §§. *Der Wohlthätige; ein Schſp. in ungebundener Rede und 5 A. Eb. 774.

Cramer (Joſeph Anton), geb. am 12. Febr. 1737 zu Paderborn, † am 21. Dez. 1794 als Präfekt des Gymnaſium zu Hildesheim und Prof. der Mathematik an demſelben. §§. Lyriſche Ueberſetzung der Pſalmen Davids, 1r Bd. Hildesh. 787.

Cramer (Karl Friedrich), geb. am 7. März 1752 zu Quedlinburg, Dr. der Philoſophie und vormals Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel, † am 8. Dez. 1807 als Buchhändler zu Paris. §§. *Rolf Krage; ein Trſp. aus dem Dän. (des J. Ewald). Hamb. 772. — *Klopſtock; in Fragmenten, aus Briefen von Tellow an Eliſa, 2 Thle. Eb. 777—78. 778—80. Umgearb. unter dem Tit.: *Klopſtock, Er und über ihn, 5 Thle. Eb. 780—93. — *Leben meines Va-

ters; aus dem Franz. (des Retif de la Bretonne). Lüb. 780. — Salz und Scherz vor Gericht; eine Samml. iron. und unterhalt. Memoirs; aus dem Franz. Lpz. u. Deſſ. 783. — Die neue Heloiſe, oder Briefe zweier Liebender, von Rouſſeau; aus dem Franz., 4 Thle. Berl. 785—86. — Athalia; ein Trſp. mit Chören, nach Racine. Hamb. u. Kiel 786. — Orpheus und Eurydice; eine trag. Op. nach dem Dän. Eb. 787. — Die Nonne, von Diderot; überſ. Riga 797. — Das neue Paris, von Mercier; überſ., 2 Thle. Paris 800. — Atala, oder die Liebe zweier Wilden in der Wüſte, von F. A. Chateaubriant; überſ. Lpz. 801. 2te umgearb. A. 805. — Individualitäten, 3 Hefte. Amſt. 806. — Die Tempelherrn; Trſp. in 5 A. nach Raynouard, in Jamben. Lpz. 806. — Die Leidenſchaften; eine Reihe dramat. Gemälde, nach dem Engl. der Joanna Baillie, 3 Thle. Amſt. u. Lpz. 807. — — Auch Ueberſetz. aus dem Deutſchen in Franzöſ. (z. B. von Schiller's Jungfrau von Orleans, 802.) — — Gedichte im Gött. Muſenalm., Beitr. zum Morgenbl., ꝛc.

Cranz (Auguſt Friedrich), geb. am 26. Sept. 1737 zu Marwitz bei Landsberg an der Warte, ehemal. Kön. Preuß. Kriegs- und Steuerrath zu Kleve, privatiſirte zu Berlin und Hamburg, und † am 19. Okt. 1801. §§. *Gallerie der Teufel, in einer Sammlung von Gemälden, deren Originale zwiſchen Himmel und Erde anzutreffen, 5 St. Düſſeld. 776—78. — *Meine Lieblingsſtunden, in Briefen, 4 Thle. Baden 779—80. — *Meine Erholungsſtunden; ein Intermezzo zu den Lieblingsſtunden, 2 Bde. Berl. 779. — *Die Beckiade, oder Fragment über den Ton in den Streitſchriften einiger deutſchen Gelehrten und Schöngeiſter. Fkf. a. M. 779. — Die geretteten Unglücklichen; ein Schſp. Eb. 779. — *Charlatanerien, 4 Hefte. Berl. 780—81. — *Die neue Bockiade, . . . 781. — *Undank iſt der Welt Lohn, oder die Begebenheiten Adelſons von Felſenbrug; ein Gem. des Lebens aus der wahren Welt. Berl. 783. — Begebenheiten Sophiens von Sondersheim, oder: Nichts iſt ſo fein geſponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen! ein Gem. des Lebens. Eb. 783. — *Die Ochſiade, oder freundſchaftliche Unterhaltungen der Herren Schiller und Göthe mit einigen ihrer Herren Kollegen. (Alt.) 797. — Noch viele andre Schriften.

Crauer (Franz Regis), geb. 1739 zu Luzern, † am 5. Okt. 1806 als ehemal. Chorherr und Profeſſor der Rhetorik daſelbſt. §§. Berchtold, Herzog von Zähringen; ein Trſp. in 5 A. Baſ.

778. — Kaiſer Albrechts Tod; ein Trſp. Eb. 780. — Virgil's Aeneis, 2 Bde. Luzern 783. — Oberſt Pfyffer; ein hiſtor. Schſp. Eb. 783.

Crauſe (Wilhelm), geb. 1717 zu Frankfurt a. M., † am 19. Mai 1780 als Kollaborator am Gymnaſium zu Hersfeld. §§. Gedichte. Hersf. 778.

Cremeri (Benedikt Dominikus Anton), geb. am 13. Auguſt 1752 zu Wien, † 1795 als K. K. Cenſur-Aktuar und Bibliothekſekretär zu Linz. §§. Die Wahl nach der Mode, oder: So etwas geſchieht öfters; ein theatral. Verſuch in 1 A. Temeswar 773. — Man prüfe, ehe man verurtheilt; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 774. — Amaliens Verlöbniß, oder die Macht der erſten Liebe; ein Trſp. in 2 A. Fkf. u. Lpz. 778. — Loſerſtain in Hohenberg; ein Schſp. aus der oberenſeriſchen Geſch. Linz 782. — Alles in Schuh und Strümpfen! ein militär. Schſp. Eb. 782. — Andromeda und Perſeus; ein Melodr., 783. — Das Armen-Inſtitut; ein Gelegenheitsſt. in 3 A. Eb. 785. — Die Perücken und das Referat; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 795. — Theaterſtücke, 1s Bdchn. Eb. 785. — Sämmtliche Luſtſpiele. Fkf. u. Lpz. 788. — Die Kriegeserklärung gegen die Pforte, oder der Fürſt und ſeine Freunde; ein Gelegenheitsſt. in 2 A. Wien 789. — *Ernſt Rüdiger, Graf von Stahrenberg; ein Schſp. in 4 A. Eb. 791.

Crome (Ludwig Gottlieb), geb. am 20. Auguſt 1742 zu Rehburg im Kalenbergiſchen, † am 5. Juni 1794 als Rektor der Johannisſchule zu Lüneburg. §§. Gedichte (herausg. von C. D. Ebeling). Lpz. 795. 96.

Cuno (Adam Chriſtoph Karl), geb. am 1. April 1725 zu Leubingen in Thüringen, war Rektor der Stadtſchule zu Grimma, und † am 19. April 1799. §§. Gottgeheiligte Morgen- und Abendandachten in ungebundener und gebundener Schreibart zur häuslichen Erbauung. Lpz. 771. 88.

Curio (Johann Karl Daniel), geb. am 5. Nov. 1754 zu Helmſtädt, † am 30. Jan. 1815 als Direktor einer Erziehungsanſtalt zu Hamburg. §§. *Winterzeitvertreib. Hamb. 773—74. — *Eliſe und Lindor. Eb. 774. — *Neue Unterhaltungen, 1r Th. Eb. 774. 4. — *Winterzeitvertreib; eine Wochenſchr., 1s Quart. Eb. 775. — Lieder, 2 Bdchn. Helmſt. 775—76. — *Karl Sievers; eine Geſch., 1s Bdchn. 777. — Gedichte. Hamb. 780. — *Der Harfner, oder der Sohn zweier Väter. Braunſchw. 791. — Liebe und

Digitized by Google

Reue; ein Original-Luſtſp. in 3 A. Eb. 792. — Die Einwilligung; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 794. — — Beitr. zum Leipz. Muſenalm., zu den (Hamb.) Neuen Unterhalt., ꝛc.

Freiherr von Dalberg (Karl Theodor Anton Maria), geb. am 8. Febr. 1744 zu Herrnsheim bei Worms, war Fürſt Primas des Rheinbundes, ſouveräner Fürſt von Regensburg, Aſchaffenburg, Frankfurt a. M. und Wetzlar, und † am 10. Febr. 1817 zu Regensburg. §§. Betrachtungen über das Univerſum. Erf. 777. Mannh. 778. 87. 801. 5. 19. — Grundſätze der Aeſthetik, deren Anwendung und künftige Entwickelung. Erf. 791. 4. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zu Schiller's Horen, ꝛc. — — (Sein Leben von A. Krämer, 2te verm. Aufl. Regensb. 817. Mit Kpf.)

Freiherr von Dalberg (Wolfgang Heribert), geb. 1750, † am 27. Sept. 1806 zu Mannheim als Großherzogl. Badenſcher Oberhofmeiſter und Staatsminiſter. §§. *Walwais und Adelaide; Schſp. Mannh. 778. — *Cora; ein Dr. mit Geſ. Eb. 780. — Elektra; eine muſikal. Deklamation. Eb. 780. — *Julius Cäſar, oder die Verſchwörung des Brutus; ein Trſp. in 6 Hdlg. von Shakespeare; für die Bühne bearb. Eb. 785. — Die Brüder; ein Schſp. in 5 A., aus dem Engl. des Cumberland. Eb. 786. — Der Choleriſche; ein Lſtſp. in 5 A., aus dem Engl. des Cumberland. Eb. 786. — Oronocko; ein Trſp. in 5 A., aus dem Engl. Eb. 786. — Der weibliche Eheſcheue; ein Schſp. in 2 A. Augsb. 786. — *Der Mönch von Carmel; ein dram. Ged. in 5 Aufz. (nach Cumberland). Berl. u. Lpz. 787. — *Montesquieu, oder die unbekannte Wohlthat; ein Schſp. in 3 Hdlg. Mannheim 787.

Dannenberg (Erich Chriſtian Heinrich), geb. 1747 zu ..., † am 24. Jan. 1805 als Archidiakon zu Klausthal. §§. Vermiſchte Gedichte. Gött. 781. — Der Harz; ein Ged. in 7 Geſ. Eb. 782.

Danowius (Gottlob), geb. 1750 zu Lauenburg in Pommern, † 1794 als Kön. Preuß. Stabskapitän beim Feldartilleriekorps, wie auch Lehrer bei der Artillerieakademie zu Berlin. §§. Gab heraus: P. E. Raufeiſen's Gedichte. Berl. 782. 92.

Darnmann (Friedrich Konrad), † 1782 als M., Senior und Superintendent zu Brandenburg. §§. Geſammelte und zum Theil neuverfertigte Lieder. Brandenb. 771.

Daßdorf (Karl Wilhelm), geb. am 2. Febr. 1750 im Sächſ-

Dorfe Stauchitz, † am 28. Febr. 1812 als Hofrath und erſter Bibliothekar zu Dresden. §§. Andromache; ein muſik. Dr. Dresd. 777. — — Einzelne Gedichte und Gedichte in der Dresdn. poet. Blumenleſe, in Wieland's Deutſch. Merkur, v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde und den Jahrb. der Preuß. Monarchie.

Dick (Johann Tobias), geb. 1746 zu Langenſchwalbach in Heſſen, † am 29. September 1786 als Grenadier zu Caſſel. §§. Zwei Romanzen: 1) Der bekehrte Schuſter; 2) Das Abenteuer einer Perruque. Caſſ. 772. — Gedichte; herausg. von K. S. Wigand. Eb. 789.

von Diericke (Otto Friedrich), geb. am 11. Sept. 1743 zu Potsdam, † am 17. April 1819 als Generallieutenant der Infanterie, Obergouverneur der Königlichen Prinzen, Ritter der großen Königl. Orden ꝛc. zu Neu-Schöneberg bei Berlin. §§. *Eduard Montroſe; ein Trſp. in 5 A. Königsb. 774. Berl. 787. — Fragmente eines alten freimüthigen Offiziers über die Veredlung des Soldaten, nebſt einem Anhange jugendlicher Gedichte und einiger proſ. Aufſätze, 1r Bd. Königsb. 798. — — Gedichte in Schmid's Alman., im Taſchenb. für Dichter, Voßiſchen Muſenalm., ꝛc.

von Dietz (Heinrich Friedrich), geb. am 2. Sept. 1752 zu Bernburg, ehemaliger Kön. Preuß. außerordentlicher Geſandter zu Konſtantinopel, † am 7. April 1817 zu Berlin. §§. Ermahnung an Iſtambol; oder Strafgedicht des Türkiſchen Dichters Uweiſſi über die Ausartung der Osmanen; überſ. und erläut.; nebſt dem Türk. Text. Berl. 811. 4. — Noch andre Ueberſetz. aus dem Türk. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zur Berl. Monatsſchr., ꝛc.

Dillenius (Friedrich Wilhelm Jonathan), geb. am 24. Juli 1754 zu Knittlingen im Würtembergiſchen, † am 23. Mai 1815 als Pfarrer zu Hemmingen im Würtemberg. §§. *Neuer Beitrag zur Geſchichte der Zärtlichkeit; eine wörtlich wahre Geſch. Lpz. 788. — *Der Student, oder Fragmente aus dem Tagebuche eines armen Studenten. Eb. 788.

Dilthey (Iſaak Daniel), geb. am 24. April 1752 zu Nürnberg, † am 3. Mai 1793 als Prediger zu Friedrichswalde. §§. Oden und geiſtl. Lieder. Bresl. 776.

Döbbelin (Karl Gottlieb), geb. 1727 zu Königsberg in der Neumark, war Schauſpieldirektor zu Berlin, und † am 10. Dez. 1793. §§. Pſyche in ihrer Kindheit mit ihren Beglei-

tern; ein Vorſp. mit Geſ. Berl. 775. — Philidor, oder der 90jährige Greis; ein Vorſp. Eb. 776.

von Döring (Johann), geb. am 5. Auguſt 1741 zu Lüneburg, Kön. Dän. Kammerherr und ehemal. Amtmann zu Sonderburg und Norburg, † am 28. Febr. 1818. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm., ꝛc.

Dürr (Leonhard Friedrich), geb. am 23. Nov. 1743 zu Leutkirch in Schwaben, † am 19. Sept. 1813 als Prediger und Dekan zu Kempten. §§. Verſuche in Verbeſſerung einiger Kirchenlieder, nebſt einer Vorr. von der Zuläſſigkeit und Nothwendigkeit ſolcher Verbeſſerungen. Fkf. u. Lpz. 779.

Dyk (Johann Gottfried), geb. am 24. April 1750 zu Leipzig, † am 21. Mai 1813 als Dr. der Philoſophie und Buchhändler daſelbſt. §§. Mit C. H. Schmid: *Chronologie des Deutſchen Theaters. Lpz. 775. — Der unentſchloſſene Liebhaber; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 776. — Graf von Eſſex; ein Trſp. in 5. A.; nach dem Engl. des Banks. Eb. 777. 80. — Gab heraus: Komiſches Theater der Franzoſen für die Deutſchen, 10 Thle. Eb. 777—86. — Ehrſucht und Schwatzhaftigkeit, oder die Gefahr am Hofe; ein Schſp. in 5 A., nach Destouches. Eb. 780. — Der neue Gutsherr; ein ländl. Schſp. in 3 A., mit Geſ. Eb. 781. — Wie man ſich die Sache denkt! nach Gozzi. Eb. 781. — Der liebenswürdige Alte, oder der Weg in der Liebe zu gefallen und zu mißfallen; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 781. — Gab heraus: *Lyriſches Theater der Deutſchen, 2 Bde. Eb. 782. — *Luſtſpiele aus der Brandenburgiſchen Geſchichte. Eb. 783. — Das Aufkommen der franz. Sitten. Eb. 783. — Der verſchriebene Bräutigam aus Paris. Eb. 783. — Hermann's Schlacht; ein heroiſches Schſp. in 3 A.; das berühmte Bardiet Klopſtock's für die Bühne eingerichtet. Eb. 784. — *Schalk Amor, oder die geſchiedene Frau; ein Luſtſp. in 3 A., mit untermiſchten Geſ. und Tänz. Eb. 784. — *Nebentheater, 7 Thle. Eb. 785—97. — Koriolan; ein Trſp. in 5 A. Eb. 785. — *Die ſchwere Wahl; ein dram. Familiengem. in 4 Hdlg. Eb. 785. — *Der prächtige Geizige und die Kontrebande; Luſtſp. in 5 A. Eb. 785. (Auch mit dem Tit.: Sechs Wagen mit Kontrebande, oder Großthun und Kinderei.) — Mann und Frau, Wittwer und Wittwe; Poſſe in 3 A. Eb. 785. (Nachher unter dem Tit.: Die getäuſchte Wittwe, oder die Sympathie; Luſtſp. in 3 A. mit einem untermiſchten Geſ., 787.) — *Der Zerſtreute; Luſtſp. in 5 Aufz. nach Regnard. Eb. 786. — Jack Splien, oder: Ich erſchieße

Digitized by Google

mich nicht! ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 786. — Spielerglück; ein Luſtſp. in 5 A., nach Regnard und Goldoni. Eb. 786. — Thomas More; ein Trſp. Eb. 787. — *Die beleſenen Jungfern; Poſſe in 1 A. nach Molière. Eb. 787. — *Ferdinand Prenau; ein Trſp. in 5 A. Eb. 787. — *Liebeszunder, oder das Mädchen und der Jüngling; ein Familiengemälde in 3 A. Eb. 788. — *Roms Bannſtrahl aus dem 11. Jahrh., oder der Deutſche Heinrich IV.; ein Trſp. in 5 A. Eb. 788. — Gab heraus: Geſellſchaftstheater des Hrn. von Mauvillon. Eb. 790. — Gab mit Schatz und auch nach deſſen Tode heraus: *Nachträge zu Sulzer's Allgem. Theorie der ſchönen Künſte, oder: Charaktere der vornehmſten Dichter aller Nationen; nebſt krit. und hiſt. Abhandlungen über Gegenſtände der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften, 8 Bde. Eb. 792—808. — Ali Bey, Sultan von Egypten; Trſp. in 5 A. Eb. 797.

Ebeling (Chriſtoph Daniel), geb. 1741 zu Garmiſſen im Hildesheimiſchen, † am 30. Juni 1817 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Geſchichte und Griech. Sprache am Gymnaſium zu Hamburg. §§. Gab heraus: *Gedichte von L. G. Crome. Lpz. 795. — — Gedichte im Neuen Deutſchen Muſeum, in den Hamb. Unterhalt., ꝛc.

Ebeling (Johann Juſt), geb. am 27. Auguſt 1715 zu Elze im Hildesheimiſchen, † am 2. März 1783 als Superintendent zu Lüneburg. §§. Andächtige Betrachtungen aus dem Buche der Natur und Schrift, in erbaulichen Gedichten, 4 Thle. Hildesh. 774.

Eberhard (Johann Auguſt), geb. am 31. Auguſt 1739 zu Halberſtadt, † am 6. Jan. 1809 als Dr. der Theologie und Philoſophie, Geh. Rath und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Halle. War auch Mitglied der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Amyntor; eine Geſch. in Briefen. Berl. 782. Mit 1 Kpf. — Theorie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften. Halle 783. 2te verb. A., 786. 3te, 790. — Handbuch der Aeſthetik für gebildete Leſer aus allen Ständen; in Briefen, 4 Thle. Eb. 803—5. Mit 1 Kpf. — — Beitr. zur Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften, zu den Nachträg. zum Sulzer, zu Becker's Erholungen, zur Berl. Monatsſchr. ꝛc. — — (Gedächtnißſchr. auf ihn von F. Nikolai. Berl. 810.)

Ebner von Eſchenbach (Wilhelm Karl Jakob), geb. am 24. Juli 1757 zu Nürnberg, † am 9. Sept. 1793 als Stadt-

Digitized by Google

gerichts-Aſſeſſor daſelbſt. §§. Gedichte im Gött. und Leipz. Muſenalm., ꝛc.

von Eckartshauſen (Karl), geb. am 28. Junl 1752 auf dem Schloſſe Haimhauſen in Baiern, † am 13. Mai 1803 als Geh. Hausarchivar zu München. §§. Das Vorurtheil über den Stand und die Geburt; ein Luſtſp. in 3 A. Münch. 778. — Der Hofrath; ein Luſtſp. Eb. 782. — Liebrecht und Hörwald, oder: So geht's zuweilen auf dem Lande! ein Schſp. bearb. nach Shakespeare. Eb. 783. — Fernando und Yariko; ein Sgſp. in 3 A. Eb. 784. — Erzählungen zum Vergnügen und zur Seelenbildung. Eb. 785. — Ar. Lamechs von Sirap der Sündfluth entriſſene Geſänge. Eb. 786. — Raynald, oder das Kind der Natur und Liebe; ein Schſp. in 4 A. Eb. 786. — Arthello, oder der Hofnarr; ein Original-Luſtſp. in 3 A. Eb. 789. — Briefe an Lyda über die Liebe edlerer Seelen. Lpz. 795. — Der Pudelhund; ein Luſp. in 1 A. Münch. 800. — Gefühle im Tempel der Natur; ein Nachlaß. Eb. 804.

Freiherr von Ecker und Eckhofen (Johann Janus Joſeph Karl), geb. am 26. Dez. 1754 zu München, war Herzogl. Braunſchweigiſcher Landdroſt, Kön. Poln. Kammerherr und Ritter, † am 22. Juni 1809 zu Bamberg. §§. Der Freimaurer im Gefängniß; Original-Schſp. Hamb. 778. — *Monomachia, oder der Mönchenkrieg; aus dem Poln. überſ. Eb. 782.

Eckert (Gabriel), war Sprachlehrer zu Mannheim, privatiſirte dann zu Frankenthal, und † 1785. §§. Fritzel von Mannheim, oder das Vorurtheil; ein Original-Luſtſp. Mannh. 780. — Joſt von Bremen; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 782.

Eckhardt (Gottlieb Wilhelm), geb. am 8. Juli 1755 zu Prenzlau, privatiſirte zu Berlin, und † am 23. Dez. 1809 daſelbſt. §§. *Geſänge zum Behuf der Schützengilden in den Preuß. Staaten. Prenzl. 781. — *Weiblichkeiten; ein Beitrag zur Charakteriſtik des neueſten Zeitalters. Berl. 781. — *Lieder für den Landmann während der Erndte. Prenzl. 782. — *Bravourlieder der Preußen beim Feldzug wider die Franzoſen. Berl. 793. — — Gedichte in der Olla Potrida und in der Lit.- und Theater-Zeitung.

Efnert (Abraham), geb. am 27. Juli 1737 zu Hußdorf bei Lähn, † . . . als Pfarrer zu Langenöls in Schleſien. §§. Chriſtliche Lieder. Liegn. u. Lpz. 777.

Ehrmann (Mariane, geborne von Brentano), geb. am 25. Nov. 1735 zu Rapperſchwyl in der Schweiz, früherhin Schauſpielerin, † als Gattin T. F. E—s am 14. Auguſt 1795 zu Stuttgart. §§. *Müßige Stunden eines Frauenzimmers. Kempten 784. — Leichtſinn und gutes Herz, oder Folgen der Erziehung; ein Orig. = Schſp. in 4 A. Straßb. 786. — *Amalie; eine wahre Geſch. in Briefen, 2 Thle. Bern 787. — *Ninas Briefe an ihren Geliebten. Eb. 787. — *Graf Bilding; eine Geſch. aus dem mittlern Zeitalter; dialog. Isny 788. — Gab heraus: Amaliens Erholungsſtunden; Deutſchlands Töchtern geweiht. Eine Monatsſchr., 1—3r Jahrg. Stuttg. 790—92. Fortgeſ. unter dem Tit.: Die Einſiedlerin aus den Alpen, 2 Jahrg. Zür. 793—94. — Erzählungen. Heidelb. 795. — Amaliens Feierſtunden; Auswahl der hinterlaſſenen moral. Schriften, 3 Thle. Hamb. 796—98.

Ehrmann (Theophilus Friedrich), geb. am 25. Okt. 1762 zu Straßburg, privatiſirte zuletzt zu Weimar, und † am 23. April 1811. §§. *Die unglücklichen Eheleute; aus dem Franz. überſ. 2 Bde. Straßb. 785. — *Der Luftwagen, oder die Reiſe in den Mond; aus dem Franz. überſ. Eb. 785. — *Frauenzimmer = Zeitung, 2 Bde. Kempten 787. — *Abalforaddin der Weiſe; eine Sammlung neuer morgenländ. Erzählungen. Straßb. 788. — Lilienblätter; Erzählungen mancherlei Art aus den Papieren einer kleinen lit. Geſellſchaft. Offenb. 793. — Erzählungen, Skizzen und Fragmente. Berl. 794. — Gab heraus: Briefe von G. A. Bürger an Marianne Ehrmann; ein merkwürd. Beitr. zur Geſch. der letzten Lebensjahre des Dichters; mit einer hiſtor. Einleit. Weim. 802.

von Einem (Johann Konrad), geb. 17.. zu . . ., war Konrektor zu Münden, und † am 1. April 1799 zu Erfurt als Privatgelehrter. §§. Witz und Gutmüthigkeit Friedrichs des Einzigen in poetiſchem Gewande. Gotha 799. — — Viele Epigramme im Gött. und Hamb. Muſenalm.

Einziger von Einzing (Johann Martin Maximilian), geb. 1725 zu Paſſau, † am 14. Dez. 1798 als Kaiſ. und Kurbair. Pfalzgraf und Notar zu München. §§. *Ludmillens zu Bogen Brauttag mit Herzog Ludwig in Baiern; ein vaterländ. Original = Luſtſp. Münch. 782. — Die Eroberung der Stadt Jeruſalem i. J. 1099; ein Original = heroiſch. Schſp. in 4 A. Eb. 790.

Elſäſſer (Gottlob Friedrich), geb. am 21. Juni 1737 zu Stuttgart, † am 25. Okt. 1800 als Hof = und Domänenrath da=

ſelbſt. §§. *Der blaue Dunſt, in Gedichten. Hildburghauſen 772.

von Engel (C... F...), war Hauptmann zu Laage im Meklenburgiſchen, und † 1785. §§. Poetiſche Verſuche über die Pſalmen. Bützow u. Wism. 771.

Engel (Johann Jakob), geb. am 11. Sept. 1741 zu Parchim im Meklenburgiſchen, war erſt Profeſſor am Joachimsthalſchen Gymnaſium zu Berlin, dann Oberdirektor des daſigen Nationaltheaters, worauf er in Ruhe geſetzt wurde, und am 28. Juni 1802 in ſeiner Vaterſtadt (bei einem Beſuche) ſtarb. War auch Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Der dankbare Sohn; ein ländl. Luſtſp. in 1 A. Lpz. 770. 73. 86. 804. — *Die Apotheke; eine kom. Op. in 2 A. Eb. 771. 72. — *Der Diamant; ein Luſtſp. in 1 A. nach dem Franz. des Collé. (Soll heißen: Carmortel.) Eb. 772. — Der Edelknabe; ein Schſp. in 1 A. Eb. 774. 76. — *Der Philoſoph für die Welt, 2 Thle. Berl. 775—77. 787. 801. — *Die ſanfte Frau; ein Luſtſp. in 3 A. nach Goldoni. Lpz. 779. — Agnes Bernauerin; für das Berl. Theater umgeänd. Berl. u. Lpz. 783. — *Anfangsgründe einer Theorie der Dichtungsarten; aus Deutſchen Muſtern entwickelt, 1r Th. Berl. 783. 804. — Ideen zu einer Mimik, 2 Bde. Eb. 785—86. 803. — Kleine Schriften. Eb. 795. — *Fürſtenſpiegel. Eb. 798. 2te verm. A. 802 — Herr Lorenz Stark; ein Charaktergem. Eb. 801. 6. — Eid und Pflicht; ein bürgerl. Trſp. in 5 A. Eb. 803. — Schauſpiele, 2 Thle. Eb. 803. — Sämmtliche Schriften, 12 Bde. Eb. 801—6. — — Beitr. zur Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften, Berl. Monatsſchr., zum Leipz. Muſenalm., zu Schmid's Anthol. der Deutſchen, Schiller's Horen ꝛc.

Engel (Karl Chriſtian), Bruder des Vorigen, geb. am 12. Auguſt 1752 zu Parchim, † am 4. Jan. 1801 als Dr. der Medizin zu Schwerin. Redigirte eine Zeitlang die Monatsſchrift von und für Meklenburg. §§. Der Abſchied; Vandalia an Charlotten. Schwer. 785. 4. — Biondetta; ein allegor. Schſp. mit Geſ. in 4 A. Berl. 792. — Der Geburtstag, oder die Ueberraſchungen; ein ländl. Luſtſp. in 1 A. Eb. 796. — Der kleine Irrthum; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 799. — Das Mutterpferd; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 799. — — Gedichte im Archiv der Zeit.

Engelſchall (Joſeph Friedrich), geb. am 16. Dez. 1739 zu Marburg, † am 18. März 1797 als Dr. der Philoſophie und

Profeſſor derſelben und der ſchönen Literatur daſelbſt. §§. Gedichte. Marb. u. Lpz. 788. — Kleine Schriften; herausg. von K. W. Juſti, 2 Thle. Eb. 805. — — Gedichte und Erzählungen im Deutſchen Merkur, Gött. und Voßiſchen Muſenalm., in der Deutſchen Monatsſchr. und der Heſſ. Blumenleſe.

Enslin (Friedrich Albrecht Ludwig), geb. am 19. Jan. 1758 zu Anhauſen im Ansbachiſchen, † am 2. Nov. 1792 als Adminiſtrationsrath zu Ansbach. §§. *Lebensbeſchreibungen und Gedichte Engl. und Ital. Dichter, nebſt eingemiſchten eigenen Ged. des Ueberſetz., 1s Bdchn. Deſſau 784. — — Ged. in Degen's Fränk. Muſenalm.

Ephraim (Benjamin Veitel), ein Israelit, geb. . . . zu Berlin, ſtarb . . . daſelbſt. §§. *Worthy; ein Dr. in 5 Aufz. Berl. 776.

Erhard (Chriſtian Daniel), geb. am 6. Febr. 1759 zu Dresden, † am 17. Febr. 1813 als Dr. der Philoſophie und der Rechte und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig. War auch Direktor der Deutſchen Geſellſchaft daſelbſt, und Mitherausgeber der Leipz. Liter.-Zeitung. §§. Gab heraus: Amalthea; für Wiſſenſchaften und Geſchmack, 1—3s St. Lpz. 789. 2r Bd. 1—2s St. 790. — Nachgelaſſene Gedichte; ein Vermächtniß für E—s Freunde und Verehrer; nebſt deſſ. Bildn. und biogr. Skizze herausg. von C. G. E. Friederici. Gera 823. — Einzelne Gedichte.

Eſchke (Ernſt Adolph), geb. am 17. Dez. 1766 zu Meißen, † am 17. Juli 1811 als Dr. der Rechte, Oberſchulrath und Direktor ſeines Inſtituts für Taubſtumme zu Berlin. §§. Der Todſchlag kommt an den Tag, es ſey auch ſo ſpät, als es will! oder: Die Liebhaber ein paar Mörder! ein Schſp. 783. — Gab mit Seyfried heraus: Preußiſche Flora, oder Taſchenbüchelchen für Freunde und Freundinnen der Dichtkunſt f. d. J. 1791. Berl. — *Der Burgfriede; eine Rittergeſch. aus dem 13. und 14. Jahrh., 2 Thle. Braunſchw. 792. — Kindermährchen und Charaden. Berl. 805. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zur Olla Potrida, zu Kanzler's und Meißner's Quartalſchr. ꝛc.

von Eſchſtruth (Hans Adolph Friedrich), geb. am Jan. 1756 zu Homburg im Heſſiſchen, † am 20. April 1792. §§. Gab heraus: Heſſiſche poet. Blumenleſe mit Muſ., 2 Jahrg. Marburg 783—84.

Ewald (Schack Hermann), geb. am 11. Febr. 1745 zu Gotha, † am 5. Mai 1822 als Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath zu Gotha. §§. Oden. (Gotha) 772. — Lieder nach dem Lat. des Mark. Ant. Flaminius; nebſt einem Anh. Eb. 775. — *Heirath aus Liebe; ein Nachſp. mit Geſ. Eb. 781. — — Beitr. zur Olla Potrida, zum kom. Theat. der Franz., Reichardiſchen Theaterjourn., Berl. Lit.- und Theater-Zeit. ꝛc.

Faber (Johann Karl Chriſtoph), geb. am 2. Jan. 1729 zu Sachſenberg im Waldeckiſchen, † am 3. Dez. 1792 als Pfarrer zu Berndorf im Waldeckiſchen. §§. Vermiſchte Oden und Lieder. Magdeb. u. Köthen 775. — Geiſtliche Lieder, der Religion gewidmet. Magdeb. 775.

Fabri (Gottlieb Lebrecht), geb. am 21. März 1758 zu Oels in Schleſien, † am 9. Febr. 1814 als Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Namslau in Schleſien. §§. Palämon; ein Gedicht. Halle 778. — Piramus und Thisbe; ein Melodr. Bresl. 780. — Euſemon; ein Ged. in 3 Geſ. Halle 780. — Gedichte. Bresl. 780. — — Gedichte in Kauſch's Schleſ. Blumenleſe, deſſ. Bardenopfer und den Schleſ. Provinzialblättern.

Fiſcher (Gottlob Nathanael), geb. am 12. Jan. 1748 zu Graba bei Saalfeld, † am 20. März 1800 als Kön. Preuß. Konſiſtorialrath und Rektor der Domſchule zu Halberſtadt. §§. Gab heraus: Florilegium latinum anni aerae christ. 786. Lips. — Desgleichen wöchentlich: *Halberſtädtiſche gemeinnütze Blätter, 1—3r Jahrg. Halberſt. 785—88. Fortgeſ. unter dem Tit.: Gemeinnützige Blätter, 3 Jahrg. 788—91. Dann: Neue gemeinnützige Bl., 791—93. — Ferner mit A. Riem: Berliniſches Journal für Aufklärung. Berl. 788—90. — Dann: *Deutſche Monatsſchrift. Eb. 790—96. — Auserleſene Schriften; herausg. von C. F. B. Auguſtin, 1r Bd. Halberſt. 805. (Auch unter dem Tit.: Auserleſene Gedichte, 1r Bd.) — — Einzelne Gedichte und Gedichte in den Muſenalm., in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, ꝛc.

Fiſcher (Johann Karl Chriſtian), geb. am 13. Okt. 1752 zu Leipzig, ehemal. Schauſpieldirektor zu Schwerin, † am 30. Sept. 1807 als Organiſt zu Güſtrow. §§. Ideale menſchlicher Güte; ein Schſp. für Kinder. Roſtock 781. — *Predigten für Schauſpieler. Lübeck 788. — *Eine Meklenburgiſche Geiſtergeſchichte. Roſt. 795. — *Meklenburgiſche Sagen der Vorzeit, 1s Bdchn. Roſt. u. Lpz. 796. (Auch unter dem Tit.: Der Brunnen zu Stargard; eine Meklenb. Sage der

Digitized by Google

Vorzeit.) — — Beitr. zum Theaterkal., Diez's Beitr. zum Theater, ꝛc.

Flögel (Karl Friedrich), geb. am 3. Dez. 1729 zu Jauer, † am 7. März 1788 als Profeſſor der Philoſophie an der Ritterakademie zu Liegnitz. War auch Beiſitzer der Kön. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Frankfurt a. d. O. §§. Kritiſche Geſchichte des gegenwärtigen Zuſtandes der ſchönen Literatur. Jauer 770. — Geſchichte der komiſchen Literatur, 4 Bde. Liegnitz 784—87. Mit Kpf. — Geſchichte des Groteske-Komiſchen; ein Beitr. zur Geſchichte der Menſchheit. Eb. 788. Mit Kpf. — Geſchichte der Hofnarren. Eb. 789. Mit Kpf. — Geſchichte des Burlesken; herausgeg. mit einer Vorr. von F. Schmit. Lpz. 794. — — Beitr. zu Klotz's Bibl. der ſchönen Wiſſenſch., zur Berl. Monatsſchr., ꝛc.

Flörken (Friedrich Jakob), geb. am 18. Mai 1758 zu Altenkalden im Mecklenburg-Schweriniſchen, † am 17. Okt. 1799 als Privatgelehrter zu Berlin. §§. Die letzte Scene einer glücklichen Familie; ein muſik. Dr. Bützow u. Wism. 780. — Ruth, die Moabitin; eine morgenländ. Geſch. Stend. 795.

Föhrl (Chriſtian Gottlob), geb. am 10. Febr. 1753 zu Bautzen, † am 16. Juli 1811 als Oberamts-Advokat daſelbſt. §§. *Beiſteuer zur Poeſie, Moral und Literatur. Budiſſ. 775. — — Gedichte in Contius moral. Beitr. und im Lauſitzer Magaz.

Förg (Karl), geb. 1755 zu Fürſtenfeldbruck in Oberbaiern, † am 18. April 1799 als Kurpfalzbair. Kriegshauptbuchhaltereirath zu München. §§. Müßige Stunden, beſtehend in Gedichten, Satyren und Briefen. Landsh. 773. — Iſaak, ein Sinnbild des Erlöſers; ein geiſtl. Schſp. in 2 Hdlg.; aus dem Ital. des Metaſtaſio ꝛc. Münch. 778. — Joas, König von Juda; ein geiſtl. Schſp. in 2 Hdlg.; aus dem Ital. des Metaſtaſio. Eb. 778. — Das Fiſchermädchen; ein Deutſches Schſp., in Muſik geſetzt von Winter ꝛc. Eb. 778. — — Gedichte in dem Patrioten von Baiern, ꝛc.

Franke (Karl Gottlob), geb. am 9. Dez. 1737 zu Biſchofswerda, † 1799 als Rektor zu Pirna. §§. Die Religion in Geſängen. Pirna 779.

Freſenius (Johann Chriſtian Ludwig), geb. am 20. März 1749 zu Schletz, † . . . als Heſſen-Homburgiſcher Geh. Rath zu Friedberg. §§. Polemon und Crates, oder über den Werth der Liebe; ein Kap. aus der ſanften Philoſophie. Fkf. a. M. 775. — Empfindſame Launen. Eb. 775. — Nereis, in 4 Geſ.

Eb. 776. — Zwillinge für's Theater; 2 Schſple. Hersfeld 780. — Hermann; ein vaterländ. Schſp., 782. 84. — Die Erſcheinung und Junker Fritz. Speier 782. Mit Muſ.

Friedel (Johann), geb. am 17. Auguſt 1755 zu Temeswar, † im April 1789 als Schauſpieldirektor zu Klagenfurt. §§. * Eleonore; kein Roman, eine wahre Geſch. in Briefen, 2 Thle. Berl. 780—81. — * Hinterlaſſene Briefe des Herrn von Hoffnungsreich. Halle 780. — * Karl und Klärchen; eine Scene aus dem letzten Kriege. Eb. 781. — Der Fremde; ein Luſtſp. in 5 A. Wien 785. — Chriſtel und Gretchen; eine ländl. Poſſe in 3 A. Eb. 785. — * Heinrich von Waldheim; kein Roman, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 785. — Einzelne Ged.

Friedrich Eberhard, Prinz von Hohenlohe-Kirchberg, geb. am 21. Okt. 1737, war im 7jährigen Kriege Hauptmann unter den Würtembergiſchen Truppen, vermählte ſich mit Albertina Renata, geb. Gräfin von Caſtell, und † 18.. §§. Lieder von ihm und ſeiner Gemahlin in den Gebeten und Liedern für die häusliche Andacht. Oehringen 779. Schleiz 782.

Frohberger (Chriſtian Gottlieb), geb. am 27. Juli 1742 zu Wehlen bei Pirna, † 181. als Pfarrer zu Rennersdorf bei Herrnhuth. §§. Geiſtl. Lieder nach bekannten Kirchenmelodien. Lpz. 782.

Fronhofer (Ludwig), geb. 1746 zu Ingolſtadt, † am 9. Nov. 1800 als Schulkommiſſionsrath und Rektor zu München. §§. Erſter Verſuch in Gedichten; mit einer Vorr. von Braun. Münch. 770. — Mathilde; ein Schſp. in 3 A. Eb. 774.

Froriep (Amalie Henriette Sophie, geborne Becker), geb. 1752 (nach Andern, 1762) zu Roſtock, war Gattin des Superintendenten J. F. F., und † am 27. Febr. 1784 zu Gotha. §§. * Die neue Klementine, oder Briefe der Henriette von Berville; aus dem Franzöſ. Weim. 782. — * Amalia von Nordheim, oder der Tod zur unrechten Zeit, 2 Thle. Gotha 783.

Fuhrmann (Otto Ludwig), geb. 174. zu Wilmersdorf in der Mittelmark, war Polizei-Senator und Notar zu Frankfurt a. d. O., und † . . . §§. * Verſuch in Fabeln und Gedichten. Braunſchw. 773.

Fuß (Franz), † am 30. Juli 1805 zu Prag als Sekretär der K. K. ökonom. patriot. Geſellſchaft. §§. Die Schwiegermütter; Luſtſp. in 5 A. Wien 775. (Auch im 3. Bde. der auf dem Münchner Theater aufgeführten Schauſpiele.) — * Der

Schneider und ſein Sohn; ein Luſtſp. Lpz. 780. (Auch im 2. Bde. der Münchner Schauſpiele und im Neuen Wiener Theater, 1776.)

Gäng (Philipp), geb. am 15. Auguſt 1760 zu Oberhauſen bei Philippsburg im Speierſchen, † 1805 als Dr. der Rechte und Staatsrathsſekretär beim Departement des Hofkanzlers zu Salzburg. §§. Aeſthetik, oder allgemeine Theorie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften. Salzb. 785.

Galliſch (Friedrich Andreas), geb. am 28. Auguſt 1754 zu Leipzig, † am 15. Febr. 1783 als Dr. der Philoſophie und außerordentl. Profeſſor der Medizin daſelbſt. §§. Ein Dutzend leichter Erzählungen. Petersb. 782. — Nettgen Roſenfarb, 1r Th.: Das Mädchen; 2r Th. Die Frau. Lpz. 782 — 83. — Gedichte; herausg. (mit einem Vorbericht) von J. F. Jünger. Eb. 784. — — Ged. im Gött. Muſenalm.

Garve (Chriſtian), geb. am 7. Jan. 1742 zu Breslau, Dr. der Philoſophie und ehemal. außerordentl. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig, † am 1. Dez. 1798 in ſeiner Vaterſtadt. War auch Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften. §§. Burke's philoſoph. Unterſuchungen über den Urſprung unſrer Begriffe vom Erhabenen und Schönen; aus dem Engl. Riga 773. — Verſuch über das Genie von Alex. Gerard; aus dem Engl. überſ. Lpz. 776. — Sammlung einiger Abhandlungen aus der Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften und der freien Künſte. Neue, mit 7 Aufſätzen verm. A., 2 Thle. Eb. 802. — Briefe an C. F. Weiße und einige andere Freunde, 2 Thle. Bresl. 803. (Herausg. von Manſo und Schneider.) — — Beitr. zum Deutſch. Muſeum, zur Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſch., ꝛc.

Freiherr von Gebler (Tobias Philipp), geb. am 2. Nov. 1726 zu Zeulenroda im Voigtlande, † am 9. Okt. 1786 als Geh. Rath und Vicekanzler der Hofkanzlei zu Wien. §§. *Die Uebereilung; ein Luſtſp. nach dem Franz. Wien 770. — *Das Prädikat, oder der Adelsbrief; ein Luſtſp. in 3 A. Augsb. 770. 75. — *Das Bindeband, oder die fünf Thereſen; Luſtſp. in 1 A. Eb. 770. Verb. A. unter dem Tit.: Der Namenstag, oder ꝛc. Fkf. a. M. 75. — *Die Freunde des Alten, oder: Vormals waren gute Zeiten! Luſtſp. in 1 A. Wien 770. Umgearb. unter dem Tit.: Gertrud von Ohlden, oder die Tante und die Nichte. Fkf. 775. — *Die Kabbala, oder das Lottoglück; Luſtſp. in 1 A. Wien 770. 2te A. unter dem Tit.: Der Terno, oder ꝛc. 75. — *Die Wittwe; Luſtſp. in 1 A.

Wien 770. — *Der Stammbaum; Luſtſp. in 5 A. Fkf. 771. Umgearb. unter dem Tit.: Das unruhige Namensfeſt, oder der Weiberſtreit. Eb. 775. — *Der Miniſter; ein Dr. in 5 A. Wien 771 f. 4te ſehr veränd. A. Dresd. 774. Wien 775. N. A. 789. — *Klementine, oder das Teſtament; ein Dr. in 5 A. Wien 771. 72. Dresd. 774. Wien 775. — Leichtſinn und gutes Herz; Luſtſp. in 5 A. Eb. 772. Wiesm. 791. — Die Osmonde, oder die beiden Statthalter; ein Dr. in 5 A. Wien 772. — Die Verſöhnung; ein rührend. Dr. Eb. 772. — Adelheid von Siegmar; ein Trſp. in 5 A. Wien u. Dresd. 774. Fkf 775. — *Thamos, König in Aegypten; ein heroiſches Dr. in 5 A. Wien 774. Fkf. 778. — Theatraliſche Werke, 3 Bde. Dresd. 772—73.

Gedike (Friedrich), geb. am 15. Jan. 1754 im Dorfe Boberow in der Priegnitz, † am 2. Mai 1803 als Dr. der Theologie, Oberkonſiſtorial- und Schulrath, wie auch Direktor des Friedrichwerderſchen Gymnaſiums, zu Berlin. War auch Mitglied der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften und der Akademie der Künſte. §§. Pindar's olympiſche Siegshymnen, verdeutſcht. Berl. 777. — Pindar's pythiſche Siegshymnen, mit erklärenden und krit. Anm. Eb. 779. (Beide in numeröſer Proſe.) — Vier Dialogen des Platon: Menon, Kriton und beide Alkibiades; überſ. Eb. 780. — Gab von 1783—90 mit Bieſter heraus: Berliniſche Monatsſchrift. Eb. — Vermiſchte Schriften. Eb. 801. — Einzelne Oden und Gedichte in den Muſenalm. und in der Berl. Monatsſchr. — — (Vgl. ſeine Biographie von Franz Horn, nebſt einer Auswahl aus den hinterlaſſenen, größtentheils ungedruckten Papieren. Berl. 808.)

Geiger (Karl Ignatz), geb. 1756 zu Elbingen, † am 21. März 1791 als Kandidat der Rechte zu Stuttgart. §§. *Guſtav Wolart; eine Deutſche Geſch. aus dem 18. Jahrh., 2 Thle. Weißenb. am Nordgau 782. (Nachgedr. unter dem Tit.: Deutſchlands modernes Völkchen; eine Geſch. aus unſerm Jahrzehend. Neuſt. a. d. Aiſch 788.) — Der deutſche Engländer, oder Sir John Littleman, ſonſt genannt Joh. Kleinmann; ein deutſches Orig.-Luſtſp. in 4 A., worin nicht geheirathet wird. Regensb. 789. — Laſter iſt oft Tugend, oder Leonore von Welten; ein Luſtſp. Fkf. a. M. 790. — *Reiſe eines Erdbewohners in den Mars. Philadelphia 790.

Freiherr von Gemmingen (Otto Heinrich), geb. 1738 zu Heilbron, war Badenſcher Geh. Rath zu Heidelberg, und † 1800 zu Wien. §§. Pygmalion; eine lyr. Hdlg. aus dem Franzöſ. des Rouſſeau. Mannh. 778. — *Die Erbſchaft; ein Lſtſp.

Eb. 779. — Mannheimiſche Dramaturgie. Eb. 779. — Milton's Allegro und Penſeroſo; mit einer Ueberſetz. Eb. 782. — Der Deutſche Hausvater, oder die Familie; ein Schſp. Berl. 781. Mannh. 782. 90. — Shakespeare's Richard II.; ein Trſp., für die Deutſche Bühne bearb. Mannheim 782.

Gerike (Johann Gottfried), geb. am 1. Nov. 1730 oder 1732 zu Beelitz in der Mittelmark, † am 14. Auguſt 1793 als außerordentl. Profeſſor am Magdalenen-Gymnaſium zu Breslau. §§. *Phäder's äſopiſche Fabeln; deutſch in reimfreie Jamben überſ. Bresl. 785. 2te umgearb. A., 788. — Virgil's Eklogen; metr. ins Deutſche überſ., mit Anm. Eb. u. Hirſchb. 790.

Gerike (Johann Ludwig), geb. 174. zu Hamburg, † . . . als Dr. der Medizin daſelbſt. §§. Empfindungen der Todesſtunde; in 20 Geſ. Hamb. 782.

Gerken (Wilhelm Friedrich), geb. am 28. Juni 1751 zu Stralſund, † am 30. Okt. 1817 als Etatsrath und Prediger zu Stade. §§. Geiſtliche Oden und Lieder. Stade 783.

Gerling (Chriſtian Ludwig), geb. am 11. Nov. 1745 zu Roſtock, † am 13. Jan. 1801 als Dr. der Philoſophie und Theologie und Senior des Miniſteriums zu Hamburg. §§. Sammlung geiſtlicher Lieder und Geſänge. Hamb. 779. (Unvollſtändig geblieben.)

Gildemeiſter (Johann Friedrich), geb. am 16. Okt. 1750 zu Bremen, † im Jan. 1812 als Dr. der Rechte und Syndikus daſelbſt. §§. Das entvölkerte Dorf; ein Ged. aus dem Engl. des Goldſmith überſ.; nebſt einem Anh. (eigner und überſ.) Gedichte. Lpz. 784. — Gab das Duisburgiſche Magazin heraus, 781 f.

von Gilten (Henriette Erneſtine Chriſtiane, geborne von Hagen), geb. 176. zu Stockey in der Grafſchaft Hohenſtein, † 1793 zu Arolſen im Fürſtenthum Waldeck. §§. Gedichte. Wernigerode 784. Mit neuem Titelbl. Nordhauſ. 785. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Herzogin Giovane (Juliane, geborne Freiin von Mudersbach), geb. . . . zu Würzburg, wurde von ihrem Gemahl in Neapel geſchieden, war dann Oberhofmeiſterin der Erzherzogin Marie Luiſe von Oeſtreich in Wien, und † im Auguſt 1805 zu Ofen. War Ehrenmitglied der ſchönen Wiſſenſchaften und

Künſte zu Stockholm und der Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Die vier Weltalter, nach dem Ovid, in 4 Idyllen. Wien 784. — Idyllen. Würzb. 785. — Geſammelte Schriften, herausg. von J. von Retzer. Wien 793.

Gleim der Jüngere (Johann Wilhelm Ludwig), Neffe des berühmten Dichters, geb. am 3. Nov. 1742 zu Aſchersleben, † am 11. April 1804 als Hofrath zu Halberſtadt. (War lange Jahre blind.) §§. Gedichte, z. B. ſein Frühling, in den Halbſt. gemeinnütz. Blätt. ꝛc. Vier Geſänge ſeines Sommers ſtehen auch in W. J. Wiedemann's Sommerſchilderungen der Deutſchen, Engländer und Franzoſen ꝛc. Quedl. 805.

Gleis (Chriſtian Friedrich), geb. 1753 zu Künzelsau im Hohenlohiſchen, war Kandidat der Rechte zu Nördlingen, und † 178.. §§. *Der ſuperkluge Schulz; ein Luſtſp. in 1 A. Erl. 777. — *Die Aſſemblée im Dörflein Altonau; eine Farce, 781.

von Göchhauſen (Ernſt Auguſt Anton), geb. am 12. Juni 1740 zu Weimar, † am 23. März 1824 als Großherzogl. Sachſen-Weimariſcher Geh. Kammerrath, auch Komthur des weißen Falkenordens, zu Eiſenach. §§. *M. R. (Meine Reiſe) 2 Thle. Eiſen., nachher Lpz., 1—3te A. 773—74. 4te A. 776. Eine Fortſetz. 787. N. A. 807. in 2 A. mit und ohne Kpf. — *Antoinette; ein Mährchen aus der andern Welt. Lpz. 776. (Seitenſtück zu Wieland's Diogenes von Sinope.) — Fragmente der Geſchichte und Meinungen eines Menſchenſohns. Eiſen. 787.

von Göchhauſen (Luiſe), war Hofdame der verſtorbenen Herzogin Amalie von Sachſen-Weimar, und † 1807 zu Weimar. §§. Anonyme Aufſätze in la Roche's Pomona, Wieland's Merkur und Schiller's Horen.

von Göckingk (Amalia, geb. Vogel [als Pſeudonymin Nantchen]), war Gattin des jetzigen Geh. Oberfinanzraths v. G., und † 1781 zu Elrich. §§. Lieder in ihres Gatten »Liedern zweier Liebenden.« Lpz. 777. 79. — — Ged. im Hamb. Muſenalm.

Göntgen (Jonathan Gottlieb), geb. am 13. Jan. 1752 zu Frankfurt a. M., † vermuthlich 1807 als Dr. der Philoſophie und Prediger daſelbſt. §§. *Anna Bell; ein Trſp. Fkf. 775. — Lykas Klagen an Phyllis. Eb. 775. — *Anna Bell; eine Geſch. aus dem Franzöſ. des Arnaud. Eb. 776. — *Donna Elmire, oder die Treue auf der Probe; eine Geſch. aus dem Franz. des Arnaud. Eb. 777. — *Die Leiden

Digitized by Google

der jungen Elmire; aus dem Franz., 2 Thle. Eb. 777. — — Einzelne Gedichte.

Goldhagen (Euſtach Moritz), † 1783 als Superintendent des Fürſtenthums Minden und erſter Prediger zu Petershagen. §§. Des Sophokles Trauerſpiele; aus dem Griech. überſ., 1r Bd. Mitau 777. — — Metr. Ueberſetz. in Klotz's Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.

Gotter (Friedrich Wilhelm), geb. am 3. Sept. 1746 zu Gotha, † am 18. März 1797 als Geh. Sekretär daſelbſt. §§. *Tom Jones; eine Op. in 3 A. aus dem Franz. Mannh. 772. — *Die Dorfgala; ein Luſtſp. in 3 A. mit Arien und Geſ. Gotha 774. — Die falſchen Entdeckungen; ein Luſtſp. in 3 A. nach Marivaux. Eb. 774. — Merope; ein Trſp. nach Voltaire. Eb. 774. — Oreſt und Elektra; ein Trſp. in 5 A. Eb. 774. — Medea; ein mit Muſik vermiſchtes Dr. Eb. 775. — Mariane; ein bürgerl. Trſp. in 3 A. Eb. 776. — Der Eheſcheue; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 777. — Der Kobolt; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 778. — Der Faſchingsſtreich; ein Luſtſp. in 5 A. nach Montfleury. Eb. 778. — Der argwöhniſche Ehemann; ein Luſtſp. in 5 A. nach Hoadly. Hamb. 778. 85. — Walder; ein ländl. Schſp. mit Geſ. in 1 A. Gotha 778. — Der Jahrmarkt; eine kom. Op. in 2 A. Lpz. 778. — Romeo und Julie; ein Schſp. in 3 A. Eb. 779. 85. — *Das tartariſche Geſetz; ein Schſp. mit Geſ. in 2 A. Eb. 779. — Trunkener Mund, wahrer Mund! ein Luſtſp. in 1 A. nach Collé. Eb. 779. — Singſpiele, 1r Bd. Eb. 779. — Die unverſehene Wette; ein Luſtſp. in 1 A. nach Sedaine. Eb. 781. — Adelaide, oder die Antipathie gegen die Liebe; Luſtſp. in 2 A. nach Didoyer. Eb. 781. — Zwei Onkels für Einen; Lſtſp. Eb. 781. — Das öffentliche Geheimniß; ein Luſtſp. in 5 A. nach Gozzi. Eb. 781. — Der Mann, der ſeine Frau nicht kennt! Luſtſp. in 2 A. nach Boiſſy. Eb. 781. — Die Mutter; ein Schſp. in 5 A. nach der Marquiſe Dücreſt von Sillery. Eb. 783. 90. — Geſellſchaftstheater von der Vf. des Erziehungstheaters; aus dem Franzöſ. frei überſ. Eb. 783. — Die Vetterſchaft; ein Nachſp. in 1 A. nach Carmontel. Eb. 784. — Der ſchwarze Mann; eine Poſſe in 1 A. Eb. 784. — Veit von Solingen; ein Luſtſp. in 4 A. nach Barthe. Wien 784. — Der Weiſe in der That; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 787. — Gedichte, 2 Thle. Gotha 787—88. Mit und ohne Kpf. — Die Erbſchleicher; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 789. — Schauſpiele. Eb. 795. — Li-

Digitized by Google

terariſcher Nachlaß; enth.: Mariane; das poet. Schloß; die Geiſterinſel; Kantate auf Maria Thereſia, Pr. von Fr.; mit des Vf. Biographie. Gotha 802. (Auch unter dem Tit.: Gedichte, 3r Bd.) — — Gedichte im Deutſchen Merkur, Taſchenb. f. Dichter, Leipz. und Gött. Muſenalm. ꝛc.

Gottſchling (Paul Rudolph), geb. am 17. April 1721 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, † am 13. Mai 1805 als Agent zu Dresden. §§. *Unſchuldiger Zeitvertreib in Poeſie. Dresden 784.

von Goue (Auguſt Siegfried), geb. am 2. Auguſt 1743 zu Hildesheim, † im März 1789 als Bentheim-Steinfurthiſcher Hofkavalier zu Burgſteinfurt. §§. *Iwanette und Stormond; ein Trſp. in 3 A. Augsb. 771. — *Der Einſiedler und Dido; 2 Duodramata. Wetzl. 771. — *Donna Diana; ein Trſp. — Gemeinſchaftl. mit Benign. Pfeifer: Dramatiſche Erfindungen. Köln 771. — Gedicht von dem wahren Glück der Sterblichen. Fkf. 774. — *Maſuren, oder der junge Werther; ein Trſp. aus dem Illyriſchen. Eb. 775. — *Amaliſunde und Gulliver; ein Trſp. Braunſchw. u. Wolfenb. 776. — *Elegien. Lpz. 776. — Vermiſchte Gedichte. Wolf. 779. — *Naamah; ein Schſp., in dem Geiſter erſcheinen; dialogirte Scenen der Vorwelt. Lpz. 780. — *Franz von Rothenfels freie Beſtimmung zum Kleinſtädter, 2 Thle. Eb. 780. — Sonderbare Verhängniſſe eines Benediktiners, 2 Thle. Münſt. 784.

Grabet (Andreas), geb. am 17. Nov. 1753 zu Reval, war Kaiſ. Ruſſ. Hofrath und Translateur im Reichskollegium zu Petersburg, auch Ritter des Wladimir-Ordens, und † 17..? §§. Idyllen. Riga 773.

Gramberg (Gerhard Anton), geb. am 5. Nov. 1744 zu Tettens in Jeverland, † am 10. März 1817 als Dr. der Medizin, Herzogl. Oldenburgiſcher Kanzleirath, Hofarzt und Stadt- und Landphyſikus zu Oldenburg. §§. *Etwas über Alarcos; Trſp. von Schlegel. Münſt. 803. — — Gedichte im Gött. und Hamb. Muſenalm., Theaterkal., Deutſchen Muſeum, den Oſtfrieſ. Mannigf., ꝛc.

von Grevenitz (Friedrich Auguſt), geb. 1730 zu Weſel, war Kön. Preuß. Generallieutenant und Ritter des ſchwarzen und rothen Adlerordens zu Glogau, und † am 6. Juni 1809. §§. *Brennus; ein Gd. in 6 Geſ. Bresl. 781. Mit Kpf.

Grohmann (Johann Gottfried), geb. am 13. Juli 1763 zu

Gußwitz bei Görlitz, † am 12. März 1805 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig. §§. *Terpſichoriden. Lpz. 789. — Gab heraus: *Kurzgefaßtes Handwörterbuch über die ſchönen Künſte, von einer Geſellſchaft Gelehrten, 1—2r Bd. Eb. 794—95.

Großmann (Guſtav Friedrich Wilhelm), geb. am 30. Nov. 1746 zu Berlin, † am 20. Mai 1796 als Theaterdirektor zu Hannover. §§. *Die Feuersbrunſt; ein Schſp. in 3 A. Halle 773. — *Wilhelmine von Blondheim; ein Trſp. in 3 A. Gotha 775. — *Pygmalion; ein Luſtſp. in 1 A. nach dem Franz. (des Rouſſeau). Dresd. 776. — *Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vorſicht; ein Luſtſp. in 4 A. mit Geſ. nach dem Franz. des v. Beaumarchais. Dresd. u. Lpz. 776. Lpz. 784. — Die Irrungen; ein Luſtſp. in 5 A. nach Shakespeare. Fkf. 777. — Nicht mehr als ſechs Schüſſeln! ein Familiengem. in 5 A. Bonn 780. Fkf. u. Lpz. 780. Lpz. 785. — Adelheit von Veltheim, oder der Baſſa von Tunis; ein Schſp. mit Geſ. in 4 A. Lpz. 780. — Singſpiele nach ausländiſchen Muſtern für die Deutſche Schaubühne herausgeg., 1r Bd. Fkf. a. M. 783. — Eigenſinn und Launen der Liebe; ein kom. Sgſp. nach dem Ital. Eb. 783. — Was Einem recht iſt, iſt dem Andern billig! ein Sgſp. in 3 A. nach dem Ital. Eb. 783. — Henriette, oder: Sie iſt ſchon verheirathet! ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 783. Hamb. 784. Hann. 790. — Was vermag ein Mädchen nicht? ein Sgſp. in 4 A. Braunſchw. 789. — Papa Harlekin, König, und Söhnchen Harlekin, Kronprinz; ein her. Schſp. in 5 A. vom Herzog von Choiſeul; überſ. Hann. 791. — — Beitr. zur Klev. Theater-Zeit., zu Reichard's Theaterkal., zum Leipz. Muſenalm., ꝛc.

Grüner (Chriſtoph Siegmund), geb. am 30. Jan. 1757 zu Kühnsberg oder Königsberg in Schleſien, † 1807 zu Wien als Schauſpieler. §§. Der Irrthum, oder Wilhelminens Geſchichte; ein Trſp. in 3 A. Danz. 782. — Franz von Alm und ſeine Kinder; kein Rom. Berl. 783. — *Der Patriotenkrieg; ein Ged. in Knittelverſen. . . . 787. — Prellerei über Prellerei, oder: Hierin beſpiegelt euch! ein deutſches Familiengemälde in 3 A. Königsb. u. Lpz. 789. — Die beiden Liebenden; ein Schſp. mit Geſ. (D. D.) 791. — *Der Märtyrer der Wahrheit; eine charakteriſtiſch-romant. Geſch., ſatyr., polit. und hiſtor. gezeichnet, 2 Thle. Danz. 795. — *Dialogiſirte Gemälde, dramat. gezeichnet, 1r Th. Eb. 797. — Das Gelübde; ein her. Schſp. in 4 A. Mannh. 803. —

Digitized by Google

*Apollonia, oder der Räuber der Gebirge. Fkf. 803. — *Henriette von Detten, genannt Jettchen Schönthal, die ſchönſte Buhlerin ihrer Zeit; ein Beitr. zum Arch. der Liebe, des Genuſſes und der Weiblichkeit; charakteriſtiſch gezeichnet, 2 Thle. Köln 803. Mit 1 Kpf. Der 3te und 4te Th. unter dem Tit.: *Alexandrine, Gräfin von und zu J.; eine rom. Ausſtellung, mit kosmopol. ſatyr. krit. Farben geſchild., 2 Thle. Eb. 804. — — Gedichte und Aufſätze in v. Archenholz's Neuer Lit. und Völkerkunde, Funk's und Gerber's Preuß. Blumenleſe, im Mannh. Taſchenb. für's Theater, Deutſchen Merkur, in der Olla Potrida, den Rhein. Muſen, ꝛc.

Güldenfalk (Siegmund Heinrich), war Heſſen-Darmſtädtiſcher Oberlandkommiſſar, privatiſirte zuletzt zu Homburg an der Höhe, und † im Sept. 1787. §§. Verſuch einer poet. Umſchreibung ſämmtlicher Pſalmen. Fkf. 783.

von Günderrode, genannt von Kellner (Friedrich Juſtinian), geb. am 8. Nov. 1747 zu Gießen, † am 16. Mai 1785 als Kammerherr zu Karlsruhe. §§. *Ferdinand und Karoline; ein neues Fragment zur Geſchichte der Zärtlichkeit, in Briefen. Fkf. u. Lpz. 780. — *Die weibliche Beſtändigkeit; ein Schſp. in 5 A. Fkf. 781. — *Mariane; ein Dr. in 1 A. Ebend. 781. — *Die gelehrte Frau; ein Dr. in 1 A. Eb. 781. — *Das Feſt wahrer Freundſchaft und Liebe; ein Schſp. in 2 A. mit Geſ. Eb. 782.

von Günderrode, genannt von Kellner (Hektor Wilhelm), geb. am 16. Juli 1755 zu Hanau, † am 17. Mai 1786 als Markgräfl. Badiſcher Kammerherr, Hof- und Regierungsrath zu Karlsruhe. §§. Verſuch in Idyllen (herausgeg. von Prof. Böckmann). Karlsr. 771.

Haas (Franz Seraphim), geb. . . . zu . . ., † 1798 als Bair. Hofrathsſekretär zu München. §§. Verſuche in Oden, Sinngedichten und Fabeln. München 777. — Kurzgefaßter Lehrbegriff der Kenntniſſe und Lehrſätze zur Einſicht und Verfaſſung aller nothwendigen Gattungen der Gedichte, 1r Th. Eb. 778.

Haas (Friederike Luiſe [nach Gradmann, Luiſe Charlotte], geborne Feuerbach), geb. am 10. Jan. 1738 zu Ludwigsburg, † . . . als Gattin des Pfarrers H. zu Schlierbach im Würtembergiſchen. War Kaiſ. gekrönte Poetin. §§. Gedicht auf Gellert's Tod, 770. — Andere Gelegenheitsgedichte, auch in Schmid's Anthol., in Haug's Schwäb. Mag. ꝛc.

Hacker (Joachim Bernhard Nikolaus), geb. am 14. Nov. 1760

Digitized by Google

zu Wittenberg, † am 4. Okt. 1817 als Pfarrer zu Zſchepla bei Meißen. §§. Geiſtliche Lieder und Geſänge zum Privatgebrauch. Pirna 783.

Hänel (Marie Erdmuth Benigne, geborne Conradi), † 1775 als Gattin des Acciſeſekretärs H. zu Dresden. §§. Sammlung vermiſchter Gedichte. Friedrichsſt. 773. — — Ged. in den Dresdn. Anz.

Häslein (Johann Heinrich), geb. am 1. Febr. 1737 zu Nürnberg, † am 24. Okt. 1796 als Kalkulator und Syndikus beim Oekonomieverbeſſerungs- und Rechnungsreviſionskollegium daſelbſt. §§. Gab heraus: *Hans Sachſens ſehr herrliche, ſchöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk, in einem Auszug aus dem erſten Buch, mit beigefügten Worterklärungen. Nürnb. 781. — — Beitr. zu Gräter's Bragur.

Hagemeiſter (Johann Gottfried), geb. 1762 zu Greifswalde, † am 3. Auguſt 1807 als Konrektor zu Breslau. §§. *Die Jeſuiten; ein Original-Schſp. in 5 A. Berl. 787. — *Die Vorurtheile und der Prüfſtein; 2 Schſple. Eb. 787. — Der Kaufmann von London; Trſp. in 5 A. nach dem Engl. des Lillo. Eb. 789. — Johann von Procida, oder die Sicilianiſche Vesper; Schſp. in 5 A. Eb. 791. — Das große Loos; Luſtſp. in 1 A. Eb. 791. — Gab heraus: Der Graf aus Deutſchland, oder der Kloſterraub; ein Luſtſp. in 5 A. (von Schlüter.) Ebend. 791. — Dramaturgie für Berlin und Deutſchland, 2 Bde. Ebend. 792. — Manon Lescant; ein Sittengemälde von Prevoſt; neu verdeutſcht. Eb. 792. — Waldemar, Markgraf von Schleswig; ein Ritter-Schſp. in 5 A. Eb. 793. — Römiſche Dichtungen, 1r Bd. Eb. 794. — Das Gelübde, zur Darſtellung des Mittelalters; ein Trſp. Eb. 795. — Der Prüfſtein für Künſtler; ein Schſp. Eb. 795. — Der Tod des Pauſanias; ein Trſp. Eb. 795. — Beiträge zur Darſtellung des Enthuſiasmus in dramat. Vorſtellungen. Eb. 795. 801. — — Gedichte im Berl. Muſenalmanach und in Koch's Odeum Friedrichs des Großen.

Hahn (Friedrich), geb. 1751 zu Zweibrücken, † 1776 als Kandidat der Rechte daſelbſt. §§. Gedichte im Muſenalm.

Hahn (Ludwig Philipp), geb. 1746 zu Trippſtadt in der Pfalz, † 1787 als Kammerſekretär und Rechnungsreviſor zu Zweibrücken. §§. Der Aufruhr zu Piſa; ein Trſp. in 5 A. Ulm 776. — Graf Karl von Adelsberg; ein Trſp. in 3 A. Lpz. 776. Mit Muſ. — Robert von Hohenecken; ein Trſp. Eb.

778. — Wallrad und Evchen, oder die Parforcejagd; ein Sgſp. mit Muſ. von J. L. F. C. Maier d. J. Zweibr. 782. — Lyriſche Gedichte. Eb. 786. — — Gedichte im Alman. der Deutſchen Muſ. und in der Mannh. Schreibtafel.

von Halem (Gerhard Anton), geb. am 2. März 1752 zu Oldenburg, † am 5. Jan. 1819 als Dr. der Rechte und Regierungsdirektor zu Eutin. §§. Trudelinde; ein Ged. Hamb. 780. 4. — Aiſchylos Agamemnon. Lpz. 785. — Wallenſtein; ein Schſp. Gött. 786. — Poeſie und Proſa. Hamb. 789. — Dramatiſche Werke. Berl. 794. — Blüthen aus Trümmern. Brem. 798. — Gab heraus: Irene; eine Zeitſchrift, 1—2r Jahrg. Berl. 801—2. 3—4r Jahrg. Münſter 803—4. 5r Jahrg. Oldenb. 805. — Schriften, 1—4r Bd. Münſt. 803—7. (Auch unter dem Tit.: Proſaiſche Schriften.) 5r Bd., 807. (Auch unter dem Tit.: Gedichte, 1r Bd. Lyriſche Ged.) 6r Bd., 810. — Jeſus, der Stifter des Gottesreichs; ein Ged. in 12 Geſ., 2 Bde. Hannov. 810. (Auch als 7—8r Bd. der Schriften.) — Töne der Zeit, 1r Bd. Brem. 815. — — Beitr. zu den Oldenburg. Blätt., zum Deutſchen Muſeum, zu Schiller's Horen, den Muſenalm. ꝛc.

Hammerdörfer (Karl), geb. 1758 zu Leipzig, † am 17. April 1794 als außerordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Jena. §§. *Juliens und Karls geſammelte Briefe; eine wahrhafte Geſch. Lpz. 780. — *Die Liebe; eine Briefſammlung, 2s Bdchn. (Das erſte ſoll von einem Andern ſeyn.) Eb. 791. — *Die Familie Wendelheim; eine Geſch. aus unſern Tagen. Eb. 792. — Sammlung der vorzüglichſten Robinſons und Abenteurer; ein unterh. Leſebuch, 1s Bdchn. Eb. 793. (Auch unter dem Tit.: Neuer Sächſ. Robinſon, oder ſeltſame Schickſale, Reiſen und Abenteuer Wilh. Richter's, eines gebornen Sachſen.)

Hanker (Gatlieb [als Pſeudonym F. L. Epheu]), geb. am 10. Sept. 1758 zu Hamburg, † am 5. März 1807 als Licentiat der Rechte daſelbſt. §§. *Kamma; eine Erzählung. Hamb. 779. — Briefe Lorenzo's an ſeinen Sohn, oder das Vermächtniß eines Vaters. Eb. 780. — *Dewſon's Verſuche; aus dem Engl. Deſſau 781. (Die Ueberſetz. iſt Erdichtung.) — *Die Maskerade; ein Geſellſchaftsſt. Hamb. 781. — *Die gemachte Liebeserklärung; ein Luſtſp. in 3 A. nach Dorat's feinte par Amour. Berl. 781. — Sophonisbe; ein Trſp. in 4 A. Deſſ. 782. 94. — Geſchichte Karl Sievers, 2 Bde. Hamb. 782. — Der Hypochondriſt, oder die

Eheſcheidung; ein Luſtſp. nach J. B. Rouſſeau. Deſſ. 783. — Der Tempel des Ruhms; ein Ged. Lpz. 783. — Die glückliche Probe; ein Dr. in 1 A. Hamb. 784. — *Ludovike von Sultheim; ein Dr. in 5 A. Eb. 785. — — Gedichte in den Neuen Hamb. Unterhalt.

von Hardenberg (Georg Ludwig), geb. 1720 zu Wolfenbüttel, † am 28. Mai 1786 als Domdechant zu Halberſtadt. §§. Geiſtliche Lieder in den Halberſt. gemeinnütz. Blätt. ꝛc.

Harder (Johann Jakob), geb. am 18. Auguſt 1733 zu Königsberg in Preußen, † am 4. Dez. 1775 als Oberkonſiſtorialrath und Paſtor zu Sonſel in Liefland. §§. Alex. Pope'ns Verſuch vom Menſchen, in 4 Briefen; aus dem Engl. überſ.; herausg. von Klotz. Halle 772.

Hardorf (Johann), geb. am 25. Nov. 1763 zu Steinkirchen bei Stade, war Engl. Sprachlehrer und Dolmetſcher zu Dresden, und † 1809 zu Waldheim. §§. Eduard; eine Novelle, aus dem Engl. überſ., 2 Thle. Gotha 787. — Lukretia Harris, oder Tugend iſt die beſte Mitgabe; aus dem Engl. Dresd. 791. — Karoline Linanges; aus dem Franzöſ. Eb. 802. — Lorimon; aus dem Franz. Eb. 803. — Auswahl der beſten Novellen des Fiévé; aus dem Franz. Eb. 807. Mit Kpf. — Eiferſucht; eine wahre Geſch., aus dem Franzöſ. des Vf. von Suſettens Ausſteuer (Fiévé). Eb. 807. — Louiſe Clermont; aus dem Franz. der Frau von Genlis, 807.

Hartmann (Andreas Gottlieb), geb. am 28. Nov. 1751 zu Bautzen, † am 7. Febr. 1787 als Dr. der Rechte und Bürgermeiſter zu Forſta in der Niederlauſitz. §§. Kleine Gedichte. 2 Meilen von Pförthen 776. 77. — Die dankbare Tochter; ein ländl. Luſtſp. 2te Aufl. Budiſſ. 784.

Hartmann (Gottlieb David), geb. 1752 zu Roßwag im Würtembergiſchen, † am 5. Nov. 1775 als Profeſſor der Philoſophie am Gymnaſium zu Mitau. §§. *Die Feier des letzten Abends des Jahres 1772. Lpz. 773. — *Die Feier des Jahres 1771, an den Genius der Jahre, und die Feier des Jahres 1773. Eb. 774. — Hinterlaſſene Schriften, geſammelt und mit einer Nachr. von ſeinem Leben herausg. von C. J. Wagenſeil. Gotha 779. — — Gedichte im Taſchenb. f. Dichter und in Schmid's Alman. der Deutſchen Muſ.

Hartmann (Johann David), geb. am 1. Juni 1761 zu Aſchersleben, † am 4. Dez. 1801 als Dr. der Philoſophie, Prior des Kloſters Amelungsborn und Profeſſor und Direktor der

vereinigten Kloſter= und hohen Stadtſchule zu Holzminden. §§. *Briefe an eine Freundin über Schönheit, Grazie und Geſchmack, 784. — *Komiſche Erzählungen in Verſen, von einem Freunde frohen Scherzes und heiterer Laune. Eb. 785. Mit 1 Kpf. — Gab mit L. Wachler heraus: Heſiod's moraliſche und ökonom. Vorſchriften. Lemgo 792. — Heſiod's Schild des Herakles, nebſt den Schilden des Achilleus und Aeneas von Homer und Virgil; metr. verdeutſcht, mit dem Orig. begl. und erläut. Eb. 794. — Ueber die älteſten Lehrdichter der Griechen, nebſt der metr. Ueberſetz. eines Soloniſchen Fragments. . . . 794. — Verſuch einer allgemeinen Geſch. der Poeſie von den älteſten Zeiten an; ein Beitr. zur Geſch. der menſchl. Kultur, 2 Bde. Lpz. 797—98. — *Holzmindiſches Unterhaltungsbl. a. J. 1800. Holzm. — — Einzelne Gedichte und Ged. im Berl. Muſenalm., in den Halberſt. gemeinnütz. Blätt., ꝛc.

Hartwig (Franz Gotthold), geb. am 5. April 1742 zu Großhartmannsdorf bei Freiberg, † am 17. Jan. 1820. als M. und Past. emerit. daſelbſt. §§. Gedichte und poet. Abhandlungen. Freib. 780. — — Poet. und proſ. Aufſätze in der, von ihm 1772 herausgegebenen, Monatsſchr. aus Mitleid.

Haſe (Friedrich Traugott), geb. am 16. Febr. 1754 zu Steinbach bei Penig, † am 9. Febr. 1823 als Kön. Sächſ. Kriegsrath und Geh. Kabinetsſekretär zu Dresden. §§. *Die eiferſüchtige Stiefmutter; ein Trſp. aus dem Engl. Fkf. u. Lpz. 773. — Gab heraus: *Leipziger Muſenalm. f. 1776—78. Lpz. — *Guſtav Aldermann; ein dram. Rom., 2 Thle. Lpz. 779. — *Der Mißverſtand; ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Engl. Dresd. 779. — *Friedrich Mahler; ein Beitr. zur Menſchenkunde; ein dram. Rom., 2 Thle. Lpz. 781.

Haunold (Zacharias), geb. 1744 zu Wien, † . . . als Piariſt und Profeſſor der Dichtkunſt am Joſephſtädtiſchen Gymnaſium daſelbſt. §§. Einige Fabeln und kleinere Gedichte. Grätz 775.

Haymann (Chriſtoph Johann Gottfried), geb. am 28. Sept. 1738 zu Pforta, † am 2. Juni 1816 als Dr. der Philoſophie und Rektor der Annenſchule zu Dresden. §§. Verſuch einer poet. Ueberſetzung der zwei erſten Bücher Ovids von den Verwandlungen; mit Anm. Dresd. 772. 4. — *Ovids Verwandlungen, 9s u. 10s Buch; deutſch. Friedrichsſt. 794.

Heckel (Johann Chriſtian), geb. am 22. Sept. 1747 zu Augsburg, † am 6. Dez. 1798 als Prediger am heil. Geiſthoſpi-

tale daſelbſt. §§. Wöchentliche Erbauungen durch auserleſene neue Lieder, mit eignen Verſuchen dieſer Art. Augsb. 785. — Lieder für leidende Chriſten. Eb. 789.

von Hedemann (Hartwig Johann Chriſtoph), geb. am 24. Okt. 1756 zu Schleswig, † 1816 als General und Kommandant zu Hannover. §§. *Aufſätze, Skizzen und Fragmente, dem beſondern Publium gewidmet. Hamb. 787. — Die große Revolution; eine Poſſe in 1 A. Eb. 791. — Karl von Elendsheim, oder Sinnlichkeit und Philoſophie. Schlesw., 1—2r Th., 792—93. 96. 3r Th. 796. — *Empfindſame Reiſe von Oldenburg nach Bremen. Brem. 796. — — Poet. und proſ. Aufſätze im Journ. aller Journale ꝛc.

Hedluff (Heinrich Gottfried), geb. am 7. März 1748 zu Görlitz, † am 24. Jan. 1785 als Diakon daſelbſt. §§. Sammlung geiſtl. Lieder. Görl. 785.

Heeren (Heinrich Erhard), geb. am 16. Febr. 1728 zu Bremen im Bremiſchen, † am 7. März 1811 als Domprediger zu Bremen. §§. Gab heraus: Neue und veränderte geiſtl. Lieder. Brem. 778. — War Mitarbeiter an dem Neuen Bremer Geſangbuche, 778.

Heermann (Gottlob Ephraim), geb. am 23. April 1727 zu Leſchwitz bei Görlitz, † am 11. Febr. 1815 als Herzogl. Sachſen-Weimariſcher Legationsrath, Bibliothekar und Aufſeher des Münzkabinets zu Weimar. §§. *Das Roſenfeſt; eine Oper. in 3 A. Weim. 771. 73. (Auch im 12. Th. des Theat. der Deutſchen.) — *Die treuen Köhler; eine Oper. in 2 Aufz. Eb. 773. — *Die Dorfdeputirten; eine kom. Op. des Goldoni in 3 A. Eb. 773. — Der Abend im Walde; eine Op. in 2 A. Eb. 774. (Fortſetz. der treuen Köhler.)

Hegewiſch (Dietrich Hermann), geb. am 15. Dez. 1740 zu Quakenbrügge im Osnabrückiſchen, † am 4. April 1812 als Dr. der Philoſophie, Kön. Dän. Etatsrath, Danebrogsritter und ordentl. Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Kiel. §§. *Das Seerohr, oder die Erfindung der Ferngläſer; ein Ged., Klopſtocken gewidmet. Alt. 788. 4. — — Beitr. zum Deutſchen Magazin (z. B. 1791. Das Lied vom heil. Anno, mit einer Ueberſetz. und Anm.), zur Berl. Monatsſchr. ꝛc.

Hehn (Johann Martin), geb. am 31. Auguſt 1743 zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken, † im Auguſt 1794 als Prediger zu Odenpä in Eſthland. §§. Fabeln in Eſthniſcher Sprache. Reval 778.

Digitized by Google

Heinſe (Wilhelm), geb. am 16. Febr. 1749 im Dorfe Langenwieſen im Thüringiſchen, † am 22. Juni 1803 als Kurerzkanzleriſch. Hofrath und Bibliothekar zu Aſchaffenburg. §§. *Sinngedichte. Halberſt. 771. — *Begebenheiten des Enkolp; aus dem Satyrikon des Petron überſ., 2 Bde. Rom (Schwabach) 773. N. A. unter dem Tit.: Geheime Geſchichte des Röm. Hofes unter der Regierung des Kaiſers Nero ꝛc., 783. — *Die Kirſchen. Berl. 773. — *Laidion, oder die Eleuſiniſchen Geheimniſſe. Lemgo 774. 99. — Gab heraus: *Erzählungen für junge Damen und Dichter, 1—2r Bd.: Komiſche Erzählungen. Eb. 775. — *Das befreite Jeruſalem, von Torq. Taſſo, 4 Bde. Mannh. 781. Nachgedr. Zür. 782, 2 Thle. (in Proſa). — *Roland der Wüthende; ein Heldengedicht von Ludw. Arioſt dem Göttlichen, 4 Thle. Hannov. 782—83. (in Proſa). — *Ardinghello und die glücklichen Inſeln; eine ital. Geſch. aus dem 16. Jahrhund., 2 Bde. Lemgo 787. 94. 821. — Hildegard von Hohenthal, 2 Thle. Berl. 795—96. N. A., 3 Thle., 804. Mit Kpf. — *Anaſtaſia, oder das Schachſpiel; Briefe aus Italien, 2 Bde. Fkf. a. M. 803. 14. — Muſikaliſche Dialogen, oder philoſophiſche Unterredungen berühmter Gelehrten, Dichter und Tonkünſtler über den Kunſtgeſchmack in der Muſik; ein Nachlaß (herausgeg. von J. F. K. Arnold). Lpz. 805. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zur (ältern) Iris ꝛc.

Heinze (Wenzeslaus Sigismund), geb. am 21. Nov. 1737 zu Frankenſtein in Schleſien, war Exjeſuit und Pfarrer zu Altenfelden im Lande ob der Ens, und † . . . §§. Lyriſche Gedichte, den Oberöſterreicherinnen gewidmet, 1r Th. Linz 780.

Heinzmann (Johann Georg), geb. am 17. Nov. 1757 zu Ulm, war Buchhändler daſelbſt, und † am 23. Nov. 1802 zu Baſel. §§. *Die Feierſtunden der Grazien; ein Leſebuch für Damen, 5 Thle. Bern 780—89. — *Gedichte über die Schweiz und die Schweizer, 2 Thle. Eb. 793.

von Helmold (Chriſtian Georg), geb. 1728 zu . . ., † am 21. April 1805 als Generalmajor und wirklicher Geh. Rath zu Gotha. §§. *Abälard's Briefe an Heloiſen; aus dem Engl. des Pope. . . . — *Der Eſſigmann und ſein Schubkarren; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. des Mercier. Gotha 776. — Der ſchöne Flüchtling; Luſtſp. in 5 A.; nach der engl. Runaway der Miſtr. Cowley. Altenb. 770. — Der Ton der großen Welt; ein Luſtſp. in 2 A.; aus dem Engl. des Colman. Eb. 778. — Natalie; ein Dr. in 4 A., aus dem

Franzöſ. des Mercier. Gotha 779. (Auch in Reichard's Theater der Ausländer.)

Hempel (Chriſtoph Gottlob), geb. 1748 zu Horburg bei Merſeburg, † im Febr. 1824 als Dr. der Philoſophie zu Leipzig. §§. Sammlung epigrammatiſcher Gedichte. Wism. 777. — *Zwo Satyren über den Geſchmack und die Göttin der Gerechtigkeit. Brem. 782. — Napoleon der Große ꝛc., in Bardengeſängen geſchild. Lpz. 815.

Hempel (Gottlob Ludwig), geb. 1736 zu Merſeburg, † am 23. Juli 1786 als Schauſpieler zu Dresden. §§. *Karl Altmann; eine vaterländ. Geſch. Lpz. 782. — *Hans kommt durch ſeine Dummheit fort! ein kom. Rom. mit trag. Einfaſſung. Eb. 782. — Spielwerke des Glücks in der Geſchichte des Joſephs Houdry, 2 Thle. Eb. 783. — Karl und Luiſe, oder: Nur einen Monat zu ſpät! ein bürgerl. Trſp. in 5 A. Eb. 785. — Die Schwärmereien des Haſſes und der Liebe; ein bürgerl. Trſp. in 4 A. Eb. 785. — *Die Inkas; ein Schſp. in 4 A. Eb. 786. — Nettchen Freundlich; ein Pendant zu Joſ. Houdry, 2 Thle. Eb. 786—87.

Heniſch (Karl Franz), geb. 1745 zu Wien, war Schauſpieler zu Prag, und † am 13. Dez. 1776 zu Potsdam. §§. Das Schnupftuch; eine kom. Op. in 1 A. Prag 772. — Der Zauberer; eine kom. Op. in 1 Hdlg. Eb. 773. — Der Baſſa von Tunis; eine kom. Oper. Berl. 774.

Henning (Georg Ernſt Siegmund), geb. am 1. Jan. 1746 zu Jauer in Schleſien, † am 23. Sept. 1809 als Dr. der Philoſophie, ehemal. Konſiſtorialrath und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Joſeph, in 8 Geſ. Königsb. u. Lpz. 771.

Hensler der Jüngere (Peter Wilhelm), geb. am 14. Febr. 1747 im Holſteiniſch. Flecken Preez, † am 29. Juli 1779 als Landſyndikus zu Stade. §§. *Lorenz von Knonau; ein Lſtſp. Alt. 776. — Gedichte (herausg. von P. G. Hensler). Eb. 782. — — Epigramme im Taſchenbuch für Dichter, Gött. und Hamb. Muſenalm.

Heppe (Johann Chriſtoph), geb. am 20. Mai 1745 zu Nürnberg, † am 24. Mai 1806 als Privatlehrer daſelbſt (im Wahnſinn). §§. Die Denkmäler; ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. u. Lpz. 774.

von Herder (Johann Gottfried), geb. am 25. Auguſt 1744 zu

Digitized by Google

Morungen in Preußen, † am 18. Dez. 1803 als Präſident des Konſiſtoriums, Oberhofprediger und Superintendent zu Weimar. §§. *Lieder der Liebe, die älteſten und ſchönſten des Morgenlandes, nebſt 44 alten Minneliedern. Lpz. 778. — *Volkslieder aus dem Engl., Schott., Span., Litthauiſch. ꝛc., 2 Thle. Eb. 778—79. — Vom Geiſt der hebr. Poeſie; eine Anleit. für den Liebhaber derſelben und der älteſten Geſch. des menſchl. Geiſtes, 2 Thle. Deſſau 782—83. Mit neuem Tit. Lpz. 787. — Zerſtreute Blätter, 6 Samml. Gotha 785—97. N. A. 1—2te S. 791. 96. 3te S. 798. — Briefe zur Beförderung der Humanität, 10 Samml. Riga 793—97. — Terpſichore (Jak. Balde's Gedichte verdeutſcht), 3 Thle. Lübeck 795—96. N. wohlf. A. Lpz. 811. Mit deſſ. Bildn. — Kalligone; vom Angenehmen und Schönen, 3 Thle. Lpz. 800. — Adraſtea (eine Zeitſchr.), 6 Bde. Eb. 801—4. — Der Cid, nach Span. Romanzen beſungen; mit einer hiſtor. Einleit. durch J. v. Müller. Tüb. 805. — Sämmtl. Werke, 45 Bde. Stuttg. 806—20. — Sämmtl. Gedichte (herausg. von J. G. Müller), 2 Bde. Eb. 817. (Auch als 15—16r Bd. ſeiner ſämmtl. Werke.) — — Einzelne Gedichte und Beitr. zu Schiller's Horen, Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen. — — (Vgl. Erinnerungen aus ſeinem Leben, geſamm. von Karoline v. Herder; herausgeg. von J. G. Müller, 2 Thle. Stuttg. 820.)

Hermes (Johann Timotheus [als Pſeudonym Jemehr und Heinr. Meiſter]), geb. 1738 zu Petznick in Pommern, † am 24. Juli 1821 als Dr. der Theologie und Philoſophie, Superintendent, Prediger und Profeſſor am Eliſab. Gymnaſium zu Breslau, auch Ritter des Kön. Preuß. rothen Adler-Ordens III. §§. *Geſchichte der Miß Fanny Wilkes, ſo gut als aus dem Engl. überſ., 2 Thle. Lpz. 766. 70. 81. Mit Kpf. — *Sophiens Reiſe von Memel nach Sachſen, 5 Bde. Eb. 770—73. 2te A., 6 Thle., 775. 78. Mit Kpf. — *Für Töchter edler Herkunft; eine Geſch., 3 Thle. Eb. 787—90. — *Für Eltern und Eheluſtige unter den Aufgeklärten im Mittelſtande; eine Geſch., 5 Thle. Eb. 789—90. — *Zween literariſche Märtyrer und deren Frauen, 2 Bde. Eb. 789. (Nachher unter dem Tit.: Meine, Herrn Grundlegers, und unſrer Frauen Geſchichte, 798.) — *Lieder für die beſten bekannten Kirchen-Melodien; nebſt 12 Kommunion-Andachten. Bresl. 800. — *Anna Winterfeld, oder unſre Töchter eingewieſen in ihre gekränkten Rechte; eine Geſch. in Briefen. Gotha 801. — *Verheimlichung und Eil, oder Lottchens und ihrer Nachbarn Geſchichte, 2 Bde. Berl. 802. Mit Kpf.

Digitized by Google

N. A., 1r Bd., 801. — Briefe und Erzählungen; meiſt aus den J. 1779—1800, 2 Thle. Wien 808. — *Mutter, Amme und Kind in der Geſchichte Leopold Kerkers, 2 Thle. Berl. 809. 811.

Hermſtädt (Johann Adolph), war Buchhändler zu Rothenburg a. d. Fulda, und . . . §§. *Drei theatraliſche Abhandlungen. Hersfeld 771. — Euſtachius Placidus; ein Trſp. nach einem lat. Muſter. Fulda 773. — Kaiſerliche Heldengedichte, nebſt einem Anhange über die Juden als Kriegsknechte, 2 Thle. Heſſen-Rothenb. 790—91. — *Dr. K. F. Bahrdt's Höllenfahrt; ein Schſp. vom erſten Range in 5 A. (Halle) 792.

Herroſee (Karl Friedrich Wilhelm), geb. 1753 zu Prenzlau, † am 8. Jan. 1821 als Schloßprediger zu Züllichau. §§. Gedor, oder das Erwachen zum beſſern Leben; ein von Rolle komp. Dr. . . . — — Gedichte in Canzler's und Meißner's Quartalſchr., in den Ephemeriden der Lit. und des Theat. und im Pommerſchen Archiv der Wiſſenſch. und des Geſchmacks.

Herz (Johann Friedrich), geb. . . . zu Treuenbriezen, ehemal. Kandidat des Predigtamts zu Hamburg, hielt ſich dann zu Roſtock auf, und † . . . §§. Virgil's Lehrgedicht von der Landwirthſchaft, in 4 Geſ.; aus dem Lat. überſ. Hamb. 782. Lpz. 787. — Virgil's Aeneis; aus dem Lat. überſ. Lpz. 784. — Verſuch einer vollſtänd. Ueberſetzung des Virgil's. Hamb. 785. 89.

Herz (Markus), ein Israelit, geb. am 17. Jan. 1747 zu Berlin, geſt. am 20. Jan. 1803 als Dr. der Medizin, Hofrath und Profeſſor der Philoſophie daſelbſt. §§. Verſuch über die Urſachen der Verſchiedenheit des Geſchmacks. Mitau 776. 2te verm. A. Berl. 790.

Herzberg (Friedrich), geb. . . . zu . . . in Schleſien, † 178. als Oberlandſchaftsrendant zu Breslau. §§. *Leben und Meinungen des Till Eulenſpiegels; Volksrom., 1r Th. (Bresl.) 779. N. A., 84. 2r Th., 80.

Heß (Johann Karl), geb. 1752 zu Gotha, † am 24. Juni 1816 als Geh. Archivrath daſelbſt. §§. *Geſchichte Stephanie's, 2r Th., aus dem Franzöſ. Berl. 779. — *Memoiren des Grafen von Grammont, aus Hamilton's Brieftaſche; aus dem Franzöſ. Lpz. 780. — Novellen; aus dem Span. überſ., 1r Bd. Eb. 781.

Heuſinger (Konrad), geb. am 5. Auguſt 1752 zu Wolfenbüt-

tel, † am 12. Jan. 1820 als Direktor des Katharinengymnaſium zu Braunſchweig. §§. Gedichte in den Braunſchweig. Anzeigen, im Neuen Braunſchw. Journ. ꝛc.

Heydenreich (Auguſt Heinrich), geb. 1740 zu Dresden, † 1777 als Regierungs- und Konſiſtorialrath zu Zeitz. §§. Das Grab; in 4 Geſ. Koburg 775.

Heydenreich (Karl Heinrich), geb. am 19. Febr. 1764 zu Stolpen, Dr. der Philoſophie, † am 26. April 1801 zu Burgwerben bei Weißenfels, nach Niederlegung ſeiner Stelle als Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Leipzig. §§. *Kritiſche Ueberſicht der neueſten ſchönen Literatur der Deutſchen, 2 Bde. Lpz. 788. — *Gemälde aus dem goldnen Zeitalter (nach le Clerc). Eb. 788. — Syſtem der Aeſthetik, 1r Bd. Eb. 790. — Archibald Aliſon über den Geſchmack, deſſen Natur und Grundſätze; verdeutſcht mit Anm. 2 Bde. Eb. 792. — Gedichte; herausg. von A. H. Heydenreich, 2 Bde. Eb. 792—802. Mit Kpf. — Grundſätze der Kritik des Lächerlichen mit Hinſicht auf das Luſtſpiel; nebſt einer Abhandlung über den Scherz und die Grundſätze ſeiner Beurtheilung. Eb. 797. — Der Markiſe von Lambert ſämmtliche Schriften zur Bildung junger Frauenzimmer; frei bearb. und mit Anm. verſehen. Eb. 798. — Gab heraus: Veſta; kleine Schriften zur Philoſophie des Lebens, beſonders des häuslichen, 1—5s Bdchn. Ebend. 798—801. (Fortgeſ. von Bouterwek unter dem Tit.: Neue Veſta, 10 Bde. Eb. 803—5.) — Joſeph; ein Ged. in 9 Geſ., nach dem Franzöſ. bearb. und mit einer krit. Abhandl. über daſſelbe verſehen. Eb. 800. Mit 1 Titelkpf. — — Beitr. zu Winkopp's Kinderfreund, Grohmann's Handwörterb. der ſchönen Künſte, Cäſar's philoſoph. Denkwürdigk., Erhard's Amalthea, v. Archenholz's Neuen Lit. und Völkerkunde, Canzler's und Meißner's Quartalſchr., zum Deutſchen Muſeum, Gött. Muſenalm. ꝛc.

Heym (Johann Gottlob), geb. am 25. Febr. 1738 zu Lieberoſe in der Niederlauſitz, † am 27. Jan. 1788 als M. und Prediger zu Dolzig. §§. Gab heraus: Geſangbuch für evangeliſche Chriſten, beſonders für Landleute. Züllich. 777.

Heyne (Chriſtian Lebrecht [als Pſeudonym Anton Wall]), geb. 1754 zu Burgdorf (nach Andern, zu Leuben bei Lommetzſch), hofmeiſterte faſt beſtändig, und † am 13. Jan. 1821 zu Hirſchberg a. d. Saale bei Hof. §§. *Kriegslieder mit Melodien. Lpz. 779. — *Der Arreſtant und Karoline, oder:

Digitized by Google

So wahr ich ein ehrlicher Mann bin! 2 Luſtſple. Eb. 780. — *Die Expedition, oder die Hochzeit nach dem Tode (nach Collé); ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 781. — *Miß Sara Salisbury; eine engl. Begebenheit. Eb. 781. — *Der Frau Maria Riccoboni beſte Werke; aus dem Franzöſ. frei überſ., 3 Thle. Eb. 781—82. — *Bagatellen, 2 Bdchn. Eb. 783. 786—87. — *Aemilie; ein kom. Rom. nach H. Fiedling. Eb. 78. — *Der Herr im Hauſe; ein Luſtſp. Eb. 783. — *Dramatiſche Kleinigkeiten. Eb. 783. — *Die gute Ehe; ein Luſtſp. in 1 A. (nach Florian). Eb. 784. — *Erzählungen nach Marmontel, 16 Bdchn. Eb. 787. — *Der Stammbaum; erſte Fortſetzung der beiden Billets. Eb. 790. — *Amathonte; ein perſiſches Mährchen. Altenb. 799. — *Das Lamm unter den Wölfen. Eb. 799. — *Adelheid und Aimar, 2 Thle. Eb. 800. — *Körane; ein morgenländ. Mährchen. Eb. 801. — *Die beiden Billets (nach Florian). Lpz. 808. (Vorher im kom. Theat. der Franz.)

Hiller (Johann Adam), geb. am 28. Dez. 1728 zu Wendiſch-Oſſig in der Oberlauſitz, † am 16. Juni 1804 als Kantor der Thomasſchule und Muſikdirektor zu Leipzig. §§. Gab heraus: Eliſens (Frau v. d. Recke) geiſtliche Lieder, nebſt einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander. Lpz. 783. — Ueber Metaſtaſio und ſeine Werke, nebſt einigen Ueberſetzungen aus denſelben. Lpz. 786. — — (Sein Leben von Fr. Rochlitz in deſſen Schrift: Für Freunde der Tonkunſt, Bd. 1. Lpz. 824.)

von Hippel (Theodor Gottlieb), geb. am 31. Jan. 1741 zu Gerdauen in Oſtpreußen, † am 23. April 1796 als Direktor des Kriminalgerichts und erſter Bürgermeiſter zu Königsberg. §§. *Der Mann nach der Uhr, oder der ordentliche Mann; ein Luſtſp. in 1 A. Königsb. 765. 71. — *Die ungewöhnlichen Nebenbuhler; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 768. — *Geiſtliche Lieder. Berl. 772. — *Ueber die Ehe. Eb. 774. 75. 92. 4te verm. A. 793. Mit 1 Titelkpf. — *Lebensläufe in aufſteigender Linie, nebſt Beilagen A, B, C meines Lebenslaufs, 3 Thle. Eb. 778—81. — *Handzeichnungen nach der Natur. Eb. 790. — *Kreuz- und Querzüge des Ritters A bis Z, 2 Bde. Eb. 793—94. — Nachlaß über weibliche Bildung. Eb. 801. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie. Gotha 801.)

Hirt (Johann Friedrich), geb. am 14. Auguſt 1719 zu Apolda in Thüringen, † 1783 als Dr. und erſter Profeſſor der Theo-

logie und Generalſuperintendent zu Wittenberg. §§. Gab heraus: Kleine Sammlung erbaulicher Lieder, nebſt einem Beitrage zu einer Wittenbergiſchen Liederhiſtorie. Wittenb. 779.

Hirzel (Hans Kaspar), geb. am 3. Sept. 1751 zu Zürich, † am 10. Juli 1817 als Dr. der Medizin, Arzt und Mitglied des Raths daſelbſt. §§. Gedichte im Schweizer. Muſenalm.

Hölty (Ludwig Heinrich Chriſtoph), geb. am 21. Dez. 1748 zu Marienſee im Hannöveriſchen, † am 1. Sept. 1776 zu Hannover als Kandidat der Theologie. §§. Gedichte; beſorgt durch ſeine Freunde F. L. Grafen zu Stolberg und J. H. Voß. Hamb. 783. 95. Neu beſorgt und verm. von J. H. Voß. Eb. 804. Prachtausg. Wien 803. Eine unächte A. von A. F. Geisler, 2 Bde. Halle 782. 800. — — Ged. im Taſchenb. für Dichter, im Alman. der Deutſchen Muſen, in Schmid's Anthologie der Deutſchen, und im Gött., Hamb. und Leipz. Muſenalm.

Hoffmann (Leopold Aloys), geb. . . . zu . . ., ehemal. Profeſſor der deutſchen Sprache und Literatur auf der Univerſität zu Wien, wurde in den Ruheſtand geſetzt und † am 2. Sept. 1806 zu Wieneriſch-Neuſtadt. §§. Gedichte. Beſl. 778. — Der Dorfpfarrer; Schſp. in 2 A. Wien u. Peſt 790.

Hofmann (Johann Michael), geb. 1741 zu Frankfurt a. M., † am 13. Jan. 1799 als Hofrath und Leibarzt daſelbſt. §§. Der verführte und wieder gebeſſerte Student; ein Luſtſp. Fkf. u. Lpz. 771. — Die Konföderirten und Diſſidenten; ein Trſp. Eb. 771.

Hofmann (Karl Gottlieb), geb. 1762 zu Chemnitz, † am 13. Jan. 1799 als Dr. der Philoſophie und Buchhändler daſelbſt. §§. *Sext. Aurel. Propertius Elegien; aus dem Lat. überſ. mit Anm., 1r Th., ſo das 1ſte Buch enth. Erf. 786.

Graf von Hopfgarten (Ludwig Ferdinand), geb. am 20. Juli 1745 zu Dresden, † am 8. März 1806 als Apellationsrath daſelbſt. §§. Urſprung der Muſik und Dichtkunſt; ein ſcherzhaftes Ged. Lpz. 770. — Der Sieg der Einfalt über den Verſtand; ein Rom., 4 Bde. Eb. 772—74. — *Der Kavalier und Menſchenfreund, oder Geſchichte des Barons von Grandoms, 2 Thle. Eb. 773—74. — *Der Miniſter; eine Geſch. Eb. 775. — *Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philoſophie; eine Geſch. Eb. 776. — *Heim, oder die Geſchichte des beſtraften Eigenſinns; in Briefen, 2 Thle. Eb. 778.

Horn (Johann Georg), geb. am 26. Dez. 1738 zu Frankenthal, † am 14. Nov. 1794 als Dr. der Philoſophie und Rektor der Schule zu Camenz. §§. *Dorval und Dorſan; ein Beitr. zur Geſch. der Sitten des 18. Jahrh.; aus dem Franz. überſ. Mitau 771. — *Der Frau Rowe vermiſchte poetiſche Werke, nebſt einigen poet. Geſprächen; aus dem Engl. überſ. Lpz. 772.

Horſtmann (Philipp Bernhard), geb. 1757 zu Herbizheim in der Grafſchaft Saarwerden, † . . . als Naſſau-Weilburgiſcher Regierungs-Advokat zu Weilburg. §§. *Der Eremit, oder: Was vermag Freundſchaft nicht! ein Schſp. Gießen 780.

Huck (Anton), geb. am 3. Nov. 1744 zu Eiſenach, ehemaliger Schauſpieler zu München, † . . . §§. Beverley; ein bürgerl. Trſp. in 5 A.; nach E. Moore und Saurin frei bearb. München 782.

Hübner (Eberhard Friedrich); geb. 1763 zu Neuenſtatt im Würtembergiſchen, war zuletzt Regierungsſekretär und Hofrath zu Stuttgart; und † am 22. April 1799. §§. Vermiſchte Gedichte, 2 Samml. (Stuttg.) 788—91. — *Verwandelte Ovidiſche Verwandlungen, ad modum Blumaueri, mit Anm., 3 Bdn. Eb. 790—91. — — Einzelne Gedichte und Ged. in Stäudlin's Schwäb. Muſenalm.

Hübner (Lorenz); geb. am 2. Auguſt 1752 zu Donauwerth, † am 9. Febr. 1807 als geiſtlicher Rath zu München. Stiftete 1788 die Oberdeutſche Allgem. Lit.-Zeit. §§. Semiramis; ein muſik. Schſp. Münch. 781. — Hainz von Stein der Wilde; ein vaterländ. Schſp. Eb. 782. — Tankred; ein muſik. Schſp. aus dem Ital. überſ. Eb. 782. — Camma, die Heldin Bojariens; ein vaterländ. Schſp. in 5 A. Eb. 784. — Gab heraus: Salzburger Muſenalmanach a. d. J. 1787 und 88. Salzb.

von Hymmen (Johann Wilhelm Bernhard), geb. 1725 zu . . ., † am 9. April 1787 als Geh. Juſtiz- und Kammergerichtsrath zu Berlin. §§. *Poetiſche Nebenſtunden. Berl. 771. — *Gedichte. Eb. 771. — *Briefe kritiſchen Inhalts, mit untermiſchten Gedichten. Eb. 773. — *Poeſien nach verſchiedenem Maß und Gewicht; nebſt angehängten krit. Urkunden. Eb. 775. — Das Jahrhundert Friedrichs II. Eb. 784. Fol. — Lieder für Freimaurer . . .

Jacobi (Friedrich Heinrich), geb. am 25. Jan. 1743 zu Düſ-

Digitized by Google

ſeldorf, † am 10. März 1819 als Geh. Rath und Präſident der Kön. Bair. Akademie der Wiſſenſchaften zu München, wie auch Kommandeur des Bairiſchen Civilverdienſtordens daſelbſt. §§. *Woldemar; eine Seltenheit aus der Naturgeſchichte, 1r Th. Flensb. 779. N. verm. Aufl. unter dem Tit.: *Woldemar, 2 Thle. Königsb. 794. N. verb. A. 796. — *Eduard Allwills Briefſammlung; mit einer Zugabe von eigenen Briefen, 1r Bd. Königsb. 792. — Werke, 6 Bde. Lpz. 812—24. — — (Vgl. ſein Leben von Schlichtegroll, Weiller und Thierſch. Münch. 819)

Jagemann (Chriſtian Joſeph), geb. 1735 zu Dingelſtädt auf dem Eichsfelde, ehemal. Ordensgeiſtlicher, † am 7. Febr. 1804 als Sachſen-Weimariſcher Rath, Lektor der Ital. Sprache und Bibliothekar bei der verwittw. Herzogin zu Weimar. §§. Verſuche über den Charakter und die Werke der beſten Ital. Dichter, 3r Bd. Braunſchw. 774. (Die beiden erſten ſind von Meinhard). — Die Geſchichte der freien Künſte und Wiſſenſchaften in Italien, 3 Bde. Lpz. 777—81. — Theatraliſche Werke des Abbé Willi von Verona; aus dem Ital., 1r Bd. Halle 788.

Jani (Chriſtian David), geb. 1743 zu Glaucha, † 1790 als Rektor des Gymnaſiums zu Eisleben. §§. Virgil's Aeneide; überſ., 1r Th. Halle 784.

Jeger (Franz), war Profeſſor der Beredſamkeit am Gymnaſium zu Hildesheim, und † . . . §§. Eugenia und Amynt; ein Trſp. in 5 A. Fkf. 777.

Iffland (Auguſt Wilhelm), geb. am 19. April 1759 zu Hannover, † am 22. Sept. 1814 als Schauſpieldirektor beim Kön. Theater zu Berlin. §§. Albert von Thurneiſen; ein bürg. Trſp. in 4 A. Mannh. 781. — Verbrechen aus Ehrſucht; ein ernſthaftes Familiengem. in 5 A. Eb. 784. 87. — Fragmente über Menſchendarſtellung auf den deutſchen Bühnen, 1ſte Samml. Gotha 784. — Die Jäger; ein ländl. Sittengem. in 5 A. Berl. 785. — Die Mündel; ein Schſp. in 5 A. Eb. 785. — Liebe um Liebe; ein ländl. Schſp. in 1 A. ꝛc. Mannh. 785. Lpz. 797. — Schauſpiele, 1r Bd. Köln 786. — Bewußtſeyn; ein Schſp. in 5 A. Berl. 787. — Der Magnetismus; ein Nachſp. in 1 A. Mannh. 787. 93. Lpz. 799. — Vaterfreude; ein Vorſp. ꝛc. Heidelb. 787. Lpz. 800. — Reue verſöhnt! ein Schſp. in 5 A. Berl. 789. — Figaro in Deutſchland; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 790. — Liuſſan, Fürſt von Gariſene; ein Prolog in 1 A. mit Chören. Mannh.

790. — Friedrich von Oeſtreich; ein Schſp. aus der vaterl. Geſch. in 5 A. Gotha 791. — Die Kokarden; ein Trſp. in 5 A. Lpz. 791. — Eliſe von Valberg; ein Schſp. in 5 A. Eb. 792. — Frauenſtand; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 792. — Herbſttag; ein Luſtſp. in 5 A. Eb 792. — Die Hageſtolzen; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 793. — Die Verbrüderung; ein Schſp. in 1 A. ꝛc. Mannh. 793. Lpz. 800. — Alte und neue Zeit; Schſp. in 5 A. Eb. 794. — Scheinverdienſt; Schſp. in 5 A. Eb. 794. — Allzuſcharf macht ſchartig; Schſp. in 5 A. Eb. 795. — Die Reiſe nach der Stadt; ein Luſtſp. in 5 A. Eb, 795. — Der Vormund; ein Schſp. in 5 A. Eb. 795. — Die Ausſteuer; ein Schſp. in 5 A. Eb. 795. — Dienſtpflicht; ein Schſp. in 5 A. Eb. 795. — Die Advokaten; ein Schſp. in 5 A. Eb. 796. — Das Vermächtniß; ein Schſp in 5 A. Eb. 796. — Der Veteran; ein Schſp. in 1 A. Berl. 798. — Der Spieler; ein Schſp. in 5 A. Lpz. 798. — Das Gewiſſen; ein bürgerl. Trſp. in 5 A. Eb. 799. — Achmet und Zenide; ein Schſp. in 5 A. Eb. 799. — Erinnerung; ein Schſp. in 5 A. Eb. 799. — Der Hausfrieden; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 799. — Der Komet; eine Poſſe in 1 A. Eb. 799. — Der Fremde; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 800. — Der Mann von Wort; ein Schſp. in 5 A. Eb. 800. — Selbſtbeherrſchung; ein Schſp. in 5 A. Eb. 800. — Die Höhen; ein Schſp. in 5 A. Eb. 801. — Die Künſtler; ein Schſp. in 5 A. Eb. 801. — Die Familie Konan; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 802. — Das Erbtheil des Vaters; ein Schſp. in 4 A. Eb. 802. — Das Vaterhaus. Eb. 802. (Fortſetz. der Jäger.) — Die Hausfreunde; ein Schſp. in 5 A. Berl. 807. — Der Oheim; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 807. — Die Marionetten. Eb. 807. — Die Nachbarſchaft; Luſtſp. in 1 A. aus dem Franz. des Piccard. Eb. 807. — Rückwirkung; ein Luſtſp. in 1 A. aus dem Franz. des Piccard. Eb. 807. — Die erwachſenen Töchter; ein Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. des Piccard. Eb. 807. — Der Taufſtein; ein Luſtſp. in 1 A. aus dem Franz. Eb. 807. — Almanach für Theater und Theaterfreunde a. d. J. 1807. Eb. Mit Kpf. Für 1808. Eb. Mit Kpf. (Nachher beide Jahrg. unter dem Tit.: Theorie der Schauſpielkunſt für ausübende Künſtler und Kunſtfreunde, 2 Bdchn. Eb. 815.) — Heinrich V. Jugendjahre; Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. Eb. 808. — Frau von Sevigné; Schſp. in 3 A. aus dem Franz. Eb. 809. — Beiträge für die deutſche Schaubühne in Ueberſetzungen und Bearbeitungen ausländiſcher Schauſpieldichter, 4 Bde. Eb. 807 — 9. Neue

Beiträge ꝛc., 1r. Bd., 813. — Die Einung; ein Schſp. in 1 A. Eb. 810. — Dramatiſche Werke, Bd. 1.: Meine theatraliſche Laufbahn. Lpz. 798. 2—16r Bd., 798—802. 17r Bd. f., od. Neue dramat. Werke. Beil. 807 f. — — Beitr. zu den Rhein. und Pfalzbair. Beiträgen zur Gelehrſamkeit ꝛc.

Ilgener (Peter Florenz), geb. . . . zu . . . in Kurſachſen, war Direktor einer kleinen herumziehenden Schauſpielergeſellſchaft, und † 1788 zu Gautſch bei Leipzig. §§. Der Sächſiſche Prinzenraub, oder Kunz von Kauffungen; ein Trſp. in Verſen und 3 Aufz.; aus dem Lat. Gera u. Lpz. 774. — Eugenia und Amynt; ein Trſp. in 5 A. Fkf. a. M. 777.

John (Georg Friedrich), geb. am 5. März 1742 zu Schmoditten in Oſtpreußen, † am 10. Mai 1801 als Kammerſekretär zu Königsberg in Preußen. §§. Gab heraus: Preußiſche Blumenleſe a. d. J. 1782. Königsb. — Gedichte einiger Freunde, 1ſte Samml. Eb. 783. — — Gedichte im Berl. Muſenalm.

Jünger (Chriſtian Friedrich), geb. am 26. Juni (nach Andern, am 27. Mai) 1724 zu Chemnitz, † am 17. Sept. 1794 als M. und Rektor der Schule zu Freiberg. §§. *Von den Barden, nebſt einigen Bardenliedern; aus dem Engl. Chemn. 770.

Jünger (Johann Friedrich), geb. am 15. Febr. 1759 zu Leipzig, war eine Zeitlang Hoftheaterdichter zu Wien, und † daſelbſt am 25. Febr. 1797. §§. *Huldreich Wurmſamen von Wurmfeld; ein kom. Roman, 3 Thle. Lpz. 781—87. — *Der kleine Cäſar; ein kom.-ſatyr. Rom.; nach dem Engl. des Coventry. Eb. 782. Mit Kpf. — Die Badekur; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 782. — Freundſchaft und Argwohn; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 782. — *Des Grafen Heinr. von Moreland merkwürdige Geſchichte und Abenteuer, 2 Bde. Eb. 783. — Gab heraus: F. A. Galliſch Gedichte. (Mit deſſ. Leben) Eb. 784. — Der blinde Ehemann; Op. in 2 A. nach J. C. Krüger. Berl. 784. — Der Strich durch die Rechnung; Luſtſp. in 4 A. Wien 785. — Der offene Briefwechſel; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 785. — Verſtand und Leichtſinn; ein Luſtſp. in 5 A., nebſt einer Abhandl. über den Zweck und Werth des Luſtſpiels. Lpz. 786. — Der doppelte Liebhaber; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 786. — Der Inſtinkt, oder: Wer iſt Vater zum Kinde? ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 786. — Das Weiberkomplot; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 786. — Luſtſpiele, 5 Thle. Eb. 785—89. — Vetter Jakobs Launen, 6 Bdchn. Eb. 786—92. — Kamille, oder Briefe zweier

Digitized by Google

Mädchen aus unſerm Zeitalter; überſ., 4 Bdchn. Eb. 786—87. — Jeannot, oder: Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht ſorgen! ein Luſtſp. in 1 A. nach dem Franzöſ. Eb. 786. — Das Kleid aus Lyon; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 787. — Der Schein betrügt! 1r Th. zum Glück vielleicht nur Rom. 2r Th. leider! vielleicht nur Rom. Berl. u. Libau 787—89. — Der Revers; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 788. — Der Wechſel; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 789. — Dank und Undank; Luſtſp. in 3 A. nach Destouches. Eb. 789. — Eheſtandsgemälde. Eb. 790. Mit des Vf. Bildn. — Komiſches Theater, 3 Bde. Eb. 792—95. Mit Kpf. — Der Ton unſerer Zeiten; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 792. — Die Entführung; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 792. — Das Ehepaar aus der Provinz; ein Original-Luſtſp. in 4 A. Eb. 792. — Die unvermuthete Wendung; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 793. — Er mengt ſich in Alles! ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Engl. der Miſtr. Centlive. Eb. 793. — Maske für Maske; Luſtſp. in 3 A. nach Marivaux. Eb. 794. — Die Geſchwiſter vom Lande; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 794. — von Gorgy's ſämmtliche Werke; frei überſ., 1—6s Bdchn. Berl. 794., 7s Bdchn. Lpz. 799. Mit Kpf. — Der Melancholiſche; eine Geſch. frei nach dem Engl., 3 Bde. Berl. u. Lpz. 795—96. — Wilhelmine, oder: Nicht Alles iſt Gold, was glänzt! eine Geſch., 2 Thle. Berl. 795—96. — Fritz; ein kom. Rom., 6 Bde. (Die beiden letzten von fremder Hand.) Eb. 796. 807. Lpz. 821. — Prinz Amaranth mit der großen Naſe; eine moral. Erzähl. aus den Jahrb. der Regierung Königs Dideltapp des Großen und deſſen Gemahlin Kikelkakel der Weiſen, nebſt hiſtor. Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatſch, 1s Bdchn. Berl. 799. — Theatraliſcher Nachlaß, 2 Bdchn. Regensb. 803—4. — Weiberliſt; Luſtſp. in 3 A. Riga 804. — Gedichte; herausgeg. von J. G. Eck. Lpz. 821. — — Beitr. zu Becker's Erhol. und Taſchenb., Reichard's Theaterkalender, den Ephemeriden der Lit. und des Theat. und mehrern Muſenalm.

Jung, genannt Stilling (Johann Heinrich), geb. am 12. Sept. 1740 im Dorfe Im Grund im Fürſtenthum Naſſau-Siegen, † am 2. April 1817 als Dr. der Medizin und Großherzoglich Badenſcher Geh. Hofrath zu Karlsruhe. §§. *Heinr. Stilling's Jugend; eine wahrhafte Geſchichte. Berl. 777. — *H. Stilling's Jünglingsjahre; eine wahrh. Geſch. Eb. 778. — *H. Stilling's Wanderſchaft; eine wahre Geſch. Eb. 778. — *Geſchichte des Herrn von Morgenthau, 2 Bde. Eb. 779.

— *Geſchichte Florentin's von Fahlendorn, 3 Thle. Mannh. 781—83. 824. — *Leben der Theodore von der Linden, 2 Thle. Eb. 783. — *Theobald, oder der Schwärmer; eine wahre Geſch., 2 Bde. Lpz. 784—85. — Virgil's Georgikon; in deutſche Hexameter überſ., mit gegenüberſteh. lat. Texte. Mannh. 787. — *H. Stilling's häusliches Leben; eine wahrh. Geſch. Berl. u. Lpz. 789. — *Das Heimweh, 4 Bde. Marb. 794—96. 800. — *Der Schlüſſel zum Heimweh. Fkf. u. Lpz. 796. — *Scenen aus dem Geiſterreiche. Fkf. a. M. 797. 800. 2r Bd. 801. — *Lavater's Verklärung. Eb. 801. — H. Stilling's Lehrjahre; eine wahrh. Geſch. Berl. u. Lpz. 804. Mit dem Bildn. des Vf. (Auch unter dem Tit.: H. Stilling's Leben, 5r Th.) — Erzählungen (herausgeg. von F. L. Ewald), 3 Bdchn. Fkf. 814—15. — Schatzkäſtlein. Nürnb. 817. — *H. Stilling's Alter; eine wahre Geſch. Oder: H. St. Lebensgeſchichte, 6r Bd. Herausgeg., nebſt einer Erzähl. von St. Lebensende, von W. Schwarz. Hierzu ein Nachwort von F. H. C. Schwarz. Heidelb. 817. — Chryſäon, oder das goldne Zeitalter; in 4 Geſ. Nürnb. 819. — Gedichte; nach ſeinem Tode geſamm. und herausgeg. von W. H. E. Schwarz. Fkf. a. M. 821. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zu Ewald's Urania, Aſchenberg's Taſchenb. ꝛc.

Kämpf (Johann), geb. am 14. Mai 1726 zu Zweibrücken, † (auf einer Reiſe) am 29. Okt. 1787 als Dr. der Medizin und Heſſen-Hanauiſcher Oberhofrath und Leibarzt zu Hanau. §§. *Peter Squenz; ein mediz. Luſtſp. Gieß. 775. Fkf. a. M. 778.

Kaffka (Johann Chriſtian), geb. 1759 zu Regensburg, war Mitglied der Hofſchauſpielergeſellſchaft zu Petersburg, und † 18.. als Buchhändler zu Riga. §§. *Die verfolgten Schauſpieler; in 5 A. Augsb. 776. — Der Transport; Luſtſp. in 1 A. Nürnb. 777. — Schauſpiele für die deutſche Bühne bearb. Bresl. 784. — Sechs Freier und keine Braut; ein Luſtſp. in 3 A. Magdeb. 787. — Die Rückkehr aus Oſtindien, oder: Wer Andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein! ein Luſtſp. in 5 A. nach Voltaire. Eb. 787. — Wer iſt nun betrogen? oder: Der Span. Bräutigam; ein Luſtſp. in 5 A. Bresl. 789. — Die Günſtlinge, oder: In der Noth lernt man Freunde kennen! ein Schſp. in 5 A. Riga 791. — *Ruinen der Vorzeit, 2 Bde. Bresl. 790. — *Die Brüder des Bundes für Menſchenglück. Lpz. 796. — *Die Tempelherren; ein Trſp. in 5 A. Mannh. 796. — *Die Weiſen von Scheſchian; ein Rom. Lpz. 797. — Hugo, Graf von

Almanka; ein Trſp. in 4 A. Eb. 797. — *Vaterlandsliebe und Bürgertreue; ein Schſp. in 5 A. . . . — Miniaturen, 2 Bdchn Riga 802—3. — Polyhymnia; der vaterländ. Singbühne gewidm., 2 Bdchn. Eb. 805.

Kahl (Johann Chriſtoph), geb. am 10. April 1723 zu Seydorf in Schleſien, † 1797 als Prediger zu Epfersdorf bei Hirſchberg. §§. Sammlung geiſtlicher Geſänge über die chriſtl. Glaubenslehre und Tugendpflichten. Liegn. 770.

von Kamienska (Karoline Friederike), geb. am 21. Jan. 1756 zu Dresden, † am 25 Nov. 1813 daſelbſt. §§. Meine Muſe. Naumb. 785. — Luna; für die Gönner meiner Muſe; ein Monatsbl. Eb. 787—90. — *Sammlung poet. Ueberſetzungen bibliſcher Geſänge und freundſchaftl Gedichte. Lpz. 804. Mit 1 Kpf. — Der Traum der Mitternacht; eine poet. Schilderung der Thüring. Landſch., die goldne Aue genannt; herausg. von C. A. Braun. Eb 806. Mit 1 Kpf. u. Karte. — — In ihres Bruders. W. A. v. K. *Sammlung poet. Ueberſetz. aus klaſſ. und neuern lat Dichtern, nebſt einem Anh. vermiſchter Ged. (Lpz. 815.), ſind die verm. Ged. von ihr.

Katharina II., Kaiſerin von Rußland, geb. Prinzeſſin von Anhalt-Zerbſt, geb. am 2. Mai 1729 zu Stettin, † am 17. Nov. 1796. §§. *Obidah; ein morgenländ Erzählung; ruſſ. und deutſch. Petersb. 786. — *Der Sibiriſche Schaman; ein Luſtſp. Eb. 787. — *Der Betrüger; ein Luſtſp. Eb. 787. — *Der Verblendete; ein Luſtſp. Eb. 787. (Die 3 letzten zuſammen unter dem Tit.: *Drei Luſtſpiele wider Schwärmerei und Aberglauben. Berl. u. Stett. 788.)

Kayſer (Albrecht Chriſtoph), geb. am 1. Auguſt 1756 zu Regensburg, † am 25. Mai 1811 als Thurn- und Taxiſcher Hofrath, Hofſtabskommiſſar und Bibliothekar daſ. §§. *Adolphs geſammelte Briefe. Lpz. 778. 3te A. 800. — *Ueber die Empfindſamkeit in Rückſicht auf das Drama, die Romane und die Erziehung, von Miſtelet; aus dem Franzöſ. überſetzt. Altenb. 778. — *Skizzen und kleine Geſchichten. Lpz. 780. — Kleine Geſchichten und Aufſätze vermiſchten Inhalts, 2 Bdchn. Regensburg 786. — *Ueber belletriſtiſche Schriftſtellerei, mit einer Parallele zwiſchen Werther und Ardinghello. Straßb. 788. — Liebe, Treue und Delikateſſe im Streit, oder Briefe des Fräuleins von Tourville an die Gräfin von Lanoncourt; aus dem Franzöſ. überſ. Fkf. u. Lpz. 789. — Kleine Erzählungen, Lebensbeſchreibungen und Skizzen vermiſchten Inhalts; aus engl. Journ. überſ. Bair. 781. — Lektüre für Stunden

Digitized by Google

der Muße, 3 Bdchn. Eb. 793. 4—5s Bdchn. Hof 794. — *Honorius Clarius; eine Geſch. aus dem Amerik. Unabhängigkeitskriege, 2 Thle. Regensb. 793. — Almanach und Taſchenbuch für romantiſche Lektüre, mit Nachbildungen merkwürdiger Naturſcenen. Heilbr. 798. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zu Seybold's Neuem Magazin für Frauenzimmer, v. Archenholz's Lit. u. Völkerk., K. Lang's kleiner Bibl. ꝛc.

Kazner (Johann Friedrich Auguſt), geb. am 27. Mai 1732 zu Stuttgart, † am 28. Dez. 1798 als Gräflich-Degenfeldſcher Hofrath zu Frankfurt a. M. §§. Die Kriegskunſt; ein Ged. aus dem Franzöſ. J. M. des Königs von Preußen. Berl. 760. — Neue Fabeln. Berl. (Stuttg.) 773. — Fabeln, Epigramme und Erzählungen. Fkf. a. M. 786. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum und Gött. Muſenalm.

Keerl (Johann Heinrich), geb. am 4. Jan. 1759 zu Kloſter Heidenheim im Ansbachiſchen, † am 21. Jan. 1810 als Appellationsgerichtsrath zu Ansbach. §§. *Ataliba, oder der Sturz der Inkas; ein Trſp. in 5 A. Nürnb. 788. — Gab heraus: *Lieder und Geſänge für Freunde und Freundinnen geſellſchaftlicher Unterhaltung. (Ansb.) 794. 95. — Gedichte, 2 Bde. Fürth 802—3. — Einzelne Gedichte.

Keller (Heinrich), geb. 1758 zu Oettingen, war Kandidat des Predigtamts zu Dresden ꝛc., und † am 26. Auguſt 1788 zu Prag bei den Barmherzigen Brüdern. §§. *Das hätte der Friedel wiſſen ſollen! ein Volks-Luſtſp. Prag 780. — Die Räuber; eine Scene aus dem Menſchenleben. Lpz. 780. — Algar und Silli, oder der Sieg der Liebe; ein Orig.-Schſp. in 3 A. Deſſau 783. Mit neuem Tit. Lpz. 787. — Die Nationaltracht, oder: Fort mit dem Plunder nach Deutſchland! ein Luſtſp. in 2 A. Sondersh 783. — *Lieber heut als morgen! ein Luſtſp. in 5 A. Freiberg (785).

Kepner (Johann Friedrich), geb. 1742 zu Brodswinden im Ansbachiſchen, † . . . als Profeſſor beim Kadettenkorps zu Wien. §§. *Mondor; eine Perſiſche Geſch. Prag 771. — *Moraliſche Erzählungen, 773. — *Der Weſtindier; ein Schſp. aus dem Engl. Wien 774. — *Der Menſchenfeind; ein Schſp. aus dem Franzöſ., 775. — *Alzire; ein Schſp. aus dem Franz. Eb. 775. — *Der Geizige; aus dem Franz. Eb. 775. — *Die Schriftſteller; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 775. — Das Kaffeehaus, oder die Schottländerin; Luſtſp. in 5 A. nach Voltaire. Eb. 775. — — Mehrere Dramen im Neuen Wiener Theater.

Digitized by Google

Kern (Samuel), geb. am 20. Juni 1763 zu Belmannsdorf in der Oberlauſitz, † am 20. Juli 1801 als Kandidat der Medizin zu Jena. §§. *Wilhelmine; ein Roman. Lpz. 784.

Edler von Keßler (Chriſtoph), geb. am 9. Jan. 1739 zu Mantua, ehemaliger K. K. Hofſekretär zu Wien, † . . . §§. Hannchen; ein Originaldr. in 5 A. Preßb. 772.

Kindervater (Chriſtian Viktor), geb. am 1. Jan. 1758 zu Neuenheiligen in Thüringen, † am 9. Mai 1806 als Dr. der Philoſophie und Generalſuperintendent zu Eiſenach. §§. *Grünwald, oder Geſchichte eines ſtarken Geiſtes in Briefen. Lpz. 785. — *Stolz und Rachſucht; eine wahre Geſch., dram. bearb. in 5 Zeiträum. Halle 787. — Terenzens Luſtſpiele; aus dem Lat. überſ., 2 Thle. Jena u. Lpz. 799—800.

Kindleben (Chriſtian Wilhelm), geb. am 4. Okt. 1748 zu Berlin, M. und ehemal. Prediger zu Kladow in der Mittelmark, privatiſirte dann zu Berlin und Leipzig, und † 1785 zu Dresden. §§. *Vermiſchte Gedichte. Berl. u. Lpz 778. — *Leben und Abenteuer des Küſters zu Kummersdorf, Wilibald Schluterius; ein Pendant zu dem Leben und den Meinungen des Herrn M. Sebaldus Nothanker. Halle 779. — *Matthias Lukretius, ſonſt Botius genannt, oder Geſchichte eines verunglückten und metamorphoſirten Kandidaten, 2 Thle., 780. — *Emanuel Hartenſteins, eines peregrinirenden Weltbürgers, Reiſe von Berlin über Roſtock nach Dresden; ein hieroglyph. Tagebuch für Pilger und Pilgerfreunde. Eb. 780. — *Florido, oder Geſchichte eines unglücklichen Philoſophen. Eb. 781. — Geiſtliche Gedichte und Lieder, 781. — *Der gehörnte Siegfried; ein Volksrom., 2 Thle., 783.

Kirſten (Johann Adam Gotthard), geb. am 3. Mai 1744 zu Nebra in Thüringen, war zuletzt Privatſekretär zu Leipzig, und ging 1803 oder 1804 nach Rußland, wo er . . . . ſtarb. §§. *Lottchens Reiſen ins Zuchthaus, 3 Thle. Lpz. 777—78. 84. — *Ferdinandine von Gibraltar bei der Belagerung unter Elliot; eine Geſch., 2 Thle. Eb. 784.

Kiſtmacher (Johann Immanuel), geb. am 24. Juni 1727 auf dem Amte Satzig in Pommern, † am 28. Auguſt 1807 als Königl. Preuß. Kanzleidirektor und Geh. Kammerſekretär zu Breslau. §§. Sammlung kleiner Gedichte. Bresl. 782. — Auch lat. Gedichte.

Klauſing (Anton Ernſt), geb. am 11. April 1729 zu Hervorden, † am 6. Juli 1803 als Dr. der Philoſophie und au-

ßerordentlicher Profeſſor der geiſtl. Alterthümer auf der Univerſität zu Leipzig. §§. *Briefe von S. Evremont und Waller; aus dem Engl., 770. — *Sammlung engliſcher Schauſpiele, 770. — *Der Frau Rowe Freundſchaft im Leben; aus dem Engl. Lpz. 773. — *Derſelben Freundſchaft im Tode. Eb. 773. — *Der Pilgrim; ein Gem. des Lebens; aus dem Engl. Eb. 775. — *Vorleſungen für Perſonen beiderlei Geſchlechts; eine Wochenſchrift, 4 Bde. Dresden 774—76.

von Klenke (Karoline Luiſe, geborne Karſchin), geb. am 21. Juni 1754 zu Frauſtadt, † am 21. Sept. 1802 zu Berlin. §§. *Der ehrliche Schweizer; ein Schſp. in 2 Hdlg. Berl. 776. — Die Grazien; ein Vorſp. Eb. 777. — Gedichte. Eb. 788. — Gab heraus: Gedichte von A. L. Karſchin, nach der Dichterin Tode, nebſt ihrem Lebenslaufe. Eb. 792. Mit neuem Tit., 796. — Leben und romantiſche Dichtungen der Tochter der Karſchin; als Denkmal kindlicher Liebe herausg. von Helmina (von Chezy). Fkf. a. M. 805. — — Einzelne Gedichte und Gedichte im Berl. Muſenalm., in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, in Zſchoder's lit. Pantheon ꝛc.

Kleveſahl (Erich Chriſtian), geb. am 7. März 1745 zu Wiesmar, † . . . als Dr. der Philoſophie, Superintendent und Konſiſtorialrath zu Dürkheim an der Hard. §§. Gedichte und Abhandlungen. Hamb. 772. — — Gedichte in period. Samml.

Klöntrup (Johann Aegidius), geb. am 30. März 1755 zu Glane im Osnabrückiſchen, † 181. als Dr. der Rechte und Advokat zu Osnabrück. §§. Gedichte im Gött. und Leipz. Muſenalm. und im Weſtf. Magazin.

Kluge (Johann Daniel), geb. im Mai 1739 zu Berlin, † am 30. Auguſt 1797 als Geh. Kriegsrath daſelbſt. §§. *Klementiniſche Nächte; aus dem Franzöſ. Berl. u. Stett. 779. 81. — *Sophie, oder Briefe zweier Freundinnen, 2 Thle. Stett. 780. — *Deſto ſchlimmer für ihn! oder: Salander ein Liebhaber! aus dem Franzöſ. überſ., 2 Thle. Eb. 781.

Freiherr von Knigge (Adolph Franz Friedrich Ludwig), geb. am 16. Okt. 1752 auf ſeinem Gute Bredenbeck unweit Hannover, † am 6. Mai 1796 als Oberhauptmann und Scholarch zu Bremen. §§. Theaterſtücke, 2 Thle. Hanau und Offenb. 779—80. — Der Roman meines Lebens. Fkf. a. M. 4 Thle. 781. 86. 87. 805. — Geſchichte Peter Clauſens,

Digitized by Google

3 Thle. Eb. 783—85. — Sammlung ausländiſcher Schauſpiele, für die deutſche Bühne umgearb., 2 Thle. Heidelb. 784. — Geſammelte poetiſche und proſ. kleine Schriften, 2 Thle. Fkf. 785. — *Die Gefahren der großen Welt; Schſp. in 3 A. nach dem Franz. Heidelb. 785. — *Der Unbeſonnene; Lſtſp. in 5 A. nach dem Franz. Eb. 785. — *Gemälde vom Hofe; ein Luſtſp. in 3 Abhandl. aus dem Franz. Münch. 786. — Die Verirrungen der Philoſophie, oder Geſchichte Ludwig von Seelberg, 2 Thle. Eb. 787. — Geſchichte des armen Herrn von Mildenburg, in Briefen, 3 Thle. Hann. 789—90. — Das Zauberſchloß, oder Geſchichte des Grafen von Tunger. Eb. 791. 804. — Die Reiſe nach Braunſchweig; ein kom. Rom. Eb. 792. — Des ſeligen Etatsraths von Schafkopf hinterlaſſene Papiere. Eb. 792. — Geſchichte des Amtsraths Gutmann, von ihm ſelbſt geſchrieben. Eb. 794. 804. 812. Mit Kpf. — Reiſe des Amtmann Waumann, des Förſters Dornbuſch und Chr. Schottenii von Bieſterfeld nach . . . zur Gevatterſchaft, 4 Bde. Wolfenb. 798—800.

Knoll (Heinrich Chriſtoph Friedrich), geb. 1752 zu Langenſalze, † am 28. Sept. 1786 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. *Sommernächte, philoſoph. und moral. Inhalts; in Dialogen und Erzähl. Erf. 778. — Philoſophie im anmuthigen Gewande; in Dial. und Erzähl. Reval u. Lpz. 781. — Die Luftſchlöſſer, oder die Hirngeſpinſte; eine wohlgemeinte Scene. Lpz. 783. — Tempel der Freundſchaft; eine Scene für Edelgeſinnte. Langenſ. 786.

von Knoll (Johann Baptiſt), geb. am 9. Jan. 1748 zu Ravensburg, † . . . als Rath, Salzſpeditionskommiſſar ꝛc. daſelbſt. §§. *Die geſchwätzigen Muſcheln; eine moral. Erzählung Diderot's; aus dem Franz. überſ., 2 Thle. Augsb. 776. — Ovidius von der Liebe; aus dem Lat. überſ., 3 Bdchn. Fkf. u. Lpz. (Augsb.) 777. 85. 91.

Knorre (Karl G. . .), geb. 175. zu Alsleben an der Saale, † 1789 als Anhalt-Deſſauiſcher Regierungs-Advokat zu Sandersleben. §§. Ged. in Lobethan's Anhalt. Journal, deſſen Anhalt. Muſeum, und in einigen Muſenalm.

Knüppeln (F. . . L. . . W. . .), † 1792. §§. Gedichte; herausgeg. von deſſen Bruder J. F. K. Halle 793.

Koch (Friedrich), geb. . . . zu Koſanken in Preußen, war eine Zeitlang Schauſpieler zu Gotha und Prag, und † am 19. Febr. 1794 als Kaſtellan des Königl. Komödienhauſes zu Berlin.

Digitized by Google

§§. *Vorfälle des deutſchen Theaters für Schauſpieler, 1 Bd. Lpz. 780. — Die Pächter; ein Luſtſp. 781. — Der lahme Huſar; eine kom. Op. in 2 A. Dresd. u. Lpz. 784.

Köhler (Johann Bernhard), geb. am 10. Febr. 1742 zu Lübeck, war Dr. der Philoſophie und der Rechte und vormals Profeſſor der griechiſchen und morgenländ. Sprachen zu Königsberg, und † am 3. April 1802 zu Baſel als Korrektor. §§. Iphigenia in Aulis; ein Trſp. des Euripides; aus dem Griechiſchen. Berl. 778.

König (Chriſtoph Philipp Ferdinand), geb. 1759 zu Witzenhauſen, † am 14. Okt. 1804 als Dr. der Rechte; Kanzlei-Aſſeſſor und Fiskal zu Rothenburg in Heſſen. §§. *Gedichte eines Jünglings an der Fulda. Gött. 776. — Das Opfer der Grazien am Feſte Aſträens; ein Sgſp. Eb. 777. — — Gedichte in der Heſſ. Blumenleſe.

König (Juſtus Chriſtian Gottlieb), geb. am 22. April 1756 zu Nürnberg, † am 20. Sept. 1789 als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Gab heraus: *Poetiſche Blumenleſe f. d. J. 1782—83. Nürnb. — Gedichte. Eb. 789. Mit Kpf.

Koſche (Chriſtian Traugott), geb. am 13. Sept. 1754 zu Görlitz, † am 10. Mai 1789 als Dr. der Philoſophie zu Leipzig. §§. Religionsgeſänge zur Erweckung der Andacht. Lpz. 787.

Koſegarten (Ludwig Theobul [der zweite Vorname iſt erdichtet, der wahre dafür Gotthard]), geb. am 1. Febr. 1758 zu Grevismühlen im Meklenburgiſchen, † am 26 Okt. 1818 als Dr. der Philoſophie und Theologie und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und griech. Lit. auf der Univerſität zu Greifswald. §§. Melancholien. Stralſ. 777. — Thränen der Wonne, 3 Büch. Eb. 778. — Darmund und Alwina; ein Trſp. Fkf. 779. — Wunna; oder die Thränen des Wiederſehens; ein Schſp. mit Geſ.; am Ende 11 Lieder und eine Elegie, 780. — Gedichte, 2 Bde. Lpz. 788. — Pſyche; ein Mährchen des Alterthums; 2te umgearb. A. Eb. 789. — Clariſſa; neu verdeutſcht, 8 Bde. Eb. 790—93. — Rhapſodien, 3 Bde. Eb. 790—801. Mit des Vf. Bildn. 2te A. des 1. Bds. 801. — *Ewalds Roſenmonde; beſchrieben von ihm ſelbſt. Berl. 790. — Heinings Briefe an Emma, 2 Bde. Lpz. 791. Mit Kpf. — Poeſieen, 2 Bde. Eb. 798. Mit Kpf. 3te verb. Aufl., 3 Bde.; 802. — Brittiſches Odeon, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neueſten Brittiſchen Dichter, 2 Bde. Berl. 800. — Ebba von Medem;

eine Trag. Hamb. 800. — Ida von Pleſſen, 2 Thle. Dresden 800—1. (Beide auch unter dem Tit.: Romantiſche Dichtungen.) — Blumen. Berl. 801. — Bianka del Giglio, 2 Thle. Dresd. 801. Mit Kpf. (Auch unter dem Tit.: Romant. Dichtungen, 3—4r Th.) — Legenden, 2 Bde. Berl. 804. — Die Inſelfahrt, oder Aloyſius und Agnes; eine ländl. Dichtung in 6 Eklogen. Eb. 804. — Die Jungfrau von Nikomedia; eine Sage aus der kirchlichen Vorzeit. Eb. 808. — Jukunde; eine ländl. Dicht. in 5 Ekl. Neue verb. Aufl. Eb. 808. 24. Mit 1 Kpf. — Adele Cameron, 2 Thle. Dresd. 806. Mit Kpf. (Auch unter dem Titel: Romant. Dicht., 5—6r Th.) — Dichtungen, 8 Bde. Greifsw. 813. — Sämmtliche Poeſien, nebſt einer Biographie des Dichters; herausg. von deſſen Sohn J. G. L. Koſegarten. Eb. Bd. 1—9., 824. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, Berl.; Gött. und Schillerſchen Muſenalm., zu Schiller's Horen ꝛc.

von Kotzebue (Auguſt Friedrich Ferdinand), geb. am 3. Mai 1761 zu Weimar, Ruſſ. Kaiſ. Staatsrath und Ritter des St. Annenordens, war eine Zeitlang Theaterdirektor zu Petersburg, privatiſirte dann zu Weimar, Berlin ꝛc., und wurde am 23. März 1819 zu Mannheim von dem Studenten Karl Ludw Sand ermordet. §§. *Ich; eine Geſch. in Fragmenten. Eiſen. 780. — *Er und Sie; 4 romant. Gedichte. Eb. 781. — Erzählungen. Lpz. 781. — *Bibliothek der Journale, 2 Bde. Petersb. 783. — Der Eremit auf Formentera; Schſp. mit Geſ. Reval 784. — Die Leiden der Ortenbergiſchen Familie, 2 Thle. Petersb. 785—88. — Zaide. Lpz. 786. — *Für Geiſt und Herz; eine Monatsſchrift für die nord. Gegenden, 12 St. Reval 787. — Kleine geſammelte Schriften, 4 Bde. Eb. 787—91. Mit Kpf. N. A. der beiden erſten Bde., 791. — Die Geſchichte meines Vaters, oder: Wie es zuging, daß ich geboren wurde! ein Rom. in 12 Kap. Eb. u. Lpz. 788. — Adelheid von Wulfingen; ein Denkmal der Barbarei des 13. Jahrh. Neapel u. Lpz. 788. (Steht auch in deſſen kleinen Schriften.) Lpz. 791. 92. — Ildegerte, Königin von Norwegen; hiſtor. Novelle. Reval u. Lpz. 788. (Ebenfalls.) — Die väterliche Erwartung; Schſp. mit Geſ. in 1 A. Eb. 788. — Menſchenhaß und Reue; Schſp. Berl. 789. 90. — Die Indianer in England; Lſtſp. in 3 A. Fkf. u. Lpz. (Mannh.) 790. Aechte A. Lpz. 790. — Die gefährliche Wette; ein kleiner Rom. Eb. 790. — *Doktor Bahrdt mit der eiſernen Stirn, oder: Die Deutſche Union gegen Zimmermann; ein Schſp. in 4 A., 790. —

Digitized by Google

Die Sonnenjungfrau; Schſp. in 5 A. Lpz. 791. — Das Kind der Liebe; Schſp. in 5 A. Eb. 791. — Bruder Moritz der Sonderling, oder die Kolonie für die Pelew-Inſeln; Luſtſp. in 3 A. Eb. 791. — Gab heraus: Muſäus nachgelaſſene Schriften. Eb. 791. Mit Kpf. — Der weibliche Jakobinerklub; ein polit. Luſtſp. in 1 A. Eb. 791. — Die edle Lüge; Schſp. in 1 A.; Fortſetzung von Menſchenhaß und Reue. Eb. 792. — Der Papagoy; ein Schſp. in 3 Aufz. Eb. 792. — G. R. von Derſchawin Gedichte; aus dem Ruſſ. überſ. Eb. 793. — Die jüngſten Kinder meiner Laune, 6 Bdchn. Eb. 793—96. — Graf Benjowsky, oder die Verſchwörung auf Kamtſchatka; ein Schſp. Ebend. 794. — Sultan Wampum, oder die Wünſche; ein orient. Scherzſp. in 3 A. Fkf. u. Lpz. 795. — Armuth und Edelſinn; ein Lſtſp. in 3 A. Lpz. 795. — Der Mann von vierzig Jahren; ein Luſtſp. nach dem Franzöſ. des Fayan. Eb. 792. — Die Spanier in Peru, oder Rolla's Tod; ein Trſp. Eb. 795. — Die Negerſclaven; ein hiſt.-dram. Gem. in 3 A. Eb. 795. — Die Verläumder; ein Schſp. in 5 A. Eb. 796. — Die Wittwe und das Reitpferd; eine dram. Kleinigkeit. Eb. 796. — Schauſpiele, 5 Bde. Eb. 797. — Neue Schauſpiele, 23 Bde. Eb. 798—819. — Das Dorf im Gebirge; ein Schſp. mit Geſ. in 2 A. Wien 798. — Der hyperboreiſche Eſel, oder die heutige Bildung; ein draſtiſch. Dr. und philoſ. Luſtſp. für Jünglinge, in 1 A. Lpz. 799. — Das neue Jahrhundert; eine Poſſe in 1 A. Eb. 800. — Almanach dramatiſcher Spiele; zur geſell. Unterhalt. auf dem Lande, 18 Jahrg. Berl., Riga u. Lpz. 802—19. Mit Kpf. — Hugo Grotius; ein Schſp. in 4 A. Lpz. 803. — Gab zuerſt allein, nachher mit G. Merkel, heraus: Der Freimüthige, oder Berliniſche Zeit. für gebildete unbefangene Leſer. Berl. 803—6. 4. (Der letzte Jahrg. ward nicht vollendet. Fortgeſetzt 1808 von A. Kuhn.) — Leontine; ein Rom., 2 Thle. Riga 808. Mit Kpf. — Die Biene, 11 Hefte. Königsb. 808—9. — Philibert, oder die Verhältniſſe; ein Rom. Eb. 809. — Klio's Blumenkörbchen, 3 Bde. Darmſt. 810 f. N. A. 814. Mit Kpf. — Die Grille, 2 Bde. Königsb. 811—12. — Noch Jemands Reiſeabenteuer; heroiſche Tragikomödie; Seitenſtück zum Flußgott Niemen und noch Jemand. Eb. 814. — Der Schutzgeiſt; eine dram. Legende in 6 A., nebſt einem Vorſp. Lpz. 814. Mit 1 Kpf. — Opern-Almanach, 2 Jahrg. für 1816 und 17. Eb. — Literariſches Wochenblatt, Bd. 1—3. Weim. 818—19. (Im 4. Bd. ſind auch noch Aufſätze von ihm. Mit dem 6. Bd. ward der verſtorb. Buchhändler Brock-

Digitized by Google

haus zu Leipzig Eigenthümer und Redakteur.) — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zu Becker's Erholungen, den Erheiterungen ꝛc. — — (S. mehrere Lebensbeſchreibungen, z. B. Weimar 819.)

Kraft (Iſaak Chriſtian), † 178. als Rektor der Schule zu Goch im Kleviſchen. §§. Neue Chriſtenlieder, nach angenehmen Melodien. Fkf. a. M. 784.

Krah (Johann Gottlob), geb. am 25. Juli 1735 zu Störmthal bei Leipzig, † am 25. Okt. 1810 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Prießnitz in Sachſen. §§. Neue geiſtliche Lieder zur Unterhaltung der Privatandacht, nebſt Nachahmungen einiger alten Kirchenlieder. Altenb. 775.

Kramann (H... L...), geb. 1756 zu Gotha, † 1793 als Amtsadjunkt zu Reichardsbrunn im Gothaiſchen. §§. *Mein Verluſt bei Habelſchwerd; ein Rom. Erf. 780. — *Lalala; ein Rom. Eiſen. 782.

Krauſeneck (Johann Chriſtoph), geb. am 16. Juni 1738 zu Zell im Baireuthiſchen, † am 7. Juni 1799 als Kön. Preuß. Kammerſekretär zu Baireuth. §§. Die Saloppe; ein kom. Heldenged. Bair. 765. 67. — Fatime, oder das Tributmädchen; ein Schſp. Eb. 770. — Zama, oder die junge Marokkanerin; ein Schſp. Eb. 770. — Die Goldmacher; ein Luſtſp. in 1 Hdlg. Eb. 772. — Gab heraus: J. G. Roßner's Sammlung einiger Gedichte. Eb. 773. — Die Werbung für England; ein ländl. Luſtſp. in 1 A. Eb. 776. — Gedichte, 2 Thle. Eb. 776—83. — Die Fürſtenreiſe; ein ländl. Luſtſp. in 1 A. Eb. 777. — Albrecht Achilles, Markgraf zu Brandenburg; ein vaterländ. Schſp. in 5 A. Ebend. 790. — Die ländliche Feier des Fürſtentags; ein Dorfgem. in 1 Hdlg. Eb. 791. — — Gedichte in den Muſenalman. und im Taſchenb. für Dichter.

Kraut (Albrecht Jakob), geb. am 30. Sept. 1747 zu Lüneburg, † am 21. Sept. 1788 als erſter Syndikus daſelbſt. §§. Gedichte, z. B. Elegie eines Augenkranken, im Voßiſchen Muſenalm.

Kreuzfeldt (Johann Gottlieb), geb. am 19. April 1745 zu Königsberg in Preußen, † am 18. Jan. 1784 als M. und ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität daſelbſt. §§. Ged. und Ueberſetz. im Deutſchen Merkur, in der Preuß. Blumenleſe, im Preuß. Tempe, Voßiſchen Muſenalm. ꝛc.

Krögen (Karl Heinrich), † 1788 als Buchhändler zu Kopenhagen. §§. *Julie von Hirtenthal, 3 Thle. Eiſen. 780—83. — *Julchen Silheim; meiſtens wahre Geſch. Kopenh. 786. — *L. Gulliver's Reiſen nach Lilliput; aufs Neue frei verdeutſcht. Eb. 786. — *Leben Frinks des Sohns. Eb. 787.

Krome (Friedrich Wilhelm), geb. 1752 zu Eimbeck, † am 29. Juli 1821 als Prediger zu Rodewald bei Neuſtadt am Rübenberge. §§. Ovids Verwandlungen; überſ. . . . — — Ged. im Gött. Muſenalm.

Krügelſtein (Johann Friedrich), geb. am 2. Sept. 1738 zu Gotha, † am 26. Juli 1813 als Dr. der Medizin, Herzogl. Sächſ. Rath und Phyſikus, wie auch Fürſtl. Hohenlohiſcher Hofmedikus zu Ohrdruff in der Grafſchaft Gleichen. §§. Gedichte zum Beſten eines Ohrdruffiſchen Fuhrmanns. Gotha 777. — Melodica; eine Samml. von Liedern zur Belehrung des Volks ꝛc. Ohrdruff 808. — — Gedichte in Zeitſchriften.

Kühne (Chriſtian Friedrich Gottlob [oft unter der Chiffre X. Y. Z.]), war Buchhändler zu Wittenberg, und † am 30. Juni 1813 daſelbſt. §§. *Unglück krönte ihre Liebe! oder: Hans von Spernach und ſeine Kinder; ein Rom. Wittenb. 788. — *Briefe der Gräfin von L. an den Grafen von R.; aus dem Franz., 2 Thle. Lpz. 788. — *Der glücklich gewordene Weiſe, oder Briefe und Originalſtücke, enth. die Abenteuer Eugen Saint Pairs; aus dem Franz., 3 Bde. Gera 788—90. — *Lidie Churchill; eine Geſch. aus dem Engl., 2 Thle. Lpz. 793. — *Phantaſiegemälde. Wittenb. 798. — *Romantiſche Biographien. Fkf. a. M. 799. — *Emilie von Wallenthal; das Leben einer deutſchen Buhlerin, 2 Thle. Lpz. 800. — *Felixens Abenteuer und Liebſchaften; aus dem Franz. Gera 800. — *Zelamirens Abenteuer; aus dem Franz., 800. — *Galanterien einiger Damen nach der Mode, oder: Schilderung weiblichen Leichtſinns und männlicher Schwäche; aus dem Franzöſ. Eb. 800. — *Hiſtoriſch-romantiſche Bruchſtücke; treu nach der Geſch. bearb. Hirſchb. 801. — *Seydlitz und Julia; ein militär. Trſp. in 5 A. Lpz. 801. — *Karl Biedermann's Leben und Schickſale, 2 Thle. Eb. 802. Mit 1 Kpf. — *Levira, der Räuberhauptmann; ein Opfer väterl. Vorurtheile; aus dem Franzöſ., 2 Bdchn. Zerbſt 809.

Küttner (Karl Auguſt), geb. am 29. Nov. 1748 zu Görlitz, † . . . als Profeſſor der griechiſchen Literatur am akademiſchen Gymnaſium zu Mitau. §§. *Homer's Iliade; ins Deutſche überſ., 2 Bde. Lpz. 771—73. — Horazens Oden, 16

Buch. Eb. 772. — Ueberſetzung der griechiſchen Idyllendichter. Mit. u. Lpz. 772. — Hymnen aus dem Griechiſchen des Kallimachus. Eb. 773. — Die Argonauten; ein Gedicht aus dem Griech. des Orpheus. Eb. 773. — *Vierzehn Oden, nebſt einem Anh. Eb. 773. 4. — Hero und Leander; aus dem Griech. des Muſäus. Eb. 773. — *Charaktere deutſcher Dichter und Proſaiſten, von Kaiſer Karl dem Großen bis a. J. 1780, 2 Thle. Berl. 780. — *Kuroya; Dichtungen und Gem. aus der nord. Vorzeit, 2 Bde. Lpz. 791—93. (Erſt unter dem Tit.: *Kuronia. Mit. 791 f.)

Küttner (Karl Gottfried), geb. am 21. Febr. 1739 zu Pleiſſa bei Chemnitz in Sachſen, † am 13. März 1789 als Generalſuperintendent zu Pirna. §§. *Sinngedichte und Lieder, geſungen an der Böhm. Gränze. Lpz. 776.

Küttner (Karl Gottlob), geb. am 18. Febr. 1755 zu Wiedemar, einem Dorfe bei Delitzſch in Sachſen, privatiſirte, nach mehrern Reiſen, als Dr. der Philoſophie zu Leipzig, und † am 14. Febr. 1805 daſelbſt. §§. *Der natürliche Sohn; ein Luſtſp. in 5 A. von Cumberland; aus dem Engl. Lpz. 785. — — Beitr. zur Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.

Kuh (Ephraim Moſes), ein Israelit, geb. 1731 zu Breslau, geſt. am 3. April 1790 daſelbſt ohne Amt. §§. Hinterlaſſene Gedichte (durchgeſehen von K. W. Ramler; herausgeg. von M. Hirſchel und J. J. Rauſch). Zür. 792. — — Gedichte im Deutſchen Muſeum und in Rauſch freimüth. Unterhaltungen. — — (Sein Leben von M. Hirſchel in der gedachten Ausg.)

von Kurz (Joſeph), geb. 17.. zu Wien, † 178., war Schauſpieler. §§. La Serva Patrona, die Dienerin eine Frau, oder die vier ungleichen Heirathen; ein Luſtſp. aus dem Ital. Wien 770. — Die dankbare Fee; eine Kinderpantomime in 1 A. Eb. 771. — Paris und Helena; ein heroiſches Schſp. Eb. 771. — Der unruhige Reichthum; Luſtſp. nach dem Franz. Eb. 771. — Die Judenhochzeit, oder Bernardon der betrogene Rabbiner; ein kom. Sgſp. in 1 A. Eb. 771.

Lachmann (Friedrich Ludolf), geb. 1749 zu Dedelow in der Uckermark, † im Juli 1777 als Kandidat der Theologie zu Mieſt in der Uckermark. §§. Geiſtliche Lieder. Berl. 772.

Lang (Friedrich Karl [als Pſeudonym Aug. Lindemann und Karl Aug. Hirſchmann]), geb. am 27. Okt. 1766 zu

Heilbronn, † 1823 als Dr. der Philoſophie und Direktor einer Erziehungsanſtalt auf Wackerbarths-Ruhe bei Dresden. §§. Horazens Gedichte im Sylbenmaß, 1s Bdchn. Nürnb. 786. — Funfzig äſopiſche Fabeln in Verſen und Proſa, nebſt dem Leben des Aeſop. Erl. 786. — *Ein Blumenkranz, meiner Freundin gepflückt, 786. — Ulrich von Hutten; der Knabe, der Jüngling, der Mann; in 3 Geſ. Erl. 787. — Gedichte. Eb. 787. — Erholungen; für Leſer und Leſerinnen von Geſchmack und Gefühl, 2 Bde. Fkf. a. M. 790—91. — Taſchenbuch für häusliche und geſellſchaftliche Freuden a. d. J. 1797. Eb. für 1801. Mit Kpf. — *Almanach für rom. Lektüre. Heilbr. 798. — *Menſchenwerth und Menſchenglück; in Gemälden aus dem häusl. Leben. Alt. 799. — *Die Kolonie an der Donau; ein dram. Gem. aus dem häusl. Leben. Eb. 799. — Sonnenblumen; Gemälde des menſchl. Lebens. Lpz. 803. Mit 1 Kpf. — Gallerie kleiner Fabeln und Erzählungen, oder: Nützliches und angenehmes Geſchenk für die Jugend. Dresd. 812. Mit Kpf.

Lange (Kaspar Gottlob), geb. am 1. Dez. 1718 zu Mark-Liſſa am Queis, † am 8. Jan. 1780 als M. und Pfarrer zu Wolkenburg bei Penig. §§. Gab heraus: Auserleſene Pſalmen und Lieder der neueſten und beſten Dichter. Chemnitz 771. 2te Aufl. 781.

Lange (Wolfgang Hannibal), geb. . . . zu Weißenburg im Nordgau, † 1785 als M., Dr. der Medizin und Stadtphyſikus daſelbſt. §§. Gedichte, 2 Thle. Weißenb. . . .

Lau (Wilhelm), geb. am 2. Okt. 1730 zu Danzig, † . . . als Pfarrer zu Deutſch-Thierau in Oſtpreußen. §§. Beitrag zu veränderten Kirchengeſängen, beſtehend in einer Auswahl alter geiſtreicher Lieder, nach jetziger Poeſie und Mundart umgearb. Königsb. 780. — Poetiſche Ueberſetzung der Pſalmen Davids, nach gewöhnlichen Kirchenmelodien. Eb. 782.

Lauer (Chriſtian Friedrich), geb. am 31. Dez. 1749 zu Naumburg, † 1810 als Prediger zu Kirchheilingen bei Langenſalze. §§. *Der Stegreif; ein Lſtſp. aus dem Franzöſ. Hildesh. 778. — — Beitr. zu den (Leipz.) Neuen Unterhaltungen.

Freiherr Laur von Münchhofen (Julius Adolph), geb. . . . zu . . ., war Kön. Preuß. Kriegs- und Domainenrath zu Berlin, und † . . . §§. Gedichte in den Muſenalm., in den von Urſinus herausgeg. Balladen und in André's muſik. Werken.

Leiſewitz (Johann Anton), geb. am 9. Mai 1752 zu Hannover, † am 10. Sept. 1806 als Geh. Juſtizrath und Präſident des Oberſanitätskollegium zu Braunſchweig. §§. *Julius von Tarent; ein Trſp. Lpz. 776. 3te Aufl. 815. — Schriften; zum erſtenmale geſamm. Wien 822. Mit Vign. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum und Gött. Muſenalm.

Lentner (Karl Friedrich), geb. am 4. Jan. 1746 zu Breslau, † am 21. Mai 1776 als Dr. der Medizin und Stadtphyſikus zu Brieg. §§. Gab heraus: Schleſiſche Anthologie, 2 Samml. Bresl. 773—74. — Ferner: Breslauiſche Unterhaltungen. Eb. 773—74.

Lenz (Jakob Michael Reinhold), geb. am 12. Jan. 1750 zu Seszwegen in Liefland, † am 24. Mai 1792 zu Moskau ohne Amt. §§. Die Landplagen; ein Lehrged. in 6 Büch. Königsb. 769. — *Der Hofmeiſter, oder Vortheile der Privaterziehung; ein Schſp. Lpz. 774. — *Der neue Menoza, oder Geſchichte des Cumbaniſchen Prinzen Tandi; eine Kom. Eb. 774. — Petrarch; ein Ged. aus ſeinen Liedern gezogen. Winterth. 776. — Die Freunde machen den Philoſophen; eine Kom. Lemgo 776. — Flüchtige Aufſätze; herausg. von Kayſer. Zürich 776. — Die Engländer; eine dram. Phantaſie. Lpz. 777. — Pandämonium; eine Skizze, aus dem handſchriftl. Nachlaſſe des verſtorb. Dichters herausg. von Dumpf. Nürnb. 819.

Lenz (Karl Gotthold), geb. am 6. Juli 1763 zu . . ., † am 27. März 1809 als Direktor des Gymnaſiums zu Gotha. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm.

Leonhardi (Johann), lebte eine Zeitlang zu London, und † . . . zu Petersburg. §§. Die Läſterſchule; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. des Sheridan. Berl. 782. — *Die Stutzerliſt; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. Eb. 782. — Der verdächtige Freund; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. Hamb. 785. — *Wer iſt angeführt? ein Luſtſp. in 2 A. nach dem Engl. der Miß Cowley. Eb. 785. — Sie meint's ſo böſe nicht! Luſtſp. aus dem Engl. Eb. 787. — So muß man die Männer feſſeln! Luſtſp. aus dem Engl. Eb. 788.

Leske (Gottfried), geb. . . . zu Raſtenburg in Preußen, ehemaliger Prediger zu Königswarthe in der Lauſitz, † 1796 als Privatmann zu Warſchau. §§. Der Sieg der Unſchuld über die Verläumdungen, in etlichen erbaul. Liedern. Bautzen 775.

Leuchert (Michael), geb. am 29. Sept. 1751 zu Elbing, war Juſtizkommiſſar daſelbſt und † . . . §§. Jugendliche Beſchäf-

Digitized by Google

tigungen in heil. Oden. Elbing 774. — Jugendliche Beſchäftigungen in weltlichen Gedichten. Eb. 779. — Proſaiſche Schriften, 6 Thle. Deſſau 781—84. — Beſchäftigung in heil. Oden. Eb. 781. — Beſchäftigung in weltlichen Gedichten. Eb. 781. — Fortgeſetzte Beſchäftigungen in heil. Oden. Eb. 781. — Fortgeſetzte Beſchäftigungen in weltlichen Gedichten. Eb. 781. — *Wohlthun macht glücklich! ein Schſp. in 2 A. Eb. 794.

Lichtenberg (Georg Chriſtoph), geb. am 1. Juli 1742 zu Ober-Ramſtädt bei Darmſtadt, † am 24. Febr. 1799 als Königl. Großbrit. Hofrath und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen. War auch Mitglied der Gött. Societät, der Petersburger Akademie der Wiſſenſchaften, und der naturforſchenden Geſellſchaft zu Danzig und Halle. §§. Ausführliche Erklärung der Hogarthiſchen Kupferſtiche; mit verkleinerten, aber vollſtänd. Kopien von E. Riepenhauſen, 5 Liefer. Gött. 794—99. Dazu 5 Liefer. Hogarth. Kpf. Fol. — Auserleſene Schriften (herausg. von einem Ungenannten). Bair. 800. Mit Kpf. — Vermiſchte Schriften; herausgeg. von L. C. Lichtenberg und F. Kries, 9 Bde. Gött. 800—5. Mit des Vf. Bildn. — — Beitr. zu dem von ihm und G. Forſter herausgeg. Gött. Magazin, zum Deutſchen Muſeum ꝛc.

Liebeskind (Auguſt Jakob), † im Febr. 1793 als Prediger zu Oßmannſtädt im Weimariſchen. §§. *Palmblätter, oder auserleſene morgenländ. Erzählungen für die Jugend; mit einer Vorr. von Herder, 2 Thle. Gotha 786—88. — Antheil an Wieland's Dſchinniſtan. — Aufſätze im Deutſchen Merkur.

Link (Gottlieb Chriſtian Karl), geb. am 3. Dez. 1757 zu Altdorf, † am 10. Nov. 1798 als Dr. der Rechte und Advokat zu Nürnberg. §§. *Pythagoras goldne Sprüche; aus dem Griech. Altd. 780. 4. — Homer's Odyſſee; 6r Geſ.; eine metr. Ueberſetz. Eb. 781. 4. — — (Sein Leben von D. Leuchs. Nürnb. 799.)

Lodtmann (Juſt Friedrich Auguſt), geb. 1743 zu Osnabrück, † am 18. März 1808 als Kanzleidirektor, Geh. Referendar und Präſident des Konſiſtorium daſelbſt. §§. Osnabrüggiſche Unterhaltungen. Osn. 771. — — Gedichte in Schmid's Anthol. der Deutſchen.

Löper (Chriſtian Philipp Gabriel), geb. 1744 zu . . . in Pommern, † am 19. Mai 1809 als Dr. der Philoſophie, Stadt-

richter und Bürgermeiſter zu Gnoyen im Meklenburg-Schwerinischen. §§. Die Staatsgründe; eine Erzählung. Wien 773. — Gemeinſch. mit J. F. Schink: Kinderkomödien. Eb. 781.

Fürſtin von Löwenſtein-Werthheim (Franziska Juliane Charlotte, geborne Wild- und Rheingräfin zu Grumbach), geb. am 25. Nov. 1744 zu Grumbach, † 1821. §§. *Zween Spaziergänge, 779.

Lohbauer (Philipp Gottfried), geb. am 7. Mai 1745 zu Speier, † . . . als Herzogl. Würtembergiſcher Regierungsſekretär zu Stuttgart. §§. *Erſte Früchte meiner denkenden Seele in dem Frühling meines Lebens. Fkf. u. Lpz. 773. — *Der Tannenbauer; eine wahre Geſch., von ihm ſelbſt beſchrieben. (Sein eignes Leben.) Fkf. 789. 2r Th. Heilbr. 800. — — Gedichte im Schwäb. Magaz. ꝛc.

Lorenz (Theophilus, oder Gottlieb Friedrich), geb. am 19. Febr. 1750 zu Marienberg in Kurſachſen, ehemaliger Schauſpieler, † am 28. Sept. 1807 zu Leipzig. §§. Der Theaterfreund, 7 St. Prag 774. — Theatral. Zeitvertreib; eine Wochenſchrift. Regensb. 779—80. — Theatral. Quodlibet für Schauſpieler und Schauſpielerliebhaber, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. (Warſch.) 785. — Der Wittwer; ein Luſtſp. nach dem Franz. in 1 A. Schwer. . . .

Loſſius (Kaspar Friedrich), geb. am 31. Jan. 1753 zu Erfurt, † am 26. März 1817 als Mitglied des Oberſchulkollegium, Direktor der Töchterſchule und Prediger daſelbſt. §§. *Sammlung geiſtlicher Lieder und Geſänge. Erf. 777. — *Gumal und Lina; eine Geſch. für Kinder, zum Unterricht und Vergnügen, beſonders um ihnen die erſten Religionsbegriffe beizubringen, 3 Thle. Gotha 795—800. 3te A. 809. 6te 818. — Gab mit K. M. F. Gebhardt und J. Engel heraus: Erfurtiſches Geſangbuch, nebſt einem Anhange von Gebeten. Erf. 796. — *Sittengemälde aus dem gemeinen Leben, zum belehrenden Unterricht für Kinder. Gotha, 1r Th., 796. 802. 2—3r Th. 801—2. N. A. 806. (Auch unter dem Tit.: Dramatiſche Sprüchwörter zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die erwachſene Jugend, 1—2s Bdchn.) — Moraliſche Erzählungen für die Jugend, 1s Bdchn. Erf. 817. — — (Vgl.: Sein Leben von H. Müller. Gotha 818.)

Lotichius (Johann Karl), geb. 1757 zu Leipzig, † am 25. Dez. 1782 daſelbſt. §§. *Crebillon des Jüngern Werke; aus dem Franzöſ. Lpz. 782. — *Franzion, Traue, ſchaue, wem?

ein kom. Roman des vorigen Jahrh., noch gültig in dieſem. Eb. 782. — Wer war wohl mehr Jude? ein Luſtſp. Eb. 783. — *Welch ein Spaß! Luſtſp. nach Marivaux. Eb. 783. — — Luſtſpiele im Berl. Theater der Deutſchen. — Antheil an W. C. S. Mylius Ueberſetzung des emporgekommenen Landmanns, von Marivaux (die 3 erſten Bücher).

Ludwig (Chriſtiane Sophie, geborne Fritſche), geb. . . . im Sächſ. Dorfe Ragwitz, war Frau eines Hägereiters zu Maßlau bei Merſeburg, und † am 28. Febr. 1815 zu Skeuditz. §§. *Aufſätze eines Frauenzimmers vom Lande, 2 Thle. Altenb. 787. — Gemälde häuslicher Scenen, zur Veredlung junger Herzen, 4 Thle. Lpz. 788—91. 801. — Die Familie Hohenſtamm, oder Geſchichte edler Menſchen, 2 Bde. Thorn 793—95. Mit dem Bildn. der Vf. 2te A. Lpz. 795—96. Mit Kpf. 801. N. A. in 4 Bdn., 817. — Die arme Familie; zum Beſten einer armen Familie. Lpz. 799. — *Erzählungen von guten und für gute Menſchen, 2 Thle., 799—800. Mit Kpf. — Moraliſche Erzählungen. Ronneb. u. Lpz. 802. — Juda, oder der erſchlagene Redliche; Geſch. einer jüd. Familie. Lpz. 804. 3te Aufl. 813. — Lohn der Tugend, 2 Thle. Eb. 805. — Henriette, oder das Weib, wie es ſeyn kann; aus der Familie Hohenſtamm gezogen. Eb. 805. 6. 15. — Seleniden, in moral. Erzählungen. Zwick. 809.

Ludwig (Johannes), geb. am 9. März 1748 zu Ulm, † am 26. September 1801 als Pfarrer zu Rietheim im Ulmiſchen. §§. Johannes Freudenreichs und Anna Maria Albrechtin erſte Jugendjahre; ein Kinderroman. Augsb. 784. — *Jugendgeſchichte zweier Liebenden, zur Beherzigung junger Leute, beſonders ſtudirender Jünglinge, 2 Thle. Kempten 786. — *Eheſtandsbegebenheiten; Fortſetz. der Jugendgeſch. zweier Liebenden. Eb. 786. — *Fragmente aus dem häuslichen Leben des Bürgers Klugmann und des Landmanns Fröhlich; oder über die Glückſeligkeit des Bürgers und Landmanns; ein unterhaltendes Leſebuch ꝛc. Nürnb. 799. — *Geſchichte des Tobias Veiels, eines jungen Schulmeiſters. Eb. 800. — *Guſtav und Karoline, oder die Wege der göttlichen Vorſehung, in der Lebensgeſchichte eines Landgeiſtlichen und ſeiner Gattin. Eb. 801. — Lieder und Gedichte für Freunde der Natur und häuslichen Glückſeligkeit. Hildburgh. 802. — — Gedichte in Beneken's Jahrb. der Menſchheit.

Freiherr von der Lühe (Karl Emil), geb. 1751 zu . . . im Holſteiniſchen, † am 9. März 1801 als K. K. wirklicher Käm-

Digitized by Google

merer und Regierungsrath zu Wien. §§. * Dunciade der Deutſchen, 1r Th. Lpz. u. Helmſt. 773. — An Flora und Ceres; 2 Hymnen. Wien 803. 4. 8. 24. (Vorher einzeln, 797 und 800.)

von der Lühe (Karoline, geborne von Brandenſtein), geb. am 27. März 1755 zu Engelberg im Würtembergiſchen, † 18.. zu Berlin. §§. Gedichte in denen der Frau v. d. Recke, im Deutſchen Merkur, Schwäb. Magazin, Hamb. und Berl. Muſenalm. und in der Mannh. Schreibtafel.

Maas (Johann), geb. . . . zu Koblenz, † . . . als Vogt zu Cobern im Trier'ſchen. §§. * Cuenna; ein Trſp. in 4 Aufz., nach Meißner's Erzähl. Kobl. 788.

Mack (Karl Joſeph), geb. 1747 zu . . ., † am 7. März 1795 als Lehnsſekretär und Leihhauskaſſirer zu Hildesheim. §§. Adolph der Kühne, Rügegraf von Daſſel; ein Schſp. in 5 A. Hann. 788. 90.

Mackenſen (Wilhelm Friedrich Auguſt), geb. am 4. April 1768 zu Wolfenbüttel, † am 14. Auguſt 1798 als Dr. der Philoſophie und Adjunkt der philoſoph. Fakultät zu Kiel. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm., ꝛc.

Magen (Ernſt Chriſtoph Burchard), geb. 1743 zu Großballhauſen in Thüringen, † am 27. Juli 1807 als Pfarrer zu Reinsdorf und Spielberg in Thüringen. §§. Heilige Kantaten und Gedichte. Lpz. 774.

Majewski (Samuel Ludwig), geb. am 21. Mai 1736 zu Liſſa in Großpolen, † am 26. Okt. 1801 als reformirter Prediger zu Danzig. §§. Verſuch einer freiern Ueberſetzung der Pſalmen ꝛc. Danz. 783. — Neues Geſangbuch der reform. Gemeinden zu Danzig. Eb. 786.

Manzel (Chriſtian Gottfried), geb. am 28. Jan. 1756 zu Roſtock, † am 21. Juli 1820 als Präpoſitus und Prediger zu Kriewitz im Meklenburg-Schweriniſchen. §§. * Karoline, oder das Staatsopfer; ein Trſp. Bützow u. Wism. 779. — * Eine Fabel von Pfauen, Putern und Hähnen; aus dem 16. Jahrh.; urſprünglich ſpan., nun deutſch erzählt. Schwer. 786. — — Gedichte in den Roſtockiſchen gemeinnützigen Aufſätzen.

Edler von Marinelli (Karl), geb. 1758 zu Wien, war Inhaber und Schauſpieler des Leopoldſtädter Theaters zu Wien, und † am 28. Jan. 1803. §§. Der Ungar in Wien; ein

Luſtſp. Wien 774. — Der Schauſpieler; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 774. — Der Geſchmack der Komödie iſt unbeſtimmt! ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 774. — Der Anfang muß empfehlen! ein Vorſp. in 1 A. Eb. 774.

Maſtalier (Karl), geb. am 21. Nov. 1731 zu Wien, Exjeſuit, † am 6. Okt. 1795 als Lehrer der ſchönen Literatur auf der Univerſität und Mitglied der Akademie der bildenden Künſte daſelbſt. §§. Gedichte, nebſt Oden aus dem Horaz. Wien 774. 82. — — Ged. in Muſenalm.

von Mauvillon (Jakob), geb. am 8. März 1743 zu Leipzig, † am 11. Jan. 1794 als Obriſtlieutenant und Lehrer der Politik am Carolinum zu Braunſchweig. §§. Mit L. A. Unzer: *Ueber den Werth einiger Deutſchen Dichter und über andere Gegenſtände, den Geſchmack und die ſchöne Literatur betreffend; ein Briefwechſel, 2 Stück. Fkf. u. Lpz. 771 — 72. — Arioſt's wüthender Roland; aus dem Ital., 4 Thle. Lemgo 777 — 78. — *Dramatiſche Sprüchwörter; ein Beitr. zum geſelligen Vergnügen in Deutſchland ꝛc., 2 Thle. Lpz. 785. N. A. unter dem Tit.: *Geſellſchaftstheater; neu herausgeg. (von J. G. Dyk). Eb. 790.

May (Chriſtian Gottlieb), geb. am 11. Juli 1748 zu Zittau, † nach 1814 als Privatgelehrter und Journaliſt daſelbſt. §§. Geiſtliche Kantaten. Görlitz 771. — *Prudentia von Albertsburg, und Blaſius von Windheim; eine lehrreiche Trauergeſchichte aus dem Gebiete der Wahrheit. Zitt. 797. — *Tod und Kupido, als die zwei größten Raubſchützen. Eb. 797. 4. — Einzelne Gedichte.

Mayer (Johann), geb. 1754 zu Prag, † am 5. Juni 1807 als Dr. der Medizin und Hofrath daſelbſt. §§. *Reiſen des Tireſias. Fkf. u. Lpz. 775. — *Momus unter den Menſchen, 777.

Mayr (Beda), geb. am 15. Jan. 1741 zu Daiting in Oberbaiern, war zuletzt Prior des Kloſters Benediktbaiern geweſen, und † am 28. April 1794. §§. *Die gebeſſerten Verſchwender und der beſtrafte Geiz, 781. — *Ludwig der Strenge, oder die blinde Eiferſucht, 782. — *Konradin, Herzog aus Schwaben, 783. — *Der Lügner, und der Eremit auf der Schlangen-Inſel, 789. — *Der blinde Harfner, 790. — Noch andere Dramen.

Meergraf (Jakob Joſeph), geb. 1739 zu Würzburg, ehemaliger Licentiat der Medizin zu Bellenberg bei Ulm, † . . . §§. *Ver-

miſchte Gedichte. Nürnb. u. Fürth 776. — *Die Muſen; ein Wochenbl. Ulm 777. 4. — *C. F. D. Schubart's Originalien. Augsb. 780.

Meinecke (Auguſt Chriſtoph), geb. 1731 zu Magdeburg, † ... als Poſt-Acciseinnehmer daſelbſt. §§. Die Magdeburgiſche Heermeſſe; ein heroiſch-kom. Ged. Magdeb. 772. in 4. N. A. 780. in 8. — *Kleine Beiträge zur Unterhaltung für Liebhaber von Räthſeln und Deviſen; ein Wochenblättch., 2 Bde. Eb. 779. — *Der Ritter von Biederborn; eine Ballade, 2 St. Eb. 783—84.

Meißner (Auguſt Gottlieb), geb. am 3. Nov. 1753 zu Bautzen, † am 18. Febr. 1807 als Fürſtlich Naſſauiſcher Konſiſtorialrath und Direktor zu Fulda. §§. Das Grab des Mufti, oder die zwei Geizigen; eine kom. Op. in 2 A. Lpz. 776. — Sophonisbe; ein Monodr. Eb. 776. — *Die gegenſeitige Probe; ein Luſtſp. nach le Grand. Eb. 777. — Der Liebesteufel; eine Oper. nach le Grand. Eb. 777. — Arſene; ein Schſp. mit Geſ. in 4 A. Eb. 778. — Das dreißigjährige Mädchen; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 778. — Der aufbrauſende Liebhaber; ein Luſtſp. in 3 A. nach Monvel. Eb. 778. — Der Alchimiſt; eine Oper. Eb. 778. — Operetten; nach dem Franz. Eb. 778. — Die wüſte Inſel; ein Sgſp. nach Metaſtaſio. Eb. 778. — Skizzen, 3 Samml. Eb. 778—80. N. verb. A. 783. 4te S. 782. 5—6te S. 784. (Die 6te, vom Verleger eigenmächtig veranſtaltete, enthält die Verbeſſ. und Vermehr. der neuen A. von den 3 erſten S.) 7—8te S. 785. (Von dieſen 8 Samml. erſchien die 3te verb. Aufl. mit neuen Kpf. 792.) 9—10te S. 788. 11—12te S. ... 13—14te S. 796. — *Geſchichte der Familie Frink, 1r Th. Eb. 779. (Daraus wurde die Erzählung: Karl Wineck, Kopenh. [Prag] 787. beſonders abgedr.) — Mit Mylius: Destouches für Deutſche, 1r Th. Ebend. 779. — Mit Demſelben: Moliere für Deutſche, 1r Bd. Eb. 780. — *Johann von Schwaben; ein Schſp. Eb. 780. — Alcibiades, 4 Thle. Eb. 781—88. N. A. der 3 erſten Thle. 785. — Erzählungen und Dialogen, 3 Hefte. Eb. 781—89. 790—91. — Der Schachſpieler; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 782. — Fabeln nach Dan. Holzmann, weil. Bürger und Meiſterſänger zu Augsburg. Eb. 782. kl. 4. — Gab mit Canzler heraus: Quartalſchrift für ältere Literatur und neuere Lektüre. ... 783—85. — Arnaud's Erzählungen; aus dem Franz., 2 Bde. Eb. 783—88. — Maſaniello. Eb. 784. — Bianka Capello. Eb. 785. Mit Kpf.

Digitized by Google

98. — Florian's Novellen; verdeutſcht. Eb. 786. — Der unſichtbare Kundſchafter; nach dem Engl., 2 Thle. Berl. 790 — 94. 811 — 12. — Aeſopiſche Fabeln für die Jugend; nach verſchied. Dichtern geſamm. und bearb. Prag 791. 94. Mit Holzſchn. N. A. von Gubitz 816. 24. — Spartakus; ein Seitenſtück zu Maſaniello. Berl. 792. — Gab heraus: Apollo; eine Monatsſchr. Prag 793 — 97. — Klara von Alben; aus dem Franzöſ. Eb. 800. — Sämmtliche Werke; herausg. von C. Kuffner, 36 Bde. Wien 813 — 14. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, Taſchenb. für Dichter, Leipz., Gött. u. Berl. Muſenalm., zur Bibl. der ſchönen Wiſſenſch., zu Dyck's kom. Theat., zur Deutſchen Monatsſchr., zu Becker's Erhol. und Taſchenb., ꝛc.

Meißner (Johann Gottlieb), geb. am 8. April 1757 zu Ruſtersdorf im Fürſtenthum Liegnitz, † am 3. Auguſt 1806 als Senior und Inſpektor der Kirchen und Schulen des Steinauiſchen Kreiſes zu Bielwieſe in Schleſien. §§. Gedichte in der Bunzlauiſchen Monatsſchr. und im Schleſ. Bardenopfer.

Meiſter (Chriſtoph Georg Ludwig), geb. am 12. Auguſt 1738 zu Halle, † am 26. Jan. 1811 als Dr. der Theologie und Prediger zu Bremen. §§. Die Abendzeiten; ein Ged. Quedl. 773. 3te Aufl. (ohne des Vf. Vorwiſſen) unter dem Titel: Abendzeiten in 4 Geſ., nebſt einem Anhange vermiſchter Gedichte. Eb. 797. — Lieder für Chriſten. Eſſen 781. Bremen 790.

Mende (Karl Friedrich), geb. am 5. Jan. 1721 zu Freiberg, † 1787 als Pfarrer zu Alt-Leißnig und Tragnitz in Sachſen. §§. Lehrgedichte und Lieder zur Erbauung, nebſt einigen Pſalmen Davids, in bekannte Kirchenmelodien überſ. Lpz. 778.

Menzel (Johann Friedrich Leonhard), geb. am 25. Dez. 1765, war Profeſſor der neuen Sprachen zu Baireuth, und † am 2. Jan. 1814 daſelbſt. §§. *Milmar's Neujahrsgeſchenk für liebende Jünglinge und Mädchen; ein Ged. in 6 Geſ. Bair. 789. — Brutus; ein Trſp. in 5 A. nach Voltaire. Eb. 791. — Der Tod Julius Cäſars; ein Trſp. in 3 A., aus dem Franz. des Voltaire. Eb. 792. — *Cecilie und Kalliſte, oder Briefe aus Lauſanne; nach dem Franz. Eb. 792. — Einige Blumen, dem romantiſchen Gefilde entpflückt. Eb. 794. — Das verwechſelte Felleiſen, oder: So täuſcht ein Bruder den andern; ein Luſtſp. in 5 A., nach dem Franzöſ. des Regnier neu bearb. Eb. 797. — Die Andacht zum Kreuze; aus dem Span. des Calderon de la Barca. Eb. 811.

Mertens (Hieronymus Andreas), geb. 1742 zu Augsburg, † am 17. Jan. 1799 als Dr. der Philoſophie, Rektor des Gymnaſium und Stadtbibliothekar daſelbſt. §§. Gab heraus: *Auserleſene kleinere Gedichte aus den beſten Deutſchen Dichtern. Augsb. 772. 2te veränd A. unter dem Titel: Auserleſene Gedichte aus einigen Originaldichtern, für Leute, die ihre ganzen Werke nicht leſen, 780.

Meyen (Johann Jakob), geb. am 26. Nov. 1731 zu Kolberg, † am 8. März 1797 als Profeſſor am Gymnaſium zu Stettin. §§. Franklin, der Philoſoph und Staatsmann; in 5 Geſängen. Stettin 787.

Meyer (. . .), war Fürſtl. Bernburgiſcher Legationsrath zu Ballenſtedt, und † . . . §§. Guſtav Schnurrbart; ein ſatyr. Heldenged. . . . 78 . .

von Meyer (Franz Anton), geb. am 7. Febr. 1744 im Thale Ehrenbreitſtein bei Koblenz, † . . . als K. K. Hofſekretär und Cenſurdirektor zu Prag. §§. Kandace; ein äthiop. Trſp. in 3 A. Wien 772. — Nuht, die Gottheit von Neheſtät; ein Schäferſp. in 1 A. Eb. 773. — Julchen, oder: Väter, ſeht nach euern Kindern! ein Schſp. in 1 A. Prag, Wien u. Lpz. 784. — Die Dichterin, oder: Wiſſenſchaft iſt ſchön! Vernunft iſt noch ſchöner! ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 785.

Meyer (Friedrich Albrecht Anton), geb. am 29. Juni 1768 zu Hamburg, † am 29. Nov. 1795 als M., Dr. der Medizin und Privatdocent auf der Univerſität zu Göttingen. §§. *Das Portefeuille; ein Luſtſp. in 1 A. aus dem Franz. Hann. 789. — *Dramen, kleine Romane und proſ. Rhapſodien. Lpz. 790. — Spiele des Witzes und der Phantaſie. Berl. 793. — — Beitr. zum Gött. Muſenalm., zu Beneken's Jahrb., zur Olla Potrida, ꝛc.

Meyer (Georg Chriſtoph Karl), geb. am 5. Nov. 1730 zu Oeſtädt bei Braunſchweig, † . . . als Pfarrer zu Eveſen im Braunſchweig'ſchen. §§. Geſänge über die Evangelien und Epiſteln. Braunſchw. 787.

Meyer (Johann Heinrich Chriſtian), geb. am 18. Mai 1741 zu Hannover, war Lieutenant unter dem ſonſt zu Göttingen geſtandenen Infanterie-Regiment Sachſen-Gotha, und † am 16. Nov. 1783. §§. Lucilie und Cleon, oder die geprüfte Liebe; eine Oper. in 2 A. Gött. 776.

Michaeler (Karl Joſeph), geb. am 6. Dez. 1735 zu Innsbruck

Digitized by Google

in Tyrol, † am 22. Jan. 1804 als Kuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Wien. §§. Gab heraus: Iwain; ein Heldenged. von Hartmann, der nächſt den Zeiten K. Friedrichs des Rothbarts lebte, zur Seite nach heutiger Mundart erkläret, mit Vorbericht, Anmerk. und einem Gloſſarium verſehen, 2 Bde. Wien 786—87.

Michelis (Bernard Joſeph), geb. am 8. Febr. 1758 zu Recklinghauſen, † im Nov. 1824 als Pfarrer zu Ottmarsbocholt im Münſterſchen. §§. *Dem Glaubensbekenntniſſe des Herrn Blumauers ein anderes entgegengeſetzt. Münſter u. Osnabrück 788. — — Ged. im (Burgſteinf.) Unbefangenen, in der Mimigardia und Raßmann's Samml. triol. Spiele.

Milack (Johann), geb. 1736 zu Greifenhagen in Vorpommern, † am 19. Febr. 1785 als Profeſſor der hebr. und griech. Sprache am Gymnaſium zu Brieg. §§. *Adelſon und Salvini; eine engl. Geſch. aus dem Franz. des Arnaud. Bresl. 772. — *Der Dürftige; ein Dr. in 4 A. aus dem Franz. des Mercier. Eb. 772. — *Der falſche Freund; ein Dr. von Mercier; aus dem Franz. Eb. 774.

Miller (Johann Martin), [als Pſeudonym Fräulein von Arnim], geb. am 3. Dez. 1750 zu Ulm, † am 21. Juni 1814 als Königl. Würtembergiſcher geiſtlicher Rath und Dekan der Diöceſe daſelbſt. §§. *Beitrag zur Geſchichte der Zärtlichkeit; aus den Briefen zweier Liebenden. Lpz. 776. 77. 80. — *Siegwart; eine Kloſtergeſch., 3 Thle. Eb. 776. 77. — *Briefwechſel dreier akademiſchen Freunde, 2 Samml. Ulm 778—79. — *Geſchichte Karls von Burgheim und Emiliens von Roſenau; ein Orig. in Briefen, 4 Bde. Eb. 778—79. — Gedichte. Eb. 783. — *Karl und Karoline; eine Geſchichte. Wien 783. (Ohne ſein Wiſſen aus dem 1. Bde. der Beobachtungen zur Aufklär. des Verſtandes ꝛc. abgedruckt.) — Geſchichte Gottfried Walthers, eines Tiſchlers, und des Städtleins Erlenburg; ein Buch für Handwerker und Leute aus dem Mittelſtande. Eb. 786. — — Gedichte im Leipz., Gött. und Voßiſchen Muſenalm., im Taſchenb. für Dichter und in Beneken's Jahrb. für die Menſchheit.

Mnioch (Johann Jakob), geb. 1765 zu Elbing in Preußen, † am 22. Febr. 1804 als erſter Direktionsaſſeſſor bei der Kön. Preuß. Lotteriedirektion zu Warſchau. §§. *Oden eines Preußen. Jena 786. — *Papillons, oder Erzählungen, Dialogen und Gedichte, 2 Samml. Halle 788—89. Nachher unter dem Tit.: Vermiſchte Erzählungen und Gedichte von Mnioch

und K.*** für gebildete Leſer. Görlitz 796. — Gedichte. Halle 789. Görl. . . . — Kleine vermiſchte Schriften, 1s Bdchn. Danzig 794. — Sämmtliche auserleſene Schriften, 3 Bdchn. Görlitz 798—99. (1r Bd. auch unter dem Tit.: Worte des Troſtes und der Freude; 2r Bd.: Ernſt und Laune; 3r Bd.: Dornen und Blumen.) — Die Vermählung, ein Hymnus; und die Entbindung, eine Romanze. Königsb. 801. — Analekten, 2 Bdchn. Görlitz 804. — — Einzelne Gedichte und Gedichte im Deutſchen Merkur und Muſeum, in von Archenholz's Lit. und Völkerkunde, Feßler's Eunomia, A. W. Schlegel's und L. Tieck's Muſen-Alman., ꝛc.

Möller (Heinrich Ferdinand), geb. 1745 zu Olbersdorf in Schleſien, ehemaliger Direktor der Hofſchauſpielergeſellſchaft des Markgrafen von Brandenburg-Schwedt, † am 27. Febr. 1798 zu Fehrbellin auf einer Reiſe nach Berlin. §§. Luiſe, oder der Sieg der Unſchuld; Originaldr. in 5 A. Prag 775. — Ferdinand und Wilhelmine, oder die wunderbare Entdeckung; ein rührendes Original-Luſtſp. in 5 A. Eb. 775. — Erneſt und Gabriele; ein Trſp., 776. — Der Graf von Waltron, oder die Subordination; ein Original-Schſp. in 5 A. Prag u. Dresd. 776. Würzb. 777. Lpz. 791. — Sophie, oder der gerechte Fürſt; ein Schſp. in 3 A. Lpz. 1—2te A. 777. — Die Zigeuner; ein Luſtſp. mit Geſ. in 5 A. Eb. 777. — Emanuel und Elmire; ein Trſp. in 5 A. Fkf. a. M. 778. — Heinrich und Henriette, oder die unglückliche Verſchwiegenheit; ein Trſp. in 5 A. Lpz. 778. — Wilkinſon und Wandrop; ein Schſp. in 5 A. Fkf. 779. — *Wladislav II., Böhmiſcher Herzog, dann König; hiſtor. Schſp. in 5 A. ꝛc. Prag 791.

Möller (Valentin Chriſtoph), geb. am 11. Okt. 1734 zu Roſtock, † am 6. April 1820 als Dr. der Philoſophie und Superintendent zu Lüneburg. War auch gekrönter Poet. §§. *Das Duell; ein Luſtſp., 775. — — Einzelne Gedichte und Ged. in den Greifswald. krit. Nachrichten.

Moller (Levin Adolph), war Advokat zu Diepholz in Weſtfalen, und † . . . §§. Gedichte; Mſcpt. für Freunde und Bekannte. Gött. 786.

Graf Topor Morawitzky (Johann Heinrich Theodor), geb. am 21. Okt. 1735 zu München, † am 14. Auguſt 1810 als Kön. Bair. Kämmerer, dirigirender Juſtizminiſter, Ritter mehrerer Orden ꝛc. zu München. §§. Die alte Bekanntſchaft; ein

Original-Nachſp. in 1 A. Münch. 773. — *Die Hausfreunde; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 774.

Moritz (Karl Philipp), geb. am 15. Sept. 1757 zu Hameln, † am 26. Juni 1793 als Kön. Preuß. Hofrath und Profeſſor der Akademie der bildenden Künſte, wie auch der Militär-Akademie, und Mitglied der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Sechs deutſche Gedichte, dem Könige von Preußen gewidmet. Berl. 780. 81. — Blunt, oder der Gaſt; ein Schſp. in 1 A. Eb. 781. — Anton Reiſer; ein pſychol. Rom., 4 Thle. Eb. 785—90. (Des Vf. eigne Lebensgeſch. liegt zum Grunde.) 5r Th. auch unter dem Tit.: Erinnerungen aus den zehn letzten Lebensjahren des Hofrath Moritz, ausgearb. von K. F. Kliſchnig. Eb. 794. — *Andreas Hartknopf; eine Allegorie. Eb. 786. — Verſuch einer deutſchen Proſodie; dem Könige von Preußen gewidmet. Eb. 786. — *Fragmente aus dem Tagebuche eines Geiſterſehers. Eb. 787. — Ueber die bildende Nachahmung des Schönen. Braunſchw. 788. — *Andr. Hartknopfs Predigerjahre. Berl. 790. — Götterlehre, oder mythologiſche Dichtungen der Alten. Eb. 791. 3te A. 804. Mit Kpf. — Mythologiſcher Almanach für Damen. Eb. 792. Mit Kpf. — Anne St. Ives; aus dem Engl. (von Holcroft), 5 Thle. Eb. 792—94. — Kabinet der neueſten engl. Romane, 1s Bdchn. Eb. 793. — Die neue Cecilia; letzte Blätter. Eb. 794. — Launen und Phantaſien; herausg. von Kliſchnig. Eb. 796. — — Beitr. zur Olla Potrida, Berl. und Deutſchen Monatsſchr., ꝛc.

Freiherr von Mortczini (Friedrich Joſeph), geb. am 16. Mai 1742 zu Czſchedechowitz in Mähren, † 179. als Lehrer der poln. Sprache beim adlichen Kadettenkorps zu Berlin (wo er ſich Prof. Pöhrmann nannte). §§. Kleine Sammlung von vermiſchten Gedichten für meine Freunde. Wittenb. 782. — Sammlung von Gedichten. Helmſt. 784.

la Motte (Ludwig Alexander), geb. am 5. Jan. 1748 zu Freudenſtatt im Würtembergiſchen, † am 30. April 1798 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor am Gymnaſium zu Stuttgart. §§. *Linar, oder die Geſchichte eines deutſchen Grafen. Tübingen 789.

Mudre (Johann Friedrich), geb. am 26. Dez. 1736 zu Lübben in der Niederlauſitz, war M. und Pfarrer zu Mittelſaida bei Freiberg, und † am 30. Mai 1810 zu Marienberg. §§. Geiſtliche Lieder und Gedichte. Dresd. 770.

Digitized by Google

Müller (Chriſtian Gottfried), geb. am 25. Dez. 1747 zu Zöblitz im Erzgebirge, † am 10. Auguſt 1819 als M. und Rektor der Stadtſchule zu Zeitz. §§. Gab heraus: Gebete und Lieder für das Rutheneum zu Schleitz, 782.

Müller, auch Myller (Chriſtoph Heinrich), geb. 1740 zu Zürich, war Profeſſor der Philoſophie und Geſchichte am Joachimsthalſchen Gymnaſium zu Berlin, privatiſirte dann zu Zürich und † am 22. Febr. (10. März) 1807 daſelbſt. §§. Gab heraus: Der Niebelungen Liet; ein Rittergeb. aus dem 13. oder 14. Jahrh.; zum erſtenmal aus der Handſchr. ganz abgedruckt. Berl. 782. gr. 4. — Desgleichen: Der Eneidt; ein Heldengeb. aus dem 12. Jahrh. Eb. 783. in 4. — Ferner: Sammlung deutſcher Gedichte aus dem 12., 13. und 14. Jahrh., 2 Bde. Eb. 784—85. in 4. — Dann: Parcival; ein Rittergeb. von Wolfram von Eſchelbach; zum zweitenmal aus der Handſchr. abgedr., weil der erſte Anno 1477 gemachte Abdruck ſo ſelten wie Mſcpt. iſt. Eb. 784. gr. 4. — Dann: Der Gott Amur: ein erzähl. Geb. aus dem 15. Jahrh.; zum erſtenmal abgedr. Eb. 784. 4. — *Der Traum. Eb. 789. — Dialogen und kleine Aufſätze, 2 Thle. Zür. 792.

Müller (Georg Friedrich Ludwig), geb. am 20. April 1735 zu Kleeburg im Zweibrückiſchen, † . . . als Pfarrer zu Odenbach im Zweibr. §§. Geiſtliche Lieder und Lobgeſänge in Nachahmungen der Pſalmen Davids. Mannh. 770.

Müller (Johann Chriſtian Wilhelm), geb. . . . zu Weimar, † am 24. Juli 1806 als Dr. der Medizin und Stadtrath zu Eiſenach. §§. *Herrmann Kürbiſius, genannt Rolf; eine Adeptenmetamorphoſe, 2 Bde. Altenb. 788. — *Fragmente aus dem Leben und Wandel eines Phyſiognomiſten. Halle 790.

Müller (Johann Ernſt Juſt), geb. 1750 zu Schleuſingen, † am 17. Sept. 1795 als Regierungsſekretär daſelbſt. §§. *Der Vater Müller und ſeine Kinder; eine vaterländ. Familiengeſch., 3 Thle. Gera 783—84. N. verm. Aufl., 5 Thle. Lpz. 792—93.

Müller, eigentlich Bärſtecher (Johann Georg), geb. 1749 zu Herrenburg, war Hofbuchdrucker zu Kehl, und † . . . §§. *Theaterzeitung. Cleve 775. — *Bagatellen, Literatur und Theater. Düſſeldorf 777. — Das luſtige Soldatenleben im Felde; ein Luſtſp. in 2 A. Offenb. 778. — Taſchenbuch für Schauſpieler und Schauſpielliebhaber. Eb. 779. — *Der fleißige Schuſter; Dr. in 1 A. Düſſeld. 781.

Digitized by Google

Müller (Johann Heinrich Friedrich), geb. 1738 zu Aderſtedt im Halberſtädtiſchen, ehemaliger Direktor der Deutſchen Schaubühne zu Wien, † . . . §§. Der Ball, oder der verſetzte Schmuck; ein Luſtſp. in 2 A. Wien 770. — Vier Narren in Einer Perſon; ein Vorſp. in 1 A. Eb. 770. — Die unähnlichen Brüder, oder: Unglück prüfet das Herz! ein Orig.-Luſtſp. in 5 A. Eb. 771. — Gräfin Tarnow; ein Luſtſp. Eb. 771. — Stirbt der Fuchs, ſo gilts den Balg! ein ländl. Gem. . . . — Die Inſel der Liebe, oder: Amor Erforſcher der Herzen! ein Luſtſp. in 2 A. Wien 773. — Präſentirt das Gewehr! ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 775. (Auch im 2. Bde. des Neuen Wiener Theat.)

Müller von Friedberg (Karl Joſeph), geb. 1756 zu Näfels im Kanton Glarus, † 1803 als Präſident des Kleinen Kantonraths zu St. Gallen. §§. *Morgarten, oder: Der erſte Sieg für die Freiheit; ein Schſp. . . . 781. — *Die Helvetier zu Cäſars Zeiten; ein Staats-Trſp. in 5 A. St. Gall. 782. — Orgetorix; ein trag. Gem. aus der älteſt. Geſch. Helvetiens in 5 A. . . . N. veränd. A. Eb. 804.

Mumſen (Jakob), geb. am 13. Auguſt 1737 zu Hamburg, † am 20. Juni 1819 als Danebrogsritter, Dr. der Medizin und Phyſikus zu Altona. §§. *Alex. Pope Verſuch vom Menſchen; neu überſ. Hamb. 783.

Murſinna (Friedrich Samuel), geb. am 17. Juni 1754 zu Berlin, † im Juni 1805 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Halle. §§. *Komiſche Erzählungen im Geſchmack des Boccaz, 6 Thle. Halle 787—91. — *Leben des Skaramutz; ein Beitr. zur Geſch. des Groteskekomiſchen. Eb. 789. — *Die natürliche Tochter; eine rührende Geſch. Eb. 790. — *Unterhaltende Aufſätze für Leſegeſellſchaften, 2 Bde. Eb. 790—91. — *Auswahl der lehrreichſten Erzählungen des Arnaud; aus dem Franzöſ.; ein Leſeb. für junge Leute. Bresl. u. Lpz. 792. — *Geiſtererſcheinungen ohne Geiſter. Lpz. 794. — *Fünfzehn Freuden der Ehe; aus einem uralten Werk gezogen. Gotha 794.

Muſäus (Johann Karl Auguſt [als Pſeudonym J. R. Schellenberg]), geb. 1735 zu Jena, † am 28. Okt. 1787 als M. und Profeſſor am Gymnaſium zu Weimar. §§. *Grandiſon der Zweite, oder Geſchichte des Hrn. von N*** in Briefen, 3 Thle. Eiſen. 760—62. 2te A. unter dem Tit.: Der deutſche Grandiſon; auch eine Familiengeſch., 2 Thle. Eb. 781—82. Mit Kpf. — *Das Gärtnermädchen; eine kom. Op.

in 3 A. Weim. 771. — *Phyſiognomiſche Reiſen; voran ein phyſiognom. Tagebuch, 4 Hefte. Altenb. 778—79. 81. — *Volksmährchen der Deutſchen, 5 Bde. Gotha 782—86. 87—88. N. (von Wieland beſorgte) A. 806. 6r Bd. (von Fülleborn). Halle 789. — *Freund Heins Erſcheinungen in Holbeins Manier. Winterth. 785. Mit Kpf. — *Straußfedern, 1r Th. vom Vf. Berl. u. Stett. 787. 2—3r Th. von J. G. Müller, 790—91. 4—7r Th. (mit Ausnahme einer Erzähl. Müller's im 4ten von Ungenannten) 795—97. — Moraliſche Kinderklapper für Kinder und Nichtkinder; nach dem Franz. des Monget (herausg. von F. J. Bertuch). — Gotha 788. 94. — Nachgelaſſene Schriften; herausg. von ſeinem Zögling A. v. Kotzebue. Lpz. 791.

Nagel (Anton), geb. am 6. Mai 1742 zu Moosburg in Baiern, war Pfarrer zu Rohr an der Ilm, und † am 20. Juli 1812 in ſeiner Geburtsſtadt. §§. *Der Bürger-Aufruhr zu Landshut; ein vaterländ. Schſp. Münch. 782. — — Ged. in Bair. Zeitſchr.

Naubert (Chriſtiane Benedikte, geb. Hebenſtreit, verwittwet geweſene Holdenrieder), geb. am 13. Sept. 1757 zu Leipzig, war Gattin eines Kaufmanns zu Naumburg, und † am 12. Jan. 1819 zu Leipzig. §§. *Geſchichte Emma's, Tochter Kaiſer Karls des Großen und ſeines Geheimſchreibers Eginhard, 2 Bde. Lpz. 785. — *Die Ruinen; eine Geſch. aus den vorigen Zeiten; aus dem Engl., 3 Bde. Eb. 786. — *Amalgunde, Königin von Italien, oder das Mährchen von der Wunderquelle; ein Sage aus den Zeiten Theodorichs des Großen. Eb. 786. Mit 1 Kpf. — *Walter von Montbarry, Großmeiſter des Tempelordens, 2 Thle. Eb. 787. — *Geſchichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem 30jährigen Kriege, 2 Thle. Eb. 788. — *Konradin von Schwaben, oder Geſch. des unglücklichen Enkels Kaiſer Friedrichs II. Eb. 788. — *Herrmann von Unna; eine Geſch. aus den Zeiten der Vehmgerichte, 2 Bde. Eb. 788. Mit Kpf. — *Elfriede, oder Opfer väterlicher Vorurtheile, 2 Bde. Eb. 788. Mit Kpf. — *Pauline Frankini, oder Täuſchungen der Leidenſchaften und Freuden der Liebe. Eb. 788. Mit Kpf. — *Hatto, Biſchof von Mainz; eine Legende des 10. Jahrh. Eb. 789. Mit Kpf. — *Eliſabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geſchichte der Frauen von Sargans in der Schweiz. Eb. 789. 809. — *Neue Volksmährchen der Deutſchen, 5 Bde. Eb. 789—93. (Der 5te Bd. auch unter dem Tit.: Neue Wallfahrten und Erzählungen der Pilger, 1r Th.) — *Em-

my Reinhold, oder Thorheiten der Großen und Kleinen; aus dem Engl. Eb. 789. — *Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des 13. Jahrh. Eb. 790. — *Barbara von Blomberg, vorgebliche Maitreſſe Kaiſer Karls V.; eine Originalgeſch., 2 Bde. Eb. 790. — *Werner, Graf von Bernburg; eine Geſch. aus den Zeiten des Mittelalters, 2 Bde. Eb. 790. — *Geſchichte des Lords Fitzherbert und ſeiner Freunde, oder die verkannte Liebe; aus dem Franzöſ. Eb. 790. — *Geſchichte Heinrich Courtlands, oder ſelbſtgeſchaffene Leiden; nach dem Engl., 2 Bde. Eb. 790. — *Begebenheiten der gräfl. Familie von Wallis, in der Geſch. zweier Zwillingsſchweſtern, 2 Bde. Eb. 790. Mit Kpf. — *Alf von Dülmen, oder Geſch. Kaiſer Philipps und ſeiner Tochter; aus den erſten Zeiten des heiml. Gerichts. Eb. 791. — *Edwy und Elgiva, oder die Wunder des h. Dunſtan; eine altengl. Geſch. Eb. 791. — *Lord Heinrich von Holland, Herzog von Exeter, oder: Irregeleitete Großmuth; aus dem Engl. Eb. 791. — *Gebhard, Truchſeß von Waldburg, Kurfürſt von Köln, oder: Die aſtrologiſchen Fürſten. Eb. 791. — *Marie Fürſt, oder: Das Alpenmädchen. Eb. 791. Mit Kpf. — *Graf Roſenberg, oder: Das enthüllte Verbrechen; eine Geſch. aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. Eb. 791. — *Philipp von Geldern, oder: Geſchichte Selims, des Sohns Amurat, 2 Bde. Eb. 792. — *Konrad und Siegfried von Feuchtwangen, Großmeiſter des Deutſchen Ordens, 2 Bde. Eb. 792. Mit Kpf. — *Miß Louiſe Fox, oder: Reiſe einer jungen Engländerin durch einige Gegenden von Deutſchland. Eb. 792. — *Lucinde, oder: Herrn Sim. Goodwin's mediziniſche Leiden; nach dem Engl. Eb. 792. — *Ulrich Holzer, Bürgermeiſter von Wien, 2 Bde. Eb. 793. Mit Kpf. — *Heinrich von Plauen und ſeine Neffen, Ritter des Deutſchen Ordens; nach der wahren Geſch. treu bearb., 2 Bde. Eb. 793. Mit Kpf. — Almé, oder ägyptiſche Mährchen, 5 Bde. Eb. 793—97. (Der 5. Bd. heißt: Geſchichte des Pythicus und der Prinzeſſin Savé.) — *Sitten und Launen der Großen: ein Kabinet von Familienbildern. Eb. 794. — *Velleda; ein Zauberrom. Eb. 795. — *Der Bund des armen Konrads; getreue Schilderung einiger merkwürdigen Auftritte aus den Zeiten der Bauernkriege des 16. Jahrh. Eb. 795. — *Friedrich der Siegreiche, Kurfürſt von der Pfalz, der Mark-Aurel des Mittelalters; treu nach der Geſch. bearb., 2 Bde. Eb. 795. — *Die Amtmännin von Hohenweiler; eine weibliche Geſch. aus Familienpapieren. Eb. 798. — *Joſeph Mendos Pinto; eine jüd. Geſch. Eb. 802. — *Corelia, oder die Ge-

Digitized by Google

heimniſſe des Grabes; nach dem Engl. frei bearb., 2 Bde. Eb. 803. — *Fontanges, oder Schickſal der Mutter und Tochter. Eb. 805. — *Die Gräfin von Frondsberg, aus dem Hauſe Löwenſtein; eine vaterländ. Geſch. aus den Zeiten des Mittelalters. Eb. 806. 10. — *Heitere Träume in kleinen Erzählungen. Eb. 806. 9. — *Lioba und Cilia. Gotha 806. N. A. 809. unter dem Tit.: *Matharin. — *Eudocia, Gemahlin Theodoſius II.; eine Geſch. des 5. Jahrh., 2 Bde Eb. 806. 821. Mit Kpf. — *Wanderungen der Phantaſie in die Gebiete der Wahrheit. Eb. 806. 10. — *Eliſabeth Letzka, oder die Bürgermeiſterin; Roman. Naumb. 808. (Faſt ein wörtl. Abdruck des 1. Th. von Ulr. Holzer.) — *Die Irrungen; ein Rom. Eb. 808. 10. — *Attilas Schwerdt, oder die Azimuntinerinnen. Eb. 808. 10. — *Azaria; ein Weihnachtsgeſchenk für die erwachſene Jugend. Lpz. 815. — Roſalba; ein Rom., 2 Bde. Eb. 818. — Alexis und Luiſe; eine Badegeſch. Eb. 819. — Tusmalin und Lazerta; eine Reliquie des 17. Jahrh., 1680—82., 2 Bde. Eb. 820. Mit 1 Kpf. — — Erzählungen und Gedichte im Journ. für Deutſche Frauen, in Becker's neuen Erhol., im Taſchenbuch Minerva, in Kind's Harfe, Hundt-Radowsky's Erzähl. und in der Zeit. f. d. eleg. Welt.

Neefe (Chriſtian Gottlob), geb. am 5. Febr. 1748 zu Chemnitz, war Muſikdirektor bei der Großmanniſchen Schauſpielergeſellſchaft, und † am 26. Jan. 1798 zu Deſſau. §§. Dilettanterien. (O. D.) 785.

Nenke (Karl Chriſtoph), geb. 1750 zu . . ., war Kön. Preuß. Direktor der Kriegs- und Domainenkammer zu Petrikau in Südpreußen, und † am 28. Auguſt 1811 zu Breslau. §§. Carvallo, oder der Fluch der Eltern; ein Schſp. Berl. 784. — Julchen Grünthal, oder Folgen der Penſionsanſtalten; ein Schſp. in 5 A. Eb. 784. — *Der verunglückte Bauer, oder: Die Gefahren der Stadt und Sucht nach Größe; nach dem Franzöſ. des Retif de la Bretonne umgearb., 3 Bdchn. Gera 784—85. — — Beitr. zur Lit.- und Theater-Zeit., Olla Potrida ꝛc.

Neumann (Chriſtian Gottlieb), geb. 1754 zu Königsberg in Preußen, war Schauſpieler zu Weimar, und † 1791. §§. Wilby und Amalia, oder die glückliche Entdeckung; ein Luſtſp. in 3 A. Hildesh. 778. — Gottfried von Bouillon; ein Schſp. in 5 A., nach Taſſo. Halle 788. — Kunz von Kaufungen, oder der Sächſ. Prinzenraub; ein hiſtor. Schſp. in 5 A. Köthen 789.

Digitized by Google

Neumann (Johann Jakob Nathanael), geb. am 6. Febr. 1750 zu Frankfurt a. d. O., † am 28. Nov. 1803 als Prediger zu Loſſow bei Frankfurt. §§. *Gedichte. Hamb. u. Lpz. 772. — *Lebenslauf meiner Tochter Thereſe von Silberbach; Deutſchlands edelſten Töchtern geweiht, 2 Thle. Berl. 782—83. 88. — *Viſiten; hier iſt für Jedermann ein voller Tiſch gedeckt, ein Jeder eſſe was ihm ſchmeckt. Eb. 782. — *Julie von Roſenfeld; eine Familiengeſchichte in lauter kleinen Kapitelchen; eigne Handſchrift des Fräuleins. Ebend. 784. — *Mamſell Fiekchen und ihr Vielgetreuer; ein Erbauungsbüchlein für gefühlvolle Mädchen. Küſtrin 785. — *Auguſte und Friederike, oder die zwei Couſinen, 2 Thle. Eb. 786. — *Reiſen auf die Heirath. Fkf. a. d. O. 794.

Neumann (Leopold), geb. 1748 zu Dresden, † am 2. Dez. 1813 als Kön. Sächſ. Oberkriegskommiſſar daſelbſt. §§. *Cora; eine Op.; von Naumann komp. Lpz. 780. — Kleopatra; ein Melodr. Mannh. 780. (Beide auch in den Beitr. zur Pfälz. Schaubühne.) — — Gedichte und Aufſätze in Archenholz's Lit. und Völkerkunde, der Zeit. f. d. eleg. Welt, ꝛc.

Neuß (Peter [als Pſeudonym Joſeph]), geb. am 5. Okt. 1763 zu Augsburg, † am 29. Jan. 1817 als Raths- und Stadtgerichtsprokurator daſelbſt. §§. Der Werth der Freundſchaft in verſchiedenen Lagen des menſchlichen Lebens; ein Lehrgedicht. Augsb. 787. 4. — Der Luftballon; ein Sgſp. in 3 A. Eb. (788.) — — Gedichte in Amaliens Erholungsſtunden ꝛc.

Nöll (Chriſtian Ferdinand), geb. am 29. Jan. 1721 zu Merzhauſen im Amte Uſingen, † am 15. April 1787 als Konſiſtorialrath, Inſpektor und Prediger zu Wisbaden. §§. Lieder zur Erbauung. Fkf. a. M. 780.

Nölting (Johann Heinrich Vincent), geb. 1735 zu Schwarzenburg im Lauenburgiſchen, † am 23. Auguſt 1806 als M. und Profeſſor der Logik, Metaphyſik und Beredſamkeit am Gymnaſium zu Hamburg. §§. Verſuch in geiſtlichen Liedern. Hamb. 786. 2r Verſ. 797.

Nonne (Johann Gottfried Chriſtian), geb. am 20. Febr. 1749 zu Hildburghauſen, † am 18. Juni 1821 als Dr. der Philoſophie und Direktor des Gymnaſiums zu Duisburg. §§. Vermiſchte Gedichte. Jena 770. — Amors Reiſe nach Fockzana zum Friedenskongreß. Eb. 772. — Ephemeriden aus den

Digitized by Google

Gärten des Epikur zur Theorie der Freude, 3 Bde. Duisb. 793—96.

Oberlin (Jeremias Jakob), geb. am 7. Auguſt 1735 zu Straßburg, † am 10. Okt. 1806 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor an der Centralſchule daſelbſt. §§. Gab heraus: Bonerii Gemma, sive Boners Edelſtein, Fabulas Ce Phonascorum aevo complexa etc. Supplementum ad J. G. Scherzii Philosophiae mor. Germ. med. aevi Specimina XI. Argentor. 782. 4. (in einem deutſchen Auszuge von C. H. Schmid im Journ. von und für Deutſchl. Jahrg. 8. St. 7.)

Ochſenheimer (Ferdinand [als Pſeudonym Theobald Unklar]), geb. 1765 zu Mainz, † am 1. Nov. 1822 als Schauſpieler beim K. K. Nationaltheater zu Wien. §§. Skizzen aus dem Menſchenleben, oder Geſchichte Johann Wendelin Ohrenberg's, 2 Thle. Ffk. 789—90. — Das Manuſcript; Schſp. in 1 A. Eb. 791. 806. — Er ſoll ſich ſchlagen! ein Luſtſp. in 2 A. Mannh. 792. — *Der Brautſchatz; ein Luſtſp. in 1 A. Dresd. 807.

Opitz (Johann Gottlob), geb. am 16. Juli 1717 zu Schmiedefeld bei Seligſtadt, † am 21. März 1786 als M. und Pfarrer zu Peſterwitz bei Dresden. §§. Auserleſene geiſtliche Lieder zur Beförderung des Hausgottesdienſtes. Friedrichſt. 773.

Overbeck (Chriſtian Adolph), geb. am 21. Auguſt 1755 zu Lübeck, † am 9. Mai 1821 als Dr. der Rechte und Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Fritzchens Lieder. Hamb. 781. — Lehrgedichte und Lieder für empfindſame Herzen. Lindau 786. — Sammlung vermiſchter Gedichte. Lüb. 794. — Anakreon und Sappho. Eb. u. Lpz. 800. 22. — — Gedichte in den Muſenalm. und im Deutſchen Muſeum.

von Pannwitz (Wolf Otto), geb. 1750 zu . . ., † am 18. Dez. 1802 als Domherr zu Brandenburg und Direktor der Wittwenverpflegungsanſtalt zu Berlin. §§. Lieder zur häuslichen Erbauung. Berl. 784.

Pape (Heinrich), geb. am 9. März 1745 zu . . ., † am 17. April 1805 als Pfarrer zu Wiſſelhövede im Herzogthum Verden. §§. Lieder in Pratje's Geſangb.

Partz (Ernſt Ludwig), geb. . . . zu . . ., † am 27. Mai 1800 als Hof- und Kanzleirath zu Hannover. §§. *Romanzen des Ritters Lopez, 771.

Paulmann (Johann Ludwig), geb. am 24. Nov. 1728 zu

Wertwolda im Braunſchweigiſchen, † am 28. Dez. 1807 als Senior des geiſtlichen Miniſteriums, Aſſeſſor des geiſtlichen Gerichts und Prediger an der Brüderkirche zu Braunſchweig. §§. Kleine Lieder, nach dem Inhalt einiger Kanzelvorträge. Braunſchw. 1776. — Neue Sammlung geiſtl. Lieder. Eb. 790.

Peinemann (Johann Georg), geb. . . . zu . . ., war Handlungsdiener zu Glatz, und † am 22. Okt. 1802. §§. * Florello; eine Geſch. aus dem Franz. des Loaiſel von Treogate. Bresl. 780. — * Die Irrthümer, oder die Täuſchung des Vergnügens; in Briefen des Grafen von Drabel, 2 Thle. Eb. 781. — Almanzi; eine franz. Anekdote von Arnaud. Eb. 781. — Kleine Bibliothek zum Zeitvertreib, oder Samml. ausgewählter Erzählungen; aus dem Franz. überſ., 2 Thle. Eb. 782—83.

Perchtold (Johann Nepomuck), geb. 1743 zu Salzburg, war Schauſpieler zu Linz, und † 17..? §§. Die geraubte Ehefrau; ein Dr. in 1 A. Fkf. u. Lpz. 778. — Amalie von Kronbach; ein Trſp. in 4 A. Regensburg 787. — Richard der Dritte; ein Trſp. in 5 A., nach Weiße bearb. Eb. 788.

Perinet (Joachim), geb. . . . zu . . ., war Schauſpieler zu Wien, und † am 4. Febr. 1816. §§. * Sinngedichte. Lpz. 788. — Die Schweſtern von Prag; ein Sgſp. in 2 A. Wien 795. — Der traveſtirte Telemach, in 3 A. Eb. 805. — Die neue Alceſte; eine Karrikatur-Oper in 3 A., nach Pauerſpach und Richter. Eb. 806. — Idas und Marpiſſa; eine kom. Op. in 3 A. Eb. 808. — Blumenſträußchen, an den Buſen ſeiner Freunde geſteckt. Eb. 814. — * Der Geſellſchaftswagen; ein unterhalt. Taſchenb. f. 1815. Eb. — * Spielkarten-Almanach für das ſchöne Geſchlecht, mit Erklärung, Poeſien und Kpf. Eb. 815. — Ueberarbeitete viele Theaterſtücke. — — Gedichte in Ratſchky's und Blumauer's Muſenalm.

von Pernet (Hedwig Luiſe, geborne Freiin von Kemmeter), lebte zu Grätz in Steiermark und † . . . §§. Verſuch in Fabeln und Erzählungen, nebſt einem kom. Trſp. in Verſen. (Grätz 770.)

Peterſen (Johann Wilhelm), geb. 1760 zu Zweibrücken, † am 26. Dez. 1815 als Unterbibliothekar der Königl. Bibliothek zu Stuttgart. §§. * Die Gedichte Oſſians; neu verdeutſcht. Tüb. 782. — — Aufſätze im Morgenbl.

Petrak (Ulrich), geb. am 12. Sept. 1753 zu Königseck in Böh-

Digitized by Google

men, † am 6. Juli 1814 als Adminiſtrator zu Ravelsbach in Niederöſtreich. §§. Geiſtliche Lieder für das Landvolk. . . . — — Gedichte in Blumauer's Muſenalm. und Leon's Apollonion.

Petzold (Johann Nathanael), geb. am 14. Febr. 1739 zu Leipzig, † am 8. Dez. 1813 als Dr. der Medizin zu Dresden. §§. *Der Fabrikant von London; ein Schſp. in 5 A. aus dem Franzöſ. des Falbaire. Lpz. 771. — *Die drei Pächter; nach dem Franzöſ.; ein Schſp. Eb. 774. — *Der Gefangene; ein Schſp. in 5 A. nach dem Ital. des Mark. Alb. Capacelli. Eb. 777.

Petzold (Samuel Gottlieb), geb. am 30. Auguſt 1734 zu Oels in Schleſien, † . . . als Pfarrer zu Petſchendorf im Fürſtenthum Liegnitz. §§. Spätlinge einiger geiſtlichen Lieder; mit einem Anhange. Glogau 785.

Pfeufer (Benignus), geb. am 23. Nov. 1732 zu Bamberg, † am 5. Okt. 1797 als Licentiat der Rechte, Hofrath und Geh. Archivar daſelbſt. §§. Vendelino; ein Trſp. aus dem Franz. Wetzl. 771. — Die verbuhlte Mutter, oder: Die veruneinigten Liebhaber; ein Luſtſp. in 5 Hdlg. aus dem Franzöſ. des Quinault überſ. Eb. 771. — Graf von Warwick; ein Trſp. in 5 Hdlg. aus dem Franz. des de la Harpe überſ. Eb. (Alle 3 auch in dem von ihm und A. S. von Goue gemeinſchaftl. herausgeg. dramat. Erfind. und Ueberſetz. Köln 771.) — Karl und Leonore, oder die mißlungene Hülfe; ein Trſp. in 3 A. Gießen 772.

Pfranger (Johann Georg), geb. am 5. Auguſt 1745 zu Hildburghauſen, † am 10. Juli 1790 als Konſiſtorial-Aſſeſſor und Hofprediger zu Meiningen. §§. Die Vorſehung; ein Lehrged. Hildburgh. 772. — Feier des Abends im Mondenſcheine; eine Vorleſung. Meiningen 778. (Wider des Vf. Willen.) — *Der Mönch vom Libanon; ein Nachtrag zu »Nathan der Weiſe.« Deſſau 782. 85. 3te ſehr veränd. A. von A. Wendt. Lpz. 817. — Leopold; ein Ged. Deſſ. 785. — Gedichte, nach ſeinem Tode herausgeg. (von J. C. Berger.) Meining. 793. 94. Mit des Vf. Bildn. — — Ged. im Fränk. Muſenalm. — — (Vgl. ſeiner Gattin Albertine Pfranger, geborne Hieronymi [† 1819] Schrift: *Auszug aus dem Tagebuche einer trauernden Wittwe ꝛc. Lpz. 803.)

Plant (Johann Traugott), geb. am 9. Dez. 1756 zu Dresden, ehemaliger Kön. Preuß. Legationsſekretär zu Hamburg, † am

26. Okt. 1794 als Privatgelehrter zu Gera. §§. Chronolog., biograph. und krit. Entwurf einer Geſchichte der deutſchen Dichtkunſt und Dichter von den älteſten Zeiten bis a. J. 1782, 1r Th. Stettin 782. — Launenhafte, zärtliche und moraliſche Gedichte; mit einer Vorr. über die Geſch. der deutſchen Dichtkunſt. Eb. 782. — *Die akademiſche Liebe, oder: Röschens und Fritzchens Geſchichte; etwas für denkende und empfindſame Seelen, 2 Thle. Eb. 783. — Karl und Julie; eine Geſch. in Briefen. Alt. 783. 85. — *Erato und Euterpe, oder: Zärtliche, ſcherzhafte und kom. Lieder und Romanzen für's Klavier ꝛc. . . . 790. — Romantiſche Erzählungen und Gedichte, kom. und zärtl. Inhalts. Lpz. 792. Mit Kpf. — *Hiran's kom. Abenteuer und Wanderungen auf dem Welttheater; ein Kumpan des Fauſtin's, Erasmus Schleicher's, Paul Yſop's und Joh. Bunkel's. Gera 794.

Plato (Chriſtian Karl), geb. am 28. Febr. 1760 zu Oebisfelde im Magdeburgiſchen, † am 13. März 1799 als Kantor zu Meſeburg im Magdeburgiſchen. §§. Fabeln und Erzählungen. Halberſt. 776. — Moraliſche Fabeln und Erzählungen für Kinder und junge Leute. Helmſt. 785. 87. — *Der Jugendfreund, in angenehmen und lehrreichen Erzählungen für Lehrer und Kinder, 4 Bdchn. Quedlinb. 788 — 93.

Plazzary (Thaddäus), geb. am 26. Sept. 1746 zu Dillingen, † am 21. Mai 1789 als Profeſſor am Gymnaſium zu Biberach. §§. Virgil's Aeneis, verdeutſcht in Hexam., 2 Bde. Buchau 783. — Gedichte, zur Ehre der Tugend und Freundſchaft. Kempten 787.

Plümicke (Karl Martin), geb. am 26. März 1749 zu Wollin in Vorpommern, ehemal. Herzogl. Kurländ. Regierungsrath zu Sagan, privatiſirte zu Magdeburg, trat zuletzt 1809 in Hamburg, Magdeburg und Leipzig als Deklamator auf, und † 18.. §§. *Miß Jenny Warton; ein Luſtſp. Bresl. 775. — *Der Volontär; ein Luſtſp. Eb. 775. — *Henriette, oder der Huſarenraub; ein Schſp. in 5 A., nach dem Rom. gl. Nam. Berl. 780. 86. 89. — Entwurf einer Theatergeſchichte von Berlin, nebſt allgemeinen Bemerk. über den Geſchmack, hieſige Theaterſchriftſteller und Behandlung der Kunſt in den verſchiedenen Epochen ꝛc. Eb. 781. — Lanaſſa; ein Trſp. Eb. 782. 87. — Johann von Schwaben; ein Schſp. von A. G. Meißner; frei bearb. für die Bühne. Eb. 783. — Die Räuber; Trſp. von F. Schiller; für die Berl. Bühne bearb. Eb. 783. — Der Beſuch nach dem Tode; ein Schſp. in 3 A.; nach Meißner's Erzähl. Eb. 783. — Die Verſchwö-

Digitized by Google

rung des Fiesko; ein republ. Trſp. in 5 A. von F. Schiller; für die Bühne bearb. Eb. 784. 92. — Sophonisbe; ein Trſp. von Epheu; für die Berl. Bühne bearb. Eb. 784. — General Schlenzheim und ſeine Familie; Schſp. in 4 A. von Spies. Regensb. 786. 99. — Wenzel und Edeltrud; eine vaterländ. Sage der Vorzeit; nach einer handſchriftl. Urkunde. Görlitz 795. — Das Jägermädchen; ein Gem. aus der wirklichen Welt in 5 A. Berl. 803. Mit 1 Titelkpfr. — Der Freiheitsſpiegel; ein dram. Gem. aus der neuern Zeitgeſch. in 5 A. Eb. 803. (Beide auch unter dem Tit.: Neuer Beitrag für's Theater.) — *Neue Schauſpiele. Eb. 808. — — Beitr. zum Morgenbl. ꝛc.

Poſſelt (Ernſt Ludwig), geb. am 22. Jan. 1763 zu Durlach, war Dr. der Rechte, Badiſcher Hiſtoriograph, Hofrath und Legationsrath, privatiſirte darauf zu Karlsruhe ꝛc., und † am 11. Juni 1804 zu Heidelberg (durch einen Sturz aus dem Fenſter). §§. Des Publ. Ovidius Naso Lieder der Liebe; metr. verdeutſcht. Lpz. 789.

Primiſſer (Johann Friedrich), geb. . . . zu . . ., † 1812 als Archivar und Sekretär des Guberniums zu Innsbruck. §§. *Martin Sterzinger, oder: Der Baierſche Einfall in Tyrol; ein Schſp. Innsbruck 782. — Friedrich mit der leeren Taſche; ein Schſp. . . .

Quedenfeld (Johann Chriſtoph), geb. 175. zu Goslar, † 18 . . als Konrektor der daſigen Schule. §§. *Emanuel Heilwerth; eine Geſchichte aus dem deutſchen Vaterlande, 4 Thle. Lpz. 787—88.

von Rahmel (August Wilhelm Leopold), geb. am 12. März 1749 zu Rheinfeld in Pommern, † am 15. Febr. 1808 als Bürgermeiſter zu Schmiedeberg in Schleſien. §§. *Winterzeitvertreib eines Königl. Preuß. Offiziers, 779. Bresl. 780. — *Freimäurerreden und Gedichte. Berl. 780. — Sämmtliche Gedichte. Schmiedeb. 789. — Proſaiſche Schriften, 2 Thle. Bresl. 789. — Satz und Laune unter mancherlei Geſtalt. Lpz. 805. — — Gelegenheitsgedichte und Ged. in den Schleſ. Provinzialblätt. und im Schleſ. Bardenopfer.

von Ramdohr (Friedrich Wilhelm Baſilius), geb. am 21. Juli 1752 zu Drübber in der Grafſchaft Hoya, † am 26. Juli 1822 als Kön. Preuß. Kammerherr, Geh. Legationsrath und Geſandter zu Neapel, auch Ritter des Johanniter-Ordens. §§. *Kaiſer Otto III.; ein Trſp. Gött. 783. — Venus

Urania; über die Natur der Liebe, ihre Veredlung und Verſchönerung, 4 Thle. Lpz. 798. — Moraliſche Erzählungen, 2 Bde. Eb. 799. (Der 2te Th. unter dem neuen Tit.: Der Aufenthalt am Girigliano, oder die vier weiblichen Syſteme über Glückſeligkeit; nebſt einer Erzählung: Odoardo und ſeine Tochter, 807.

Rathlef (Ernſt Lorenz Michael), geb. 1740 zu . . ., † am 14. Jan. 1791 als Amtsſchreiber zu Nordholz im Herzogthum Bremen. §§. Die Wolken; ein Dr. Hann. 770. — Der Blumenkranz; eine Wochenſchr. Eb. 770. — *Der Schuh; ein kom. Heldengd. Eb. 772. — Orbis pictus; eine Kom. in 1 A. Hamb. 774. — Die Reiſenden; eine Kom. in 1 A. Eb. 774. — Wilhelmine, oder der Weg der Treue; eine Kom. in 5 A. Eb. 775. — Yariko, oder der Kaufmann von Barbados; Schſp. in 1 A. 780. — *Serklaide; eine von der Belagerung Magdeburgs ausgehende, und mit der entſcheidenden Schlacht bei Breitenfeld ſich endigende Handlung. Lemgo 788.

Ratſchky (Joſeph Franz), geb. am 22. Auguſt 1757 zu Wien, † am 31. Mai 1810 als K. K. Staatsrath und erſter Direktor der Lottogefäll-Adminiſtration daſelbſt. §§. Weiß und Roſenfarb; ein Sgſp. Wien 773. — Bekir und Gulroui; ein Schſp. Eb. 780. — Gab heraus: Wiener Muſenalmanach a. d. J. 777—88. Wien. Dann mit A. Blumauer 1781—88. Fortgeſ. 1790—96. — Der Theaterkitzel; ein Lſtſp. 781. — Gedichte. Wien 785. 91. — Melchior Striegel; ein her.-ep. Ged. für Freunde der Freiheit und Gleichheit in 6 Geſ. Eb. 794—95. Lpz. 799. — Neuere Gedichte. Wien 805. — Gab mit G. Leon heraus: Apollonion; Taſchenb. zum Vergnügen und Unterricht. Eb. 807—9. — — Gedichte im Deutſchen Merkur und Muſeum, im Gött. Muſenalmanach, Oeſtreich. Taſchenkal., in Archenholz's Neuer Lit. und Völkerkunde, Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen rc.

Rauſer (Andreas K... G...), geb. . . . zu . . ., war Kaiſ. Reichspoſtamtsverwalter zu Lindau, und † 180. §§. Das Schickſal iſt doch wunderbar! oder: Lottchen die beſtimmte Braut; ein Schſp. mit Geſ. in 2 A. Lindau 785. — Noch gut, daß es ſo kam! oder: Hoffe man nur auf Verwandte! ein Schſp. in 2 A. Kempt. 792.

Rautenberg (Albrecht Friedrich Guſtav), † 1780 als Kriegsſekretär zu Hannover. §§. *Moraliſche und ſatyr. Verſuche. Lpz. 771.

Rautenſtrauch (Johann), geb. am 10. Jan. 1746 zu Erlangen, † am 8. Jan. 1801 als Licentiat der Rechte zu Wien. §§. Die unverſehene Wette; ein Luſtſp. aus dem Franz. Wien 771. — Der Juriſt und der Bauer; ein Original-Luſtſp. in 2 A. Eb. 773. — *Meinungen der Babet; eine Wochenſchrift, 2 Bde. Eb. 774—75. — *Vorleſungen für den Faſching. Eb. 775. 82. — Die Vormundſchaft, oder: Der Strich durch die Rechnung; ein Luſtſp. in 1 A. Augsb. 775. — *Das Frauenzimmer im 19. Jahrh. Wien 780. 81. — Einzelne Gedichte.

Reclam (Marie Henriette Charlotte, geborne Stoſch), geb. am 18. Mai 1739 zu Lino in der Grafſchaft Ruppin, war Gattin des verſtorbenen franzöſiſchen Predigers R. zu Berlin; und † am 26. Febr. 1799. §§. *Briefe der Demoiſelle S.***, nebſt einigen von ihren Gedichten. Fkf. 775. — (Ueberſetzte Gellert'ſche Oden und Baſedow'ſche Lieder ꝛc. ins Franzöſ.) — — Beitr. zu den Feierſtunden der Grazien (Bern).

Reiber (Reinhard Gottlob), geb. den 24. Dez. 1744 zu Bernſtadt im Fürſtenthum Oels, † 1774 als Pfarrer zu Dirsdorf ebendaſ. §§. Geiſtliche Lieder, 2 Samml. Bresl. 783—84.

Reichardt (Johann Friedrich), geb. am 25. Nov. 1752 zu Königsberg in Preußen, war Kapellmeiſter zu Berlin und Caſſel, und † am 27. Juni 1814 auf ſeinem Gute Giebichenſtein bei Halle. §§. *Briefe eines aufmerkſamen Reiſenden, die Muſik betreffend, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 774—76. — Ueber die deutſche kom. Oper; nebſt einem Anhang eines freundſchaftlichen Briefs über die muſik. Poeſie. Hamb. 774. — *Liebe nur beglückt! ein deutſches Singe-Schſp. Deſſau 781. — Gab heraus: Karoline Ch. L. Rudolphi Gedichte, mit einigen Melodien. Berl. 781. Wolfenb. 787. — Liebe und Treue; ein Liederſpiel in 1 A. nach Melod. Berl. 800. — — Gedichte im Berl. Muſenalm. und Aufſätze im Berl. Archiv der Zeit.

Reichel (Chriſtian Heinrich), geb. am 13. April 1734 zu Leipzig, † am 21. April 1807 als Lehrer der franzöſ. Sprache zu Zittau. §§. *Däniſches Theater, 1r Bd. Flensb. u. Lpz. 782. — Das Mutterſöhnchen auf der Galeere; aus dem Schwed. überſ., 2 Thle. Eb. 783. — Der Eheteufel, oder der Bankrot; ein Lſtſp. von Tode; aus dem Dän. überſ. Eb. 784. — Sigrid, die drei Freunde und Alfſol; eine Erzählung von v. Suhm; aus dem Dän. überſ. Eb. 785. 91. — Rha-

beck's Briefe eines alten Schauſpielers an ſeinen Sohn; aus dem Dän. überſ. Eb. 785. — *Neue Bagatellen, nach intereſſanten engl. und franz. Originalien, 2 Bdchn. Lpz. u. Zitt 802—6.

Freiherr Reichlin von Meldegg (Friedrich Auguſt), geb. . . zu . . ., † am 18. Febr. 1820 als penſionirter Kön. Bair. Hauptmann zu Augsburg. §§. *Geſchichte Auguſts von Reichenthal und Wilhelminens von Steinfeld. Augsb. 786. — *Karl von Lindenheim; eine Geſch. in Briefen, 2 Thle. Stuttg. 790. — *Eduard von Waller's Briefe an ſeinen Freund, oder der reiſende Philoſoph. Augsb. 791. (Mit dem neuen Tit.: *Die Menſchheit in beſondern Zügen, in Briefen eines reiſenden Philoſophen zur Beförderung des wahren Menſchenglücks, 2 Bdchn. Eb. 795.

Reimherr (Jakob Chriſtian), geb. am 17. März 1750 zu Frankfurt a. M., † am 6. Mai 1795 als Prediger zu Gronau in der Grafſchaft Erbach-Schönberg. §§. Viele anonyme Ged. im Gött. Muſenalm.

Reinike (Heinrich), geb. 1756 zu Leipzig, † 1788 als Schauſpieler zu Weimar. §§. Der deutſche Nathan, oder: Neider ſind wahre Verſchnittene! ein Schſp. in 3 A. Lpz. 783 — Die Silhouettentrauung, oder: Was vermag ein Schnurbart nicht! ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 783. — Armuth und Edelmuth; ein Familiengem. in 3 A. Salzb. 785. — Die Flüchtlinge, oder: Minna und Ehre, oder Tod! ein Schſp. in 5 A. Prag 786. — *Das Weiberkommando; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 786. — Biographien einiger deutſchen Schauſpielerinnen, 1s Bdchn. Kopenh. u. Lpz. 787.

Freiherr von Retzer (Joſeph Friedrich), geb. am 25. Juni 1755 zu Krems, † am . . Okt. 1824 als K. K. Präſidial- und Hofſekretär und Büchercenſor zu Wien. §§. Gedichte aus dem K. K. Thereſianum. Wien 774. — Gab heraus: Nachleſe zu Sined's Gedichten. Ebend. 785. — Desgleichen: M. Denis liter. Nachlaß, 2 Abtheil. Eb. 801—2. 4. Sieben Gedichte. Berl. 806. — — Ged. im Deutſchen Muſeum, Deutſchen Merkur, Wien. Muſenalm. ꝛc.

Richter (Joſeph), geb. am 1. März 1748 zu Wien, † am 16. Juni 1813 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. *Gedichte zweier Freunde. Wien 775. (Der andere heißt Joſ. Rabitſching.) — *Der Falk; ein Luſtſp. von 1 A. Eb. 776. — *Die Feldmühle; ein Luſtſp. von 2 A. Eb. 777. — *De.

Gläubiger; ein Dr. von 2 A. Eb. 777. — *Briefe eines Eipeldauers an ſeinen Hrn. Vettern in Kakran über d'Wienſtadt. Eb. 785. — Der deutſche Gevatter Matthies; ein Rom. Lpz. 791. — Sammlung der Theaterſtücke. Wien 792. — *Briefe eines Eipeldauers über die Wienſtadt, 16 Hefte. Eb. 794. 95. — *Zwei Bändchen Gedichte. Eb. 794. — Ein zweites Bändchen kleiner Gedichte. Eb. 795. — *Die Wahrheit in Maske. Eb. 798. — *Luſtſpiele. Wien 802.

Richter (Julius Friedrich Daniel), geb. am 20. Juni 1749 zu Annaberg, † am 16. Juni . . . . als erſter Prediger zu Zittau. §§. Gab heraus: Sammlung geiſtl. Lieder aus den neueſten und beſten geiſtl. Dichtern und Geſangbüchern gezogen. Zitt. 787.

Riedel, auch Riedl (Franz Xaver), geb. 1737 zu Mautern, † 1775 als Jeſuit und Lehrer der Civilbauzeichnung am Thereſian zu Wien. §§. Metriſche Ueberſetzung aller bibliſchen Lieder. Wien 771. — Ueberſetzung Hiobs in Verſen, in 12 Geſ. Preßb. 779.

Riesbeck, oder Risbeck (Johann Kaspar), geb. 1749 zu Höchſt, zwiſchen Frankfurt und Mainz, privatiſirte zu Salzburg und Zürich, und † am 9. Febr. 1786 zu Aarau. §§. *Joh. Swift's Mährchen von der Tonne; neu überſ. mit Erläut. Zür. 787. — *Gulver's Reiſen zu verſchiedenen entfernten Nationen; aus dem Engl. des Swift's. Eb. 788.

von Rittershauſen (Joſeph Sebaſtian), geb. am 15. Nov. 1748 zu Immenſtadt im Allgey in Schwaben, † am 10. April 1820 daſelbſt als ehemal. Profeſſor zu München. §§. Die Tochter Jephthe; ein Trſp. Bregenz 785. München 790. — Die Zerſtörung Jeruſalems; Trſp. Landsh. 811. — — Beitr. zu der von ihm mit Milbiller herausgeg. Monatsſchr.: Der Zuſchauer in Baiern, und zu: Deutſchlands 18. Jahrh.

Roch (Chriſtian Wilhelm), geb. am 4. Juni 1758 zu Neppermitz bei Wurzen, vormaliger Oberſteuerkanzliſt zu Dresden, † 1812 zu Reichenberg bei Dresden. §§. Mit K. W. Walder: Frühlingsblumen. Lpz. 785. — Mit Demſelben: *Die Stutzperücke; ein kom. Heldengeb. Eb. 785. — *Das Geſpenſt; ein Gegenſtück zur Stutzperücke. Eb. 785. — *Hans von Hobald, 2 Bde. Eb. 785. (Auch als 23. und 24. Bd. der deutſchen Originalromane.) — *Louiſe von Bardenau. Eb. 785. (Aus als 22. Bd. d. d. O.)

Digitized by Google

La Roche (Marie Sophie, geborne **Gutermann**), geb. am 6. Dez. 1731 zu Kaufbeuren, † am 18. Febr. 1807 zu Offenbach als Wittwe des verſtorbenen Kurfürſtl. Trier'ſchen Geh. Raths und Kanzlers G. M. l. R. §§. *Geſchichte des Fräuleins von Sternheim, 2 Bdchn. Lpz. 771. (Herausgeg. von **Wieland**.) — Der Eigenſinn der Liebe und Freundſchaft; eine engl. Erzähl., nebſt einer kleinen deutſchen Liebesgeſch.; aus dem Franz. (von ihr ſelbſt.) Zür. 772. — *Roſaliens Briefe an ihre Freundin Mariane von St.*** 1—3r Th. Altenb. 779—81. 4r Th., oder: Roſalie und Cleberg auf dem Lande, 791. — Moraliſche Erzählungen, 2 Samml. Speier 782—84. Mannh. 799. N. A. 823. — Pomona für Deutſchlands Töchter. Speier 783—84. — Die glückliche Reiſe; eine moral. Erzählung. Baſ. 783. — Die zwei Schweſtern; eine moral. Erzählung. Eb. 784. — Briefe an Lina. Mannh. 785. 2te verm. A. Lpz. 789. 3te A. 797. 2r Bd. Eb. 794. 3te verb. A. des Ganzen, 797. — Waldone; eine moral. Erzähl. Speier (Berl.) 785. — Neuere moraliſche Erzählungen. Altenb. 786. — Moraliſche Erzählungen; Nachleſe zur 1ſten u. 2ten Samml. Mannh. u. Offenb. 787. — Freunde und Freundinnen von zwei ſehr verſchiedenen Jahrhunderten, und die Badebekanntſchaften. Eb. 789. — Geſchichte von Miß Lony, oder: Der ſchöne Bund. Gotha 789. Mit Kpf. — Schönes Bild der Reſignation; eine Erzähl., 2 Thle. Lpz. 795—96. 801. — Erſcheinungen am See Oneida, 3 Bde. Eb. 797—98. Mit Kpf. — Mein Schreibetiſch, 2 Bdchn. Eb. 799. — Fanny und Julie, oder die Freundinnen, 2 Thle. Ebend. 801—2. — Liebe-Hütten 2 Thle. Eb. 803. Mit Kpf. — Herbſttage. Eb. 805. Mit 1 Kpf. — Meluſinens Sommerabende; herausgeg. mit einer Vorrede von **Wieland**. Halle (Rudolſt.) 807. Mit dem Bildn. der Vf. — — Beitr. zu **Jacobi's** Iris, **Beneckens** Jahrb. für die Menſchheit ꝛc.

Rodde (Jakob), geb. . . . zu Narva (Moskau?), † im Juli 1789 als Sekretär und Dolmetſcher des Magiſtrats zu Riga §§. Wohlthaten gewinnen die Herzen; ein. Dr. in 1 A. aus dem Ruſſ. Riga 771.

Röding (Johann Heinrich), geb. am 20. Nov. 1732 zu Hamburg, † am 28. Dez. 1800 als Lehrer der Jakobsſchule daſelbſt. §§. Die Leidensgeſchichte Jeſu mit untermiſchten Liedern und Betrachtungen poetiſch entworfen. Hamb. 773. — Vermiſchte Gedichte für jugendliche Leſer. Eb. 783. — Geiſtliche Lieder. Eb. 784. 4te A. 798. — Gedichte. Eb. 789

— Auswahl meiner Gedichte, 1s Bdchn. Eb. 800. — Mehrere Kinderſchriften.

von Römer (Karl Heinrich), geb. am 10. April 1760 zu Lichtenſtein im Schönburgiſchen, † am 13. März 1798 daſelbſt, als Dr. der Rechte und ehemal. Profeſſor derſelben zu Wittenberg. §§. *Anton Stolzenburg und Henriette Altmannin, oder die Folgen ſchlechter Erziehung und übelverſtandener Aufklärung. Halle 788.

Röpe (Karl Reinhard), geb. am 10. Juni 1763 zu Iſerlohn, † am 6. Jan. 1821 als Lotteriekollekteur zu Hamburg (ehem. Braunſchw. Poſtmeiſter daſelbſt). §§. *Die ungewöhnliche Liebeserklärung; ein Luſtſp. Hamb. 789. — *Der Unbeſtändige; ein Luſtſp. aus dem Franzöſ. Straßb. 789. — — Aufſätze in den Annal. des Theat., im Theaterkal. und Modenjourn.

Röſſig (Karl Gottlob), geb. 1752 zu Merſeburg, † am 20. Nov. 1806 als Dr. der Philoſophie und der Rechte und ordentlicher Profeſſor des Natur- und Völkerrechts auf der Univerſität zu Leipzig, wie auch Beiſitzer des daſigen Konſiſtorium. §§. Der Landbau; ein Verſuch eines ungebundenen Gedichts. Bair. 779. — Verſuche im muſik. Drama, nebſt einigen Anmerkungen über die Geſchichte und Regeln deſſelben, wie auch über die Moralität und Vortheile des Theaters. Eb. 779. — Ueber die Anwendung des Metrums bei theatral. Arbeiten, und in wie fern ſie dabei gewinnen, oder vielmehr verlieren. Lpz. 800. — — Zu Kilian's Georgia.

von Rohr (Heinrich Julius Ludwig), geb. 1768 zu Holzhauſen in der Priegnitz, † 1811 als Kön. Preuß. Hofgerichts-, Konſiſtorial- und Pupillen-Rath zu Cöslin in Hinterpommern. §§. *Belinda, oder der ſchöne Flüchtling; eine Novelle aus dem Engl. Halle 789. — Gab heraus: *Schreibtafel zum täglichen Gebrauch für Damen a. d. J. 1795. Lpz. — — Gedichte im Neuen Deutſchen Merkur, Gött. Muſenalm., lit. Pantheon, in der Neuen Thalia und der Leipz. Monatsſchr. für Damen.

von Rohrwedel (. . .), geb. . . . zu . . ., war Kön. Preuß. Offizier zu Magdeburg, und † 179. (?) §§. Die Eroberung Magdeburgs; ein Trſp. Magdeb. 774.

Roos (Johann Friedrich), geb. am 24. Febr. 1757 zu Steinbockenheim in der Pfalz, † am 24. Dez. 1804 als Dr. der Philoſophie und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Gießen. §§. Abhandlung über den Charakter

des Soſia in der Andria des Terenz. Gießen 784. 4. — Des Q. Horatius Flaccus Oden, 5 Büch.; überſ. und mit einigen Anm. begl. Lpz. 791. — Terenzens Luſtſpiele; überſ. und kommentirt, 2 Thle. Eb. 794—96.

Roßner (Johann Georg Ehrenreich), geb. am 3. März 1730 zu Baireuth, † am 4. Nov. 1784 als Dr. der Medicin, Hofrath und Stadtphyſikus zu Augsburg. §§. Sammlung einiger Gedichte; herausg. von Krauſeneck. Bair. 773.

Roſt (Karl Chriſtian Heinrich), geb. am 20. März 1742 zu Dresden, † am 25. März 1798 als Kaufmann und Kunſthändler zu Leipzig. §§. Sammlung engliſcher Schauſpiele. Lpz. 770. — *Das Landhaus; ein Luſtſp. aus dem Engl. Eb. 773. — *Miß Obre, oder die gerettete Unſchuld; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. des Cumberland. Eb. 774. — Der Mädchenwerber, oder der gelehrte Diener; ein Luſtſp. Eb. 778. — Die Feier des Chriſten auf Golgatha. Eb. 784. — Moſes auf Sinai, oder die Geſetzgebung. . . .

Roth (Johann Ferdinand), geb. am 7. Febr. 1748 zu Nürnberg, † am 21. Januar 1814 als Stadtpfarrer daſelbſt. §§. *König Artus und Prinz Wieduwilt; ein Ammenmährchen. Lpz. 786. — Gab heraus: Sammlung ſchöner Stellen, zum Gebrauch für Stammbücher 2c., 1s Bdchn. Nürnb. 793.

Rothamel (Konrad Friedrich), geb. am 19. Auguſt 1763 zu Caſſel, † am 7. Nov. 1806 als Vice-Oberſchultheiß und Kommiſſionsrath daſelbſt. §§. Erholungsſtunden. Fkf. 783.

Rothammer (Franz Wilhelm), geb. am 26. April 1751 zu Cham in Baiern, vormals Bibliothekar zu Regensburg, † am 12. Nov. 1800 zu München. §§. Die unglücklichen Grafen von Pontis; ein Trſp. in 2 A. Münch. 774. — Was fehlt dem Mädchen noch zum Manne? ein Luſtſp. in 1 A. Regensb. 779. Münch. 780. — Einzelne Gedichte.

Rothmann (Johann Nepomuck), geb. 1752 zu Münſter, † am 6. Juni 1811 als ehemal. Artilleriehauptmann und Profeſſor der Elementargeometrie und Geographie beim vormal. Leibgarden-Inſtitute daſelbſt. War auch einige Zeit Mitdirektor des daſigen Theaters. §§. Das Blendwerk; eine kom. Op. Gotha 781. — Das Urtheil des Midas; eine Oper. aus dem Franz. Münſt. 781. — Der Jahrmarkt von Venedig; aus dem Ital. . . . — Der Blick in die Zukunft; muſik. Prolog. . . . — Palemon und Themire; Orig.-Singſp. . . . — — Ge-

dichte in der Klev. Theater-Zeit., im Gött. Muſenalm., in der Mimigardia ꝛc.

Rudolphi (Karoline Chriſtiane Luiſe), geb. 1754 zu . . ., † am 15. April 1811 zu Heidelberg als Vorſteherin einer von ihr zu Hamm bei Hamburg früherhin geſtifteten Erziehungsanſtalt. §§. Gedichte, herausgeg. und mit einigen Melodien begl. von J. F. Reichardt. Berl. 781. Wolfenb. 787. 2te Samml. herausg. von J. H. Campe. Braunſchw. 788. — Neue Sammlung von Gedichten. Lpz. 796. — Gedichte. Berl. 798. — Gemälde weiblicher Erziehung, 2 Thle. Heidelberg 807. Mit Kpfn. N. A. 1815. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, Voßiſchen Muſenalm. ꝛc.

von Rüling (Georg Ernſt), geb. am 4. Febr. 1748 zu Hannover, † am 10. Febr. 1807 als Oberappellationsgerichtsrath zu Celle. §§. Gedichte. Hann. 787.

von Runkel (Dorothea Henriette, geborne Rother), geb. am 6. Sept. 1724 zu Leipzig, † am 13. Juni 1800 als Wittwe eines Kurſächſ. Oberſtlieutenants zu Dresden. §§. Gab heraus: *Briefe der Frau L. A. V. Gottſched, geb. Kulmus 3 Thle. Dresd. 772—73. — Sammlung freundſchaftlicher Originalbriefe, zur Bildung des Geſchmacks für Frauenzimmer, 1r Th. Dresd. 777. 2r Th. . . . 3r Th. Stendal 783 2te verb. A. Eb. 790.

Rupp (Viktoria, geborne Raudnizky), geb. . . . zu Prag, † . . . daſelbſt. §§. *Jenny, oder die Uneigennützigkeit; ein Dr. in 2 A. aus dem Franz. 2te A. Prag 777. — *Marianne, oder der Sieg der Tugend; ein rührend. Luſtſp. in 3 A. Eb. 777. — *Die gute Mutter; ein Schſp. . . . 777.

Saam (Friedrich), geb. am 24. Sept. 1755 zu Bruck an der Leita, † . . . §§. *Darthula; ein Orig.-Trſp. in 1 A. Fkf. u. Lpz. (Salzb.) 781.

Sagar (Johann), geb. 1718 zu Agram in Kroatien, † . . . als Kaiſ. Schloßhauptmann zu Prag. §§. Der Freund des Königs; ein Luſtſp. Prag 774. — Valvaiſe, der würdige Hofmann, oder die ſeltſame Reblichkeit am Hofe; ein Luſtſp. in 5 A. Fkf. u. Lpz. 775.

Sagar (Marie Anne, geborne Roboſchny), geb. am 24. Juli 1727 zu Prag, † . . . daſelbſt. §§. *Die verwechſelten Töchter. Prag 772. — *Karolinens Tagebuch, ohne außer-

ordentliche Handlungen, oder: Gerade ſo viel, als gar keine. Eb. 774.

Sailer (Sebaſtian), geb. 1714 zu Weißhorn, † 1778 als Prämonſtratenſer und Pfarrer zu Dieterskirchen in Schwaben. §§. *Geiſtliche Schaubühne des Leidens Jeſu Chriſti, in geſungenen Oratorien aufgeführt. Augsb. 775.

Salzmann (Chriſtian Gotthilf), geb. am 1. Juni 1744 zu Sömmerda im Erfurtiſchen, † am 31. Okt. 1811 als Direktor der von ihm 1785 geſtifteten Erziehungsanſtalt auf dem Gute Schnepfenthal bei Gotha. §§. *Predigten für Hypochondriſten. Gotha 778. 804. — Karl von Karlsberg, oder über das menſchliche Elend, 6 Thle. Lpz. 783—88. — *Charaden. Eb. 784. — Sebaſtian Kluge; ein Volksbuch. Eb. 790. — Conſtants kurioſe Lebensgeſchichte und ſonderbare Fatalitäten; ein Buch für's Volk, 3 Thle. Eb. 791—93. — Der Himmel auf Erden. Eb. 797. 98. — Ausführliche Erzählung, wie Ernſt Haberfeld aus einem Bauer ein Freiherr geworden. Eb. 805. — Joſeph Schwarzmantel; ein Unterhaltungsbuch für die Jugend. Schnepfenth. 810.

Sander (Levin Chriſtian [als Pſeudonym Kaſp. Bachmann und Dr. Eckſtein]), geb. am 13. Nov. 1756 zu Itzehoe, † am 29. Juli 1819 als Sekretär der Kön. Dän. Generalwegkommiſſion, wie auch Lehrer der Pädagogik und Methodik am Seminar zu Kopenhagen. §§. *Golderich und Taſſo; ein Trſp. Flensb. 778. — Proſaiſche Dichtungen. Eb. 783. — Puſillana; ein Schſp. in 4 A. Deſſau 783. — Friedrich Robinſon; ein Leſebuch für Kinder. Flensb. 784. — *Geſchichte meines Freundes Bernhard Ambroſius Rund. Hamb. 784. — *Gargantua und Pantagruel nach Rabelais und Fiſchart, 3 Bde. Eb. 785—87. — Die Fiſcher; ein Sgſp. in 3 A. nach Ewald; verdeutſcht. Kopenh. u. Lpz. 786. Mit Kpf. — *Der Schlaftrunk, Luſtſp. in 3 A.; ein Torſo Leſſing's; ergänzt. Meldorf u. Lpz. 787. — *Salz, Laune und Mannigfaltigkeit; in kom. Erzählung. Hamb. 790. — *Komiſche Erzählungen, oder Scenen aus dem menſchl. Leben alter und neuerer Zeiten. Kopenh. u. Lpz. 792. — Auswahl däniſcher Luſtſpiele für Deutſche; nebſt einer Schilder. des dän. Theaters von Rahbeck, 1s Bdchn. Zür. 794. — Moraliſche Erzählungen von Rahbeck; geſamm. und überſ., 2 Bde. Kopenh. 800—1. — Eropolis; ein lyr. Schſp. in 4 A. Eb. 804. — — Gedichte im Deutſchen Muſeum, Deutſchen Merkur, in Voß's Muſenalm., v. Eggers Deutſchen Magazin, in der Berl. Monatsſchr. ꝛc.

Digitized by Google

Sangerhauſen (Chriſtoph Friedrich), geb. am 17. Mai 1740 zu Groſskorbetha bei Weiſsenfels, † am 22. Dez. 1802 als Dr. der Philoſophie, Rektor und Prediger zu Aſchersleben. §§. Briefe in Verſen, 2 St. Halberſt. 771—72. — Geſammelte Gedichte. Lpz. 782. — Gedichte. Halle 803. — Lat. Gedichte. — — Gedichte in Gieſeke'ns Taſchenb. f. Dichter, im Hamb. und Gött. Muſenalm. ꝛc.

Saſſe (Bernhard Heinrich), geb. 1758 zu . . ., war Schneider und Bauer zu Kirch-Langern in Oſtfriesland, und † 1788. §§. Geiſtliche Lieder, 1ſte u. 2te Samml.; nach deſſen Tode herausg. von ſeinen Freunden. Aurich 788.

Sattler (Johann Paul), geb. am 1. Jan. 1747 zu Nürnber † am 14. Okt. 1804 als Profeſſor am Gymnaſium daſelbſt. §§. *Friederike, oder die Huſarenbeute; 2 Thle. Nürnb. 774. 75. 86. 97. — Sammlung einiger neuen chriſtlichen Lieder, zum Gebrauch der Löbeliſchen armen Kinderſchule. Nürnb. 788. — *Des Phädrus Äſopiſche Fabeln; aus dem Lat. metr. überſ. Eb. 798. — *Morgenſtunden eines Einſiedlers, 2 Bdchn. Eb. 799. — — Gedichte in Gieſekens Taſchenb. f. Dichter, und geiſtl. Lieder in der Waldau'ſchen Samml.

Schatz (Georg), geb. am 1. Nov. 1763 zu Gotha, † am 4. März 1795 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. *Blumen auf dem Altar der Grazien. Lpz. 787. Mit 1 Titelkpf. — Goldoni über ſich ſelbſt, und die Geſchichte ſeines Theaters; aus dem Franz. überſ. mit Anm., 3 Thle. Eb. 788. — Laura, oder Briefe eines Frauenzimmers in der franz. Schweiz; aus dem Franz., 4 Bde. Eb. 788—89. — Cazotte's moraliſch-kom. Erzählungen, Mährchen und Abenteuer; aus dem Franz., 4 Thle. Eb. 789—90. — Erſcheinungen und Träume von Mercier und einigen deutſchen Gelehrten; überſetzt, 2 Thle. Eb. 791. — Alexis, oder das Häuschen im Walde; eine Handſchr., am Ufer der Iſere gefunden; aus dem Franz. (des Ducray Duminil). Eb. 792.

Schelhorn (Johann Georg), geb. am 4. Dez. 1733 zu Memmingen, † am 18. Nov. 1802 als Generalſuperintendent daſelbſt. §§. Gab heraus: Sammlung geiſtlicher Lieder, aus den Schriften der beſten deutſchen Dichter. Memm. 773. 80.

von Schenk (Friederike Marie Charlotte), geb. 1742 zu Deſſau, † am 31. Mai 1789 zu Walbeck im Halberſtädtiſch. §§. Verſuche in Gedichten. Braunſchw. 772.

Schikaneder (Immanuel), geb. 1751 zu Regensburg, † am

24. Sept. 1812 als Schauſpieldirektor zu Wien. §§. Die Lyranten, oder das luſtige Elend; eine kom. Oper. in 3 A. Innsbruck 776. — Das Regensburger Schiff; ein Luſtſp. in 3 A. Salzb. 782. — Die Raubvögel; ein Schſp. in 5 A. Eb. 783. — Das Laſter kömmt an den Tag! ein Schſp. in 4 A. Eb. 783. — Der Grandprofos; ein Trſp. in 4 A. Eb. 787. — Sämmtliche theatraliſche Werke, 2 Bde. Eb. 792. — Die Zauberflöte; eine große Op. in 2 A. Fkf. u. Lpz. 794. (komp. von Mozart.) — Der Spiegel von Arkadien; eine große her.=kom. Op. in 2 A. Wien 795. (komp. von Süßmayr.) Augsb. 815.

von Schiller (Johann Chriſtoph Friedrich), geb. am 10. Nov. 1759 zu Marbach im Würtembergiſchen, Sachſen=Meinungiſcher Hofrath, früherhin Theaterdichter zu Mannheim und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Jena, † am 9. Mai 1805 zu Weimar. §§. *Die Räuber; ein Schſp. Fkf. u. Lpz. 781. Mannh. 782. 84. 88. 99. 804. — *Anthologie a. d. J. 1782. Tobolsko (Stuttg.) — Die Verſchwörung des Fiesko zu Genua; ein republ. Trſp. Mannh. 783. 85. 88. 96. 802. — Kabale und Liebe; ein bürgerl. Trſp. in 5 A. Eb. 784. 86. 88. 802. — Trauerſpiele. Eb. 784. — Rheiniſche Thalia, 3 St. Eb. 785—86. — Thalia, 12 St. Lpz. 786—91. — Neue Thalia, 4 St. Eb. 792—94. — Don Karlos, Infant von Spanien. Eb. 787. Mit und ohne Kpf. 802. — Der Geiſterſeher; eine Geſch. aus den Memoires des Grafen von O.*** 1ſter u. letzter Bd. Eb. 789. 92. 99. (Bd. 2—3 fortgeſ. von X. Y. Z. [E. F. Follenius.] Straßb. 796—97.) — Kleinere proſ. Schriften; aus mehrern Zeitſchr. geſamm. und verb., 4 Thle. Lpz. 792—802. 817. — Gab heraus: Die Horen; eine Monatsſchr., 3 Jahrg. Tüb. 795—97. — Desgleichen: Muſenalmanach f. d. J. 1796. Neuſtrel. f. 1797 (mit den Xenien) — 1800. Tüb. — Gedichte, 2 Thle. Lpz. 800—3. 4. 7—8. — Wallenſtein; ein dram. Ged. 1r Th.: Wallenſteins Lager; die Piccolomini, in 5 A. 2r Th.: Wallenſteins Tod; ein Trſp. in 5 A. Tüb. 800. 1. 1. 2. — Maria Stuart; ein Trſp. Eb. 801. — Macbeth; ein Trſp. von Shakespeare, zur Vorſtellung auf dem Hoftheater zu Weimar eingerichtet. Eb. 801. 2. — Die Jungfrau von Orleans; eine rom. Trag. Berl. 802. (Zuerſt als Kalender a. 802. Eb.) — Turandot, Prinzeſſin von China; ein tragikom. Mährchen nach Gozzi. Tüb. 802. — Die Braut von Meſſina, oder die feindlichen Brüder; ein Trſp. mit Chören. Eb. 803. — Wilhelm Tell; ein Schſp. Eb. 804. — Phädra;

ein Trſp. von Racine; überſ. Eb. 803. — Die Huldigung der Künſte; ein lyr. Spiel. Eb. 804. 5. — Theater, 5 Bde. Eb. 805—7. — Der Neffe als Onkel; Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. des Picard. Eb. 808. — Briefe an Dalberg, in den J. 1781—85. Karlsr. 819. — Sämmtliche Werke, 12 Thle. Eb. 818. — Dieſelben in Taſchenformat, 18 Bdchn. Eb. 822—23. (Hierzu 18 Kpf. bei G. Fleiſcher in Lpz.) — — Antheil am Neuen Deutſchen Merkur ꝛc. — — (Sein Leben von H. Döring. Weim. 821 u. A.)

Schilling (Friedrich), geb. 1754 zu Erfurt, † am 3. Juli 1803 als K. K. wirklicher Hofrath bei der Polizeiſtelle zu Wien. §§. Die Niederkunft eines geliebten Mäuschens; in 5 Geſ. Wien 776.

Schilling (Rudolph Ernſt), † 177. als Architekt und Ingenieurlieutenant zu Bremen. §§. Sammlung verſchiedener Gedichte. Bremen 772.

Schimann (Joſeph Gottfried), geb. am 13. Febr. 1745 zu Grätz, † am 8. Febr. 1784 zu Frankfurt a. M. als Schauſpieler. §§. Eiferſucht und Muthwille; ein Luſtſp. in 2 A. Prag 774. — Die Weiber, oder: Was thut die Liebe nicht! ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 777. — Juliette, oder: Wozu wird ſie ſich entſchließen? ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 779.

Schindler (Heinrich Karl Chriſtoph), geb. am 22. Juli 1737 zu Hirſchberg im Voigtlande, war Archivar beim Reichsritterſchaftlich-Gebirgiſchen Kanton, und † 1810 zu Nürnberg. §§. Verſuch in geiſtlichen Gedichten. Schwabach 779.

Schletter (Salomo Friedrich), geb. 1739 zu . . ., war Schauſpieler zu Wien, und † am 2. Sept. 1801. §§. Gewinnt der Fürſt, wenn er ſich herabläßt? ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. a. M. 777. — Der glückliche Geburtstag; ein Luſtſp. Eb. 777. — Das Goldſtück, oder der kleine Menſchenfreund; ein Luſtſp. in 1 A. für Kinder. . . . 777. — *Getroffen; ein Schſp. in 1 A. Fkf. a. M. 779. — Der Wiederkauf; ein ländl. Luſtſp. Magdeb. 780. — Die Vormünder; ein Luſtſp. in 5 A. nach Goldoni. Fkf. 781. — Der Eilfertige; ein Luſtſp. Wien 783. — Die philoſophiſche Dame, oder Gift und Gegengift; ein Luſtſp. in 5 A. nach Gozzi. Eb. 784. — Das Ehrenweib; ein Schſp. in 5 A. Fkf. u. Lpz. 784. — Der Familienzwiſt; ein Luſtſp. in 5 A. Lpz. 789. 90. — Beiträge zur Deutſchen Schaubühne, 2 Bde. Brünn 790. —

Digitized by Google

Drei Nachſpiele, als: Frauenwitz, oder: Ihr Herren merkt's euch! Lohn und Strafe; Jacques Splin. Eb. 788. — Die Schule der Freundſchaft; ein Familiengem. in 5 A. Eb. 788. 91. — Die Wette; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 788. — — Theaterreden in Reichard's Theaterkal.

Schlettwein (Johann Auguſt), geb. 1731 zu Weimar, ehemal. Heſſen-Darmſtädtiſch. Regierungsrath und Profeſſor der Oekonomie auf der Univerſität zu Gießen, † am 24. April 1802 zu Dablen im Meklenburg-Strelitziſchen. §§. *Briefe über die Leiden des jungen Werthers. Karlsr. 775.

Schloſſer (Johann Georg), geb. 1739 zu Frankfurt a. M., † am 17. Okt. 1799 als Dr. der Rechte und Syndikus daſelbſt. §§. *Hero und Leander; aus dem Griech., 771. — *Anti-Pope, oder: Verſuch über den natürliſchen Menſchen; nebſt einer neuen proſ. Ueberſetzung von Pope's Verſuch über den Menſchen. Lpz. 776. — Kleine Schriften, 6 Thle. Baſ. 779—94. 2te A. des 1ſten Th. 787. — Ariſtophanis Luſtſp., die Fröſche; aus dem Griech. überſ. Eb. 783. — Gab heraus: Auserleſene Lieder von J. G. Jacobi. Eb. 784. — *Prometheus in Feſſeln; aus dem Griech. des Aeſchylus. Eb. 784. — Das Gaſtmahl. Königsb. 794. — Plato's Briefe; nebſt einer hiſtor. Einl. mit Anm. Eb. 795. — Fortſetzung des Platoniſchen Geſprächs von der Liebe. Hann. 796. — *Homer und die Homeriden; eine Erzähl. vom Parnaß. Hamb. 798. — — Ged. im Wiener Muſenalm. ꝛc.

Schluckwerder (Chriſtian Gottlieb), geb. am 27. Nov. 1735 zu Löbau, † am 20. Nov. 1813 als Bürgermeiſter daſelbſt. §§. Viele Gedichte.

Schlüter (Johann Karl Georg), geb. . . . zu Quedlinburg, war Dr. der Philoſophie, Adjunctus Miniſterii und Lehrer am Gymnaſium daſelbſt, ſtudirte darauf Medicin zu Halle, war zuletzt in Jena, und † 1803? §§. Das Ehrenweib; ein Orig. Schſp. in 5 A. Fkf. u. Lpz. 784. — Gab heraus: Halliſche Monatsſchrift. Halle 785. Jan. — Febr. — Ovid's Verwandlungen; metr. überſ. Lpz. 786. Mit Kpf. — Ovid Naſo's Kunſt zu lieben; ein Ged. in 3 Geſ., metr. überſ. Eb. 793. — Ovid's Briefe der Heldinnen; metr. überſ. mit Anm. Eb. 795. — Ovid's Ibis, eine Schmähſchr.; metr. überſ., mit Anm. Eb. 796. — Ovid's Lieder der Liebe; in 3 Büch. metr. überſ., mit Anm. Eb. 796. — Titi Arbitri Petronii ſämmtliche Werke, metr. und proſ. überſ. mit einem vollſt. Commentare, 2 Bde. Halle 796.

Digitized by Google

Schmahling (Gottlieb Chriſtoph), geb. 1729 zu Benkenſtein am Harze, † am 30. April 1800 als Inſpektor und Oberprediger zu Ellrich in der Grafſchaft Hohenſtein. §§. Chöre auf Feſttage. Halberſt. 782.

Graf von Schmettow (Woldemar Friedrich), geb. am 25. Febr. 1749 zu Celle, ehemaliger Dän. Offizier, † am 7. Juli 1794 zu Plön in Holſtein. §§. *Der Egoismus; ein Luſtſp. in 5 A. von Cailhava; aus dem Franz. überſ. (Hamb.) 778.

Schmid (Chriſtian Heinrich), geb. am 24. Nov. 1746 zu Eisleben, † am 22. Juli 1800 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, Heſſen-Darmſtädtiſcher Regierungsrath und Profeſſor der Poeſie und Beredſamkeit auf der Univerſität zu Gießen. §§. *Steele'ns Luſtſpiele; aus dem Engl.. Lpz. 767. — Sir Fantaſt, oder: Es kann nicht ſeyn! ein Luſtſp. aus dem Engl. des J. Crown. Brem. 767. — Theorie der Poeſie nach den neueſten Grundſätzen, und Nachricht von den beſten Dichtern nach den angenommenen Urtheilen. Lpz. 767. Zuſätze, 2 Bde., 768—69. — Gab heraus: *Roſt's vermiſchte Gedichte. Dresd. (Halle) 768. Lpz. 770. — *Die Parodie. Fkf. u. Lpz. 769. — Biographien der Dichter, 2 Thle. Lpz. 769—70. — Engliſches Theater, 7 Thle. Eb. 769—77. — Gab heraus: Anthologie der Deutſchen, 3 Thle. Eb. 770—72. — Ferner: *Almanach der deutſchen Muſen f. d. J. 1770—81. Eb. — *Fayel; ein Trſp. in 5 A. aus dem Franz. des d'Arnaud. Eb. 771. — Das Parterre. Erf. 771. — *Brittiſches Muſeum, oder Beiträge zur angenehmen Lektüre; aus dem Engl., 3 Thle. Lpz. 770—71. — *Ueber einige Schönheiten der Emilia Galotti. Eb. 773. — Gab heraus: *Taſchenbuch für Dichter und Dichterfreunde, 12 Abth. Eb. 774—81. (Die erſten 6 Abth. mit Dyck, die letzten 6 Dyck allein.) — *Ueber Götz von Berlichingen; eine dramaturg. Abhandl. Eb. 774. — *Chronologie des deutſchen Theaters. (Eb.) 775. — *Richardſon über die wichtigſten Charaktere Shakespeare's; aus dem Engl. Eb. 775. — Literatur der Poeſie, 1r Th. Eb. 775. — Lebensbeſchreibungen der Röm. Dichter, von L. Cruſius; aus dem Engl, mit Anm., 2 Bde. Halle 777—78. — *Rührende Erzählungen; aus dem Engl. und Franz. Gießen 778. — Gab heraus: *Oden der Deutſchen, 1ſte Samml. Lpz. 778. — Zu gut iſt nicht gut! ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Engl. Gotha 778. — *J. Aikin Verſuch über die Anwendung der Naturhiſtorie auf die Dichtkunſt; aus dem Engl. Lpz. 779. — *de Boiſſy über die Sittlichkeit des Thea-

ters; aus dem Franz. nach der 7. A., nebſt einem Anh. Halle 780. — Gab heraus: J. B. Michaelis poetiſche Werke, 1r Bd. Marb. 780. — *Friederike; ein Schſp. in 5 A. nach Voltaire und Colman. Gotha 780. — *Das ſtumme Mädchen; ein Luſtſp. nach dem Engl. des Johnſon fürs teutſche Theater eingerichtet. Erl. 781. — Anweiſung der vornehmſten Bücher in allen Theilen der Dichtkunſt. Lpz. 781. — Nekrolog, oder Nachrichten von dem Leben und den Schriften der vornehmſten verſtorbenen deutſchen Dichter, 2 Bde. Berl. 785. — *Klariſſe, oder Geſchichte eines jungen Frauenzimmers; aus dem Engl. des Richardſon, 16 Bdchn. Mannh. 790—91. — — Beitr. zu den Hamb. Unterhalt., Reichard's Theaterjourn., zur Olla Potrida, zum Deutſchen Merkur, Journ. von und für Deutſchl., Leipz. Allg. lit. Anz., zur Deutſchen Monatsſchr. ꝛc.

Schmid (Karl Ferdinand), geb. am 26. Febr. 1750 zu Eisleben, † am 1. April 1809 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, wie auch ordentl. Profeſſor der Moral auf der Univerſität zu Wittenberg. §§. *Die Faunenhöhle. Hamb. 773. — *Sechszehn Oden nach dem Horaz. Lpz. 774. — Neujahrsgeſchenk für meine Freunde. Lpz. 775—82. — *Geſänge. Stralſ. 776. 78. — *Pſalmen. Eb. 777. — *Meta; eine poet. Phantaſie. Eiſen. 779. — Leierlieder. Eb. 780. — *Phäders äſopiſche Fabeln. Eb. 781. — *Bernhard und Hildebrand; eine poet. Phantaſie. Eb. 781. — Denkſprüche. Wittenb. 783—84. — Schwänke. . . 784. — Scherzgedichte. . . 784. — *Hiob; ein Ged. Lpz. 790.

Schmidt (Klamer Eberhard Karl [als Pſeudonym Franz Maßlieben und Hadlos]), geb. am 29. Dez. 1746 zu Halberſtadt, † am 12. Nov. 1824 als geweſener Kriegsſekretär und Domkommiſſar daſelbſt. §§. Fröhliche Gedichte. Quedl. 769. — Phantaſien nach Petrarka's Manier. Lemgo 772. — Vermiſchte Gedichte, 2 Samml. Eb. 772—73. — Hendekaſyllaben, 773. — Geſänge für Chriſten. Lemgo 773. — Elegien an meine Minna. Eb. 773. — Katulliſche Gedichte. Berl. 774. — Gab heraus: *Idyllen der Deutſchen; aus gedruckten ſowohl als handſchriftl. Originalen, 2 Thle. Fkf. u. Lpz. (Münſt.) 774—75. — Ferner: *Elegien der Deutſchen; aus Handſchr. und gedruckten Werken, 2 Bde. Lemgo 776. — Fabeln und Erzählungen, nebſt einem Anh. von Idyllen. Lpz. 776. — Poetiſche Briefe. Deſſau 782. Lpz. 794. — Neue poetiſche Briefe. Berl. (Braunſchw.) 790. — Die Landpfarrerin; eine eleg. Dichtung. Berl. 801. — *Komiſche

Digitized by Google

und humoriſtiſche Dichtungen. Eb. 802. — Gab heraus: Klopſtock und ſeine Freunde; Briefwechſel der Familie Klopſtock unter ſich, und zwiſchen dieſer Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleims brieflichem Nachlaſſe, 2 Bde. Halberſt. 810. — Des Horatius Flakkus ſämmtl. lyriſche Dichtungen; in den Versmaßen der Originale von Neuem verdeutſcht. Eb. 820. — — Gedichte im Gött. und Voßiſch. Muſenalm., im Deutſchen Merkur, in der Deutſchen Monatsſchr., in Becker's Erhol., im Berl. Journ. für Aufklärung, in Raßmann's Abenderheiter., in der Thusnelda, in Winfried's Nord. Muſenalm. ꝛc.

Schmieder (Benjamin Friedrich), geb. am 19. Febr. 1736 zu Leipzig, † 1813 als Dr. der Philoſophie und Rektor des Gymnaſiums zu Halle. §§. Hymnologie, oder über Tugenden und Fehler der verſchiedenen Arten geiſtlicher Lieder. Halle 789. — Das Mädchen von Andros; ein Luſtſp. des Terenz; metr. verdeutſcht, mit Anm. Eb. — Der Verſchnittene; ein Schſp. des Terenz; metr. verd. Eb. 790. — Der ſich ſelbſt Strafende; ein Luſtſp. des Terenz; metr. verd. Eb. 790. — Die Brüder; ein Luſtſp. des Terenz; metr. verd. mit Anm. Eb. 791. — Phormio; ein Luſtſp. des Terenz; metr. verd. Eb. 792. — Die Schwiegermutter; ein Luſtſp. des Terenz; metr. verd. Eb. 793. — — Beitr. zu den gemeinnütz. Auſſ. für alle Stände. (Halle.)

Schmohl (Johann Chriſtian), geb. am 12. Auguſt 1756 zu Pülzig im Anhalt-Zerbſtiſchen, hielt ſich um 1782 zu Halle auf, und ertrank 1783 auf einer Fahrt nach Nordamerika. §§. Gedichte im Leipz. Muſenalm. und Deutſchen Merkur.

Schneider (Ernſt Chriſtoph Gottlieb), geb. 1752 (nach Strieder, 1751) zu Cranichſtein bei Darmſtadt, † am 29. Juni 1810 als Oberappellationsrath zu Darmſtadt. §§. *Otto der Schütz, Landgraf zu Heſſen; ein Sgſp. in 3 A. Gotha 779. N. A. Lpz. 782.

Schönborn (Gottlob Friedrich Ernſt), geb. 1741 zu Schenefeld in der Grafſchaft Pinneberg, war Kön. Dän. Staatsrath, Ritter und Kurator der Univerſität zu Kiel, und † ohne Amt am 29. Jan. 1817. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm. und in der Berl. Monatsſchr., wovon eine Auswahl in Matthiſſon's lyr. Anthologie, Bd. 6, ſteht.

Edler von Schönfeld (Franz Expedit), geb. 1745 zu Prag, † . . . als Dr. der Philoſophie und Dechant zu Reichſtatt in

Böhmen. §§. Der Tod Oskars des Sohns Karuths; aus dem Lat. des Denis. Prag 772. — — Einzelne Gedichte und viele Gedichte in Muſenalm.

von Schönfeld (Franz Thomas), vormals, da er noch Jude war, Dobruska, geb. am 12. Juli 1753 zu Brünn, lebte zu Prag, und wurde am 5. April 1793, nebſt ſeinem Bruder Emanuel Ernſt, zu Paris guillotinirt. §§. Etliche Gedichte zur Probe. Wien 773. — Schäferſpiele. Prag 774. — Davids Kriegsgeſänge, deutſch aus dem Grundtexte; dem Heere Joſephs. Wien u. Lpz. 789. — — Gedichte (auch von ſeinem Bruder) in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergn. (799.)

Scholz (Hieronymus), geb. am 16. Febr. 1723 zu Breslau, † am 3. Febr. 1807 als Konſiſtorial-Aſſeſſor und Profeſſor am Eliſab. Gymnaſium daſelbſt. §§. Gab heraus: Nachleſe zu den von Leſſing und Jachmann aufgefundenen Gedichten des Andr. Scultetus. Bresl. 783. — Zweite Nachleſe ꝛc. Eb. 783.

Scholz (Maximilian), geb. 1744 zu Prag, † 180. als Regiſſeur des Theaters zu Breslau. §§. Die beiden Fächer; ein Luſtſp. Prag 778. — — Dramaturg. Aufſätze in Zeitſchr.

Schöner (Johann Gottfried), geb. am 15. April 1749 zu Rügheim unweit Königsberg in Franken, † am 28. Juni 1818 als Stadtpfarrer an der St. Lorenzkirche zu Nürnberg. §§. Einige vermiſchte geiſtliche Gedichte. Nürnb. 775. — Einige Lieder zur Erbauung. Eb. 777. — Vermiſchte geiſtl. Lieder und Gedichte. Eb. 790. — Vollſtändige Samml. der geiſtl. Lieder und Gedichte. Eb. 810.

Schouwärt (Franz Philipp Adolph), geb. 1757, † am 9. Auguſt 1796 als Hofſchauſpieler zu Leipzig. §§. Die Ueberſchwemmung; ein Schſp. in 3 A. Prag 784. — — Ged. in den Ephemeriden der Lit. und des Theat.

Schrämbl (Franz Anton), geb. 1751 zu Wien, † am 14. Dez. 1803 als Buch- und Kunſthändler daſelbſt. §§. Heinrich der Vierte; ein Ged. Wien 783. (Ueberſetz. von Voltaire's Henriade.) — — Im K. K. Nationaltheater, Bd. 3, ſteht ein Trauerſp. von ihm: Edwin und Emma.

Schreiber (J... W...), † . . . als Kaufmann zu Riemſchloh im Osnabrückiſchen. §§. Kleine vermiſchte Gedichte und Briefe. Lemgo 773.

Schreiter (Karl Gottfried), geb. 1756 zu Wurzen, † am 10.

Juli 1809 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig. §§. *Geſtändniſſe von J. J. Rouſſeau, nebſt den Selbſtbetrachtungen des einſamen Naturfreundes, 2 Thle. Riga 782. — *Rouſſeau's Selbſtgeſpräche auf einſamen Spaziergängen; ein Anh. zu den Bekenntniſſen. Berl. 782. — Hugo Blair's Vorleſungen über Rhetorik und ſchöne Wiſſenſchaften; aus dem Engl. überſ. und mit einigen Anm. und Zuſätzen begl., 3 Thle. Liegnitz 785—88. — *Die Brüder; ein Rom. aus dem Engl., 3 Bde. Züll. 787—89.

Schröder (Friedrich Ludwig), geb. am 3. Nov. 1743 zu Berlin, war Schauſpieldirektor zu Hamburg, und † am 3. Sept. 1816 auf ſeinem Gute Rellingen bei Hamburg. §§. Hamlet, Prinz von Dänemark; Trſp. in 5 A. Hamb. 778. 2te A. und neueſte A. Eb. 804. — König Lear; ein Trſp. in 5 A. nach Shakespeare. Eb. 778. — Gab heraus: Hamburgiſches Theater, 4 Bde. Hamb. 778—82. — Die Gefahren der Verführung; ein Schſp. in 4 A., nach dem franzöſ. Dr.: »Jenneval« frei bearb. Eb. 781. — Glück beſſert Thorheit; ein Luſtſp. nach dem Engl. der Miß Lee; für's deutſche Theat. eingerichtet. Eb. 782. — Die Zufälle; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. derſ. Vf. Eb. 782. — Heinrich der Vierte; ein Schſp. in 5 A. nach Shakespeare. Wien 783. — Der Fähndrich, oder der falſche Verdacht; Luſtſp. in 3 A. Hamb. 785. — Beitrag zur deutſchen Schaubühne, 4 Bde. Berl. 786—94. — Der Vetter in Liſſabon; Familiengem. in 3 A. Eb. 786. — Die Kinderzucht, oder das Teſtament; Luſtſp. in 4 A. Eb. 786. — Das Blatt hat ſich gewendet; ein Original-Luſtſp. in 5 A. Lpz. 786. 90. — Der taube Liebhaber; Luſtſp. in 2 A. Wien 788. — Die Eiferſüchtigen, oder: Keiner Recht! Luſtſp. in 4 A. Schwer. u. Wism. 790. — Das Portrait der Mutter, oder das Privattheater. Berl. 790. — Die Heirath durch ein Wochenblatt; Poſſe in 1 A. Fkf. u. Lpz. 790. Hamb. 805. — Maß für Maß; Schſp. in 5 A. nach Shakespeare. Schwer. 790. — Der vernünftige Narr, oder: Keiner verſteht den Andern; Luſtſp. in 1 A. Fkf. u. Lpz. 790. 810. — Wer iſt ſie? ein Luſtſp. in 4 A. nach dem Engl. Schwer. 790. — Gab heraus: Sammlung von Schauſpielen für's Hamburgiſche Theater, 4 Thle. Eb. 790—94. — Beverley, oder der Spieler; ein Schſp. in 5 A. nach dem Engl. Eb. 791. — Die vier Vormünder; ein Luſtſp. in 3 A. nach dem Engl. Eb. 791. — Der Diener zweier Herrn; ein Luſtſp. in 2 A. nach Goldoni. Eb. 794. — Inkle und Yariko; ein Schſp. in 3 A. nach dem Engl. des Colman. Eb. 794.

Schuback (Jakob), geb. am 8. Febr. 1726 zu Hamburg, † am 15. Mai 1784 daſelbſt als Licentiat der Rechte, Syndikus und Hamb. Komitialgeſandter zu Regensburg. §§. Nur der Redliche hat Muth! ein Schſp. in 3 A. Hamb. 771. — Die Rettung Bethuliens; aus dem Ital. des Metaſtaſio. Eb. 773. — *Ueber die muſikaliſche Deklamation. Gött. 775. — Joas, König in Juda; aus dem Ital. des Metaſtaſio. Eb. 777. — Die Jünger zu Emaus, 2 Thle. Eb. 778—79. Fol. (Auch die Muſ. iſt von ihm.)

Schubart (Ludwig Albrecht [als Pſeudonym Louis]), Sohn von C. F. D. S., geb. am 17. Febr. 1766 zu Geißlingen im Ulmiſchen, war Legationsrath zu Nürnberg, und † am 27. Dez. 1811 zu Stuttgart. §§. *J. Thomſon's Jahrszeiten; neu überſ. Berl. 789. 96. 805. — Libuſſa, Herzogin von Böhmen; eine Geſch. aus den Ritterzeiten. Lpz. 791. — Othello, der Mohr von Venedig; Trſp. in 5 A. nach Shakespeare. Ebend. 802. — Oſſian's Gedichte nach Macpherſon, 2 Bde. Wien 808. — Charaktere, oder Gemälde nach dem Leben. Berl. 810. — Gab heraus: C. F. D. Schubart's vermiſchte Schriften, 2 Thle. Zür. 812. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur, zur Deutſchen Monatsſchr., zu v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde, Stäudlin's Muſenalm. ꝛc., Kuhn's Freimüth.

Schubert (Karl Emil), geb. am 15. Jan. 1741 zu Neuwied in Franken, † am 9. Jan. 1803 als Stadtgerichts-Aſſeſſor und Rathmann zu Breslau. §§. *Breslauiſche Dramaturgie. Bresl. 772. — Blumenſträußchen für meine Freundinnen. Eb. 775. — Schauſpiele mit Geſang. Eb. 779. — Die Geſänge in der Oper: Zemire und Azor. — — Einzelne Ged. und Gedichte im Gött. und Voßiſch. Muſenalm., im Taſchenb. für die Schaubühne, in der Berl. Theater-Zeit. ꝛc.

Schuch (Johann Friedrich), geb. am 25. Mai 1744 zu Horbach im Zweibrückiſchen, † am 27. März 1796 als Pfarrer zu Meiſenheim. §§. Die Gütigkeit Gottes; ein Lehrgedicht. Fkf. a. M. 773.

Schücking (Chriſtoph Bernard), geb. am 2. Jan. 1753 zu Münſter, † am 8. Mai 1778 als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Sinngedichte; ein Verſuch. Münſt. 774. — Eliſabeth; ein Trſp. in 5. A. (Eb.) 777.

Schücking (Klemens), ein Bruder des Vorhergehenden, geb. am 5. Jan. 1759 zu Münſter, † am 22. Jan. 1790 als Rath daſelbſt. §§. Gedichte im Gött. und Voßiſch. Muſenalm.

Schütze (Johann Friedrich [als Pſeudonym Jäger]), geb. am 1. April 1758 zu Altona, † am 15. Okt. 1810 als General-Adminiſtrator der Zahlenlotterie und Kön. Dän. Kanzleiſekretär daſelbſt. §§. *Claudians Raub der Proſerpina; ein Ged. in 3 Büch. Hamb. 784. — *Weiſe und thörichte Mährchen; aus dem Franz. überſ. Eb. 790. — *Witz und Laune; eine Samml. charakteriſtiſcher Anekdoten der franzöſ. Nation; aus dem Franz. überſ. Lpz. 790. — *Erzählungen und Sprüchwörter, nebſt einer Nachricht von den Troubadours; aus dem Franz. des v. Cambry überſ. Eb. 791. — Eimsbüttel, oder die Johannisnacht; eine kom. Oper. in 3 A. Hamb. 791. — Hamburgiſche Theatergeſchichte. Eb. u. Lpz. 794. — Gab heraus und bearb. mit: *Wahre Begebenheiten im romant. Gewande, 3 Bde. Hamb. 796—98. 4s Bdchn. Bresl. 802. (Auch unter dem Tit.: Die Sitten unſrer Zeit; ein Moderom.) — Satyriſch-äſthetiſches Hand- und Taſchenwörterbuch für Schauſpieler und Theaterfreunde beides Geſchlechts; nebſt einem lehr- und ſcherzh. Anh. Hamb. 800. — Hamburgiſches neues Taſchenbuch f. 1801—2. — Humoriſtiſche Novellen, enth.: Die Tabatiere; Der Neujahrsabend; Amönens Reiſe durchs Leben. Poſen 804. Mit 1 Kpf. — *Dramaturgiſches Tagebuch über Iffland's Gaſtſpiele in Hamburg. Hamb. 805. — Eheſtandsgeſuche; ein kom. Rom. Eb. 806. — — Beitr. zu v. Eggers Deutſchen Magazin, zum Deutſchen Muſeum, Journ. aller Journale, Journ. des Luxus und der Moden, zur Zeit. f. d. eleg. Welt ꝛc.

Schützinger (Johann Friedrich), geb. am 8. Febr. 1709 zu Weißenburg am Nordgau, † im April 1783 als Diakon daſelbſt. §§. Die Pſalmen Davids in Liedern, nach bekannten Melodien verfaſſet, 3 Thle. Weißenb. u. Fkf. a. M. 777—79.

Schultheß (Georg, eigentlich Johann Georg, wie der Vater), geb. 1758 zu Stettfurt im Thurgau, war Diakonus zu Zürich, wurde beim Bombardement dieſer Stadt tödtlich verwundet, und † am 20. Sept. 1802 daſelbſt. §§. Gedichte in der Allg. Blumenleſe der Deutſchen (Zür.), im Helvet. Kalender, Schweiz. Muſeum und in der Schweiz. Blumenleſe.

Schultheß (Johann Georg), Vater des Vorhergehenden, geb. 1724 zu Zürich, † am 7. Mai 1804 als Pfarrer zu Mönch-Altorf im Kanton Zürich. §§. *Nannchen Pelham, oder die Tugenden des weibl. Geſchlechts; aus dem Engl. Zür. 781. — — Gedichte im Schweiz. Muſenalm.

Schulz (Joachim Chriſtoph Friedrich [als Pſeudonym Guſtav

Honig]), geb. 1762 zu Magdeburg, † im Nov. 1798 in Naſerei als Hofrath und Profeſſor der Geſchichte am akademiſchen Gymnaſium zu Mitau. §§. *Karl Treumann und Wilhelmine Roſenfeld; eine Originalgeſch. Lpz. 781. — *Ferdinand von Löwenhain; ein Büchlein, welches wünſcht geleſen zu werden, 2 Bdchn. Eb. 781. — Gemeinſchaftlich mit K. F. W. Erbſtein: *Almanach der Belletriſten und Belletriſtinnen f. d. J. 1782. (Berl.) Beil. 782. — *Fritz, oder die Geſchichte eines Belletriſten, 2 Bdchn. Altenb. 783. — Moritz; ein kleiner Rom. Deſſau 785. Wien 787. 92. Mit Kpf. — *Gradſinn und Aufrichtigkeit; ein Sittengemälde aus Wien. Wien 788. — *Der Wittwer zweier Frauen; nach Imbert. Berl. 788. 93. — *Der Wüſtling; eine Geſch. aus Pyrmont; nach dem Engl. Berl. (Wien) 788. — *Albertine; Richardſon's Klariſſen nachgebildet ꝛc., 5 Thle. Berl. 788—89. — Kleine Romane, 5 Bdchn. Lpz. 788—90. — *Hiſtoriſche Romane; aus dem Franz. des v. Mayer. Weimar 789. — *Kleine proſaiſche Schriften, 5 Bde. Eb. 788—95. — *Leopoldine; ein Gegenſt. zum Moritz, 2 Bde. Lpz. 790. — Geſammelte Romane, 3 Bde. Berl. 790—94. — Joſephe. Weim. 791. — Gab heraus: Romanenmagazin, 1r Bd. Berl. 791. Mit 1 Kpf. (Auch unter dem Tit.: William, oder Geſchichte jugendlicher Unvorſichtigkeiten.) — Mikrologiſche Aufſätze. Königsb. 793. — *Grigri; eine Arabeske, nach einem franzöſ. Meiſter kop. Eb. 795. (Auch unter dem Tit.: Kabinetsſtücke, 1r Bd.) — — Beitr. zum Neuen Deutſchen Merkur und Muſeum, zur Deutſchen Monatsſchr., v. Archenholz Lit. und Völkerkunde ꝛc.

Schulz (Johann Gottlob [als Pſeudonym Heinrich Ringwald]), geboren 1762 zu Leipzig, † am 10. Okt. 1810. §§. *Wendelin von Karlsberg, oder der Don Quixote des 18. Jahrh. Lpz. 789. — *Portraits. (Eb.) 789. — *Die neuen Schildbürger, oder Kalenburg in den Tagen der Aufklärung. Nürnb. (Halle) 791. — — Ged. im Gött. Muſenalm.

Schummel (Johann Gottlieb), geb. am 8. Mai 1748 zu Seitendorf in Schleſien, † am 24. Dez. 1813 als Dr. der Philoſophie, Prorektor und Profeſſor am Eliſab. Gymnaſium zu Breslau. §§. *Empfindſame Reiſen durch Deutſchland, 3 Thle. Wittenb. u. Zerbſt 770—72. — *Begebenheiten des Herrn Redlichs, 4r Th. Eb. 771. — *Luſtſpiele ohne Heirathen. Eb. 772. — *Der Würzkrämer und ſein Sohn; eine Schulkomödie. Eb. 773. — Schich Sadi Perſiſches Roſenthal, nebſt Locmann's Fabeln. N. verb. Aufl. Eb. 775. —

Digitized by Google

*Fritzens Reiſe nach Deſſau, 776. — *Spitzbart; eine kom. trag. Geſchichte für unſer pädagog. Jahrhund. Lpz. 779. — *Wilhelm von Blumenthal, 2 Thle. Eb. 780—81. — *Der kleine Voltaire; eine deutſche Lebensgeſch. für unſer freigeiſter. Jahrh. Liegn. u. Lpz. 782. — Das blinde Ehepaar, oder die Gebetserhörung; eine Erzähl. Bresl. 788. — Gab mit einer Vorr. heraus: Ptolemäus; ein Trſp. in 5 A., und: Die Schulwittwe; ein Schſp. in 3 A. (Eb. 790.) —

Schwab (Johann Chriſtoph), geb. am 10. Dez. 1743 zu Ilsfeld im Würtembergiſchen, † am 15. April 1821 als Dr. der Philoſophie und Geh. Hofrath zu Stuttgart. §§. Zwölf Gedichte. Bern 775. — *Vermiſchte deutſche und franz. Poeſien. Verm. u. verb. A. Fkf. u. Lpz. 782. — Einzelne Gedichte.

Schwager (Johann Moritz), geb. am 24. Sept. 1738 zu Kalkkuhl in der Herrſchaft Gimborn in Weſtfalen, † am 29. April 1804 als Prediger zu Jöllenbeck in der Grafſchaft Ravensberg. §§. *Leben und Schickſale des Martin Dickius, 3 Thle. Brem. 775—76. 2te A. 777. — *Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. Mind. u. Fkf. 777. — *Stillbachs Leben; ein Zauberrom., 1s Bdchn. Lpz. 781. — *Friedrich Bickerkuhl; ein Rom. aus dem Leben und für daſſelbe. Dortm. 802. — Lother von Lothersburg; ein Gem. der Verirrungen des menſchl. Herzens, nach der Natur gezeichn. Fkf. a. M. 808.

Schwarz (Agnes Sophie, geb. Becker), geb. am 17. Juni 1754 zu Neuautz in Kurland, war Gattin des damaligen Referendars J. L. G. S. zu Halberſtadt, und † am 26. Okt. 1789 daſelbſt. §§. *Eliſens (von der Recke) und Sophiens Gedichte, herausgeg. von Schwarz. Berl. 790. — — (Vgl. ihr Denkmal von ihrem Gatten in der Deutſchen Monatsſchr.)

Schwindrazheim (Johann Ulrich), geb. am 11. Nov. 1737 zu Neuenburg, † am 18. Auguſt 1813 als M. und Pfarrer zu Gomaringen im Würtembergiſchen. §§. *Kaſualgedichte eines Würtembergers. Stuttg. 782.

Freiherr von Seckendorf (Karl Siegmund), geb. am 26. Nov. 1744 zu Erlangen, † am 26. April 1785 zu Ansbach als Kön. Preuß. bevollmächtigter Miniſter am Fränkiſchen Hofe. §§. Das Rad des Schickſals, oder die Geſchichte Tſchoangſis, 2 Bde. Deſſau 783. — — Beitr. zum Deutſchen Merkur und zu Bertuch's Magaz. der Span. und Portug. Lit.

Digitized by Google

Seehuſen (Lukas Vincent), geb. . . . zu Hamburg, war Handlungsdiener zu Amſterdam, und † . . . §§. Virgil's Aeneis; ins Deutſche überſ., 2 Bde. Hamb. 780—88. 789. 90. 94.

Seel (Wilhelm Heinrich), geb. 1725 zu Neunkirchen in der Grafſchaft Sayn-Hachenburg, † am 21. April 1793 zu Herborn als Fürſtl. Naſſau-Oraniſcher Oberkonſiſtorialrath und Oberprediger zu Dillenburg. §§. Die Pſalmen Davids in einer neuen Ueberſetz., nebſt einer Samml. geiſtlicher Lieder ꝛc. Herb. 786.

Ritter von Seibt (Karl Heinrich), geb. 1738 zu Kloſter Marienthal in der Oberlauſitz, † am 2. April 1806 als K. K. Rath und Profeſſor der ſchönen Literatur und Moral auf der Univerſität zu Prag. §§. *Gabrieli Montalto; ein Trſp. in 1 A. Dresd. 776. — Akademiſche Blumenleſe. Prag 784. — Einzelne Gedichte.

Seidel (Johann Chriſtian Heinrich), geb. am 31. Jan. 1743 zu Illſchwang im Sulzbachiſchen, † am 30. Jan. 1787 als Diakon an der Sebaldskirche zu Nürnberg. §§. Gedichte in Schmid's Antholog., im Taſchenb. für Dichter, im Leipz. und Nürnb. Muſenalm. und in Waldau's geiſtl. Liedern. — — (Sein Leben von Sattler. Nürnb. 788.)

Seidel (Karl Auguſt Gottlieb), geb. am 15. Febr. 1754 zu Löbau, † am 22. Febr. 1822 als erſter Lehrer der Töchterſchule zu Deſſau. §§. *Kinderſchauſpiele. Gött. 780—81. — *Merinval; ein Trſp. in 5 A.; aus dem Franzöſ. des v. Arnaud neu überſ. Deſſau 783. — Der Sklav; ein Schſp. mit Geſ. Berl. 783. — *Friedlieb Grumbach, oder meine Geſchichte für die leſenden Damen zu Gernewitz. German. (Gieß.) 783. — *Volksgeſchichten der Deutſchen; eine Sammlung wahrer Familienbegebenheiten aus allen Ständen Deutſchlands, 3 Samml. Lpz. 786—87. Die 3te auch mit dem Tit.: Archiv menſchlicher Handlungen, Geſinnungen und Schickſale, 1r Bd.) — *Geſchichten aus unſrer Zeit, 2 Thle. Alt. 789. — Theaterſtücke: 1r Bd.: Gutherzigkeit und Eigenſinn; Die Macht der Kindesliebe; Der fromme Betrug. Lpz. 789. 2r Bd.: Der Fehler in Formalibus; Die Stiefſöhne; Netto ſechs und funfzig Ahnen, 790. — Novellen, 6 Bdchn. Bair. 789—93. — Schauſpiele für die Jugend, 3 Bdchn. Weißenf. 790—92. (Die Stücke auch einzeln.) — — Anton, oder: Eines folgt aus dem Andern; eine Geſch. zur Warnung und Belehrung für Kinder. Weißenf. 792. — *Wanderungen in die Vorzeiten, 1r Bd. Lpz. 794. — *Der

Zauberſpiegel. Eb. 794. — *Kurt von der Wetterburg, 2 Thle. Weißenf. 794. — *Die Geiſterſeherin, oder: Gräfin Seraphine von Hohenacker, 3 Thle. Lpz. 795—96. — *Der Köhlerpflegling. Eb. 795. — *Der ſchwarz-graue Mantel, 2 Thle. Eb. 795—96. — *Gräfin Sidonie von Montabaur, oder: Die Geheimen aus Griechenland, 2 Bde. Köthen 798—99. — Goldchen, oder das Zigeunermädchen. Ebend. 800. — Ismael, der Hagar Sohn, oder: Lebensſkizze Franz Euphonius, eines Virtuoſen, 2 Thle. . . . 2te Aufl. Berl. 804. — Andreas Pataſch, Zigeunerhauptmann, und Mutter Anna. Köthen 801. — Die Emiſſarien einer neuen Propaganda, oder das genialiſche Inkognito; aus den Papieren eines Reiſenden, 2 Bdchn. Eb. 804. Mit 1 Kpf. — — Beitr. zur Olla Potrida, zu den kleinen Geſchichten und Romanen. (Weißenf.) ꝛc.

Seidel (Sidonia Sophie Charlotte, geborne Lange), geb. am 24. Nov. 1743 zu Burg im Magdeburgiſchen, war Gattin des Predigers J. C. H. S. zu Etzelwangen im Sulzbach'ſchen, und † am 29. Mai 1778 daſelbſt. §§. Hinterlaſſene Schriften. Nürnb. 793. (Herausg. vom Prof. Sattler.)

Seipp (Chriſtoph Ludwig), geb. 1747 zu Worms, war Direktor einer Schauſpielergeſellſchaft, mit der er ſich zu Temeswar und Herrmannſtadt aufhielt, und † am 20. Juni 1793 zu Presburg. §§. Die Beurlaubten; ein Gelegenheitsſt. Prag 780. — Für ſeine Gebieterin ſterben; ein Trſp. in 5 A. Presb. u. Lpz. 785. — — Beitr. zu Reichard's Theaterkal.

Selle (Chriſtian Gottlieb), geb. am 7. Okt. 1748 zu Stettin, † am 9. Nov. 1800 als Dr. der Medicin, Geh. Rath, und zweiter Direktor des medicin. und chirurg. Kollegiums zu Berlin. §§. *Der Mann von Gefühl; aus dem Engl. nach der 2ten A. Berl. 778.

Senf (H... C... L... [als Pſeudonym Filibor]), geb.... zu ..., war Pfarrer zu ... in Kurſachſen, und † 1793. §§. *Gedichte. Lpz. 788. Mit Muſ. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Freiherr von Senkenberg (Renatus Leopold Chriſtian Karl), geb. am 23. Mai 1751 zu Wien, ehemal. Heſſen-Darmſtädtiſcher Regierungsrath zu Gießen, privatiſirte nachher daſelbſt und † am 18. Okt. 1800. §§. *Gedichte eines Chriſten. (O. O.) 787. 4. — *Charlotte Corday, oder die Ermordung Marat's; dramatiſirt. Fkf. a. M. 796.

Seybold (David Chriſtoph), geb. am 26. Mai 1747 zu Brackenheim im Würtembergiſchen, † am 10. Febr. 1804 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der alten Literatur auf der Univerſität zu Tübingen. §§. *Wanderſchaft eines Journaliſten. Buxtehude 771. — Liebesgeſchichte des Klitophon und der Leucippe; aus dem Griech. des Achilles Tatius überſ. Lemgo 773. — Alceſte; ein Trſp. des Euripides; überſ. nebſt einer Abhandl. Lpz. 774. — *Predigten des M. Sebaldus Nothanker, 2 Thle. Eb. 774—75. — *Die Hirtin der Alpen; ein Nachſp. Lpz. 777. — Gab heraus: Deutſche Chreſtomathie zur Bildung des Herzens und Geſchmacks. Eb. 777. 86. — *Reizenſtein, oder: Die Geſchichte eines Deutſchen Offiziers, 2 Bde. Eb. 778—79. — *Hartmann; eine Würtemberg. Kloſtergeſch. Eb. 778. — Gab heraus: *Magazin für Frauenzimmer. Kehl 782—87. Neues Magazin, 788—91. — *Lucians neueſte Reiſen, oder wahrhafte Geſchichten. (Reutl.) 791. — *Glimpf- und Schimpfreden des Momus. Winterth. 797. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zur Bragur ꝛc. — — (Seine Selbſtbiographie bei Strieder. Bd. 14.

Seyfried (Heinrich Wilhelm), geb. am 28. Juli 1755 zu Frankfurt a. M., † am 20. April 1800 als Privatgelehrter zu Berlin. §§. *Spiegel ohne Queckſilber, in welchem Alle, welche hineinſehen, doch ihr Bild finden können; ein kleiner Beitrag zur Geſch. der Menſchheit für Deutſchland. Ffk. u. Lpz. 782. — *Bruchſtücke ſatyriſchen Inhalts. Eb. 782. — Flora f. d. J. 1785, oder: Poet. Taſchenb. für Freunde der Muſen, 1s Bdchn. Hamb. — *Poetiſche Schmauſereien; erſte Tafel voll. Wolfenb. 787. — Edels Kampf und Rache; eine Geſch. des menſchl. Herzens. Berl. 788. — Gab mit Eſchke heraus: Preußiſche Flora f. d. J. 1791. Eb. (Auch unter dem Tit.: Taſchenbüchelchen für Freunde und Freundinnen der Dichtkunſt.) — Der Neujahrstag; Poſſe in 2 A. Eb. 791. — Die Thronfolge; ein fürſtl. Familiengem. in 5 A. mit Volkschören. Eb. 796. — — Beiträge zur Olla Potrida, zum Theaterkal., zu Kauſch's poet. Blumenleſe ꝛc.

Seyler (Sophie Friederike, vorher verehel. Henſel, geborne Sparmann), geb. 1738 zu Dresden, war Gattin des Schauſpieldirektors S. und † am 22. Nov. 1789 zu Schleswig als Schauſpielerin. §§. Die Familie auf dem Lande; ein Schſp. Braunſchw. 770. Mit vielen Veränder. der Vf. unter dem Tit.: Die Entführung, oder die zärtliche Mutter, im 12. Th. des Theat. der Deutſchen. — Hüon und Amande; ein romant.

Sgſp. in 5 A., nach Wieland's Oberon. Flensb. 789. Auch unter dem Tit.: Oberon, oder König der Elfen; ein romant. Sgſp. nach Wieland. Hamb. 792.

Siede (Johann Chriſtian), geb. am 19. Okt. 1765 zu Magdeburg, † am 14. Juni 1806 zu Berlin, als Fürſtl. Anhalt-Köthenſcher Geſchäftsträger, mit dem Charakter eines Geh. Raths. §§. Emilie, oder verrathene Geheimniſſe; ein Gem., 2 Thle. Magdeb. 788. 2te A. unter dem Tit.: Eduard und Emilie, oder Tändeleien der Liebe. Eb. 790. — Der Weltmann und die Dame von feinem und großem Ton; ein Verſuch. Halle 790. — Altar der Grazien und Muſen, 4 Opfer. Berl. 790—96. — Vaterländiſche Eichen; eine Lektüre für Männer. Magd. 791. — *Die Kunſt zu quälen; aus dem Engl. Berl. 792. — *Wilhelmine Sterner, oder das braune Maal, 2 Thle. Eb. 793. — Die Tyrannei der Liebe; in Erzählungen zur nähern Kenntniß des menſchl. Herzens, 1r Th., enthält: Eduard der Waldmann. Görl. 794. — *Die ſchöne Diana, 2 Thle. Berl. 794—97. — *Gemälde des phyſiſchen Menſchen, 4 Thle. Eb. 794—97. — Berliniſche Damenzeitung für Deutſchland. Eb. 795. — Neuer Altar der Grazien, 1r Bd. Eb. 797. — Selbſtgeſtändniſſe und Leiden der großen Frau, oder ihr geheimes Tagebuch. Eb. 798. — — Gedichte im Berl. Muſenalm.

Siggelkow (Friedrich Wilhelm Chriſtoph), geb. 1745 zu . . ., † am 30. Jan. 1807 als erſter Geh. Sekretär und Geh. Kanzleirath zu Schwerin. §§. Poeſien. Schwer. 770.

Sinapius (Karl Friedrich), geb. 175. zu Fürſtenau in Schleſien, † am 4. April 1804 als Prokonſul zu Schmiedeberg. §§. *Lyrika, von einem Schleſier f. J. 1775. Bresl. — — Antheil an Lentner's Schleſ. Anthologie ꝛc.

Sintenis (Chriſtian Friedrich), geb. am 12. März 1750 zu Zerbſt, † am 31. Jan. 1820 als Anhaltiſch. Konſiſtorial- und Kirchenrath und Profeſſor daſelbſt. §§. *Mein Kontingent zur Modelektüre; aus der Dorfſchule eines Humoriſten. Fkf. u. Lpz. 775. — *Veit Roſenſtock, auch genannt Roſenbaum, Roſenſtrauch, Roſenthal, Roſier ꝛc., 3 Thle. Eb. 776. 80—81. — *Wahlmann, oder: Durch die Eine ward er böſe und durch die Andere wieder gut, 2 Thle. Eb. 778. — *Menſchenfreuden. Fkf. 778. — *Noch eine Handvoll Menſchenfreuden, hintendran meine Predigten, als der 2te Th. der Menſchenfr. Wittenb. u. Zerbſt 778. 80. — *Menſchenfreuden, 3r Th. Eb. 779. (Auch unter dem Tit.: Das Buch für Familien;

ein Pendant zu den Menſchenfr.) — *Die Begebenheiten der Reinfeldſchen Familie; ein Buch zur Beförderung der Tugend, 2 Thle. Lpz. 779—81. (Der 2te Th. auch unter dem Tit.: *Werner's moraliſche Unterhaltungen mit Wilhelm und Wagner.) — *Max Wind und Konſorten, am Ende werden ſie vielleicht noch alle klug; ein Beitr. zur Geſch. der Narren, 1r Th. Eb. 780. — *Hallo's glücklicher Abend, 2 Thle. Eb. 783. 2te verb. A. 785. — *Vater Roderich unter ſeinen Kindern; ein Volksbuch. Wittenb. u. Zerbſt 783. 810.— *Theodor, oder über die Bildung der Fürſtenſöhne, 2 Thle. Berl. 785. 2te Aufl. unter dem Tit.: *Theodors glücklicher Morgen, 789. — *Elias Klaproſe, Exmagiſter; eine Geſch., in welcher viel heilſame Wahrheit geſagt wird. Eb. 785. — *Trakimor, oder das goldne Land; aus dem Engl., 2 Thle. Lpz. 787. — *Flemmings Geſchichte; ein Denkmal des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit, 3 Thle. Eb. 789—92. 808. — *Stunden für die Ewigkeit gelebt, 2 Thle. Berl. 791. — *Nikolaus Grimm, mit dem Beinamen Avtodidaktus, anſäſſig in Grimmsthal, wo die Sonderlinge zu Hauſe ſind, 1r Th. . . . N. A., 2 Thle. Zerbſt 797. — *Dialogen des Küſters Ehrentraut mit den Honoratioren ſeines Dorfs, 2 Thle. Berl. 796. — *Robert und Eliſe, oder die Freuden der höhern Liebe, 2 Thle. Lpz. 796. Mit Kpf. — *Neue Menſchenfreuden, 2 Thle. Eb. 797. — *Hallo der Zweite, 2 Thle. Eb. 797. — — (Sein Leben von F. W. von Schütz. Zerbſt 820.)

Sixt (Johann Michael), geb. am 10. Febr. 1762 zu Schweinfurt, † am 23. Jan. 1821 als Dekan und Schulen-Inſpektor daſelbſt. §§. *Etwas zur Lektüre der heil. Dichter. Altdorf 784.

Slevoigt (Johann Heinrich), geb. 1731 zu Koburg, † am 13. Juni 1809 als Profeſſor der Rechtsgelehrſamkeit und Geſchichte am akadem. Gymnaſium daſelbſt. §§. Viele Gedichte.

Slevoigt (Karl Samuel), geb. . . . zu Dielsdorf im Eiſenachſchen, † . . . als Pfarrer zu Dorndorf, Kieſelbach und Merkers im Eiſenachſchen. §§. Verſuch eines poet. Gemäldes vom Herbſte. Eiſen. 771.

Snell (Karl Philipp Michael), geb. am 16. Juli 1753 zu Dachſenhauſen in der Grafſchaft Katzenellenbogen, † am 22. Nov. 1806 als Dr. der Philoſophie und Pfarrer zu Brandoberndorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen. §§. Die Sporn; ein pädagog. Trſp. Riga 785.

Spach (Friedrich [als Pſeudonym Friedrich Walther]), geb. . . . zu Buſchweiler im Hanau-Lichtenbergiſchen, † 1794 als Buchhändler zu Straßburg. §§. Der Verbrecher aus Vaterliebe; ein deutſches Orig.-Trſp. in 4 A. Augsb. 787. — Karl von Schönbach; ein Trſp. in 4 A. Fkf. 787. — *Mädchen und Weiber; eine Reihe von Beobachtungen, Skizzen, Erzählungen und Fragmenten. Heidelb. 791. — Koketterie und Liebe; ein Schſp. in 3 A. Karlsr. 791. Mit neuem Tit. Fkf. 794.

Spangenberg (Dorothea Charlotte Eliſabeth, geborne Wehrs [als Pſeudonymin Aemilia, auch das Veilchen unter dem Roſenſtrauch genannt]), geb. am 10. Febr. 1755 zu Göttingen, † am 18. Juni 1808 als Gattin des Profeſſor S. zu Göttingen. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm. (Z. B. Ruhig iſt des Todes Schlummer.)

Edler von Speckner (Joſeph Valentin), † 1784 als Landrichter zu Schrobenhauſen in Baiern. §§. *William Buttler, Baronet zu Yorkſhire; ein Trſp. Münch. 772. — *Darius; ein Trſp. Eb. 775. 4.

Freiherr von Spiegel-Pickelsheim (Dietrich Ernſt), geb. 1737 zu Baireuth, † 1789 als Geh. Rath daſelbſt. §§. Gedichte, herausgeg. von K. F. v. Reitzenſtein. Wien 793. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Spieker (Friedrich Samuel), geb. 1740 zu Brandenburg, † am 17. Auguſt 1821 als Prediger zu Peveſin und Roskow bei Brandenburg. §§. *Sphinx und Oedipus; Räthſel mit und ohne Auflöſung, 2 Thle. Brandenb. 781.

Splittegarb (Karl Friedrich), geb. am 27. März 1753 zu Steinkirche unweit Greiffenberg in Schleſien, † am 18. Nov. 1802 als Direktor einer Erziehungsanſtalt zu Berlin. §§. Gab heraus: *Lieder der Weisheit und Tugend, zur Bildung des Geſangs und des Herzens. Berl. 786. 95. — Dann: *Fröhliche Lieder, bei Tiſche und Spaziergängen zu ſingen. Eb. 787.

Springsguth (Ehrenfried), geb. 172. zu . . . im Erzgebirge, war Fürſtl. Jablonovskiſcher Hofrath, privatiſirte in Dresden und Leipzig, und ſtarb vermuthlich vor 1800. §§. *Littegarde von Schlottheim; eine wahre Geſch. zur Erbauung aus der mittlern Zeit, 2 Thle. Lpz. 787. N. A. 790—91.

Städele (Chriſtoph), geb. am 27. Sept. 1744 zu Memmingen, war Anfangs Hutmacher, und † am 31. März 1811 als

Digitized by Google

Kantor und Mädchenſchullehrer daſelbſt. §§. Der Todesgang Jeſu; eine Paſſionskantate. Memm. 778. — Rinald; ein Sgſp. in 3 A. Eb. 779. — Gedichte. Eb. 782. — — Gedichte im Voßiſchen Muſenalm., in Schubart's Chronik rc.

Stäudlin (Gotthold Friedrich), geb. am 15. Okt. 1758 zu Stuttgart, war Dr. der Rechte und Herzogl. Würtembergiſcher Kanzleiadvokat, und ertränkte ſich am 17. Sept. 1796 auf einer Reiſe zu Straßburg im Rhein. §§. Albrecht von Haller; ein Ged. in 3 Geſ. Tüb. 780. — Proben einer deutſchen Aeneis, nebſt lyr. Gedichten. Stuttg. 781. — Vermiſchte poetiſche Stücke. Tüb. 782. — Gab heraus: J. J. Bodmer's Apollinarien, oder nachgeleſene Gedichte. Eb. 783. — Desgleichen: Schwäbiſcher Muſenalmanach a. d. J. 1782—87. Stuttg. — Ferner: Poetiſche Blumenleſe. Eb. 792—93. — Gedichte, 2 Bde. Eb. 788—91. — — Ged. im Gött. Muſenalm.

von Stamford (Heinrich Wilhelm), geb. 1742 zu Bourges in Frankreich, † am 16. Mai 1807 zu Hamburg als engliſcher Generallieutenant und ehemal. Erzieher der beiden Prinzen von Oranien. §§. Nachgelaſſene Gedichte; mit einer Vorr. von H. M. Marcard. Hann. 808. — — Gedichte im Deutſchen Merkur, Gött. Muſenalm., Berl. Journ. für Aufklär., in der Militär. und in der Deutſchen Monatsſchr.

Steigenteſch (Konrad), geb. 1744 zu Koſtanz, war Schauſpieler zu Wien, und † am 4. Okt. 1779. §§. *Die engliſche Waiſe, oder: Wenige denken ſo; ein Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. Wien 771. — Die junge Griechin; ein Luſtſp. in 3 A. Eb 772. — Die gute Frau; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. Eb. 776. (Stehen auch alle 3 im Neuen Wiener Theater.)

Steiger (Johann Chriſtian), geb. 1733 zu . . ., † . . . als Advokat zu Heringen im Schwarzburgiſchen. §§. Sammlung vermiſchter Gedichte. Lpz. 770. — *Geiſtliche Lieder und Kantaten, nebſt dem hohen Liede Salomonis; aus dem Hebr. überſ. Eb. 773. — Fabeln und Erzählungen . . . 776.

Steinberg (Chriſtian Gottlieb), geb. am 24. Febr. 1738 zu Breslau, † am 23. Mai 1781 als M. und Prediger daſelbſt. §§. Elegie an die Gottheit. Bresl. 763. Verm. A. unter dem Tit.: Ueber die Gottheit und Religion; ein Verſuch in der Dichtk. Eb. 773. — *Briefe einer Hofdame an einen Offizier. Eb. 778. — *Emilie, oder das unverhoffte Glück; aus

dem Franz. Eb. 778. — *Henriette Wallmann; ein Beitr. zur vornehmen bürgerl. Erziehungsgeſch. Eb. 780.

Steinel (Johann Karl), war M. zu . . . und † 1764. §§. *Poltis, oder das gerettete Troja; eine kom. Op. in 3 A. Lpz. 773.

Steingrüber (Johann Chriſtian Auguſt), geb. am 2. Juni 1759 zu Schleitz, † am 21. Jan. 1818 als Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Young's Nachtgedanken über Leben, Tod und Unſterblichkeit; in deutſchen Verſen. Gött. 789.

Steiniger (Auguſt Chriſtian), geb. am 24. Dez. 1739 zu Weißenfels, † am 10. Sept. 1807 als Stadtſyndikus zu Plauen im Voigtlande. §§. *Geiſtl. Gedichte. Lpz. 778.

Stephanie der Aeltere, hieß eigentlich Stephan (Chriſtian Gottlob), geb. 1733 zu Breslau, † am 10. April 1798 als Mitglied und Regiſſeur des K. K. Nationaltheaters zu Wien. §§. Die neueſte Frauenſchule, oder: Was feſſelt uns Männer? ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Engl. Wien 770. — Die Liebe in Korſika, oder: Welch ein Ausgang! ein. Dr. in 5 A. Eb. 770. — Die Wahl, oder: Nicht Alle lieben Alles! ein Konverſ.-Stück in 1 A. Eb. 771. — Der gutherzige Murrkopf; eine freie Ueberſetz. in 3 A. nach Goldoni. Eb. 773. — Der neue Weiberfeind und die ſchöne Jüdin; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 773. — Mehrere Ueberarbeitungen fremder Stücke.

Stephanie der Jüngere (Gottlieb), geb. am 19. Febr. 1741 zu Breslau, † am 23. Jan. 1800 als Mitglied des K. K. Nationaltheaters zu Wien. §§. *Die Werber; ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Engl. Wien 769. — *Die abgedankten Offiziers, oder Standhaftigkeit und Verzweiflung; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 770. — Der Wohlgeborne, oder: Heirathen macht Alles gut! ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 770. — Die Wirthſchafterin, oder: Der Tambour bezahlt Alles! ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 770. — Gräfin Freyenhof, oder: Vater und Tochter in Gefahr; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 771. — Die Kriegsgefangenen, oder: Große Begebenheiten aus kleinen Urſachen; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 771. — Der unglückliche Bräutigam; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 772. — Macbeth; ein Trſp. in 5 A. Eb. 772. — Der Tadler nach der Mode; ein Luſtſp. Eb. 773. — Der Deſerteur aus Kindesliebe; ein Schſp. Eb. 773. — Frau Mariandel, oder die natürliche Zauberei; eine Maſchinenkom. Eb. 773. — Die beſtrafte Neugierde; ein

Luſtſp. Eb. 773. — Der Eigenſinnige; Luſtſp. in 5 A. Eb. 774. — Die Liebe für den König; Dr. in 5 A. Eb. 774. — Der Spleen, oder: Einer hat zu viel, der Andere zu wenig. Eb. 774. — Der allzugefällige Ehemann; Luſtſp. in 3 A. Eb. 775. — Die Wölfe in der Heerde, oder: Der allzugefällige Liebhaber; Luſtſp. in 5 A. Eb. 775. — Der Unterſchied bei Dienſtbewerbungen; Luſtſp. in 5 A. Eb. 777. — Die Wildſchützen; ein Luſtſp. mit Geſ. in 3 A. Eb. 777. — Das iſt nicht gut zu rathen! Schſp. in 2 A. Eb. 778. — Die Ueberraſchung; Luſtſp. in 2 A. Eb. 778. — Der Oſtindienfahrer, oder: Die Liebe taugt nichts; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 781. — Sämmtliche Schauſpiele, 6 Thle. Eb. 771–87. N. A. des 1. Th. 777. — Das Loch in der Thüre; ein urſprünglich deutſches Luſtſp. in 5 A. Berl. 781. — Sechs Operetten. Wien 783. — Chriſtoph Ehrlich; ein Luſtſp. in 1 A. aus dem Franzöſ. des Dorvigny. Eb. 784. — Der Apotheker und der Doktor; ein Schſp. in 2 Aufz. nach dem Franz. (O. O.) 788. 89. 90. — Gerader Sinn und Hinterliſt; ein Charaktergem. in 5 A. Lpz. 791. — Sämmtliche Singſpiele. Liegn. 792. — Sämmtliche dramatiſche Werke, 6 Bde. Wien 789. — — Mehrere Stücke in Wiener und Münchner Samml.

Edler von Sternſchütz (Johann), war Reichsritter zu Wien und † 1772 daſelbſt. §§. Die zwei Brüder; ein Dr. aus dem Franz. Prag 772. — — Karl V. in Afrika; Trſp. in 5 A.; im 2. Bde. der neuen auf den Wien. Theat. aufgeführten Schauſpiele.

Stockmann (Auguſt Kornelius), geb. am 18. Juni 1751 zu Schweikartsheyn bei Waldheim, † am 6. Febr. 1821 als Kaiſ. gekrönter Poet, Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher Hof- und Pfalzgraf, Dr. der Rechte und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig. §§. *Die Leiden der jungen Wertherin. Eiſen. 775. 76. — Allgemeine Grundſätze der ſchönen Wiſſenſchaften; nach dem Franz. des Domairon; mit Zuſätzen. 2 Thle. Lpz. 786—87. — *Kleomenes, oder kurzes Gemälde der Leidenſchaften; ein Auszug einer Handſchrift, die bei den Einſiedlern auf dem Berge Athos gefunden worden; aus dem Franzöſ. Eb. 786. — Auch lat. Gedichte und Gedichte im Taſchenb. f. Dichter ꝛc. (Vf. des Begräbnißliedes: Wie ſie ſo ſanft ruhn.)

Stockmann (Johann Tobias), früherhin Rentmeiſter und Landmann, † am 28. März 1792 zu Darmſtadt. §§. Die trau-

Digitized by Google

rige Auswanderung der Erſtgeſchaffenen aus dem Paradies, ihre erſte Beſchäftigung auf der Erde, die Wirkungen des göttlichen Fluchs, der Tod Abels mit Grabſchriften; in 5 poet. Geſ. (Darmſt.) 785.

Graf zu Stolberg (Chriſtian), geb. am 15. Okt. 1748 zu Hamburg, ehemal. Amtmann zu Tremsbüttel im Holſteiniſchen, † am 18. Jan. 1821 als Kön. Dän. Kammerherr auf ſeinem Gute Windebye im Holſteiniſchen. §§. Gedichte; aus dem Griech. überſ. Hamb. 782. — Sophokles; überſ., 2 Bde. Lpz. 787. — Manches mit ſeinem Bruder. (Vgl. den folg. Art.) — — Gedichte im Gött. und Hamb. Muſenalm., im Deutſchen Merkur und Muſeum ꝛc.

Graf zu Stolberg (Friedrich Leopold), geb. am 7. Nov. 1750 zu Bramſtädt im Holſteiniſch., Ritter des Ruſſ. Kaiſ. Alexand. Newsky- und St. Annen-Ordens, war zuletzt Präſident der Fürſtbiſchöfl. Regierung zu Eutin, und † am 5. Dez. 1819 zu Sonderhauſen im Osnabrückiſch. als Privatmann. §§. Homer's Ilias; verdeutſcht, 2 Bde. Flensb. u. Lpz. 778. 81. 93. N. A. Hamb. 823. — Gedichte der Brüder Chriſtian und F. L., Grafen zu Stolberg; herausg. von H. C. Boje. Lpz. 779. Mit Kpf. — Gab mit J. H. Voß heraus: L. H. Hölty's Gedichte. Hamb. 783. — Jamben. Lpz. 784. — Timoleon; Trſp. mit Chören. Kopenh. 785. — Schauſpiele mit Chören von den Brüdern ꝛc., 1r Th. Lpz. 787. — Die Inſel. Eb. 788. — *Die Weſthunnen. Eutin 794. — Auserleſene Geſpräche des Platon; überſ., 3 Thle. Königsb. 796—97. — Vier Tragödien des Aeſchylos überſ. Hamb. 802. — Die Gedichte von Oſſian, dem Sohne Fingals; nach dem Engl. des Macpherſon ins Deutſche überſ., 3 Bde. Eb. 806. — Vaterländiſche Gedichte von Chriſtian und ꝛc. Eb. 815. — Chr. u. Fr. Leop. Grafen zu Stolberg geſammelte Werke, 20 Bde. Eb. 821—24. — — Gedichte und Aufſätze im Deutſchen Muſeum und Merkur, im Gött. und Voßiſchen Muſenalm., zu Jacobi's Taſchenb. »Iris,« deſſ. Taſchenb. f. 1800 und deſſ. überflüſſ. Taſchenb., zu Schreiber's Heidelb. Taſchenb., zum (Hamb.) vaterländ. Muſeum ꝛc.

Straube (Gottlob Benjamin), † im April 1773 als Profeſſor zu Breslau. §§. *Komödien für deutſche Schauſpieler. Bresl. 771. — — Beitr. zu den Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, den Bremer Beitr. und Lentler's Schleſ. Anthol.

Strebel (Georg Karl Siegmund), geb. 1738 zu Ansbach, † am 26. Okt. 1813 als Kön. Bair. Kriegs-, Domänen- und Ar-

chivrath daſelbſt. §§. *Pope's liter. Briefwechſel; aus dem Engl. Nürnb. 780.

Strobel (Georg Theodor), geb. . . . zu Hersbruck im Nürnbergiſchen, † am 14. Dez. 1794 als M. und Pfarrer in der Nürnbergiſchen Vorſtadt Wöhrdt. §§. *Kleine Sammlung geiſtlicher Geſänge, 783.

Stroth (Eliſabeth Chriſtiane Marie, geborne Boyſen), geb. am 13. Dez. 1751 zu Magdeburg, war Gattin des verſtorbenen Kirchenraths St. zu Gotha, und † am 20. Jan. 1799 zu Hamburg. §§. *Julie von Rheinſtein; eine Geſch. aus dem Baierſchen Succeſſionskriege. Lpz. 781. — — Gedichte in period. Schriften.

Stroth (Friedrich Andreas), geb. am 5. März 1750 zu Triebſees in Schwed.-Pommern, † am 26. Juni 1785 zu Lauchſtädt als Sachſen-Gothaiſcher Kirchenrath und Rektor der Landesſchule zu Gotha. §§. *Karl Weiſſenfeld; ein Leſebuch für Mütter, angehende Erzieher und junge Leute, 2 Thle. Lpz. 778—79.

Struckmann (Eberhard), geb. 1760 zu Osnabrück, † 1780 als Kandidat der Rechte daſelbſt. §§. Manuſcript für gute Freunde. (Herausg. von K. Lodtmann.) Osnabr. 782.

Sturm (Marcelin), geb. 1760 zu Rötz in der Oberpfalz, † 1786 als Auguſtiner-Mönch zu München. §§. Lieder (zum Theil in Bair. Mundart). Münch. 819.

Sturz (Helfrich Peter), geb. am 16. Febr. 1736 zu Darmſtadt, † am 12. Nov. 1779 auf einer Reiſe zu Bremen als Herzogl. Oldenburgiſcher Etatsrath. §§. *Julie; ein Trſp. in 5 A., mit einem Briefe über das deutſche Theater ꝛc. Kopenh. u. Lpz. 767. Fkf. u. Lpz. 782. — Schriften, 2 Samml. Lpz. 779—82. 86. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zu Reichard's Theaterkal. ꝛc.

Stutz (Ernſt Auguſt), geb. 1769 zu Zerbſt, † 1802 als Aktuar des Amtes Berg-Naſſau bei Naſſau. §§. *Erzählungen, 2 Bde. Stettin 789—90.

Stutz (Johann Ernſt), geb. im Febr. 1733 zu Zerbſt, † am 28. Oct. 1795 als Prediger bei vier Landgemeinen unweit

Digitized by Google

Zerbſt. §§. Meiſter Klas und ſein Sohn Traugott Scheſſer; eine Geſch. aus dem vorigen Jahrh., 2 Thle. Lpz. 780. — Peter Volmuth, am Ende wieder ein ganz andrer Mann, oder die Geſchichte des Herrn F., 2 Bde. Berl. 781—87. — Ludwig Freudenthal, oder die glückliche Retirade des Weiſen von edlem Gelichter, 2 Thle. Liegn. 781. — Julchen Grünthal; eine Penſionsgeſch., 2r Th. Fkf. 788. 89. (Der 1ſte iſt von F. Helene Unger.) — Frohmann und Oeſtling's Familiengeſchichte für Eltern und Kinder. Eb. 794.

Suabe (Karl Auguſt), † 178. als Sekretär beim Kurfürſtl. Sächſ. Hofmarſtallamte zu Dresden. §§. Vf. des von J. G. Jacobi umgearbeiten Liedes: »Sagt, wo ſind die Veilchen hin!«

Sulzer (Johann Georg), geb. am 16. Okt. 1720 zu Winterthur, ehemal. Profeſſor der Mathematik am Joachimsthalſchen Gymnaſium und an der Ritterakademie zu Berlin, † am 25. Febr. 1779 als Direktor der philoſophiſchen Klaſſe der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften daſelbſt. §§. Allgemeine Theorie der ſchönen Künſte, in einzeln, nach alphabet. Ordnung der Kunſtwörter auf einander folgenden Artikeln, 2 Thle. Berl. 771—74. gr. 4. 2te Aufl., 4 Bde., 777—78. gr. 8. Neue (von v. Blankenburg verm.) Aufl., 4 Thle. Lpz. 786—87. 792—94. gr. 8. — Nachträge zu Sulzer's Allgem. Theorie der ſchönen Künſte, auch unter dem Titel: Charaktere der vornehmſten Dichter aller Nationen, nebſt krit. und hiſtor. Abhandl. über Gegenſtände der ſchönen Künſte und Wiſſenſch. von einer Geſellſch. von Gelehrten (herausgeg. von J. G. Dyk und G. Schatz), 8 Bde. Lpz. 792—808. — Die ſchönen Künſte in ihrem Urſprung, ihrer wahren Natur und beſſern Anwendung betrachtet. Eb. 772. — *Cymbelline, König von Britannien; ein Trſp., nach einem von Shakespeare erfundenen Stoffe. Danz. 772.

Surkau (Daniel A...), geb. 1756 zu Königsberg, † 1787 zu Danzig als Gelegenheitsdichter. §§. Elegien. Danz. 785.

Teller (Wilhelm Abraham), geb. am 9. Jan. 1734 zu Leipzig, † am 8. Dez. 1804 als Dr. der Theologie und Philoſophie, Oberkonſiſtorialrath und Probſt, wie auch Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. §§. Gab mit Diterich und Spalding heraus: *Geſangbuch zum gottesdienſtlichen Gebrauche in den Kön. Preuß. Landen. Berl. 780. (Hier auch

einige Lieder von ihm.) — Kurze wahrhafte Geſchichte der älteſten Deutſchen Kirchengeſänge, beſonders durch Dr. Martin Luther. Eb. 781.

Thieß (Johann Otto), geb. am 15. Auguſt 1762 zu Hamburg, Dr. der Philoſophie und Theologie, ehemaliger Profeſſor der letztern zu Kiel, privatiſirte zuletzt zu Itzehoe und Bordisholm im Holſteiniſchen, und † am 7. Jan. 1810. §§. Gedichte für meine Freunde. Hamb. 783., verm. A. 783. — Geſänge und Lieder an den geheiligten Tagen der Chriſten ꝛc. Eb. 784. — Chriſtliche Lieder und Geſänge. Eb. 785. Lpz. 794. — Lieder, dem Vaterlande und der Religion geſungen. Kiel 807. — — Gedichte in Samml. und Muſenalm. — — (Seine Selbſtbiographie, 2 Thle. Hamb. 801—2.)

Thill (Johann Jakob), geb. 1747 zu Stuttgart, † 1772 als Dr. der Philoſophie zu Heppach im Würtembergiſch. §§. Gedichte im Taſchenb. für Dichter.

Thon (Eleonore, geb. Rödern [als Pſeudonymin Jenny]), geb. am 27. Nov. 1757 zu Eiſenach, † am 7. April 1807 als Gattin des Großherz. Sachſen-Weimar'ſchen Geh. Raths J. K. S. T. daſelbſt. §§. *Julie von Hirtenthal; eine Geſch. 3 Thle. Eiſen. 780—83. — *Briefe von Karl Leukford. Eb. 782. — *Adelheid von Raſtenberg; ein Trſp. Weim. 788. — *Mariane von Terville; eine Erzählung. Lpz. 798. — — Beitr. zur Olla Potrida, zu Bertuch's Modenjourn. ꝛc.

Tiede (Johann Friedrich), geb. am 9. April 1732 zu Paſewalk in Pommern, † am 13. Okt. 1795. §§. Kaſualreden nebſt einem Anhange von Gedichten, 3 Thle. Halle 777.

von Tietzenhofen (Sophie Eleonore, vorher verehel. v. Korzfleiſch, geborne v. Wundſch), geb. am 18. Jan. 1748 zu Groß-Jänowitz bei Liegnitz, lebte früherhin zu Breslau, † am 18. Juni 1823 als Wittwe des Platzmajors v. T. und Inhaberin des Luiſenordens zu Graudenz. §§. *Poetiſche Verſuche eines adlichen Frauenzimmers an ihre Freunde. Bresl. 776. — *Lauſus und Lydie; ein Dr. in 3 Aufz. nach der moral. Erzähl. des Marmontel. Eb. 776. — *Osmann und Bella; ein Dr. in 5 A. Eb. 776. — Frühere Gedichte. Eb. 792. — Gedichte, 2 Bdchn. Berl. 792—95. — Vermiſchte Aufſätze in Poeſie und Proſa für Damen. Eb. 793. — Das Landwehrkreuz in der Schlacht an der Katzbach; Dr. Halle 816.

Timäus (Johann Jakob Karl), Bruder von G. E. L., geb.

1763 zu Tündern bei Hameln, † am 21. Sept. 1809 als Profeſſor der alten Geſchichte, Geographie und engl. Sprache an der Ritterakademie zu Lüneburg. §§. *Anekdoten der Herzogin von Kingſton; aus dem Engl. überſ. Hamb. 789. — Noch andre Ueberſetz.

Timme (Chriſtian Friedrich), geb. 1752 zu Arnſtadt, † am 7. Juni 1788 als Privatgelehrter zu Erfurt. §§. Der abgedankte Offizier, oder Joſeph der Gute; ein Schſp. in 5 A. Erf. 778. — *Die gute Ehefrau; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 779. — *Faramonds Familiengeſchichte in Briefen, 4 Thle. Eb. 779—81. 82. — *Der ſchöne Lieutenant, oder die Verwandlung; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 781. — *Der Tauſch der Brüder, oder das Schenie; eine Farce. Eb. 781. — *Der Empfindſame, Maurus Pankrazius Ziprianus Kurt, auch Selmar genannt; ein Moderom., 4 Thle. Eb. 781—83. N. A. der 3 erſten Thle. 785—87. — *Wenzel von Erfurt; eine Robinſonade, 4 Thle. Eb. 784—86. — Wilhelm von Raſchwitz, oder Stufenleiter von Unbeſonnenheit zur Ausſchweifung, und von dieſer zum Verbrechen und Elend, 3 Thle. Gotha 787—89. (Der 3te Th. von einem Ungenannten.)

Tode (Heinrich Julius), Bruder des Nachfolgenden, geb. am 31. Mai 1733 zum Zollenſpicker in den Holſtein. Vierlanden, † am 30. Dez. 1797 als Konſiſtorialrath, Hofprediger und Domprobſt zu Schwerin. §§. Chriſtl. Lieder. Hamb. u. Lüneb. 771.

Tode (Johann Klemens), geb. am 24. Juni 1736 zum Zollenſpieker in den Vierlanden, war Dr. und Profeſſor der Medicin und Hofmedikus zu Kopenhagen, und † am 16. März 1806 daſelbſt. §§. Die Seeoffiziere, oder: Tugend und Ehre auf der Probe. Kopenh. 783. — Die drei Charlotten, oder Geſchichte dreier Tage; ein kom. Rom., 3 Thle. Eb. u. Lpz. 798. — Röschen und Hannchen, oder der böhmiſche Muſikant; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 798. — Die Erſcheinungen; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. 800.

Reichsgraf von Törring zu Seefeld (Anton Klemens), geb. am 22. Juni 1725 zu München, war Geh. Rath, Kämmerer und Präſident der Akademie der Wiſſenſchaften daſelbſt, und † am 6. Febr. 1812. §§. Der Zerſtreute; ein Luſtſp. aus dem Franz. des Regnard. Münch. 773. — Das Vorurtheil der Geburt und Verdienſte; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 774. — Der Schuſter und ſein Freund; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 776. — Die Belagerung der Stadt Aubigny; ein heroiſches Schſp. in 5 A. Eb. 778.

Graf von Traun (Karl Emanuel), geb. am 13. Mai 1738 zu Wien, † . . . als Kaiſ. Kämmerer auf ſeiner Herrſchaft Tabornock in Ungarn. §§. Neue Schauſpiele, 2 Bde. Wien 781. — Adelſtern, oder der beſtrafte Ehrgeiz; ein Trſp. in 5 A. Eb. 781.

von Trautſchen (Hans Karl Heinrich), geb. am 26. Juni 1730 zu Wittgendorf bei Zeitz, † am 25. oder 26. Okt. 1812 als Sächſ. Obriſt und Platzadjutant zu Dresden. §§. Vermiſchte Schriften. Chemn. 770. — Deutſches Theater, 2 Thle. Lpz. 772—73. (Nachgedr. unter dem Tit.: Samml. von theatr. Orig.-Schauſpielen, 2 Thle. Prag 774.

Trockenbrod (Michael), geb. 1756 zu Nürnberg, † am 1. Juni 1793 daſelbſt ohne Amt. §§. *Der König Splendid; ein Mährchen, 2 Thle. Nürnb. 782.

von Tröltſch (Wallfried Daniel), geb. 1741 zu Nördlingen, † am 14. März 1811 als Superintendent und Pfarrer daſelbſt. §§. Gab heraus: *Magazin geiſtlicher Lieder zum allgemeinen Gebrauch, 2 Thle. Nördl. 780—81. — Ferner: *Neues Nördlingiſches Geſangbuch ꝛc. Eb. 783.

Tromler (Karl Heinrich), geb. am 28. Aug. 1725 zu Schneeberg, † am 15. Nov. 1790 als M. und Oberpfarrer daſelbſt. §§. Sammlung von Berggebeten und geiſtlichen Berggeſängen. Schneeb. 782.

Troſt (Karl Friedrich), geb. am 12. April 1740 zu Potsdam, † am 21. Juni 1807 als Kön. Preuß. Kriegsrath zu Berlin. §§. *Der betrogene Adel; ein kom. Sgſp.; eine Ueberſetz. der Nobilta delusa aus dem Ital. Potsd. 784. — *Die unbewohnte Inſel; eine Ueberſetz. der Isola disabitata des Metaſtaſio, 784. — *Geſchichte des Fräuleins Julie von Roſenbaum; aus dem Franz. überſ. mit Umarbeit., 2 Thle. Berl. 785. — *Voltaire's Werke; aus dem Franzöſ. überſ. Bd. 4—10. Bd. 12 u. 27. Eb. 784—93. — Zwei Schauſpiele nach dem Ital. Eb. 805. — — Zum Deutſchen Muſeum.

Turner (Samuel Wilhelm), geb. am 29. Juli 1739 zu Danzig, † . . . als Prediger daſelbſt. §§. *Geſchichte und Erzählungen; größtentheils aus dem Engl. überſ., 10 Thle. Danz. 771—78.

Uhlich a. St. Eliſab. (Gottfried), geb. 1743 zu St. Pölten, † am 30. Jan. 1794 als Profeſſor der Numismatik und Di-

Digitized by Google

lomatik auf der Univerſität zu Lemberg. §§. Gab heraus: Geiſtliche Lieder zum Gebrauch der K. K. Militärakademie. Wien) 770.

—

zer (Chriſtian Friedrich), geb. 1731 zu Nordhauſen, † im Nov. 1781 als Prediger zu Bergen bei Zelle. §§. Verſuch niger poetiſchen Aufſätze. Hann. 770.

zer (Friederike Helene, geborne v. Rothenburg), geb. 1751 u Berlin, war Gattin des daſelbſt verſtorbenen Buchhändlers J. F. U., und † am 21. Sept. 1813. §§. *Geſtändniſſe on J. J. Rouſſeau, 2 Thle. Berl. 782. — J. J. Rouſ- eau's Selbſtgeſpräche auf einſamen Spaziergängen; ein Anh. u den Bekenntniſſen. Eb. 782. — *Julchen Grünthal; eine Penſionsgeſch. Eb. 784. 87. 2r Th. (von J. E. Stutz). Aufl. 788. Berl. 798. — *Figaro's Hochzeit, oder der luſtige Tag; aus dem Franzöſ. Eb. 785. — *Maria; eine Geſch. us dem Engl., 2r Th. Eb. 786. (Der 1ſte Th. von ihrem Gatten, 785.) — *Mercier's Nachtmütze; aus dem Franz., r Th. Eb. 786. — *Karoline von Lichtfeld; eine Geſch., Thle. Ebend. 787. — *Der Betbruder; ein Luſtſp. nach Moliere. Eb. 787. — *Der adelſüchtige Bürger; Poſſe. Eb. 788. — *Die offene Fehde; ein Luſtſp. aus dem Franz. Eb. 789. — *Die Abenteuer einer Nacht; ein Luſtſp. aus em Franz. Eb. 789. — *Der Mondkaiſer; eine Poſſe in A. Eb. 789. — *Die Wunderkraft des Magnetismus; in Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. Eb. 790. — *Ma- ianens Begebenheiten; aus dem Franzöſ. des Marivaux, Thle. Eb. 791—92. — *Gräfin Pauline, 2 Thle. Eb. 800. — *Melanie, oder das Findelkind. Eb. 804. — *Der unge Franzoſe und das deutſche Mädchen; wenn man will, ein Rom. Hamb. 810.

zer (Johann Chriſtoph), geb. am 17. Mai 1747 zu Wer- nigerode, war Dr. der Medicin zu Altona, und † am 20. August 1809 auf einer Reiſe zu Göttingen. §§. *Diego und Leonore; ein Trſp. Hamb. 775. — Schauſpiele. Hamb. u. Berl. 782. — *Geſchichte der Brüder des grünen Bundes. Berl. 1r Th. enthält Lambergs Geſchichte, 782. — Hinter- laſſene Schriften poetiſchen Inhalts, 2 Thle. Altenb. 811. — — Gedichte in Muſenalm.

zer (Ludwig Auguſt), geb. am 22. Nov. 1748 zu Werni- gerode, † am 14. Jan. 1775 zu Ilſenburg in der Grafſchaft Wernigerode als Kandidat der Theologie. §§. *Deviſen auf deutſche Gelehrte, Dichter und Künſtler; aus deutſchen Dich-

tern gezogen, 772. Nachleſe, 773. — *Verſuche in kleinen Gedichten. Halberſt. 772. — *Naivetäten und Einfälle. Gött. 772. — *Neue Naivetäten und Einfälle. Eb. 773. — Zehn geiſtliche Geſänge. Lpz. 773. — *Nachrichten von den älteſten erotiſchen Dichtern der Italiener. Hannov. 774. — — Hatte Antheil an den Schriften: Ueber die ſchönen Geiſter und Dichter des 18. Jahrhund., vornemlich unter den Deutſchen. Lemgo 771. — Ueber den Werth einiger deutſchen Dichter, und über andere Gegenſtände, den Geſchmack und die ſchöne Lit. betreff.; ein Briefwechſel, 2 St. Fkf. u. Lpz. 771 — 72. — Gedichte im Deutſchen Muſeum und in den Muſenalman.

Urſinus (Auguſt Friedrich), geb. am 22. Juni 1754 zu Berlin, † am 18. März 1805 als Geh. Kriegsrath daſelbſt. §§. Balladen und Lieder altengliſcher und altſchottiſcher Dichtart; herausgeg. und zum Theil überſ. (mit einer Einleit. von J. J. Eſchenburg.) Berl. 777. — — Gedichte in den ältern Muſenalm., im Taſchenb. f. Dichter und in der Berl. Monatsſchr.

Vaders (Auguſt Wilhelm), geb. am 10. Dez. 1757 zu Braunſchweig, war Konrektor zu Braunſchweig, privatiſirte darauf, und † am 16. Auguſt 1801 daſelbſt. §§. Das Examen; eine Kinderkom. Braunſchw. 784. — Neue Sylveſterlieder. Eb. 800. — Der zerbrochene Wagen; eine rührende ländliche Scene. Eb. 800.

Velten (F... M...), geb. 1760 zu Bonn, † am 2. Okt. 1784 als Profeſſor am daſigen Gymnaſium. §§. Gedichte und proſ. Aufſätze (herausg. von J. P. Eichhoff). Bonn 785.

Vezin (Heinrich Auguſt), geb. am 15. Dez. 1745 zu Hannover, † am 7. April 1816 als Dr. der Rechte und Regierungsrath zu Osnabrück. §§. Der Zauberer in der Flaſche; aus dem Span. des Quevedo, 1ſte Unterred. (Gött.) 781. — *Das peinliche Halsgericht der Teneriffaner; ein Mährchen, wie es mehrere gibt. Osnabr. 783. 98. — Familiengeſpräche. Braunſchw. 791. — Ropographien, philoſoph. und ſatyr. Inhalts, 2 Thle. Eb. 800—1.

Volkelt (Johann Gottlieb), geb. am 3. Dez. 1721 zu Lauban, † am 12. Jan. 1795 als M. und Konrektor zu Liegnitz. §§. Kurze Anweiſung zur deutſchen Verskunſt. Liegn. 761. — *Fanny; eine engl. Geſch.; aus dem Franz. Bresl. u. Lpz. 775. — *Julie, oder die glückliche Reue; aus dem Franz

des v. Arnaud. Eb. 776. — *Valmore; eine franz. Geſch. von Loaiſel v. Treogate; aus dem Franz. Eb. 777. — *Pauline und Uzette; eine Geſch. von Arnaud; aus dem Franz. Eb. 780.

Wagner (Heinrich), geb. am 20. Nov. 1749 zu Caſſel, ehemaliger Hofmeiſter zu Amſterdam, † . . . zu . . . §§. Vermiſchte Gedichte. Fkf. 774. — Lieder für die Söhne der Dummheit. Meropolis 774. — Poet. Kleinigkeiten. Marb. 775. — Gab heraus: Frankfurter Muſenalmanach a. d. J. 777. — Pyramus und Thisbe; in 3 Geſ. Eb. 777. — Lat. Oden. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Wagner (Heinrich Leopold), geb. am 19. Febr. 1747 zu Straßburg, † am 4. März 1779 zu Frankfurt a. M. als Dr. der Rechte und Advokat. §§. *Der Tempel zu Gnidus; aus dem Franz. des v. Montesquion überſ. Straßb. u. Fkf. 770. 73. — *Konfiskable Erzählungen. Wien 774. — *Die Reue nach der That; ein Schſp. Fkf. 775. — *Der Schubkarren des Eſſigkrämers; ein Luſtſp. in 3 A. aus dem Franz. des Mercier. Eb. 775. — *Der wohlthätige Unbekannte; eine Familienſcene. Eb. 775. — *Die Kindermörderin; ein Trſp. Eb. 776. (Umgearb. von K. G. Leſſing. Berl. 777.) — *Leben und Tod Sebaſtian Silligs; ein Rom. für allerlei Leſer, 1r Th. Eb. 776. — Theaterſtücke. Fkf. 779.

Waldau (Georg Ernſt), geb. am 25. März 1745 zu Nürnberg, † am 27. April 1817 als Antiſtes der Lorenzkirche daſelbſt. §§. Nachrichten von Thom. Murner's Leben und Schriften. Nürnb. 775. — Gab heraus: Geiſtliche noch ungedruckte Lieder. Eb. 781. — Desgleichen: *Thom. Murner's Schelmenzunft. Halle 788.

Wallraf (Ferdinand Franz [als Pſeudonym Casparsſohn]), geb. am 20. Juli 1747 zu Köln, † am 18. März 1824 als Dr. der Medicin, Kanonikus, emeritirter Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften und Ritter des rothen Adlerordens III. daſelbſt. Gedichte in Taſchenbüch. ꝛc. — — (Vgl. ſeine Biographie von Wilh. Smets. Köln 824.)

Walther (Konrad Salomon), geb. am 23. Jan. 1738 zu Dresden, † am 26. Mai 1805 als Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler daſelbſt. §§. *Corporoſa, Königin von Topinamb, oder das männliche Frauenzimmer; eine Erzähl. nach dem Franz. Dresd. 772. — *Edmund, oder die Gefahren der allzugroßen Weisheit; nach dem Franz. Eb. 790.

Digitized by Google

Warnekros (Heinrich Ehrenfried), geb. am 8. Okt. 1752 zu Stralſund, † am 8. Okt. 1807 als Dr. der Philoſophie und Rektor der Schule zu Greifswald. §§. Verſuche aus der Literatur, Weltweisheit und den ſchönen Wiſſenſchaften, 1r Th. Roſtock 780. — Der Geiſt Shakespeare's; aus ſeinen Schriften gezogen, 2 Thle. Greifsw. u. Lpz. 786.

Weber (Friedrich Auguſt), geb. am 24. Jan. 1753 zu Heilbronn, † am 21. Jan. 1806 als Dr. der Medicin und ausübender Arzt daſelbſt. §§. *Leben, Thaten und Meinungen des Dr. Joh. Pet. Menadie, 4 Thle. Halle 777—81. — — Gedichte in Armbruſter's Schwäb. Magaz.

Weigel (Johann Adam Valentin), geb. am 29. Sept. 1740 zu Sommerhauſen bei Würzburg, † im Juni 1806 als Pfarrer zu Haſſelbach in Schleſien. §§. Geiſtliche Lieder. Lpz. 775. — Geiſtliche Lieder für Kinder. Bresl. u. Hirſchb. 777.

Weinart (Benjamin Gottfried), geb. am 4. Mai 1751 zu Dohna, ehemal. Sächſ. Finanzprokurator, privatiſirte auf ſeinem Weinberge bei Dresden, und † am 1. Juli 1811. §§. *C. A. Klotz'ens Satyren; aus dem Lat. Lpz. 776.

Weinland (Erhard Friedrich), geb. 1744 zu Eßlingen, †... als Oberjuſtizrath zu Stuttgart. §§. Die Hirten des Bethlehemitiſchen Feldes in der Chriſtnacht; ein Singſt. Roſt. 774.

Weiſe (Chriſtian), geb. 1717 zu ..., † am 27. Febr. 1796 als Feldmeſſer zu Weimar. §§. *Pudelnärriſche Reiſeabenteuer dreier Königsſöhne. Lpz. 789.

von Weiſenhahn (G... M...), † ... zu Wien? §§. Der Fels; ein Lehrged. Wien 774.

Weiſſegger (Joſeph Maria), geb. am 12. Juli 1755 zu Rieggersburg in Unterſteiermark, † am 14. März 1817 als Dr. der Rechte und der Philoſophie und ordentl. Profeſſor des Naturrechts ꝛc. auf der Univerſität zu Freiburg. §§. Gedichte. Wien 780. — *Luiſe von Montfort; ein Trſp. in 5 Aufz. Eb. 782.

Weißhuhn (Friedrich Auguſt), geb. 1759 zu Langenroda in Thüringen, † am 21. April 1795 zu Jena als Dr. der Philoſophie. §§. *Satyriſche und ernſthafte Aufſätze. Lpz. 787. — Sinngedichte in 2 Büch., nebſt einem Anh. lat. Epigramme. Eb. 790.

Weißmann (Johann Heinrich), geb. ... zu ..., war Dr.

der Philoſophie zu Rudolſtadt, und † . . . §§. Idyllen. Rudolſt. 772. — Lieder auf die Geburt Jeſu. Eb. 774. — Selinde; ein Sgſp. Eb. 783. Lpz. 86.

Wekhrlin (Wilhelm Ludwig), geb. am 7. Juli 1739 zu Bothnang im Würtembergiſchen, † am 24. Nov. 1792 zu Ansbach, nach mancherlei Schickſalen. §§. Das graue Ungeheuer, 12 Bde. (Nürnb.) 784—87. — Hyperboreiſche Briefe, 6 Bdchn. (Eb.) 788—90. — Paragrafen, 2 Bdchn. (Eb.) 791. — Paragrafen, aus deſſen Nachlaß. Alt. 796.

Wels (Johann Adam), geb. 1748 zu Erlangen, † am 27. März 1785 als Poſtmeiſter, mit dem Charakter eines Hofkammerraths, daſelbſt. §§. Hinterlaſſene Schriften, 2 Bdchn. Wien 786. Mit ſeinem Bildn. — — Einzelne Ged. und Gedichte in Muſenalm.

Welſer von und zu Neuhof oder Neunhof (Hans Karl), geb. am 14. Okt. 1758 zu Nürnberg, † am 25. April 1800 als Rugsherr daſelbſt. §§. Gedichte in der Nürnb. Blumenleſe und in Degen's Fränk. Muſenalm.

Wenk (Helfrich Bernhard), geb. 1739 zu Idſtein, † am 27. April 1803 als Heſſen-Darmſtädtiſcher Konſiſtorialrath und Profeſſor, und Direktor des Gymnaſium zu Darmſtadt. §§. Verſuch einer Ueberſetzung der Ilias des Homer, 1r u. 2r Geſ. Darmſt. 770—71. 4. — Einzelne Gedichte.

Weppen (Johann Auguſt), geb. am 3. Febr. 1742 zu Nordheim, † am 18. Auguſt 1813 als Gerichtsamtmann zu Wickershauſen im Hannöveriſchen. §§. *Heinrich der Lange; ein hiſtor. Ged. 778. — *Der Liebesbrief; ein kom. Ged. in 4 Geſ. Gött. 778. — Die Kirchenviſitation; ein kom. Ged. in 12 Geſ. Lpz. 781. — Der Heſſiſche Offizier in Amerika. Gött. 783. — Gedichte, 2 Thle. Lpz. 783. — *Das Freiſchießen, oder das glückliche Bauermädchen; eine Oper. in 2 A. Gött. 786. — *Das ſtädtiſche Patronat; ein kom. Ged. in 6 Geſ. Eb. 787. — *Erzählungen, Sinngedichte und Epiſteln, auch Sittengemälde, 1r Th. Hann. 796. Mit 1 Kpf. — — Beitr. zu Beneken's Jahrb. für die Menſchheit, zum Gött. u. Hamb. Muſenalm. ꝛc.

Werner (Karl), geb. 176. zu Wien, † am 16. Febr. 1814 als Dr. der Medicin und Regierungsrath daſelbſt. §§. Lyriſche Gedichte, ſammt Oden aus dem Horaz. Wien u. Lpz. 785. — — Zum Neuen Deutſchen Merkur.

Digitized by Google

Werthes (Friedrich Auguſt Klemens), geb. am 12. Okt. 1748 zu Buttenhauſen in Schwaben, † am 5. Dez. 1817 als Dr. der Philoſophie und Kön. Würtembergiſcher Hofrath, wie auch Redakteur des Regierungsblatts zu Stuttgart. §§. *Hirtenlieder; und der verklagte Amor; ein Fragm. von dem Vf. des Muſarion. Lpz. 772. — *Lieder eines Mädchens. Münſt. 774. Mit Muſ. Querfol. — Ueber den Atys des Katull. Eb. 774. — Rudolph von Habsburg; ein Schſp. in 5 A. Wien 775. 86. — Orpheus; ein Sgſp. Bern 775. — *Deukalion; ein Sgſp. Eb. 77. — Theatraliſche Werke von Karlo Gozzi; aus dem Ital. überſ. Eb. 777—79. 95. — Arioſt's raſender Roland; aus dem Ital. überſ. Eb. 778. (Nur die erſten 8 Geſ.) — *Begebenheiten Eduard Bomſtons in Italien; ein Rom. in Briefen. Altenb. 782. — Der rechtſchaffene Unterthan; ein ruſſ. Schſp. in 5 A. nach dem Engl. von Beaumont und Fletcher. Stuttg. 783. — Doktor Barthel; ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Engl. von Beaumont und Fletcher. Augsb. 786. — Niklas Zrini, oder die Belagerung von Sigeth; ein hiſtor. Trſp. in 3 A. Wien 790. — *Schönheiten italieniſcher Dichter, nebſt dem Orlando Furioſo, überſ. in der Versart des Origin. Bern 791. Mit Vign. — Konradin von Schwaben; ein Trſp. in 5 A. Tüb. 800. — Das Pfauenfeſt; ein Sgſp. in 5 A. Stuttg. 800. — Hermione; ein Schſp. mit Geſ. Eb. 801. — Die Klauſe. Eb. 801. — Sieben Heroen in ſieben Geſ. Augsb. 816. — — Gedichte im Morgenbl., in Reichard's Theaterkal., Haug's Alman. poet. Spiele, den (Stuttg.) Mannigfaltigkeiten ꝛc.

Weſtarp (Friedrich Franz), geb. 1734 zu Berlin, † am 18. Mai 1797 als Oberamtsgerichtsrath zu Brieg. §§. *Der Deſerteur; ein Dr. aus dem Franz. des Mercier. Berl. 774. — *Der falſche Freund; ein Dr. in 3 A. aus dem Franzöſ. des Mercier. Bresl. 774. — *Merinval; ein Dr. in 5 A. aus dem Franz. des Arnaud. Eb. 775.

Weſtphal (Ernſt Chriſtian), geb. am 22. Jan. 1737 zu Quedlinburg, † am 29. Nov. 1792 als Dr. der Rechte und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle. §§. Glück und Vorzug des Chriſten; ein Lehrged. Halle 788. 4. — Rettung der Vollkommenheiten Gottes bei dem Uebel in der Welt; ein Lehrged. Eb. 792.

Weſtphal (Georg Chriſtian Erhard), geb. 1752 (nach Jördens, 1751) zu Quedlinburg, † am 2. Dez. 1808 als Dr.

der Theologie, Kön. Preuß. Konſiſtorialrath und Prediger zu Halle. §§. *Portraits, 2 Thle. Lpz. 779—81. — *Edelwald, die Geſchichte eines verlornen Sohnes, 2 Thle. Eb. 780.

Wettengel (Friedrich Traugott), geb. am 9. Febr. 1750 zu Aſch, † am 24. Juni 1824 als Dr. der Philoſophie, Fürſtl. Reuß-Plauenſcher Kirchenrath, erſter Konſiſtorial-Aſſeſſor und Superintendent zu Greitz. §§. Der letzte Tag dieſer Welt; in 3 Geſ. Greitz 779.

Wetzel (Johann Karl), geb. am 31. Okt. 1747 zu Sondershauſen, † am 28. Jan. 1819 als Privatgelehrter daſelbſt (in Geiſteszerrüttung). §§. *Filibert und Theodoſia; ein dramat. Ged. Lpz. 772. — *Lebensgeſchichte Tobias Knauts des Weiſen, ſonſt der Stammler genannt; aus Familiennachrichten geſammelt, 4 Bde. Eb. 774—75. — *Der Graf von Wickham; ein Trſp. in 5 A. Eb. 774. — *Epiſtel an die deutſchen Dichter. Eb. 776. — *Belphegor; die wahrſcheinlichſte Geſch. unter der Sonne, 2 Thle. Eb. 776. — *Satyriſche Erzählungen, 2 Bdchn. Eb. 777—78. — Luſtſpiele, 4 Thle. Eb. 778—87. — *Zelmor und Ermide; ein muſik. Schſp. Eb. 779. — Peter Marks und die wilde Betty; 2 Eheſandsgeſchichten. Mit Kpf. Eb. 779. — *Robinſon Cruſoe; neu bearb., 2 Thle. Eb. 779—80. (Der 2te Th. auch beſonders unter dem Tit.: Robinſons Kolonie, oder die Welt im Kleinen. N. A. Eb. 795.) — Hermann und Ulrike; ein kom. Rom., 4 Thle. Eb. 780. Mit Kpf. — *Wilhelmine Arend, oder die Gefahren der Empfindſamkeit, 2 Bde. Deſſau u. Lpz. 781. — Zwei Gedichte. Lpz. 782. — *Die Komödianten; ein theatral. Sittengem. Deſſ. 783. — *Kakerlak, oder Geſch. eines Roſenkreuzers aus dem vorigen Jahrh. Lp. 783. — Prinz Edmund; eine kom. Erzähl. (in Verſ.) Eb 784. — Die kom. Familie; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 78-. — Der blinde Lerm, oder die zwo Wittwen; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 784. — Wildheit und Großmuth; und der erſte Dank; 2 Nachſp. Eb. 784. — Kutſch und Pferde; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 787. — Der kluge Jakob; eine kom. Op. in 3 A. Eb. 787. — Robinſons Kolonie, oder die Welt im Kleinen. Eb. 795. — Werke des Wahnſinns von Wetzel, dem Gottmenſchen, 4 Bdchn. Erf. 804. (Auch unter dem Tit.: Gott Wetzel's Zuchtruthe des Menſchengeſchlechts.) — — Gedichte im Leipz. Muſenalm. und im Taſchenb. f. Dichter.

von Wielandt (Johann Andreas), geb. am 7. April 1736 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, † am 28. Febr. 1801 als

Digitized by Google

K. K. Konſiſtorialrath, wie auch Fürſtl. Brandenburg. Regierungsrath zu Wien. §§. Der Tuchmacher von London; nach dem Franz. des Falbaire. Wien 771.

Wiegand (Ludwig Chriſtian Anton), geb. am 7. Dez. 174' zu Wernigerode, † am 2. Sept. 1790 als Prediger zu Gröningen im Halberſtädtiſchen. §§. Fabeln, nebſt einigen untermiſchten Sinngedichten. Halberſt. 782.

Wigand (Karl Samuel), geb. am 5. März 1744 zu Wenigerode, † 1805 als Profeſſor beim Kadettenkorps zu Caſel. §§. Heſſiſche Kadettenlieder, 2 Bdchn. Caſſ. 779—83. Nue verm. A. 788. — Gab heraus: Joh. Tob. Dyck's Gediche; nach deſſ. Tode. Eb. 789.

von Wildungen (Karl Ludwig Eberhard Heinrich Friedrich), geb. am 24. April 1754 zu Nürnberg, † zu Marburg am 15. Juli 1822 als Oberforſtmeiſter zu Caſſel. §§. Jägerlieder. Lpz. 788. 98. — Lieder für Forſtmänner und Jägr. Alt. 816. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Wilke (Johann Kaspar), geb. am 18. Sept. 1756 zu Sula im Hennebergiſchen, war ein Hufſchmied, und erſäufte ſich am 28. Juni 1784 in Raſerei. §§. Auswahl ſeiner hinterlaſſenen Gedichte. Dresd. u. Lpz. 786.

Wilker (Johann Matthias), geb. am 27. Juli 1734 zu Anklam in Vorpommern, ehemal. Chirurg, † am 22. März 1794 als Bürgermeiſter und Buchbinder zu Magdeburg. §§. *Sammlung einiger geiſtl. Gedichte und Lieder ꝛc. Magdeb. 785.

von Windiſch (Karl Gottlieb), geb. am 28. Jan. 1725 zu Presburg, † am 30. März 1793 als Bürgermeiſter zu Presburg. §§. Sammlung chriſtl. Lieder und Geſänge, zum Gebrauch evangel. Religionsverwandten. Presb. 785.

Winkler von Mohrenfels (Joſeph Johann Paul Karl Jakob), geb. am 10. Sept. 1761 zu Nürnberg, lebte zu Wien, und † am 7. Juni 1798 zu Altdorf. §§. Gedichte. Wien 779.

Winkopp (Peter Adolph), geb. 1759 in Kurſachſen, war Kurmainziſcher Hofkammerrath zu Erfurt, und † am 26. Okt. 1813 zu Aſchaffenburg. §§. Leben, Schickſale und Verfolgungen des Pater Hartungus, oder geheime Philoſophie und Charakteriſtik des Mönchweſens, 2 Thle. Lpz. 782. — *Die Päbſtin Johanna; romantiſch behandelt von Fr. Anton von Padua. Eb. 783. — Seraſine; eine Kloſtergeſch. Gea 783. — *Julius und Minna, oder charakteriſtiſche Züge des menſchl. Herzens, 2 Thle. Eb. 784.

Winter (J. . . W. . .), lebte zu Köln? und † . . . §§. Fünf dramatiſch-kom. und ſatyr. Singſpiele in Verſ. Köln 771. — Gab heraus: Poetiſche Samml. auserleſener Sinngedichte, Oden, Satyren, Fabeln und Erzählungen. Eb. 773.

Wolf (Peter Philipp), geb. am 28. Jan. 1761 zu Pfaffenhofen in Baiern, † am 5. Auguſt 1808 als Profeſſor und ordentl. reſidirendes Mitglied der Kön. Akademie der Wiſſenſchaften zu München. §§. *Lilienberg; eine deutſche Originalgeſchichte. Fkf. 784.

Wucherer (Wilhelm Friedrich), geb. am 19. Jan. 1743 in der Alten-Stadt Pforzheim, war Badiſcher Hofrath und Profeſſor der Mathematik und der griech. Sprache zu Karlsruhe, begab ſich darauf nach Freiburg im Breisgau, und † vor 1815. §§. *Julie, oder die gerettete Kindsmörderin; ein deutſches Original-Schſp. für unſere Zeiten. Düſſeld. (Karlsr.) 782.

Zaupſer (Andreas), geb. am 27. Dez. 1747, † am 1. Juni 1795 als Profeſſor der Logik ꝛc. bei der Marianiſchen Landesakademie zu München. §§. Sämmtliche Gedichte; mit des Vf. Lebensbeſchreib. herausg. von Ludw. Zaupſer (ſeinem Sohn). Münch. 818. — — Einzelne Gedichte.

Zehnmark (Ludwig), geb. 175. zu Brünn, † . . . als Profeſſor der Univerſalgeſchichte auf der Univerſität zu Lemberg. §§. Salvini und Adelſon; ein Trſp. Wien 774.

Zeis (Chriſtian Heinrich Valerius), geb. 1732 zu Schlettau, † am 15. Sept. 1813 als ehemal. Konſiſtorial-Regiſtrator und Archivar zu Dresden. §§. Der Meſſias in ſeinem Leben. Dresd. 776. — Gelegenheitsgedichte.

Zimdar (Karl Friedrich), geb. 1753 zu Berlin, † im Nov. 1792 zu Schleswig als Schauſpieler. §§. Pikbube; ein Orig. Schſp. in 3 A. Brünn 782. — Die glücklichen Bettler; ein tragikom. Mährch. in 3 A., nach C. Gozzi aus tauſend und einem Tag für's deutſche Theater bearb. Fkf. a. M. 784. — Freundſchaft, Liebe und Eiferſucht; ein Trſp. Wien 784. — Die totale Mondfinſterniß; ein kom. Sgſp. in 2 A. Fkf. 785. — Man hat der Beiſpiele mehr; ein Schſp. in 1 A. Eb. 785.

Zimmermann (Chriſtian Heinrich), geb. am 17. Dez. 1740 zu Darmſtadt, † am 28. Aug. 1806 als Superintendent daſelbſt. §§. *Sinngedichte des Martial; metr. überſ. Fkf. a. M. 783. — — Epigramme im Gött. Muſenalm. ꝛc. — (Sein Leben von E. Zimmermann [ſeinem Neffen]. Darmſt. 807.)

Zimmermann (Joſeph Ignatz), geb. 1737 zu Luzern, † . . . als Exjeſuit und ordentl. Profeſſor der Beredſamkeit und Dichtkunſt daſelbſt. §§. *Dithmar; ein Trſp. in 5 A. Fkf. u. Lpz. 771. — Amalie, oder die gute Erziehung; ein Orig.=Luſtſp. in 5 A. Münch. 773. — Freundſchaftliche Muſen. Solothurn 773. — Von der dramatiſchen Dichtkunſt. Eb. 773. — Das Opfer Abrahams; ein Trſp. . . . — Wilhelm Tell; ein Trſp. Baſ. 777. — Petermann von Gundolfingen, oder die Sempacher Schlacht; ein Trſp. Eb. 779. — Der verlorne Sohn; ein Trſp. in 5 A. Schafhauſ. 779. Augsb. 787. — Nikolaus von Flüe, oder die gerettete Eidgenoſſenſchaft; ein Schſp. 781. — Erlach's Tod; ein vaterl. Trſp. in 5 A. Augsb. 790.

Zinkernagel (Karl Friedrich Bernhard), geb. am 19. Febr. 1758 zu Greußen im Schwarzburg=Sondershauſiſchen, † am 30. Nov. 1813 als Fürſtl. Oettingiſcher und Wallerſteiniſcher Archivar zu Wallerſtein. §§. *Geſchichte Thalheims und Julianens von B.*** Bresl. 781. — Gedichte. Lpz. 783. Nördling. 787. — *Der ſterbende Jeſus; ein Oratorium, in Muſik geſ. von Roſetti. Wallerſt. 785. — *Vater Wormann's Briefwechſel. Schneeb. 792. (Ohne ſein Vorwiſſen.) — Die Auferſtehung Jeſu; für die Kirchenmuſik bearbeitet. Wallerſt. 794.

Zückert (Johann Friedrich), geb. am 19. Dez. 1737 zu Berlin, † am 1. Mai 1778 als Dr. der Medicin und Kreisphyſikus daſelbſt. §§. *Das Leben und die Meinungen des Hrn. Triſtram Shandy; aus dem Engl., 9 Thle. Berl. 774.

Zumkley (Kaspar), geb. 1733 zu Münſter, † am 17. Nov. 1794 als Exjeſuit, Hochfürſtl. geiſtlicher Rath und Gymnaſialdirektor daſelbſt. §§. Gab heraus: *Poetiſche Chreſtomathie. Münſt. 775. Neue, von J. König umgearb. A. 818.

Achter Zeitabſchnitt.

1790 — 1824.

Digitized by Google

Digitized by Google

Achter Zeitabſchnitt.

1790 — 1824.

Affſprung (Johann Michael), geb. am 25. Okt. 1748 zu Ulm, † am 21. März 1808 als Profeſſor der griech. Sprache am Gymnaſium daſelbſt. §§. Reime. St. Gallen 806. — — Gedichte in v. Archenholz's Neuen Lit. u. Völkerkunde.

Agricola (Johann Gottfried Rudolph), geb. am 7. Mai 1762 zu Neu-Pillau im Beeskowiſchen Kreiſe in der Mark, † am 3. Jan. 1823 als Prediger zu Berlin. §§. Gedichte. Berl. 794. — — Ged. im Berl. Muſenalm.

Ambühl (Johann Ludwig), geb. am 13. Febr. 1750 im Dorfe Wattweil im Toggenburg, † am 22. April 1800 als Diſtrikts-ſtatthalter zu Altſtätten im Oberrheinthal. §§. Wilhelm Tell; ein Schweiz. National-Schſp.; eine Preisſchr. Zür. 792. — Gedichte; nach des Vfs. eigner Auswahl zum Druck beförd. St. Gall. u. Lpz. 803. — — Gedichte in den von Bürkli geſamm. Schweiz. Volkslied.

Andreä (Dietrich Wilhelm), geb. am 16. März 1749 zu Erfurt, ehemal. K. K. franz. Gouvernementsſekretär, † am 25. Mai 1813. §§. *Erzählungen für Kinder von Miß Wolſtone-craft; aus dem Engl. Schnepſenth. 795. — *Sejan, oder der geſtürzte Günſtling, von B. Johnſon; aus dem Engl. Erf. 797. (Auch unter dem Tit.: B. J—s dramat. Werke, 1r Bd.) — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum, zu den dra-maturgiſchen Blätt.

Apel (Johann Auguſt), geb. 1771, † am 9. Auguſt 1816 als Dr. der Philoſophie und Senator zu Leipzig. §§. *Polyidos; Trag. Lpz. 805. — *Die Aetolier; Trag. Eb. 806. 11. — *Kalliroe; Trag., 807. — *Kunz von Kaufungen; Trſp. in 5 A. Eb. 808. — Mit Fr. Laun: Geſpenſterbuch, 6 Thle. Eb. 810. 16. Mit Kpf. (Der 5—6te auch unter dem Tit.:

Digitized by Google

Wunderbuch.) — Cikaden, 3 Bde. Berl. 810—11. — Metrik, 2 Bde. Lpz. 814—16. — Zeitloſen. Berl. 817. — — Beitr. zu Kind's Malven, zur Selene, zum Taſchenb. der Liebe und Freundſch., zur Zeit. f. d. eleg. Welt ꝛc.

Arnold (Ignatz Ferdinand, auch Theodor Ferd. Kajetan), geb. am 4. April 1774 zu Erfurt, † am 26. Okt. 1812 als Dr. der Philoſophie, Privatdozent und Univerſitätsſekretär daſelbſt. §§. Der graue Engel; eine oriental. Erzähl. Rudolſt. . . . — Der Mann mit dem rothen Aermel; eine Geiſtergeſch., 2 Thle. Gotha 798—99. — Der alte Tauſendſaſa; eine Poſſe in 3 A. Rudolſt. 799. — Friederike von Becheln, oder die vermeinte Fürſtentochter; etwas mehr als Rom. Erf. 799. — Das Bildniß mit dem Blutflecken; eine Geiſtergeſch. nach einer wahren Anekdote. Zerbſt 800. — Die doppelte Urſulinernonne; aus den Papieren des Grafen R.*** mit der aſchgrauen Maske. Rudolſt. 800. — *Die Giftmiſcherin. Eb. 800. — *Gregorius Thaumaturgus. Eb. 800. — *Der Brautkuß auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. Eb. 801. — *Theobul, der Geiſterkönig, oder das Mohriſche Großmütterchen; eine Zigeunergeſchichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Kob. 801. *Der Vampir, 3 Thle. Schneeb. 801. — *Schweſter Monika, oder der Fürſt als Jagdjunker. Rudolſt. 801. — *Der Pilger am Jordan. Lpz. 801. — *Die Grafen von Moor; ein Familiengem., 2 Thle. Rudolſt. 802. — *Die Einſamen in Chiuſato; eine Piemonteſiſche Novelle, 2 Thle. Eb. 802. — *Die Weiber aus Stambul. Schneeb. 802. — *Die Galanterien des Orients, 3 Thle. Eb. 802. — *Geſchichte des Genius Amalech. Eb. 802. — *Die erhabene Dulderin. Eb. 802. — *Miraculoſo, der Schreckensbund der Illuminaten. Kob. 802. — *Schinderhannes, 2 Thle. Erf. 802. — *Die Nachtwandlerin, oder die ſchrecklichen Bundesgenoſſen der Finſterniß, 2 Bde. Hamb. 802. — *Das Kloſter Strai. Rudolſt. 803. — *Barbarina Cimaroſa, oder Freiheitsdrang und Gewiſſensqual; ein Spiegel menſchl. Leidenſchaften, 2 Thle. Altenb. 803. — *Euridane, die Töchter der Hölle. Hamb. 803. — *Nettchen von Neu-Dietendorf, oder Unglück aus Schwärmerei; ein Gem. des menſchl. Herzens, 2 Thle. Kob. 803. — *Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe; ein Buch zur Belehrung religiöſer Schwärmer, nach Jean Paul. Eb. 803. — *Die ſchöne Pachterin, 2 Bdchn. Erf. 803. — *Maleriſche Wanderung am Arm meiner Karoline über die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thal der Liebe, 2 Thle. Eb. 814. Mit Kpf.

Digitized by Google

Arreſto, genannt Burchardi (Chriſtlieb Georg Heinrich, anderwärts Karl Eduard,) geb. 1768 zu Schwerin, † am 22. Juli 1817 als Großherzogl. Meklenb. Hofſchauſpieldirektor zu Dobberan. §§. Vergehn und Größe; ein Schſp. in 5 A. Hamb. 796. Stuttg. 803. — Die Soldaten; ein Schſp. in 5 A. Hamb. 804. — Der feindliche Sohn; ein Schſp. in 5 A., als Fortſetz. der Soldaten. Eb. 805. — Der Indienfahrer; ein Schſp. in 4 A. Eb. 805.

Aſchenberg (Johann Wilhelm), geb. am 24. April 1769 zu Remſcheid im Bergiſchen, † am 21. Nov. 1819 als Kirchenrath und Prediger zu Hagen in der Grafſchaft Mark. §§. Düſſeldorfer Taſchenkalender. Düſſeld. 797. — Gab heraus: Bergiſches Taſchenbuch f. 1798. Eb. Auch unter dem Tit.: Taſchenbuch für die Gegenden des Niederrheins f. 1800, 1, 2, 3, 4 und 6. Von 1803 an auch unter dem Tit.: Taſchenb. für die dichtende, bildende und hiſtor. Kunſt. — Ferner: Niederrheiniſche Blätter für Belehrung und Unterhaltung, 5 Bde. Dortm. 801 — 4. Mit Kpf. u. Muſ. Auch unter dem Tit.: Niederrhein.-weſtf. Blätt. — — Gedichte in dem von ihm herausgeg. Hermann ꝛc.

Aſcher (Saul [als Pſeudonym Theodiskus]), jüdiſcher Herkunft, geb. am 8. Febr. 1767 zu Berlin, geſt. am 8. Dez. 1822 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter daſelbſt. §§. Ephemerea, 16 Bdchn. Berl. 797. — Orientaliſche Gemälde. Eb. 802. — Rouſſeau und ſein Sohn, oder der Selbſtmörder zu Ermenonville. Eb. 809. — Praxete, oder der franz. Werther; überſ. Eb. 809. — Hiſtoriſch-romantiſche Gruppen, 2 Bde. Eb. 809. — Romane, Erzählungen und Mährchen, 2 Bdchn. Lpz. 810. — Bagatellen aus dem Gebiete der Poeſie, Kritik und Laune, 2 Bde. Berl. 810 — 11. — *Beiträge zur Modelektüre, Bd. 1. (Auch unter dem Tit.: Unterhaltungen in den Abendſtunden.) Eb. 811. Bd. 2 — 3. (Auch unter dem Tit.: Biographiſch-hiſtor. Skizzen, Bd. 1 — 2.) 812. — Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgem. Eb. 816. — — Erzählungen in v. Halem's Irene ꝛc.

ſimont (Johann Friedrich), geb. am 24. Nov. 1747 zu Erlangen, † am 26. Nov. 1816 als quiescirter Juſtizrath daſelbſt. §§. Der intrigante Advokat, oder die Heirath durch Betrug. Erl. 815.

ue (Johann Auguſt), geb. 176. zu Elsdorf in Anhalt-Köthen, † am 11. Juli 1804 als Buchhändler zu Köthen. §§. Blüthen Anhaltiſcher Muſe. Köthen 793.

Digitized by Google

Auguſt, Herzog zu Sachſen-Gotha, geb. am 23. Nov. 1772 zu Gotha, † am 17. Mai 1822 daſelbſt. §§. ΚΥΛΛΕΝΙΟΝ, oder: Auch ich war in Arkadien. Gotha 805.

Aurnhammer (Emmerich Jakob), geb. am 14. Nov. 1772 zu Regensburg, † am 6. Auguſt 1817 als Profeſſor am Gymnaſium zu Paſſau. §§. Gedichte im Regensb. Alman., in L. v. Seckendorf's Muſenalm., v. Hornthal's Deutſchen Frühlingskränzen ꝛc.

Arter (Franz), geb. am 25. April 1772 zu Bamberg, war Dr. der Medicin und Mauthkontrolleur zu Fürth, und † am 29. Juli 1808 in ſeiner Vaterſtadt. §§. Der Bund der Liebe. Bamb. 806. N. wohlf. A. 817. unter dem Tit.: Heinrich und Julie, oder der Bund treuer Liebe. — Novellen. Münch. 808. — — Aufſätze in der Aurora.

Graf von Baudiſſin (Wolf), † am 17. Mai 1818 auf ſeinem Gute Knoop im Holſteiniſchen, als Kön. Dän. Geheimer Konferenzrath, Großkreuz des Danebrogs und Danebrogsmann. §§. König Heinrich VIII.; Trſp. von Shakespeare; aus dem Engl. überſ. Hamb. 818.

Bauer (Johann Friedrich Jobſt), geb. . . ., † am 13. April 1821 als Prediger zu Hanſtorf bei Doberan. §§. Karl von Hochberg; ein Trſp. in 4 A. Roſtock 797. — Freimaurergedichte. Eb. 813.

Baumgärtner (Roman), geb. am 3. Mai (nach Andern, 3. Nov.) 1762 zu Riedelsheim bei Neuburg an der Donau, war Benediktiner aus dem Hauſe Andechs und Lehrer am Kön. Schulhauſe zu Amberg, und † 1814 in ſeinem Geburtsorte. §§. Gedichte vermiſchten Inhalts. Amb. 804.

Bayrer (Leonhard), geb. am 22. Juni 1749 zu Augsburg, † am 26. April 1802 als Exjeſuit und Domprediger daſelbſt. §§. Gab heraus: Poetiſches Magazin, zum Gebrauche für junge Liebhaber der deutſchen Dichtkunſt, 6 Bde. Augsb. 791—94.

Bechtold (Johann Georg), geb. am 27. Juli 1732 zu Darmſtadt, † am 15. Okt. 1805 als Dr. der Theologie, Superintendent, Profeſſor und Stadtpfarrer zu Gießen. §§. Sammlung religiöſer Lieder, meiſt von ihm ſelbſt verfertigt. Lemgo 799.

Beck (Heinrich), geb. 1769 zu Gotha, war Schauſpieler zu Mannheim, und † am 6. Mai 1803. §§. Das Herz behält ſeine Rechte! ein Schſp. in 5 A. Berl. 788. — Alles aus

Eigennutz; Luſtſp. in 5 A. Prag 793. — Verirrung ohne Laſter; ein Schſp. in 5 A. Eb. 793. — Die Schachmaſchine; ein Luſtſp. in 4 A.; nach dem Engl. frei bearb. Berl. 798. — Rettung für Rettung; ein Orig.-Schſp. in 5 A. Ffſ. a. M. 801. — Die Quälgeiſter; Luſtſp. in 3 A. Eb. 803. — Das Chamäleon; ein Luſtſp. Eb. 803. — Theater, 1r Bd. Eb. 803.

Becker (Rudolph Zacharias), geb. am 9. April 1751 zu Erfurt, † am 28. März 1822 als Fürſtl. Schwarzburg-Sondershauſenſcher Hofrath zu Gotha. §§. Gab heraus: Mildheimiſche Liederſammlung von 518 luſtigen und ernſthaften Geſängen über alle Dinge in der Welt und alle Gegenſtände des menſchlichen Lebens, die man beſingen kann. Gotha 799. 4te A. 806. 5te 808. Dann 815.

Berghaus (Friedrich Matthias), geb. am 8. Jan. 1762 zu Münſter, † am 26. Febr. 1814 als Pfarrer zum heil. Lambert daſelbſt. §§. Lieder in C. B. Verſpöll's Geſangbuch. (Münſt. 810. f.)

Bergſträßer (Johann Andreas Benignus), geb. 1732 zu Idſtein, † am 24. Dez. 1812 als Konſiſtorialrath, Profeſſor und Rektor des Gymnaſiums zu Hanau. §§. Oden, Lieder und andere Gedichte auf die neueſten Weltbegebenheiten, 1ſte Abth. Hanau 794. — Einzelne Gedichte.

Bernhardi (Auguſt Ferdinand), geb. am 24. Juni 1769 zu Berlin, † am 2. Juni 1820 als Dr. der Theologie, Konſiſtorialrath und ehemal. Direktor des Friedrichwerderſchen Gymnaſium zu Berlin. §§. Kynoſorges; Quartalſchr. Berl. 802. — Bambocciaden, 3 Thle. Eb. 804. (Am 2ten u. 3ten Th. hatte auch ſeine Frau, jetzige Sophie v. Knorring, geb. Tieck, Antheil.)

Bertrand (Gottlieb), geb. . . . zu Bettmar im Braunſchweigiſchen, war Privatlehrer (erſt Uhrmacher) zu Braunſchweig, und † 181. daſelbſt. §§. *Mazarino, der große Räuber in Lothringen und Elſaß, 3 Thle. Lüneb. 79..802. — *Der unbekannte Wanderer unter vielerlei Geſtalten, 3 Thle. Braunſchw. 799. — *Die Unerforſchlichen; eine Schweizergeſch.; Seitenſtück zu Lafontaine's Rudolph von Werdenberg, 2 Thle. Lüneb. 800. — Eva von Trott; ein vaterländ. Trſp. Eb. 801. — Das Geheimniß, 2 Thle. Hamb. 803. — *Die wandernde Jungfer; ein Seitenſt. zum unbekannten Wanderer ꝛc. 2 Thle. Braunſchw. 803. — Amina, die ſchöne Zirkaſſierin,

2 Thle. Lpz. 803. — Goliſano, der irrende Dämon; ein Rom., 2 Thle. Lüneb. 803. — Der Eidſchwur, 2 Thle. Eb. 804. — Guſtav der Verwieſene, 2 Thle. Eb. 804. — *Der Alpenwandrer, 2 Thle. Lpz. 804. 10. — *Nikel Liſt, der furchtbare Abenteurer, genannt von der Moſel; romant. dargeſt., 1r Th. Braunſchw. 804. — *Der Verſtoßene, oder die ungleichen Brüder; ein Schſp. in 5 A. Braunſchw. 805. — Sarkophag, oder die Geheimniſſe des Schloſſes Berby, 2 Thle. Lüneb. 805. — Alwina, Prinzeſſin von ***, oder die Kabale, 4 Bde. Lpz. 807. — Pugatſchew, der furchtbare Rebell; romant. dargeſt., 2 Bde. Wolfenb. 807. — Zoresko von Genua; Trſp. in 5 A.; Seitenſt. zu Zſchokke's Abällino. Braunſchw. 808. Helmſt. 819. — Der Räthſelhafte, oder die beiden Alten, 2 Thle. Lpz. 811. Gieß. (O. J.) — Ein Schſp. im 1. Bd. der Deutſchen Schaubühne. (Augsb. 812)

Beſchorner (Johann Gotthelf), geb. am 14. Juni 1769 zu Dresden, † am 28. Jan. 1821 als Dr. der Rechte und Oberſteuerprokurator daſelbſt. §§. Gedichte und Erzählungen in Becker's Erholung. (unter B. und Bsch.)

von Beulwitz (Karl), ehemal. Major in Kön. Preuß. Dienſten, privatiſirte zuletzt zu Bruchſal, wo er 18.. ſtarb. §§. Blumen, geſammelt auf dem Wege nach Wahrheit und Freude, 1s Bdchn. Fkf. a. M. 800. — Die Patrioten von Wahlenheim; ein Gem. nach Anleit. des J. 1813. Berl. 817. — Wirkliches Leben in romant. Darſtellungen, 2 Bde. Fkf. 817. Mit Kpf.

Bindſeil (Chriſtoph Heinrich), geb. am 30. Okt. 1767 zu Osnabrück, † am 5. Dez. 1799 als Dr. der Rechte zu Hamburg. §§. Dramatiſche Verſuche; 1s Bdchn.: Die Wiedervergeltung; Laune und Herzensgüte. Dortm. 798. — Häuslichkeit und Welt; ein Schſp. in 5 A. Eb. 798. — *Auch die Liebe hat ihre Grillen; ein Luſtſp. in 3 A. nach le Sage. Osnabr. 798.

Biſchof (Jakob), geb. am 4. Dez. 1774 zu Nürnberg, † am 1. Febr. 1824 als Dr. der Philoſophie und Redakteur des Korreſpondenten von und für Deutſchland daſelbſt. §§. *Humoriſtiſche Blätter für Kopf und Herz, 1s Quart. Nürnb. 799. — Dina, das Judenmädchen aus Franken; ein trag. Familiengem. dramat. bearb. Fürth 802. — Abendblätter der Liebe an Helene. Nürnb. 808. Mit 1 Kpf.

Block (Auguſt Samuel), geb. 1771 zu ...., † am 11. Mai

Digitized by Google

1814 als Prediger zu Pötrau im Lauenburgiſchen. §§. Die Bürger Athens; ein Ged. in 6 Geſ. Hamb. 810.

Freiherr von Blomberg (Alexander), geb. im Jan. 1788 zu Iggenhauſen im Lippiſchen, war Ruſſ. Kaiſ. Hauptmann und Adjutant des Generals von Tettenborn, und blieb am 21. Febr. 1813 bei dem erſten Verſuche der Ruſſen, Berlin einzunehmen. §§. Hinterlaſſene poetiſche Schriften; herausg. von Fr. Baron de la Motte Fouqué, mit der Lebensbeſchreib. des Vfs. und einem Vorſp. Berl. 820. — — Gedichte im Morgenbl. und Freimüth.

Freiherr von Blomberg (Georg Moritz Ernſt), geb. am 19. Auguſt 1770 zu Horn im Lippiſchen, † am 28. Auguſt 1818 auf ſeinem Gute Vortlage im Teklenburgiſchen, als K. Preuß. Regierungsrath zu Münſter. §§. Einzelne Gedichte, und Ged. im Leipz. Kunſtbl. und in der Huldigungsfeier der Provinz Weſtfalen.

Bode (Theodor Heinrich Auguſt), geb. 1778 zu Berlin, † am 19. Okt. 1804 zu Weimar als Dr. der Philoſophie. §§. Rodogüne; ein Trſp. nach Corneille. Berl. 803. — Bajazet; ein Trſp. in 5 A. nach Racine. Eb. 803. — Burlesken; ein Neujahrsgeſch. für frohe Zirkel. Lpz. 804. Mit Kpf. — Gab heraus: Polychorda; eine Zeitſchr., 2 Bde. Penig 803 —5. — — In C. L. Kannegießer's dramat. Spiel, 1s Bdchn., iſt von ihm: Der Minneſänger.

Brachmann (Luiſe), geb. im Febr. 1778 zu Rochlitz, lebte zu Weißenfels, und ertränkte ſich am 16. Sept. 1822 bei Halle in der Saale. §§. Gedichte. Deſſau u. Lpz. 808. — Romantiſche Blüthen, 1s Bdchn. Wien 817. Mit Kpf. — Das Gottesurtheil; Rittergeb. in 5 Geſ.; mit einem Nachwort von Ad. Müllner. Lpz. 818. — Novellen und kleine Romane. Eb. 819. — Schilderungen aus der Wirklichkeit. Eb. 820. — Novellen. Nürnb. 822. — Die Verirrungen, oder die Macht der Verhältniſſe. Lpz. 822. — Romantiſche Blätter. Wien 823. — Auserleſene Dichtungen; herausg. von K. J. Schütz, mit einer Biographie und Charakteriſtik der Dichterin, 1r u. 2r Bd. Lpz. 823 u. 24. — Gedichte und Erzählungen in der Zeit. f. d. eleg. Welt, im Taſchenb. der Liebe und Freundſch., in Becker's Taſchenb., im Frauentaſchenb., Rhein. Taſchenb., in Hundt-Radowsky's Erzähler ꝛc.

von Brauneck (Luiſe, geborne von Göchen), geb. . . . zu Morungen, lebte in Weſtpreußen, und † am 9. Febr. 1803. §§. Eduard III., Trſp. nach Greſſet, 795.

Brede (Philipp Ferdinand), geb. 1781 zu Caſſel, † am 1. März 1807 als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Mit J. K. A. Murhard: *Müßige Abendſtündchen zweier Freunde, 16 Bdchn. Germanien 799.

Bredow (Gabriel Gottfried), geb. am 14. Dez. 1773 zu Berlin, † am 5. Sept. 1814 als Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Breslau, auch Regierungsrath für die Schuldeputation. §§. Gab heraus: *Reinike de Voß, mit eener Verklaring der olden Saſſiſchen Worde. Eutin 798. — Einzelne Gedichte.

Brentano (Sophie, vorher verehel. Mereau, geb. Schubart), geb. am 27. März 1761 zu Altenburg, † am 31. Okt. 1806 zu Heidelberg, als Gattin des damals dort privatiſirenden Dr. Kl. B. §§. *Blüthenalter der Empfindung. Gotha 794. — Gab heraus: *Berliniſcher Damenkalender a. d. J. 1800. Berl. — Gedichte, 2 Bdchn. Eb. 800—2. — Kalathiskos, 2 Bdchn. Eb. 801—2. — Amanda und Eduard; ein Rom. in Briefen. Fkf. a. M. 803. — Sammlung neuer Romane; aus dem Engl., 1—3r Th. (Auch unter dem Tit.: Die Margarethenhöhle, oder die Nonnenerzählung. Berl. 804.) — Bunte Reihe kleiner Schriften. Fkf. a. M 805. — Spaniſche und Italieniſche Novellen, 2 Bde. Penig 805—6. — Fiametta; aus dem Ital. des Boccaccio überſ. Berl. 806. — *Sappho und Phaon, oder der Sturz von Leukate; nach der 13. engl. A. Aſchaffenb. 811. Bamb. 817. 24. — — Gedichte und Erzählungen in Schiller's Horen u. Muſenalm., K. Reinhard's Romanenkal., im Journ. des Luxus und der Moden ꝛc.

von Brömbſen (Friedrich Auguſt), geb. 1741 zu Lübeck, † am 27. April 1797 als Senior des Domkapitels daſelbſt. §§. Verſuche proſaiſcher und poetiſcher Aufſätze. Lüb. 795.

Broxtermann (Theobald Wilhelm), geb. am 16. Juni 1771 zu Osnabrück, † am 18. Sept. 1800 als Dr. der Rechte und Kanzleirath zu München. §§. *Benno, Biſchof von Osnabrück; ein Traum aus unſrer Väter Zeit. (Münſt.) 789. — Gedichte. Münſt. 794. 808. — Blüthen des Auslandes; eine Samml. von Ueberſetzungen vorzüglicher, beſonders didaktiſcher und erzählender Gedichte, 16 Bdchn. Osnabr. 798. (Auch unter dem Tit.: Pope's Verſuch über den Menſchen; nebſt Warburton's Kommentar und den nöthigſten Anm.) — Ehrgefühl und Liebe, oder der Eid; ein Trſp. in 4 A. Brandenb. 799. — — Beitr. zum Neuen Deutſch. Merkur, zur Aurora ꝛc.

Digitized by Google

Brückner (Johann Jakob), geb. am 20. Sept. 1762 zu Leipzig, † am 22. Jan. 1811 als Notar daſelbſt. §§. *Kabalen des Schickſals, 6 Bdchn. Lpz. 798—806. — *Der Baſtard, oder Geſchichte, Abenteuer, Wanderungen und Liebſchaften eines deutſchen Fürſtenſohns. Fürth 799. — *Bärbchen, oder das Hirtenmädchen. Lpz. 799. — *Dianora, Gräfin von Martagno, Rinaldo Rinaldini's Geliebte; Seitenſtück zu Rinaldo. Eb. 799. — *Die Höhle von Strozzi, oder das enthüllte Verbrechen, in der Geſch. des Antonio aus dem Hauſe Fiducci Cornaro, eines edlen Venetianers. Eb. 799. — *Wilhelm von Abyſſinien, oder aufgefangener Briefwechſel Felizitens von der Gulden; eine dialog. Geſch., 2 Thle. Eb. 799. — *Die Büßende; nach Graf Stolberg. Eb. 799. — *Meine Reiſen durch die Paläſte der Freude und Gemächer des Wohlſeyns; Seitenſt. zu Spießens Reiſen durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. Ebend. 799. N. A., 2 Thle., 804. — *Das Mädchen im Walde; ein Ged. in 4 Geſ. Eb. 799. — Junker von Falkenſtein; Gegenſt. zu des Pfarrers Tochter von Taubenheim. Eb. 799. — *Elsbeth, Gräfin von Saſſenburg, oder die Räuber von Kingrätz; eine Geiſtergeſch., 2 Thle. Eb. 800. — *Graf Robert und ſein Freund St. Michel, oder die Fürſten von Drimbul und Bambuck; eine abenteuerliche und doch wahre Geſch.; nebſt La Peruſens Rettung von ſeinem Schiffbruche, 2 Bde. Eb. 800. 2te A. 801. Mit Kpf. — *Der Waldfindling; ein Schſp. in 5 A. Halle 800. — *Angelika, Tochter des großen Banditen Odoardo, Prinzen von Peſchia, aus dem Hauſe Zanetti; Seitenſt. zu Schiller's Geiſterſeher. Lpz. 801. — *Kaspar, der Wildſchützen Hauptmann, oder die Brüder des grauen Bundes; eine Räubergeſch., 2 Bde. Eb. 802. M. Kpf. — *Friedrich von Lichtenſtein, oder der Patriot, wie er ſeyn ſollte. Eb. 802. — *Bertha von Dornenſtein, oder die Plaggeiſter auf Waldeck. Eb. 803. — Gedichte, 2 Bdchn. Eb. 805—6.

Bruns (Paul Jakob), geb. am 18. Juli 1743 zu Preetz in Wagrien, † am 17. Nov. 1814 als Dr. der Theologie und Philoſophie, Herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath und ordentl. Profeſſor der letztern auf der Univerſität zu Halle. §§. Romantiſche und andere Gedichte in altplattdeutſcher Sprache. Berl. 798.

von Bucher (Anton), geb. am 11. Jan. 1746 zu München, † am 8. Jan. 1817 als geiſtl. und Schuldirektorialrath daſelbſt. §§. Sämmtliche Werke; herausgeg. von J. v. Kleſſing,

6 Bde. Münch. 819—22. (Daraus beſonders abgedruckt: Pangraz; Geſch. eines Bürgerſohns. Eb. 821.)

Büſchenthal (Lippmann Moſes), früher Israelit zu Bonn, ward nachher Rabbiner zu Breslau und † im Dez. 1818 zu Berlin. §§. Gedichte, 1s Bdchn. Rödelheim 806. 2te verm. Aufl. Köln 814. — Gebilde der Wahrheit und Phantaſie in Erzählung. Magdeb. 819. — Der Siegelring des Salomo; romant. Trſp. in 5 A. nach einer Tradition. Berl. 820. (Auch unter dem Tit.: Schriften, 1r Bd.) — — Gedichte in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergn.

Büttner (Heinrich Chriſtoph), geb. am 27. März 1766 zu Ansbach, † am 21. Auguſt 1816 als Dr. der Rechte und Königl. Würtembergiſcher Oberregierungsrath zu Stuttgart. §§. *Gedichte. Dinkelsbühl 793. (Auch unter dem Tit.: Beiträge zur Unterhaltung für Leſer und Leſerinnen, 1s Bdchn.)

Bunſen (Philipp Ludwig), geb. 1759 zu . . ., † am 13. Sept. 1809 als Dr. der Rechte und Fürſtl. Waldeck'ſcher Regierungsrath und Bibliothekar zu Arolſen. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Fkf. a. M. 790. — Der Emigrant; ein Schſp. in 5 A. Gött. 793. — Zwei Augen für eines; Schſp. in 2 Akt. Marb. 807.

Burchard (Friedrich Gottlieb Julius [als Pſeudonym Max Roller]), geb. am 26. April 1767 zu Roſtock, † am 21. Juli 1807 als Dr. der Rechte und Privatdozent auf daſiger Univerſität. §§. *Graf von Sancta Vecchia; ein Gem. der Schwärmereien des 18. Jahrh. in 5 A. Berl. 792. — *Die Dichterfamilie; ein Luſtſp. in 5 A. Eb. 794.

Burdach (Chriſtian Gottfried Heinrich), geb. am 25. Nov. 1775 zu Kohlo bei Pförten in der Niederlauſitz, † am 11. März 1823 als Dr. der Philoſophie und Prediger daſelbſt. §§. Gab heraus: Eos; Muſenalm. f. d. J. 1818. Berl. Mit Muſ. — Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; romant. Erzähl. Lpz. 819. — Gab heraus: Sammlung von Gedichten bei frohen Familienfeſten, zum Deklamiren; nach ſtufenweiſer Fortſchreitung vom Leichtern zum Schwerern. Berl. 821. — Lebensgemälde, der Wirklichkeit nachgebildet, in Erzählungen und Sagen. Alte und neue Zeit. Eb. 823. — Gedichte und Aufſätze in Vermehren's Muſenalm., Horn's Luna, v. Biedenfeld's und Kuffner's Feierſtunden, Philipp's lit. Merkur, im Morgenbl., Freimüth. f. Deutſchl., Kolibri, im Muſeum des Witzes, in der Abendzeit. rc.

Digitized by Google

Buri (Chriſtian Karl Ernſt Wilhelm), geb. 1758 zu Offenbach, † am 28. Juli 18.. als Landgräfl. Heſſiſcher Regierungsdirektor zu Homburg vor der Höhe. §§. Gedichte, 2 Samml. Offenb. 791—97. — Skizzen und kleine Gemälde. Ebend. 792. — — Gedichte im Gött. Muſenalm. und in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen.

Cantor (Johann Chryſoſtomus), geb. am 31. März 1775 zu Lichtenfels im Bambergiſchen, † am 29. Auguſt 1815 als Pfarrer zu Oberailsfeld im Bambergiſchen. §§. Gedichte. Bamb. 798.

Carnier (Franz Xaver), geb. . . . zu Mainz, war Schauſpieler zu Breslau und † 181. §§. Gab mit K. F. W. Fleiſcher heraus: Der Spiegel; eine Zeitſchr. Königsb. 810. — — Gedichte in Zeitſchr.

Carus (Johanne Karoline, geborne Hornemann), geb. am 18. Jan. 1772 zu Lübben in der Niederlauſitz, † am 4. Jan. 1820 zu Leipzig als Wittwe des verſtorbenen Prof. F. A. C. §§. *Armand und Angela, oder das verbannte Geheimniß; nach dem Franz., 2 Thle. Lpz. 803. — — Aufſätze in Zeitſchr., z. B. im 3ten Toilettengeſchenk.

Gräfin von Caſtell=Remlingen (Charlotte Henriette), geb. am 23. Febr. 1729, † am 21. Juli 1797. §§. *Fabeln, Erzählungen und andere Gedichte von einer Dame von Stande; herausgeg. von J. F. Schlez. Ffk. u. Lpz. 792.

Chriſtel (Franz), geb. 1744 zu Bruchſal, war Schauſpieler, und † 1794 zu . . . . §§. Wollmar und Kamille, oder die Schickſale eines Deutſchen in Paris; ein Orig.=Trſp. in 5 A. Hann. 790. — Der Lottoſpieler; ein Schſp. in 2 A. Eb. 790.

Cleemann (Agneſe Dorothee), geb. . . . zu Schwerin, † 180. daſelbſt. §§. Jugendliche Proben in gebundener und ungebundener Rede. Schwer. 795.

von Cölln (Ludwig Friedrich Auguſt), geb. 1753 zu Oerlinghauſen, † am 18. Febr. 1804 als Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath zu Detmold. §§. Religiöſe Lieder hiſtoriſchen Inhalts, in Geſang gebracht von A. H. Gröne. Rint. 791.

Edler von Collin (Heinrich Joſeph), geb. am 26. Dez. 1772 zu Wien, † am 28. Juli 1811 als wirklicher Hofrath bei der K. K. Hofkammer, der Finanz= und Kommerzhofſtelle daſelbſt. §§. Regulus; eine Trag. in 5 A. Berl. 802. — Koriolan;

ein Trſp. in 5 Abtheil. Eb. 804. — Polyxena; ein Trſp. in 5 A. Eb. 804. — Balboa; ein Trſp. in 5 A. Eb. 806. — *Wiener Hoftheater-Taſchenbuch f. d. J. 1807. Wien. — Bianca della Porta; Trſp. in 5 A. Berl. 808. — Mäon; Trſp. in 5 A. Eb. 809. — Landwehrlieder. Eb. 809. — Gedichte. Wien 812. — Sämmtliche Werke, 6 Bde. Eb. 812—14. — — Gedichte in Hormayr's Archiv, F. Schlegel's Deutſchen Muſeum ꝛc.

Edler von Collin (Matthäus), Bruder des Vorhergehenden, geb. am 3. März 1779 zu Wien, † am 23. Nov. 1824 als Dr. der Rechte und Erzieher des Fürſten von Reichſtadt (Napoleons Sohn), wie auch Ritter des Parmeſaniſchen St. Konſtantin- und Georgen-Ordens daſelbſt. §§. Calthon und Colmal; Op., in Muſik geſetzt von Winter, 799. — Bela's Krieg mit dem Vater; ein Schſp. in 3 A. Tüb. 808. — Dramatiſche Dichtungen, 4 Bde. Peſth 813—17. — Cyrus und Aſtyages; Op. in 3 A., frei nach Metaſtaſio. Wien 818. — Gründete die Wiener Lit.-Zeit., die 1816 wieder einging, und redigirte von 1818—20 die Wiener Jahrbücher der Literatur. — — Ged. in Hormayr's hiſtor. Taſchenb.

Cordes (Franz), geb. 1773 zu Glandorf im Osnabrückiſchen, † am 11. Juni 1807 als Dr. der Rechte zu München. §§. Gedichte in der Aurora, Mimigardia, (Münſt) Eos ꝛc.

Cordes (Johann Friedrich), geb. am 5. Mai 1759 zu Oedersdorf im Oldenburgiſchen, † am 10. Jan. 1807 als Dr. der Rechte und Landgerichts-Aſſeſſor zu Oldenburg. §§. *Die Mutter, oder ſie kann nicht wählen; Schſp. in 1 A. Oldenb. 791. — — Beitr. zum Deutſchen Muſeum und Merkur, zu v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde ꝛc.

Cosmann (Friedrich Wilhelm), geb. 1764 zu Fürſtenberg in Weſtfalen, † am 8. Mai 1802 als Dr. der Philoſophie und der Rechte und Hofgerichts-Aſſeſſor zu Paderborn. §§. Gedichte in Zeitſchr.

Cowmeadow (Johann Wilhelm), geb. am 12. Mai 1749 zu Bickney in England, † am 18. April 1795 als Profeſſor bei der Militärakademie zu Berlin. §§. Alexina, oder: Ein Tag in der Türkei; Schſp. in 5 A. nach dem Engl. Berl. 792. 96. — *Leichtſinn und kindliche Liebe, oder: Der Weg zum Verderben; ein Schſp. in 5 A.; nach dem Engl. des Holcroft frei bearb. Eb. 794. 96. — Alfred, König der Angelſachſen, oder der patriotiſche König; ein Trſp. in 5 A. nach dem Engl. frei bearb. Eb. 795.

Cramer (Karl Gottlob, oder Gottlieb), geb. am 3. März 1758 zu Pödelitz bei Freiburg an der Unſtrut, † am 7. Juni 1817 als Herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Forſtrath und Lehrer an der Forſtakademie zu Dreiſſigacker bei Meiningen. §§. * Karl Saalfeld, oder Geſchichte eines relegirten Studenten . . . 782. — * Menſchenſchickſale; eine Geſch. aus dem 18. Jahrh., 2 Thle. Lpz. 782. — * Meppen Bocksbart, oder wunderſame Ebenteuer eines peregrinirenden Kandidaten; eine wahre Geſchichte, 2 Thle. Eb. 783—85. — * Adelheim; eine Schweizergeſch., 2 Thle. Eb. 786. — * Leben, Meinungen, auch ſeltſamliche Abenteuer Erasmus Schleichers, eines reiſenden Mechanikus, 4 Thle. Eb. 789—91. 3te A. 791—92. N. verb. A., 2 Bde., 809. Mit Kpf. und dem Bildn. des Vf. — * Menſchenſchickſale; ein Familiengem. in 5 A. Berl. 790. — * Der deutſche Alcibiades, 2 Thle. Weißenf. 790—91. 814. — * Liebe und Rache, oder: Wohin führt oft weiblicher Leichtſinn? eine wahre Geſch., 1r Th. Berl. 791. — * Hermann von Nordenſchild, genannt von Unſtern; als Nachtrag zum Deutſchen Alcibiades, 2 Bde. Weißenf. u. Lpz. 792. 814. — * Leben und Meinungen, auch ſeltſamliche Abenteuer Paul Yſops, eines reducirten Hofnarren, 2 Thle. Lpz. 792—93. 99. — * Haspar a Spada; eine Sage aus dem 13. Jahrh., 2 Thle. Eb. 792—93. — * Adolph der Kühne, Raugraf von Daſſel; dramatiſirt, 3 Bde. Weißenf. 792. — * Plexippus, oder der emporſtrebende Bürgerliche; im Auszuge frei bearb., 2 Thle. Eb. 793. — * Leben und Meinungen, auch ſeltſamliche Abenteuer Gotthold Tamerlans, eines reiſenden Herrnhuters, 1r Th. Offenb. 794. 802. — * Der braune Robert; ein Spiegel für Viele. Das blonde Nantchen. Weißenf. u. Lpz. 794. — Genieſtreiche, 2 Thle. Eb. 794—95. — * Leben, Thaten und Sittenſprüche des lahmen Wachtelpeters, 2 Thle. Eb. 794—95. — * Das Tournier von Nordhauſen 1263. Görl. 795. — * Der kluge Mann, 3 Thle. Lpz. 795—97. — * Konrad von Kaufungen, oder der Fürſtenraub; aus dem 15. Jahrh. 2 Thle. Berl. . . . 2te A. 799. — Leiden und Freuden des ehrlichen Jakob Luley, eines Märtyrers der Wahrheit, 2 Thle. Lpz. 796. — Das Jägermädchen, 2 Thle. Eb. 796—97. Rudolſt. 800. — * Die Familie Klingsporn; ein Gem. des Jahrh., 2 Thle. Riga 798. — Hans Stürzebecher und ſein Sohn; ein Beitr. zur Geſch. meiner Zeit, 1r Bd. Lpz. 798. — Die gefährlichen Stunden, 2 Thle. Weißenf. 799. — * Peter Schmoll und ſeine Nachbarn, 2 Thle. Rudolſt. 798—99. — Schwänke und Erzählungen für müßige Stunden. Prag 799. — Yſopiana; ein Anh. zu dem Leben Yſops.

Digitized by Google

Lpz. 799. — Zoar der Auserwählte, 2 Thle. Berl. 800. — Der Polterabend; ein Schnack, 2 Thle. Rudolſt. 800. — Bellomo's letzter Abend meines Lebens. Lpz. 800. — Die Reiſe zur Hochzeit; ein Schnack, 2 Thle. Eb. 800. — Taſchenbuch für Kunſt und Laune a. d. J. 1801. Köln. Mit Kpf. — Das Räubermädchen; ein Seitenſt. zum Harfenmädchen. Lpz. 801. 6. — Der dicke Hans; ein Seitenſtück zum lahmen Wachtelpeter. Eb. 801. — Hans und Görge; ein Familiengem. Berl. 801. — Rafereien der Liebe, 2 Bdchn. Arnſt. u. Rudolſt. 801—2. 2te verm. A. unter dem Tit.: Paroxismen der Liebe, 2 Bde. 808. Mit Kpf. — Stella's Frühling des Lebens; ein Seitenſtück zu Bellomo's Abend. Lpz. 801. — Der arme Flötenſpieler; ein Seitenſt. zum armen Görge. Eb. 802. — Julius der Verworfene, 2 Thle. Arnſt. 802. — Leben und Thaten des edlen Herrn Kix von Karburg, 2 Thle. Lpz. 802. Mit Kpf. — Der ſchöne Flüchtling; ein Paroxismus der Liebe. Arnſt. u. Rudolſt. 803. — Der Domſchütz und ſeine Geſellen, 2 Bde. Lpz. 804—5. — Nettchens Hochzeit; ein Rom. Rudolſt. 805. — Kreuzhiebe und kurzweilige Anekdoten zur Erſchütterung des Zwerchfells. Lpz. 805. — Bekenntniſſe des Exminiſters Hirkus; ein Schwanz zum goldnen Kalbe. Eb. 806—23. — Leben und Schickſale des ehrlichen Septimius Storax, eines Kreuzbruders des Erasmus Schleicher. Eb. 807.

Freiherr von Dalberg (Johann Friedrich Hugo), geb. am 17. Mai 1760 zu . . ., † am 26. Juli 1812 zu Aſchaffenburg als Kurtrier'ſcher Geh. Rath und Domherr. §§. Gita-Govinda, oder die Geſänge Jajodevas, eines altindiſchen Dichters; aus dem Sankrit ins Engl. und aus dieſem ins Deutſche überſetzt. Erf. 802. — Ueber die Muſik der Indier; eine Abhandlung des Sir Wilh. Jones; aus dem Engl. überſ. mit erläut. Anm. und Zuſätzen, nebſt einer Samml. indiſcher und andrer Volksgeſ. und 30 Kpf. Eb. 802. 4. — Fantaſien aus dem Reiche der Töne. Eb. 806. — Die Äolsharfe; ein allegor. Traum. Eb. 808. — — Zu den Fundgruben des Orients.

Dambeck (Johann Heinrich Michael), geb. . . . zu . . ., † 1820 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Äſthetik auf der Univerſität zu Prag. §§. Gedichte. . . . — A. Pope's Verſuch über die Kritik; freie metr. Ueberſetz. mit des Dichters Anm. und Warburton's Erläut. Prag 807. — Vorleſungen über Äſthetik, 2 Thle. Eb. 822—23. — — Gedichte in Meißner's Apollo, Meinert's Libuſſa und Becker's Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen.

von der Decken (Klaus), † am 9. Febr. 1823 zu Osnabrück, als Kön. Hannöveriſcher penſionirter Oberſter. §§. *Vermiſchte Gedichte. Hann. 819.

Demme (Hermann Chriſtoph Gottfried [als Pſeudonym Karl Stille]), geb. am 7. Sept. 1760 zu Mühlhauſen, † am 26. Okt. 1822 als Dr. der Theologie und Generalſuperintendent zu Altenburg. §§. *Der Pächter Martin und ſein Vater, 2 Thle. Lpz. 792—93. 3te A., 3 Bde., 802. — *Erzählungen, 2 Thle. Riga 792—93. 97. — *Sechs Jahre aus Karl Burgfelds Leben. Lpz. 793. — Neue chriſtliche Lieder. Gotha 799. — *Abendſtunden im Familienkreiſe gebildeter und guter Menſchen, 2 Bde. Eb. 804—5. — — Gedichte und Aufſätze im Deutſchen Merkur, in Ewald's Urania, Ammon's Magazin, Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen ꝛc.

Dippold (Hans Karl), geb. am 26. März 1783 zu Grimma, † am 30. Sept. 1811 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Geſchichte und Geographie am Gymnaſium zu Danzig. §§. Gedichte in Fouqué's und W. Neumann's Muſen.

Dotzauer (Chriſtian Friedrich), geb. 1764 zu . . ., † im Dez. 1794 als Diakon zu Sommerfeld im Hildburghauſenſchen. §§. Vermiſchte Gedichte. Kob. 790.

Drück (Friedrich Ferdinand), geb. am 9. Okt. 1754 zu Marbach im Würtembergiſchen, † am 27. April 1807 als Dr. der Philoſophie und ordentl. Profeſſor am Gymnaſium zu Stuttgart. §§. Ueberſetzungen aus der griech. Anthologie in Hauff's Philologie.

Eberhard (Chriſtian Friedrich), geb. am 5. Febr. 1753 zu Leipzig, † am 27. Auguſt 1818 als Dr. der Rechte, Oberhofgerichts-Advokat und Regiſtrator der Univerſität daſelbſt. §§. Gab neu heraus: Epithalium durch Bartholom. Ringwald. Lpz. 797.

Eckardt (Friedrich), geb. . . . zu Berlin, ertränkte ſich 1806 daſelbſt. §§. Gedichte im Muſenalm. (meiſtens unterſchrieben: Von einem Soldaten.) — — [Vgl. den Freimüthigen 1806. Nr. 138—139.]

Ecker (Bernard Joſeph), geb. am 3. Mai 1774 zu Warendorf im Münſter'ſchen, † am 19. Sept. 1819 als Vikar zu Borghorſt im Münſter'ſchen. §§. Lelyniſche Verſuche. Münſt. 808. — — Gedichte und Aufſätze in Mohn's Niederrhein. Taſchen-

Digitized by Google

buch, v. Halem's Irene, Raßmann's Mimigardia, Taſchenb. f. 1814 und Abenderheiter., K. W. Grote's Jahrb. und Zeitloſen, in der (Münſt.) Eos, Thusnelda ꝛc.

Eckermann (Karl Theodor), geb. am 26. Nov. 1779 zu Eutin, † . . . als Obergerichtsadvokat zu Glückſtadt. §§. *Der Mörder mit kaltem Blute, und doch ein Menſch, welcher Achtung verdient. . . .

Eckermann (Nikolaus Gottfried Chriſtian), geb. 1784 zu Kiel, † am 13. Febr. 1813 als Dr. der Philoſophie, Rektor und Profeſſor der alten Literatur am Gymnaſium zu Danzig. §§. Elektra, oder die Entſtehung des Bernſteins; ein ep. Geſ. Halle 807.

Graf von Eelking (. . .), geb. am 27. Juni 1774 zu Bremen, Dr. der Philoſophie und Kön. Dän. Rittmeiſter, hielt ſich bald zu Rudolſtadt, bald in der Schweiz auf, und † 18.. §§. *Acheron. (Brem.) Mit der Jahrzahl 5795. (Nochmals abgedruckt bei Schäffer's Antiacharon. Königsb. 799.) — *Vier kleinere Gedichte, 798. — *Threnodien, 800. Brem. 803. — *Tibull's erſte Elegie. Lond. 799.

Ehrhardt (Friedrich Wilhelm), † 1820 als Dr. der Philoſophie zu Nordhauſen. §§. Gedichte eines Nordhäuſer Bürgers. Nordh. 805.

Ellrodt (Theodor Chriſtian), geb. am 28. März 1767 zu Baireuth, † am 2. Auguſt 1804 als Dr. der Philoſophie, Subdiakon und Aufſeher der Kanzleibibliothek daſelbſt. §§. Gab heraus: Neue Fabelleſe zum Gebrauch für die Jugend. Hof 794.

Emmerich (Friedrich Joſeph), geb. am 21. Febr. 1773 zu Wetzlar, ging mit dem franz. General Hoche nach Mainz, und † am 17. Nov. 1802 im Spitale zu Würzburg. §§. Gedichte. Frank. 799. Mannh. 802. — Einzelne Gedichte.

Eſchen (Friedrich Auguſt), geb. 1777 zu Eutin, war mehrere Jahre Privat-Erzieher in der Gegend von Bern, und verunglückte am 7. Auguſt 1800 in einer Eisſpalte auf dem Bünt. §§. Horazens lyr. Gedichte; überſ. und erläut., 2 Thle. Zür. 800. — Eigene Gedichte und Ueberſetz. griech. Hymnen.

Eſſich (Johann Gottfried), geb. am 28. Nov. 1757 zu Ravensburg, war Peſtilentiarius zu Augsburg, und † am 9. Juli 1806. §§. *Die gute Chriſtine, oder eine Geſch. für Dienſtboten. Augsb. 793. Fortgeſ. unter dem Tit.: *Chriſtine die

Zweite; eine Geſch. für bürgerliche Mädchen, die gute Weiber werden wollen, und ihre Mütter, die gute Weiber ſeyn ſollen. Eb. 802. Mit 1 Kpf. — *Karl, Lenore und Klara, Chriſtinens und Philipps gute und glückliche Kinder; eine Geſch. für Familien ꝛc., 2 Bdchn. Eb. 803.

Ewald (Johann Ludwig), geb. am 16. Sept. 1747 zu Dreieichenhain unweit Offenbach, † am 19. März 1822 als Dr. der Theologie und Großherz. Badiſcher Oberkirchenrath zu Karlsruhe. §§. Mehala, die Jephthaidin; ein Dr. mit Chören in 2 A. Mannh. 808. — Eheliche Verhältniſſe und ehrliches Leben; in Briefen, 4 Bde. Lpz. u. Elberf. 810—11. Mit Kpf. (Die beiden letzten Thle. auch unter dem Tit.: Eheſtandsſcenen.)

Fellinger (Johann Guſtav), geb. um 1779 im Markte Frohnleiten bei Grätz in Steiermark, war Unterlieutenant zu Klagenfurt, und † am 27. Nov. 1816 zu Adelsberg. §§. Poetiſche Schriften; herausgeg. von J. G. Kampf, 2 Thle. Klagenf. 821. — — Gedichte in Caſtelli's Selam ꝛc.

Fernow (Karl Ludwig), geb. am 19. Okt. 1763 im Dorfe Blumenhagen in der Uckermark, war Dr. der Philoſophie, und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Jena, dann Bibliothekar der Herzogin Amalie zu Weimar, und † daſelbſt am 3. Dez. 1808. §§. Italieniſche Sprachlehre für Deutſche, 2 Thle. Tüb. 804. (Mit einem Anh. über die Ital. Verskunſt.) — Leben des Künſtlers Asmus Jak. Carſtens; ein Beitr. zur Kunſtgeſch. des 18. Jahrh. Lpz. 806. — Römiſche Studien, 3 Bde. Zür. 806—8. — Gab heraus: Winckelmann's Werke, 2 Bde. Dresd. 808. Mit Kpf. — Leben Ludovico Arioſto's, des Göttlichen; nach den beſten Quellen verfaßt. Zür. 809. — — Beitr. (auch Gedichte) zum Neuen Deutſchen Merkur, Gött. Muſenalm., Pommerſch. Archiv, Journ. des Luxus und der Moden, Heidelb. Taſchenb. und in Reichard's Theaterkal. — — (Sein Leben, herausg. von Johanne Schopenhauer. Tüb. 810.)

Fichte (Johann Gottlieb), geb. am 19. Mai 1762 zu Rammenau in der Oberlauſitz, † am 29. Jan. 1814 als Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Berlin. §§. Anonyme Sonette in Varnhagen's und v. Chamiſſo's Muſenalm.

von Fink (G... F... W...), lebte zu Großglogau, und † 1820 zu Gimmel bei Wohlau. §§. Dramatiſche Probeſchüſſe ins Blaue der Kritik; eine Sammlung von Schauſpielen und Operetten, 2 Bdchn. Großglog. 798. — — Einige Ged. im 1. Bdchn. der Gedichte ſeiner Tochter Luiſe Krauſe.

Fink (Wilhelm [als Pſeudonym Guſtav Edinhard]), geb. 1770 zu Köthen, war Hauslehrer des Berghauptmanns v. Veltheim zu Oſtrau bei Halle, und † am 15. Juni 1794 zu Köthen. §§. *Die Verſchwörung der Pazzi zu Florenz; Trſp. in 5 A. Lpz. 791. — *Heinrich der Löwe, 2 Thle. Eb. 791. — *Otto von Schwarzburg. Eb. 793. — *Gemälde aus dem alten Rom. Köthen 794.

Fiſcher (Anton), geb. am 16. Nov. 1755 zu Ulm, † am 25. Jan. 1801 als Profeſſor am Gymnaſium daſelbſt. §§. Die Religion Jeſu in Geſängen; geſammelt ꝛc. Mit einer Vorr. und Biographie des Sammlers von J. C. Schmid. Ulm 802.

Fiſcher (Heinrich Ernſt), geb. am 3. April 1777 zu Grünberg in Sachſen, † am 6. Juli 1821 als Pfarrer zu Tirſen in Liefland. §§. *Die Letten zu Buchen; ein idyll. Epos. Halle 804.

Fiſcher (Johann Karl Chriſtian [als Pſeudonym Guſtav Frebau]), geb. 1765 zu Oels, war Kön. Preuß. Hofrath zu Berlin, und † 1816 als Privatgelehrter zu Wien. §§. *Kleine Scenen. Bresl. u. Lpz. 793. — *Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Rom. Lpz. 794. — *Graf Pietro d'Albi und Gianetta, 3 Thle. Eb. 798. — *Eleuſinien des 19. Jahrh., 2 Thle. Berl. 802—3.

Follenius (Emanuel Friedrich Wilhelm Ernſt), geb. 1773 zu Ballenſtädt, † am 5. Auguſt 1809 als Hofgerichtsrath zu Inſterburg in Oſtpreußen. §§. *Der Geiſterſeher von Schiller, 2—3r Th. Lpz. 796—97. — *Johnſon, oder der edle Taſchenſpieler; aus den Papieren des Grafen von O., 2 Thle. Eb. 797—98. — *Die Milchbrüder Ferdinand und Ernſt, oder Geſch. zweier Freunde; aus den Papieren derſelben gezogen, 3 Thle. Berl. u. Stett. 798—99. — Franz Damm, oder der Glückliche durch ſich ſelbſt, 1r Th. Lpz. 799.

Forſter (Johann Georg Adam), Sohn des Weltumſeglers Joh. Reinh. F., geb. am 26. Nov. 1754 zu Naſſenhuben bei Danzig, machte mit ſeinem Vater und Cook 1772—75 die Reiſe in die Südſee, war darauf Profeſſor der Naturgeſchichte zu Wilna und Caſſel, und † am 12. Jan. 1794 als Agent du Conseil exécutif zu Paris. §§. Sacontala, oder der entſcheidende Ring; ein indiſches Schſp. aus der Urſprache Sanscrit und Prakrit ins Engl. und aus dieſem ins Deutſche überſetzt. Mainz u. Frankf. 791. 2te Ausg. von J. G. Herder. Ffk. a. M. 803.

Franz (Karl Wilhelm), geb. 1746 zu Gera, † am 18. Dez. 1814 als Stadtſchreiber und Syndikus zu Schleitz. §§. *Eſtelle; ein Schäfer-Rom. aus dem Franz. des Florian. Gera 790.

Freſenius (Auguſt), geb. 1790 zu . . ., ſtudirte zu Heidelberg, und † 1813. §§. Gedichte. Darmſt. 812. — Thomas Aniello; Trſp. in 5 A.; herausgeg. von Fr. Baron de la Motte Fouqué. Fkf. a. M. 818.

Friebe (Wilhelm Chriſtian), geb. am 28. Juli 1762 zu Groß-Ballhauſen bei Tennſtädt in Thüringen, † am 14. Sept. 1811 als Dr. der Philoſophie und Sekretär der ökonom. Societät zu Riga. §§. *Pittoresken aus Norden, 2 Bde. — Gab heraus: Elegien von Erhardt. Riga 801.

Friedeberg (. . .), geb. 17.. zu . . ., war Lieutenant in Oeſtreich. Dienſten, und † 1800. §§. Kallidion; ein ep. Ged. in 7 Geſ. Wien 800. 3.

Friedrich (Theodor Heinrich), geb. am 30. Dez. 1776 zu Königsberg in Preußen, war Oberlandesgerichtsrath zu Berlin, hielt ſich 1819 zu Hamburg auf, wo er ſich zwiſchen dem 12. und 15. Dez. deſſelben Jahrs (vermuthlich) in die Elbe ſtürzte. §§. Vetter Kukuk; ein Luſtſp. in 4 A. Berl. 811. — Satyriſcher Feldzug, in einer Reihe von Vorleſungen, gehalten zu Berlin im Winter 1813—14; nebſt einer Zueignungsſchrift an den Einſiedler zu Elba. Eb. 814. — Zweiter ſatyr. Feldzug mit humoriſtiſchen Abſchweifungen; nebſt einem Zueignungsſchreiben an den Oberlieferanten und geheimen Finanzagenten Hrn. Abrah. Dav. Wallfiſch. Eb. 815. 2te verb. A. 817. — Dritter ſatyr. Feldzug; nebſt Zueignungsſchr. an das kritiſche Orakel zu Neu-Epheſus. Eb. 816. — Gedichte. Eb. 816. — Satyriſcher Zeitſpiegel; eine Erbauungsſchr. in zwangloſen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes, 7 Hefte. Eb. 816—17. Mit Kpf. — Deutſche Volkstracht, oder Geſchichte der Kleider-Reformation in der Reſidenz Flottleben; ein ſatyr. Gem. Eb. 815. Mit Kpf. — Der Glückspilz und die Glücksritter. Eb. 816. — Almanach luſtiger Schwänke für die Bühnen; mit trefflichen Kupfern, durch treue Abbildung bekannter Perſonen doppelt anziehend. Eb. 816. 2te wohlf. A. 817. — Sardellen für ſatyr. Näſcher. Hamb. 818. — Feigen; herausg. von G. Lotz, 1ſtes Körbch. Eb. 818. — Erzählungen und Mährchen aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 819. — — Gedichte in der Zeit. f. d. eleg. Welt.

Digitized by Google

Friedrichſen (Friedrich Wilhelm), geb. 17.. vermuthlich zu Wattmannshagen in Meklenburg-Schwerin, † im Mai 1818 als privatiſirender Gelehrter zu Berlin in der Charité. §§. Scenen aus der Erinnerung geſchildert. Berl. 806. — — Beitr. zu Kuhn's Freimüth., Merkel's Ernſt und Scherz, und Gubitz's Geſellſchaft.

Fröbing (Johann Chriſtoph), geb. am 3. Mai 1746 zu Ohrdruff in der Grafſchaft Gleichen, † am 28. Jan. 1805 als Pfarrer zu Mark-Oldendorf im Hildesheimiſch. §§. Gedichte. Lpz. 791. — Georg Treumann, ſeine Familie und Freunde; eine diagoliſirte Geſch. Hann. 796. — Geſangbuch für den häuslichen Gottesdienſt. Eb. 797. — Heinrich Dornfelden, oder die Erbſchaft. Gött. 797. — Geſänge für Kinder. Celle 799. — Wilhelm Ehrenpreis und Karoline Sebaſtiani, oder der Spiegel für Ehegatten und die es werden wollen; 1r Bd. Lemgo 800. — *Adolph Baron von Edelherz; ein Gem. nach dem Leben. Hann. 803.

Fülleborn (Georg Guſtav [als Pſeudonym Edelwald Juſtus]), geb. am 2. März 1769 zu Großglogau, † am 16. Febr. 1803 als Profeſſor der lat., griech. und hebr. Sprachen am Eliſabethanum zu Breslau. §§. *Volksmährchen der Deutſchen; nicht von Muſäus, 6r Bd. Halle 789. — *Papiere aus Heno's Nachlaß, herausg. von ſeinem Vetter. Züllich. 792. — Aulus Perſius Flaccus Satyren; Text und Ueberſetzung; mit Einleit. und Erläut. Eb. 794. — *Bunte Blätter, Erzählungen, Schwänke, Reimereien und Dramen. Berl. 793. — Kleine Schriften zur Unterhaltung, 2 Samml. Bresl. u. Lpz. 797—98. — Nebenſtunden; eine Zeitſchr. Eb. 799—800. 2 St. — Der Breslauiſche Erzähler; eine Wochenſchrift, 4 Jahrg. Bresl. 800—3. Mit Kpf. — Rhetorik; ein Leitfaden beim Unterrichte in den obern Klaſſen. Eb. 802. 5. 15. — — Beitr. zu den Schleſ. Provinzialblättern, zur Schleſ. Monatsſchr., Bragur, zu Zerboni's Eunomia, v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde, Etzler's Beitr. zur Kritik des Schulunterrichts ꝛc.

Gaheis (Franz Anton de Paula), geb. am 1. April 1763 zu Krems, † im Aug. 1809 als Piariſt und Direktor der K. K. Hauptſchule zu Korneuburg bei Wien. §§. Gab heraus: Neuer Wiener Muſenalmanach a. d. J. 1800. Wien. — Vorleſungen über die ſchönen Künſte; für Jünglinge und Bürgerſchulen, und zum Privatunterrichte für die weibliche Jugend aus gebildeten Ständen, bei Beurtheilung öffentl. Kunſtwerke. Eb. 803.

Digitized by Google

aßmann (Franz Joſeph), geb. am 26. Okt. 1755 zu Solothurn, † am 7. März 1802 als Buchdrucker daſelbſt. §§. *Schweizeriſcher Hudibras. Soloth. 797—98. — — Gedichte in Schweizer und andern Muſenalm.

n Gehren (Friederike Wilhelmine Amalie, geb. Baldinger), geb. 1770 zu Jena, † am 3. Jan. 1821 als Gattin des Hofgerichtsadvokaten v. G. zu Darmſtadt. §§. Gab heraus: Dreißig Briefe und mehrere Sinngedichte von A. G. Käſtner. Darmſt. 810. — Gelegenheitsgedichte.

:ißler (Henriette Wilhelmine, geb. Hölderrieder), geb. am 1. Sept. 1772 zu Naumburg a. d. Saale, war Gattin des ehemal. Herz. Sachſen-Gothaiſchen Regierungsraths J. G. G., und † am 25. Nov. 1822 zu Dresden. §§. Gedichte; aus ihrem ſchriftl. Nachlaſſe, für Freunde ausgewählt. (Herausg. von Fr. Jacobs.) Gotha 823.

nerſich (Johann Auguſt), geb 1761 zu Käsmark in Ungarn, † am 18. Mai 1823 als Profeſſor der Kirchengeſchichte und des Kirchenrechts an der proteſtant. theolog Lehranſtalt zu Wien. §. Ueber die Beſtimmung des weiblichen Geſchlechts und einige Verhältniſſe des geſellſchaftlichen Lebens, in Briefen; nebſt einer pr. Anthologie, einigen Idyllen und Gleichniſſen für die Lektüre in Erholungsſtunden. Peſth 819. — Hiſtor. Frauenſpiegel und weibliche Charaktergemälde zur Beherzigung und Warnung guter Töchter; nebſt einem Anhange von Fabeln, Romanzen und poet. Erzähl. Eb. 819. — Emma; Leben einer glücklichen Mutter. Kaſchau 819. — — Blüthen von Jean Paul Fr. Richter und Joh. Gottfr. v. Herder. Eb. 821. — — Poet. Beitr. zu Glatz's Taſchenb. für die Deutſche Jugend.

nſike (Wilhelmine, geb. Herz [als Pſeudonymin Wilhelmine Willmar]), geb. am 7. März 1779 zu Weimar, † am 5. Juni 1822 als Gattin des Regierungsdirektors T. F. G. zu Dresden. §§. *Roſemunde, oder die Pfänder der Treue; in Rom. Berl. 811. — *Viole, oder das Todtengewölbe; in Rom. Kiel 812. 18. — *Zauberbilder. Eb. 812. 18. — zugleich mit Amalie Clarus: *Abendunterhaltungen für Damen, 2 Bdchn. Lpz. 813—15. — *Der Traum; Das Gärtnermädchen; Marie und Joſeph. Erzähl., 2 Thle. Eb. 814. — *Oliven; Erzähl., 2 Thle. Eb. 815. — *Honorie; in Rom. Meißen 816. — *Friederike und Julie, oder keine von Beiden; Rom., 2 Thle. Erf. 816. — Mit A. Clarus und Henriette Steinau: *Kleeblätter, 3 Thle. Chemnitz

Digitized by Google

816—18. — Mit Eliſe Selbig: *Der Kranz, 4 Thle. Meiß. 817—18. — *Der Kindergarten; eine Geſch. für die Jugend. Ebend. 818. — Mit E. Selbig: Schmetterlinge, 1s Bdchn.: Erato. Ebend. 819. 2s Bdchn.: Iris, 820. 3s Bdchn.: Hektor, 821. — Mit A. Clarus und H. Steinau: *Hyacinthen, 1r Th. Chemn. 819. — Iſidore, oder die Masken; ein Rom., 2 Thle. Meißen 820. — — Gedichte und Erzähl. in den Thüring. Erholung., der Zeit. f. d. eleg. Welt, der Abendzeit., in St. Schütze's Taſchenb. der Liebe und Freundſch. und deſſ. Wintergarten, Hell's Penelope, Hundt's Erzähler ꝛc.

Georgi (Johann Gottlieb), geb. 1755 zu . . ., † am 30. Jan. 1798 als Dr. der Philoſophie und Konrektor zu Mühlhauſen. §§. Kleinere Gedichte, 1s Heft. Halle 790. — Viele Gelegenheitsgedichte.

Gerber (Auguſt Samuel [als Pſeudonym Doro Caro]), geb. . . . zu Danzig, war zuletzt Prediger zu St. Lorenz unweit Königsberg, und † . . . zu Wargen. §§. Gab mit J. D. Funk heraus: Preußiſche Blumenleſe f. d. J. 1793. Königsb. — *Novellen, 3 Bdchn. Bresl. u. Lpz. 795—97. — *Neue Novellen, 1s Bdchn. Eb. 803. — *Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute. Riga 809. — *Ovids Schickſale während ſeiner Verbannung. Eb. 809. Mit 1 Kpf. — *Neueſte Novellen. Lpz. 819.

Gerſtner (Karl Friedrich), geb. am 15. Dez. 1764 zu Stuttgart, † am 20. Auguſt 1801 als Dr. der Philoſophie und Lehrer zu Alpirſpach im Würtembergiſchen. §§. *Liederbuch für Bürger und Landleute. Stuttg. 792.

Gewey (Franz Xaver Karl), geb. am 14. April 1764 zu Wien, † am 18. Okt. 1819 als Hofkanzleirath bei der K. K. vereinigten Hofkanzlei daſelbſt. §§. *Briefe des neuangekommenen Eipeldauers. Wien 813—15. (Fortſetz. der von Joſ. Richter.) — Er hält wahrhaftig Wort; kom. Oper. in 2 A. Lpz. 818. — Komiſche Gedichte über die Vorſtädte Wiens. Eb. 18..

Geyer (Ludwig Heinrich Chriſtian), geb. am 22. Jan. 1780 zu Eisleben, † am 30. Sept. 1821 als Kön. Sächſ. Hofſchauſpieler (früher Maler) zu Dresden. §§. Dramen in Kotzebue's Alman. dramat. Spiele (1822) und Klingemann's Allgem. Deutſchen Theateralm. (1822.)

Görges (Chriſtian Friedrich), geb. am 12. Nov. 1776 zu Pei-

Digitized by Google

na, † am 8. April 1816 als Profeſſor und Inſpektor der Ritterakademie zu Braunſchweig. §§. *Wallers raſcher Entſchluß, 2 Bdchn. Braunſchw. 796.

Freiin von Goldſtein (Klara Maria Aurora), geb. am 29. Auguſt 1793 zu Berlin, Tochter der noch lebenden Schriftſtellerin Auguſte v. G., geb. v. Wallenrodt, † am 5. Auguſt 1811 daſelbſt. §§. Geiſtesblüthen (herausgeg. von ihrer Mutter). Berl. 812.

Gramberg (Gerhard Anton Hermann), geb. am 18. Sept. 1772 zu Oldenburg, † am 10. Mai 1816 als Aſſeſſor bei der Juſtizkanzlei und dem Konſiſtorium daſelbſt. §§. Kränze, 3 Bdchn. Oldenb. 801—5. (Das 2te auch unter dem Tit.: Des Pfarrers Sohn von Eola; das 3te: Blumen Deutſcher Dichter aus der erſten Hälfte des 17. Jahrh.) — Gab mit Böhlendorf heraus: Poetiſches Taſchenbuch. Berl. 803. — Sophonisbe; Trag. in 5 A. Oldenb. 808. — Gedichte. Eb. 816. (Auch unter dem Tit.: Kränze, 4s Bdchn.) — — Gedichte in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, v. Halem's Irene, F. Raßmann's Abenderheiter., im Freimüth. ꝛc.

Graß (Karl Gotthard), geb. am 8. Okt. 1767 zu Serben in Liefland, † am 3. (5.) Auguſt 1814 als Landſchaftsmaler zu Rom. §§. Gedichte und Aufſätze im Morgenbl., in Tilemann's Livonia's Blumenkranz, den Erheiterungen ꝛc.

Gretſel (Gotthelf Chriſtian), geb. am 16. Jan. 1748 zu Forchheim bei Freiberg, † am 29. Mai 1810 als Dr. der Philoſophie und Generalſuperintendent zu Lübben in der Niederlauſitz. §§. Gab mit Suttinger, Heym und Herder heraus: Sammlung geiſtlicher Lieder zur öffentlichen und häuslichen Gottesverehrung. Lpz. 792.

Gröninger (Adolph), geb. 1772 zu Darfeld im Münſter'ſchen, † am 29. März 1804 als Dr. der Medicin und ausübender Arzt zu Metelen im Münſter'ſchen. §§. Des Tit. Petronius Arbiter Satyrikon ſammt Nodots Ausfüllung überſetzt. Berl. 796. (Wurde ſchnell unterdrückt.) Dann Blankenb. u. Lpz. 798. Lpz. 804. (Eine und dieſelbe Ueberſetz.) — Lieder; in Muſik geſ. von Bayart, 799. — Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edit. des Jardins par Delille. Ch. 2. avec la traduction allemande. Munst. 801.

Grot (Joachim Chriſtian), geb. am 14. Juni 1733 zu Plön, † 1799 als Prediger der luther. Katharinengemeinde, Probſt

und Senior der proteſt. Geiſtlichkeit zu Petersburg. §§. Beitrag zur Beförderung der Gottesverehrung und guter Geſinnungen, in Religionsliedern. Lpz. u. Königsb. 793.

Grote (Karl Wilhelm), geb. am 10. Nov. 1796 zu Dinslaken im Kleviſchen, † am 27. April 1818 als Fürſtl. Rheingräfl. Salm-Horſtmariſcher Kammerſekretär und Regiſtrator zu Cösfeld im Münſter'ſchen. §§. Gab mit Fr. Raßmann heraus: Thusnelda; Unterhaltungsbl. für Deutſche. Coesf. 816. 4. Weſel 817. (Vom letzten Jahrg. erſchienen nur die 3 erſten Monatshefte.) — Gab heraus: Zeitloſen; aus den Gaben der Freunde und eignen Dichtungen, 1ſtes Gewinde. Weſ. 818. — Desgleichen: Münſterländiſches poetiſches Taſchenbuch a. d. J. 1818. Coesf. Mit Sprickmann's Portr.

Grübel (Johann Konrad), geb. am 3. Juli 1736 zu Nürnberg, † am 8. März 1819 als Flaſchner und Harniſchmacher daſelbſt. §§. Gedichte in Nürnberger Mundart, 3 Bdchn. Nürnb. 802. N. A., 4s Bdchn., 812. (von Oſterhauſen und Witſchel). 5s Bdchn. 824. (Auch unter dem Tit.: Korreſpondenz und Briefe in Nürnb. Mundart.) Die 3te A. des 2ten Bdchns. 821. Eine Auswahl von Solbrig. Magd. 809.

von Günderrode (Karoline [als Pſeudonym Tian]), geb. 1780 zu Karlsruhe, war Stiftsdame des adlichen v. Cronſtettiſchen Stifts zu Frankfurt a. M., und erſtach ſich 1806 am Ufer des Rheins. §§. *Gedichte und Phantaſien. Hamb. u. Ffk. 804. — *Poetiſche Fragmente. Ffk. 805. — — Beitr. zu Daub's und Creuzer's Studien. — Nachleſe ihrer Gedichte in Kind's Harfe.

Gutjahr (Karl Theodor [als Pſeudonym Auguſt Sellow]), geb. am 17. Jan. 1773 zu Sorau, † am 4. Okt. 1809 zu Rappenhagen bei Greifswalde als Kön. Schwed. Juſtizrath und Profeſſor zu Greifswalde. §§. *Antonio Caduti; Trſp. in 5 A. Lpz. 801. — — Gedichte in Heydenreich's Veſta.

von Guttenberg (Andreas Joſeph), geb. am 22. März 1770 zu Wien, war Privatgelehrter zu München, und † 1817 in Kroatien. §§. Kanzler Mondenfield, oder: Was vermag Rache nicht! Trſp. Ofen 798. — Der Arzt und die Mittel; eine Poſſe in 1 A. Augsb. (O. J.) — Das Glas Waſſer; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. (O. J.) — Die Würde des Manns; ein Schſp. in 5 A. Eb. 799. — Das ländliche Freudenfeſt; ein Schſp. in 1 A. Münch. 799. — Die Verwechslung; ein Luſtſp. in 1 A. Augsb. (O. J.) — Theaterjournal. Münch.

Digitized by Google

799—800. — Die Verſöhnung; ein Schſp. in 4 A. Eb. 800. — Dramatiſche Werke, 3 Bde. Augsb. 801—3. — Jakobine von Beyern, Gräſin von Holland; ein Ritter-Schſp. aus dem 14. Jahrhund. in 5 A. Eb. 801. — Die Waffenbrüder, oder der Bund der Rache; ein romant. Trſp. in 4 A. aus den Zeiten des Aberglaubens und der Schwärmerei. Lpz. 804. — Das Neujahrsgeſchenk; eine Gelegenheitspoſſe in 1 A.; frei nach dem Franz. Eb. 804. — Qui pro quo, oder der Mann, der Alles weiß. Wien 804. — Die Ueberliſteten; ein Luſtſp. Eb. 807. — Die Komödie ohne Titel; ein Luſtſp. Eb. 807. — Turandot, Prinzeſſin von China; ein Mährchen; Luſtſp. Eb. 808.

Habermann (Karl), geb. 1768 zu . . ., † am 1. Febr. 1814 als Privatgelehrter zu Oppenheim. §§. Briefe an Leonore über die Mythologie; Nachleſe zu Demouſtier's Briefen. Fkf. a. M. 804. — — Gedichte in Voigt's und Weitzel's Rhein. Archiv.

Häfeli der Jüngere (Johann Kaspar), geb. am 4. März 1778 zu Zürich, war Herzogl. Anhaltiſcher Superintendent, Konſiſtorialrath und Hofprediger zu Bernburg, privatiſirte darauf zu Zürich, und † am 31. Okt. 1812 daſelbſt. §§. Einzelne Gedichte und Ged. in den Alpenroſen ꝛc.

von Hänlein (Konrad Siegmund Karl), geb. am 9. März 1760 zu Ansbach, † am 31. Auguſt 1819 zu Caſſel, als Königl. Preuß. Geh. Rath, außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am Caſſel'ſchen Hof und Großkreuz des Heſſ. Ordens vom goldnen Löwen. §§. Gedichte im Fränkiſchen und Schwäb. Muſenalm.

Hahn (Chriſtian Wilhelm), geb. 1769 zu Zerbſt, † am 16. März 1804 als Kollaborator daſelbſt. §§. *Der Tempel der Freiheit; eine trag. Scene unſers Zeitalters. Baſ. 796. — *Das Räubermädchen. Lpz. 796. — Gedichte. Zerbſt 797. — Gedichte für gefühlvolle Seelen. Lpz. 798.

Freiherr von Halem-Ilſen (B... J... F...), geb. 1769 zu Oldenburg, Ritter der Ehrenlegion und ehemal. Kaiſ. Franz. Generalſekretär des Weſerdepartements, privatiſirte ſeit 1816 zu Leipzig, wo er am 1. Nov. 1823 ſtarb. §§. Florentine Macarthy, eine Irländ. Novelle; aus dem Engl. der Lady Morgan, 2 Bde. Lpz. 821. Mit dem Bildn. der Vf. — Nigels Schickſale; aus dem Engl. des W. Scott; vollſtänd. übertragen mit Anm., 3 Bde. Eb. 823. — Waverley; aus dem Engl. von W. Scott, nach der 8. A. Eb. 823. —

Digitized by Google

Peveril vom Gipfel; aus dem Engl. des W. Scott; mit Anm., 3 Thle. Eb. 823. — Kenilworth; aus dem Engl. des W. Scott, 2 Thle. Eb. 823. — Die heldenmüthige Tochter; griech. Novelle aus der gegenwärtigen Revolutionsperiode von P. G.***; frei nach dem Franz. Eb. 823.

Hamann (Johann Michael), geb. am 27. Sept. 1769 zu Königsberg in Preußen, † am 12. Dez. 1812 als Direktor des Altſtädtiſchen Gymnaſium daſelbſt. §§. Poetiſche Verſuche. Libau 791. — Blätter des Gefühls und der Erinnerung, nebſt 12 Mel. von J. C. Kanter. Königsb. 799.

Hankel (Johann Gottl. Wilhelm), geb. 1784 zu . . ., † 1819? als Subſtitutpfarrer zu Ringleben in Thüringen. §§. Gedichte; nach ſeinem Tode herausgeg. Sonderhauſ. (820.)

von Hardenberg (Friedrich Ludwig [als Pſeudonym Novalis]), geb. am 2. März 1772 zu Wiederſtedt, einem Familiengute in der Grafſchaft Mansfeld, † am 25. März 1801 zu Weißenfels als deſignirter Amtshauptmann in Thüringen. §§. *Schriften. Heinrich von Ofterdingen; ein nachgelaſſener Rom. Berl. 802. — *Schriften; herausgeg. von F. Schlegel und L. Tieck, 2 Thle. Eb. 804. 16. — — Gedichte in Schlegel's Athenäum, A. W. Schlegel's und Tieck's Muſenalm.

von Hardenberg (Karl Gottlieb Albrecht [als Pſeudonym Roſtorf]), Bruder des Vorigen, geb. am 13. März 1776 zu Wiederſtedt, † am 28. Mai 1813 als Amtshauptmann zu Weißenfels. §§. *Die Pilgrimſchaft nach Eleuſis. Berl. 804. — Gab heraus: *Dichtergarten, 1r Gang: Violen. Würzb. 807. — — Gedichte im Schlegel-Tieckſchen Muſenalm., in Vermehren's Muſenalm. und Iſidorus Hesperiden.

Harries (Heinrich), geb. am 9. Sept. 1762 zu Flensburg, † am 28. Sept. 1802 als Prediger zu Brügge im Schleswigſchen. §§. Thomſon's Jahrszeiten; in deutſchen Jamben. Alt. 796. — Gedichte; herausgeg. von Holſt, 2 Thle. Eb. 804. — — Beitr. zu Henning's Genius der Zeit ꝛc.

Hartig (Friederike), geb. . . . im Naſſauiſchen, † am 21. Apr. 1819 zu Berlin. §§. Gedichte im Forſt- und Jagdarchiv von und für Preußen.

von Hartlieb (Sophie Luiſe, geb. von Lupin), geb. am 17. März 1775 zu Memmingen, † am 17. Febr. 1819 daſelbſt

§§. *Bliomberis; ein Ritter-Roman von Florian, aus dem Franz. überſ. Dinkelsbühl 793.

Haus (Philipp Ludwig), geb. . . . zu . . ., † im Okt. 1802 als Präfekt des Gymnaſiums zu Aſchaffenburg. §§. Dido an den Aeneas; Ovid's 7te Heroide; überſ. Mainz 791. — M. Ann. Lucan's Pharſalia, oder Bürgerkrieg; überſ., 2 Bde. Mannh. 792.

Hauswald (Auguſt Wilhelm), geb. 1749 zu Dresden, † am 16. April 1804 als Geheimer Sekretär daſelbſt. §§. Torq. Taſſo's befreites Jeruſalem; aus dem Ital., 2 Bde. Lpz. 802.

Heerwagen (Friedrich Ferdinand Traugott), geb. am 8. Dez. 1732 zu Buttenheim in Franken, † am 10. März 1812 als Pfarrer zu Markt Uehlfeld an der Aiſch im Baireuthiſch. und Senior des geiſtl. Kapitels zu Neuſtadt an der Aiſch. §§. Literaturgeſchichte der evangeliſchen Kirchenlieder aus der alten, mittlern und neuern Zeit ꝛc., 1r Th. Neuſt. a. d. A. 792. 2r Th. Schweinf. 797.

von Heideck, genannt Heidegger (Hans Konrad), geb. am 19. Jan. 1748 zu Zürich, † im Juni 1808 als Kurfürſtl. Pfalzbair. Kämmerer zu München. §§. *Tagebuch eines unſichtbaren Reiſenden, 2 Bde. . . . 793. Mit Kpf.

Heinze (Karl Chriſtian Traugott [als Pſeudonym Teuthold]), geb. am 25. März 1765 zu Stargard bei Guben in der Niederlauſitz, privatiſirte zu Breslau und Leipzig, und † am 29. Juli 1813 zu Reinerz in Böhmen im Bade. §§. Gedichte. Lpz. 792.

Heller (Wilhelm Friedrich), geb. 1756 zu Stuttgart, † 179. als M. und Privatlehrer daſelbſt. §§. *Briefe des ewigen Juden über die merkwürdigſten Begebenheiten ſeiner Zeit, 2 Thle. Utopia (Offenb.) 791. — Kayamorte, der große Stier unſrer Zeiten; ein hiſtor. Gem. von den Vorzügen und Fehlern des 18. Jahrh. Fkf. 792. — *Fritz von Elmenau; eine Geſch. aus unſerm Jahrh. Mannh. 792.

Herbſt (Joſeph), war Direktor einer Schauſpielergeſellſchaft des Prinzen Eugen von Würtemberg zu Karlsruhe in Schleſien, und † am 14. Mai 1798. §§. Gab mit J. Kirpal heraus: *Erſtlinge unſrer einſamen Stunden. Prag 791. — Cava von Conſuegra, ein Opfer der Weiberrache; ein Trſp. in 5 A., aus der Span. Geſch. des 11. Jahrh. Bresl. 794. — Kleine

Digitized by Google

deutſche Theaterbibliothek, 1s Bdchn. Eb. 798. — Die Ruinen von Portici; ein allegor. Schſp. in 2 A. Eb. 798.

Hermann (Franz Rudolph), geb. 1787 zu Wien, † am 8. Apr. 1823 als Dr. der Philoſophie zu Breslau (im Irrenhauſe). §§. Gab heraus: Die Nibelungen, in 3 Thln. 1) Der Nibelungen Hort. 2) Siegfried. 3) Chriemhildens Rache. Lpz. 819. — Ritterſinn und Frauenliebe; in Erzählung. und Sagen. Eb. 820. — Ideen über das antike, romant. und deutſche Schauſpiel. Bresl. 820. — — Gedichte im Taſchenb. Urania, in Gubitz's Geſellſch. ꝛc.

Herrmann (Friedrich), geb. 1775 zu Mitweyda, † am 11. Jan. 1819 als Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher Hofrath, Profeſſor und Subrektor am Gymnaſium zu Lübeck. §§. Moraliſche Erzählungen für Kinder von 8—12 Jahren. Warſch. 796. — Eduard Bernau; eine Geſch., aus welche Kinder Menſchen kennen lernen ſollen, 1r Th. Eb. 797. — *Die Familie Angely; eine Geſch. aus den Zeiten der franz. Revolution. Lübben 804. — *Urania; eine Samml. moraliſcher Dichtungen, 1s Bdchn. Eb. 806. Mit 1 Kpf. — — Beitr. zu den Erholungen ꝛc.

Heydenreich (Johann Heinrich Chriſtian [als Pſeudonym Guſtav Schmidt]), Bruder des bekannten Dichters K. H. H., geb. 1776 zu Stolpen, † um 1808 als Amtsaktuar zu Querfurt. §§. Gab heraus: K. H. Heydenreich's Gedichte, 2 Thle. Lpz. (O. J.) — *Moritzens Liebſchaften und Schwänke; ein Rom. Penig 803. — *Launige Erzählungen und Mährchen. Lpz. 803. — Drollichte Erzählungen und Schwänke, 2 Bde. Eb. 804. 16. — *Louis Reinwald, oder der unbekannte Freund. Erf. 806. — *Theodore, oder der weinende Bettler. Eb. 807. — *Egwia, oder Buhlerſinn und Mannes Fluch. Lpz. 807.

Hezel (Johann Friedrich Wilhelm), geb. am 16. Mai 1754 zu Königsberg in Franken, † am 12. Juni 1824 als Dr. der Theologie, Ruſſ. Kaiſ. Kollegienrath und penſionirter Profeſſor auf der Univerſität zu Dorpat. §§. Anleitung zur Bildung des Geſchmacks für alle Gattungen der Poeſie. Hildburgh. 791.

Hiemer (Franz Karl), geb. 1767 zu . . . im Würtembergiſch., † am 15. Nov. 1822 als Regierungsſekretär zu Stuttgart (ehemal. Hofſchauſpieler daſelbſt). §§. Adolph und Klara, oder die beiden Gefangenen; Luſtſp. in 1 A. mit Geſ. nach Marſollier. Stuttg. 801. — Das Singſpiel; ein Sgſp. in 1

Digitized by Google

Aufz., nach Segur d. J. und Dupaty. Eb. 806. — Die Rückkehr; ein Luſtſp. in 1 A. Eb. 807. — Die Verkleidung; ein Luſtſp. in 1 A. nach Gerſin. Eb. 807. — Dies Haus iſt zu verkaufen; eine Op. in 1 A. nach dem Franz. des Duval. Eb. 807. — Vetter Jakob; eine Op. in 2 A. nach Bouilly. Eb. 807. — Apollo's Wettgeſang; eine kom. Op. in 3 A., frei nach dem Franz. Eb. 807.

Hötzel (Moritz Ferdinand), geb. . . . zu . . ., ſtudirte zu Leipzig, machte als Freiwilliger des Sächſ. Banners den Feldzug gegen Frankreich mit, und ertrank 1814 im Main. §§. Gedichte. . . . 814.

Hoffmann (Ernſt Theodor Amadeus [eigentlich Wilhelm]), geb. 1775 zu Königsberg in Preußen, war früher Muſikdirektor zu Bamberg und Dresden, und † am 25. Juni 1822 als Kön. Preuß. Kammergerichtsrath zu Berlin. §§. *Phantaſieſtücke in Callot's Manier; Blätter aus dem Tagebuche eines reiſenden Enthuſiaſten; mit einer Vorr. von Jean Paul, 2 Bde. Bamb. 814. 19. — *Die Viſion auf dem Schlachtfelde von Dresden. Eb. 814. — *Die Elixire des Teufels; nachgelaſſene Papiere des Bruders Medardus; eine Kaprice. Berl. 816. — *Nachtſtücke. Ebend. 817. — Mit de la Motte Fouqué und K. W. Conteſſa: Kindermährchen, 2 Thle. Ebend. 818. Mit Kpf. — *Seltſame Leiden eines Theaterdirektors; aus mündlicher Tradition mitgeth. Eb. 819. — Die Serapionsbrüder; geſammelte Mährchen und Erzählungen, 2 Thle. Eb. 819. — Klein Zaches, genannt Zinnober; ein Mährchen. Eb. 819. — Lebensanſichten des Katers Murr; nebſt fragment. Biographie des Kapellmeiſters Johannes Kreisler, in zufäll. Makulaturblätt., 2 Bde. Ebend. 820—21. — Prinzeſſin Brambilla; ein Capriccio nach Jakob Callot. Bresl. 821. Mit Kpf. — Meiſter Floh; ein Mährchen in 7 Abenteuern zweier Freunde. Fkf. 822. — — Erzählungen in Fouqué's Frauentaſchenb., Hundt-Radowsky's Erzähler, im Taſchenb. der Liebe und Freundſch., im Leipz. Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, im Berl. Taſchenkal., in der Urania ꝛc. — — (Vgl. deſſ. Biographie [von Hitzig]. Berl. 823.)

Hoffmann (Karl Friedrich [als Pſeudonym Felswangen]), geb. 177. zu Weißenfels, † 1813 als Regierungsſekretär zu Magdeburg. §§. Mit F. W. Hempel: *Die Familie Hellwig, 2 Bdchn. Lpz. 803—4. Mit Kpf. u. Muſ.

Hofſtäter (Felix Franz), geb. am 4. Okt. 1741 zu Wien, † am 22. Auguſt 1814 als Pfarrer zu Großtajax in Mähren.

§§. Gab heraus: Altdeutſche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde; aus Handſchr. der K. K. Hofbibl. in die heutige Sprache übertragen, 2 Bde. Wien 811.

Hommel (Rudolph), geb. am 6. Sept. 1767 zu Leipzig, † am 7. Auguſt 1817 als Dr. der Philoſophie und der Rechte, und Kön. Sächſ. Hof- und Juſtizrath zu Dresden. §§. Beitr. zu Heydenreich's Veſta.

Horn (Chriſtian, oder Johann Adam), geb. am 15. Jan. 1753 zu Schweinfurt, war Pfarrer zu Rehweiler, und † am 14. März 1798 zu Leipzig. §§. Antonius und Kleopatra; ein Trſp. in 5 A. Lpz. 797. — *Adelheit von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindſamkeit; aus dem Franz. überſ., 2 Thle. Eb. 798. — *Fanny und Thomſon, oder der Sieg der Liebe; ein Schſp. in 3 A. Prag 798.

Horn (Daniel), geb. am 15. Juli 1773 zu Leipzig, † 1821 als Gaſtwirth zu Dresden. §§. Gedichte. Lpz. 816. — — Ged. in der Abendzeit. u. Zeit. f. d. eleg. Welt.

Huber (Felix), geb. 1765 zu St. Gallen, † am 23. Nov. 1810 als Hospitalſchreiber daſelbſt. §§. Gedichte; nebſt einer Schilderung ſeines Lebens und Charakters. St. Gallen 1811.

Huber (Ludwig Ferdinand), geb. 1764 zu Paris, † am 24. Dez. 1804 als Kurpfalzbair. Landesdirektionsrath zu Ulm. §§. *Telefus; in 12 Büch.; aus dem Franz. überſ. Lpz. 784. — *Der tolle Tag, oder Figaro's Hochzeit; ein Luſtſp. in 5 A.; aus dem Franz. des v. Beaumarchais nach der ächten A. überſ. Eb. 785. — *Ethelwolf, oder der König kein König; ein Schſp. in 5 A., nebſt vorläufigen Anm. über Beaumont und Fletcher, und das ältere engl. Theater überhaupt. Deſſau u. Lpz. 785. — Offene Fehde; ein Luſtſp. in 3 A. nach dem Franzöſ. Mannh. 788. — *Die Abenteuer einer Nacht; ein Luſtſp. in 3 A. nach dem Franzöſ. Eb. 789. — *Das heimliche Gericht; ein Trſp. Lpz. 790. Berl. 795. — *Die magnetiſche Wunderkraft; ein Luſtſp. in 5 A. aus dem Franz. frei überſ. Eb. 790. — *Vermiſchte Schriften, 2 Thle. Eb. 793. — *Friedenspräliminarien, 10 Bde. Eb. 793—96. — *Güte rettet; ein Lſtſp. in 5 A. nach Holcroft. Lpz. 793. — *Schweizerſinn; ein Luſtſp. in 3 A. nach dem franz. Manuſcript: l'Emigré, von der Frau von C.*** überſ. Berl. 794. — *Juliane; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 794. — *Das natürliche Geſetz; von Volney; aus dem Franzöſ. Eb. 794. — *Emilie von Varmont; eine Geſch. in Briefen von Lou-

vet, nebſt einem Anh.; aus dem Franz. Tüb. 794. — *Der Troſtloſe; ein Luſtſp. in 1 A. nach dem franz. Mnſcpt. der Vf. vom Schweizerſinn. Berl. 794. — Schauſpiele. Eb. 795. Mit Kpf. — Du und Du; Luſtſp. in 3 A. (nach Dorvigny). Lpz. 795. — Eitelkeit und Liebe; Luſtſp. in 3 A. Eb. 795. — Tartüffe der Zweite, oder die ſchuldige Mutter; Fortſetz. von Figaro's Hochzeit; ein Schſp. in 5 A. nach Beaumarchais. Eb. 795. — Neueres franz. Theater, 3 Bde. Eb. 795—97. — Drei Weiber; eine Novelle von de la Tour; aus dem franz. Mnſcpt. bearb. Eb. 795. — Adele von Senange, oder Briefe des Lords Sydenham; aus dem Franzöſ. Tüb. 795. — Honorine von Ueſerche, oder die Gefahr der Syſteme; eine Novelle des de la Tour; aus dem franzöſ. Mnſcpt. überſ. Lpz. 796. — Emilie, oder die Spieler; ein Luſtſp. in 5 A. nach dem Franz. Eb. 799. — Erzählungen, 3 Samml. Braunſchw. 800—1. Mit Kpf. — Die Erben; nach dem Engl. der Miſtr. M. R. Roche frei bearb., 2 Thle. Eb. 803. — Gab heraus: Vierteljährliche Unterhaltungen, 2 Jahrg. Tüb. 803—4. — Gab mit Kotzebue heraus: Taſchenbuch a. d. J. 1807. Eb. — Sämmtliche Werke ſeit dem J. 1802, nebſt ſeiner Biographie, 2 Bde. Eb. 806—10. — Erzählungen; fortgeſ. von Thereſe Huber. 3r u. 4r Bd. Stuttg. 819. — — Beitr. zu Schiller's Thalia, zur Flora ꝛc.

Hübner (Henriette Emilie, geb. Herrmann [als Pſeudonymin Henr. Steinau]), geb. am 22. März 1794 zu Dresden, † am 4. Dez. 1819 als Gattin des Kaufmanns L. H. zu Chemnitz. §§. *Aſteria, oder der Partherkrieg. Chemnitz 818. — Gab mit der noch lebenden Amalie Curtius (als Pſeudonymin Clarus) heraus: *Kleeblätter, 3 Bde. Eb. 816—18. — Antheil am 1ſten Th. der von der verſtorbenen Wilhelmine Genſike (als Pſeudonymin Willmar) herausg. Hyacinthen. (Eb. 818.) — — Gedichte in der Iduna.

Hückſtädt (Chriſtoph Joachim Theodor Friedrich), geb. am 21. Mai 1781 zu Suckwitz bei Goldberg im Meklenburgiſchen, † am 30. Nov. 1822 zu Gävekow in Neupommern (bei einem Beſuche), als Prediger zu Brütz bei Goldberg. §§. Gedichte. Neuſtrelitz 806. — Neunzehn Blumen auf Theod. Körner's Grab. Hamb. 819.

Hutt (Johann), geb. 1773 zu . . ., † am 29. Sept. 1809 als Kanzliſt bei der K. K. Polizeidirektion zu Wien. §§. Luſtſpiele. 16 Bdchn.: 1) Das war Ich; eine ländliche Scene.

2) Der rechte Weg; eine Eheſtandsſcene. 3) Hab' ich nicht recht? ein Orig.-Luſtſp. in 3 A. Wien 805. 2s Bdchn.: 1) Der Buchſtabe. 2) Die Probe. 3) Die Wendungen. 812. 2te A. 824.

Jahn (Friedrich), geb. am 25. Febr. 1766 zu Meiningen, † am 19. Dez. 1813 als Dr. der Medicin und Herzogl. Hofmedikus daſelbſt, auch Brunnenarzt zu Liebenſtein. §§. *Laura Molliſe, oder Gang des Schickſals; ein Trſp. in 5 A.; bearb. nach dem Rom. »Laura Molliſe.« Hildburgh. 797.

Jahn (Johann Chriſtian), geb. am 3. Juni 1756 zu Kulmbach, † am 21. Sept. 1805 als Pfarrer zu Weißenſtadt im Baireuthiſchen. §§. Rhetoriſch-poetiſch-praktiſche Anthologie; zum Beſten der Schulen, 1r Bd. Hildburgh. 792. — Äſthetiſch-praktiſches Handbuch; zum Beſten der Schulen. Fkf. 792.

Jeniſch (Daniel [als Pſeudonym Gottſchalk Necker]), geb. am 2. April 1762 zu Heiligenbeil in Oſtpreußen, war Dr. der Philoſophie und Prediger an der Nikolaikirche zu Berlin, und ertränkte ſich am 9. Febr. 1804 daſelbſt. §§. Agamemnon; ein Trſp. des Äſchylos, aus dem Griech. rhythm. überſ. und mit erläut. Anm. begl.; nebſt einer Vorr. über das Genie des Dichters und Betrachtungen über die Menſchendarſtellung der Alten. Berl. u. Libau 786. — Reiſe des jungen Anacharſis durch Griechenland; aus dem Franz., 1r Bd. Eb. 790. (Die folgenden Bde. überſ. Bieſter.) — Georg Campbell's Philoſophie der Rhetorik; aus dem Engl. überſ., auf die deutſche Sprache angewandt und mit Anm. begl. Berl. 791. — *Romantiſch-ſcherzhafte Erzählungen, 3 Bdchn. Eb. 792. — *Boruſſias, in 12 Geſ., 2 Bde. Eb. 794. — Threnodie auf die franz. Revolution; ein lyr.-ep. Ged. Lpz. 794. — Ueber die hervorſtechendſten Eigenthümlichkeiten von Meiſters Lehrjahren, oder über das, wodurch dieſer Roman ein Werk von Göthens Hand iſt; ein äſthet.-moral. Verſuch. Berl. 797. — Obelisk an die Grenzſcheide des 18. und 19. Jahrh.; eine Lapidarſchr. Eb. 801. — Vorleſungen über die Meiſterwerke der griech. Poeſie, mit beſonderer Hinſicht auf die poet. Meiſterwerke der neu-europ. Literatur, 2 Thle. Eb. 803. — Inſchriften, deutſch und lat., auf Berlins öffentliche Kunſtdenkmäler. Eb. 803. — — Beitr. zum Berl. Journ. für Aufklärung, Berl. Archiv der Zeit, Deutſchen Merkur, zur Berl. und Deutſchen Monatsſchr. ꝛc.

Kaibel (Georg David), geb. am 18. Febr. 1756 zu Hangenweisheim in der Pfalz, † am 4. Mai 1805 als Kirchenrath

Digitized by Google

und Prediger zu Mannheim. §§. Der Glaube der Chriſten; ein Lehrged. Mannh. 790. — *Petrarka's Lieder an und für Laura; aus einem Mnſcpt. frei überſ. (Eb.) 797.

Kanne (Johann Arnold [als Pſeudonym Walther Bergius]), geb. im Mai 1773 zu Detmold, † am 17. Dez. 1824 als Profeſſor der orient. Sprachen auf der Univerſität zu Erlangen. §§. *Blätter von Aleph bis Kuph. Lpz. 803. — Nicolai's liter. Liebesbrief; ein Luſtſp. Eb. 803. — Gienetta, das Wundermädchen Roms. Eb. 809. — Comoedia humana, oder Blepſidemus Hochzeit und Kindtaufe; ein Luſtſp. in 2 A. Bair. 811. — Sämundi's Führungen; ein Roman aus der Geſch. der freien Maurer. Nürnb. 816. — Romane aus der Chriſtenwelt aller Zeiten. Eb. 817. — Gab heraus: Auserleſene chriſtliche Lieder verſchiedener Vf. der ältern und neuern Zeit; nebſt einem Anh. enthalt. Lieder von Luther, geſamm. von einer Freundin (der Frau Pfarr. Menke in Bremen). Erl. 818. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie in ſeinem Leben merkwürd. Chriſten. Lpz. u. Bamb. 816.)

Kegebein (Gerhard Friedrich), geb. . . ., war Kanzleiadvokat zu Neuſtreliß, und † am 26. Sept. 1813 zu Stargard. §§. Geiſtliche Lieder, Fabeln und Oden, 1r Th., 793.

Kellner (Georg Chriſtoph), geb. . . . zu . . ., † im Sept. 1808 als Organiſt zu Caſſel. §§. *Familiengeſchichte der Roſenbuſche; eine wahre Geſch., 4 Thle. Lpz. 789—90. — *Klingſtein; eine Geſchichte mit Scener aus dem Span. Succeſſionskriege. Bresl. 790. — *Chineſiſche Hieroglyphen. Mannh. 790. — Charidion; dram. Scenen und hiſtor. Gemälde, 1r Bd. Ebend. 793. — *Die Edlen der Vorwelt. Hamb. 793. — *Edle Griechen in den Revolutionszeiten des alten Syrakus, 2 Thle. Mit Kpf. Elberf. 800. — — Beitr. zu v. Eggers Deutſchen Magaz.

von der Kettenburg (Kuno Ludwig), war Meklenburg-Schweriniſcher Kammerherr, und † am 14. Jan. 1814 zu Schwerin. §§. Diego; eine Trag. Berl. 811. — Julianus Apoſtata; eine Trag. Eb. 812.

Kirpal (Joſeph), geb. . . . zu . . ., † 1823 als Kriminalrath zu Prag. §§. Gemeinſchaftlich mit J. Herbſt: Erſtlinge unſrer einſamen Stunden. Prag 791. — Die Ehrenerklärung; ein Schſp. in 2 A. Eb. 794. — Die Jugendfreunde; ein Schſp. in 4 A. Eb. 795.

Kleediß (Karl Rudolph Heinrich), geb. am 2. Juni 1771 zu

Görlitz, † am 17. Nov. 1812 als Oberamtsadvokat daſelbſt. §§. Die beiden Veroneſer; ein Schſp. in 4 A. Schneeb. 802. — Die Bleidächer, oder die Staatsinquiſition zu Venedig; ein Schſp. in 4 A. Görl. 803. — Gelegenheitsgedichte. — — Zur Lauſitzer Monatsſchr.

Kleffel (U... F... Guſtav S...), geb. 1775 zu ..., † am 17. April 1807 als Herzogl. Mecklenburg = Schwer. Hofmedikus zu Schwerin. §§. *Luiſe Witfeld, 2 Thle. Roſt. u. Lpz. 801. — *Die heil. Sankt Siegfriedskirche; nach der 12. A. aus dem Engl. überſ., 5 Bde. Lpz. 801—2. — Der Cid; Trag. in 5 A.; überſ. Roſtock 807.

von Kleiſt (Franz Alexander), geb. am 24. Dez. 1769 zu Potsdam, ehemal. Preuß. Lieutenant, † am 8. Auguſt 1797 auf ſeinem Gute Ringenwalde in der Neumark, als Kön. Preuß. Landrath. §§. Hohe Ausſichten der Liebe; an Minona. Berl. 789. 90. kl. 4. Mit einer Vign. — Graf Peter der Däne; ein hiſtor. Gemälde. Eb. 791. Mit 1 Kpf. — Sappho; ein dram. Gedicht. Eb. 793. Mit Vign. — Zamori, oder die Philoſophie der Liebe, in 10 Geſ. Eb. 793. Mit 1 Kpf. — Das Glück der Liebe. Eb. 793. Mit dem Bildn. des Vf. u. ſeiner Gattin. — Das Glück der Ehe. Eb. 796. Mit einer Vign. — Vermiſchte Schriften. Eb. 797. Mit einer Vign. — — Gedichte in den Halberſt. gemeinnütz. Blätt., in der Deutſchen Monatsſchr., im Deutſchen Merkur, im Gött. Muſenalm., in v. Archenholz's Neuen Lit. und Völkerkunde ꝛc.

von Kleiſt (Heinrich), geb. am 10. Okt. 1777 zu Frankfurt a. d. O., war erſt Kön. Preuß. Lieutenant, dann Kammer-Aſſeſſor zu Königsberg, privatiſirte darauf zu Dresden, und erſchoß ſich am 21. Nov. 1811 am heil. See zwiſchen Berlin und Potsdam. §§. *Die Familie Schroffenſtein; ein Trſp. in 5 A. Bern 803. — Amphitryon; Luſtſp. nach Molière; herausg. von A. H. Müller. Dresd. 807. 2te A. 818. — Gab mit A. H. Müller heraus: Phöbus; ein Journ. für die Kunſt. Eb., 1r Jahrg., 808. gr. 4. — Pentheſilea; ein Trſp. Tüb. 808. — *Das Käthchen von Heilbronn, oder die Feuerprobe; ein großes hiſtor. Ritter = Schſp. Berl. 810. — Erzählungen, 2 Thle. Ebend. 810—11. — Der zerbrochene Krug; ein Luſtſp. Eb. 811. — Nachgelaſſene Werke; herausg. und mit einer Vorr. begl. von L. Tieck. Eb. 820. — — Erzählungen im Morgenbl. ꝛc.

Klinkicht (Georg Gabriel), geb. am 28. Okt. 1772 zu Chem-

Digitized by Google

niß, † am 28. Jan. 1804 als Advokat und Acciſinſpektor zu Pirna. §§. Gab mit J. G. Siegfried heraus: Muſenalmanach. Lpz. 802. — Die vier Stufen des weiblichen Alters; lyr. Gedichte. Pirna 804. — — Gedichte in Alman.

von Kloß (Heinrich Karl Friedrich), geb. 1775 zu Laubegaſt bei Dresden, † am 27. Sept. 1818 zu Oſchatz als Königl. Sächſ. Hauptmann. §§. Feldblumen. Oſchatz 807. — Religionsgeſänge und Gebete für die Kön. Sächſ. Armee. Dresd. 811. — Kleine Gemälde aus dem menſchlichen Leben. Meiß. 818. — — Beitr. zu Hell's Penelope, den Dresdn. gemeinnützigen Blätt. und dem Großenhainer Intelligenzbl.

Knoob (Johann B...), geb. 1727 zu Dalheim bei Oppenheim, † . . . als Landmann daſelbſt. §§. *Sammlung vermiſchter Gedichte bei Veranlaſſung und Gelegenheit des jetzigen Krieges ꝛc. (O. O.) 793.

Koch (Johann Adam), geb. am 3. März 1777 zu Lauterbach im Heſſiſchen, † am 24. Sept. 1820 als Bau-Inſpektor zu Koburg. §§. Dramatiſche Gemälde zur fröhlichen Unterhaltung geſitteter Zirkel, 2 Bdchn. Kob. u. Lpz. 805. — Herrmann's, des frommen Schäfers, Erſcheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen; nach einer Legende in 4 Geſ. bearb. Eb. 820. Mit Kpf. Queer 4. — Poetiſche Feierſtunden. Herausg. von (ſeiner Schweſter) Friederike (deren Gedichte auch darin enthalten ſind). Eb. 821. — — Gedichte im Neuen Deutſchen Merkur.

von Köpken (Friedrich), geb. am 9. Dez. 1737 zu Magdeburg, † am 4. Okt. 1811 als Hofrath daſelbſt. §§. *Hymnus auf Gott, nebſt andern vermiſchten Gedichten. Abdrücke für Freunde. Magdeb. 792. N. verb. Abdr. 804. — *Skolien. Eb. 794. N. verm. u. verb. Abdr. 805. — Skolien für den literariſchen Klub in Magdeburg. Eb. 798. — Epiſteln; zum Anhange vermiſchte Gedichte. Abdr. für Freunde. Eb. 801. — — Gedichte im Neuen Deutſchen Merkur, in der Berl. u. Deutſchen Monatsſchr., im Voßiſchen Muſenalm. ꝛc.

Körner (Karl Theodor), geb. am 31. Sept. 1791 zu Dresden, war eine Zeitlang Hoftheaterdichter zu Wien, dann Lieutenant und Adjutant im Lützowſchen Freikorps, und blieb am 26. Auguſt 1813 im Kampfe unweit Roſenberg im Meklenburgiſchen. §§. Knospen. Lpz. 810. — Zwölf freie deutſche Gedichte; nebſt einem Anh. Berl. 813. Lpz. 814. — Dramatiſche Beiträge, 3 Thle. Wien 813. (Darin: Zriny; Tony;

der grüne Domino; die Braut; der Nachtwächter; Hedwig, oder die Banditenbraut ꝛc.) N. A. 819. — Poetiſcher Nachlaß, oder deſſen Gefühle, im poet. Ausdruck; bei Gelegenheit des ausgebrochenen Deutſchen Krieges; aus dem Portefeuille des Gebliebenen. Lpz. (814.) — Leier und Schwerdt; einzig rechtmäßige, von ſeinem Vater veranſtaltete Ausg. Berl. 814. 14. 15. 17. 19. 24. — Vermiſchte Gedichte und Erzählungen; eine Charakteriſtik des Dichters von C. A. Tiedge, und biograph. Notizen von dem Vater des Verewigten. Lpz. 815. 16. 17. 18. — — Gedichte in Fr. Schlegel's Deutſchen Muſeum, Erichſon's Muſenalm., Becker's Alman. für das geſell. Vergnügen ꝛc. — — (Sein Leben von Wendt [Zeitgenoſſen, II.] und von W. Lehmann. [Lpz. 820.])

von Koller (Benedikt Joſeph), geb. am 26. Auguſt 1767 zu Bindorf im Vorderöſtreichiſchen, † am 4. Sept. 1817 als K. K. Legationsſekretär zu Stuttgart. §§. Verbrechen aus Liebe; ein dram. Ged. in 3 A. Baſ. 793. — Konvenienz und Pflicht; ein dram. Gem. Regensb. 796. — Der Kammerhuſar; ein Schſp. in 2 A. Eb. 797. — Erzeugniſſe aus dem Gebiete des Wahren und Schönen. Eb. 798. — Entwurf zur Geſchichte und Literatur der Äſthetik, von Baumgarten bis auf die neueſte Zeit. Eb. 799. — *Konrad, Herzog von Zäringen; ein vaterländ. Schſp. in 5 A. Eb. 800. — *Der Okuliſt; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 800. — Schauſpiele. Lpz. 810. (Auch einzeln zu haben.) — — Dramen im Augsb. Theater.

Koller (Benedikt Joſeph Maria), geb. 1769 zu . . ., † am 16. März 1798 als Auditeur zu Linz. §§. *Herkules; traveſtirt in 6 Büch. Wien 786. — Gedichte. Eb. 793. — Mit F. C. Sannens: Kinderſchauſpiele; ein Neujahrsgeſchenk für gute Kinder. Eb. 794. — Dramatiſche Beiträge. Osnabr. 804. — Aphorismen für Schauſpieler und Freunde der dramatiſchen Kunſt; geſamm. Regensb. 804. — — Gedichte im Wiener Muſenalm.

Kortum (Karl Arnold), geb. am 5. Juli 1745 zu Mühlheim an der Ruhr, † am 15. Auguſt 1824 als Dr. der Medicin, Hofrath und Bergarzt zu Bochum in der Grafſchaft Mark. §§. *Die Jobſiade; ein kom. Heldengedicht, 3 Thle. Dortm. 799. 806. 24. Mit Holzſchn. — — Einzelne Gedichte und Ged. in den Rhein. Unterhalt.

Koſegarten (Chriſtian), geb. . . . zu Grevismühlen im Meklenburgiſchen, † am 21. April 1821 als Dr. der Rechte zu

Hamburg. §§. Gedichte (von ihm und Joh. Dietr. Hartmann). Roſt. 794. — Memnons Bildſäule; in Briefen an Ida. Berl. 799. — Der Schattenkönig. Lpz. 800. — — Gedichte in der Monatsſchr. von und für Meklenb.

von Kotzebue (Chriſtiane, vorher verehel. von Kurßel, geb. von Kruſenſtern), geb. . . . zu . . . in Eſthland, dritte Gattin Aug. v. K—s, † 1803. §§. Der Hofmeiſter; ein Schſp. für Eltern und Erzieher, aus dem Franzöſ. des P. N. F. Fabre d'Eglantines überſ. Lpz. 800.

Kramer (Karl Siegmund), geb. am 16. Sept. 1759 im Dorfe Harsleben im Halberſtädtiſchen, † am 4. Jan. 1808 als Dr. der Medicin, Kön. Preuß. Medicinalrath und Stadtphyſikus zu Halberſtadt. §§. *Vermächtniß eines Vaters für ſeine Töchter; ein Neujahrsgeſchenk ꝛc.; aus dem Engl. Halberſt. 789. — *Blumen auf Sophiens (Schwarz) Grab. Eb. 789. — *Kleine Erzählungen und Sittengemälde. Eb. 797. — — Mehrere Ueberſetzungen ꝛc. in der Deutſchen Monatsſchrift, v. Archenholz's Neuen Lit. und Völkerkunde und den Halberſt. gemeinnütz. Blätt.

Krebs (Karl Joſeph [als Pſeudonym Fabian Spaßvogel]), geb. am 22. Jan. 1771 zu Albendorf in Schleſien, † am 20. Juli 1808 als Oberaccisamtskaſſirer zu Breslau. §§. *Pfalzgraf Weikhard von Stromhauſen; ein Sittengem. der Vorzeit. Weißenf. u. Lpz. 793. — *Wiederſehn und Tod; eine Kunde der Vorzeit. Berl. 793. — *Brudermord aus Bundespflicht; eine Sage aus den ſchreckenvollen Tagen des Vehmgerichts, 2 Thle. Eb. 795. — *Vater Flammberg und ſeine Kinder; eine deutſche Familiengeſch., 2 Thle. Eb. 796—97. — *Früchte einſamer Winterſtunden, 1r Th. Eb. 796. — *Der Scheinbetrug; ein ernſthaftes Familiengem. Eb. 799. — *Schnacken und Schnurren im poet. Gewande, oder das Taſchenb. für Freunde des Scherzes und der Laune, 3 Samml. Eb. 799—801.

Küchelbecker (Friedrich), geb. im Jan. 1786 zu . . ., † am 7. Jan. 1814 als Advokat und Landſchaftsſchreiber zu Torgau. §§. *Mein Leben auf Schulen und Univerſitäten bis Johannis 1801. Penig 802. — Quinteſſenz meiner Fußwanderung in ſüddeutſchen Gegenden i. J. 1800, in 16 wahrhaften Abenteuern. Eb. 802. Mit Kpf. u. Muſ. (Auch unter dem Tit.: Journal von neuen deutſchen Original-Rom., in 8 Liefer. jährlich. Jahrg. 802. 2 Liefer.) — Mumien, 1r u. 2r Bd.

Digitized by Google

Eb. 803. (Auch als 4te u. 5te Liefer. des 2ten Jahrg. dieſes Journ.)

Kühn (Adam Friedrich), geb. am 14. Febr. 1741 zu Sorau, † am 18. Okt. 1793 als M. und Rektor der Schule daſelbſt. §§. *Oden, Lieder und Lehrgedichte; ein Beitr. zu einem allg. Schulgeſangb. für die gebildete Jugend. Zittau 793.

Kühn (Friederike Henriette, geb. Jedermann [als Pſeudonymin Fioraventi]), geb. am 11. Juni 1779 zu Oſchatz, † am 8. Juni 1803 als Gattin eines ehemal. Advokaten, nachherigen Inhabers einer Leihbibliothek daſelbſt. §§. *Verbildung und Leichtſinn, oder das Tagebuch eines Freudenmädchens in der Lebensgeſchichte der Emilie Berg; zur Warnung und Lehre für junge Frauenzimmer. Lpz. 800. Mit 1 Kpf. — *Thomſon's Findlinge. . . . — *Mathilde, die ſchöne Ueberall und Nirgends, oder der Schutzgeiſt der Unglücklichen; Geiſterſage. Chemnitz 802. Mit Kpf. — *Guſtav Moraldino, der edle Bandit, 3 Thle. Poſen 803. 6. Mit 3 Kpf.

Kühnau (J... C... F...), geb. . . . zu Berlin (?), fiel als Preuß. Krieger am 27. Auguſt 1813. §§. Jonathan, Sauls Sohns; ein Freundſchaftsgem., nach den heil. Urkunden entworfen, aus dem Alterthum erläutert. Lpz. (Berl.) 810.

Kühne (Ernſt Ferdinand), geb. am 29. Okt. 1755 zu Leipzig, † am 28. Okt. 1800 als Rechtsgelehrter daſelbſt. §§. Gedichte. Lpz. 794.

von Kyaw (Ernſt Auguſt Wilhelm), geb. am 21. März 1771 zu Gießmannsdorf in der Oberlauſitz, † am 16. Juni 1821 als Waiſenamtsaſſeſſor zu Haynewalde bei Görlitz. §§. Epigramme. Görl. 809. — — Gedichte in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergn.

Laguna (Johann Aloys Martyni-), geb. am 20. Jan. 1755 zu Zwickau, † am 12. April 1824 als Privatgelehrter daſelbſt. Er hatte lange Zeit in Polen als Hofmeiſter gelebt, und ſeiner Gattin zu Liebe den Namen Laguna angenommen. §§. Wingolf, nach Klopſtock, 18 Lied ꝛc. Dresd. 811. 4. — — Andre einzelne Gedichte und Geb. in der Mimigardia, (Münſt.) Eos ꝛc.

Laſſaulx (Franz), geb. . . . zu . . ., † am 18. April 1818 als Dekan der juriſtiſchen Fakultät von Metz und Nancy zu

Nancy. §§. Des Dec. M. Auſonius Gedicht von der Moſel; in metr. Ueberſetz. mit erklär. Anm. nebſt dem lat. Grundtext. Kobl. (802.) — Albano Giuletto; ein Rom., 2 Thle. Eb. 803—4. (Nachher unter dem Tit.: Alwina, oder die ſtille Nacht, 805.)

Laubling (Johann Michael), † im Frühjahr 1817 als Dr. der Philoſophie und Erzieher zu Erfurt. §§. War eine Zeitlang Mitredakteur der Thüringiſchen Erholungen (Erf. 816—17.) und der Allgem. Deutſchen Frauenzeit. (Eb. 816—17.)

Laukhard (Friedrich Chriſtian), geb. 1758 zu Wendelsheim in der Pfalz am Rhein, † am 28. April 1822 als Dr. der Philoſophie und Privatlehrer zu Kreuznach, nachdem er zuletzt Pfarrer zu Veitsrodt im Saardepartement geweſen war. §§. Franz Wolfſtein, oder Begebenheiten eines dummen Teufels, 2 Bde. Lpz. 799. — Erzählungen nnd Novellen, 2 Bdchn. Eb. 800. — Marki von Gebrian, oder Leben und Ebenteuer eines franz. Emigranten; ein polit.-kom. Rom., 2 Thle. Eb. 800. — Gab heraus: *Sammlung erbaulicher Gedichte für alle die, welchen es Ernſt iſt, das Wohl ihrer Unterthanen, Untergebenen und Mitmenſchen nicht zu untergraben ꝛc. Eb. 798. (Auch unter folgenden Titeln: *Zuchtſpiegel für Fürſten und Hofleute, 799. *Zuchtſpiegel für Theologen und Kirchenlehrer, 799. *Zuchtſpiegel für Adliche, 799. *Zuchtſpiegel für Eroberungskrieger, Advokaten und Aerzte, 799.) — Eulenkapers Leben und Leiden; eine trag. Geſch. Halle 804. — Corilla Donatini, oder Geſch. einer empfindſamen Buhlerin. Eb. 804. — Wilhelm Stein's Abenteuer, 2 Bde. Altenb. 810. — Auch lat. Gedichte. — — (Vgl. ſeine Selbſtbiographie, 5 Thle. Halle u. Lpz. 792—802.)

Le Pique (Johann Philipp), geb. am 16. Sept. 1776 zu Alzey, † am 17. Dez. 1815 als Dr. der Philoſophie und Prediger bei der deutſch-reform. Gemeine zu Mannheim.. §§. Gab heraus: Rheiniſcher Muſenalmanach f. d. J. 1798. Mannh. — *Rouſſeau's neue Heloiſe; neu überſ., 4 Bde. Fkf. a. M. 800—2. — — Beitr. zu Zeitſchr. und Alman.

Liebner (Johann Adolph), geb. 175. zu Gleina bei Zeitz, † am 15. Nov. 1808 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Cölleda. §§. Ueber Dr. Martin Luthers Dichtkunſt und Lieder. Wittenb. 791.

Lindenmeyer (Georg Chriſtian Ludwig), geb. am 18. Apr. 1762

Digitized by Google

zu Grünſtadt in Baiern, † am 17. (nicht 19.) Juni 1820 als Oberappellationsgerichtsrath zu Zweibrücken. §§. Gedichte. Offenb. 803.

Lindheimer (Friedrich), geb. ... zu Frankfurt a. M., † ... als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Die Cremoneſer Geige; ein Luſtſp. in 1 A. Fkf. 798. — Die Leihbibliothek; ein Luſtſp. in 2 A. Eb. 798. — Das wandernde Körbchen; ein Luſtſp. in 1 A. Mannh. 798. — Täuſchung; ein Sittengem. in 5 A. Eb. 798. — Das Friedensfeſt; Luſtſp. in 2 A. Eb. 798. — Der Burggeiſt; Luſtſp. in 2 A. Eb. 798. — Das Vogelſchießen; Luſtſp. in 5 A. Fkf. a. M. 804. — Freundſchaft und Liebe; ein Familiengem. Lpz. 804.

Lochner (Johann Philipp Chriſtoph), geb. am 12. Dez. 1779 zu Walkersbrunn im Nürnbergiſchen, war Pfarrvikar zu Hersbruck im Nürnberg., und † am 15. April 1803. §§. *Das Kreuz im Walde, oder Geiſternächte in Ruinen und Schlöſſern; eine ſehr abenteuerliche Geſch. Nürnb. 802. 824. — *Die Erſcheinung am Hochgerichte; eine abenteuerl. Geſch. Eb. 803. 824. — — (Sein Leben von G. W. F. Panzer. Nürnb. 804. 4.)

Löbel (Renatus Gotthelf), geb. am 1. April 1767 zu Thallwitz bei Eilenburg, † am 14. Febr. 1799 als Dr. der Philoſophie und der Rechte zu Leipzig. §§. Ueber die Deklamation oder den mündlichen Vortrag in Proſe und Verſen; nach dem Engl. des Th. Sheridan; mit einigen Zuſätzen, 2 Thle. Lpz. 793. — Anleitung zur Bildung des mündlichen Vortrags für geiſtl. und weltl. Redner. Eb. 793. — Warwick's Reiſen, von Ch. Smith; aus dem Engl. überſ. Eb. 794. — *Miniaturgemälde, 1r Th. Eb. 795. — *Das alte Schloß; aus dem Engl. von Ch. Smith, 3 Thle. Eb. 795. — — Antheil an Grohmann's Handwörterb. über die ſchönen Künſte.

Lögler (Benedikt), geb. am 26. Jan. 1790 zu Schuttern in der Artenau, war Frühmeßbeneficiat zu Unzhurſt bei Konſtanz, und † am 20. Febr. 1820 zu Augsburg. §§. Dramatiſche Werke, 2 Bde. Augsb. u. Lpz. 815—17. — Dramen im Augsb. Originaltheat.

von Lohbauer (Karl Philipp), geb. am 30. Juni 1777 zu Stuttgart, † am 16. Juli 1809 als Würtemb. Hauptmann und Ritter des Verdienſtordens, an ſeinen im Kampfe mit den Tyrolern bei Jsny empfangenen Wunden. §§. Sammlung meiner Gedichte. Stuttg. 798. — Auserleſene Schriften (be-

ſorgt von L. Pflaum), 2 Thle. Stuttg. 811. — — Beitr. zu K. Lang's Taſchenbuch, Wißmayr's Blüthen und Früchten ꝛc.

Lohmann (Johanne Friederike, geborne Ritter), geb. am 25. März 1749 zu Wittenberg, † am 21. Dez. 1811 zu Leipzig als Wittwe eines Auditeurs zu Schönebeck. §§. *Der blinde Harfner; Schſp. in 4 A. nach Veit Weber. Wittenb. 791. — Kleine Gedichte und Aufſätze. Deſſau 793. — *Jakobine; eine Geſch. aus den Zeiten des Bair. Succeſſionskrieges, 2 Bde. Lpz. 794. — *Klara von Wallburg, 2 Thle. Eb. 796. — *Weiheſtunden der Muſe, oder die Irrgänge des menſchl. Lebens, 2 Bde. Ruppin 797—98. (Der 2te Th. au mit dem Tit.: Der Steinbruch.) N. A. unter dem Tit.: Das Wiederſehen im Kriege, nebſt dem Tagebuche eines jungen Sachſen vom zweiten Feldzuge, 799. — Antonie. Eb. 799. — Winterabende, 1r Bd. Eb. 801. — *Claudine Lahn, oder: Beſcheidenheit behält den Preis; 2 Bde. Lpz. 802—3. 15. — *Leichtſinn und Wahn; eine Erzähl. Chemnitz 805. 13. — *Marie, oder die Geheimniſſe des Weinbergshüttchens. Zerbſt 806. — *Herbſtblumen meines Geiſtes. Magd. 810. — *Geſchichte zweier Frauen aus dem Hauſe Blankenau. Eb. 810. — — Beitr. zum Taſchenb. für Dichter, Nachtigal's und Hoche's Ruheſtunden, zum Freimüthigen, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu Kind's Harfe ꝛc.

Lucius (Karl Friedrich), geb. am 24. Mai 1769 zu Groitzſch bei Pegau, † am 2. Sept. 1799 als Dr. der Philoſophie und Privatgelehrter zu Leipzig. §§. *Fritz Rheinfeld, der Sonderling, 2 Thle. Lpz. 793. Mit Kpf. — Geſangbuch für chriſtliche Soldaten. Eb. 794. — *Neueſte Novellenleſe, belehrend und vergnügend, 1s Bdchn. Eb. 796. Mit 1 Kpf. — *Hedmar, der edle Fürſtenſohn (herausg. von Karl Renat. Müller). Eb. 799. Mit 1 Kpf.

Ludloff (Karl), geb. um 1770 zu Sondershauſen, † 1823 als Aſſeſſor des Forſtkollegiums daſelbſt. §§. Thüringiſche Sagen und Volksmährchen, 1r Bd. Sondersh. 822.

Lüders (Ludwig [als Pſeudonym Guſtav Moll und Joſeph]), geb. am 5. März 1776 zu Hannover, † am 5. Juli 1822 als Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Rath und Kammerſekretär zu Altenburg. §§. *Die Schlöſſer in Spanien; ein pſycholog. Rom., 2 Bde. Ronneb. 798—99. Mit Kpf. Mit neuem Tit. Zwick. 801. — *Sophie und Ottokar; ein Rom. Lpz. 800. Mit Kpf. — *Arthur; Biographie eines

jungen Menſchen. Zwick. 803. — — Beitr. zu Kilian's Georgia, zum Konverſ.-Lex. ꝛc.

Maaß (Johann Gebhard Ehrenreich), geb. am 26. Febr. 1766 zu Krottorf im Halberſtädtiſchen, † am 23. Dez. 1823 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle, auch Ritter des eiſernen Kreuzes. §§. Grundriß der allgemeinen und beſondern Rhetorik. Halle 789. 814. — *Familiengemälde, 4 Bde. Eb. 813—14. (Enthalt. Karl von von Horſt; Die Grafen von Eichthal; Henriette und Julie; Thekla von Hochfeld. — Auch einzeln.) — — Beitr. zu den Nachträgen zum Sulzer, zu Schatz's Träumen von Mercier ꝛc.

Maier (Friedrich), geb. am 28. April 1772 zu Koskau in der Herrſchaft Reuß, † am 15. Mai 1818 zu Gera als Fürſtl. Reuß-Schleitziſcher Legationsrath. §§. Bertrand Du Guesclin; romant. Biographie, 2 Thle. Brem. 801—2. — Mythologiſche Dichtungen und Lieder der Skandinavier; aus dem Isländ. der jüngern und ältern Edda überſ. und mit einigen Anm. begl. Lpz. 818.

Maier (Georg Wilhelm), geb. 1759 zu Nürnberg, † am 17. Mai 1802 als Pfarrer zu Entenberg im Nürnbergiſchen. §§. Gedichte. Nürnb. 791. Mit Kpf.

Malherbe (Iſaak Heinrich), geb. 1750 zu Leipzig, war Hauptmann zu Pirna, und † 1807 zu Steinwege bei Graudenz auf dem damaligen Rückzuge. §§. Die Ränke, oder Liſt über Liſt ein Luſtſp. von Dumaniant in 3 A.; aus dem Franzöſ. Freib. 790.

Freiherr von der Malsburg (Ernſt Friedrich Georg Otto), geb. am 23. Juni 1786 zu Hanau, † im Sept. 1824 auf ſeinem Gute Eſchberg in Heſſen als Kurf. Heſſ. Regierungsrath und Geſchäftsträger zu Dresden und Ritter des goldnen Löwenordens. §§. Gedichte. Caſſ. 817. Lpz. 821. — Calderon de la Barca, die Verwickelungen des Zufalls; Lſtſp. in 3 A., überſ. Berl. 819. — Calderon de la Barca Schauſpiele; aus dem Span. überſ., 1—6r Bd. Eb. 819—24. — Stern, Zepter, Blume, oder: Der Stern von Sevilla; der beſte Richter iſt der König; das Krugmädchen; von Lope de Vega. Dresd. 824. — — Gedichte in Iſidorus Hesperiden, Kind's Taſchenb., A. Gebauer's Morgenröthe, im Morgenbl., Taſchenb. der Liebe und Freundſch., in der Cornelia, Urania, Penelope, Abendzeit. ꝛc. Auch Antheil am Konverſ.-Lex. und lit. Konverſ.-Bl.

Digitized by Google

Freiherr von Maltzahn (Friedrich), Erbherr auf Peccatel ꝛc. im Meklenburg-Schweriniſchen, † 1822 als Reiſeſtallmeiſter zu Neuſtrelitz. §§. Anna; Trſp. in 5 A. Berl. 814.

Marcard (Heinrich Matthias), geb. 1747, † am 16. März 1817 als Dr. der Medicin und Brunnenarzt zu Pyrmont. §§. Gab heraus: Nachgelaſſene Gedichte von H. W. v. Stamford; mit einer Vorr. Hann. 808.

Martini (Sophie Friederike, geb. Ferſen, geb. am 3. Dez. 1743 zu Minden, war Gattin des daſigen Prorektors M., und † am 17. März 1803 daſelbſt. §§. Gedichte. Mind. 794.

Marx (Abſalon Friedrich), geb. am 27. Sept. 1763 zu Danzig, † am 5. Juni 1809 als Dr. der Theologie und Pfarrer zu Liebertwolkwitz bei Leipzig. §§. Der Mann mit der eiſernen Maske, von J. Regnault-Warin; aus dem Franzöſ., 4 Thle. Lpz. 804—5.

von Melliſh (Joſeph Charles), geb. 1768 in England, war Großbrit. Geſchäftsträger und Generalkonſul zu Hamburg, und † am 18. Sept. 1823 zu London. §§. *Deutſche Gedichte eines Engländers, nebſt einigen Ueberſetzungen in das Engl. und Lat. Hamb. 818. Mit Vign.

Melzer (Adolph Heinrich), geb. am 10. Mai 1761 zu Biſchoffswerda in Sachſen, war Dr. der Philoſophie und Compagnon der Morinoiſchen Buch- und Kunſthandlung zu Berlin, und † am 17. Nov. 1807. §§. *Laura, oder der Kuß in ſeinen Wirkungen. Berl. 792. — Gab heraus: *Ida's Blumenkörbchen. Eb. 792—93.

Menke, auch Manko (Karl Friedrich), geb. am 26. Sept. 1772 zu Dresden, † am 13. Nov. 1819 als Regierungsſekretär zu Dobrilugk. §§. Rhapſodiſche Herzensergüſſe über verſchiedene Gegenſtände der Humanität; zur angenehmen und lehrreichen Lektüre für beide Geſchlechter. Lpz. 805. — Gab heraus: Urania die Jüngere, zur Befeſtigung des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. Dresd. 810. Meißen 815. — Ferner: Die jüngern Horen. Dresd. 811. Meißen 815. — *Sylveſter-Almanach für Freimäurer; eine Spende. Dresd. 815. — Epigramme, Sinngedichte und Sinnſprüche; nebſt einigen lyr. Ged. Eb. 817. — — Gedichte in den Dresdn. Beitr., in Fielitz's vaterländ. Monatsſchr., der Zeit. f. d. eleg. Welt ꝛc.

Merkel (Salomon Friedrich [als Pſeudonym Adolf Emme-

rich Kroneisler]), geb. am 13. Febr. 1760 zu Schmalkalden, † am 21. März 1823 als Regierungsprokurator zu Caſſel. §§. *Fürſtlicher Ernſt und Scherz; zwei Bühnenſtücke: 1) Zaubereien beim Tonfeſte, Luſtſp. in 2 A. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenſp. in 1 A. Lpz. 819. — — Beitr. zur Abend-Zeit., zum liter. Konverſ.-Bl., (Mindenſch.) Sonntagsbl. ꝛc.

Meyer (Wilhelm Ferdinand [nannte ſich auch Eulogius Meyer]), geb. 1784 zu Breslau, † am 18. Mai 1805 als Dr. der Philoſophie daſelbſt. §§. Klio-Thalia. Bresl. 801. — *Eros. Berl. 803. — *Horribunda; ein Dr. in 3 A. Eb. 805.

Millauer (Philipp), geb. . . . zu . . . , † 1822 als Privatgelehrter zu Wien. §§. Beitr. zum Taſchenb. »Rheinblüthen,« zu den Wiener Eichenbl. ꝛc.

Mirow (Auguſt Ludwig), geb. 1770 zu . . ., † 1809 als Stiftsprediger zu Baſſum im Heſſen-Caſſel'ſchen. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm.

Mnioch (Anna Maria Dorothea Eliſabeth), geb. am 1. Febr. 1779 zu Neuſchottland bei Danzig, † am 18. Apr. 1799 als Gattin des Direktionsaſſeſſor J. J. M. zu Warſchau. §§. Zerſtreute Blätter; geſamm. und herausg. von J. J. Mnioch. Görl. 800. (Auch unter dem Tit.: Für Frauen und Jungfrauen eines edlen weibl. und häusl. Sinnes.) 2te A. 821.

Mörlin (Friedrich Auguſt Chriſtian), geb. am 4. Jan. 1775 zu Altenburg, † am 5. Sept. 1806 als Profeſſor am Gymnaſium zu Altenburg. §§. Irene. Jena. . . . — Kenotaphien; Dichtungen, dem Andenken verdienter Menſchen gewidmet. Altenb. 800. — Almanon und Erminia, Rache und Liebe, Schickſal und Freiheit; eine morgenl. Erzähl. aus den letzten Jahren des 18. Jahrh. Eiſenberg 803. 7. — Kant's Todtenfeier. Altenb. 804. 4. — Proſerpina. Eiſenb. 805.

Müller (Friedrich Auguſt), geb. am 16. Sept. 1767 zu Wien, † am 31. Januar 1807 als Dr. der Philoſophie daſelbſt. §§. *Richard Löwenherz; ein Ged. in 7 Büch. Berl. u. Stett. 790. N. A. 819. Mit 1 Kpf. — *Alfonſo; ein Ged. in 8 Geſ. Gött. 790. — Adalbert der Wilde; ein Ged. in 12 Geſ., 2 Bde. Lpz. 793.

Müller (Wilhelmine, geb. Maiſch), geb. 1740 zu Pforzheim, † am 12. Dez. 1807 zu Karlsruhe. §§. Lyriſche Gedichte und

Digitized by Google

Epiſteln. Karlsr. u. Lpz. 800. 6. — Gedichte an den Erzherzog Karl von Oeſtreich. Eb. 800. — Gab heraus: Taſchenbuch für edle Weiber und Mädchen a. d. J. 1802 und 1806. Eb. Mit Kpf.

Nachtigal (Johann Karl Chriſtoph [als Pſeudonym Otmar]), geb. am 25. Febr. 1753 zu Halberſtadt, † am 21. Juni 1819 als Dr. der Theologie, Generalſuperintendent und Konſiſtorialrath daſelbſt. §§. *Zion; älteſtes Drama aus der vorhomeriſchen Urwelt. Lpz. 796. — Pſalmen, geſungen vor Davids Thronbeſteigung, oder in Beziehung auf ſeine frühere Lebensperiode, überſ. und neu bearb.; mit hiſtor. Einleit. und Bemerk. Halle 797. — Gab mit J. G. Hoche heraus: Ruheſtunden für Frohſinn und häusliches Glück, 3 Bde. Bremen 798—99. — *Volksſagen. Ebend. 800. — — Beitr. zu den Halberſt. gemeinnütz. Blätt., zur Deutſch. Monatsſchr., zu Becker's Taſchenb. und Erhol. ꝛc. — — (Seine Selbſtbiographie, herausg. von Hoche. Halberſt. 820.)

Nagel (Johann Andreas Gottfried), geb. am 10. Nov. 1769 zu Bindorf im Köthenſchen, † am 10. Auguſt 1788 zu Köthen als Halliſcher Student. §§. *Verſuche in verſchiedenen Dichtungsarten. Deſſau 790.

Neuenhagen (Wilhelmine Henriette Charlotte, geb. Wenzel, [als Pſeudonymin Laura]), geb. am 12. Juni 1776 zu Oſchersleben im Halberſtädtiſchen, war Gattin des Kollaborators N. am Gymnaſium zu Eisleben, und † am 10. Auguſt 1803. §§. *Der Graurock, oder der moderne treue Eckart; eine etwas ungewöhnliche Geſchichte, 2 Thle. Weißenf. 802. — *Claudine, oder die treue Gattin; eine wahre Geſch. Lpz. 802. — — Beitr. zum Weißenf. und Hall. Wochenbl.

Neuhofer (Gerhard Adam), geb. am 16. Jan. 1773 zu Augsburg, † am 12. Dez. 1816 als Diakon daſelbſt. §§. Gedichte, 2 Bdchn. Lpz. u. Augsb. 804. Mit dem Bildn. des Vf. — Erzählungen zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. Eb. 805. — Chriſtliche Geſänge und Lieder. Zür. 808. — Mit J. G. Sauer: Vorleſungen über deutſche Klaſſiker; für Gebildete und zum Gebr. in den höhern Lehranſtalten, 2 Kurſ. Tüb. 810. — — Gedichte in Muſenalm.

Nicolai (Karl [als Pſeudonym Fesca, Heinsburg, Hilarius Jokoſus, und Peter Hilarius]), geb. am 24. Juni 1779 zu Alsleben a. d. Saale, ehemal. Kriminalrath zu Magdeburg, † am 30. Nov. 1819 als Privatgelehrter zu

Halberſtadt. §§. Noradine, oder das Labyrinth; eine Geſch. ſeltſamen Inhalts, die ſich während des Feldzugs Bonaparte's in Aegypten zugetragen hat; aus der franz. Handſchr. überſ. Lond. u. Prag 800. Mit Kpf. — *Maximilian Hulder und Praſcha, oder der Bund für's Glück der Bürger; mehr Geſch. als Rom., 3 Thle. Lpz. 800. — Franz von Werden; ein Rom., 4 Bde. Penig 802. Mit Kpf. (Auch als 3—6te Liefer. vom 1. Jahrg. des Journ. von neuen deutſch. Original-Rom.) — *Eduard von Kroneck; Seitenſtück zu Franz von Werden, 3 Bde. Eb. 803. (1—3te Lief. des 1. Jahrgangs ꝛc.) — *Entſchloſſenheit und Liebe; eine abenteuerl. Geſch. Eb. 803. — *Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Rom., 2 Thle. Quedl. 815. — Feſttagslaunen, 2 Thle. Eb. 815. — Sonntagsnovellen, 2 Bde. Eb. 815. — *Joachims Abenteuer, oder die Kunſt, ein großer Herr zu werden; eine Geſch. aus den Zeiten der Bülletins, 2 Thle. Eb. 816. — *Humoriſtiſche Reiſe durch ein hochſeliges Königreich (Weſtphalen), 2 Bde. Eb. 816. — *Die Rieſenſteinburg, oder deutſche Frauenwürde; ein hiſtor. romant. Gem. der Vorzeit. Eb., 2 Bde., 816. — Erzählungen, Schwänke und Launen, 2 Bde. Eb. 816. — *Verliebte Abenteuer, Kreuz- und Querzüge eines ſchalkhaften Freiers, 2 Bde. Magdeb. — Wilhelm der Eroberer; dram. bearb. in 2 Abth. Quedl. 817. Mit 1 Kpf. Mit neuem Tit. 818. — Die Miethkutſche; ein kom. Rom. Eb. 817. — Der Auſternſchmaus; die Tanzwieſe; die Liebſchaft im Keller. Eb. 817. — Die Familie von Sternfels, 3 Thle. Eb. 817. 2te wohlf. A. 819. — Robert von der Oſten; eine Begebenheit aus den Zeiten der neuern Kriege, 2 Thle. Magd. 817. — Glorina, eine Legende; der jüngſte Tag, ein Schwank; Täuſchung in der Liebe, Erzähl.; Krähwinkel, keine Legende. Quedl. 818. — Die Banditenhöhle von Caraſtro. Eb. 818. — Verſuch einer Theorie des Romans; krit.-philoſ. behandelt, 2 Thle. Eb. 818—19. — Das Grab am Veſuv. Eb. 818. — Rolli, oder das Mohrenmädchen. Eb. 818. — Die Reiſe nach Aachen; Seitenſt. zu Knigge'ns Reiſe nach Braunſchweig. Halberſt. 819. — Roſenlaunen. Magd. 819. — — Antheil an der Thusnelda und Emma.

Nitſch (Karl Daniel), geb. . . . zu Presburg, war außerordentl. Profeſſor der röm. und deutſchen Literatur, der Naturgeſchichte und Oekonomie an dem reform. Kollegium zu Sáros-Patak in Ungern, und † am 28. Mai 1808. §§. Gedichte, 2 Thle. Presb. u. Lpz. 805.

Nitz (Andreas Chriſtoph), geb. . . . zu . . ., † am 30. Dez.

Digitized by Google

1810 als Rektor der Stadtſchule zu Greifswalde. §§. *Publ. Ovidius Naſo Kunſt zu lieben; ein lyriſch-didakt. Ged. in 3 Geſ.; metr. verdeutſcht und mit Anm. erläut. Lpz. 790.

Nolde (Anna Dorothea Eliſe, geb. Ludwig [Becker?]), geb. am 21. Juli 1772 zu Schwerin, war Gattin des verſtorbenen Halliſchen Prof. A. F. N., und † am 4. Sept. 1802 zu Rom auf einer Reiſe. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm., in Becker's Erhol. und Taſchenb. ꝛc.

Oehme (Theodore Sophie Konſtanze, geb. Breitkopf), geb am 14. Jan. 1748 zu Leipzig, † am 8. Okt. 1818 daſelbſt als Wittwe des Dresdner Arztes K. J. O. §§. Fatimens Morgenſtunden. Lpz. 799. — Gelegenheitsgedichte.

von Oertel (Friedrich), geb. 1764 zu Leipzig, † am 27. Okt. 1807 in dem benachbarten Dorfe Euteritſch als Privatgelehrter. §§. *Für Lesluſtige, 2 Bdchn. Lpz. 789—90. — Kilbar, oder Beitrag zur Geſchichte des ſittlichen Ganges menſchlicher Natur, 2 Bde. Eb. 790—91. — Sie an Ihn; eine Reihe von Originalbriefen. Ebend. 791. — Karl Flor, Marquis de Fleuranges, 2 Thle. Eb. 791. 93. — Rhapſodien über das Gute, Schöne und Wahre. Eb. 792. — *Denkwürdigkeiten des ehem. Nachtwächters Robert zu Zwäzen, derzeitigen Satrapen im Lande Caramania ꝛc., 2 Thle. Schneeb. 794. — *Bettinay eine Geſch. in Briefen. Lpz. 794. — Der Mönch; aus dem Engl., 3 Thle. Eb. 797—98. Mit Kpf. — Erzählungen aus Canterbury; aus dem Engl. der Harriet Leo überſ., 2 Thle. Eb. 798. 810. — Viktor, oder der Sohn des Waldes; nach dem Franzöſ. des Ducray-Düminil, 2 Thle. Eb. 798. Mit Kpf. — Graf Fathom; aus dem Engl., 2 Thle. Sorau u. Lpz. 799. — Cölina, oder das Kind des Geheimniſſes; ein Seitenſtück zu Viktor, nach dem Franzöſ. des Ducray-Düminil, 3 Thle. Lpz. 800. — Diethelm; ein Gedicht. Eb. 800. 3. — Miriam; nach dem Engl. Eb. 801. — Das Schloß Ankerwick; ein Sittengem. nach der Natur; nach dem Engl. der Mrs. Crofts, 2 Bde. Eb. 801. — Letzter Wettkampf der beiden Miß Lee; aus dem Engl. Eb. 801. — Der Nachtbeſuch; nach dem Engl. der Mar. Roche, 3 Thle. Eb. 802. — Ormond, oder der geheime Zeuge; frei aus dem Engl. nach Godwin. Eb. 802. — Pauline von Ferrieres; aus dem Franzöſ. frei überſ. Eb. 802. — Abenteuer Joh. Andrews und ſeines Freundes Abr. Adams von Fielding; aus dem Engl., 2 Thle. Meiß. 802. 11. — Papiere eines einſamen Wanderers, oder Erzählungen mannigfaltigen Inhalts; aus dem Engl. der Charl. Smith frei

überſ., 3 Thle. Lpz. 803. N. A. des 2. und 3. Th. 810. — Graf Latimorey, oder glänzendes Elend; nach dem Engl. des Surr, 1r Bd. Eb. 803. — Paul, oder der verlaſſene Meierhof; vom Vf. des Viktor ꝛc.; nach dem Franz., 2 Thle. Eb. 803. — Ethelwina, oder das Fräulein von Weſtmoore-land; aus dem Engl., 2 Thle. Eb. 803. Mit Kpf. — Spinalba, oder Offenbarungen aus dem Roſenkreuzer-Orden; aus dem Franzöſ. des Regnault-Warin bearb. und abgekürzt, 2 Thle. Eb. (804.) — *Ariel, oder der unſichtbare Erinnerer; nach dem Engl. frei bearb., 4 Thle. Eb. 804. — — Beitr. zum Neuen Deutſchen Merkur und zur Leipz. Monatsſchrift für Damen.

Graf von Oerzen (Leopold Karl Ludwig [als Pſeudonym Eduard Taube]), geb. am 19. Dez. 1778 zu Dresden, war Kurfürſtl. Sächſ. Kammer- und Jagdjunker, wie auch Oberforſtmeiſter zu Schöneck, und † am 11. Dez. 1807 zu Bautzen. §§. *Aurora, oder der Triumph der Tugend (ein Roman). Dresd. 797.

Ortmann (Benno), geb. am 1. Febr. 1752 zu Mariaort in Baiern, war Präſes der lat. Kongregation zu München, und † am 7. März 1811. §§. Umfang der heutigen Poeſie im Allgemeinen und Beſondern ꝛc., 2 Thle. Sulzb. 795—809. (Der 2te Th. auch unter dem Tit.: Fortſchritte des menſchl. Geiſtes in Betreff der deutſchen Poeſie, mit beſtänd. Rückſicht auf Baiern.) — — Einzelne Gedichte.

Pape (Samuel Chriſtian), geb. am 22. Nov. 1774 zu Leſum im Herzogthum Bremen, † am 5. Apr. 1817 als Prediger zu Nordleda im Lande Hadeln. §§. Hiob überſ.; ein Verſuch; begl. mit einer Vorr. von Eichhorn. Gött. 797. — Gedichte, begl. mit einem biograph. Vorwort von Fr. Baron de la Motte Fouqué. Tüb. 821. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Perſchke (Chriſtian Gottlieb), geb. 175. zu . . . in Preußen, † am 6. April 1808 als Herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Rath und Prediger zu Weiſſig im Fürſtenth. Croſſen. §§. Orthometrie für Schulen jeder Art, beſonders deren Lehrer, für beginnende Dichter, für höhere Lehrſtühle und Kanzeln, für Schaubühnen und für Muſikſetzung poet. Stücke. Fkf. a. d. O. 808.

Peter Friedrich Georg, Prinz von Holſtein-Oldenburg, geb. . . ., † am 27. Dez. 1812. §§. Poet. Verſuche. Moskwa 810. (Nur wenige Ex.) — Nachtrag. Petersb. 813.

Gräfin von Pfaffenhofen (Betha, geb. Freiin von Both-

Digitized by Google

mar), geb. 178. zu . . . im Meklenburgiſchen, † im Febr. 1818 zu Orb bei Fulda (auf einer Reiſe). §§. Gedichte in Wieland's Neuem Merkur und Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergn.

Pfeiffer (Johann Joſeph), geb. 1771 zu Bonn, † am 17. Okt. 1808 als Generalſekretär der Mairie daſelbſt. §§. Die Karolinger; ein Trſp. in 5 A. Köln 807. — Gedichte, 2 Thle. Eb. 808—9. — Ino; ein lyr. Dr. in 3 A. Ebend. 809. — — Gedichte in der Mimigardia ꝛc.

Pfeſt (Leopold Ladislaus), geb. am 15. Nov. 1769 zu Iſen in Baiern, † am 3. Okt. 1816 als Rath und Landrichter zu Neuhaus bei Salzburg. §§. Gedichte. Salzb. 804. — Epigramme. Wien 811. — Gab heraus: Tiſch- und Trinklieder der Deutſchen, 2 Bdchn. Eb. 811. — Ferner: Die Jahreszeiten; eine Liederleſe für Freunde der Natur. Salzb. 813. — — Gedichte in Schmidt's und Bindemann's Berl. Muſenalm. und im Morgenbl.

Pflaum (Johann Chriſtoph Ludwig), geb. am 16. Sept. 1774 im Dorfe Walsdorf bei Bamberg, war Pfarrer zu Helmbrechts im Baireuthiſchen, und † am 7. Mai 1824 zu Baireuth. §§. Blüthen, 2 Bdchn. Ansb. 800. (Das 2te Bdchn. auch unter dem Tit.: Verſuche in der Dichtkunſt, nebſt einigen Aphorismen.) — Veilchenleſe. Lpz. 808. — Chriſtliche Lieder. Nürnb. 822. — — Gedichte in Wismayr's Blüthen und Früchten.

Pockels (Karl Friedrich), geb. am 15. Nov. 1757 zu Wörmlitz bei Halle, † am 28. Okt. 1814 als Hofrath, Kanonikus und Cenſor zu Braunſchweig. §§. Verſuch einer Charakteriſtik des weiblichen Geſchlechts; ein Sittengem. des Menſchen, des Zeitalters und des geſell. Lebens, 1—2r Bd. Hann. 797—98. 3r Bd. 799. (Auch unter dem Tit.: Liebe und Ehe; in pſychol.-moral. Hinſicht.) 4r Bd. 801. (Auch unter dem Tit.: Charaktergemälde des Alters.) 5r Bd. 802. (Auch unter dem Tit.: Aphorismen zu einem Charaktergem. des weibl. Geſchlechts.) N. A. 806. — Taſchenbuch, dem Edlen und Schönen, der frohen Laune und der Philoſophie des Lebens gewidmet, a. d. J. 1803 u. 4. Eb. (Auch unter dem Tit.: Miszellen für Freunde und Freundinnen des ernſten Nachdenkens und des ſchuldloſen Frohſinnes.) — Kontraſte zu dem Gemälde der Weiber, nebſt einer Apologie derſelben gegen die Befehdung im goldnen Kalbe; ein Anh. zu der Charakteriſtik des weibl. Geſchl. Eb. 804. — Der Mann; ein anthropol.

Digitized by Google

Charaktergem. ſeines Geſchlechts; ein Gegenſt. zu der Charakter. des weibl. Geſchl., 4 Bde. Eb. 805—7. — — Gedichte ꝛc. im Deutſchen Merkur, in der Olla Potrida, in v. Archenholz's Neuer Lit. und Völkerkunde, in den Braunſchw. gel. Beitr., in der Deutſchen Monatsſchr., im Gött. Muſenalm., in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, Aſchenberg's Taſchenb., in der Zeit. f. d. eleg. Welt, im Morgenbl. ꝛc.

Pörſchke (Karl Ludwig), geb. am 3. Jan. 1751 zu Malſon in Preußen, † am 24. Sept. 1812 als Dr. der Philoſophie und ordentl. Profeſſor der Pädagogik und Geſchichte auf der Univerſität zu Königsberg. §§. Gedanken über einige Gegenſtände der Philoſophie des Schönen, 2 Samml. Liebau 794—96. — Ueber Shakespeare's Macbeth. Königsb. 801.

Pöſchmann (Georg Friedrich), geb. am 11. Jan. 1768 zu Naumburg, † am 21. März 1812 als Dr. der Philoſophie, Ruſſ. Kaiſ. Kollegienrath und ordentl. Profeſſor der Geſchichte, Statiſtik und Geographie auf der Univerſität zu Dorpat. §§. Wilhelm Wallace, oder der Held aus dem Hochlande; ein hiſtor. Rom. von H. Siddens; aus dem Engl. überſ. Lpz. 796. — Gedichte. Eb. 797. — *Sagen, Mährchen und Anekdoten aus dem Morgenlande, oder moral. Erzählungen. Riga 798. — — Gedichte in Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergnügen.

Pott (Degenhard), geb. 175. zu Braunſchweig, † 18.. als Bibliothekar zu Zamock. §§. Eduard Ebeling; ein treues Gemälde der Natur; nach dem Engl. des Moore, 2 Bde. Lpz. 797. — *Jon. Swift's und Arbuthnot's vorzüglichſte proſ. Schriften; aus dem Engl., 6 Bde. Eb. 798—99. — Gab heraus: *C. L. Liscov, über die Unnöthigkeit der guten Werke zur Seligkeit ꝛc.; aus deſſen hinterlaſſ. Papieren. Eb. 803.

Pracht (Johann Joſeph), geb. am 25. Dez. 1765 zu Schongau in Baiern, war Tiſchlermeiſter daſelbſt, und † am 4. Juni 1811 als Unterpräliminärlehrer zu Eichſtädt. §§. Aug. Lib. Phaedri Fabulae Aesopicae; nebſt einer Ueberſetz. in deutſch. Reimen. Nürnb. 798. — Fr. Jos. Desbillons Fabulae Aesopicae; in deutſche Reime überſ. Münch. 800. — Marcelli Palingenii stellati Poëtae Zodiacus vitae; in deutſche Reime überſ., 4 Bde. Eb. 803—15.

Prändel (Johann Georg), geb. am 9. April 1759 zu München, † am 8. Jan. 1816 als Profeſſor der Mathematik da-

ſelbſt. §§. Desbillons Fabeln ins Deutſche überſ. Münch. 792. — Vollſtändige Anleitung zur deutſchen Verſekunſt, mit neuen prakt. Beiſp. Eb. 797. — Dichtungen in Nebenſtunden. Amberg u. Sulzbach 802.

Preiß (Chriſtian Friedrich), geb. am 26. April 1751 zu Schönegg in Weſtpreußen, war Profeſſor der Philoſophie zu Stettin, und ſtarb, in Ruheſtand geſetzt, am 8. Dez. 1812 daſelbſt. §§. Des Q. Horatius Werke; metr. überſ. und ausführlich erklärt, 4 Bde. Lpz. 805—9.

Preßler (Veit Georg), geb. 173. zu Bamberg, war Kanonikus zu Vorchheim, ging dann unter das Preuß. Militär, und † 181. §§. Gelegenheitsgedichte. — Wurde von Einigen fälſchlich für den Vf. der Gleim'ſchen Kriegslieder gehalten. (Vgl. Morgenbl. 1810. Nr. 52. 75.)

Purgold (Ludwig), geb. am 8. Mai 1780 zu Gotha, † am 11. Auguſt 1821 als Ruſſ. Kaiſ. Rath und Adjunkt an der Königl. Bibliothek zu Berlin. §§. Abälard und Heloiſe, oder die Fragen der Menſchheit. . . . 818. — Gedichte in Zeitſchr.

Quandt (Daniel Gottlob), geb. am 12. Nov. 1762 zu Leipzig, war früher Schauſpieldirektor, und † am 26. März 1815 als Dr. der Rechte und Philoſophie und Privatgelehrter zu Prag. §§. *Vermächtniß eines alten Komödianten an ſeinen Sohn. Bresl. 799. — Gab heraus: *Allgemeiner Deutſcher Theateranzeiger. Lpz. 811—12. Prag 813—14. 4. — — Gedichte in der Zeit. f. d. eleg. Welt ꝛc.

Ragotzky (Karl Auguſt), † am 5. Jan. 1823 als Superintendent und Oberprediger zu Calbe a. d. Milde in der Altmark. §§. *Situationen, 2 Bdchn. Stend. 794—96. 804. — Franz Hell, oder die Irrwege; für Geweihte und Suchende, 2 Thle. Köthen 803. Mit Kpf. — Lüny, oder die Sehnſucht nach der Heimath; eine Novelle. Stend. 804. — — Beitr. zu K. Reinhard's Romanenkal.

Raupach (Johann Friedrich), geb. am 1. Juli 1775 zu Straupitz in Schleſien, † am 11. April 1819 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Mathematik und Phyſik, auch Lehrer der franzöſ. Literatur, an der Ritterakademie zu Liegnitz. §§. *Baron Vanini und Roſemont. Berl. 796. — *Durchflug eines Humoriſten durch Deutſchland, die Schweiz und das ſüdliche Frankreich. Bresl. 811.

Rave (Judith, geb. von Scheither [als Pſeudonymin Molly]), war Gattin eines Pfarrers zu Groß-Solſchen bei Hil-

Digitized by Google

desheim, nachher Erzieherin in einem adlichen Hauſe, und † um 1805. §§. *Molly's Bekenntniſſe, oder: So führt Unbefangenheit ins Verderben! eine wahre Geſch. zur Warnung für alle Wildfänge unter den heirathsluſtigen Mädchen, 2 Bdchn. Lpz. 804. — Chronolog. Verſe zu Brandenburgs Geſchichte bis auf Friedrich II., König von Preußen; im Geſchmack von Voltaire und Kroneck's Kaiſergeſchichte zur Erleichterung der Jahrzahlen, für Kinder von 10—12 Jahren. Eb. 805.

von Rebmann (Andreas Georg Friedrich), geb. am 24. Nov. 1768 zu Kitzingen, † am 16. Sept. 1824 zu Wiesbaden als Kön. Bair. Präſident des Oberappellationsgerichts zu Zweibrücken. §§. *Heinrich von Neideck; ein romant. Gem. aus dem Mittelalter. Erl. 791. 93. — Nelkenblätter, 4 Thle. Lpz. 792—95. (Der 3te u. 4te auch unter dem Tit.: Kosmopolitiſche Wanderungen durch einen Theil Deutſchl., 793—95.) — *Empfindſame Reiſe nach Schilda. Eb. 793. — *Albrecht der Friedländer, Hochverräther durch Kabale; Halbgeſch. einer mißlungenen Revolution des 17. Jahrh., Halbrom. Eb. 793. — *Hans Kiekindiewelts Reiſe in alle vier Welttheile und in den Mond. Eb. 794. Gera 796. Mit Kpf. — *Leben und Thaten des jüngern Herrn von Münchhauſen, wohlweiſen Bürgermeiſters zu Schilda. Thorn 795. Hamb. 817. — Der Univerſalfreund, oder Gutherzigkeit und Windbeutelei; ein Luſtſp. in 5 Aufz. nach dem Engl. des Goldſmith. Gera 796.

Rechlin (Karl), geb. am 31. Okt. 1769 zu Lübeck, † am 17. Dez. 1796 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. Fantaſiegemälde. Lüb. u. Lpz. 795. — Der Wunderborn; romant. Geiſtergeſch. Eb. 797. — — Gedichte im Deutſchen Merkur und Berl. Archiv der Zeit.

Regelsperger, auch Regelsberger (Johann Chriſtoph), geb. am 23. Sept. 1734 zu Stagendorf in Niederöſtreich, † am 21. Dez. 1797 als M. und Profeſſor der Dichtkunſt auf der Univerſität zu Wien. §§. Horazens Dichtkunſt in neu entdeckter Ordnung: Das vollkommenſte Lehrgeb. ꝛc.; überſ. in dieſelbe Versart ꝛc. Wien 797. — — Einzelne Gedichte und Ged. in Schmid's Alman. der deutſch. Muſ.

von Rehdiger (Karl), geb. . . . zu . . ., † 1796 als Legationsrath zu Berlin. §§. *Der Statthalter; ein Trſp. in 5 A. Berl. 790.

Rehkopf (Heinrich Wohlfarth), geb. 1764 zu Zwickau, † am 11. Juli 1814 als Dr. der Philoſophie und Prediger zu Glo-

Digitized by Google

dig bei Wittenberg. §§. *Franz Wall, oder der Philoſoph auf dem Schaffot, 2 Thle. Halberſt. 791. — *Der gute Wildfang, 2 Thle. Eb. 791. — *Die Menſchheit im Negligee, 2 Thle. Lpz. 793. — *Scenen aus der Feenwelt, 2 Thle. Hamb. 794.

Reineke (Johann Chriſtoph Matthias), geb. 1769 zu Halberſtadt, † am 7. Nov. 1818 als Dr. der Philoſophie und Direktor des akadem. Gymnaſium zu Koburg. §§. Eichenblätter, oder die Mährchen aus Norden, 3 Bdchn. Gotha 793—96.

Reinhard (B... H... Karl), geb. 1760 zu . . . im Gothaiſchen, war zuletzt Schauſpieler zu Breslau, und † am 2. Mai 1799. §§. Der Pasquillant, oder: Es lebe Friedrich der Große! ein Schſp. in 2 A. Braunſchw. 792. — Heinrich der Löwe, Herzog von Braunſchweig; hiſtor. Schſp. mit Geſ. in 5 A. Eb. 793. — Selike und Beriſſa; ein Dr. . . .

Reinhardt (Karl Heinrich Leopold), geb. am 17. Nov. 1771 zu Wittenberg, lebte daſelbſt als Dr. der Philoſophie, nachher zu Leipzig, wo er am 2. April 1824 ſtarb. §§. Die Naſiade; ein kom. Heldengedicht. . . . 804. — Gedichte. Berl. 806. — Lilar und Roſaide; ein romant. Ged. in 20 Geſ. Lpz. 807. — Amor; Taſchenb. für Liebende. Eb. 818. — Die Kinder des Lichts und der Nacht; ein Rom. Wittenb. 818. — Die Circe von Glas Llyn; Rom. nach Walter Scott (unächt), 4 Bde. Lpz. 822. — Der Kreuzzug nach Griechenland; Rom., 2 Bde. Eb. 822. — — Beitr. zum Freimüth., zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Salina, zu den Thür. Erhol. ꝛc.

von Reitzenſtein (Friederike, geb. von Spitzkas), geb. am 3. Febr. 1748 zu Stuttgart, † am 20. Auguſt 1819 zu Wolsrode als Wittwe des Hann. Obriſten T. L. v. Reitzenſtein zu Adenſen bei Celle. §§. *Aurora von Clari. Halle 805.

Renner (Friedrich [als Pſeudonym Joh. Karl Carlſon]), geb. 1746 zu Breslau, † am 4. Juni 1807 als Privatgelehrter zu Dresden. §§. *Magazin witziger Einfälle. Alt. 800. — *Maleriſche Darſtellungen aus Sachſen, 4 Bdchn. Dresd. 802. Mit Kpf. — *Romane, aus dem Franzöſ.; in den Herbſtblumen. (Eb. 804.)

Gräfin von Reventlow (Friederike Juliane, geb. Gräfin von Schimmelmann), geb. . . . im Holſteiniſchen, † 1818 als Gemahlin des Kön. Dän. Kammerherrn und Geſandten zu Berlin. §§. Beitr. zu J. G. Jacobi's Taſchenb. f. 795—96.

Digitized by Google

Richter (Gottfried Lebrecht), geb. 1738 zu . . ., † am 7. Sept. 1813 als Pfarrer zu Mühlbeck bei Bitterfeld im Königreich Sachſen. §§. Allgemeines biographiſches Lexikon alter und neuer geiſtlicher Liederdichter. Lpz. 804.

von Roquette (Julie, geb. Penz), geb. am 15. Nov. 1763 auf der Inſel Rügen, † 181. zu Neubrandenburg im Meklenburgiſchen. §§. Gedichte, 2 Thle., 797. — Gedichte, 802.

Roth (Albertine, geb. Thum), geb. 1782 zu Nürnberg, † 1806 als Gattin des daſigen Sprachmeiſters R. §§. Fabeln und moraliſche Geſchichten für kleine Kinder. Lpz. 802.

Rühs (Chriſtian Friedrich), geb. am 1. März 1779 zu Greifswald, † am 1. Febr. 1820 zu Florenz, als Dr. der Philoſophie, ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Berlin, auch Kön. Preuß. Hiſtoriograph und Ritter des Schwed. Nordſternordens. §§. Die Edda; nebſt einer Einleit. über Nordiſche Poeſie und Mythologie, und einem Anh. über die hiſtor. Literatur der Isländer. Berl. 812. — Ueber den Urſprung der Isländ. Poeſie aus der Angelſächſiſchen; nebſt vermiſchten Bemerkungen über die Nordiſche Dichtkunſt ꝛc. Eb. 813. — Einzelne Gedichte. — — Beitr. zum Neuen Deutſchen Merkur und Gött. Muſenalm.

Rumpf (Friedrich Karl), geb. am 16. Sept. 1772 zu Schwalheim bei Friedberg, † am 7. Okt. 1824 als Dr. der Philoſophie, erſter Pädagogiarch und ordentl. Profeſſor der Beredſamkeit und Dichtkunſt auf der Univerſität zu Gießen. §§. *Ueberſetzung des Propheten Nahum. Gießen (808).

Sauer (Johann Gottfried), geb. am 21. Juni 1775 zu Buttſtadt in Franken, war Profeſſor der Philoſophie an der Realſchule zu Augsburg, und † am 31. Okt. 1812 zu Erlangen. §§. Unterſuchungen über den Antheil der Einbildungskraft an den Werken der Dicht- und Redekunſt; ein Beitr. zur Philoſophie und Äſthetik. Penig 803. — Mit G. A. Neuhofer: Vorleſungen über deutſche Klaſſiker, für Gebildete und zum Gebr. in höhern Lehranſtalten, 2 Thle. Tüb. 810.

Schaber (Karl Wilhelm Friedrich), geb. 176. zu Horheim bei Vayhingen im Würtembergiſchen, ehemal. Pfarrer, † zu Anfang des April 1794 zu Mainz im Lazareth. §§. Ovid's Werke von der Liebe; nach Blumauer traveſtirt, 3 Bdchn. Berl. u. Lpz. 794. — Virgil's Aeneis, traveſtirt von Blumauer, ausgeführt ꝛc. 4r u. letzter Bd. Wien, Berl. u. Lpz. 794.

Digitized by Google

Schaller (Karl Auguſt), † am 16. März 1819 als Dr. der Philoſophie und Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg. §§. Handbuch der neuern deutſchen klaſſ. Literatur von Leſſing bis auf gegenwärtige Zeit. 1r Bd.: Poet. Lit. Halle 811. 2r Bd.: Philoſoph. Lit. 1ſte Abth. die ſpekul. philoſ. Lit. 816.

Schaul (Johann Baptiſt), geb. am 9. April 1759 zu Stuttgart, † am 23. Auguſt 1822 als Kön. Würtemberg. Hofmuſikus daſelbſt. §§. Taſſo's befreites Jeruſalem; aus dem Ital., 2 Bde. Stuttg. 790. — Die Tempelherrn; ein Trſp. in 5 A. von Raynouard; nach dem Franz. überſ. Eb. 807. — Der Tod Heinrich IV., Königs von Frankreich; ein Trſp. in 5 A.; nach dem Franz. von G. Legouvé. Eb. 808. — Semiramis; ein Trſp. in 5 A. von Voltaire; überſ. Karlsr. 809. — Poetiſche Betrachtungen von Alphons de Lamartine; aus dem Franz. Gmünd . . . — Des Vincenz von Vilicaja pindariſche Ode, als die Türken i. J. 1683 Wien belagerten; aus dem Ital. überſ. Eb. 823. — Beigelegt wird ihm: *Klopſtock und Schiller, oder kritiſche Verſuche über einige Gedichte des Letztern, in poet. und moral. Hinſicht. Eb. 821.

von Schelcher (Karl Friedrich), geb. 1762 zu Dresden, † am 28. Dez. 1817 als Stallmeiſter des Fürſten von Anhalt-Köthen zu Köthen. §§. *Capello und Turry, oder was wirkt nicht Liebe und Rache; ein Schſp. Lpz. 792.

von Schell (Alexander), † 1792 als K. K. Gubernialrath zu Klagenfurt. §§. Julie Hargrave; ein Orig.-Luſtſp. in 5 A. Grätz u. Lpz. 792.

Schelling (Karoline, vorher verehel. Böhmer und Schlegel, geb. Michaelis), geb. 1763 zu Göttingen, † 1809 auf einer Reiſe bei Stuttgart, als Gattin des Hofraths und Prof. F. W. J. S. §§. *Romeo und Julie, von Shakespeare; aus dem Engl. überſ. Berl. 796. — *Die Höhle des Todes; aus dem Franz. Lpz. 800. — — Beitr. zum Athenäum ꝛc.

von Schenkendorf (Maximilian), geb. am 11. Dez. 1783 zu Koblenz, † am 11. Dez. 1817 daſelbſt. §§. Gedichte. Tüb. 815. — — Ged. in Fr. Förſter's Sängerfahrt, im Taſchenb. Cornelia, in Rouſſeau's Weſtdeutſchen Muſenalm., in Raßmann's Frühlingsgaben ꝛc.

Schier (Chriſtian Samuel), geb. am 31. März 1791 zu Erfurt, lebte früher daſelbſt, ging nach Nordamerika, und † am

15. Nov. 1824 als Privatgelehrter zu Köln. §§. Gedichte, 1r Bd. Lpz. 813. — Die Fiſcher; Rom. 2te A. Erf. u. Gotha 818. — Johannes Huß; ein dram. Gem. in 5 A. Eb. 819. 4. Mit 1 Kpf. — Eichenblätter. Eb. 820. — Raphael Mengs, oder die Künſtlerliebe; Dr. in 3 A. Köln 822. — Das Kölniſche Karneval v. J. 1823. Eb. 823. — Neueſte Gedichte. Eb. 823. — Die Macht des Wahns; Trſp. in 4 A. Trier 824. — — Gedichte in Raßmann's Muſenalman. aus Rheinland und Weſtfalen, Rouſſeau's Weſtdeutſch. Muſenalm., im Rhein. Unterhaltungsbl., in der Agrippina ꝛc.

Schindler (Johann Karl Gottlob [als Pſeudonym Karl Hülle]), geb. 1779 zu Böhlen bei Leisnig, † am 16. Okt. 1821 als Dr. der Philoſophie und Kantor zu Reichenbach im Voigtlande. §§. *Der finſtere Mann. . . . 799. — Die einſamen Gräber gemordeter Tugenden. Lpz. 801. Mit 1 Kpf. — Die Vereinten im Hafen der Ruhe; neueſtes Familiengem. Camburg a. d. Saale 802. Mit Kpf.

Schloſſer (Andreas Marian), geb. am 24. Nov. 1772 zu Bamberg, ehemal. Benediktiner, † am 3. Juni 1815 als Privatgelehrter zu Forchheim. §§. Gedichte, Satyren, Räthſel und Charaden, nebſt einigen Auff. in Stammbücher, 1ſte Liefer. Bamb. 807. — Die Schöpfung der Welt nach der Geneſis des Moſes, und der Untergang der Welt nach Matthäus; ein poet. Verſuch. Eb. 812.

Schmerler (Johann Adam), geb. am 29. Jan. 1765 zu Fürth, † am 13. Nov. 1794 als Rektor der Gemeindeſchule daſelbſt. §§. Marmontel's moral. Erzählungen; nach der neueſten franz. A. überſ., 4 Thle. Nürnb. 791.

Schmid (Ernſt Auguſt), geb. 1746 zu . . . in Holland, † am 18. Nov. 1809 als Bibliothekar zu Weimar. §§. *Der Park bei Weimar; eine Schilderung. Weim. 792. 4. — — Beitr. zu Bertuch's Magaz. der Span. und Portug. Lit. und zum Deutſchen Merkur.

Schmidt (Ernſt), Sohn Klam. S., geb. am 13. Okt. 1784 zu Halberſtadt, † am 24. Juni 1811 als Hauslehrer zu Möllerhagen im Meklenburg-Schweriniſchen. §§. Gedichte im Freimüth., in der Thusnelda, in K. W. Grote's Zeitloſen ꝛc.

Schniedtgen (Johann Gottfried Daniel), geb. am 15. April 1766 zu Sorau in der Niederlauſitz, † am 30. Sept. 1816 als Sachſen-Hildburghauſiſcher Rath zu Leutenberg bei Saalfeld. §§. Dämmerungen für Deutſchlands gute Töchter. Lpz.

u. Gera 796. — Anna, oder der Fallſtrick der Ehre und des Reichthums; ein Volksbuch ꝛc. Eb. 796. — Thobald's Morgengabe für ſeine Enkeltochter Pauline; ein Buch für deutſche Töchter aus den mittlern und höhern Ständen; zur Beherzigung in der Zeit der Liebe und des Frohſinns. Eb. 798. — Juchhei! oder das neue Hochzeitbüchlein, zur Luſt und Freude der Junggeſellen und Jungfern. Eb. 798. — Helena, oder: So kommt man zu Ehren! ein Gegenſtück zu Anna ꝛc. Eb. 797. — Das Haus von Grodnow, oder: Die Liebe nach der Ehe, 2 Thle. Eb. 798. — Der hohe Windbruch, oder: Eduard und ſein Freund. Eb. 800. 6. — Leipziger Taſchenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten a. d. J. 801—2. Eb. — Albert und Jakobine, oder die friedlichen Thäler an der Starrenburg; eine Geſch. ländlicher Glückſeligkeit. Neuſtrel. 802. — Der Hageſtolz, oder die ſieben Liebſchaften. Eb. 802. — Pauline Well; ein Gegenſt. zum Hageſtolzen. Eb. 803. Mit Kpf. — Die Liebe am See bei Vollmersgrün, 2 Bde. Eiſenberg 804. 7. — Kleine Erzählungen. Lpz. 805. — Erzählungen aus dem Alten und Neuen Teſtament; für die Jugend, 2 Thle. Eb. 805. N. A. mit Kpf. 807. — Andeutungen und kleine Erzählungen. Kiel. 1r Bd. 809. 2r Bd. 810, auch unter dem Tit.: Landfrüchte; eine Samml. kleiner Erzähl. 3r Bd. 811, auch u. d. Tit.: Zöglinge. 4r Bd. 812, auch: Silenen. — Lydie Willmar, oder die Früchte der Zeiten; eine Geſch. aus den ſtürmiſchen Zeiten des Krieges, 2 Bde. Eiſenb. 809. Mit Kpf. — Klementine, oder: Mein Wonneleben am Friedrichsbrunnen. Leipzig 810.

Schneider (Eulogius), geb. am 20. Okt. 1756 im Dorfe Wipfeld bei Würzburg, war biſchöfl. Vikar, dann Civilkommiſſär bei der Armee vom Elſaß, und wurde am 1. April 1794 zu Paris guillotinirt. §§. Gedichte. Fkf. a. M. 790. 98. 801. 5te A. 813. — Die erſten Grundſätze der ſchönen Künſte überhaupt und der ſchönen Schreibart insbeſondere. Bonn 790. — Der Guckkaſten; ein kom. Ged., aus den hinterlaſſ. Pap. Fkf. u. Lpz. 796.

Schniebes (Chriſtian Gottfried), † 1818 als Dr. der Philoſophie und Diakon zu Lützen. §§. Geiſtl. Lieder in Tzſchirner's Memorabilien.

Schorch (Heinrich), geb. am 12. Juli 1777 zu Erfurt, † am 27. Jan. 1822 zu Erfurt als Dr. der Philoſophie und Profeſſor an der vormaligen daſigen Univerſität. §§. Harlekins

Digitized by Google

Wiedergeburt; ein Spiel der luſtigen Intrigue. Erf. 805. — Luthers Entſcheidung; dram. Ged. in 4 A. Weim. 817.

Schorcht (Salomo), geb. . . . zu Buttelſtädt im Weimariſchen, † 1792 als Diakon zu Jena. §§. *Tauſend und eine Viertelſtunde; tartariſche Erzählungen; aufs Neue aus dem Franzöſ. überſ. Lpz. 790. — Gab mit Kretſchmann heraus: *Kleine Natur- und Sittengemälde, 2 Bdchn. Zitt. 790—91. — — Gedichte in der Olla Potrida, im Deutſchen Merkur ꝛc.

von Schrader (. . . [als Pſeudonym F. Kandide]), geb. . . . zu . . ., ehemal. Offizier, † 1806 als Privatgelehrter zu Altona. §§. *Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten, 2te Abth. Hamb. 797. Mit Kpf.

Schröder (Wilhelm), geb. 1765, † am 5. Dez. 1824 als Kön. Preuß. Regierungsrath zu Marienwerder. §§. Kleinigkeiten. Fkf. a. d. O. 792. — Griechiſche Blumen; ein Ueberſetzungsverſ. Berl. 803. 4. — Kriegslieder. (Königsb.) 815.

Schulze (David Friedrich), geb. 1775 zu Tiefenſee bei Düben, war Dr. der Philoſophie und Zuchthausprediger zu Zittau, und † am 27. Juli 1810 zu Waldheim. §§. Die Rekruten; ein Luſtſp. in 2 A. Budiſſ. u. Lpz. 800. — — Epigramme in der Lauſitz. Monatsſchr.

Schulze (Ernſt Konrad Friedrich), geb. am 22. März 1789 zu Celle, Dr. der Philoſophie, war Privatdocent auf der Univerſität zu Göttingen, diente 1814 als freiwilliger Jäger, und † am 26. Juni 1817 in ſeinem Geburtsort. §§. Gedichte. Gött. 813. — Sämmtliche poetiſche Werke. (Herausg. von Bouterweck.) 4 Bde. Lpz. 819—20. In verſchiednen Ausg. mit und ohne Kpf. — Einzeln daraus: Cäcilie; romant. Ged. in 20 Geſ., 2 Bde., 822. — Die bezauberte Roſe; romant. Ged. in 3 Geſ., 820. 4te Aufl. in 3 Ausg., 824. (Stand zuerſt im Taſchenb. Urania f. 1818, und wurde mit dem Preiſe gekrönt.) — Pſyche; ein griech. Mährchen, 819. — Vermiſchte Gedichte, 820.

Schwaldopler (Johann), geb. am 23. Mai 1777 zu Wien, † am 12. Febr. 1808 als Kriegsbeamter daſelbſt. §§. *Das Waldmädchen; ein Naturgem. Wien 799. — Erſtlinge. Eb. 800. — *Raphael; Briefe aus dem jetzigen franzöſ. Kriege; Seitenſt. zum Grafen Donamar, 2 Bdchn. Eb. 800. 8. — *Lieder der Lindenſteiniſchen Familie, 2 Thle. Eb. 801. — *Tranquilla; ein Gem. aus Italiens ſanfterem Himmel. Eb.

801. — *Die Königin der ſchwarzen Inſeln; eine Op. in 2 A. Eb. 801. — *Der arme Flötenſpieler. Eb. 802. — Gräſin Roſa, oder das ſtille Dörfchen; ein romant. Gemälde. Eb. . . . N. A 808. — Ueber Friedrich von Schiller und ſeine poetiſchen Werke. Wien 806. Mit 1 Kpf.

Schwick (Walter Anton), geb. am 17. Jan. 1753 zu Münſter, † am 2. Mai 1815 als Dr. der Rechte daſelbſt. §§. Andr. Romberg hat von ihm in Muſik geſetzt: 1) Der Rabe: eine Op. nach Gozzi, 792. 2) Das graue Ungeheuer nach Gozzi, 792. Bernh. Romberg: Die gefundene Statue; eine Op. nach Gozzi, 791. — — Noch andre Op. und Maurerlieder.

Freiherr von Seckendorf (Guſtav Anton [als Deklamator früherhin Patrick Peale]), geb. am 20. Nov. 1775 zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen, ehemal. Profeſſor der ſchönen Literatur zu Braunſchweig, ging 1821 nach Nordamerika, und † im Sommer 1823 zu Alexandria im Staate von Louiſiana. §§. Otto III. 1r Th.: Der gutgeartete Jüngling; ein Trſp. in 5 A. 2r Th.: Der ſchwankende Mann. Torgau 805. — Beiträge zur Philoſophie des Herzens. Berl. 814. — Orſina; Trſp. in 5 A., als Folgeſt. aus Leſſing's Emilia Galotti. Braunſchw. 815. — Adelheid von Burgau, oder innere Stimmen; eine Romanze. Lpz. 816. — — Gedichte und Erzähl. im Neuen Deutſchen Merkur, in Gubitz's Geſellſch. ꝛc.

Freiherr von Seckendorf (Leo), geb. um 1773 auf dem Gute Wonfurt bei Haßfurt, ehemal. Regierungs-R. in Würtemberg. Dienſten, blieb am 6. Mai 1809 im Treffen bei Ebersberg in Oberöſtreich. §§. Neujahrsgeſchenk von Weimar auf 1801. Weim. — Gab heraus: Muſenalmanach f. d. J. 1807—8. Regensb. — Desgleichen mit J. L. Stoll: Prometheus; eine Zeitſchr. der höhern Bildung der Menſchen gewidmet, 1s Heft. Wien 808.

Seeger (David Dionys Friedrich Joſeph), geb. am 11. Dez. 1781 zu Stuttgart, † am 20. Dez. 1814 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor der Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Heidelberg. §§. Kleine Gedichte. Heidelb. 813.

Seſſa (Karl Borromäus Alexander), geb. 1786 zu Breslau, † am 4. Sept. 1813 als Dr. der Medicin und ausübender Arzt daſelbſt. §§. Gab mit Conteſſa und Müchler heraus: *Makulatur, eine Zeitung für Narren und ihre Freunde. Bresl. 811. — Unſer Verkehr; eine Poſſe in 1 A. Berl. 814. (?) Lpz. 815. 16. 17. — — Einzelne Gedichte.

Seume (Johann Gottfried), geb. am 29. Jan. 1763 zu Poſerna bei Weißenfels, ehemal. Ruſſ. Lieutenant, privaiſirte zuletzt zu Leipzig, und † als Dr. der Philoſophie am 13. Juni 1818 im Bade zu Töplitz. §§. Obolen, 2 Thle. Lpz. 796—98. — Gemeinſchaftlich mit K. von Münchhauſen: Rückerinnerungen. Fkf. a. M. 797. 823. — Gedichte. Riga 801. 2te verm. A. 804. 3te 808. 4te (von C. A. H. Clodius beſorgte) verm. A. 815. — Spaziergang nach Syrakus i. J. 1802. Braunſchw. u. Lpz. 803. 2te verb. A. 805. 5te (von C. A. H. Clodius beſorgte) A., 3 Thle. Lpz. 815—19. — Mein Sommer i. J. 1805. Hamb. 806. — Miltiades; ein Trſp. in 5 A. Lpz. 808. — Abſchied und Vermächtniß, nebſt biograph. Skizze und einign erläuternden Notizen; ein Denkmal für ſeine Freunde (herausg. von W. Lohmann). Goßl. 810. — Geſammelte Schriften; herausg. von J. P. Zimmermann, Bd. 1—2. Wiesbad. 823. — — Beitr. zu Schiller's Thalia, Bouterwck's Neuer Veſta, zum Morgenbl., zur Zeit. f. d. eleg. Welt ꝛc

Silber (Benjamin [als Pſeudonym Eduard Blum und Karl Sebald]), geb. am 29. Dez. 1772 zu Waldhim, † am 7. April 1821 als Major und Kaſſirer beim Soldatenknabeninſtitut zu Annaburg. §§. *Die ſieben Sonntge. Freiberg 803. — *Das Titelkupfer, 2 Thle. Eb. 803. — *Opiate in kleinen Erzählungen, 3 Thle. Eb. 804—5. — *Kurfürſt Johann Friedrich; ein hiſtor. Trſp. mit 1 Pauſ. Lpz. 804. — *Richard und Angelika, 2 Thle. Eb. 805. Mit 1 Kpf. — *Die Nebenbuhlerinnen, 2 Thle. Berl. 806. — *Erzählungen. Lpz. 820.

Freiherr von Sinclair (... [als Pſeudonym Criſalin]), ſtammte von einem alten Geſchlecht in Schottland, geb. 1776, war Heſſen-Homburgiſcher Geh. Rath, machte den Feldzug in Frankreich als Freiwilliger mit, und † 181. zu Wien, eben zum Major beim Oeſtr. Generalſtaabe ernant. §§. *Das Ende des Cevennenkrieges; ein Trſp. in 5 A. Berl. 806. — *Der Anfang des Cevennenkrieges; ein Trſp. Heidelb. 807. — *Der Gipfel des Cevennenkrieges; ein Trſp. in 5 A. Eb. 807. — *Gedichte, 2 Thle. Fkf. a. M. 812—13.

Sinner (Johann Chriſtian Daniel), geb. ... zu Koburg, † am 19. Juli 1819 als Profeſſor der neuern Sprachen am Gymnaſium daſelbſt. §§. *Stephanor, oder die Abenteuer eines jungen Portugieſen, 2 Thle. Kob. 800. Mit 1 Kpf.

Solger (Karl Wilhelm Ferdinand), geb. am 28. Nov. 1780

zu Schwedt, † am 25. Okt. 1819 als ordentl. Profeſſor der Philoſophie und Direktor des Seminars für gelehrte Schulen zu Berlin. §§. *König Oedipus; eine Tragödie von Sophokles; in den Versmaßen des Origin. aus dem Griech. überſ. Berl. 805. — Sophokles Tragödien; überſ., 2 Bde. Eb. 808. — Erwin; 4 Geſpräche über das Schöne und die Kunſt, 2 Bde. Eb. 815.

von Sonnenberg (Franz), geb. am 5. Sept. 1778 zu Münſter, endete freiwillig am 22. Nov. 1805 auf der Univerſität zu Jena. §§. Das Weltende; Erſtlinge. Wien 801. — *Frankreich und Deutſchland; ein Basrelief an der Wiege des Jahrhunderts. Gött. 803. — Deutſchlands Auferſtehungstag; ein Seitenſtück zum Basrelief Frankr. u. Deutſchl. Eb. 804. — Donatoa; Epopöie. 1r Th., 1r u. 2r Bd. Halle 806. — Gedichte; nach deſſ. Tode herausg. von J. G. Gruber. Mit des Dichters Bildn. — — Gedichte im Münſt. gemeinnütz. Wochenbl., in der Georgia, Zeit. f. d. eleg. Welt, Mimigardia, F. Raßmann's Taſchenb. f. 1814 ꝛc.

Spalding (Georg Ludwig), geb. am 8. April 1762 zu Barth in Schwed.-Pommern, war Dr. der Philoſophie und Profeſſor der alten Sprachen am Berl.-Kölniſchen Gymnaſium zu Berlin, und † am 7. Juni 1811 zu Friedrichsfelde bei Berlin. §§. Verſuch didaktiſcher Gedichte. Berl. 804. — — Gedichte in der Berl. Monatsſchr., und im Voßiſchen und Berl. Muſenalm.

Spangenberg (Johann Friedrich), geb. 1783 zu Bützow, † am 17. Nov. 1820 als Dr. der Rechte und Kanzleiadvokat zu Güſtrow. §§. Gemeinſchaftlich mit K. A. Buchholz: Cyanen; eine Sammlung zerſtreuter Aufſätze. Berl. 806.

Spazier (Karl), geb. am 20. April 1761 zu Berlin, † am 19. Jan. 1805 als Dr. der Philoſophie und Fürſtl. Neuwiediſcher Hofrath. §§. *Lieder und Geſänge am Klavier, 782. Querfol. — *Karl Pilger; Rom. ſeines Lebens, von ihm ſelbſt geſchrieben; ein Beitrag zur Erziehung und Kultur des Menſchen, 3 Thle. Berl. 792—96. 810. — Gab die von ihm geſtiftete Zeitung für die elegante Welt zu Leipzig von 1801 bis zu ſeinem Tode heraus.

Spieß (Chriſtian Heinrich), geb. 1755 zu Freiberg in Sachſen, war eine Zeitlang Schauſpieler, und † am 17. Auguſt 1799 als Wirthſchaftsbeamter auf dem Schloſſe Betdiekan in Böhmen. §§. Die drei Töchter; ein Luſtſp. in 3 A. Wien 782. Prag

793. — Maria Stuart; ein Trſp. Wien 784. Fkf. u. Lpz. 793. — General Schlenzheim und ſeine Familie; ein Schſp. in 4 A. Fkf. u. Lpz. 785. Umgearb. von K. M. Plümike und W. H. Brömel. Regensb. 786. 99. — Biographien der Selbſtmörder, 4 Bdchn. Prag 785 — 89. Vom 1ſten eine neue A. 786. 3te einzig ächte Original-A. des ganzen Werks 792. — Das Ehrenwort; ein Luſtſp. in 4 A. Eb. u. Lpz. 790. — Klara von Hoheneichen; Ritter-Schſp. in 4 A. Eb. 790. — Stadt und Land, oder: Mädchen, die das Land erzogen hat, ſind wie die Mädchen in der Stadt; Luſtſp. in 3 A. Ebend. 791. — Das Petermännchen; Geiſtergeſch. aus dem 13. Jahrh., 2 Thle. Eb. 791 — 92. 3r Th. (von C. Haller). Lpz. 801. — Die Folgen einer einzigen Lüge; Schſp. in 4 A. Prag 792. — Der Mäuſefallen- und Hechelkrämer; eine Geſch., ſehr wunderlich, doch natürlich. Eb. 792. 95. — Der alte Ueberall und Nirgends; Geiſtergeſch., 2 Thle. Ebend. 792 — 93. Lpz. 97. — Liebe und Muth macht Alles gut; ein Luſtſp. in 3 A. Prag 793. — Oswald und Mathilde; ein Ritter-Schſp. in 3 A. Eb. 793. — Theatraliſche Werke, 2 Thle. Eb. 793. — Friedrich, der letzte Graf von Toggenburg; hiſtor. Schſp. Eb. 794. — Der wahrſagende Zigeunerkalender f. d. J. 1795, zum Nutzen und Vergnügen für junge Frauenzimmer. Lpz. — Die zwölf ſchlafenden Jungfrauen; eine Geiſtergeſch., 3 Thle. Eb. 794 — 96. — Die Löwenritter; eine Geſch. des 13. Jahrh., 4 Thle. Eb. 794 — 95. — Biographie der Wahnſinnigen, 4 Bdchn. Eb. 795 — 96. — Reiſen und Abenteuer des Ritters Benno von Elſenburg i. J. 1225; eine höchſt wunderbare, und doch keine Geiſtergeſchichte, 3 Thle. Eb. 795 — 96. Mit Kpf. — Leben und Thaten des Jakob von Buchenſtein, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Ober-, Mittel- und Unterbuchenſtein, 3 Thle. Eb. 796 — 98. Mit Kpf. — Meine Reiſen durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers, 4 Thle. Eb. 796 — 98. — Kleine Erzählungen und Geſchichten, 3 Thle. Prag 797. 803 — 4. — Der Marienthurm; eine Rittergeſch. Eb. 797. — Die Berggeiſter; ein wahre Geſch. Eb. 797. — Die Geheimniſſe der alten Aegyptier; eine wahre Zauber- und Geiſtergeſch. des 18. Jahrh., 3 Thle. Lpz. 797 — 98. — Hans Heiling, vierter und letzter Regent der Erde-, Luft-, Feuer- und Waſſergeiſter; ein Volksmährchen des 10. Jahrh., 4 Thle. Eb. 798 — 99. — Georg von Treubergen, oder der kleine Ueberall und Nirgends; Seitenſt. zum alten Ueberall und Nirgends. Prag 798. — Die Ritter mit dem güldnen Horn, 2 Thle. Olmütz 799. — Die zwölf ſchlafenden Jünglinge.

Eb. 799. — Die ſtrahlende Jungfrau, oder der Berggeiſt; eine Zaubergeſch. Eb. 800. Mit Kpf. — Maria Element, die Glocke um Mitternacht. Eb. 800. Mit Kpf. — — Antheil an Meißner's Apollo und an der Leipz. Monatsſchr. für Damen.

Spranger (Chriſtian Gottlob), geb. 1769 zu Plauen, † am 8. Okt. 1799 als Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Liebe und Philoſophie; in Erzählungen, 3 Bde. Lpz. 790.

Stampeel (Nikolaus Peter), geb. 1750 zu Hamburg, † am 5. Dez. 1810 als Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Gab heraus: Der Zuſchauer im häuslichen Leben, 2 Bdchn. Lpz. 795. — Vater Gerhard; ein Bruchſtück aus der Brieftaſche des guten Klemens; frei nach Gorgy. Eb. 799. — *Die Geſellſchaftskunſt; aus dem Franzöſ. des von Saint-Lambert, 2 Thle. Eb. 800. — Angelika und Theodore; aus dem Franz. des Pigault le Brun frei überſ., 801. — Desgleichen: Aglaja; Jahrb. für Frauenzimmer a. d. J. 1801—3. Fkf. a. M. — Lodoiska; eine Poln. Novelle nach dem Franzöſ. Eb. 801. — Malvina; nach dem Franz., 3 Thle. Ebend. 802—3. — *Delphine; aus dem Franzöſ. der Frau von Staël-Holſtein überſ., 3 Thle. Berl. 804. — Fleetwood, von Wilh. Godwin; frei nach dem Engl. bearb., 2 Thle. Fkf. 806. — J. J. Rouſſeau's nachgelaſſene Werke; aus dem Franzöſ. überſ., 3 Thle. Lpz. 808.

Stegmayer (Matthäus), geb. 1771 zu . . ., † am 10. Mai 1820 als K. K. Hofſchauſpieler zu Wien. §§. Salomon's Urtheil; ein hiſtor.-muſik. Dr. in 3 A., nach dem Franz. des Caigniez frei bearb. Wien 804. Mit Muſik von Quaiſin. — Die Eroberung von Jeruſalem; ein hiſtor. Dr. in 3 A., nach Cronegk und dem Franzöſ. des Demieur. Eb. 805. Mit Muſik von Quaiſin. — Rochus Pumpernickel. . . .

Steiner (Joſeph), geb. 1770 zu . . ., war Kanonikus zu St. Martini und Profeſſor der Philologie auf der Univerſität zu Münſter, und † am 3. Sept. 1804 zu Tatenhauſen unweit Bielefeld. §§. Abhandlung über die wichtigſten Redefiguren. Münſt. 802.

Steinhard (Heinrich Chriſtoph [als Pſeudonym Ludwig von Selbiger]), geb. 1763 in der Altmark, † am 20. Sept. 1810 als Prediger zu Dobbrun bei Oſterburg in der Altmark. §§. *Meine Reiſe nach Frankreich in d. J. 1800—1., 3 Bde. Berl. 801—3. 6. — *Meine Reiſe ins Bad. Eb. 803. —

Digitized by Google

*Die Revüe. Eb. 804. — *Meine Reiſe nach Italien; ein Seitenſtück zu meiner Reiſe nach Frankreich, 3 Thle. Eb. 804—6. — *Der goldne Stier, 2 Bde. Eb. 805—10. — *Noch eine Reiſe ins Bad, oder: Drei Monate des Kanonikus von Selbiger. Eb. 806. — *Die Drillinge, oder die drei Doktoren, 2 Bde. Eb. 811.

von Steinheil (Friedrich Chriſtian Philipp), geb. am 16. Nov. 1759, † am 10. Jan. 1814 als Profeſſor der neuen Sprachen am Gymnaſium zu Stuttgart. §§. Will. Congreve's ſämmtl. Werke; aus dem Engl. überſ., 1s Bdchn. Stuttg. 790.

Stock (Karl Chriſtian), geb. 1773 zu Rochlitz, † am 12. Nov. 1821 als Rektor der Stadtſchule zu Stolberg im Sächſ. Erzgebirge und Ehrenmitglied der latein. Geſellſchaft zu Jena. §§. Kriegslieder des Tyrtäus; mit einer neuen metr. Ueberſ. und hiſtor. Einleit. Lpz. 819.

Stoll (Joſeph Ludwig), geb. . . . zu Wien, privatiſirte zu Wien, und † am 22. Jan. 1815 daſelbſt. §§. Scherz und Ernſt; ein Spiel in Verſen. Berl. 804. — Gab mit Leo von Seckendorf heraus: Prometheus; eine Zeitſchr., der höhern Bildung des Menſchen gewidmet, 1s Heft. Wien 808. — Die Schneckenkomödie; ein dram. Taſchenb., nebſt einem Anh. kleiner Gedichte. Eb. 810. — Poetiſche Schriften, 1r Th. Heidelb. 812. — — (Vgl. Zeitgenoſſen, Bd 2. Heft 6.)

Stolz (Johann Jakob), geb. am 31. Dez. 1753 zu Zürich, Dr. der Theologie und ehemal. erſter Prediger an der Martinskirche zu Bremen, † am 12. März 1821 zu Zürich. §§. Gab von Neuem heraus: *Liscov's Lob der ſchlechten Schriftſteller. Hann. 794. — Berichtigtes und möglichſt vervollſtändigtes Verzeichniß der Vf. des Bremer Geſangbuches, nebſt der Angabe der Lieder, die jedem derſelben entweder als urſprünglichen Vf., oder als neuen Bearbeiter zugehört haben. Brem. 818.

Stork (Philipp Adam), geb. 1780 zu Trarbach im Moſellande, † am 19. April 1822 als Dr. der Philoſophie und Profeſſor an der Handlungsakademie zu Bremen. §§. Das Fräulein vom See; ein Ged. in 6 Geſ. von W. Scott; aus dem Engl. mit einer hiſtor. Einl. und Anm. Eſſen 818. (?) 2te verb. A. 823. — Der letzte Miniſtrel; ein Ged. in 6 Geſ. von W. Scott, aus dem Engl. im Versmaß des Orig. Brem. 820. — Burg Rokeby; romant. Ged. in 6 Geſ. von W. Scott, aus dem Engl. im Versmaß des Orig. Eb. 822. Mit S—s Bildn. — — Beitr. zum Hermann ꝛc.

Straſſer (Ernſt Auguſt Chriſtian), geb. am 17. Juni 1736 zu Saalfeld, † . . . als Hof- und Konſiſtorialrath zu Hildburghauſen. §§. *Angenehme Unterhaltungen in den Feierſtunden. Hildburgh. 796. — *Früchte der Einſamkeit. Mühlh. 796.

Struve (Chriſtian Auguſt), geb. 1767 zu Görlitz, † am 6. Nov. 1807 als Dr. der Medicin und ausübender Arzt daſelbſt. §§. Gedichte. Lpz. 793.

Stuhlmann (Matthias Heinrich), geb. am 22. Okt. 1774 zu Hamburg, † am 9. Sept. 1822 als Dr. der Theologie und Prediger der Katharinenkirche daſelbſt. §§. Hiob; ein religiöſes Ged., aus dem Hebr. neu überſ., geprüft und erläut. Hamb. 804. — Die Pſalmen; aus dem Hebr. neu überſ. und erläut. Eb. 812.

Tamm (Charlotte), geb. am 17. Okt. 1783 zu Wörlitz, † am 30. Okt. 1804 zu Deſſau. §§. Gedichte in J. C. Heiſe's religiöſ. und moral. Liedern.

von Thielau (Antoinette Wilhelmine, geb. von Honrodt), geb. am 15. Okt. 1767 zu Veltheim an der Ohm im Braunſchweigiſchen, † am 7. Mai 1807 auf ihrem Erbgute Nieder-Sickte in der Niederlauſitz. §§. *Friederike Weiß und ihre Töchter; herausg. von E. C. Trapp. Berl. 805.

Thombrink (Wilhelm), geb. . . . zu Münſter, † 1795 als Kanonikus daſelbſt. §§. Der halbe Ring; ein Orig.-Schſp. in 5 A. Lingen 792. — Amalia von Schönhoff; ein Schſp. in 5 A. Münſt. 793. — Reue und Großmuth; ein Schſp. in 5 A., als Fortſetz. vom halben Ring. Eb. 793.

von Thümmel (Auguſt Wilhelm), Stiefſohn von M. A., geb. am 14. Okt. 1774 zu Sonnenborn bei Gotha, † am 10. Apr. 1814 als Obriſt des Kön. Sächſ. Huſaren-Regiments in Amſterdam, an den Folgen einer tödtlichen Verwundung in der Schlacht bei Countray. §§. Ferdinand; ein Rom., 2 Thle. Lpz. 803. 2te verb. A. 805. — Dramatiſche Scenen zum geſell. Vergnügen, 1s Bdchn. Koburg 804. — Die kleinſtädtiſchen Freier; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 807.

Toel (Lüderus), † 182. als Dr. der Medicin und ausübender Arzt zu Emden. §§. Dichteriſche Verſuche. Emd. 819.

Tralles (Johann Georg), geb. . . . zu Bern, † am 15. Nov. 1822 als Dr. der Medicin und Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften

Digitized by Google

zu Berlin, zu London, auf einer wiſſenſchaftlichen Reiſe begriffen. §§. Der Garten der Natur; in 4 poet. Epiſteln. Lpz. 795. Mit 1 Kpf.

Troſchel (Jakob Elias), geb. 1735, † am 12. Sept. 1807 als Prediger der Petrikirche zu Berlin. §§. Gab heraus: (Wilhelmine von Schlieben) Gedichte; mit einer Vorr. Berlin 795.

Tſchink (Kajetan), geb. am 22. April 1763 zu Wien, † am 7. Nov. 1809 als Lehrer am Lyceum zu Olmütz. §§. Gab mit J. K. von Lackner heraus: Blumenleſe der Muſen. (Wien 790.) — Geſchichte eines Geiſterſehers; aus den Papieren des Mannes mit der eiſernen Larve, 3 Bde. Eb. 790 — 93. — Wundergeſchichten, ſammt den Schlüſſeln zu ihrer Erklärung. Eb. 792.

Uelzen (Hermann Wilhelm Franz), geb. am 29. Sept. 1759 zu Celle, † am 5. April 1808 als Prediger zu Langelingen bei Celle. §§. Gedichte, 2 Bdchn. Brem. 795 — 96. — Gab mit Beneken heraus: Mannigfaltigkeiten. Lpz. 807 — 8. — — Einzelne Gedichte und Ged. im Gött. Muſenalm.

Uthke (Sigismunde Erneſtine Kunigunde, geb. von Packiſch), geb. am 6. Auguſt 1752 zu Geinersdorf bei Frauſtadt, † am 18. Febr. 1813 als Gattin des Syndikus und Juſtizſekretär U. in Winzig in Schleſien. §§. Das Weib der Natur im leichten Dichtergewand, oder vermiſchte Gedichte. . . . 796. — Der weibliche Eremitenblick auf das Theater der Welt, nebſt einem kurzen Anhang von vermiſchten Gedichten. Oels 797.

Veillodter (Juliane Marie Charlotte), geb. am 29. Jan. 1767 zu Nürnberg, † am 12. Juli 1808 daſelbſt. §§. Lobgeſänge am Morgen und Abend; herausg. von V. K. Veillodter (ihrem Bruder). Lpz. 808. — — Geiſtliche Lieder in ihres Bruders Kommunionbuche.

van der Velde (Karl Franz), geb. am 17. Sept. 1779 zu Breslau, † am 6. April 1824 als Juſtizkommiſſar daſelbſt. §§. Sämmtliche Schriften, 18 Thle. Dresd. 819 — 24. 3te Aufl. herausg. von C. A. Böttiger und Th. Hell in 25 Bdn. Dresd. 825. Enthalt.: Erzſtufen, 3 Thle., 819. 3te verb. A. 824. Prinz Friedrich; Erzähl. aus der 1ſten Hälfte des 18. Jahrh., 820. 3te verb. A. 824. Die Eroberung von Mexiko, 3 Thle., 821. 3te verb. A. 824. Der Maltheſer; Erzähl. aus der letzten Hälfte des 16. Jahrh., 822. 3te verb. A. 824. Die Lichtenſteiner; Erzähl. aus den Zeiten des 30jäh-

rigen Krieges, 822. Die Wiedertäufer; Erzähl. aus der 1ſten Hälfte des 16. Jahrh., 822. Die Patricier; Erzähl. aus dem 16. Jahrh., 823. Guido; Erzähl., 823. Arwed Gyllenſtierna; Erzähl. aus dem Anf. des 18. Jahrh., 2 Thle., 823. Das Liebhabertheater, 824. Der böhmiſche Mägdekrieg, 2 Thle. Chriſtine und ihr Hof, 824. Das Horoscop, 2te Aufl., 825. — — Beitr. zur Abend-Zeit., Minerva, Penelope, zum Jahrb. Deutſcher Nachſpiele, Orpheus ꝛc.

Vermehren (Johann Bernhard), geb. 177. zu Lübeck, † am 29. Nov. 1803 als Dr. der Philoſophie und Privatdocent auf der Univerſität zu Jena. §§. *Briefe über Fr. Schlegel's Lucinde; zur richtigen Würdigung derſelben. Jena 800. — Ueber Schiller's »Maria Stuart«; ein Ged. Eb. 800. — Gab heraus: Muſenalmanach. Eb. 802. f. d. J. 1803. Lpz. — — Gedichte im Berl. Archiv der Zeit.

Verspoell (Chriſtoph Bernard), geb. am 15. Mai 1743 zu Münſter, † am 5. Jan. 1818 als Vikar zum heil. Ludger daſelbſt. §§. Gab heraus: Geſänge beim röm.-kathol. Gottesdienſte, nebſt angehängt. Gebetb. Münſt. 810. 12. 15. 20. 22. 24. (Darin auch Lieder von ihm.)

Viebig (Chriſtian Gottlieb), geb. 1742 zu Zſchopau, † 1800 als Oberpfarrer und Schulinſpektor zu Schneeberg. §§. Gab heraus: Chriſtliche Religionsgeſänge für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung. Schneeb. 799. (Eins der vollſtändigſten Geſangbücher.)

Voigt (Chriſtian Friedrich Traugott), geb. am 16. Mai 1770 zu Kamenz in der Oberlauſitz, † am 5. Jan. 1814 als Dr. der Philoſophie und Superintendent zu Artern. §§. *Radegund von Thüringen; Trſp. in 5 A., nach einer vaterländ. Geſch. frei bearb. Berl. 792. — *Der Fürſt, als Menſch; Schſp. in 3 A. Halberſt. 792. — *Leidenſchaft und Pflicht; ein dram. Familiengem. in 5 A. Lpz. 793. — *Athelin von Brutthow, oder der Kreuzzug; ein hiſt. Rom. Eb. 794. — Die Gärten; ein Lehrged. in 4 Geſ., nach Delille. Eb. 796. Mit Kpf. — Auftritte aus dem Jugendalter, oder Kinder-Idyllen zur Bildung des moral. Charakters junger Menſchen. — *Triumph des deutſchen Witzes in einer Samml. der ſtechendſten und witzigſten Einfälle deutſcher Köpfe, 2 Bde. Lpz. 798—99. 800. — Lieder für das Herz, zur Beförderung eines edlen Genuſſes in der Einſamkeit und Geſellſchaft. Eb. 799. 812. — Das Bettlermädchen und ihre Wohlthäter; aus dem Engl., 4 Thle. Eb. 802. — *Robert, oder: Der

Mann, wie er ſeyn ſollte; 3 Bde. Eb. 802. — Tharands ſchöne Natur, in geſelligen Liedern gefeiert. Dresd. 809. — *Aemil und Eliſe, oder die Fahrt auf der Elbe. Erf. 811.

Voit (Johann Peter), geb. am 27. April 1747 zu Schweinfurt, † am 30. Mai 1811 als Großherzogl. Würzburg. Diſtriktsdekan daſelbſt. §§. Gab heraus: Auswahl deutſcher Fabelndichter, mit erklär. Anm., für die Jugend und Erwachſene. Nürnb. 802. Mit Kpf.

Voß (Heinrich), Sohn von J. H., geb. am 29. Okt. 1779 zu Otterndorf im Lande Hadeln, † am 20. Okt. 1822 als ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Heidelberg. §§. Shakespeare's Othello und König Lear; überſ. Jena 806. Mit Muſ. — Mit ſeinem Bruder Abraham: Schauſpiele von W. Shakespeare, 1r Th. Tüb. 810. — — Gedichte im Taſchenb. der Liebe und Freundſch. ꝛc.

Wackenroder (Wilhelm Heinrich), geb. 1772 zu Berlin, † am 13. Febr. 1798 als Kammergerichtsreferendar daſelbſt. §§. *Herzensergießungen eines kunſtliebenden Kloſterbruders. Berl. 797.

Wadzeck (Franz Daniel Friedrich), geb. am 10. Auguſt 1762 zu Berlin, † am 2. März 1823 als Kön. Preuß. Profeſſor und Bibliothekar daſelbſt. §§. Gab heraus: Fr. Lucas, des Naturdichters Gedichte, 2te Aufl. Magdeb. 819. — — Ged. in der Olla Potrida.

Wagner (Ernſt), geb. 1767 zu Roßdorf bei Meiningen, † am 25. Febr. 1812 als Privatgelehrter zu Meiningen. §§. Willibald's Anſichten des Lebens; Rom. in 4 Abth., 2 Bde. Mein. u. Hildburgh. 805. 9. N. A., 3 Bde. Lpz. 818. — Die reiſenden Maler; ein Rom., 2 Thle. Lpz. 806. — Willibald's neue Anſichten des Lebens. Gieß. 807. — Reiſen aus der Fremde in die Heimath, 2 Thle. Hildburgh. u. Tüb. 808 —10. — ABC eines vierzigjährigen Fibelſchützen, 810. — Ferdinand Miller; ein Rom. Tüb. 809. — Iſidore; ein Rom. in 3 Büch. Eb. 812.

von Wallenrodt (Johanna Iſabelle Eleonore, geb. Freiin von Koppy), geb. am 28. Febr. 1740 zu . . ., † am 11. Okt. 1819 zu Lampersdorf bei Bernſtadt in Schleſien, als Wittwe des Kön. Preuß. Majors v. W. zu Breslau. §§. *Sammlung vermiſchter Gedichte. Berl. . . . — Die drei Spinnrocken, oder Bertha von Salza und Hermann von Thüngen, aus dem 12. Jahrh. Lpz. 793. — Wie ſich das fügt! oder: Begebenheiten zweier guten Familien in dem Zeitraum 1780—

84; in Dialogen, Briefen und verbindenden Erzähl., 2 Thle. Eb. 793. — *Emma von Ruppin; eine Geſch. voll Leiden, Freuden und Wunder aus dem 14. Jahrh., 2 Bde. Eb. 794. — *Geſchichte Theophraſtus Gradmann, einer von den ſeltnen Erdenſöhnen; ein Rom. für Denker und Edle, 2 Thle. Eb. 794. — *Heinrich Roberts Begebenheiten, aus den J. 1740—80., 3 Thle. Riga 794. — *Phantaſien meiner ſchlafloſen Nächte, geſchrieben für fühlende Herzen und Leidende. Halberſt. 794. — *Egonen und Schnacken, beobachtet auf unſrer gemeinſchaftl. Reiſe. Lpz. 796. — Adolph und Sidonie von Wappenkron, 2 Bde. Halle 796—97. — *Prinz Haſſan, der Hochherzige, beſtraft durch Rache und belohnt durch Liebe; eine morgenländ. Urkunde. Lpz. 796. — *Goldfritze, oder des Mutterſöhnchens Fritz Nickel Schnitzers Leben, Thaten und Meinungen; von ihm ſelbſt erzählt. Eb. 797. — *Empfindungen des Geiſtes. Eb. 797. — Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veldigk; ein Beitr. zur Geſchichte der Mönchs-Intriguen vormaliger Zeiten. Berl. 798. Mit 1 Kpf. — *Fritz, der Mann, wie er nicht ſeyn ſollte, oder die Folgen einer üblen Erziehung; ein unterhalt. Rom., 2 Thle. Gera 800. — Erzählungen und Anmerk., auf Reiſen geſamm., 3 Bde. Prag 810. Mit Kpf. — — (Ihre Selbſtbiographie, 2 Bde. Lpz. u. Roſt. 796—97.)

Weddigen (Peter Florens), geb. . . . zu . . ., † 180. als Dr. der Philoſophie und Prediger zu Kleinbremen im Fürſtenth. Minden. §§. *Morgenſtunden der Grazien, herausgeg. von Charlotte Weddigen, geb. Stohlmann. Brem. 795. — Geiſtliche Oden und Lieder für Chriſten. Hamb. u. Lpz. 798. Elberf. 801. — — Gedichte im Gött. Muſenalm.

Wehrhan (Chriſtoph Friedrich), geb. am 1. Jan. 1761 zu Magdeburg, † am 27. April 1808 als Oberprediger zu Liegnitz. §§. Mathilde die Magdeburgerin, oder die Wiederkehr aus der Gruft. Magdeb. 800.

Weiske (Benjamin), geb. am 26. April 1748 zu Dobrenz bei Rochlitz, † am 21. März 1809 zu Meißen als Dr. der Philoſophie und ehemal. Conrektor der Schulpforte bei Naumburg. §§. Gab heraus: Die kleine Meſſiade; eine her. Chreſtomathie aus Klopſtock's Meſſiade gezogen und mit den nöth. Anm. zum Gebr. in Schulen verſehen. Braunſchw. 795.

Digitized by Google

Wendelſtadt (Georg Friedrich Chriſtian), geb. am 26. April 1774 zu Hanau, † am 10. Auguſt 1819 als Dr. der Medicin und ehemal. Medicinalrath zu Hochheim a. M. §§. Die Völkerſchlacht von Leipzig; ein Heldengedicht in 4 Geſängen. Hadam. 815. Nebſt dem Bildn. des Vf. und Anm. von J. W. Abel.

Wenzel (Friedrich Auguſt), geb. 1773 zu . . ., † am 8. Juni 1823 zu Breslau. §§. Leonte, der ſchöne Fackelträger; ein jovialer Rom., 2 Thle. Bresl. 809. 17. — Vaterlandsopfer in romant.-trag. Darſtellungen. Eb. 809. — Lichtſtrahlen für das höhere Leben. Eb. 809. — Matthias Corvinus und Maria, die Konſulstochter von Breslau, oder die Belagerung von Breslau i. J. 1474; ein romant Gem. Eb. 810. 17. Mit Kpf. — Edwins abenteuerlicher Pfad zur Tugend; romant. dargeſt. Eb. 815.

Werner (Friedrich Ludwig Zacharias), geb. am 18. Nov. 1768 zu Königsberg in Preußen, war Weltgeiſtlicher zu Wien, trat 1821 in den Orden der Liguoriſten daſelbſt, und † am 15. Jan. 1823. §§. Vermiſchte Gedichte. Königsb. 789. — *Die Söhne des Thales; ein dram. Ged. 1r Th.: Die Templer auf Cypern. Berl. 803. 2te A. 807. 2r Th.: Die Kreuzbrüder. Eb. 804. 2te A. 818. 3te, mit dem Lebensabr. des Dichters verm. A. Wien 823. — *Das Kreuz an der Oſtſee; ein Trſp. 1r Th.: Die Brautnacht. Berl. 806. 2te verm. A. Wien 823. 2r Bd.: Die Kreuzeserhöhung. Wien 823. — *Martin Luther, oder die Weihe der Kraft; eine Trag. Berl. 807. — Attila, König der Hunnen; eine romant. Trag. in 5 A. Eb. 808. Mit Kpf. — Wanda, Königin der Sarmaten; eine romant. Trag. mit Geſang in 5 A. Tüb. 810. — Kunegunde die Heilige, römiſch-deutſche Kaiſerin; ein romant. Schſp. in 5 A. Lpz. 815. — Der vier und zwanzigſte Februar; Trag. in 1 A. 2te A. Eb. 819. Mit 1 Kpf. — Die Mutter der Makkabäer; Trag. in 5 A. Wien 820. — — Gedichte im Morgenbl., in A. Kuhn's und Treitſchke's Muſenalm., Erichſon's Muſenalm., zur Aglaja, Veith's Balſaminen ꝛc. — — .(Sein Leben von Hitzig. Berl. 823.)

Weſſely (Hartwich, hebr. Naphtali Herz), geb. 1726 zu Hamburg, geſt. am 28. Febr. 1805 als Privatgelehrter daſelbſt. §§. Die Moſaide in 18 Geſ. nach dem hebr. Orig. (des Vf.)

mit neuen deutſchen Anm., 3 Thle. Berl. 795. (Die beiden letzten Geſ. überſ. von ſeinem Sohn Emanuel.)

Wetzel (Karl Friedrich Gottlob), geb. am 14. Sept. 1779 zu Bautzen, † am 27. Juli 1819 als Dr. der Medicin zu Bamberg. War auch Mitglied der mineralog. Geſellſchaft zu Jena. §§. Lieder aus dem Kriegs- und Siegesjahre 1813. Lpz. 814. — Schriftproben, 2 Bde. Bamb. 814—18. — Prolog zum großen Magen. Lpz. 815. — Jeanne d'Arc; Trſp. in 5 A. Lpz. 815. Mit 1 Kpf. — Hermannfried, letzter König von Thüringen; Trſp. Berl. 818. — Rhinoceros. Nürnb. 818. — — Gedichte in der (ältern) Abend-Zeit., im Prometheus, Phöbus, Taſchenb. zum geſell. Vergnügen, zu Vermehren's Muſenalm. ꝛc.

Wichmann (Auguſt), geb. am 9. Nov. 1776 zu Leipzig, † 1824 als Mitglied der Bühne zu Mannheim. §§. *Das Labyrinth des Lebens; eine Biographie aus Eduard Lehrbach's Hinterlaſſenſchaft, 1r Th. Lpz. 802. — Drei Männer für Einen; Luſtſp. in 5 A. nach Picard. Eb. 803. — Fünf Erzählungen. Heidelb. 823. — — Beitr. zu v. Erlach's Charis ꝛc.

Fürſtin von Wied-Neuwied (Marie Luiſe Wilhelmine, geb. Fürſtin von Sayn-Wittgenſtein-Berleburg), geb. am 13. Mai 1747 zu Berleburg, † am 15. Nov. 1823 zu Neuwied. §§. Gedichte im Gött. Muſenalm., in der deutſchen Monatsſchr. (mitgeth. von Eſchenburg) ꝛc.

Wieland (Ludwig Friedrich Auguſt), Sohn von C. M., geb. am 28. Okt. 1777 zu Weimar, war Aufſeher der Kupferſtichſammlung des Fürſten Nik. Eſterhazi zu Wien, und † am 12. Dez. 1819 zu Jena. §§. Erzählungen und Dialogen; herausg. von C. M. Wieland, 2 Bde. Lpz. 803—5. — Luſtſpiele. Braunſchw. 805.

Wilke (Karl Gottfried), geb. . . . zu . . ., war Kön. Preuß. Juſtizbeamter in den Aemtern Falkenburg, Sabin, Balſter und Draheim in Pommern, und † 179.. Gedichte. Berl. u. Küſtrin 790.

Winkelmann (Stephan Auguſt), geb. 1780 zu Braunſchweig, † am 21. Febr. 1810 als Dr. der Philoſophie und Medicin

und Profeſſor am anatomiſch=chirurgiſchen Kollegium daſelbſt. §§. Gedichte in Bouterweck's neuer Veſta und Vermehren's Muſenalm.

von Wobeſer (Wilhelmine Karoline, geb. von Rebeur), geb. 1769 zu Berlin, † 1807 als Gemahlin des damaligen Kön. Preuß. Hauptmanns F. v. W. daſelbſt. §§. *Eliſa, oder das Weib, wie es ſeyn ſollte. Lpz. 795. 2te verb. A. 797. Mit Kpf. 3te 98. 4te 99. 5te 800. 6te 800.

Wolf (Arnoldine Charlotte Henriette, geb. Weiſſel), geb. am 21. Jan. 1769 zu Caſſel, † am 5. März 1820 als Gattin des Bergraths W. zu Schmalkalden. §§. Gedichte. Schmalk. . . . — — Gedichte im (Mindenſchen) Sonntagsbl.

Wolf (Ferdinand Joſeph), geb. 1765 im Flecken Sundern bei Arnsberg, ehemal. Norbertinermönch zu Weddinghauſen, † am 13. Juni 1808 in ſeinem Geburtsorte. §§. Poetiſche Verſuche. Arnsb. 802.

Wolf (Friedrich Auguſt), geb. 1757 zu Hainrode in der Grafſchaft Hohenſtein, war Geh. Rath und Profeſſor der Philologie auf der Univerſität zu Berlin, wie auch Ehrenmitglied der daſigen Akademie der Wiſſenſchaften, und † am 8. Auguſt 1824 zu Marſeille (auf einer Reiſe). §§. *Ariſtophanes Wolken; eine Komödie; deutſch. Berl. 812. 4. — *Horatius erſte Satyre; deutſch mit Anm. Eb. 813.

von Woltmann (Karl Ludwig), geb. am 9. Febr. 1770 zu Oldenburg, † am 19. Juni 1817 als Dr. der Philoſophie und Geh. Rath zu Prag. §§. Mathilde von Merveld; ein Rom., 2 Thle. Altenb. 799. — Gab mit (ſeiner Gattin) Karoline Woltmann heraus: Schriften, 1—2r. Bd. Berl. 806. (Auch unter dem Tit.: Erzählungen, 1—2r Bd.) 3r Bd. 806. (Auch unter d. T: Blätter der Liebe, 1—2s Buch.) 4r Bd. 807. (Auch unter d. T.: Gedichte, 1r Th.) 5r Bd. 807. (Auch u. d. T.: Lebensbeſchreibungen, 1r Th.) — Heloiſe; ein kleiner Rom. Eb. 809. — Gab heraus: Deutſche Blätter, 3 Bde. Prag u. Lpz. 814—15. — *Die Memoiren des Freiherrn von S—a. Eb. 815. — — Gedichte im Gött. Muſenalm. und in Schiller's Horen.

Zachariä (Auguſt Wilhelm), geb. am 26. Juli 1769 im Marktflecken Rieſa an der Elbe, † am 6. Mai 1823 als M. und

Digitized by Google

Lehrer der Mathematik an der Schule zu Kloſter Roßleben an der Unſtrut. §§. Kronprinzchen von Kinderland; ein Schattenſp. Lpz. 821.

Zehelein (Juſtus Friedrich), geb. am 21. April 1760 zu Baireuth, † am 13. Mai 1802 zu Neuſtadt am Kulm im Baireuthiſchen als Kön. Preuß. Juſtizamtmann. §§. Vermiſchte Gedichte. Bair. 790. — — Einzelne Gedichte und Geb. in Degen's fränk. Muſenalm.

Zehl (Karl Guſtav), geb. . . . zu Dresden, † 1815 als Schriftkupferſtecher zu Leipzig. §§. *Gedichte eines guten Sohns, zum Beſten ſeiner Mutter. Lpz. 800. — Gab heraus: Hiſtoriſch-romantiſches Muſeum, 2 Bde. Dresd. u. Pirna 802—3. Mit viel. Kpf. Mit neuem Tit. 806.

Zeſchau (Heinrich Sigismund [als Pſeudonym Willibald]), geb. am 18. Juni 1785 zu Weißenfels, † im Auguſt 1821 zu Dohna als Kön. Sächſ. Geh. Finanzrath und Kreishauptmann. §§. Jehovablumen; eine Samml. poetiſcher und proſ. Verſuche, 1r Kranz. Lpz. 819. — — Gedichte in der Abend-Zeit., Pirn. Waiſenfreund.

Freiherr von Zink (Friedrich), geb. 1753 zu Gatterſtädt bei Querfurt, war Markgräfl. Badenſcher Hofrath zu Emmendingen, und † am 17. Febr. 1802 zu Freiburg im Breisgau. §§. *Onkel Thomas; aus dem Franzöſ. des Pigault le Brün, 1r Th. Baſ. 801. — — Gedichte in J. G. Jacobi's Taſchenb. ꝛc.

Zitzmann (Johann Ludwig Timotheus), † 1800 als Pfarrer zu Manhauſen bei Römhild. §§. Poetiſche Gebete für Prediger. Kob. 798.

Zſchiedrich (Karl Auguſt), geb. 1754 zu Dresden, † am 11. Okt. 1799 als Regierungskanzliſt daſelbſt. §§. Lieb' um Liebe, oder die Flucht nach Aſien; romant.-kom. Op. in 2 A. nach dem ital. Plane des Giovanni Bertati frei bearb. Lpz. 797. — Der Schornſteinfeger Peter, oder das Spiel des Ungefährs; ein kom. Op. in 2 A. nach dem ital. Sgſp. »lo Spazzacamino« frei bearb. Pirna 799. — *Leierſpiel und Guckkaſten. Dresd. 799. — — Geb. in Reichard's Theaterkal. und Becker's Taſchenb. zum geſell. Vergn.

Zuckſchwerdt (Friedrich [als Pſeudonym Pacidides Stringladius]), geb. . . . zu . . ., † 18.. als Lehrer am adlichen Kadettenkorps zu Berlin. §§. *Herzenserleichterungen eines deutſchen Patrioten. Berl. 813.

Digitized by Google

Zuſätze und Berichtigungen.

Abſchnitt I.

S. 4. Baumann (N.). §§. Die neueſte A. des Reineke de Voß beſorgte K. F. A. Scheller. Halberſt. 825.

Abſchnitt II.

S. 22. Ayrer [nicht Ayres] (J.).

S. 28 nach J. Heſſe:

Heymer (Magdalena), zu Regensburg, † 1580. Eine allezeit fertige Poetin. §§. Sonntags-Epiſteln über das ganze Jahr, geſangsweiſe geſtellt, 568. 69. — Jeſus Syrach; in Verſ., 571. 78. — Das Buch Tobiä, nebſt etlichen 50 Liedern und Kindergeſprächen, 580. — Die apoſtol. Geſchichte; kunſtreich in Reime gebracht, 586.

S. 31. Nicolai (P.). §§. [Die erſte Grundlage zu der Melodie: »Wie ſchön leucht't ꝛc.« rührt wahrſcheinlich vom Dichter ſelbſt her.]

S. 31. Nach P. Nicolai iſt nachzutragen:

Oelſchlägel (. . .), aus Heidelberg, † 1549. §§. Viele Lieder, wovon eins: »Der Doktor vor der Himmelsthür,« im Morgenbl. 1809. Nr. 219. abgedruckt iſt.

S. 36. Spangenberg (C.). §§. Buch von der edlen und hochberühmten Kunſt der Muſika und deren Ankunft, Lob, Nutzen und Wirkung, wie auch vom Aufkommen der Meiſterſänger, zu Ehren der löbl. und ehrſamen Geſellſch. der Meiſterſ. in der freien Reichsſt. Straßburg i. J. 1598 verfert. (Befindet ſich als Mnſcpt. zu Straßburg. — Enoch Hanmann hat in den Anmerk. zu M. Opitz's Buche von der Deutſchen Poeterei einen Auszug daraus geliefert. Bresl. 658.)

Digitized by Google

S. 37 nach A. J. Weidmann ſtehe:

Weidner (Johann Jakob), aus Schwäbiſch-Hall. §§. Deutſch. poet. Luſtgärtlein, 2 Thle., 621.

Abſchnitt III.

S. 41 nach A. Abersbach:

Agricola (Katharina), aus Meißen, lebte um 1628, war Dichterin und Tonkünſtlerin.

S. 41. Albert [nicht Alberti] (H.).

S. 41 nach A. Albertinus:

Anna Sophia, Landgräfin zu Heſſen, geb. am 17. Dez. 1638 zu Darmſtadt, war Aebtiſſin zu Quedlinburg und † am 13. Dez. 1683. §§. Der treue Seelenfreund Jeſus Chriſtus. Jena 650. (Darin viele geiſtl. Lieder.)

S. 42. von Bellinkhauſen, oder Bellinkhaus (M.), geb. (nach Andern) 1567, ſtammte aus einem alten adlichen Geſchlecht in Tecklenburg, war anfänglich Schuhmacher, und † als Bote bei den Eilfen Aemtern. — §§. Stratagema Diabolicum; eine kurze aus der Maßen ſchöne Comoedia genommen ex vitis patrum, wie der Satan auf eine Zeit in die Welt gekommen, ſich zu verheirathen an die Menſchenkinder, auf daß er Samen von ſeinem Geſchlecht erhalten möchte ꝛc. Erf. (O. J.) — Donatus; eine liebliche, luſtige und außermaßen ſchöne Komödie von dem Methodo, welchen der weltberühmte, ſinnreiche, hochgelahrte und wohlverdiente Herr Donatus in ſeinem Kinderbüchlein obſervirt und gehalten ꝛc. (O. O.) 615.

S. 43 vor J. Clajus:

Freifrau von Buwinghauſen und Wallmerode (Margaretha Maria), lebte zur Zeit der Blüthe der fruchtbringenden Geſellſchaft, und ſtand mit vielen Mitgliedern derſelben, z. B. dem Freih. von Stubenberg, in gelehrtem Briefwechſel. §§. Ueberſetzte Joſ. Hall's Ruhe des Gemüths ins Deutſche....

S. 44 nach J. M. Dilherr:

Dobeneckerin (Katharina Margaretha), war Gattin des Baireuthiſchen Kammerraths J. B. D., und † 1683. Hieß im Pegneſ. Blumenorden Sylvia.

S. 46. Held (H.). §§. Statt: Unlauf, l. Unluſt.

S. 46. von Hirſchfeld (S. G.). §§. Der Simpliciſſimus

wurde zuletzt von F. C. Weiſſer herausgeg. unter dem Tit.: Schalkheit und Einfalt, oder der Simpliciſſ. des 17. Jahrh. im Gewande des 19ten; ein Rom., 2 Bde. Berl. 822.

S. 47 nach K. von Kirchner:

Langin (Barbara Helena), aus Nürnberg. Hieß im Pegneſ. Blumenorden Crone. War nicht allein Dichterin in deutſch. und franz. Sprache, ſondern auch Malerin, und verfertigte viele künſtliche Sachen aus Wachs, Elfenbein und Alabaſter. §§. Hat Einiges aus dem Franz. ins Deutſche überſ. . . .

S. 48 vor B. Löber:

Limburgin (Regina Magdalena), Gattin des Predigers L. zu Krafftshof bei Nürnberg. Hieß im Pegneſiſchen Blumenorden Magdalis.

S. 49. Neander (J.) — † zu Bremen.

S. 51 vor J. Rachel:

Pretzlin (Barbara Juliana, geb. Müller), geb. . . . zu Nürnberg, † 1674 als Gattin eines Pfarrers zu Pfedelbach. War eine gekrönte, zu ihrer Zeit ſehr geſchätzte Poetin, und hieß im Pegneſ. Blumenorden Daphne.

Abſchnitt IV.

S. 71. Franke (J.) §§. Poetiſche Wälder. Guben 648.

S. 73. von Grob (J. [als Pſeudonym Reinhold von Freienthal]), geb. zwiſchen 1640—45 zu Grobenenzenſchwyl in der Grafſchaft Toggenburg, war früherhin in Dienſten der Schweizergarde zu Dresden, dann biſchöflicher Kommiſſär zu St. Gallen, wurde auch geadelt, und † zu Heriſau im Kanton Appenzell. §§. Das poet. Spatzierwäldlein bekommt ein * — — (Proben ſeiner Gedichte theilte Weiſſer im Morgenbl. 1811. Nr. 261 f. mit.)

S. 79. von Kempe, oder Kemper (M.). §§. Deutſcher Palmzweig, oder Folia palmarum linguae germanicae. Jena 664.

S. 79. Kindermann (J. B.). Statt: Kurander, l. Kurandor.

S. 86. Neunherz (J.). §§. Andachtsflammen über alle ſonn- und feſttägliche Evangelia. Bautzen 717.

S. 93. Schmolk (B.). §§. Man ſtreiche: Eines andächtigen Chriſten heil. Andachtsflammen; — ſie ſind von Neunherz.

Abſchnitt V.

S. 112. Gellert (C. F.). §§. N. A. der Fabeln und Erzählungen. Lpz. 810. 20. 23. Noch exiſtirt eine Berl. A. 780, die 1824 zum 15. mal aufgelegt wurde. Auch veranſtaltete K. Giftſchütz eine Samml. von Fabeln und Erzählung. mit Anm. Wien 815. — Die geiſtl. Oden ꝛc. erſchienen auch zu Baſ. 772. 99.

S. 117. von Hagedorn (F.). §§. Von der Eſchenburgſchen A. ſeiner Werke erſchien zu Hamburg eine wohlf. A. 825.

S. 120. Kittel (hieß J. Gotth...). War Kandidat der Rechte. §§. Gab ſeit 1728 alle Monate einige Bogen in ſogenannten Remarquen über die wichtigſten Begebenheiten der Welt in Verſ. heraus.

S. 120. von Kleiſt (E. C.). §§. Der Frühling. Neueſte A. Berl. 821.

S. 121. Klopſtock (Friedrich Gottlieb, nicht Joh. G.). §§. Oden; mit erläut. Anm. herausg. von F. Delbrück. Berl. 800. 20. — Sämmtliche Werke, 12 Bde. Lpz. 798—817. N. A. 822—24. Prachtausg. Lpz. 803—9. — — (Vgl. Klopſtock's Leben von H. Döring. Mit K—s Portr. und Facsimile. Weim. 825. [Auch unter dem Tit.: K—s ſämmtl. Werke, 1r Supplementband.])

S. 123. Lange (K. H.). §§. Q. Horatii Flacci Gedanken von der Dichtkunſt; in deutſche Verſe überſ. nebſt einigen andern Gedichten. Lüb. 730.

S. 125. Liscow (C. L.). §§. Das Lob der ſchlechten Schriftſteller ꝛc. gab J. J. Stolz, Hann. 794, von Neuem heraus.

S. 125. von Loen (J. M.). §§. Vom redlichen Mann ꝛc. erſchienen auch A. Ffk. 751. 52. Ulm 760.

S. 126. Martini (C. L.), geb. 1727 zu Leipzig.

S. 130. Quiſtorp (T. J.). §§. Zu Gottſched's deutſcher Schaubühne, Th. 4.: Aurelius, oder Denkmal der Zärtlichkeit, Trſp.; Die Auſtern, Nachſp. Th. 5.: Der Bock im Prozeſſe. Th. 6.: Der Hypochondriſt, Luſtſp.

S. 130. Ramler (K. W.). §§. Eine Taſchenausgabe ſeiner Werke erſchien in 2 Thln. zu Berl. 825.

S. 137. Schwabe (J. J.), auch M.

S. 140. Uhlich (A. G.). §§. Gab heraus: *C. F. Zer-

nitz Verſuch in moral. und Schäfergedichten ꝛc. Hamb. u. Lpz. 748.

Abſchnitt VI.

S. 152. Bernhardi (G. C.). §§. Oden ꝛc. muß heißen: Oden, Lieder, Erzählungen und Briefe. Dresd. 751. [Dies Buch muß voranſtehn.]

S. 164. Eberwein (J. C.). §§. Die 2te A. der geiſtlichen Lieder erſchien 772.

S. 165. Eſchenburg (J. J.). §§. Von ſeiner A. der Hagedornſchen Werke erſchien eine neue wohlf. A. Hamb. 825.

S. 168. Fiſcher (C. F.). §§. Das hohe Lied Salomonis, in gebund. Rede. . . . — Der Sommer; ein Ged. in Hexam. . . .

S. 170. Freih. von Gemmingen (E. F.). §§. *Lieder, Oden und Erzählungen in 2 Büch. (O. D.) 750.

S. 171. Hafner (P.). §§. [Ein paar ſeiner Stücke bearbeitete nachher J. Perinet.]

S. 172. Haug (B.). §§. Sammlung von Abhandlungen, Gedichten und Briefen, 3 Thle. Tüb. 754—55. — Müßige Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande, in gebund. Schreibart. Ulm 761. — Samml. und Geſchichte aller Würtemberg. gekrönten Dichter. Stuttg. 776. — Die Liederdichter des Würtemberg. Landgeſangbuchs, nebſt kurzen Lebensumſtänden und einem Anh. aller Würtemb. Liederausg. und Liederdichter. Eb. 780.

S. 173. Hensler (P. G.). §§. Das: »Gab heraus« gehört zu: Gedichte von P. W. H.

S. 176. Jacobi (J. G.). §§. Von ſeinen ſämmtl. Werken erſchien eine neue wohlf. Taſchenausg. in 4 Bdn. Zür. 825.

S. 177. von Juſti (J. H. G.). §§. Fabeln und Erzählungen. Köln 759.

S. 180. Krauſe (C. G.), geb. 1729 zu Winzig in Schleſien.

S. 182. Lappenberg (S. C.), geb. am 17. Aug. — geſt. am 15. Aug. — §§. Hermann und Ida, oder die nußbraune Dirne. Brem. 770. 4.

S. 182. Lavater (J. K.). §§. Die 200 geiſtl. Lieder ſind nichts anders, als die 2te A. der 50 Lieder in in 2 Bdn. Die 5te A. kam 1817 heraus.

Digitized by Google

S. 183. Leſſing (G. E.). §§. Luſtſpiele, 5te A. 812. — Emilia Galotti, 4te A. 818. 5te 821. — Trauerſpiele, 4te A. 818. — Nathan, 6te A. 819. — Sämmtliche Schriften, neu aufgelegt 807 (11r, 12r, 26r, 27r Th.), 817 (30 Thle.), 821 (7r, 8r Th.).

S. 185. Lindner (J. G.). §§. Gedichte in den Schriften der Königsberger deutſchen Geſellſch., in Treſcho's Religion, Freundſch. und Sitten ꝛc.

S. 185. Löwen (J. G.). §§. Mahomet der Prophet, und die Scythen; 2 Trſple. von v. Voltaire. Kopenh. 768.

S. 186. Mark (G. J.). §§. Der Winter; ein Lehrgedicht. Roſt. u. Wism. 751. 4.

S. 187. Meinhard (J. N.), † zu Berlin.

S. 190. Naumann (C. N.). §§. *Scherzhafte Lieder nach dem Muſter des Anakreon. Hamb. 743. (Mithin hätte er eigentlich im vor. Abſchn. aufgeführt werden ſollen.) — *Die Martinsgans; ein Schäferſp. . . . 745. — *Beluſtigungen des Gemüths, 6 Stücke. Hamb. 745. — Der Liebhaber der ſchönen Wiſſenſchaften, 2 Bde. Jena 747—48. — Gab heraus: Nacheiferung in den zierlichen Wiſſenſchaften; eine Monatsſchr. Eb. 750. — Desgleichen: (v. Loen's) Moraliſche Gedichte. Magdeb. 751. — Empfindungen für die Tugend in einem ſatyr. Ged. Fkf. a. M. 752. — Satyriſche und moraliſche Verſuche. Erf. 752. — *Nimrod; ein Heldenged. in 24 Büch. Fkf. 752. Mit neuem Tit. 53. — Satyren. Magdeb. 763.

S. 195. Pfeil (J. G.). §§. *Die Begebenheiten ꝛc. Lpz. 755. 56. 60. 62. 65.

S. 200. Scheffner (J. G.), geb. am 8. Aug. — † am 16. Aug. — §§. (Vgl. Mein Leben, wie ich es ſelbſt beſchrieben; 1ſte Hälfte, mit des Vfs. Portr. [herausgeg. von J. Voigt]. Königsb. 821.)

S. 201. von Schirach (G. B.), geb. zu Tieffenfurth (nicht Holzkirch).

S. 203. Schütze (G.). §§. In dieſem Art. ſtreiche man die nicht hieher gehörenden Zeilen 5—7.

S. 203. Schultes (J.). §§. *Die Menſchen, wie ſie ſind und wie ſie ſeyn ſollten; aus dem Franz. Ulm 770.

S. 204. Schwan (C. F.). §§. Die *Kom. Opern für die Kurpfälz. Schaubühne erſchienen in 2 Bdn. Mannh. 773.

S. 205. Senff (K. F.), † am 19. Jan. 1814. §§. Geiſtliche Lieder, geſamm. von K. C. Fulda. Halle 814.

S. 205. Graf zu Solms-Wildenfels und Teklenburg (F. L.). §§. Die Ueberſetz. des Horaz wurde von D. S. v. Madai mit einer Vorr. herausgeg.

S. 206. Reichsfreih. von Sonnenfels (J.). War auch Ritter des Ungariſchen St. Stephansordens und Ehrenbürger der Stadt Wien. §§. Ueber die Vorſtellung des Brutus. Wien 770. — Mythe auf die Vermählung Luiſens mit Napoleon dem Großen. Eb. 810. 4.

S. 207. Stoll (J. M.). §§. Die Klaglieder Jeremiä, nebſt zwei Troſtliedern aus dem Propheten Micha und Habakuk; in gebund. Rede. Hildburgh. 762. — Lieder auf die vier Jahrszeiten, nebſt einigen andern. Eb. 764.

S. 207. Streſow (K. F.). §§. Statt: Feſtl. Sinngedichte, lies: F. Singgedichte.

S. 207. Sturm (C. C.). §§. Lieder auf die hohen Feſt-, Paſſions- und Bußtage. Kob. 795.

S. 214. Wieland (C. M.). §§. Muſarion ꝛc. Prachtausg. Wien 808. — Von der Taſchenausg. der ſämmtl. Werke erſchienen 24 Bde.

Abſchnitt VII.

S. 231. Beumelburg (J. C.). §§. Schilderung der vier Jahrszeiten. Lauſanne 777. — Sammlung ꝛc. muß heißen: Samml. einiger Gelegenheitsgedichte, vermiſchter Aufſätze, Erzählungen und Fabeln. Baſ. 790. 4.

S. 231. Beuvius (A.), † 178..

S. 232. Blumauer (A.). §§. Von der traveſt. Aeneis erſchien 1825 zu Königsberg eine neue Ausg. in 3 Bdn. — Sämmtl. Werke, 1—3r Bd. 4te A. Königsb. 825.

S. 233. Bock (J. C.) §§. Hamlet, Prinz von Dänemark; ein Trſp. in 6 A. Hamb. 777. — Die Barbierliſt, oder: Welches Schloß iſt der Liebe zu feſt? ein Luſtſp. in 4 A. Lpz. 779. — Hanno, Fürſt in Norden; ein Schſp. in 3 A. Eb. 780. — König Lear; ein Trſp. in 5 A. nach Shakespeare. Hamb. 780. — Kaiſer Adrian in Syrien; ein Schſp. nach Metaſtaſio. Eb. 781.

S. 233. Böttger (G. K.). §§. *Die Waiſe, und das geret-

tete Venedig; 2 Trſple. aus dem Engl. des Otway. Langenſalza 767. [Er gehörte alſo ſchon in den 6. Abſchn.] — Der angenehme Monat bekommt ein * — *Hannchen, oder das getreue Ehepaar. Nordhauſ. 779. — *Ueberſetzung dreier Luſtſpiele aus dem Franz.: Der Zaubergürtel, Das Kaffeehaus, und Der gebeſſerte Ehemann. Eb. 780. — *Geſchichte der Frau von Roſemont und des Herrn von Cardigan, in einer Reihe von Briefen; aus dem Engl. überſ. Lpz. 782. — *Chriſtine, oder Vorzug der guten Sitten vor dem Bon-Ton; ein Rom. aus dem Engl. Eb. 783. — *Michael Kühn; der Wallfiſchfang und Sklaverei. Nordhauſ. 784. — *Lehrgedicht über die beſte Art, die Wiſſenſchaften zu lernen. Eb. 792.

S. 238. Bürger (G. A.). §§. Der 7. Bd. der Reinhardſchen Ausg. ſeiner Werke erſchien 1825 (auch unter dem Tit.: Vermiſchte Schriften, 5r Th.). — Lehrbuch der Aeſthetik; herausg. von Karl von Reinhard, 2 Bde. Berl. 825.

S. 239. Claudius (G. K.). §§. Kleine Erzählungen aus der Kinderwelt zur erſten Bildung des Verſtandes und Herzens, 4 Bdchn. Lpz. 806—7. — Das Abendſtündchen, oder kleine Erzählungen zur Bildung des Herzens für gute Kinder. Eb. 813.

S. 245. Dilthey (J. D.). §§. *Werther an ſeinen Freund Wilhelm aus dem Reiche der Todten. Berl. 775.

S. 251. von Eſchſtruth (H. A. F.), † [nach v. Schindel] am 30. April als Hofgerichtsrath zu Caſſel.

S. 256. nach Geiger werde eingeſchaltet:

Geißler der Jüngere (Adam Friedrich), geb. am 12. Mai 1757 zu Rehmsdorf bei Zeitz, ſtudirte zu Leipzig die Rechte, und † um 1800. §§. Die beiden Wechſelbälge, oder: Was thut die Einbildung nicht? ein Luſtſp. in 3 A. Brem. 781. — Veranſtaltete eine unächte Ausg. von Hölty's Gedichten, nebſt einer Skizze ſeines Lebens. Halle 782. 800. 803. — *Die Unſterblichen, 2 Thle. Brem. 782. — *Asmodi's entwendete Briefe, moral. und ſatyr. Inhalts. Fkf. u. Lpz. 783. — Noch mehrere andere Schriften.

S. 257. von Gilten (H. E. C., geb. von Hagen), geb. zu Stöckey [nicht Stockey] — war Gattin des Hauptmanns v. G. und Oberhofmeiſterin bei der Fürſtin von Waldeck.

S. 261. Gruner (C. G.), geb. im Dorfe Kynau am Fuße des alten Ritterſchloſſes Kynsberg —

Digitized by Google

S. 263. Hagemeiſter (hieß J. G. Lukas), geb. am 13. Jan. — † am 4. Auguſt 1806 als Rektor in Anklam [nach Biederſtädt's Leben und Schriften Pommerſcher Gelehrter, 823.].

S. 266. Haſe (F. T.). §§. *Geſchichte eines Genies, 2 Thle. Lpz. 780.

S. 269. von Herder (J. G.). §§. Eine neue Ausgabe der Volkslieder beſorgte J. Falk in 2 Thln. Lpz. 825. Mit H—s Portr. — Den Geiſt der hebr. Poeſie gab K. W. Juſti von Neuem in 2 Bdn. heraus. Lpz. 825.

S. 275. nach L. Hübner ſtehe:

Hütter (. . .), † 178. oder 179. als Kreuzthurmwächter zu Dresden. §§. *Mart. Scheelhofens Glücks- und Unglücksfälle. Dresd. 782. — Noch einige anonyme Rom. — [Dieſer Schriftſteller fehlt in allen Gel. Lex.]

S. 276. Iffland (A. W.). §§. Die Geflüchteten; Schſp. in 1 A. Lpz. 799. — Leichter Sinn; Luſtſp. in 5 A. Eb. 799. — Lieb' um Liebe; Schſp. in 1 A. Eb. 800. — Vaterfreude; Vorſp. in 1 A. Eb. 800. — Der gutherzige Polterer; Luſtſp. in 3 A. aus dem Ital. des Goldoni. Berl. 812. — Der Haustyrann; Schſp. in 5 A. aus dem Franz. von Duval. Eb. 812. — Der Müſſiggänger; Luſtſp. in 1 A. aus dem Franz. des Picard. Eb. 812. — Liebe und Wille; ländlich Geſpräch in 1 A.

S. 287. von Kotzebue (A. F. F.). §§. Menſchenhaß und Reue. N. A. 797. 819. — Die Sonnenjungfrau. N. A. 797. — Das Kind der Liebe. N. A. 797. — Bruder Moritz. N. A. 797. 820. — Der weibl. Jakobiner-Klub. N. A. 797. — Die edle Lüge. N. A. 797. — Der Papagoy. N. A. 797. — Graf Benjowsky. N. A. 797. 820. — Armuth und Edelſinn. N. A. 797. — Der Mann von 40 Jahren. N. A. 797. — Die Spanier in Peru. N. A. 797. — Die Negerſclaven. N. A. 797. 821. — Die Verläumder. N. A. 797. (Alle dieſe Stücke ſtehen auch in den 5 Bdn. ſeiner Schauſpiele.) — Der Graf von Burgund; Schſp. in 5 A. Lpz. 798 — Falſche Scham; Schſp. in 4 A. Eb. 798. — Der Wildfang; Luſtſp. für die Verdauung in 3 A. Eb. 798. — Die Verſöhnung; Schſp. in 5 A. Eb. 798. — Die Verwandtſchaften; Luſtſp. in 5 A. Ebend. 798. — Der Opfertod; Schſp. in 3 A. 798. — Die Unglücklichen; Luſtſp. in 1 A. Eb. 798. 824. — Die ſilberne Hochzeit; Schſp. in 5 A. Eb. 799. — Die Korſen; Schſp.

Digitized by Google

in 5 A. Eb. 799. — Der alte Leibkutſcher Peter des Dritten; Luſtſp. in 3 A. Eb. 799. — Ueble Laune; Luſtſp. in 4 A. Eb. 799. — Johanna von Montfaucon; romant. Gem. aus dem 14. Jahrh. in 5 A., 800. 9. — Das Schreibepult, oder die Gefahren der Jugend; Schſp. in 4 A., 800. — Das Epigramm; Luſtſp. in 4 A., 801. — Lohn der Wahrheit; Schſp. in 4 A., 801. — Die kluge Frau im Walde, oder der ſtumme Ritter; Zauberſp. in 5 A., 801. — Die beiden Klingsberge; Luſtſp. in 4 A., 801. 19. — Oktavia; Trſp. in 5 A., 801. 21. — Guſtav Waſa; Schſp. in 5 A., 801. — Bayard; ein Schſp. in 5 A., 801. 24. — Der Beſuch, oder die Sucht zu glänzen; Luſtſp. in 3 A., 801. 23. — Die Kreuzfahrer; Schſp. in 5 A., 803. — Die deutſchen Kleinſtädter; Luſtſp. in 4 A., 803. — Die franzöſ. Kleinſtädter, frei nach Picard überſ.; Luſtſp. in 4 A., 803. 24. — Die Huſſiten vor Naumburg i. J. 1432; ein vaterländ. Schſp. in 5 A., 803. — Don Ranudo di Colibrados; Luſtſp. in 4 A., 803. — Pagenſtreiche; Poſſe in 5 A. 804. 20. — Eduard in Schottland, oder die Nacht eines Flüchtlings; ein hiſtor. Dr. in 3 A., 804. — Heinrich Reuß von Plauen, oder die Belagerung von Marienburg; Trſp. in 5 A., 805. — Die Stricknadeln, oder der Weg zum Herzen; Schſp. in 4 A., 805. — Die Schule der Frauen; Lſtſp. in 5 A. von Moliere, frei, doch treu überſ., 805. — Fanchon, das Leiermädchen; Vaudeville in 3 A. aus dem Franz. des Bouilly, 805. — Die Organe des Gehirns; Luſtſp. in 3 A., 806. — Blinde Liebe; Luſtſp. in 3 A., 806. — Karolus Magnus; Luſtſp. in 3 A., 806. — Die Unvermählte; Dr. in 4 A., 808. — Ubaldo; ein Trſp. in 5 A., 808. — Das Geſpenſt; ein romant. Schſp. in 4 A., 808. — Das Intermezzo, oder der Landjunker zum erſtenmal in der Reſidenz; Luſtſp. in 5 A., 810. — Die kleine Zigeunerin; Schſp. in 4 A., 810. — Der verbannte Amor, oder die argwöhniſchen Eheleute; Luſtſp. in 4 A., 810. — Sorgen ohne Noth und Noth ohne Sorgen; Luſtſp. in 5 A., 810. — Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen; Faſtnachtsſp. in 5 A. 812. — Die Belagerung von Saragoſſa, oder Feldkümmels Hochzeittag; Luſtſp. in 4 A., 812. — Die neue Frauenſchule; Luſtſp. in 3 A., 812. — Der Brief aus Kadix; Dr. in 3 A., 813. — Die deutſche Frau; Schſp. in 3 A., 813. — Der Schutzgeiſt; eine dram. Legende in 6 A. nebſt Vorſpiel, 815. — Der Rehbock, oder die ſchuldloſen Schuldbewußten; Luſtſp. in 3 A., 815. — Die Weſtindier; Luſtſp. in 5 A., 815. — Rudolph von Habsburg und König Otto-

kar von Böhmen; hiſtor. Schſp. in 6 A., 815. — Des Haſſes und der Liebe Rache; Schſp. aus dem ſpan. Kriege, in 5 A., 818. — Der Vielwiſſer; Luſtſp. in 5 A., 817. — Der Rothmantel; ein Volksmährchen von Muſäus, in 4 A. 817. — Der Kapitain Belronde; Luſtſp. in 3 A. nach Picard, 817. — Giſela; Schſp. in 4 A., 818. — Das Taſchenbuch; Dr. in 3 A., 818. — Der deutſche Mann und die vornehmen Leute; Sittengem. in 4 A., 818. — Hermann und Thusnelde; Op. in 3 A., 819. (Dieſe Stücke ſtehen auch zum Theil in ſeinen neuern Schauſpielen [23 Bde.], einige auch in der Augsb. deutſchen Schaubühne.) — Gedichte, 2 Bdchn. Wien 823.

S. 290. Kühne (C. F. G.), war auch Steuereinnehmer.

S. 290. Küttner (K. A.), geb. am 30. Nov. 1744, † am 24. Jan. 1800. [Durch Privatnachrichten aus Mitau.]

S. 291. Lang (F. K.), † am 17. Mai 1822 [nicht 1823].

S. 293 nach J. A. Leiſewitz ſtehe:

Lengenfelder (Johann Nepomuck), geb. 1753 zu Straubingen, war Schauſpieler zu München, und † am 25. Juni 1783 daſelbſt (bei den barmherzigen Brüdern). §§. Die neuen Veſtalinnen; Schſp. in Verſ. Münch. 777. — *Ludwig IV. genannt der Baier; ein vaterländ. Schſp. Eb. 780.

S. 298. Mayr (B.). §§. *Ein ſeltener und gewöhnlicher Narr. Donauwörth 779. 91. — *Der Schatz und die Rarität; Luſtſp. Eb. 782. — *Die guten Söhne; Schſp. Eb. 783. — *Ludwig der Höcker, oder der beſtrafte Undank der Kinder gegen die Eltern; Schſp. in 5 A. Eb. 784. — *Der Eremit auf der Schlangeninſel; Sgſp. nach Kotzebue. Eb. 785. 89. — *Der junge Freigeiſt; Luſtſp. Eb. 785. — Die belohnte Mildthätigkeit; Schſp. in 3 A. Eb. 786. — *Die Jagd der ſieben Schwaben auf einen Haſen; Sgſp. Eb. 786. — *Die parteiiſche und unparteiiſche Kinderliebe. Eb. 787. — *Die Mode; ein Sgſp. nach der Mode. Eb. 787. — *Der Lügner; Theaterſtück. Eb. 789. — *Mit Schaden wird man klug; Luſtſp. in 3 A. Eb. 789. — *Der Komödienfehler; Luſtſp. in 3 A. Eb. 790. — *Der blinde Harfner; Schſp. in 5 A. Eb. 790. — *Die Erde ſteht; Luſtſp. Eb. 792. — *Die belohnte Ehrlichkeit. Eb. 792. — *Alles und Nichts thun. Eb. 793. — *Pyramus und Thisbe; Sgſp. Eb. 794.

S. 299. Meißner (A. G.). §§. Laura Montaldi; Seitenſt

zu Bianca Capello. Lpz. 802. Nachdr. Wien 804. — Leben des Julius Cäſar, 2 Thle. Berl. 799—801. (Der 3te und 4te von J. C. L. Haken. Ffk. a. d. O. 811—12.)

S. 301. Mertens (H. A.), geb. am 6. Jan. 1743.

S. 302. Miller (J. M.). §§. Auch Gedichte in Neuffer's Taſchenb. von der Donau.

S. 304. Freih. von Mortczini (F. J.), nannte ſich auch Pallini, Fr. Joſ. Paillaſini und Pannich. Sein wahrer Geſchlechtsname war Joh. Gottlieb Hermann, genannt Eichhörner: geb. (nach Andern) zu Bautzen. §§. *Die Strafe jugendlichen Leichtſinns, oder Begebenheiten des Grafen von G.***; eine wahre Geſch. Münſt. u. Osn. 786.

S. 306. Muſäus (J. K. A.). §§. Volksmährchen. N. A. mit einem Vorwort von Fr. Jacobs, 5 Bdchn. in 12. Gotha 825.

S. 310. Nonne (J. G. C.). §§. [Vgl. ſein Leben von A. W. P. Möller. Hamm 822.]

S. 312. Perinet (J.). §§. Der Eremit auf Formentera; nach dem Sgſp. Kotzebue's; ein Schſp. in 3 A. Wien 790. — Der Fagottiſt, oder die Zauberzitter; ein Sgſp. in 4 A. Eb. 792. — Der Page; Luſtſp. in 3 A. Eb. 792. — Orion, oder der Fürſt und ſein Hofnarr; ein Hofgem. in 4 A. Eb. 798. — Das Loch in der Mauer; kom. Op. in 1 A. Eb. 804. — Kaspers Zögling, oder der Sieg der Beſcheidenheit auf der Inſel des Vergnügens; ein Orig.-Sgſp. in 2 A. Eb. 804. — Kaspers neuerrichtetes Kaffeehaus, oder die Hausteufel; eine kom. Op. in 3 A. Eb. 804. — Die Belagerung von Ypſilon, oder Evekethel und Schundi; Karrikatur von Phil. Hafner in 2 A. Eb. 804. 18. — Ariadne auf Naxos, traveſtirt; ein muſik. Quodlibet in 1 A. Eb. 804. — Das neue Sonntagskind; Sgſp. in 2 A. nach Phil. Hafner frei bearb. Lpz. 805. — Viktor Ravelin, der weibliche Rinaldo; ein Schſp. Wien 808. — Kora, die Sonnenjungfrau; Karrikatur-Op. in Knittelreimen in 3 A. Eb. 813. — Megera; Zauber-Op. in 3 A., 1r Th. Eb. 816.

S. 318. Freih. von Retzer (J. F.). §§. Gab heraus: Geſammelte Schriften von Juliane Herzogin Giovane. Wien 793.

S. 320. La Roche (M. S., geb. Gutermann). §§. Eine 2te A. der 3 erſten Bände von Roſaliens Briefen erſchien Altenb. 796.

Digitized by Google

S. 322. **Rothammer** (F. W.). §§. Johann der muntere Seifenſieder; ein Sgſp. in 3 A. Wien 791.

S. 324. **Salzmann** (C. G.). §§. Joſeph Schwarzmantel, oder: Was Gott thut, das iſt wohlgethan ꝛc. 2te A. 821. — — [Vgl. J. W. Ausfeld's Erinnerungen aus C. G. Salzmann's Leben. Schnepfenth. 813.]

S. 324. **Sander** (L. C.), † [nach Meuſel] am 31. Juli. (Vielleicht ein Druckfehler.) §§. Ueber die Aechtheit der Aſa-Lehre und den Werth der Snorroiſchen Edda, von P. E. Müller; aus der dän. Handſchr. überſ. Kopenh. 811. — Ueber den Urſprung und Verfall der Isländ. Hiſtoriographie, nebſt einem Anhange über die Nationalität der altnordiſchen Gedichte, von P. E. Müller; aus dem Dän. überſ. Eb. 813. — Taſchenbuch für Freunde altnord. Muſik und Poeſie, 1816. Eb. (Auch unter dem Tit.: Auswahl altdäniſcher Heldenlieder und Balladen; mit Rückſicht auf die Muſik metr. überſ.) — R. Nyerup's Wörterbuch der Skandinaviſchen Mythologie. mit einer Einleit., eine Ueberſicht der Geſch. des Studiums der nord. Mythol. enthalt. Aus der Dän. Handſchr. überſ. Eb. 816. — *Knud Lavard, Herzog von Schleswig; Trſp. in 5 A. Schlesw. 821. [Stand vorher in Becker's Erholungen, 1810.]

S. 325. **Schikaneder** (J.). §§. Die neueſte A. der Zauberflöte erſchien Altona 799.

S. 326. **von Schiller** (J. C. F.). §§. Die Räuber. N. A. Tüb. 816. — Fiesko. N. A. Tüb. 818. Neu bearb. von G. Reinbeck. Kobl. 822. — Kabale und Liebe. N. A. Tüb. 816. — Muſenalmanach. (Epigramme beſonders abgedr. Berl. 819.) — Gedichte. Wohlfeile A., 4 Bde. Lpz. 816—17. Dann 2 Bde., 818. — Wallenſtein, 5te A. Mannh. 805. — Die Jungfrau ꝛc. N. A. Tüb. 816. Berl. 822. Mit Kpf. — Wilhelm Tell. 2te A. Tüb. 817. — Der Paraſit, oder der Vetter als Neffe; ein Luſtſp. Tüb. 806. — Iphigenia; ein Trſp. Eb. 807. — Die Briefe an Dalberg gab M. Marx heraus. — Die ſämmtlichen Werke wurden vom Staatsrath C. G. Körner herausgegeben. 2te A. 818—19. — — [Vgl. noch über ihn: Schilleriana; Leben, Charakterzüge und Schriften F. v. S—s, mit deſſ. Portr. Hamb. 809. Schiller's Leben und Beurtheilung ſeiner vorzüglichſten Schriften. Baſ. 810. 3te A. Heidelberg 817. Wilh. Hennings deutſch. Ehrentempel, Bd. 1. Zeitgenoſſen, Heft 15.]

S. 330. Schmidt (K. E. K.) §§. *Erzählungen aus der Geſchichte der Aktäoniſchen Nachkommen. Berl. 789. — — [Vgl. über ihn einen Aufſ. von Neſe in den Halberſt. Mittheilungen, 1824. Nov.]

S. 331. von Schönborn (G. F. E.), geb. (nach Meuſel) am 14. Sept. 1737 zu Stolberg, † zu Enkendorf.

S. 333. Schröder (F. L.). §§. [Vgl. F. L. Schröder. Beitrag zur Kunde des Menſchen und Künſtlers, von F. L. W. Meyer, 2 Bde. Hamb. 819. J. F. Schink in den Zeitgenoſſen, Heft 9.]

S. 335. Schütze (J. F.). §§. Humoriſtiſche Novellen ꝛc. 2te A., 810.

S. 377. Freih. von Seckendorf (K. S.). §§. Das Rad ꝛc. 2te A. Lpz. 793—94.

S. 338. Seidel (K. A. G.). §§. Schauſpiele für die Jugend ꝛc. N. A. 813. — Der Zauberſpiegel ꝛc. (Auch unter dem Tit.: Bibliothek der grauen Vorwelt, 3 Bdchn.) — *Kurt von der Wetterburg, oder die unbekannten Obern aus den Zeiten der Kreuzzüge ꝛc., 2te A. Lpz. 811. — *Der Köhlerpflegling, oder der Ritter von der Roſe ꝛc. — *Der ſchwarzgraue Mantel; ein Zaubermährchen aus der Vorzeit, nach einer alten Handſchr. ꝛc. — Von Goldchen ꝛc. erſchien der 2te Bd. 802. — Die 1ſte A. von Jsmael ꝛc. kam heraus 799. — Andreas Pataſch ꝛc. (Auch als Goldchen ꝛc., 3r u. 4r Th.) — Das Mädchen unter den Huſaren, oder Heroine Charlotte von Biörnskiöld, 2 Bde. Chemnitz 179. 2te A. 802. Mit Kpfn. — Feierabende, oder Erzählungen für das zarte Kindesalter, 2 Thle. Lpz. 802. Mit Kpfn. — Goldchen Nr. 2. oder das Schweizermädchen; eine Geſch. unſrer Zeit. Köthen 805. — Angenehme Erzählungen für die Toilette. Weißenf. 811.

S. 340. Seybold (D. C.). §§. *Sonderbar- und wunderbare, doch wahre Geſchichte, wie der Teufel † † † ſich einmal in der leiblichen Geſtalt eines Eſels auf dem Rathhauſe zu B..r im W..b..iſchen ſehen ließ. Baſ. 786.

S. 341. Sintenis (C. F.). §§. Vater Roderich ꝛc. 2te A. 802. 4te 817. — Theodor ꝛc. 3te A. Hann. 801.

S. 343 nach F. S. Spiker werde eingeſchaltet:

Spitzenberger (Joſeph), geb. am 16. Sept. 1742 im Bair. Dorfe Buchhofen, Exjeſuit, † im Nov. 1822 als Kirchen-

probſt zu Straubing. §§. Ueberſetzungen aus lat. Dichtern, wobei im Deutſchen das nämliche Sylbenmaß, wie im Lat., beobachtet wurde. Straub. 776. Münch. 780. — Gedichte. Münch. 779. — Virgil's Aeneis; ins Deutſche überſ., 3 Bde. Eb. 796—810. Vom 1ſten erſchien 809 eine verb. A.

S. 344. Stäudlin (G. F.). §§. *Wallbergs Briefe an ſeinen Freund Ferdinand; Wahrheit und Dicht., wie ihr wollt. 1ſte Samml. Lpz. 783.

S. 346. Stockmann (A. K.), geb. [nach Meuſel] am 14. Mai —. §§. Gab heraus: *Leipz. Muſenalmanach f. d. J. 1779—81. Lpz.

S. 347. Graf zu Stolberg (C.). §§. Die weiße Frau; ein Ged. in 7 Balladen. Berl. 814.

S. 347. Graf zu Stolberg (F. L.), † zu Sondermühlen [nicht Sonderhauſen]. §§. Gedichte der Brüder ꝛc. Vollſt. A. Wien 822. 2 Thle. — — (Vgl. ſein Leben in Henning's Deutſchem Ehrentempel, Bd. 3., und den kurzen Lebensumriß im 22. Heft der Zeitgenoſſen, der auch beſonders abgedruckt iſt.)

S. 348. Stutz (J. E.). §§. *Fr. Engelhards unglücklichſtes Lebensjahr, oder wenn man will, das glücklichſte. Berl. 782. — *Sommerfeldiſche Familiengeſchichte, oder Erziehung mit ihren Früchten, 2 Thle. Fkf. a. d. O. 788.

S. 349. Suabe (K. A.). §§. — — (Nachrichten von ihm, ſo wie ſein Gartenlied ſelbſt, im Journ. von und für Deutſchland, 1789. St. .. Nr. 22.)

S. 349. Sulzer (J. G.), geb. [nach Meuſel] am 5. Okt. — † am 27. Febr. —

S. 350. von Tießenhofer [nicht Tietzenhofen] ꝛc. §§. Frühere Gedichte ꝛc. (Bloß neuer Titel der Poetiſch. Verſuche ꝛc.)

S. 351. Tode (H. J.). §§. *Elegien. Gött. 762. [Gehörte mithin ſchon in den vorigen Abſchn.] — Mehrere Kantaten.

S. 352. Trockenbrod, oder Truckenbrod (M.).

S. 352. Uhlich a St. Eliſab. (G.). §§. Die Trojanerinnen; ein Ged. in 3 Geſ. Neuſt. 771. — Apollo unter den Hirten; ein muſik. Schäferſp. Wien 775. — Die Sicilianiſche Vesper; ein Trſp. in 3 A. Grätz 775. — Chryſant und Daria, oder der unerſchütterte Chriſt; ein Trſp. in 5 A. Eb. 776.

S. 353. Unger (F. H., geb. v. Rothenburg). §§. *Vermiſchte Erzählungen und Einfälle zur angenehmen Unterhaltung. 24 St. Berl. 783. — *Der magnetiſche Doktor; Luſtſp. aus dem Franz. Eb. 791. — *Prinz Bimbam; ein Mährch. für Jung und Alt. Eb. 802. — *Albert und Albertine. Eb. 804.

S. 357. Wekhrlin (W. L.). §§. *Anſelmus Rabioſus Reiſe durch Oberdeutſchl. Salzb. u. Lpz. (Nördling.) 773. 2te A....

S. 360. von Windiſch (K. G.). §§. Hanswurſt; ein Luſtſp. in 1 A. Presb. 761. [Hätte alſo ſchon im 6. Abſchn. aufgeführt werden ſollen.]

S. 360. Winkopp (P. A.), † [nach Andern] am 26. Juli —

S. 361. Zaupſer (A.). §§. Ode auf die Inquiſition. (Münch.) 777. 3te A. 780.

S. 362. Zumkley (K.). §§. — — (Vgl. über ihn J. C. Schlüter im Magaz. f. Weſtfalen, 1798. Nr. 2.)

Abſchnitt VIII.

S. 366. Arnold (J. F.), † [nach Andern] am 13. Okt — §§. *Das Wirthshaus im Walde, oder die Theaterbekanntſchaften; ein Luſtſp. Gieß. 806. — *Pitteresske Reiſen durch die ſchönſten Gegenden des Thüringiſch. Gebirgslandes, 2 Bdchn. Erf. 811. — Die moraliſchen Wanderungen ꝛc. erſchienen bereits früher, 1814 kam die 2te A. heraus.

S. 371. Brachmann (L.). §§. Den 3ten u. 4ten Bd. ihrer Dichtungen gab K. L. M. Müller heraus 825. (A. u. d. Tit.: Auserleſene Erzählungen und Novellen, Bd. 1—2.)

S. 372. Broxtermann (T. W.). — — (Vgl. über ihn J. C. Schlüter im Weſtf. Anz. 1802. Nr. 93—94.)

S. 377. Cramer (K. G.). §§. Karl von Saalfeld erſchien zu Lpz. — *Fräulein Runkunkel und Baron Sturmdrang. Eb. 799. — *Das Harfenmädchen. Rudolſt. 799. 806. — Mit Spieß und Langbein: Komiſche Erzählungen für Freunde des Scherzes und der guten Laune. Berl. 799. — Zoar ꝛc. 2te A. 803. 3te 808. — *Der arme Görge. Lpz. 800. — Angelo di Pole; Anhang zu den gefährl. Stunden. Eb. 801. — Grillenthal; ein Naturgem. menſchl. Stärken und Schwachheiten. Köln 801. — Hans und Görge ꝛc. 2te A. 809. — Das Schiffermädchen; Seitenſt. zum Jägermädch. Lpz. u. Prag

802. — Paroxismen der Liebe, 2 Bde. Ruſtolſt. 802. 2te A. 808. — Der Domſchüß ꝛc. 803. 2te A. 805. — Schwanenfedern. Lpz. 804. — Friedr. Eiſenbart und Baron Sturmdrang; eine poſſierl. Geſch. unſrer Zeit. . . . 804. — Die Wildſchützen; Seitenſt. zum Domſchüß. Lpz. 804. (Auch unter dem Tit.: Fünf närriſche Jahre, oder Fiorellos freundliche Inſel; Rom. für die Einen, Geſch. für die Andern.) 2te A. 814. (Auch unter dem Tit.: Der dreifache Bund, in Deutſch. Wäldern geſchworen; Seitenſtück zum Todesbunde, von de la Motte Fouqué.) — Ritter Euros und ſeine Freunde; Frühjahre des Domſchützen. Ebend. 805. — Tilly von Arenſtein, oder die gefährlichen Stunden, 2 Bde. Weißenf. 807. Lpz. 810. — Der Glückspilz, 2 Bde. Lpz. 808—9. 19. — *Das Milchmädchen. Brem. 812. — Leben, Meinungen und Schickſale Walthers, eines in der Schlacht bei Jena gefallenen Offiziers, 2 Thle. Hamb. 812. — *Leben und Schickſale Friedr. von Hellborn, eines aus dem Span. Kriege glücklich zurückgekehrten Offiziers; Gegenſtück zu Walthers ꝛc., 2 Thle. Eb. 814. — Das eiſerne Kreuz; Halb-Rom. aus d. J. 1812, 13, 14, 3 Bde. Eb. 815. — Freuden und Leiden des edlen Baron Juſt Friedrich auf der Semmelburg, 2 Thle. Lpz. 817. — Der Miniſter und der Leibſchneider; ein tragikom. Duett aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, 2 Thle. Hamb. 819.

S. 381. Fellinger (J. G.). §§. Statt Kampf l. Kumpf.

S. 383. Friedrich (T. H.), geb. zu Königsberg in der Neumark [nicht in Preußen]. §§. Connexionen, oder der Weg zum Amte; Luſtſp. in 5 A. Berl. 815. — Julius von Medicis, oder Liebe, Rache und Freiheit; Trſp. in 5 A. Eb. 815.

S. 384. Friedrichſen (hieß Joh. F. W.), geb. am 9. Okt. 1773 zu Buchholz bei Roſtock.

S. 385. Genſike (W. geb. Herz). §§. Florine [nicht Iſidore] oder die Maske ꝛc. — *Erholungsſtunden, 2 Thle. Meiß. 823.

S. 386. Geway, nicht Gewey (F. X. K.). §§. Die Briefe ꝛc. gab er bis Juli 1819 heraus. — Die Modeſitte; Luſtſp. in 5 A. Wien 179.. — Der ſeltſame Prozeß; Luſtſp. Eb. 802.

S. 389. Freih. v. Halem-Ilkſen (B. J. F.). §§. — — [Vgl. ſeine Biographie im 2ten Supplem.-Bd. zum (Leipz.) Konverſ.-Lex.]

Digitized by Google

S. 392. Herrmann (F.). §§. Argwohn und Unſchuld; Dr. in 3 A. Lüb. 824.

S. 393. Hötzel (M. F), geb. 179. zu Reims bei Waldheim, ſtudirte die Rechte — ertrank am 11. Apr. — §§. Die Gedichte führen den Titel: Freiheitsblüthen —

S. 393. Hoffmann (E. T. A.). §§. Die 3te A. der Phantaſieſtücke erſchien Lpz. 825. — Letzte Erzählungen; vollſtändig geſamm. und mit Nachträgen zu dem Werke: Aus Hoffmanns Leben und Nachlaß, herausg. von deſſ. Vf. (Hitzig), 2 Abtheil. Berl. 825. (Auch unter dem Tit.: Die Serapionsbrüder; geſamm. Erzähl. und Mährchen, Supplementbd. in 2 Abth.)

S. 399. von Kloß (H. K. F.). §§. Feldblumen. 2te A. Wittenb. 811. 3te Dresd. 811.

S. 399. Körner (K. T.). Sein Geburtstag wird auch auf den 23. Sept. angeſetzt. §§. Vermiſchte Gedichte ꝛc. 6te A. 824 in 2 Bdn.

S. 402. Laguna (J. A. Martini-), † [nach Andern] am 19. April.

S. 406. Freih. von der Malsburg (E. F. G. O.), † am 22. Sept. — §§. Poetiſcher Nachlaß, und Umriſſe aus ſeinem innern Leben von P. E. Caſſel 825.

S. 409. Neuenhagen (W. H. C. geb. Wenzel). §§. *Laura's Briefwechſel mit ihren Zöglingen; als Beitrag zur anſtändigen Unterhalt. für gebildete Frauenzimmer. Lpz. 799.

S. 409. Neuhofer (G. A.). §§. — — Auch Gedichte im Morgenbl.

S. 413. Pfeſt (L. L.), geb. zu Iſen [nicht Jſen]. —

S. 415. Rave (J. geb. v. Scheither) — war Erzieherin in einem adlichen Hauſe zu Berlin — §§. — — [Ein neuerer Rom.: Der Regenſtein, Rudolſt. 816, kann unmöglich von ihr ſeyn.]

S. 417. von Reitzenſtein (F. geb. von Spitznas [nicht Spitzkas]) —

S. 419. von Schenkendorf, eigentlich Schenk v. Schenkendorf (hatte die Vornamen F... M. G...). §§. — — Auch Ged. im Morgenbl. und im Taſchenb. f. Damen.

Digitized by Google

S. 419. Schier (C. S.). §§. Eine neue A. der Gedichte 825. — »Die Fiſcher« erſchienen zuerſt Erf. u. Gotha 813. — Erfurts Entſtehung; ein thüring. Vaterlandsged. in 3 Geſ. Erf. 813. — Sonnenwenden. Ebend. 814. — Paleſtrina; Künſtlerdr. in 2 A. nebſt lyr. Ged. und einem Feſtſp.: Der Künſte Morgenröthe. Köln 825. — — Auch Ged. in J. B. Rouſſeau's Rhein. Flora.

S. 420. Schindler (J. K. G.). §§. Der finſtere Mann, oder ein Pröbchen aus der Muſterkarte der Liebe, erſchien zu Lpz. — *Ferdinand von Wogenfels, 2 Bdchn. Eb. 799. — *Robert, oder der Mann, wie er nicht ſeyn ſollte; ein Gegenſtück zu dem Robert, oder der Mann, wie er ſeyn ſollte, 3 Thle. Eb. 800 — 2. — Die Feier des Friedens; ein dramat. Ged. Lpz. (?) 801. — Die Vereinten im Hafen der Ruhe, oder die Auferſtehung von dem Tode ꝛc. — *Roberts Vermächtniß an ſeinen Sohn; Seitenſtück zu Eliſa's Vermächtniß an ihre Tochter Henriette. Camb. 803. — *Eduard und Charlotte, oder Liebe, Pflicht und Täuſchung; ein intereſſant. Familiengem. Lpz. 811.

S. 420. Schmiedtgen (J. G. D.). §§. Die ſtille Ecke am Rohrteiche. Lpz. . . . 2te A. 807. Mit 1 Kpf. — Klementine ꝛc. 2te wohlf. A. 813. — Adonide, oder Liebe und Schein. Eb. 811. 2te wohlf. A. 812.

S. 421. Schneider (E.). §§. Die 1ſte A. ſeiner Gedichte erſchien zu Bonn und Köln 790, die 2te zu Ffk. a. M. 791.

S. 422. Schorcht (hieß Joh. S. Gottlieb), geb. 1762, † am 11. Juni — als Diakon und Garniſonprediger —

S. 422. Schulze (E. K. F.). §§. Cäcilie; eine Geiſterſtimme. Gött. 813.

S. 422. Schwaldopler (J. [als Pſeudonym K. L. Schaller]). §§. Von dem Gem. »Tranquilla« erſchien die 2te A. 809. — Gab heraus: *Blumen des Guten, Schönen und Wahren, zur Erheiterung in Stürmen des Lebens und zu Denkſchriften in Stammbücher. Lpz. 805. 2te A. 180. Peſth 815. — *Handbuch der deutſchen Dicht- und Redekunſt, 2 Thle. Wien 817.

S. 423. Freih. von Seckendorf (G. A.). §§. Feuer! Feuer! Poſſe in 1 A. Hildburgh. 808. — Kritik der Kunſt. Gött. 812. — Vorleſungen über Deklamation und Mimik, 2 Bde. Braunſchw. 816. Mit Kpf. — — Auch Ged. in Becker's Erholungen, A. Bode's Polychorda, im Morgenbl. und in der Zeit. f. d. eleg. Welt.

Digitized by Google

S. 423. **Seeger** (D. D. F. J.), geb. [nach Meuſel] am 7, Dez. — † 1813 —

S. 423. **Seſſa** (K. B. A.), geb. 1787 — † am 4. Dez. — §§. Von der Narren=Zeit. erſchien nur 1 Heft. — — In v. Holtei's Jahrb. deutſcher Nachſp., Jahrg. 3., ſteht eine Poſſe: »Der Luftſchiffer« von ihm.

S. 424. **Seume** (J. G.). §§. *Honorie Warren; a. d. Engl., 2 Bde. Lpz. 788. — Herzensergießungen und Lebensregeln, Kraft= und Sittenſprüche. Eb. 814. — Ueber Glückſeligkeit und Ehre; ein Gedicht. Mit einer Vorr. von G. C. Groß= heim. Caſſ. 816. — — Auch Beitr. zum Taſchenb. Mi= nerva und zum Taſchenbuch f. Damen. — — [Vgl. ſeine Selbſtbiographie in der (Lpz.) Sonntagsſchule, 813.]

S. 424. **Silber** (B.). §§. *Die getäuſchte Liebe; eine Auto= biographie. Weißenf. 802. (1805 unter dem Tit.: Die deutſche Xantippe, oder der zerſtörte Hausfriede; eine Warnungstafel für junge Ehemänner.) — *Oliver Cromwell, Protektor von England. 2 Bde. Lpz. 180 . 807. 15. 20. 21.

S. 424. **Freih. von Sinclair** (. . .), geb. zu . . . in Schott= land, † im April oder Mai — §§. Kriegslieder. Fkf. a. M. 814. — — [Vgl. Morgenbl. 1815. Nr. 146.]

S. 424. **Sinner** (hieß J. Chriſtoph D.).

S. 425. **Freih. von Sonnenberg** (hieß F. Anton), geb. [nach Meuſel] am 6. Sept. — §§. Deutſchlands Aufer= ſtehungstag bekommt ein *. Der 2te Abdr. kam mit ſeinem Namen heraus.

S. 425. **Spieß** (C. H.). §§. Das Petermännchen ꝛc. 2te A. 793. 3te 801. — Der Alte Ueberall ꝛc. 3te A. 802. Dazu kam noch ein 3r u. 4r Th. von K. C. Herſchel. Lpz. 797. 802—3. — Oswald ꝛc. 2te A. 802. — Hans Heiſing [nicht Heiling] ꝛc. — — (Dagegen iſt nicht von ihm, ſon= dern von Fr. Aug. Schulze: Die ganze Familie, wie ſie ſeyn ſollte. Pirna 801.) — Schwerlich ſind aus ſeiner Feder gefloſſen: 1) Friedrich der Schläfer, oder die Zwillinge von Dreieichen. Neuburg [Lpz.] 804. 2) Rinfried vom Todten= ſteine, Stifter und Zerſtörer des Todtenbundes, 2 Bde. Eb. 804.

S. 427. **Stampeel** (N. P.). §§. Malvina, oder der Kampf der Liebe und Pflicht ꝛc. — *Abenteuer vor und nach der Hoch= zeit; frei nach dem Franzöſ., 2 Bdchn. Fkf. a. M. 803. —

Digitized by Google

Mathilde; Geſch. aus den Zeiten der Kreuzzüge, von Mad. Cotin; für Deutſche bearb., 4 Bdchn. Lpz. 806. (Auch unter dem Tit.: Franzöſ. Romanenbibliothek des 19. Jahrh. Bd. 38 — 42.)

S. 427. Stegmayer (M.), war auch Mitglied der Regie und Direktor der Hofoper. §§. Rochus Pumpernickel; ein muſikal. Quodlibet in 3 A. Wien 811.

S. 427. Steinhard (H. C.), geb. zu Vierau —

S. 428. Stoll (J. L.). §§. Amors Bild; ein Spiel in 1 A. Wien 180..

S. 428. Stork (P. A.). §§. Moſella; ein Idyll des Decim. Max. Auſonius; metr. bearb. . . . 181.. — Das Fräulein von See erſchien zuerſt 1819. — Statt Miniſtrel l. Minſtrel. — Er war auch von 1814—17 Mitherausgeber der Zeitſchr. »Hermann.«

S. 429. Tralles (J. G.), geb. [nach Andern] zu Hamburg.

S. 431. Vermehren (J. B.), geb. 1774 —

S. 431. Voigt (C. F. J.). §§. Kinder-Idyllen. Lpz. 797. — Triumph ꝛc. 2te A. 800 — 9. — *Robert ꝛc. 3 Bde. Eb. 800 — 2. — *Moritz und Auguſte, oder die Kleinen, wie ſie ſeyn ſollten. Eb. 800.

S. 432. Wackenroder (W. H.). §§. *Herzensergießungen ꝛc. (herausg. von L. Tieck, der auch einigen Antheil daran hat).

S. 432. Wagner (E.). §§. Von Willibalds Anſichten ꝛc. erſchien die 3te A. 821.

Noch einige Einſchaltungen.

(Zu Abſchn. IV.)

S. 93. Schmolk (B.). §§. Morgen- und Abendandachten und geiſtreiche Lieder; verm. herausgeg. von G. F. G. Goltz. Berl 825. Mit 1 Kpf.

(Zu Abſchn. VI.)

S. 120. von Kleiſt (E. C.). §§. Die Körteſche A. erſchien von Neuem durchgeſehen 825.

S. 210. Velthuſen (J. K.), † am 13. Apr. —

S. 212. Wegener (K. F.). §§. *Meine Geſinnungen; ein Lehrgeb. Berl. 768. — *Erich und Florentine, oder die geprüfte Zärtlichkeit; ein Luſtſp. in 3 A. Eb. 775. — *Die Geſchichte der Konſtantine, oder die glückliche Waiſe. Eb. 776. — *Raritäten; ein hinterlaſſenes Werk des Küſters von Rummelsburg, 9 Thle. Eb. 775—84.

(Zu Abſchn. VII.)

S. 226. Bahrdt (K. F.). §§. *Zimmermanns Auferſtehung von den Todten; ein Luſtſp. in 1 A. Halle 791. — *Leben und Thaten des weil. hochwürd. Hrn. Paſt. Rindvigius, 2 Thle. Ochſenhauſ. (Libau) 791.

S. 227 nach K. F. Bahrdt:

Bandelin (Johann Nikolaus), geb. 1741 zu Rehna im Mekleuburgiſchen, † am 9. Febr. 1824 als emerit. Lehrer der Bürgerſchule zu Lübeck. §§. Gedichte religiöſen Inhalts. Lüb. . . . 5te verb. A. 801. Mit des Vf. Bildn. 6te 809. 7te 818.

S. 238 nach v. Brunian:

Buchholz (Franz), geb. . . . zu Münſter, † 1812 daſelbſt als Privatmann. §§. Kleine Aufſätze im Deutſchen Muſeum (1777—78) ꝛc.

S. 238. Bürger (G. A.). §§. Bürger's Leben, von H. Döring, als Suppl. Bd. zu deſſen ſämmtl. Werken, 825.

S. 273. von Hippel (T. G.). §§. Die 5te A. des Werks: »Ueber die Ehe« erſchien 825.

Digitized by Google

Regiſter

über

die acht Abſchnitte.

A.

Seite

Abel F. G. 221
Abel K. 61
Abele von und zu Lilienberg M. 61
Aberlin J. 21
Abraham von Sancta Clara 61
Frh. v. Abſchatz H. A. 62
Adami E. D. 103
Adami J. S. 62
Adelung J. C. 149
Adersbach A. 41
v. Adlersheim Chriſtina R. L. 62
Adolph G. 62
Aemilia Juliane, Gräfin von Schwarzburg-Rudolſtadt 62
Affſprung J. M. 365
Agricola J. 21
Agricola J. G. R. 365
Agricola Katharina 440
Albert H. 41 u. 440
Albert J. F. 103
Albertinus A. 41
Alberus E. 21
Albinus J. G. 63
Albrecht H. C. 221
Albrecht J. F. E. 221
Albrecht J. H. 223
Albrecht von Halberſtadt 3
Alers C. W. 223
Meiſter Alexander 3
Alexander K. 223
v. Alkmar H. 3
Allendorf J. L. K. 103
Alſtedt J. H. 21
Altdorfer J. J. 223

Seite

Altenburg M. 21
v. Alringer J. B. 223
Amaranthes (1), ſ. J. Herdegen.
Amaranthes (2), ſ. G. S. Corvinus.
Ambühl J. L. 365
v. Ammann G. A. 149
v. Ammenhuſen K. 3
Ampelander, ſ. H. R. Rebmann.
Amthor C. H. 63
Amyntor 63
André J. 149
Andreä D. W. 365
Andreä J. V. 21
Anen, ſ. E. Hennecke.
Angelus Sileſius, ſ. J. Scheffler.
Angerer J. G. 150
Herzog v. Anhalt 3
Anna Sophia, Landgräfin zu Heſſen 440
Anton K. G. 224
Anton Ulrich, Herzog v. Braunſchweig 63
Apel J. A. 365
d'Arien B. C. 224
Armbruſter J. M. 224
Arndt J. 22
Fräulein v. Arnim, ſ. J. M. Miller.
Arnold C. 41
Arnold G. 63
Arnold J. F., auch T. F. K. 366
Arnoldt D. H. 103
Arnſchwanger J. C. 63

Digitized by Google

Seite
Arreſto, genannt Burchardi, C. G. H. 367
Aſchenberg J. W. 367
Aſcher S. 367
Aſimont J. F. 367
Asmus, ſ. M. Claudius.
v. Aſſig H. 63
v. Aſt D. 3
Aſt J. C. 225
v. Aue H. 3
Aue J. A. 367
v. Augheim B. 4
Auguſt, Herzog zu Sachſen-Gotha 368
Aurnhammer E. J. 368
Axter F. 368
v. Ayrenhoff K. H. 150
Ayrer J. 22 u. 439

B.

Babo F. M. 225
Babſt D. G. 225
Bachenſchwanz L. 150
Bachmann K., ſ. L. C. Sander.
Frh. Bachoff v. Echt L. H. 103
v. Baczko L. A. F. J. 226
Bärholz D. 64
Bäßler J. L. 227
Bahrdt J. F. 150
Bahrdt K. F. 226
Balde J. 41
v. Bandel J. A. 151
Bandelin J. N. 460
Barnßdorf N. 42
Barth F. G. 227
Baſedow J. B. 151
Batſch A. J. G. K. 227
Graf v. Baudiſſin W. 368
Bauer J. F. J. 368
Baumann N. 4 u. 439
Baumeiſter F. C. 151
Baumgärtner R. 368
Baumgarten A. G. 151
Baumgarten J. 64
Baumgarten D. N. 151
Baumgarten S. J. 103
Bayrer L. 368
Beccau J. 64
Bechtold J. G. 368
Beck H. 368
Beck J. J. 64
Becker G. W. R. 227
Becker K. 22

Seite
Becker R. Z. 369
Becker W. G. 227
Behn F. D. 151
Behr J. F. 228
Behrmann G. 103
Beil J. D. 228
Belach A. 152
Beling D. 42
Bellin J. 64
v. Bellinkhauſen R. 42 u. 440
v. Below E. 22
Benkowitz K. F. 228
Benzler J. L. 229
v. Berge E. G. 64
Berger T. B. 229
Berghandtzky v. Adlersberg 229
Berghaus F. M. 369
Bergius W., ſ. J. A. Kanne.
Bergmann C. G. 152
Bergobzoomer J. B. 152
Bergſträſſer J. A. B. 369
Berintho, ſ. R. Roberthin.
Berner, J. B. 152
Bernhardi A. F. 369
Bernhardi G. C. 152 u. 443
Bernhold J. G. 152
Bernoulli J. 230
Bernritter F. 230
Bertheramb J. E. 152
Bertram J. F. 104
Bertrand G. 369
Bertuch F. J. 230
Beſchorner J. G. 370
v. Beſſer J. 64
Betulejus X. 22
v. Beulwitz K. 370
v. Beulwitz K. A. 231
Beumelburg J. C. 231 u. 445
v. Beuſt J. W. 153
Beuvius A. 231 u. 445
v. Beyer J. A. 153
Beyſchlag J. B. 64
Frh. v. Bibra P. A. S. 231
Bieck C. 64
Bieſter J. E. 231
Frh. v. Binder-Krügelſtein, J. F. 232
Bindſeil C. H. 370
v. Birken S. 64
Birken T. 22
Birkmann C. 104
Biſchof J. 370
Biſpink F. H. 232
Biterolf 4

Digitized by Google

Seite
Blanke P. K. 153
v. Blankenburg C. F. 232
Blaufus J. W. 153
Bleſſig J. L. 232
Block A. S. 370
Blohm M. D. 153
Frh. v. Blomberg A. 371
Frh. v. Blomberg G. M. E. 371
Blümel A. 22
Blum E., ſ. B. Silber.
Blum J. C. 153
Blumauer A. 232 u. 445
Bock F. S. 104
Bock J. C. 233 u. 445
Bock J. G. 104
Bode J. J. C. 154
Bode T. H. A. 371
Boden B. G. L. 154
Bodmer J. J. 104
v. Böhlau O. D. 105
Böhm D. 42
Böhm M. G. 154
Böhme J. 22
Böhme M. 22
Böhmer J. H. 65
Böttger G. K. 233 u. 445
v. Bogatzky K. H. 106
v. Boguslawsky J. H. G. 233
v. Boguslawsky K. A. 233
Bohl C. S. 234
Bohſe A. 65
Boje H. C. 234
Bolla J. B. 234
Bonacker M. 234
Boner 5
Bonhöffer J. F. 154
v. Bonin C. F. 234
v. Bonin U. B. 107
Bonnet J. K. 234
Bonnus H. 22
Boppo 5
Borchwald E. S. J. 107
Borheck A. C. 235
v. Bork K. W. 106
Bornmeiſter S. 66
Borowski G. H. 155
v. Boſtel N. 66
Graf v. Bottelaube D. 5
Herzog v. Brabant J. 5
Brachmann L. 371 u. 454
Bräß H. W. D. 155
Brahm M. 235
Brandenburg M. C. 66
Brandes J. C. 155

Seite
Brant S. 5
Braun H. 156
v. Brauneck L., geb. v. Göchen 371
v. Brawe J. W. 107
v. Brawe J. F. K. 235
Brede P. F. 372
Bredelo H. 66
Bredow G. G. 372
Brehme C. 42
Brehme E. G. 156
v. Breitenbauch G. A. 156
Breithaupt J. W. W. 156
Breitinger J. J. 107
v. Brennenberg R. 5
Brentano S., geb. Schubart 372
v. Bretſchneider H. G. 157
Bretzner C. F. 235
Brockes B. H. 66
Bröckelmann W. 236
v. Brömbſen F. A. 372
Brömel J. F. 236
Brömel W. H. 236
Broxtermann T. W. 372 u. 454
Brückner E. T. J. 237
Brückner J. J. 373
Brüggemann L. W. 237
Reichsgraf v. Brühl F. A. 237
Bruhn D. 157
Brumleu J. H. 237
Brummer J. 23
Brunchorſt C. 42
v. Brunian J. J. 238
Brunner G. S. 157
Bruns P. J. 373
v. Bucher A. 373
Buchka J. S. 107
Buchner A. 42
Bucholz A. H. 42
Bucholz F. 460
Buddeus G. K. E. 238
Der Büheler 5
v. Bünau G. 108
Bünemann A. R. E. 108
Bürger G. A. 238, 446 u. 460
Bürkli J. 238
Büſchel J. G. B. 238
Büſchenthal L. M. 374
Büſching A. F. 239
Büſching P.C.A., geb. Dilthey 157
Büttner H. C. 374
Bunſen P. L. 374
Burchard F. G. J. 374
Burdach C. G. H. 374
Buri E. K. E. W. 375

Seite
v. Burl E. K. L. J. 239
Burkard J. 157
Burkard J. J. 157
Burkardt J. G. 158
Burmann G W. 158
Burmeiſter F. J. 67
Buſchmann E. E. 239
Freifr. v. Buwinghauſen und Wallmerode M. M. 440

C.

Cäſar J. 23
Caliſius J. H. 67
Callenbach F. 67
Camerer J. F. 158
Campe J. H 158
Frh. v. Campenhauſen B. 239
Frh. v. Caniz F. R. L. 67
Cantor J. E. 375
Canzler K. E. 159
Cari⸗Zintho, ſ. K. Ziegler.
Carnier F. X. 375
Carlſon J. K., ſ. F. Renner.
Carſtens A. P. L. 108
Cartheuſer F. A. 159
Carus J. K., geb. Hornemann 375
Casparſon J. 108
Casparſon J. W. C. G. 159
Casparsſohn, ſ. F. F. Wallraf.
Gräfin von Caſtell⸗Remlingen C. H. 375
Chasmindo, ſ. S. Dach.
Chiomuſus J. 23
Chriſt J. G. 239
Chriſtel F. 375
Graf Chriſtiani A. 159
Chriſtmann C. 239
Chyträus N. 23
Celander 67
Celtes K. 5
Civilis C., ſ. C. Weiſe.
Clajus der Aelt. J. 23
Clajus der Jüng. J. 43
Clauder J. 68
Claudius G. K. 239 u. 446
Claudius M. 159
Clausnizer T. 68
Clemann Agneſe D. 375
v. Clingenau J. C. 160
Clodius C. A. 160
Clodius J. F. H., geb. Stölzel 241
Cloridan v. Wohlau, ſ. J. H. Caliſius.
Cochläus J. 23
v. Cölln L. F. A. 375
Collenbuſch J. J. 160
Edl. v. Collin H. J. 375
Edl. v. Collin M. 376
Conlin A. J. 68
Conradi J. L. 160
Consbruch F. A. 160
Contius C. G. 241
Cordes F. 376
Cordes J. F. 376
Corimbo, ſ. C. Brehme.
Cornelius J. 241
Corvinus G. S. 68
Cosmann F. W. 376
v. Courtin F. A. 241
Cowmeadow J. W. 376
Cramer Joh. Andr. 108
Cramer Joſ. Ant. 241
Cramer J. C. 68
Cramer K. F. 241
Cramer K. G. 377 u. 454
Cranz A. F. 242
Craſſelius B. 68
Crauer F. R. 242
Crauſe W. 243
Crell S. 68
Cremeri B. D A. 243
Frh. v. Creuz F. K. K. 108
Creuzberg A., ſ. P. B. v. Schüz.
Criginger J. 23
Criſalin, ſ. Frh. v. Sinclair.
Crome L G. 243
Frh. v. Cronegk J. F. 109
Cruſius T. 68
Cube J. D. 161
Cuno A. C. K. 243
Cuno J. C. 109
Curio J. K. D. 243
Curtius M. K. 161
v. Czepko D. 43

D.

Dach S. 43
Dachſtein M. 43
Frh. v. Dalberg J. F. H. 378
Frh. v. Dalberg K. T. A. M. 244
Frh. v. Dalberg W. H. 244
Dambeck J. H. M. 378
Damen H. 6
Damon, ſ. S. G. Lange.
Danneil J. F. 161
Dannenberg E. C. H. 244

Digitized by Google

	Seite
…inowius G.	244
…rmſtädter A.	161
…rnmann F. K.	244
…ßdorf K. W.	244
…cius N.	23
v. Decken K.	379
…dekind F.	24
…dekind H.	24
…dekind K. C.	68
…dekind K. J.	161
…mme H. C. G.	379
…naiſius P.	24
…nicke D.	69
…nis M.	161
…rling C. G.	162
Derſchau B.	43
Derſchau C. F.	109
…ßler W. C.	69
…etharding G. A.	109
…ick J. T.	245
Diericke O. F.	245
Dietz H. F.	245
…ieze J. A.	162
…ilherr J. M.	44
…illenius F. W. J.	245
…ilthey J. D.	245 u. 446
…ippold H. K.	379
…iterich J. G.	162
…obeneckerin K. M.	440
…obruska, ſ. F. T. v. Schönfeld.	
…öbbelin K. G.	245
…öring D.	44
. Döring J.	246
…örrien Kathar. H.	162
. Donop Charlotte W. A.	162
…oris, ſ. Anna D. Langin.	
…oro Caro, ſ. A. S. Gerber.	
…otzauer C. F.	379
Dreſen A.	69
Dreßler E. C.	162
Dreyer J. M.	109
Drollinger K. F.	110
Drück F. F.	379
Dünnehaupt J.	69
Dürr L. F.	246
Duſch J. J.	163
Duttenhofer G. J.	164
Dyk J. G.	246
E.	
Ebeling C. D.	247
Ebeling J. J.	247
Eber P.	24
Eberhard C. F.	379
Eberhard J. A.	247
Eberle J. J.	164
Ebermaier J.	69
Ebert J. A.	110
Ebert J. J.	164
Eberwein J. C.	164 u. 443
Ebner v. Eſchenbach W. K. J.	247
Eckard J. M.	69
Eckardt F.	379
v. Eckartshauſen K.	248
Ecker B. J.	379
Frh. v. Ecker und Eckhofen J. J. J. K.	248
Eckert G.	248
Eckermann K. T.	380
Eckermann M. G.	380
Eckhardt G. W.	248
Eckhof K.	164
Eckſtein Dr., ſ. L. C. Sander.	
Edelwald Juſtus, ſ. G. G. Fülleborn.	
Eginhard G., ſ. W. Fink.	
Graf v. Eelking	380
Efnert A.	248
Ehrhardt F. W.	380
Ehrenberg F., ſ. G. K. Claudius.	
Ehrenkron J., ſ. P. B. v. Schütz.	
Ehrmann M., geb. v. Brentano	249
Ehrmann T.	249
Eichholz F. M.	110
v. Einem J. K.	249
Einziger v. Einzing J. M. M.	249
Eiſenbeck C.	24
Ellrodt T. C.	380
Elmenhorſt H.	69
Elſäſſer G. F.	249
Emmerich F. J.	380
Enenkl J.	6
v. Engel C. F.	250
Engel J. J.	250
Engel J. M.	164
Engel K. C.	250
Engelbrecht J. A.	164
Engelſchall J. F.	250
Enslin F. A. L.	251
Epheu F. L., ſ. G. Hanker.	
Ephraim B. W.	251
Erhard C. D.	251
Erhard J. U.	69
Erhardt A. F.	165

Digitized by Google

Seite
Erkenbold 6
Eſchen F. A. 380
v. Eſchenbach U. 6
v. Eſchenbach W. 6
Eſchenburg J. J. 165 u. 443
Eſchke E. A. 251
v. Eſchſtruth H. A. F. 251 u. 446
Esmarch M. L. 69
Eſſich J. G. 380
Ewald J. J. 166
Ewald J. L. 381
Ewald S. H. 252
v. Eyb A. 6
Eyring E. 24

F.

Faber J. H. 166
Faber J. K. C. 252
Faber J. L. 69
Faber S. 70
Fabri G. L. 252
Fabricius F. 70
Fabricius J. F. E. 167
v. Faramond E. L., ſ. P. B. v. Schütz.
Faßmann D. 70
Faulfiſch P. 7
Fedderſen J. F. 168
Fehre C. A. 168
Fehre S. B. 168
Feind B. 70
Feller J. 70
Fellinger J. G. 381 u. 455
Felswangen, ſ. K. F. Hoffmann.
Fernow K. L. 381
Fesca, ſ. K. Nicolai.
Fichte J. G. 381
Filidor, ſ. H. C. L. Senf.
Filidor der Dorferer, ſ. J. Schwieger.
v. Fink G. F. W. 381
Fink W. 382
Finkelthaus G. 44
Fioraventi, ſ. F. H. Kühn, geb. Jedermann.
Fiſchart J. 24
Fiſcher A. 382
Fiſcher C. 26
Fiſcher C. F. 168 u. 443
Fiſcher F. S. G. 168
Fiſcher H. E. 382
v. Fiſcher J. B. 111
Fiſcher G. N. 252
Fiſcher J. K. C. 382
Fiſcher J. K. C. 252
Flecke K. 7
Flemming P. 44
Flittner J. 44
Flögel K. F. 253
Flörken F. J. 253
Flügge H. H. 111
Flurheim C. 26
Föhrl C. G. 253
Förg K. 253
Förtſch B. 25
Follenius E. F. W. E. 382
Folz H. 7
Forſter J. G. A. 382
Franciſci E. 70
Frank Melch. 26
Frank Mich. 70
Frank S. 70
Franke A. H. 71
Franke J. 71 u. 441
Franke K. G. 253
v. Frankenau G. E. 112
Franz J. 168
Franz K. W. 383
Fredau G., ſ. J. K. C. Fiſcher.
Meiſter Freidank 7
Freiesleben G. C. 168
Freinsheim J. 44
Freitag F. G. 169
Frenzel J. 71
Freſenius A. 383
Freſenius J. C. L. 253
Freud M. 71
Freydang J. 26
Freylinghauſen J. A. 71
Freyſtein J. B. 71
Friebe W. C. 383
Friedeberg 383
Friedel J. 254
Friedrich Auguſt, Herzog zu Braunſchweig-Wolfenbüttel-Oels 169
Friedrich Eberhardt, Prinz von Hohenlohe-Kirchberg 254
Friedrich T. H. 383 u. 455
Friedrichſen J. F. W. 384 u. 455
Fritſch A. 71
Fritze J. F. 26
Fröbing J. C. 384
Frohberger C. G. 254
Fronhofer L. 254
Froriep A. K. S., geb. Becker 254

Digitized by Google

Seite
Fuchs G. 111
Fuchs H. C. 26
Fuchſin A. R., geb. v. Pleitner 72
Füger K. 26
Fülleborn G. G. 384
Fürer der Jüng. von und zu Haimendorf C. 72
Fuhrmann V. L. 254
Funk G. B. 169
Funk J. M. 111
Fuß F. 254

G.

Gäng P. 255
Gärtner K. C. 111
Gaheis F. A. de Paula 384
Galliſch F. A. 255
Gamersfelder H. 26
Garve C. 255
Gaßmann F. J. 385
Gautſch F. B. 169
Geander 169
Frh. v. Gebler T. P. 255
Gedike F. 256
Gedike L. 72
v. Gehren F. W. A., geb. Baldinger 385
Geiger K. J. 256
Geiler v. Kaiſersberg J. 7
Geißler H. W., geb. Helderrieder 385
Geiſt K. 169
Geißler A. F. 446
Gellert C. F. 112 u. 442
Gellius J. G. 169
Frh. v. Gemmingen E. F. 170 u. 443
Frh. v. Gemmingen O. H. 256
Generſich J. A. 385
Genſike W., geb. Herz 385 u. 455
v. Gentzkow J. A. F. 170
Georgi D. S. 112
Georgi J. G. 386
Gerber A. S. 386
Gerber M. G. 44
Gerhard P. 44
Gerike J. G. 257
Gerike J. L. 257
Gerken W. F. 257
Gerling C. L. 257
Freifr. von Gersdorf H. K., geb. v. Frieſen 72
v. Gerſtenberg H. W. 170

Seite
Gerſtner K. F. 386
Geſenius J. 45
Geßler J. G. 171
v. Geßner K. 26
Geßner S. 171
Geway F. X. K. 386 u. 455
Geyer L. H. C. 386
Gigas J. 26
Gildemeiſter J. F. 257
v. Gilten H. E. C., geb. v. Hagen 257 u. 446
Herzog. Giovane, geb. Freiin v. Mudersbach 257
Giſecke N. D. 112
Gläſer E. 72
v. Glaſenap J. 45
v. Glaubitz F. E. 72
Gleichviel S. 97
Gleim J. L. W. 112
Gleim d. Jüng. J. L. W. 258
Gleis C. F. 258
v. Gliers 7
Glummert J. D. 171
v. Göchhauſen E. A. A. 258
v. Göchhauſen Luiſe 258
v. Göckingk A., geb. Vogel 258
Gödeke A. 72
Göntgen J. G. 258
Görges C. F. 386
Göring J. C. 72
Götten G. W. 114
Götz J. N. 114
Götzinn M. M., geb. Stephani 72
v. Golau S., ſ. F. v. Logau.
Goldhagen E. M. 259
Freiin v. Goldſtein K. M. A. 387
Gotter F. W. 259
Gottfried v. Straßburg 7
Gottſchaldt J. J. 114
Gottſched L. A. V., geb. Kulmus 116
Gottſchling P. R. 260
v. Goue A. S. 260
Grader A. 260
Gräfe J. F. 116
Grämlich J. A. 73
Graf S. 45
Gramberg G. A. 260
Gramberg G. A. H. 387
Graß K. G. 387
Gratianus P. C. 171
v. Gravenberg W. 7
Greff v. Zwickau J. 27
Greflinger G. 45

	Seite
Greger Federfechter v. Lützen, ſ. G. Finkelthaus.	
v. Greiffenberg Katharina R.	45
Gretſchel G. C.	387
v. Grevenitz F. A.	260
Gries J. A. P.	116
v. Grimm F. M.	116
Grob J.	73 u. 441
v. d. Gröben O. F.	73
Gröninger A.	387
Grohmann J. G.	260
Groſſer S.	73
Großmann G. F. W.	261
Grot J. C.	387
Grote K. W.	388
Grübel J. K.	388
Grüner C. S.	261 u. 446
Grünewald M.	73
Grundig C. G.	117
Grynäus S.	171
Gryph A.	45
Gryph C.	73
Güldenfalk S. H.	262
v. Günderrode, gen. v. Kellner F. J.	262
v. Günderrode, gen. v. Kellner H. W.	262
v. Günderrode Karoline	388
Günther J. C.	73
Gundling N. H.	74
v. Gutenberg U.	8
Gutjahr K. T.	388
v. Guttenberg A. J.	388
Gyſander, ſ. Schnabel.	

H.

Haas F. S.	262
Haas Friederike L.	262
Hacker J. B. N.	262
v. Hackmann F. A.	74
Hadermann K.	389
Hadewieg J. H.	74
Hadlob, ſ. K. E. K. Schmidt.	
Meiſter Hadloub J.	8
Häfeli d. Jüng. J. K.	389
Hänel M. E. B., geb. Conradi	268
v. Hänlein K. S. K.	389
Häslein J. H.	263
Hävecker J. H.	74
Hafner P.	71. u. 443
v. Hagedorn F.	117 u. 442
Hagemeiſter J. G.	263 u. 447
Hagen G.	8
v. Hagen H. E. C., ſ. v. Gilten.	
Hagen P.	27
Hager G.	27
Hahn F.	263
Hahn C. W.	389
Hahn P. L.	263
v. Halem G. A.	264
Frh. v. Halem-Ilkſen B. T. F.	389 u. 455
v. Haller A.	117
Hallmann J. C.	74
Hamann J. G. (1)	117
Hamann J. G. (2)	172
Hamann J. M.	390
v. Hamle K.	8
Hammersdörfer K.	264
Hanke G. B.	74
Hanke M.	74
Hankel J. G. W.	390
Hanker G.	264
Happel E. W.	74
Graf v. Hardeck	8
v. Hardenberg F. L.	390
v. Hardenberg G. L.	265
v. Hardenberg K. G. A.	265
Harder J. J.	265
Hardorf J.	265
Harniſch O. S.	27
Harries H.	390
Harsdörfer G. P.	46
Hartig Friederike	390
Hartlieb S. L., geb. v. Lupin	390
Hartmann A.	75
Hartmann A. G.	265
Hartmann G. D.	265
Hartmann J. D.	265
Hartmann T.	75
Hartwig F. G.	266
Haſe F. T.	266 u. 447
Haßler H. L.	27
Haßlocher J. A.	75
Haug B.	172 u. 443
v. Haugwitz A. A.	75
Haunold J.	266
Hauptmann J. G.	172
Haus P. L.	391
Hausknecht B.	172
Hausmann B.	27
Hauswald A. W.	391
Hauswald J. F.	117
Haymann C. J. G.	266
Hayneccius M.	27
Heckel J. C.	266
Hecker J. W.	117
v. Hedemann H. J. C.	267

Digitized by Google

Seite
Hedinger J. R. 75
Hedluff H. G. 267
Heeren H. E. 267
Heermann G. E. 267
Heermann J. 46
Heerwagen F. F. T. 391
Hegewiſch D. H. 267
Hehn J. M. 267
v Heideck, gen Heidegger H. K. 391
Heine G. 76
Heini J. C. 76
Kaiſer Heinrich 8
Markgr. Heinrich von Meißen 8
Herzog Heinrich von Preſſela 8
Heinrich v. Meißen (Frauenlob) 8
Heinſe W. 268
Heinsburg, ſ. K. Nicolai.
Heinze K. C. T. 391
Heinze W. S. 268
Heinzmann J G. 268
Heiſter C. F. 118
Helbling S. 8
Held H. 46 u. 440
Heldmann J. A. H. 172
Helk J. C. 173
Hellbach W. 27
Heller W. F. 391
Helmbold L. 27
v. Helmold C. G. 268
Hempel C. G. 269
Hempel G. L. 269
Heniſch K. F. 269
Hennecke E., geb. Ayen 76
Henning G. E. S. 269
Henrici C. F. 118
Henſel S. F. geb. Sparmann, ſ. Seyler.
Hensler P. G. 173 u. 443
Hensler d. Jüng. P. W. 269
Heppe J. C. 269
Heräus K. G. 76
Herberger V. 28
Herbſt J. 391
Herdegen J. 118
v. Herder J. G. 269 u. 447
Hering A. G. L. 173
Hermann F. R. 392
Hermann M. 28
Hermes J. T. 270
Hermſtädt J. A. 271
Herolander 76
Herold J. M. 173
Herrmann F. 392 u. 456
Herrnſchmidt J. D. 76
Seite
Herroſee K. F. W. 271
Herz J. F. 271
Herz M. 271
Herzberg F. 271
Herzog C. A. 173
Herzog J. F. 76
Heß H. L. 173
Heß J. K. 271
Heſſe J. 28
Heufeld F. 173
Heuniſch K. 76
Heuſinger K. 271
Heyde J. D. 174
Heydenreich A. H. 272
Heydenreich D. E. 76
Heydenreich J. H. C. 392
Heydenreich K. H. 272
Heym J. G. 272
Heymer Magdalena 439
Heyne C. G. 174
Heyne C. L. 272
Hezel J. F. W. 392
Hiemer F. K. 392
Hilarius Jokoſus, ſ. K. Nicolai.
Hilarius P., ſ. K. Nicolai.
Hille H. A. 174
Hiller F. K. 77
Hiller J. A. 273
Hiller P. F. 118
Hinze H. J. 174
v. Hippel T. G 273 u. 460
v. Hippen J. H. 77
Hirſchfeld C. C. L. 174
v Hirſchfeld S. G. 46 u 440
Hirſchmann K. A., ſ. F. K. Lang.
Hirt J. F. 273
Hirzel H. K. 274
Hirzel S. 174
Höfel J. 47
Höffer K. H. 174
Hölty L. H. C. 274
Hötzel M. F. 393 u. 456
v. Hövel K. 77
Hoffmann E. T. A. 393 u. 456
Hoffmann G. 77
Hoffmann K. F. 393
Hoffmann L. A. 274
v. Hoffmannswaldau C. Hoffmann 77
Hofmann J. M. 274
Hofmann K. G. 274
Hoffſtäter F. F. 393
Frh. v. Hohberg W. H. 77
v. Hohenfels B. 8

Digitized by Google

Seite
Hohl C. D. 174
Holzmann D. 28
Holzwart M. 28
Homburg E. C. 47
Homburgenſis E. C., ſ. E. C. Homburg.
Hommel K. F. 175
Hommel R. 394
Graf v. Honberg W. 9
Honig G., ſ. J. C. F. Schulz.
Graf v. Hopfgarten L. F. 274
Horn C. oder J. A. 394
Horn D. 394
Horn J. G. 275
v. Horneck O. 9
Horſtmann P. B. 275
Horwein J. T. 175
Hoyers A. O., geb. Owenus 47
Huber F. 394
Huber J. L. 175
Huber L. F. 394
Huber M. 175
Hubrig J. 118
Huch E. L. D. 176
Huck A. 275
Hudemann L. F. 118
Hübner E. F. 275
Hübner H. E., geb. Herrmann 395
Hübner J. 77
Hübner L. 275
v. Hübner T. 47
Hülle K., ſ. J. K. G. Schindler.
Hückſtedt C. J. T. F. 395
Hütter 447
Hugo v. Trymberg 9
Hund S. 77
Hunold C. F. 77
Hunold M. 78
v. Huſen F. 9
Hutt J. 395
v. Hutten U. 28
Hylas, ſ. A. Hartmann.
v. Hymmen J. W. B. 275

J.

Jacobi C. G. 176
Jacobi F. H. 275
Jacobi J. 78
Jacobi J. G. 176 u. 443
Jäger, ſ. J. F. Schütze.
Jäger v. Jägersberg E. A. 119
Jagemann C. J. 276
Jahn F. 396

Seite
Jahn J. C. 396
Jani C. D. 276
Janſen H. 119
Janus M. 78
Jeger F. 276
Jemehr, ſ. J. T. Hermes.
Jeniſch D. 396
Jeſter C. 177
Jeſter E. F. 177
Iffland A. W. 276 u. 447
Ilgener P. F. 278
Infander, ſ. J. M. Funk.
Ingolſtetter A. 78
Johann v. Würzburg 9
v. Johannsdorf 9
Johanſen M. 78
John G. F. 278
Johnſon M. 78
Jonas J. 29
Joſeph, ſ. L. Lüders.
Iſtrich C. G. 177
Jünger C. F. 278
Jünger J. F. 278
Jung J. F. 119
Jung J. H. 279
Junker J. P. 78
Junkheim J. Z. L. 119
v. Juſti J. H. G. 177 u. 443

K.

Kämpf J. 280
Käſtner A. G. 119
Käufler J. F. 177
Kaffka J. C. 280
Kahl J. C. 281
Kaibel G. D. 396
Kaldenbach C. 79
v. Kamienska Karoline F. 281
Kandide F., ſ. ... v. Schrader.
Kanne J A. 397
Der Kanzler 9
Karſchin A. L., geb. Dürbach 177
Katharina II. Kaiſerin von Rußland 281
Kayſer A. C 281
Kayſer C. B. 178
Kayſer J. 79
Kazner J. F. A. 282
Keerl J. H. 282
Kegebein G F. 397
Keller H. 282
Kellner G. C. 397
v Kempe M. 79 u. 441

Digitized by Google

	Seite
erner J. F.	282
ern S.	283
dler v. Keßler C.	283
. Ketelholdt K. G.	178
. d. Kettenburg K. L.	397
eymann C.	47
iene C. F.	79
inderling J. F. A.	178
indermann J. B.	79 u. 441
indervater C W.	283
indleben C W.	283
raf v. Kirchberg	9
irchhoff J. H.	120
. Kirchner K.	47
irpal J.	397
irſten J. A. G	283
iſtmacher J. J.	283
ittel J. G.	120 u. 442
lauſing A. E.	283
lauß Narr	29
leeditz K. R. H.	397
leffel U. F. G. S.	398
dler v. Klein A.	178
. Kleiſt E. C.	120, 442 u. 460
. Kleiſt F. A.	398
. Kleiſt H.	398
lemm C. G.	179
. Klenke K. L., geb. Karſchin	284
leveſahl E. C.	284
. Klingen W.	9
lingſohr N.	9
linkicht G. G.	398
löntrup J. A.	284
lopſtock F. G	121 u. 442
lopſtock M., geb. Moller	121
lotz C. A.	179
. Klotz H. K. F.	399 u. 456
luge G.	121
luge J. D.	284
rh. v. Knigge A. F. F. L.	284
noll C.	29
noll H. C. F.	285
. Knoll J. B.	285
noob J. B.	399
rh. v. Knorr v. Roſenroth C. A. P.	79
norre K. G.	285
nüppeln F. L. W.	285
ober T.	29
och F.	285
och G. H. A.	179
och H. G.	121
och J. Adam	399
och J. Ant.	179

	Seite
Köhler B. F.	179
Köhler J. B. (fälſchlich 862)	286
König C. P. F. (fälſchl. 862)	286
König J. C. G. (fälſchl. 862)	286
v. König J. U.	79
v. Köpken F.	399
Körner K. T.	399 u. 456
Kohlros J.	29
v. Koller B. J.	400
Koller B. J. M.	400
Kongehl M.	80
König Konrad der Junge	10
Konrad von Würzburg	10
Kopp J. F.	122
Kormarten C.	80
Korn C. H.	179
Koromandel	122
Kortholt C.	80
Kortum K. A.	400
v. Korzfleiſch S. E., ſ. v. Tietzenhofer.	
Koſche C. T. (fälſchl. 862)	286
Koſegarten C.	400
Koſegarten L. T. (fälſchl. 862)	286
v. Kotzebue A. F. F.	287 u. 447
v. Kotzebue C., geb. v. Kruſenſtern	401
Kraft J. C.	289
Krah J. G.	289
Kramann H. L.	289
Kramer K. S.	401
Kratz K.	80
Krauſe C. G.	180 u. 443
Krauſe J. G.	80
Krauſeneck J. C.	289
Kraut A. J.	289
Krebs K. J.	401
Kretſch H. T.	180
Kretſchmann K. F.	180
Kreuzfeldt J. G.	289
v. Kreuzheim A. R.	29
Krögen K. H.	290
Krome F. W.	290
Kroneisler, ſ. S. Merkel	407
v. Kropf C.	81
Krügelſtein J. F.	290
Krüger J. C.	122
Krüger J. G.	181
Krünitz J. G.	181

Digitized by Google

Seite
Küchelbecker F. 401
Kühn A. 181
Kühn A. F. 402
Kühn F. H., geb. Jedermann 402
Kühnau J. C. F. 402
Kühne C. F. G. 290 u. 449
Kühne E. F. 402
v. Kürenberg 10
Küſter E. G. 181
Küttner K. A. 290 u. 449
Küttner K. Gottfr. 291
Küttner K. Gottl. 291
Kuh E. M. 291
Kuhlmann Q. 81
Kunth J. S. 122
v. Kuntſch Margar. S. 81
Kurandor, ſ. J. B. Kindermann.
v. Kurz J. 291
v. Kyaw E. A. W. 402

L.

Lachmann F. L. 291
Lackmann A. H. 122
Laguna J. A. Martini 402 u. 456
Lamprecht J. F. 122
Schenk v. Landeck K. 10
Lang F. K. 291 u. 449
Lange E. 122
Lange J. M. 122
Lange K. G. 292
Lange K. H. 123 u. 442
Lange S. G. 123
Lange W. H. 292
Langemack G. 182
v. Langenau L. W. 123
Langenfelder J. M. 449
Langin A. D., geb. Gnügin 123
Langin B. H. 441
Lappenberg S. C. 182 u 443
Laſius L. D. 122
Laſſaulx F. 402
Laſſenius J. 81
Lau W. 292
Laubling J. M. 403
Laudes J. 182
Lauer C. F. 292
Laukhard F. C. 403
Frh. Laur v. Münchhofen J. A. 292
Laura, ſ. W. H. C. Neuenhagen, geb. Wenzel.
Laurenberg J. W. 47
Laurenti L. 81
Laurentius S. R., geb. Gräfin 81
Lauſon J. F. 182
Lauterbach J. 29
Lauterenſis, ſ. C. G. Weißflog.
Lavater J. K. 182 u. 443
Layritz J. G. 81
Leander aus Schleſien, ſ. G. Stolle.
Lederer J. 183
Lehms G. C. 81
Lehmus J. A. 183
Lehr L. F. F. 123
v. Leine E. 10
Graf v. Leiningen F. 10
Leiſentrit a Julisberg J. 29
Leiſewitz J. A. 293
Lentner K. F. 293
Lenz J. M. R. 293
Lenz K. G. 293
Lenz L. F. 124
Leonhardi J. 293
Leopold A. D. 124
Le Pique J. P. 403
Leſebergius J. 29
Leske G. 293
Leſſing G. E. 183 u. 444
Leſſing K. G. 184
Leuchert M. 293
Leucoleon 81
Leyding J. D. 184
Lichtenberg G. C. 294
v. Lichtenſtein U. 10
Lichtwer M. G. 124
Lieberkühn C. G. 184
Liebeskind A. J. 294
Liebner J. A. 403
Liebich E. 185
Lilien T. C. D., geb. Löberin 124
Lilienthal M. 124
Limburgin R. M. 441
Linde F. J. 124
Lindemann A., ſ. F. K. Lang.
Lindenmeyer G. C. L. 403
Lindheimer F. 404
Lindner J. G. 185 u. 444
Lindner K. G. 125
Link G. C. K. 294
Liscovius S. 81
Liscow C. L. 125 u. 442
Lizel G. 125
Lobwaſſer A. 30
Lochner J. P. C. 404
Lochner K. F. 82
Lodtmann J. F. A. 294

Digitized by Google

Seite

Löbel R. G. 404
Löber W. 48
v. Loen J. M. 125 u. 442
Lögler B. 404
Löper C. P. G. 294
Löwen J. F. 185 u. 444
Fürſtin v. Löwenſtein-Wertheim F. J. C. 295
v. Löwenſtern M. A. 48
v. Logau F. 48
v. Logau H. W. 125
v. Lohbauer K. P. 404
Lohbauer P. G. 295
v. Lohenſtein D. K. 82
Lohmann J. F., geb. Ritter 405
Lonzin v. Gominn, ſ. A. J. Conlin.
Lorenz T. 295
Lory M. 185
Loſius J. C. 82
Loſſius J. C. 185
Loſſius K. F. 295
Lotichius J. K. 295
Lucius G. J. 186
Lucius K. F. 405
Luck G. J. 186
v. Lucke G. S. 186
Ludämilia Eliſabeth, Gräfin v. Schwarzburg-Rudolſtadt 82
Ludloff K. 405
Ludwig C. S., geb. Fritſche 296
Ludwig J. 296
Lüders L. 405
Frh. v. d. Lühe K. E. 296
v. d. Lühe K., geb. v. Brandenſtein 297
Burggr. v. Lünz 10
Luiſe Henriette, Kurfürſtin von Brandenburg 82
Lundt Z. 48
Luther M. 30

M.

Maas J. 297
Maaß J. G. E. 406
Mack J. J. 125
Mack K. J. 297
Mackenſen W. F. A. 297
Männling J. C. 82
Magdeburg J. 30
Magen E. C. B. 297
Maier F. 406
Maier G. W. 406

Seite

Majewski S. L. 297
Malherbe J. H. 406
Frh. v. d. Malsburg E. F. G. O. 406 u. 456
Frh. v. Maltzahn F. 407
v. Mandelslo J. A. 48
Maneſſe R. 10
Mangelsdorf K. E. 186
Manzel C. G. 297
Manzel E. J. F. 126
Edl. v. Marinelli K. 297
Marcard H. M. 407
Mark G. J. 186 u. 444
Der Marner 11
Martini C. L. 186 u. 442
Martini G. 83
Martini G. H. 186
Martini S. F., geb. Ferſen 407
Marr A. F. 407
Maßlieben F., ſ. K. E. K. Schmidt.
Maſtalier K. 298
Matheſius J. 30
Matheſius S. J. 186
Mattheſon J. 126
Mauritius G. 30
v. Mauvillon J. 298
May C. G. 298
Mayer J. 298
Mayer J. F. 82
Mayr B. 298 u. 449
Meergraf J. J. 298
Megaliſſus, ſ. G. Lizel.
Mehner D. 126
Meier G. F. 126
Meier J. 83
Meinecke A. C. 299
Meinhard J. N. 187 u. 444
Meintel K. S. 187
Der ältere Meißner 11
Der jüngere Meißner 11
Meißner A. G. 299 u. 449
Meißner J. G. 300
Meiſter C. G. L. 300
Meiſter H., ſ. J. T. Hermes.
Meiſter L. 187
Herzogin von Meklenburg-Schwerin U. S. 126
Melander D. 30
Meletaon, ſ. J. L. Roſt.
Meliſſander K. 30
Meliſſus 83
v. Melliſh J. C. 407
Melzer A. H. 407

Digitized by Google

Seite
Menantes, ſ. C. F. Hunold.
Mende K. F. 300
Mendelsſohn M. 187
Frh. v. Mengder G. 83
Menke J. B. 83
Menke od. Manko K. F. 407
Menke L. 83
Menſchenſchreck D., ſ. G. A. Bürger.
Menzel J. F. L. 300
Menzer J. 83
Mereau S., geb. Schubart, ſ. Brentano.
Merk J. H. 188
Merkel G. F. 407
Merkin J. M. E., geb. Neubauer 188
Mertens H. A. 301 u. 450
v. Metze W. 11
Meyen J. J. 301
Meyer 301
v. Meyer F. A. 301
Meyer F. A. A. 301
Meyer G. C. K. 301
Meyer J. H. C. 301
Meyer W. F. od. E. 408
Meyer v. Knonau J. L. 126
Meyfart J. M. 48
Michaeler K. J. 301
Michaelis J. B. 188
Michaelis J. D. 127
Michelis B. J. 302
Micrander, ſ. J. G. Kittel.
Milack J. 302
Mill M. 30
Millauer P. 408
Miller J. M. 302 u. 450
Mink H. E. 188
Mirow A. L. 408
Miſander, ſ. J. S. Adami.
Mitternacht J. S. 83
Mnioch Anna M. D. E. 408
Mnioch J. J. 302
Möller H. F. 302
Möller J. G. P. 188
Möller V. C. 303
Möller Wendula H. 188
Möllerin G., geb. Eyßler 84
Mörlin F. A. C. 408
Möſer J. 127
Molanus G. W. 84
Moll G., ſ. L. Lüders.
Moller L. A. 303

Seite
Molly, ſ. J. Rave; geb. v. Scheither.
Molter F. B. 127
Montan, ſ. J. F. v. Fiſcher.
Graf Topor Morawitzky J. H. T. 303
Morgenſtern S. J. 127
Morhof D. G. 84
Moritz K. P. 304
v. Morßheim J. 31
Frh. v. Mortczini F. J. 304 u. 450
v. Morunge H. 11
Moſcheroſch J. M. 48
Moſcheroſch Q. 49
Frh. v. Moſer F. K. 188
Moſer J. J. 189
La Motte L. A. 304
Mudre J. F. 304
Müchler J. G. P. 189
Müglin H. 11
Mühlpfort H. 84
Müller B. G. 189
Müller C. G. 305
Müller C. H. 305
Müller F. A. 408
Müller F. W. 189
Müller G. E. 127
Müller G. F. L. 305
Müller H. 84
Müller J. C. W. 305
Müller J. E. J. 305
Müller J. G. 305
Müller J. H. F. 306
Müller K. W. 189
Müller M. 84
Müller W., geb. Maiſch 408
Müller v. Friedberg K. J. 305
Münter B. 190
Mumſen J. 306
Munz G. C. 84
Murner T. 31
v. Murr C. G. 190
Murſinna F. S. 306
Muſäus J. K. A. 306 u. 450
Muſcablüt 11
Muſculus W. 31
Mylius C. 126
Myller, ſ. C. G. Müller.
Myriander, ſ. J. K. Niedermayer.

N.

Nachtenhöfer K. F. 84
Nachtigal J. K. C. 409

	Seite
Nagel A.	307
Nagel J. A. G.	409
Nantchen, ſ. A. v. Göckingk.	
Naubert C. B., geb. Hebenſtreit	307
Naumann C. M.	190 u. 444
Neander C. F.	128
Neander J.	49 u. 441
Nebelinn C. E., geb. Rambach	190
Necker Gottſch., ſ. D. Jeniſch.	
Neefe C. G.	309
Negelein C. A.	85
Nenke K. C.	309
Neuber F. K., geb. Weißenborn	128
Neuenhagen W. H. C., geb. Wenzel	409 u. 456
v. d. Neuenſtadt H.	11
Neugebauer W. E.	191
Neuhofer G. A.	409 u. 456
Neukirch B.	85
Neukirch J. G.	128
Neukirch M.	31
Neukranz J.	49
Neumann C. G.	309
Neumann J. J. M.	310
Neumann K.	85
Neumann L.	310
Neumark G.	49
Neumeiſter E.	85
Neunherz J.	86 u. 441
Neuß P.	310
Nicolai C. F.	191
Nicolai K.	409
Nicolai P.	31
v. Nicolay L. H.	191
Niedermayer J. K.	128
v. Niſen G.	11
v. Nimptſch K. S.	192
Nithart Fuchs	11
Nitſch K. D.	410
Nitz A. C.	410
Nitzſch W. L.	128
Nöll C. F.	310
Nölting J. H. V.	310
Nolde A. D. E., geb. Ludwig (Becker?)	411
Nonne J. G. C.	310 u. 450
Novalis, ſ. F. L. v. Hardenberg.	
Nüſcheler F.	192
Nüßler B. W.	50

O.

	Seite
Oberlin J. J.	311
Obladen P. P.	192
Ochſenbach J. F.	50
Ochſenheimer F.	311
Oeder G. L.	128
Oehme T. S. K., geb. Breitkopf	411
Oelrichs J. G. H.	192
Oelſchläger	439
v. Oertel F.	411
Graf v. Oerzen L. K. L.	412
Oeſt J. H.	192
v. Ofterdingen H.	12
Olearius A.	50
Olearius J.	86
Olearius J. C.	86
Olearius J. G.	86
Omeis M. D.	86
Opitz C.	193
Opitz J. F.	193
Opitz J. G.	311
Opitz M.	50
Ormenio	86
Ortlob	86
Ortmann B.	412
Oſſenfelder H. A.	193
Otmar, ſ. J. K. C. Nachtigal.	
Markgraf Otto von Brandenburg mit dem Pfeile	12
Overbeck C. A.	311
Overbeck J. D.	129

P.

	Seite
Pallidor	86
v. Palthen J. F.	193
v. Pannwitz W. D.	311
Panke A. B.	129
Pape H.	311
Pape S. C.	412
Pappus J.	31
Partz E. L.	311
Paſtor P.	193
Patrick Peale, ſ. Frh. G. A. v. Seckendorf.	
Patzke J. S.	193
Paulini C. F.	87
Paulmann J. L.	311
Peck D.	87
Peinemann J. G.	312
Peiſker J.	87
Pelzel J. B.	194
Penzel A. J.	194
Perchtold J. M.	312
Perimontaniqueranus	87

Digitized by Google

Seite
Perinet J. 312 u. 450
v. Pernet H. L., geb. v. Kemmeter 312
Perſchke C. G. 412
v. Peſchwitz G. 87
Peter Friedrich Georg, Prinz von Holſtein-Oldenburg 412
Petermann K. M. W. 194
Peterſen J. W. 87
Peterſen J. W. 312
Le Petit J. G. W. 194
Petrak U. 312
Frh. v. Petraſch J. 194
Petri G. G. 194
Petzold J. M. 313
Petzold S. G. 313
Peuker N. 87
Peyer J. K. 129
Gräfin von Pfaffenhofen B., geb. Fr. v. Bothmar 412
Pfeffel G. K. 194
Pfeffer P. 87
Pfefferkorn G. M. 87
Pfeiffer J. J. 413
v. Pfeil C. K. L. 129
Pfeil J. G. 195 u. 444
Pfeſt L. L. 413 u. 456
Pfeufer B. 313
Pfinzing M. 31
Pflaum J. C L. 413
Pflaumin A. M. 88
Pfranger J. G. 313
Philander von der Linde, ſ. J. B. Menke.
Philander von Sittewald, ſ. J. M. Moſcheroſch.
Picander, ſ. C. F. Henrici.
Pietſch J. B. 129
Pincier J. 32
Piſtorius H. A. 195
Pitſchel T. L. 129
Plankenauer J. C. 88
Plant J. T. 313
Plato C. K. 314
Plazzary T. 314
Plümicke K. M. 314
Pockels K. F. 413
Pörſchke K. L. 414
Pöſchmann G. F. 414
Poleus Z. 32
Poliander J. 32
Pomeranus T. 107
Poſſelt E. L. 315
Poſtel C. H. 88
Pott D. 414
Pracht J. J. 414
Prachtin B. 88
Prändel J G. 414
Prätorius B. 88
Prätorius J. 88
Prätorius M. 32
Prätorius P. G. 88
Prätzſch J. B. 88
Praſch J. L. 88
Pratje J. H. 195
Preiß C. F. 415
Preßler B. G. 415
Pretzlin B. J., geb. Müller 441
Preuß J. 89
Primiſſer J. F. 315
Probſt P. 32
v. Poſadowski A. E., geb. Freiin v. Poſtelwitz 130
Puchsbaum 12
Püterich v. Reicherzhauſen J. 12
Pulcher J. 32
Purgold L. 415
Puſchmann A. 32
Pyra J. E. 130

Q.

Quandt D. G. 415
v. Queinfurt K. 12
Quiersfeld J 89
Quiſtorp T. J. 130 u. 442

R.

Rabe G L. 195
Rabener G. W. 130
Rabener J. G. 89
Rachel J. 51
Frh. v. Ragkhnitz G. 51
Ragotzky K. A. 415
v. Rahmel A. W. L. 315
Rambach J. J. 89
v. Ramdohr F. W. B. 315
Ramler K. W. 130 u. 442
Marſch. v. Raprechtsweil A. 12
Raſche J. C. 196
Raspe R. E. 196
Rathlef E. L. M. 316
Ratſchky J. F. 316
Rauſer A. K. G. 316
Raufseiſen P. E. 196
Raupach J. F. 415
Rautenberg A. F. G. 316

Digitized by Google

Seite
Raukenſtrauch J. 317
Rave J., geb. v. Scheither 415 u. 456
Rebhuhn P. 32
v. Rebmann A. G. F. 416
Rebmann H. R. 33
Rechenberg J. 131
Rechlin K. 416
Reckert K. C. 196
Reclam M. H. C., geb. Stoſch 317
Regelsperger J. C. 416
Regenbogen B. 13
Regnardt J. 33
v. Rehdiger K. 416
Rehberger A. 196
Rehkopf H. W. 416
Reiber R. G. 317
Reich H. R., geb. Tiſsmar 197
Reichard E. K. 131
Reichardt J. F. 317
Reichel C. H. 317
Reichenberg C. D. 33
Frh. Reichlin v. Meldegg F. A. 318
Reichsſiegel F. 197
Reimann G. 33
Reimar von Zweter 13
Reimherr J. C. 318
v. Reinbaden G. W. 89
Reinbot von Doren 13
Reinecke J. C. M. 417
v. Reinhard A. F. 197
Reinhard B. H. K. 417
Reinhard C. T. E. 197
Reinhardt K. H. L. 417
Reinicke H. 318
Reinmar der Alte 13
Reinmar der Videler 13
Reinwald W. F. H. 197
v. Reitzenſtein F., geb. v. Spitznas 417 u. 456
Reizin Franciska B. 132
Renner F. 417
Renner K. F. 197
Frh. v. Retzer J. F. 318 u. 450
Reupſch J. F. L. 198
Reußner A. 33
Gräfin v. Reventlow F. J. geb. Gräfin v. Schimmelmann 417
Revher B. G. 198
Richey M. 132
Richter C. G. 132
Richter G. L. 418
Richter J. F. 89
Richter J. F. D. 319
Richter Joſ. 318
Riedel F. J. 198
Riedel F. X. 319
Riegerin M. S., geb. Weißenſee 133
Ritter v. Riegger J. A. S. 198
Riemer J. 90
Riesbeck J. K. 319
Burggr. v. Rietenburg 13
Rihlmann A. 90
v. Rinach H. 13
Ring F. D. 198
v. Ringenberg J. 13
Ringulph der Barde, ſ. K. F. Kretſchmann.
Ringwald H., ſ. J. G. Schulz.
Ringwaldt B. 33
Rinkhard M. 51
Riſt J. 90
Ritſch G. 51
v Rittershauſen J. S. 319
Roberthin R. 51
Roch C. W. 319
La Roche M. S., geb. Gutermann 320 u. 450
Rodde J. 320
Rodigaſt S. 91
Röder J. P. 133
Röding J. H. 320
Röling J. 91
v. Römer K. H. 321
Rönnberg J. F. 199
Röpe K. R. 321
Röſſig K. G. 321
v. Rohr H. J. L. 321
Rohwedel 321
Roll G. 34
Rollenhagen G. 34
Roller M., ſ. F. G. J. Burchard.
Romano, Bajocco, ſ. G. A. Bürger.
Romanus K. F. 199
Roos J. F. 321
v. Roquette J., geb. Penz 418
Roſe J. W. 199
Roſenberg A. G. 199
Roſenblüt H. 13
Roſenthal Dorothea E. 52
Roſsler J. B. 91
Roßner J. G. C. 322
Roſt J. C. 133
Roſt J. L. 91
Roſt K. C. H. 322

Digitized by Google

Seite

Roſtorf, ſ. K. G. A. v. Hardenberg.
Rote J. 13
Roth A., geb. Thum 418
Roth J. F. 322
Rothamel K. F. 322
Rothammer F. W. 322 u. 451
v. Rothenburg R. 14
Rothmann J. M. 322
Rottmann F. J. 91
Rubin 14
v. Rüling G. E. 323
Rühs C. F. 418
Rudolph, Dienſtmann von Montfort 14
Rudolphi Karoline C. L. 323
v. Rugge H. 14
Meiſter Rumeland 14
Rumpf F. K. 418
Runge K. H. 199
v. Runkel D. H., geb. Rother 323
Rupp B., geb. Raudnitzky 323
Ruths J. G. 199

S.

Saal J. H. 199
Saam F. 323
Sacer G. W. 91
Sachs H. 34
v. Sachſenheim H. 14
Sagar J. 323
Sagar M. A., geb. Rodoſchny 323
Sailer S. 324
Salemyndonis 52
Salomon Adelgunde K. 199
Salomon J. J. 200
Salzmann C. G. 324 u. 451
Sander J. 35
Sander L. C. 324 u. 451
Sangerhauſen C. F. 325
Sangerhauſen J. G. 134
Saſſe B. H. 325
Sattler J. P. 325
Sauer J. G. 418
Bruder v. Sax C. 14
v. Sax H. 14
Schaber K. W. F. 418
Schachtner J. A. 200
Schade J. K. 91
Schäffer M. F. 200
Schäve H. 92
Schaller K. A. 419
Schaller K. L., ſ. J. Schwaldopler.

Seite

Schalling M. 35
Schamelius J. M. 92
Scharff J. G. 92
Scharnack M. 92
Schatz G. 325
Schatz J. J. 200
Schaul J. B. 419
Schede P. 35
Scheffler J. 52
Scheffner J. G. 200 u. 444
Scheibe J. A. 134
v. Schelcher K. F. 419
Scheidt K. 52
Schein J. H. 35
Schelhorn J. G. 325
v. Schell A. 419
Schellenberg J. R., ſ. J. K. A. Muſäus.
Schellhafer H. G. 134
Schelling K., geb. Michaelis 419
Schenk C. E. 200
v. Schenk Friederike M. C. 325
Schenk v. Sumawe H. 35
v. Schenkendorf M. 419 u. 456
Scheren H. H. 52
Scherffer W. 52
Schernbeck T. 14
Scherz J. G. 92
v. Scheyb F. C. 134
Schiebeler D. 201
Schier C. S. 419 u. 457
Schikaneder J. 325 u. 451
v. Schiller J. C. F. 326 u. 451
Schilling F. 327
Schilling R. E. 327
Schimann J. G. 327
Schindler H. K. C. 327 u. 457
Schindler J. K. G. 420
v. Schirach G. B. 201 u. 444
Schirmer D. 52
Schirmer M. 53
Schleifheim v. Sulzfort G., ſ. G. E. v. Hirſchfeld.
Schlegel J. A. 134
Schlegel J. E. 135
Schlegel J. H. 135
Schletter C. F. 327
Schlettwein J. A. 328
Schloſſer A. M. 420
Schloſſer J. G. 328
Schloſſer J. L. 301
Schloſſer L. H. 92
Schluckwerder C. G. 328
Schlüter J. K. G. 328

Digitized by Google

	Seite
Schmahling G. C.	329
Schmerler J. A.	420
Graf v. Schmettow W. F.	329
Schmid C. H.	329
Schmid E. A.	420
Schmid G. W.	201
Schmid J. F.	201
Schmid K. A.	135
Schmid K. F.	330
Schmidt E.	420
Schmidt Guſt., ſ. J. H. C. Heydenreich.	
Schmidt J. F.	202
Schmidt J. G.	92
Schmidt K. E. K.	330 u. 452
Schmidt M.	35
Schmieder B. F.	331
Schmiedtgen J. G. D.	420 u. 457
Schmohl J. C.	331
Schmolk B.	93, 441 u. 460
Schnabel	135
Schneegaß C.	35
Schneider E.	421 u. 457
Schneider E. C. G.	331
Schneuber J. M.	53
Schniebes C. G.	421
Schnurr B.	35
Schoch J. G.	93
Schöber D. G.	135
Frh. v. Schönaich C. O.	135
v. Schönborn G F. E.	331 u. 452
Schönemann D.	136
Schönemann J. F.	136
Schöner J. G.	332
Edler v. Schönfeld F. E.	331
v. Schönfeld F. T.	332
Scholz H.	332
Scholz M.	332
v. Schonebeke B.	14
Schorch H.	421
Schorcht S.	422 u. 457
Schottel J. G.	53
Schouwart F. P. A.	332
Schrader P. A.	202
v. Schrader	422
Schrämbl F. A.	332
Schreiber J. W.	332
Schreiter K. G.	332
Schrenkendorf G.	202
Schröder F. J. W.	202
Schröder F. L.	333 u. 452
Schröer W.	422
Schrötter L.	36
Schuback J.	334
Schubart C. F. D.	202
Schubart L. A.	334
Schubert C. B.	203
Schubert K. E.	334
Schuch J. F.	334
Schücking C. B.	334
Schücking C. B. J.	203
Schücking K.	334
Schütz J. J.	93
v. Schütz, gen. Sinold, C. P.	203
v. Schütz, gen. Sinold, P. B.	93
Schütze G.	203 u. 444
Schütze J. F.	335 u. 452
Schützinger J. F.	335
Schultes J.	203 u. 444
Schultheß G.	335
Schulz J. C. F.	335
Schulz J. G.	336
Schulze S. F.	422
Schulze C. K. F.	422 u. 457
Schulze L.	53
Schulze S. F.	203
Schummel J. G.	336
Schupp J. B.	53
Schuſterin S.	94
Schuſterus G.	136
Schwab J. C.	337
Schwabe J. J.	137 u. 442
Schwager J. M.	337
Schwaldopler J.	422 u. 457
Schwan C. F.	204 u. 444
Schwarz A. S., geb. Becker	337
Schwarz J. C.	137
Schwarz J. C.	204
Schwarz	204
v. Schwarzenberg J.	36
Schwarzin S.	53
v. Schweinitz D.	54
Schwemler H.	54
Schwick W. A.	423
Schwieger J.	94
Schwindrazheim J. U.	337
Scriba D. P.	204
Scriver C.	94
Scultetus A.	54
Sebald K., ſ. B. Silber.	
Frh. von Seckendorf G. A.	423 u. 457
Frh. von Seckendorf K. S.	337
Frh. von Seckendorf L.	423 u. 452
Frh. von Seckendorf B. L.	94
Sedlezki J. B.	205
Seeger D. D. F. J.	423 u. 458
Seehuſen L. B.	338

Digitized by Google

Seite
Seel W. H. 338
Ritter v. Seibt K. H. 338
Seidel J. C. H. 338
Seidel K. A. G. 338 u. 452
Seidel S. 137
Seidel S. S. C., geb. Lange 339
Seiler G. F. 205
Seinsheimer A. 94
Seipp C. L. 339
Seivert J. 205
Seladon, ſ. G. Greflinger.
v. Selbiger L., ſ. H. C. Steinhard.
Selle C. G. 339
Sellow A., ſ. K. T. Gutjahr.
Selnecker N. 36
Semler E. L. 205
Semler J. S. 137
Fräul. v. Semnitz E. 95
Semper E. L. 137
Senf H. C. L. 339
Senff K. F. 205 u. 445
Frh. v. Senkenberg R. L. C. K. 839
Seſſa K. B. A. 423 u. 458
Seume J. G. 424 u. 458
v. Sevelingen M. 14
v. Seven L. 14
Seybold D. C. 340 u. 452
Seyfried H. W. 340
Seyler S. F., geb. Sparmann 340
Sichamond, ſ. S. Dach.
Sieber J. 95
Siede J. C. 341
Meiſter Sigeher 15
Siggelkow F. W. C. 341
Silber B. 424 u. 458
Simler J. W. 95
Sinapius K. F. 341
Sincerus, ſ. D. Schönemann.
Frh. v. Sinclair 424 u. 458
Sined, ſ. M. Denis.
v. Singenberg U. 15
Sinner J. C. D. 424 u. 458
Sintenis C. F. 341 u. 452
Sivers H. J. 137
Sixt J. M. 342
Slevoigt J. H. 342
Slevoigt K. S. 342
Smid J. H. 205
Snell K. P. M. 342
Solger K. W. F. 424
Graf zu Solms-Wildenfels und Teckenburg F. L. 205 u. 445
v. Sonnenberg F. A. 425 u. 458

Seite
Meiſter v. Sonnenburg F. 15
Reichsfr. v. Sonnenfels J. 206 u. 445
Spach F. 343
Spalding G. L. 425
Spalding J. J. 206
Spangenberg C. 36 u. 439
Spangenberg D. C. E., geb. Wehrs 343
Spangenberg J. F. 425
Sparre F. H., ſ. K. F. Renner.
Spaßvogel F., ſ. K. J. Krebs.
Spazier K. 425
Edler v. Speckner J. B. 343
v. Spee F. 54
Spener P. J. 95
Spengler L. 36
Speratus a Rutilis P. 36
Spervogil 15
Freiherr v. Spiegel-Pickelsheim D. E. 343
Spieker F. S. 343
Spieß C. H. 425 u. 458
Spitzenberger J. 452
Splittegarb K. F. 343
Spohr G. L. H. 206
Spranger C. G. 427
Spreng J. J. 137
Springsguth E. 343
Städele C. 343
v. Stählin-Storcksburg J. 138
Stäudlin G. F. 344 u. 453
v. Stamford H. W. 344
Stampeel N. P. 427 u. 458
Steffens J. H. 138
Stegmayer M. 427 u. 459
Steigenteſch K. 344
Steiger J. C. 344
Steinberg C. G. 344
Steinel J. K. 345
Steiner J. 427
Steingrüber J. C. A. 345
Steinhard H. C. 427 u. 459
v. Steinheil F. C. P. 428
Steiniger A. C. 345
Steinmar 15
v. Steinwehr C. M., geb. Romanus 138
Steinwert J. 15
Stendal A. 36
Stephani d. Aelt. C. G. 345
Stephani d. Jüng. G. 345
Edler v. Sternſchütz J. 346
v. Stetten P. 206

Digitized by Google

Seite
v. Steyn M. 15
v. Stieler K. 95
Stille K., ſ. H. C. G. Demme.
Stilling, ſ. J. H. Jung.
Stock K. C. 428
Stockfleth H. A. 95
Stockflethin M. K., geb. Friſch 95
Stockhauſen J. C. 206
Stockmann A. K. 346 u. 453
Stockmann E. 96
Stockmann J. T. 346
Stockmann P. 54
Stöckel C. G. 138
Stöckel L. 36
v. Stöcken C. 95
Stölzlein B. 95
Graf zu Stolberg C. 347 u. 453
Graf zu Stolberg F. L. 347 u. 453
Graf zu Stolberg-Wernigerode H. E. 206
Stoll Joh. M. 207 u. 445
Stoll Joſ. L. 428 u. 459
Meiſter Stolle d. Jüng. 15
Stolle G. 96
Stolz J. J. 428
Stoppe D. 138
Stork P. A. 428 u. 459
Stranitzky J. A. 139
Straſſer F. A. C. 429
Straube G. B. 347
Strebel G. K. S. 347
Streit F. W. 207
Streſow K. F. 207 u. 445
v. Strettlingen H. 15
Der Strichere 15
Strizer J. 36
Strobel G. T. 348
Stroth C. M. M., geb. Boyſen 348
Stroth F. A. 348
Struckmann E. 348
Struve C. A. 429
Frh. v. Stubenberg J. W. 96
Stuhlmann M. H. 429
Sturm C. C. 207 u. 445
Sturm M. 348
Sturz H. P. 348
Stuß J. C. 207
Stutz E. A. 348
Stutz J. E. 348 u. 453
Suabe K. A. 349 u. 453
Der Suchenwirth P. 15
Sucro C. J. 139
Sucro J. G. 139
Sucro J. J. 139

Seite
Sudermann D. 54
Süßkind der Jude von Trimberg 15
Sulzer J. G. 349 u. 453
Suppius C. E. 139
Surkau D. A. 349
v. Swanegoei H. 15

T.

Talander, ſ. A. Bohſe.
Tamm Charlotte 429
Der Tanhuſer 16
Taube E., ſ. B. K. L. Graf v. Derzen.
Tauler J. 16
Teller A. 54
Teller W. A. 349
v. Teubern H. E. 207
Teuthold, ſ. K. C. T. Heinze.
Teychner H. 16
Theodiskus, ſ. S. Aſcher.
v. Thielau A. W., geb. v. Honrodt 429
Thiemich P. 55
Thieß J. D. 350
Thill J. J. 350
Thilo B. 55
Thirſis, ſ. J. E. Pyra.
Thomas D. H. 208
Thomaſin v. Zirkele 16
Thombrink W. 429
Thomſen J. H. 208
Thon E., geb. Rödern 350
v. Thümmel A. W. 429
v. Thümmel M. A. 208
v. Thürheim U. 16
Tian, ſ. Karoline v. Günderrode.
Tiede J. F. 350
Tieſſen J. A. 208
v. Tietzenhofer S. E., geb. v. Wundſch 350 u. 453
Timäus J. J. K. 350
Timme C. F. 351
Titius C. 96
Titz J. P. 55
Tobler J. 208
Tode H. J. 351 u. 453
Tode J. K. 351
Toel L. 429
Reichsgr. v. Törring zu Seefeld A. K. 351
Graf v. Toggenburg K. 16

Seite

Tollmann G. 96
Topp J. F. J. 209
Tralles B. L. 209
Tralles J. G. 429 u. 459
Graf v. Traun K. E. 352
v. Trautſchen H. K. H. 352
Treitzſaurwein M. 36
Frh. v. d. Trenk F. 209
Treſcho S. F. 209
Trevies, ſ. J. Seivert.
Triller D. W. 140
Trockenbrod M. 325 u. 453
Tröltſch K. F. 209
v. Tröltſch W. D. 352
Trömel J. C. 140
Tromler K. H. 352
Trommer D. 96
Troſchel C. L. 210
Troſchel J. E. 430
Troſt K. F. 352
v. Tſcharner V. B. 210
Tſcherning A. 55
Tſchink K. 430
v. Tüſen W. 16
Turner S. W. 352

U.

Uelzen H. W. F. 430
v. Uffenbach J. F. 140
Uhlich A. G. 140 u. 442
Uhlich J. M. 210
Uhlich a St. Eliſab., G. 352 u. 453
Ulber C. S. 210
Unger C. F. 353
Unger F. H., geb. v. Rothenburg 353 u. 454
Unkel J. K. 36
Unklar T., ſ. F. Ochſenheimer.
Unzer J. C. 353
Unzer L. A. 353
Unzerin J. C., geb. Zieglerin 210
Urſinus A. F. 354
Uthke S. E. K., geb. v. Packiſch 430
Uz J. P. 141

V.

Vaders A. W. 354
Veillodter Juliane M. C. 430
v. d. Velde K. F. 430
v. Veldeck H. 16
Velten F. M. 354
Velthuſen J. K. 210 u. 460

Seite

Velthuſen J. P. 210
Verdion D. B. 211
Vermehren J. B. 431 u. 459
Verspoell C. B. 431
Veſpaſius H. 36
Vezin H. A. 354
Viebig C. G. 431
Vierordt F. M. 211
Vintler J. 16
Vinzelberg J. 96
Vogel Jak. 37
Vogel Joh. 55
v. d. Vogelweide W. 16
Vogther H. 55
Voigt C. F. T. 431 u. 459
Voigt V. 37
Voit J. P. 432
Volkelt J. G. 354
v. d. Vorſte G. 17
Voß C. F. 211
Voß H. 432

W.

Wackenroder W. H. 432 u. 459
Wadzeck F. D. F. 432
Wagenſeil J. C. 97
Wagner E. 432 u. 459
Wagner H. 355
Wagner H. L. 355
Wahl J. S. 97
Wahrmund C., ſ. J. N. Funk.
Wahrmuth C. 141
Walch A. G. 211
Waldau G. E. 355
Waldis B. 37
Wall A., ſ. C. L. Heyne.
v. Wallenrodt J. J. E., geb. Fr. v. Koppy 432
Wallraf F. F. 355
Walther F., ſ. F. Spach.
Walther F. A. 141
Walther J. C. 211
Walther K. S. 355
Waltherin S. E., geb. Aehrerin 211
Walz H. K. 211
Der Wandsbecker Bote, ſ. M. Claudius.
Warnekros H. E. 356
v. Wart J. 17
Waſer H. 211
Waſſerhuhn R. 55
Weber F. A. 356
Weber G. 55

	Seite
Weber G. L.	212
Weber V.	17
Weber W.	17
Weber	97
Weckherlin J. R.	55
Weddigen P. F.	433
Wegener K. F.	212 u. 460
Wegleiter C.	97
Wehrhagen C. F.	433
Weichmann C. F.	141
Weichmann J.	56
Weidmann A. J.	37
Weidner J. J.	440
Weigand von Theben (der Pfaff von Kalenberg)	17
Weigel J. A. B.	356
Weihen F. A.	212
Weinart B. G.	356
Weinland C. F.	356
Weiſe C.	97
Weiſe C.	356
v. Weiſſenhahn G. M.	356
Weiske B.	433
Welslinger J. N.	141
Weiß J.	37
Weiß M. (1)	37
Weiß M. (2)	56
Weiße C. F.	142
Weißegger J. M.	356
Weißflog C. G.	212
Weißhuhn F. A.	356
Weißmann J. H.	356
v. Weitenauer J.	143
Weitzler G. C.	212
Wekhrlin W. L.	357 u. 454
Wels J. A.	357
Welſer von und zu Neuhof H. K.	357
Wendelſtadt G. F. C.	434
Wenk H. B.	357
Wenzel F. A.	434
Wenzel J. C.	98
Wenzel, König von Böhmen	17
Weppen J. A.	357
v. Werbenwag H.	17
v. d. Werder D.	56
v. d. Werder P.	98
Werlhoff P. G.	143
Werner F. L. Z.	434
Werner G.	56
Werner K.	357
Wernher der Pfaff	17
Wernike C.	98
Werthes F. A. K.	358
Weſſely H.	434
Weſtarp F. F.	358
Weſtermann J.	212
Weſtphal E. C.	358
Weſtphal G. C. E.	358
Weſtphalen J. H.	212
Wettengel F. T.	359
Wetzel F. W. G.	212
Wetzel J. K.	359
Wetzel J. K.	98
Wetzel K. F.	435
Wibel J. C.	143
Wichmann A.	435
Wichmann C. A.	213
Wickram v Colmar G.	37
Widemann G. R.	38
Widemann M.	98
v. Wied-Neuwied, M. L. W. Fürſtin	435
Wiedeburg J. E. B.	213
Wiedmer G. R.	214
Wiegand L. C. A.	360
Wieland C. M.	214 u. 445
Wieland L. F. A.	435
v. Wielandt J. A.	359
Wigand K. S.	360
Wild S.	38
Graf von und zu Wildenſtein E H.	143
Wildermett J. K. G.	144
v. Wildonia	18
v. Wildungen K. L. E. H. F.	360
Wilhelm II. Herzog zu Sachſen-Weimar	56
Wilhelmi J. G.	216
Wilke J. K.	360
Wilke K. G.	435
Wilker J. M.	360
Willamov J. G.	216
Willmar, Wilhelmine, ſ. Wilh. Genſike.	
Wilmſen F. E.	216
Wimmer G.	144
v. Windiſch K. G.	360 u. 454
Winkelmann H. J.	99
Winkelmann E. A.	435
v. Winkler P. P.	99
Winkler v. Mohrenfels J. J. P. K. J.	360
Winkler v. Winkelſtein M.	56
Winkopp P. A.	360 u. 454
Winli	18
Der Winsbeke und die Winsbekin	18
Winter J. W.	361

Seite
Schenk v. Winterſtetten U. 18
Wirker E. 99
Withof J. P. L. 216
Wittenberg A. 216
Witzel G. 38
v. Wobeſer E. W. W. 217
v. Wobeſer W. K. 436
Wohlgemuth E. 99
Wolf A. C. H. 436
Wolf F. A. 436
Wolf F. J. 436
Wolf G. C. 144
Wolf P. P. 361
v. Wolkenſtein O. 18
Wolleb D. 217
Woltereck C. 99
Woltersdorf E. G. 217
Woltmann K. L. 436
Wucherer W. F. 361
v. Wyle N. 18

Z.

Zachariä A. W. 436
Zachariä J. F. W. 144
Zäunemannin S. H. 145
Zahn Z. 38
Zaupſer A. 361 u. 454
v. Zazichoven U. 18
Zehelein J. F. 437
Zehl K. G. 437
Zehnmark L. 361
Zeidler J. G. 99
Sei
Zeidlerin S. E. 9
Zeiler M. 5
Zeis C. H. B. 36
Zell A. J. 14
Zernitz C. F. 14
Zeſchau H. S. 43
v. Zeſen P. 5
Ziegler C. M., geb. Romanus, ſ. v. Steinwehr.
Ziegler H. R. 145
Ziegler K. 99
von Ziegler und Klipphauſen H. A. 100
Zimdar K. F.
Zimmermann C K. 361
Zimmermann J. J. D. 217
v Zimmermann J G. 217
Zimmermann J. J. 362
v. Zink F. 437
Zinkernagel K. F. B. 362
Graf v. Zinzendorf und Pottendorf N. L. 145
Zinkgräf J. W. 5
Zitzmann J. L. T. 437
Zollikofer G. J. 218
Zollikofer K. 146
Zopf J H. 219
Zorobabel M. A. 100
Zſchiedrich K A. 437
Zückert J. F. 362
Zuckſchwert F. 438
Zumkley K. 362 u. 454

Digitized by Google

3 2000 006 199 626

Digitized by Google